

Inhaltsverzeichnis

Erneuerung Mecklenburgstraße (19-1379.02)

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ	
Nr.	Bezeichnung		Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation	4
	Vorbemerkungen		4
00.01	Titel	Baustelleneinrichtung	5
00.02	Titel	Beantragung, Kontrolle	9
00.03	Titel	Baustellenabspernung	11
00.04	Titel	Verkehrssicherung	18
00.05	Titel	Umleitung	60
00.06	Titel	Hilfsleistungen	65
00.07	Titel	Baubeihelfe	75
00.08	Titel	Gehwegüberfahrt am Wendekreis	82
00.09	Titel	Anpassung Mittelinsel	96
00.10	Titel	Gehwegabsenkung am Ärztehaus	105
00.11	Titel	Prov. Haltestellen	115
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße	117
01.00	Titel	Baubegleitende Leistungen	118
01.02	Titel	Erdarbeiten	120
01.03	Titel	Entwässerung für Verkehrsanlagen	128
01.04	Titel	Schichten ohne Bindemittel	162
01.05	Titel	Asphalt-/ Betonbauweisen	164
01.06	Titel	Pflaster, Platten, Borde	185
01.07	Titel	Ausstattung	225
01.08	Titel	Verkehrszeichen und Markierung	226
01.09	Titel	Anpassungen vorh. technischen Anlagen	240
02	Los	Los 2 Verkehrsanlagen Parkstreifen	245
02.00	Titel	Baubegleitende Leistungen	246
02.01	Titel	Erdarbeiten	247
02.02	Titel	Tragschichten	254
02.03	Titel	Pflaster, Platten, Borde	259
02.04	Titel	Anpassungen technische Anlagen	276
02.05	Titel	Verkehrszeichen und Markierung	277
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen	281
03.00	Titel	Baubegleitende Leistungen	281

Inhaltsverzeichnis

Erneuerung Mecklenburgstraße (19-1379.02)

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ	
Nr.	Bezeichnung		Seite
03.01	Titel	Hilfsleistungen	285
03.02	Titel	Erdarbeiten	287
03.03	Titel	Trag- und Deckschichten	296
03.04	Titel	Asphaltbauweisen Radweg Graf-Schack-Allee	309
03.05	Titel	Pflaster, Platten, Borde	314
03.06	Titel	Ausstattung	349
03.07	Titel	Leistungen an angrenzender Bebauung	359
03.08	Titel	Anpassungen technische Anlagen	360
03.09	Titel	Oberflächenwiederherstellung außerhalb Baufeld	362
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung	370
04.00	Titel	Baubegleitende Leistungen	378
04.01	Titel	Demontage und Provisorien	379
04.02	Titel	Erdarbeiten	387
04.03	Titel	Verkabelung	400
04.04	Titel	Beleuchtungsanlage	405
04.05	Titel	Verteilerschrank	416
04.06	Titel	Sonstiges	432
05	Los	Los 5 Stadtmobiliar	437
05.01	Titel	Hilfsleistungen	437
05.02	Titel	Erdarbeiten / Fundamentierung	438
05.03	Titel	Ausstattungs-elemente	444
06	Los	Los 6 Landschaftsbau	457
06.00	Titel	Baubegleitende Leistungen	457
06.01	Titel	Hilfsleistungen	458
06.02	Titel	Baumumfeldverbesserung	459
06.03	Titel	Baumpflanzungen	463
06.04	Titel	Rasen- und Saatarbeiten	471
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme	472
07.01	Titel	Oberflächenbefestigungen außerhalb des Straßenbaubereichs	472
07.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben	487
07.03	Titel	Hinweise Rohrleitungsbau	512
07.04	Titel	Versorgungsleitung	518
07.05	Titel	Schweißverbindungen	533

Inhaltsverzeichnis

Erneuerung Mecklenburgstraße (19-1379.02)

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ	
Nr.	Bezeichnung		Seite
07.06	Titel	KMR-Muffen	535
07.07	Titel	Hausanschluss	540
07.08	Titel	Dokumentation	542
08	Los	Los 8 Leerrohre Telekommunikation	543
08.01	Titel	Oberflächenbefestigungen außerhalb des Straßenbaubereichs	543
08.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben	547
08.03	Titel	Leerrohrverlegung	556
09	Los	Los 9 Niederspannung	565
09.01	Titel	Oberflächenbefestigungen außerhalb des Straßenbaubereichs	565
09.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben	576
09.03	Titel	Kabelarbeiten	588
10	Los	Los 10 Mittelspannung	596
10.01	Titel	Oberflächenbefestigungen außerhalb des Straßenbaubereichs	596
10.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben	605
10.03	Titel	Kabelarbeiten	618
11	Los	Los 11 Niederdruck Gas	626
11.01	Titel	Rohrgräben, Baugruben	626
11.02	Titel	Rohrleitungsbau	638
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	647
		Bieterangabenverzeichnis	651

Leistungsverzeichnis

Erneuerung Mecklenburgstraße (19-1379.02)

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
00	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN Grundlage des Vertrages sind die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen, DIN 1961 (VOB, Teil B). Sie werden ergänzt durch die - Besonderen Vertragsbedingungen - des Auftraggebers. Die VOB, Teil B und C, gelten in der jeweils neuesten Fassung. Dieses gilt auch für alle DIN-Normen, Empfehlungen, Bestimmungen, Richtlinien und Vorschriften sowie anerkannte Regeln der Technik und Merkblätter Berufsgenossenschaft. Die Baubeschreibung (Unterlage 1) ist Vertragsbestandteil zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer. Die in der Baubeschreibung aufgeführten, "Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen" (ZTV) gelten als vereinbart. Der AN hat vor Ausführung die erforderlichen Zertifikate und Eignungsprüfungen der verwendeten Baustoffe dem AG sowie der Bauüberwachung zur Bestätigung vorzulegen. Der Einbau zertifizierter Materialien ist unaufgefordert durch entsprechende, vollzählige Lieferscheine nachzuweisen. BAUSTELLENEINRICHTUNG Die Vergütung der OZ „Baustelle einrichten“ erfolgt einmalig, unabhängig von witterungsbedingten Unterbrechungen sowie unabhängig von unterschiedlichen Bauphasen und technologischen Zuständen. Die Vergütung der OZ „Baustelle einrichten“ wird weiterhin prozentual zum Baufortschritt gezahlt. Weiter ist zu berücksichtigen, dass im Baustellenbereich nur begrenzte Flächen für die Einrichtung der Baustelle zur Verfügung stehen. Die Beschaffung geeigneter Flächen obliegt dem AN. Ggf. notwendige Fahr- u. Transportaufwendungen von der Baustelleneinrichtungsfläche zum eigentlichen Baufeld sind in die OZ "Baustelle einrichten" mit einzurechnen. AUSFÜHRUNG Die Bauausführung ist unter laufender Abstimmung mit der örtlichen Bauüberwachung des Auftraggebers vorzunehmen. Abweichungen in der Bauausführung sind nur mit Zustimmung der örtlichen Bauüberwachung und im schriftlichen Einvernehmen mit dem Auftraggeber möglich. Der AN koordiniert eigenverantwortlich seine Leistungen in Zeitfolge des durch den AN zu erstellenden Bauzeitenplan. Der AN hat die örtliche Bauüberwachung von allen wichtigen Maßnahmen und Ergebnissen auf der Baustelle zu unterrichten. Der AN ist verpflichtet, der Bauüberwachung jede geforderte Auskunft im Zusammenhang mit den Bauarbeiten zu geben und ihm alle einschlägigen Unterlagen und Berichte zur Verfügung zu stellen. Der AN ist verpflichtet, tägliche Bautageberichte über seine Leistung und die wesentlichen Ereignisse auf der Baustelle anzufertigen und diese Berichte dem AG bzw. seinem Vertreter auf der Baustelle auf Verlangen, spätestens jedoch wöchentlich zur Kenntnis vorzulegen. Der AN hat zur Leitung			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Erneuerung Mecklenburgstraße (19-1379.02)

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation
Vorbemerkungen		
der Arbeiten einen hinsichtlich der Bauleistungen besonders erfahrenen und qualifizierten Bauleiter zu stellen und ihn zu bevollmächtigen die Baustelle verantwortlich zu leiten. Dieser Bauleiter übernimmt auch alle Funktionen des "Verantwortlichen Bauleiters" entsprechend der Landesbauordnung. Der AN hat wesentliche Teile der Leistungen selbst zu erbringen. Die Bauleistungen müssen den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Maßgebend für Lieferung und Ausführung der Leistungen ist die VOB, Teil C mit ihren einschlägigen Bestimmungen. Weitere für die Durchführung der Bauleistung relevanten DIN bzw. DIN EN Normen müssen zwingend beachtet werden. Es gilt grundsätzlich die zum Zeitpunkt der Abnahme in Kraft befindliche Vorschrift. Alle Maße sind am Bau zu prüfen. Die angegebenen Massen dienen nur zur Preisbildung. Die Abrechnung erfolgt nach prüfbarem Aufmaß. KALKULATION / ABRECHNUNG Für sich planerisch überschneidende Abtrags- und Auftragsbereiche ist nur eine einmalige Abrechnung möglich. Der AN hat anhand seiner gewählten Bautechnologie diese Bereiche, wenn vorhanden, sinnvoll den Losen zuzuordnen. Eine doppelte Abrechnung sich überschneidender Bereiche ist nicht zulässig.		
00.01	Baustelleneinrichtung	
Hinweise zur Baustelleneinrichtung!		
In die Positionen dieses Gewerkes sind sämtliche Leistungen der Baustelleneinrichtung für alle Lose einzukalkulieren. Die Vergütung der Folgeposition erfolgt einmalig, unabhängig von witterungsbedingten Unterbrechungen sowie unabhängig von unterschiedlichen Bauphasen und technologischen Zuständen. Zu berücksichtigen ist weiterhin, dass im Baustellenbereich und der näheren Umgebung, aufgrund der Lage des Baufeldes, der abschnittsweisen und gleichzeitigen Ausführung von Bauleistungen mehrerer Gewerke sowie des öffentlichen Fußgängerverkehrs nur sehr begrenzte Flächen für die Einrichtung einer Baustelleneinrichtung zur Verfügung stehen. Der AN kann seine Baustelleneinrichtung, unter Berücksichtigung der verkehrlichen und bautechnologischen Situation direkt im Baufeld einzurichten, muss dafür aber in Kauf nehmen, dass er diese dann auf seine Kosten mehrfach umsetzen muss. Die hierfür erforderlichen Mehraufwendungen sind - Fortsetzung auf nächster Seite -		
		Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	in die nachfolgenden OZ einzukalkulieren. Die Belange der Rettungsfahrzeuge sind hierbei zu beachten. Die Beschaffung eigener geeigneter Flächen obliegt dem AN. Ggf. notwendige Fahr- u. Transportaufwendungen von der Baustelleneinrichtungsfläche zum eigentlichen Baufeld sind in diese OZ mit einzurechnen.			Übertrag:
00.01.1	Baustelle einrichten, Sämtl.LV-Abschn. Baustelle einrichten Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros des AN, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fernsprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Zufahrtswege zur Baustelle sowie Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, vom AG werden keine Flächen zu Verfügung gestellt. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Lose, Gewerke und Abschnitte des Leistungsverzeichnisses. Vom AN ist ein Baustelleneinrichtungsplan vorzulegen. Vergütung erfolgt prozentual zum Baufortschritt gemäß der Teilbauabschnitte.			
		1 Psch		GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
00.01.2	Baustelle räumen, Sämtl.LV-Abschn. Baustelle räumen Baustelle von allen Geraeten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen beseitigen. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Lose, Gewerke und Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.	1 Psch		GP
00.01.3	Baustelle sichern, Sämtl.LV-Abschn. Baustelle sichern für für alle Leistungen sämtlicher Lose, Gewerke und Abschnitte des Leistungsverzeichnisses. Baustellensicherung über den Rahmen der Verkehrs-sicherung hinaus: Die OZ beinhaltet die Sicherung von Baugruben und Bauteilen innerhalb des abgesperrten Baufeldes gegen unerlaubtes Betreten und zur Absturzsicherung gegenüber anderen Gewerken und unerlaubtem Betreten. 1 EP gilt als Pauschale für einen Bauabschnitt. Vergütet wird diese Leistung für den 1. bis 4. Bauabschnitt Bauabschnitt.	4 St	EP.....	GP
00.01.4	Vorankündigung erstellen, Sämtl. LV-Abschnitte Vorankündigung gemäß Baustellenverordnung (BaustellV) erstellen und spätestens zwei Wochen vor Einrichten der Baustelle der zuständigen Behörde übermitteln. Vorankündigung sichtbar und witterungsgeschützt auf der Baustelle aushängen. Bei erheblichen Änderungen während der Bauzeit anpassen. Die Pauschale gilt für alle Leistungen sämtlicher Lose, Gewerke und Abschnitte dieses Leistungsverzeichnisses.	1 Psch		GP
00.01.5	Lagerflächen nach Wahl des AN herstellen, Sämtl. LV-Abschn. Lagerflächen herstellen. Flächen für die Baustelleneinrichtung sowie Zwischenlagerflächen nach Erfordernis des Auftragnehmers durch den Auftragnehmer beschaffen, sichen, herstellen, vorhalten und nach Abschluss der Nutzung gemäß dem vorgefundenen Zustand wiederherstellen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Alle zur Verkehrssicherung der Flächen erforderlichen Maßnahmen durchführen. Eine gesonderte Vergütung für die Sicherung der Flächen des Auftragnehmers erfolgt nicht. Organisation der Flächen in Abstimmung mit dem Eigentümer, herstellen und ggf. notwendige Genehmigungen einholen. Alle erforderlichen Arbeiten zum Betrieb der Flächen durchführen. Einschließlich bereitgestellte Flächen auf dem Gelände der Verwerter zur Zwischenlagerung der Ausbaustoffe bis zur Beprobung, Gebühren dafür sind in diese OZ miteinzurechnen. Vorhaltdauer der Lagerflächen, auch auf denen der Verwerter, nach Bautechnologie des Auftragnehmers (AN). Die Lage der vorgesehenen Flächen nach Wahl des AN ist bautechnologisch durch den AN zu berücksichtigen. Ggf. notwendige Fahr- u. Transportaufwendungen von den Zwischenlagerflächen nach Wahl des AN zum eigentlichen Baufeld sind in diese OZ mit einzurechnen. Die Pauschale gilt für alle Leistungen dieses LVs.			
		1 Psch		GP
00.01.6	Baubüro für AG auf- und abbauen Fläche 30 m2 Zuf+Platz Wahl AN Baubüro (Baracke oder Container) für den AG, doppelwandig, mit einem Fenster je Arbeitsplatz, antransportieren und auf BE-Flächen des AN im Baubereich aufbauen. Jeden Arbeitsplatz mit Schreibtisch, Stuhl, Aktenbock und Akten-/Kleiderschrank, jeden Raum zusätzlich mit Ablagetisch, zwei weiteren Stühlen (bzw. Sitzbank) und verschließbarem Aktenschrank ausstatten. Raum- und Arbeitsplatzbeleuchtung entsprechend den Vorschriften für die Beleuchtung von Arbeitsplätzen herstellen. Elektrische Beleuchtung, Waschgelegenheit mit fließend kaltem und warmen Wasser, Heizgelegenheit sowie Toilette einrichten, für Abwasserbeseitigung sorgen. Der Bürowagen entspricht mit seinen Arbeitsplätzen allen gesetzlichen Regelungen und Vorschriften. Baubüro mit allen Einrichtungen abbauen und abtransportieren. Benutzte Flächen entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. 70 v.H. der Pauschale werden nach Übernahme des Baubüros durch den AG, der Rest nach Erfüllung der Leistung vergütet. Bürofläche ca. 30 m2(ohne Flure und Toiletten). Ausstattung: 1 Tisch (ca. 0,8 x 2,0 m), 8 Stühle + Heizung.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Aufstellfläche stellt AN zur Verfügung. Aufstellfläche herrichten. Zufahrt und Platzbefestigung nach Wahl des AN ausführen. Einstellplatz für 2 PKW.			
		1 Psch		GP
00.01.7	Baubüro für AG umsetzen Wie Position 00.01.6 (Seite 8) jedoch: Baubüro für AG beim Wechsel der Bauabschnitte umsetzen.			
		1 St	EP.....	GP
00.01.8	Baubüro für AG vorhalten StLKNr. 09.19 101/327 Baubüro für den AG mit allen Einrichtungen vor- und unterhalten. Ver- und Entsorgung sicherstellen. Baubüro heizen. 2 mal wöchentlich reinigen. Zufahrt und befestigte Plätze unterhalten. Teilzeiten nach Tagen werden zu 1/30 des Einheitspreises vergütet.			
		34 Mt	EP.....	GP
Summe Titel 00.01		Baustelleneinrichtung, Netto		
00.02	Beantragung, Kontrolle			
00.02.1	Genehmigung beantragen; Verkehrs.pläne erstellen Genehmigung beantragen: Beantragen der Genehmigungen zu Straßen- und Wegesperrungen und Umleitungen für den Fahrzeug- und Fußgängerverkehr für alle auftretenden Bauzustände bei den entsprechenden Behörden. Erstellung von Verkehrssicherungs- und Umleitungsplänen sowie Festlegen der Verkehrszeichen, Absperrungen, Beleuchtungen, Lichtsignalanlage (inkl. Berechnung) für alle erforderliche Sperrzustände bzw. Umleitungen, basierend auf dem Umleitungs- oder Verkehrskonzept des AG oder Vorgabe der Verkehrsbehörde. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen durchführen. Zu berücksichtigen ist ebenfalls eine abschnittsweise Beantragung der Genehmigungen gem. der Abfolge,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.02	Titel	Beantragung, Kontrolle		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Dauer und Unterbrechungen der baulichen Leistungen. Für alle Leistungen des Leistungsverzeichnisses. Es ist mindestens eine Beantragung der Genehmigung pro Teilbauabschnitt einzukalkulieren. <u>1. Bauabschnitt</u> Teil 1: Baulänge ca. 95 m, Teil 2: Baulänge ca. 54 m. <u>2. Bauabschnitt</u> Teil 1: Baulänge ca. 185,5 m, Teil 2: Baulänge ca. 22,5 m. <u>3. Bauabschnitt</u> Baulänge ca. 163 m. <u>4. Bauabschnitt</u> Teil 1: Baulänge ca. 91,5 m, Teil 2: Baulänge ca. 22 m. <u>5. Bauabschnitt</u> Teil 1: Baulänge ca. 8 m, Teil 2: Baulänge ca. 36,5 m. 1 EP für alle Bauzustände / Bauabschnitte. Vergütung erfolgt prozentual gemäß der Bauabschnitte.			
		1 Psch		GP
00.02.2	Kontrolle Baustellensicherung 2x je Tag / Mo. - Sa. Kontrolle der Baustellensicherung gem. ZTV-SA während der Vorhaltdauer der Beschilderung durchführen. Kontrolle zweimal täglich durchführen, 1 x bei Helligkeit und 1 x bei Dunkelheit in der Zeit von 08:00 bis 10:00 Uhr und von 22:00 bis 00:00 Uhr. Durchführung an Arbeitstagen (Mo. bis Sa.). Die Kontrolle ist täglich gem. ZTV-SA zu dokumentieren. Die Belege der Kontrollen sind dem AG zum Nachweis unverzüglich, mindestens jedoch wöchentlich unaufgefordert vorzulegen. Kontrolle an Sonn- und Feiertagen wird gesondert vergütet. Für die ständige Unterhaltung ist ein ununterbrochener Bereitschaftsdienst einzurichten. Abgerechnet wird nach Wochen Vorhaltdauer der Beschilderung.			
		140 Wo	EP.....	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.02	Titel	Beantragung, Kontrolle		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
00.02.3	Kontrolle Baustellensicherung 2x je Tag / Sonn- / Feiertage Wie Position 00.02.2 (Seite 10) jedoch: Durchführung an Sonn- und Feiertagen. Kontrolle zweimal täglich durchführen, 1 x bei Helligkeit und 1 x bei Dunkelheit in der Zeit von 08:00 bis 10:00 Uhr und von 22:00 bis 00:00 Uhr.	180 d	EP.....	GP
00.02.4	Kontrolle d. Verkehrss. a. Uml .str. einmal täglich Kontrolle der temporären Verkehrsschilder, vorübergehenden Markierungen, transportablen Lichtsignalanlagen, baulichen Leitelemente und transportablen Schutzeinrichtungen auf Umleitungsstrecke gemäß ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Kontrolle einmal täglich. Dokumentation der Kontrolle gem. ZTV-SA.	72 Wo	EP.....	GP
Summe Titel 00.02		Beantragung, Kontrolle, Netto		
00.03	Baustellenabspernung			
HINWEIS ABSCHNITTSGEWEISE BAUWEISE!				
Hinweis abschnittsweise Bauweise!				
Abschnittsgrößen Mecklenburgstraße:				
<u>1. Bauabschnitt</u>				
Teil 1: Baulänge ca. 95 m. Zwischen Geschwister-Scholl-Straße und Zufahrt Haus-Nr. 69.				
Teil 2: Baulänge ca. 54 m. Zwischen Zufahrt Haus-Nr. 69 und Zufahrt Laderampe Rewe-Markt.				
<u>2. Bauabschnitt</u>				
Teil 1: Baulänge ca. 185,5 m. Zwischen Zufahrt Tiefgarage IHK und Mitte Haus-Nr. 113				
Teil 2: Baulänge ca. 22,5 m.				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.03	Titel	Baustellenabsperrung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Stichstraße zwischen IHK und Parkplatz.			
	<u>3. Bauabschnitt</u> Baulänge ca. 163 m. Zwischen Zufahrt Laderampe Rewe-Markt und Zufahrt Tiefgarage IHK.			
	<u>4. Bauabschnitt</u> Teil 1: Baulänge ca. 91,5 m. Teil 2: Baulänge ca. 22 m. Zwischen Mitte Haus-Nr. 113 und Ärztehaus.			
	<u>5. Bauabschnitt</u> Teil 1: Baulänge ca. 8 m. Teil 2: Baulänge ca. 36,5 m. Querungsstelle über Graf-Schack-Allee sowie Radweg und Gehweg östlich der Graf-Schack-Allee.			
	1. Bauabschnitt Die Arbeiten im 1. Bauabschnitt Teil 1 und Teil 2 erfolgen nacheinander, sind jedoch jeweils parallel zu den Arbeiten im 2. Bauabschnitt auszuführen.			
00.03.1	Absperrschranke aufstellen u. vorhalten 1.BA Teil 1 Z.höhe ca. 1,10 m Absperrschranke mit Aufstellvorr. aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten, warten und betreiben. Fußgängerschrankenzaun. Für 1. Bauabschnitt, Teil 1. Einschl. Aufstellen Schrankenstäbe zur Querung des Baufeldes. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Material = Kunststoff. Zaunhöhe m. Fußplatte = ca. 1,10 m. Abhängige Zaunteile sind während der Standzeit zu ersetzen. Die Aufwendungen für das abschnittsweise anliefern, aufstellen und entfernen und ggf. notwendiges zwischenlagern des Schrankenstauns aufgrund des sich in der örtlichen Ausdehnung verändernde Baufeldes innerhalb eines Teilabschnitts sind in diese OZ einzurechnen. Die Aufwendungen für das durch den Bauablauf bedingte Umsetzen des Schrankenstauns beim Umrüsten innerhalb eines Teilbauabschnitts (Umsetzen des Behelfsgehwegs) werden gesondert vergütet.			
		350 m	EP.....	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.03	Titel	Baustellenabspernung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
00.03.2	Absperrschranke umsetzen 1.BA Teil1 Absperrschranke mit Aufstellvorr. des AN um Baubereich umsetzen. Für 1. Bauabschnitt, Teil 1. Einschl. Umsetzen Schrankenzäune zur Querung des Baufeldes. Fußgängerschrankenzaun. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Material = Kunststoff. Zaunhöhe m. Fußplatte = ca. 1,10 m. Abgängige Zaunteile sind zu ersetzen. Aufwendungen für das durch den Bauablauf bedingte Umsetzen des Schrankenzauns beim Umrüsten innerhalb eines Teilbauabschnitts (Umsetzen des Behelfsgehwegs).	220 m	EP.....	GP
00.03.3	Absperrschranke aufstellen u. vorhalten 1.BA Teil 2 Z.höhe ca. 1,10 m Wie Position 00.03.1 (Seite 12) jedoch: Absperrschranke mit Aufstellvorr. aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten, warten und betreiben. Für 1. Bauabschnitt, Teil 2. Nach dem Abbau Schrankenzaun 1.BA, Teil 1 ausführen.	210 m	EP.....	GP
00.03.4	Absperrschranke umsetzen 1.BA Teil 2 Wie Position 00.03.2 jedoch: Absperrschranke mit Aufstellvorr. des AN um Baubereich umsetzen. Für 1. Bauabschnitt, Teil 2.	115 m	EP.....	GP
00.03.5	Absperrschranke aufstellen u. vorhalten 1.BA Teil 1+2 Z.höhe ca. 1,10 m Absperrschranke mit Aufstellvorr. aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten, warten und betreiben. Fußgängerschrankenzaun. Für 1. Bauabschnitt, Teil 1 und Teil 2, Für den Einbau der Asphaltdeckschicht. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.03	Titel	Baustellenabsperrung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Beseitigen vergütet. Material = Kunststoff. Zaunhöhe m. Fußplatte = ca. 1,10 m. Abgängige Zaunteile sind während der Standzeit zu erstzen.			
		370 m	EP.....	GP
2. Bauabschnitt				
	Die Arbeiten im 2. Bauabschnitt Teil 1 und Teil 2 erfolgen nacheinander, sind jedoch jeweils parallel zu den Arbeiten im 1. Bauabschnitt auszuführen.			
00.03.6	Absperrschranke aufstellen u. vorhalten 2.BA Teil 1 Z.höhe ca. 1,10 m Absperrschranke mit Aufstellvorr. aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten, warten und betreiben. Fußgängerschrankenzaun. Für 2. Bauabschnitt, Teil 1. Einschl. Aufstellen Schrankenzäune zur Querung des Baufeldes. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Material = Kunststoff. Zaunhöhe m. Fußplatte = ca. 1,10 m. Abgängige Zaunteile sind während der Standzeit zu erstzen. Die Aufwendungen für das abschnittsweise anliefern, aufstellen und entfernen und ggf. notwendiges zwischenlagern des Schrankenzauns aufgrund des sich in der örtlichen Ausdehnung verändernde Baufeldes innerhalb eines Teilabschnitts sind in diese OZ einzurechnen. Die Aufwendungen für das durch den Bauablauf bedingte Umsetzen des Schrankenzauns beim Umrüsten innerhalb eines Teilbauabschnitts (Umsetzen des Behelfsgehwegs) werden gesondert vergütet.			
		650 m	EP.....	GP
00.03.7	Absperrschranke umsetzen 2.BA Teil 1 Absperrschranke mit Aufstellvorr. des AN um Baubereich umsetzen. Für 2. Bauabschnitt, Teil 1. Einschl. Umsetzen Schrankenzäune zur Querung des Baufeldes. Fußgängerschrankenzaun.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.03	Titel	Baustellenabspernung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Material = Kunststoff. Zaunhöhe m. Fußplatte = ca. 1,10 m. Abgängige Zaunteile sind zu ersetzen. Aufwendungen für das durch den Bauablauf bedingte Umsetzen des Schrankenzauns beim Umrüsten innerhalb eines Teilbauabschnitts (Umsetzen des Behelfsgehwegs).			
		610 m	EP.....	GP
00.03.8	Absperrschranke aufstellen u. vorhalten 2.BA Teil 2 Z.höhe ca. 1,10 m			
	Wie Position 00.03.6 (Seite 14) jedoch: Absperrschranke mit Aufstellvorr. aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten, warten und betreiben. Für 2. Bauabschnitt, Teil 2. Nach Freigabe 2.BA, Teil 1 für Anliegerverkehr ausführen.			
		65 m	EP.....	GP
3. Bauabschnitt				
	Die Arbeiten im 3. Bauabschnitt sind parallel zu den Arbeiten im 4. Bauabschnitt Teil 1 oder Teil 2 auszuführen.			
00.03.9	Absperrschranke aufstellen u. vorhalten 3.BA / Teil 1 Z.höhe ca. 1,10 m			
	Absperrschranke mit Aufstellvorr. aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten, warten und betreiben. Fußgängerschrankenzaun. Für 3. Bauabschnitt, Teil 1. Nach dem Abbau Schrankenzaun 1.BA, Teil 2 ausführen. Einschl. Aufstellen Schrankenzäune zur Querung des Baufeldes. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Material = Kunststoff. Zaunhöhe m. Fußplatte = ca. 1,10 m. Abgängige Zaunteile sind während der Standzeit zu ersetzen. Die Aufwendungen für das abschnittsweise anliefern, aufstellen und entfernen und ggf. notwendiges zwischenlagern des Schrankenzauns aufgrund des sich in der örtlichen Ausdehnung verändernde Baufeldes innerhalb eines Teilabschnitts sind in diese OZ einzurechnen. Die Aufwendungen für das durch den Bauablauf bedingte Umsetzen des Schrankenzauns beim Umrüsten innerhalb eines Teilbauabschnitts (Umsetzen des Behelfsgehwegs) werden gesondert vergütet.			
		675 m	EP.....	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.03	Titel	Baustellenabspernung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
00.03.10	Absperrschranke umsetzen 3.BA Teil 1 Absperrschranke mit Aufstellvorr. des AN um Baubereich umsetzen. Für 3. Bauabschnitt, Teil 1. Einschl. Umsetzen Schrankenzäune zur Querung des Baufeldes. Fußgängerschrankenzaun. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Material = Kunststoff. Zaunhöhe m. Fußplatte = ca. 1,10 m. Abgängige Zaunteile sind zu ersetzen. Aufwendungen für das durch den Bauablauf bedingte Umsetzen des Schrankenzauns beim Umrüsten innerhalb eines Teilbauabschnitts (Umsetzen des Behelfsgehwegs).	615 m	EP.....	GP
4. Bauabschnitt	Die Arbeiten im 4. Bauabschnitt Teil 1 und Teil 2 erfolgen nacheinander, sind jedoch jeweils parallel zu den Arbeiten im 3. Bauabschnitt auszuführen.			
00.03.11	Absperrschranke aufstellen u. vorhalten 4.BA / Teil 1 Z.höhe ca. 1,10 m Absperrschranke mit Aufstellvorr. aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten, warten und betreiben. Fußgängerschrankenzaun. Für 4. Bauabschnitt, Teil 1. Nach dem Abbau Schrankenzaun 2.BA, Teil 1 und 2 ausführen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Material = Kunststoff. Zaunhöhe m. Fußplatte = ca. 1,10 m. Abgängige Zaunteile sind während der Standzeit zu ersetzen. Die Aufwendungen für das abschnittsweise anliefern, aufstellen und entfernen und ggf. notwendiges zwischenlagern des Schrankenzauns aufgrund des sich in der örtlichen Ausdehnung verändernde Baufeldes innerhalb eines Teilabschnitts sind in diese OZ einzurechnen.	275 m	EP.....	GP
00.03.12	Absperrschranke umsetzen 4.BA Teil 1 Absperrschranke mit Aufstellvorr. des AN um Baubereich umsetzen. Für 4. Bauabschnitt, Teil 1. Fußgängerschrankenzaun. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Material = Kunststoff.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.03	Titel	Baustellenabspernung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Zaunhöhe m. Fußplatte = ca. 1,10 m. Abgängige Zaunteile sind zu ersetzen. Aufwendungen für das durch den Bauablauf bedingte Umsetzen des Schrankenzauns beim Umrüsten innerhalb eines Teilbauabschnitts.			
		100 m	EP.....	GP
00.03.13	Absperrschranke aufstellen u. vorhalten 4.BA Teil 2 Z.höhe ca. 1,10 m			
	Wie Position 00.03.11 (Seite 16) jedoch: Absperrschranke mit Aufstellvorr. aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten, warten und betreiben. Für 4. Bauabschnitt, Teil 2. Nach dem Abbau Schrankenzaun 4.BA, Teil 1 ausführen.			
		100 m	EP.....	GP
00.03.14	Absperrschranke umsetzen 4.BA Teil 2			
	Wie Position 00.03.12 (Seite 16) jedoch: Absperrschranke mit Aufstellvorr. des AN um Baubereich umsetzen. Für 4. Bauabschnitt, Teil 2.			
		60 m	EP.....	GP
5. Bauabschnitt	Die Arbeiten im 5. Bauabschnitt sind nach Fertigstellung aller vorherigen Bauabschnitte auszuführen.			
00.03.15	Absperrschranke aufstellen u. vorhalten 5.BA / Teil 1 Z.höhe ca. 1,10 m			
	Absperrschranke mit Aufstellvorr. aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten, warten und betreiben. Fußgängerschrankenzaun. Für 5. Bauabschnitt, Teil 1. Nach dem Abbau Schrankenzaun 4.BA, Teil 2 ausführen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Material = Kunststoff. Zaunhöhe m. Fußplatte = ca. 1,10 m. Abgängige Zaunteile sind während der Standzeit zu ersetzen. Die Aufwendungen für das abschnittsweise anliefern, aufstellen und entfernen und ggf. notwendiges zwischenlagern des Schrankenzauns aufgrund des sich in der örtlichen Ausdehnung verändernde Baufeldes innerhalb eines Teilabschnitts sind in diese OZ einzurechnen.			
		140 m	EP.....	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.03	Titel	Baustellenabsperrung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
00.03.16	Absperrschranke aufstellen u. vorhalten 5.BA Teil 2 Z.höhe ca. 1,10 m Wie Position 00.03.15 (Seite 17) jedoch: Absperrschranke mit Aufstellvorr. aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten, warten und betreiben. Für 5. Bauabschnitt, Teil 2. Nach dem Abbau Schrankenzaun 5.BA, Teil 1 ausführen.	115 m	EP.....	GP
alle Bauabschnitte				
00.03.17	Bauzaun aufstellen und entfernen Zaunhöhe 2,0 m Stahlgitter-FT StLKNr. 09.19 101/207.33 Bauzaun nach Unterlagen des AG einschl. der erforderlichen Tore und Pfosten standsicher aufstellen, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten sowie nach Beendigung der Bauzeit entfernen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Entfernen des Bauzaunes vergütet. Zaunhöhe = 2,00 m. Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen.	30 m	EP.....	GP
00.03.18	Bauzaun umsetzen Zaunhöhe 2,0 m StahlgitterFT StLKNr. 09.19 101/212.33 Bauzaun innerhalb der Baustelle umsetzen. Nicht wiederverwertbare Teile ersetzen. Zaunhöhe = 2,00 m. Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen.	60 m	EP.....	GP
Summe Titel 00.03		Baustellenabsperrung, Netto		
00.04	Verkehrssicherung			
1. BAUABSCHNITT, Teil 1, Hinweistext				
1. Bauabschnitt, Teil 1. Baulänge ca. 95 m. Zwischen Geschwister-Scholl-Straße und Zufahrt Haus-Nr. 69. Die Zufahrt zu Haus-Nr. 69 darf nur für technologisch mindestens erforderliche Zeiten gesperrt werden. Der Anlieger (Autowerkstatt) ist darüber tagesaktuell zu informieren.				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.04	Titel	Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Zu jedem Feierabend ist die Zufahrt provisorisch befahrbar herzustellen.			
	Verkehrssicherung aufbauen nach Verkehrszeichenplan des Auftragnehmers basierend auf dem Verkehrskonzept des Auftraggebers bzw. Vorgabe der Verkehrsbehörde.			
00.04.1	Absperrschranke aufb. u. abb. 250x2000 Typ RA2 5 Strah.eins. rot mit Tastleiste Versorg. Wahl AN			
	StLKNr. 06.21 105/405.99.29.11			
	Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet.			
	Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.			
	70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.			
(21)A	Absperrgerät oder Warneinrichtung 'Absperrschranke. Größe mind. 250x2000 mm mit Aufstellvorr. Aufstellvor. = Schrankenzaun. Material = Kunststoff. Gesamtzaunhöhe mind. 1,00 m.' Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2.			
(32)A	Mit 'mind. 5 Richtstrahlern einseitig, rotes Dauerlicht, WL1.' Mit Tastleiste. Energieversorgung nach Wahl des AN.			
		4 St	EP.....	GP
00.04.2	Absperrschranke aufb. u. abb. 250x1200 Typ RA2 3 Strah.eins.gelb mit Tastleiste Versorg. Wahl AN			
	StLKNr. 06.21 105/405.99.23.11			
	Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet.			
	Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.			
	70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.			
(21)A	Absperrgerät oder Warneinrichtung 'Absperrschranke. Größe mind. 250x1200 mm mit Aufstellvorr. Aufstellvor. = Schrankenzaun. Material = Kunststoff. Gesamtzaunhöhe mind. 1,00 m. Für Aufstellung im Gehwegbereich.' Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2. Mit 3 Richtstrahlern einseitig, gelbes Dauerlicht, WL1. Mit Tastleiste. Energieversorgung nach Wahl des AN.			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.04	Titel	Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
		4 St	EP.....	GP
00.04.3	Absperrschranke 250x1200 umsetzen 3 Strah.eins.gelb			
	Wie Position 00.04.2 jedoch: Absperrschranke im Baubereich innerhalb eines Teilbauabschnitts umsetzen. Größe mind. 250x1200 mm mit Aufstellvorr. Aufstellvor. = Schrankenzaun. Material = Kunststoff. Mit 3 Richtstrahlern einseitig, gelbes Dauerlicht, WL1. Wechsel der Bauseite innerhalb 1. Bauabschnitt.			
		4 St	EP.....	GP
00.04.4	Schraffenbake aufb. u. abb. 1000x250 zweis.Dauerlicht doppels Typ RA2 Versorg. Wahl AN			
	StLKNr. 06.21 105/405.02.22.01 Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Schraffenbake Größe 1000 x 250 mm doppelseitig. Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2. Mit 1 Richtstrahler zweiseitig, gelbes Dauerlicht, WL2. Energieversorgung nach Wahl des AN.			
		10 St	EP.....	GP
00.04.5	Schraffenbake aufb. u. abb. 1000x250 doppels Typ RA2			
	StLKNr. 06.21 105/405.02.20.00 Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Schraffenbake Größe 1000 x 250 mm doppelseitig. Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2.			
		20 St	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.04	Titel	Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
00.04.6	Verkehrsschild aufbauen u. abbauen Ronde,Dreie.Quad. Größe 2 Typ RA2 Höhe mind. 2,20 m			
	StLKNr. 06.21 105/203.92.20.09 Verkehrsschild aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.			
(21)A	Verkehrsschild '= Ronde, Dreieck, Quadrat. u.a. VKZ 123, 209 ff., 250.' Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2.			
(42)A	Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche 'mind. 2,20m. Bei Anbringung von Zusatzzeichen Mindestaufstellhöhe beachten.'			
		12 St	EP.....	GP
00.04.7	Verkehrssch.komb. aufbauen u. abb. VSch + ZSch Größe 2 Typ RA2 Höhe 2,20 m			
	StLKNr. 06.21 105/215.99.22.00.04 Verkehrsschildkombination aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.			
(21)A	Verkehrsschildkombination '1 Verkehrsschild und Zusatzschild Höhe 1 bis 3.'			
(22)A	Verkehrsschild '= Ronde, Dreieck, Quadrat. u.a. VKZ 101, 123 mit Richtung, 314 mit 1044-10, -11 oder -12.' Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.			
		19 St	EP.....	GP
00.04.8	Verkehrssch.komb. aufbauen u. abb. VSch + 2 ZSch Größe 2 Typ RA2 Höhe 2,20 m			
	StLKNr. 06.21 105/215.99.22.00.04 Verkehrsschildkombination aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.			
(21)A	Verkehrsschildkombination '1 Verkehrsschild			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.04	Titel	Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	und 2 Zusatzschilder, Höhe 1 bis 2.'			Übertrag:
(22)A	Verkehrsschild '= Ronde, Dreieck, Quadrat. VKZ 283 ff. mit 1040-34 u. 1060-31 u.ä. 314 mit 1044-10 u. 1042-33.' Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.	20 St	EP.....	GP
00.04.9	Verkehrsschild aufbauen u. abbauen Größe 1 Typ RA2 Ronde,Dreie.Quad. Höhe 1,50 m StLKNr. 06.21 105/203.91.21.02 Verkehrsschild aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.			
(21)A	Verkehrsschild '= Ronde, Dreieck, Quadrat. u.a. VZ 1000-12 u. 1000-22.' Größe 1. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Schild = flach. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 1,50 m.	4 St	EP.....	GP
00.04.10	Verkehrsschild umsetzen Rechteck Größe 1 Höhe 1,50 m StLKNr. 06.21 105/213.21.92 Verkehrsschild innerhalb des Arbeitsstellenbereiches umsetzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Verkehrsschild = Rechteck. Größe 1.			
(31)A	Aufstellvorrichtung 'des AN.' Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 1,50 m.	4 St	EP.....	GP
00.04.11	Verkehrsschild umsetzen Ronde,Dreie.Quad. Größe 2 Höhe 2,20 m Verkehrsschild innerhalb des Arbeitsstellenbereiches umsetzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Umsetzen auf Anordnung des Auftraggebers oder der Verkehrsbehörde. Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat. Größe 2.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.04	Titel	Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Mit bis zu 2 Zusatzschildern. Mit Aufstellvorrichtung des Auftragnehmers. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.			
		5 St	EP.....	GP
00.04.12	Verkehrsschild m. 2ZSch a./i.Kraft setzen Schild Größe 2 Höhe über 2,00 m mob.Auskreuzvorr. StLKNr. 06.21 105/210.92.39 Vorhandenes Verkehrsschild verändern, vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. (21)A Verkehrsschild 'Größe 2, einschließlich bis 2 Zusatzzeichen.' Neben der Fahrbahn. Aufstellhöhe über 2,00 m. Verkehrsschild berührungslos außer Kraft und wieder in Kraft setzen. (32)A Verkehrsschild außer Kraft setzen mit 'mobiler Auskreuzvorrichtung oder blickdicht abdecken.'			
		2 St	EP.....	GP
00.04.13	Verkehrsschild verändern Schild Größe 2 Höhe über 2,00 m t.a./i.Kraft setz mob.Auskreuzvorr. StLKNr. 06.21 105/210.22.61 Vorhandenes Verkehrsschild verändern, vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschild Größe 2. Neben der Fahrbahn. Aufstellhöhe über 2,00 m. Verkehrsschild berührungslos teilweise außer Kraft und wieder in Kraft setzen nach Unterlagen des AG. Verkehrsschild außer Kraft setzen mit mobiler Auskreuzvorrichtung.			
		2 St	EP.....	GP
00.04.14	Transp. LSA f. Engst. aufb. u. abb. LSA Typ B Verbind. Wahl AN Entf. ü.50bis100m Versorg. Wahl AN 2 SZP VTU erstellen StLKNr. 06.21 105/505.11.21.11 Transportable Lichtsignalanlage (LSA) für Engstelle einschließlich Energieversorgung aufbauen, in Betrieb nehmen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.04	Titel	Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. LSA Typ B, Festzeitsteuerung. Verbindung nach Wahl des AN. Entfernung der Signalgeberstandorte über 50,00 m bis 100,00 m. Energieversorgung nach Wahl des AN. Mit Steuerung für 2 Signalzeitenpläne. Verkehrstechnische Unterlage bestehend aus Signallageplan, Berechnungen, Zwischenzeitenmatrix, Signalzeitenplan erstellen.			
		1 St	EP.....	GP
00.04.15	Transport. Lichtsignalanlage vorh. wie Vorposition Transportable Lichtsignalanlage (LSA) vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Transportable LSA wie in Vorposition beschrieben.			
		14 d	EP.....	GP
00.04.16	Quermarkierung Typ II herstellen Haltlinie Folie mind. P 5 grobstr. Decke Markierung entf. StLKNr. 06.21 105/334.14.91.11 Quermarkierung Typ II als vorübergehende Markierung herstellen, warten und instand setzen. Vormarkieren. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Haltlinie. Markierungssystem aus Folie. (31)A Schichtdicke 'mind. 1,5 mm.' Verkehrsklasse mindestens P 5. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht. Markierung entfernen. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.			
		8 m	EP.....	GP
00.04.17	Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten wie Vorpos. 1.BA Teil 1 StLKNr. 06.21 105/110.19 Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.04	Titel	Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben.			
(22)A	Für Verkehrsführungsphase '1. Bauabschnitt, Teil 1.'			
		255 d	EP.....	GP
Aufhebung Einbahnstraße H-Mann-Str 1. BA bis 3. BA				
	Ausführung im 1. bis 3. Bauabschnitt.			
00.04.18	Verkehrssch.komb. aufbauen u. abb. VSch + 2 ZSch Größe 2 Typ RA2 Höhe 2,20 m			
	StLKNr. 06.21 105/215.99.22.00.04			
	Verkehrsschildkombination aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.			
(21)A	Verkehrsschildkombination '1 Verkehrsschild und 2 Zusatzschilder, Höhe 1 bis 2.'			
(22)A	Verkehrsschild '= Ronde, Dreieck, Quadrat. VKZ 283 ff. mit 1040-34 u. 1060-31 u.ä. Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.			
		4 St	EP.....	GP
00.04.19	Verkehrsschild aufbauen u. abbauen VZ 274.1 Größe 2 Typ RA2 Höhe mind. 2,20 m			
	StLKNr. 06.21 105/203.92.20.09			
	Verkehrsschild aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.			
(21)A	Verkehrsschild '= Quadrat. VZ 274.1. Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2.			
(42)A	Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche 'mind. 2,20m. Bei Anbringung von Zusatzzeichen Mindestaufstellhöhe beachten.'			
		1 St	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.04	Titel	Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
00.04.20	Verkehrsschild mit 2 ZSch a./i.Kraft setzen Schild Größe 2 Höhe über 2,00 m mob.Auskreuzvorr. StLKNr. 06.21 105/210.92.39 Vorhandenes Verkehrsschild verändern, vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. (21)A Verkehrsschild 'Größe 2, einschließlich mit bis zu 2 Zusatzzeichen.' Neben der Fahrbahn. Aufstellhöhe über 2,00 m. Verkehrsschild berührungslos außer Kraft und wieder in Kraft setzen. (32)A Verkehrsschild außer Kraft setzen mit 'mobiler Auskreuzvorrichtung oder blickdicht abdecken.'	5 St	EP.....	GP
00.04.21	Pfeilmarkierung Typ II herstellen li. oder re. ab Länge 5,00 m Folie,Gew.o.Kunst mind. P 5 grobstr. Decke Markierung entf. StLKNr. 06.21 105/338.22.40.11.01 Pfeilmarkierung Typ II als vorübergehende Markierung herstellen, warten und instand setzen. Vormarkieren. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Markierungszeichen = Pfeil links oder rechts ab. Länge = 5,00 m. Markierungssystem aus Folie, Gewebe- oder Kunststoffträger. Verkehrsklasse mindestens P 5. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht. Markierung entfernen. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	1 St	EP.....	GP
00.04.22	Pfeilmarkierung Typ II herstellen gerad.+li.o.re.ab Länge 5,00 m Folie,Gew.o.Kunst mind. P 5 grobstr. Decke Markierung entf. StLKNr. 06.21 105/338.32.40.11.01 Pfeilmarkierung Typ II als vorübergehende Markierung herstellen, warten und instand setzen. Vormarkieren. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Markierungszeichen = Pfeil geradeaus und links oder rechts ab. Länge = 5,00 m.			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.04	Titel	Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Markierungssystem aus Folie, Gewebe- oder Kunststoff-träger. Verkehrsklasse mindestens P 5. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht. Markierung entfernen. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	2 St	EP.....	GP
00.04.23	Pfeilmarkierung Typ II herstellen li. oder re. ab Länge 5,00 m Folie,Gew.o.Kunst mind. P 5 Pflaster Markierung entf. StLKNr. 06.21 105/338.22.40.19.01 Pfeilmarkierung Typ II als vorübergehende Markierung herstellen, warten und instand setzen. Vormarkieren. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Markierungszeichen = Pfeil links oder rechts ab. Länge = 5,00 m. Markierungssystem aus Folie, Gewebe- oder Kunststoff-träger. Verkehrsklasse mindestens P 5. (41)A Markierung auf 'Natursteingroßpflaster.' Markierung entfernen. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	2 St	EP.....	GP
00.04.24	Pfeilmarkierung Typ II herstellen geradeaus Länge 5,00 m Folie,Gew.o.Kunst mind. P 5 Pflaster Markierung entf. StLKNr. 06.21 105/338.12.40.19.01 Pfeilmarkierung Typ II als vorübergehende Markierung herstellen, warten und instand setzen. Vormarkieren. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Markierungszeichen = Pfeil geradeaus. Länge = 5,00 m. Markierungssystem aus Folie, Gewebe- oder Kunststoff-träger. Verkehrsklasse mindestens P 5. (41)A Markierung auf 'Natursteingroßpflaster.' Markierung entfernen. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	1 St	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.04	Titel	Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
00.04.25	Längsmarkierung Typ II herstellen durchg.Fstr.begr. Breite 0,12 m Folie,Gew.o.Kunst mind. P 5 Pflaster Markierung entf. StLKNr. 06.21 105/332.21.50.19.01 Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als vorübergehende Markierung herstellen, warten und instand setzen. Vormarkieren. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrstreifenbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Markierungssystem aus Folie, Gewebe- oder Kunststoffträger. Verkehrsklasse mindestens P 5. (41)A Markierung auf 'Natursteingroßpflaster.' Markierung entfernen. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.			
		10 m	EP.....	GP
1. BAUABSCHNITT, Teil 2 Hinweistext				
	1. Bauabschnitt, Teil 2. Baulänge ca. 54 m. Zwischen Zufahrt Haus-Nr. 69 und Zufahrt Laderampe Rewe-Markt. Die Zufahrt zum Rewe muss mind. halbseitig für Liefer-LKW gewährleistet werden (Rückwärtsfahren) und darf nur für technologisch mindestens erforderliche Zeiten gesperrt werden. Der Anlieger (Rewe-Markt) ist darüber tagesaktuell zu informieren. Zu jedem Feierabend ist die Zufahrt provisorisch befahrbar herzustellen. Die Zufahrt zu Haus-Nr. 69 darf nur für technologisch mindestens erforderliche Zeiten gesperrt werden. Der Anlieger (Autowerkstatt) ist darüber tagesaktuell zu informieren. Zu jedem Feierabend ist die Zufahrt provisorisch befahrbar herzustellen. Verkehrssicherung aufbauen nach Verkehrszeichenplan des Auftragnehmers basierend auf dem Verkehrskonzept des Auftraggebers bzw. Vorgabe der Verkehrsbehörde.			
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.04	Titel	Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
00.04.26	Absperrschranke aufb. u. abb. 250x2000 Typ RA2 5 Strah.eins. rot mit Tastleiste Versorg. Wahl AN StLKNr. 06.21 105/405.99.29.11 Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. (21)A Absperrgerät oder Warneinrichtung 'Absperrschranke. Größe mind. 250x2000 mm mit Aufstellvorr. Aufstellvor. = Schrankenzaun. Material = Kunststoff. Gesamtzaunhöhe mind. 1,00 m.' Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2. (32)A Mit 'mind. 5 Richtstrahlern einseitig, rotes Dauerlicht, WL1.' Mit Tastleiste. Energieversorgung nach Wahl des AN.			
		2 St	EP.....	GP
00.04.27	Absperrschranke aufb. u. abb. 250x1200 Typ RA2 3 Strah.eins.gelb mit Tastleiste Versorg. Wahl AN StLKNr. 06.21 105/405.99.23.11 Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. (21)A Absperrgerät oder Warneinrichtung 'Absperrschranke. Größe mind. 250x1200 mm mit Aufstellvorr. Aufstellvor. = Schrankenzaun. Material = Kunststoff. Gesamtzaunhöhe mind. 1,00 m. Für Aufstellung im Gehwegbereich.' Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2. Mit 3 Richtstrahlern einseitig, gelbes Dauerlicht, WL1. Mit Tastleiste. Energieversorgung nach Wahl des AN.			
		2 St	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.04	Titel	Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
00.04.28	Absperrschranke 250x1200 umsetzen 3 Strah.eins.gelb Wie Position 00.04.27 (Seite 29) jedoch: Absperrschranke im Baubereich innerhalb eines Teilbauabschnitts umsetzen. Größe mind. 250x1200 mm mit Aufstellvorr. Aufstellvor. = Schrankenzaun. Material = Kunststoff. Mit 3 Richtstrahlern einseitig, gelbes Dauerlicht, WL1. Wechsel der Bauseite innerhalb 1. Bauabschnitt.	2 St	EP.....	GP
00.04.29	Schraffenbake aufb. u. abb. 1000x250 zweis.Dauerlicht doppels Typ RA2 Versorg. Wahl AN StLKNr. 06.21 105/405.02.22.01 Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Schraffenbake Größe 1000 x 250 mm doppelseitig. Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2. Mit 1 Richtstrahler zweiseitig, gelbes Dauerlicht, WL2. Energieversorgung nach Wahl des AN.	3 St	EP.....	GP
00.04.30	Schraffenbake aufb. u. abb. 1000x250 doppels Typ RA2 StLKNr. 06.21 105/405.02.20.00 Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Schraffenbake Größe 1000 x 250 mm doppelseitig. Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2.	6 St	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.04	Titel	Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
00.04.31	Verkehrsschild aufbauen u. abbauen Ronde,Dreie.Quad. Größe 2 Typ RA2 Höhe mind. 2,20 m			
	StLKNr. 06.21 105/203.92.20.09 Verkehrsschild aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.			
(21)A	Verkehrsschild '= Ronde, Dreieck, Quadrat. u.a. VKZ 123, 250, 357.' Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2.			
(42)A	Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche 'mind. 2,20m. Bei Anbringung von Zusatzzeichen Mindestaufstellhöhe beachten.'			
		8 St	EP.....	GP
00.04.32	Verkehrssch.komb. aufbauen u. abb. VSch + ZSch Größe 2 Typ RA2 Höhe 2,20 m			
	StLKNr. 06.21 105/215.99.22.00.04 Verkehrsschildkombination aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.			
(21)A	Verkehrsschildkombination '1 Verkehrsschild und Zusatzschild Höhe 1 bis 3.'			
(22)A	Verkehrsschild '= Ronde, Dreieck, Quadrat. u.a. VKZ 101, 123 mit Richtung, 314 mit 1044-10.' Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.			
		8 St	EP.....	GP
00.04.33	Verkehrssch.komb. aufbauen u. abb. VSch + 2 ZSch Größe 2 Typ RA2 Höhe 2,20 m			
	StLKNr. 06.21 105/215.99.22.00.04 Verkehrsschildkombination aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.			
(21)A	Verkehrsschildkombination '1 Verkehrsschild			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.04	Titel	Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	und 2 Zusatzschilder, Höhe 1 bis 2.'			
(22)A	Verkehrsschild '= Ronde, Dreieck, Quadrat. VKZ 283 ff. mit 1040-34 u. 1060-31 u.ä.' Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.	12 St	EP.....	GP
00.04.34	Verkehrsschild umsetzen Ronde,Dreie.Quad. Größe 2 Höhe 2,20 m Verkehrsschild innerhalb des Arbeitsstellenbereiches umsetzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Umsetzen auf Anordnung des Auftraggebers oder der Verkehrsbehörde. Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat. Größe 2. Mit bis zu 2 Zusatzschildern. Mit Aufstellvorrichtung des Auftragnehmers. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.			
		5 St	EP.....	GP
00.04.35	Verkehrsschild aufbauen u. abbauen Größe 1 Typ RA2 Ronde,Dreie.Quad. Höhe 1,50 m StLKNr. 06.21 105/203.91.21.02 Verkehrsschild aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kon- trolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erforder- nissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.			
(21)A	Verkehrsschild '= Ronde, Dreieck, Quadrat. u.a. VKZ 1000-12 u. 1000-22.' Größe 1. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Schild = flach. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 1,50 m.	2 St	EP.....	GP
00.04.36	Verkehrsschild umsetzen Rechteck Größe 1 Höhe 1,50 m StLKNr. 06.21 105/213.21.92 Verkehrsschild innerhalb des Arbeitsstellenbereiches umsetzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Verkehrsschild = Rechteck.			
				Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.04	Titel	Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Größe 1.			
(31)A	Aufstellvorrichtung 'des AN.'			
	Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 1,50 m.			
		2 St	EP.....	GP
00.04.37	Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten wie Vorpos. 1.BA Teil 2			
	StLKNr. 06.21 105/110.19			
	Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, in-			
	stand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssi-			
	cherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Ver-			
	kehrssicherung wird gesondert vergütet.			
	Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben.			
(22)A	Für Verkehrsführungsphase '1. Bauabschnitt,			
	Teil 2.'			
		245 d	EP.....	GP
1. BAUABSCHNITT, Teil 1 und Teil 2, Hinweistext				
	1. Bauabschnitt Teil 1 und 2.			
	Baulänge ca. 95 + 54 m.			
	Zwischen Geschwister-Scholl-Straße und			
	Zufahrt Laderampe Rewe-Markt.			
	Vollsperrung des gesamten 1. Bauabschnitts für Einbau			
	Asphaltdeckschicht.			
	Verkehrssicherung aufbauen nach Verkehrszeichenplan des			
	Auftragnehmers basierend auf dem Verkehrskonzept des			
	Auftraggebers bzw. Vorgabe der Verkehrsbehörde.			
00.04.38	Transp. LSA f. Engst. aufb. u. abb. LSA Typ B Verbind. Wahl AN Entf. ü.50bis100m Versorg.			
	Wahl AN 2 SZP VTU erstellen			
	StLKNr. 06.21 105/505.11.21.11			
	Transportable Lichtsignalanlage (LSA) für Engstelle			
	einschließlich Energieversorgung aufbauen, in Betrieb			
	nehmen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, In-			
	standsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet.			
	Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.			
	70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Auf-			
	bau, der Rest nach Abbau vergütet.			
	LSA Typ B, Festzeitsteuerung.			
	Verbindung nach Wahl des AN.			
	Entfernung der Signalgeberstandorte über 50,00 m bis			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.04	Titel	Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	100,00 m. Energieversorgung nach Wahl des AN. Mit Steuerung für 2 Signalzeitenpläne. Verkehrstechnische Unterlage bestehend aus Signallageplan, Berechnungen, Zwischenzeitenmatrix, Signalzeitenplan erstellen.			Übertrag:
		1 St	EP.....	GP
00.04.39	Transport. Lichtsignalanlage vorh. wie Vorposition Transportable Lichtsignalanlage (LSA) vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Transportable LSA wie in Vorposition beschrieben.			
		2 d	EP.....	GP
00.04.40	Absperrschranke aufb. u. abb. 250x2000 Typ RA2 5 Strah.eins. rot mit Tastleiste Versorg. Wahl AN StLKNr. 06.21 105/405.99.29.11 Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. (21)A Absperrgerät oder Warneinrichtung 'Absperrschranke. Größe mind. 250x2000 mm mit Aufstellvorr. Aufstellvor. = Schrankenzaun. Material = Kunststoff. Gesamtzaunhöhe mind. 1,00 m.' Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2. (32)A Mit 'mind. 5 Richtstrahlern einseitig, rotes Dauerlicht, WL1.' Mit Tastleiste. Energieversorgung nach Wahl des AN.			
		2 St	EP.....	GP
2. BAUABSCHNITT, Teil 1 und 2, Hinweistext				
	2. Bauabschnitt, Teil 1: Baulänge ca. 185,5 m. Zwischen Zufahrt Tiefgarage IHK und Mitte Haus-Nr. 113 2. Bauabschnitt, Teil 2: Baulänge ca. 22,5 m. Stichstraße zwischen IHK und Parkplatz. Die Zufahrt zur IHK darf nur für technologisch mindestens			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.04	Titel	Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	erforderliche Zeiten gesperrt werden. Der Anlieger (IHK) ist darüber tagesaktuell zu informieren. Zu jedem Feierabend ist die Zufahrt provisorisch befahrbar herzustellen. Die Zufahrt zum SAE Pumpwerk darf nur für technologisch mindestens erforderliche Zeiten gesperrt werden. Zu jedem Feierabend ist die Zufahrt provisorisch befahrbar herzustellen. Der 2. Bauabschnitt Teil 2 ist erst nach Fertigstellung Asphaltdeckschicht 2. Bauabschnitt Teil 1 abzusperren. Verkehrssicherung aufbauen nach Verkehrszeichenplan des Auftragnehmers basierend auf dem Verkehrskonzept des Auftraggebers bzw. Vorgabe der Verkehrsbehörde.			
00.04.41	Absperrschranke aufb. u. abb. 250x2000 Typ RA2 5 Strah.eins. rot mit Tastleiste Versorg. Wahl AN StLKNr. 06.21 105/405.99.29.11 Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. (21)A Absperrgerät oder Warneinrichtung 'Absperrschranke. Größe mind. 250x2000 mm mit Aufstellvorr. Aufstellvor. = Schrankenzaun. Material = Kunststoff. Gesamtzaunhöhe mind. 1,00 m.' Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2. (32)A Mit 'mind. 5 Richtstrahlern einseitig, rotes Dauerlicht, WL1.' Mit Tastleiste. Energieversorgung nach Wahl des AN.			
		3 St	EP.....	GP
00.04.42	Absperrschranke 250x2000 umsetzen 5 Strah.eins. rot Wie Position 00.04.41 jedoch: Absperrschranke im Baubereich innerhalb eines Teilbauabschnitts umsetzen. Größe mind. 250x1200 mm mit Aufstellvorr. Aufstellvor. = Schrankenzaun. Material = Kunststoff. Mit mind. 5 Richtstrahlern einseitig, rotes Dauerlicht, WL1.			
		1 St	EP.....	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.04	Titel	Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
00.04.43	Absperrschranke aufb. u. abb. 250x1200 Typ RA2 3 Strah.eins.gelb mit Tastleiste Versorg. Wahl AN StLKNr. 06.21 105/405.99.23.11 Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. (21)A Absperrgerät oder Warneinrichtung 'Absperrschranke. Größe mind. 250x1200 mm mit Aufstellvorr. Aufstellvor. = Schrankenzaun. Material = Kunststoff. Gesamtzaunhöhe mind. 1,00 m. Für Aufstellung im Gehwegbereich.' Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2. Mit 3 Richtstrahlern einseitig, gelbes Dauerlicht, WL1. Mit Tastleiste. Energieversorgung nach Wahl des AN.	3 St	EP.....	GP
00.04.44	Absperrschranke 250x1200 umsetzen 3 Strah.eins.gelb Wie Position 00.04.43 jedoch: Absperrschranke im Baubereich innerhalb eines Teilbauabschnitts umsetzen. Größe mind. 250x1200 mm mit Aufstellvorr. Aufstellvor. = Schrankenzaun. Material = Kunststoff. Mit 3 Richtstrahlern einseitig, gelbes Dauerlicht, WL1. Wechsel der Bauseite innerhalb 2. Bauabschnitt sowie Wechsel Teil 1 zu Teil 2.	3 St	EP.....	GP
00.04.45	Schraffenbake aufb. u. abb. 1000x250 zweis.Dauerlicht doppels Typ RA2 Versorg. Wahl AN StLKNr. 06.21 105/405.02.22.01 Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.04	Titel	Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Schraffenbake Größe 1000 x 250 mm doppelseitig. Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2. Mit 1 Richtstrahler zweiseitig, gelbes Dauerlicht, WL2. Energieversorgung nach Wahl des AN.	6 St	EP.....	GP
00.04.46	Schraffenbake aufb. u. abb. 1000x250 doppels Typ RA2 StLKNr. 06.21 105/405.02.20.00 Absperngerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Schraffenbake Größe 1000 x 250 mm doppelseitig. Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2.	18 St	EP.....	GP
00.04.47	Verkehrsschild aufbauen u. abbauen Ronde,Dreie.Quad. Größe 2 Typ RA2 Höhe mind. 2,20 m StLKNr. 06.21 105/203.92.20.09 Verkehrsschild aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. (21)A Verkehrsschild '= Ronde, Dreieck, Quadrat. u.a. VKZ 123, 209 ff., 250, 301, 357.' Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. (42)A Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche 'mind. 2,20m. Bei Anbringung von Zusatzzeichen Mindestaufstellhöhe beachten.'	14 St	EP.....	GP
00.04.48	Verkehrsssch.komb. aufbauen u. abb. VSch + ZSch Größe 2 Typ RA2 Höhe 2,20 m StLKNr. 06.21 105/215.99.22.00.04 Verkehrsschildkombination aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsma-			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.04	Titel	Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	ßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.			
(21)A	Verkehrsschildkombination '1 Verkehrsschild und Zu- satzschild Höhe 1 bis 3.'			
(22)A	Verkehrsschild '= Ronde, Dreieck, Quadrat. u.a. VKZ 101, 123, 357 m. 1000-11 oder 1000-12, 314 mit 1044-10 oder -11.' Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.			
		11 St	EP.....	GP
00.04.49	Verkehrssch.komb. aufbauen u. abb. VSch + 2 ZSch Größe 2 Typ RA2 Höhe 2,20 m StLKNr. 06.21 105/215.99.22.00.04 Verkehrsschildkombination aufbauen und abbauen. Vorhal- ten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden ge- sondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsma- ßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.			
(21)A	Verkehrsschildkombination '1 Verkehrsschild und 2 Zusatzschilder, Höhe 1 bis 2.'			
(22)A	Verkehrsschild '= Ronde, Dreieck, Quadrat. VKZ 283 ff. mit 1040-34 u. 1060-31 u.ä.' Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.			
		16 St	EP.....	GP
00.04.50	Verkehrsschild umsetzen Ronde,Dreie.Quad. Größe 2 Höhe 2,20 m Verkehrsschild innerhalb des Arbeitsstellenbereiches umsetzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Umsetzen auf Anordnung des Auftraggebers oder der Verkehrsbehörde. Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat. Größe 2. Mit bis zu 2 Zusatzschildern. Mit Aufstellvorrichtung des Auftragnehmers. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.			
		5 St	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.04	Titel	Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
00.04.51	Verkehrsschild aufbauen u. abbauen Größe 1 Typ RA2 Ronde,Dreie.Quad. Höhe 1,50 m			
	StLKNr. 06.21 105/203.91.21.02			
	Verkehrsschild aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.			
(21)A	Verkehrsschild '= Ronde, Dreieck, Quadrat. u.a. VKZ 1000-12 u. 1000-22.' Größe 1. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Schild = flach. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 1,50 m.			
		3 St	EP.....	GP
00.04.52	Verkehrsschild umsetzen Rechteck Größe 1 Höhe 1,50 m			
	StLKNr. 06.21 105/213.21.92			
	Verkehrsschild innerhalb des Arbeitsstellenbereiches umsetzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.			
	Verkehrsschild = Rechteck.			
	Größe 1.			
(31)A	Aufstellvorrichtung 'des AN.' Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 1,50 m.			
		2 St	EP.....	GP
00.04.53	Verkehrsschild a./i.Kraft setzen Schild Größe 2 + 2 Zz Höhe über 2,00 m mob.Auskreuzvorr.			
	StLKNr. 06.21 105/210.92.39			
	Vorhandenes Verkehrsschild verändern, vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.			
(21)A	Verkehrsschild 'Größe 2, einschließlich mit bis zu 2 Zusatzzeichen.' Neben der Fahrbahn. Aufstellhöhe über 2,00 m. Verkehrsschild berührungslos außer Kraft und wieder in Kraft setzen.			
(32)A	Verkehrsschild außer Kraft setzen mit 'mobiler Auskreuzvorrichtung oder blickdicht abdecken.'			
		2 St	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.04	Titel	Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
00.04.54	Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten wie Vorpos. 2.BA, 2.TA + 3.BA, 1.TA StLKNr. 06.21 105/110.19 Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben. (22)A Für Verkehrsführungsphase '2. Bauabschnitt, 2. Teilabschnitt und 3. Bauabschnitt, 1.+2. Teilabschnitt.'	480 d	EP.....	GP
Herstellung Überfahrt Ausführung im 2. Bauabschnitt. Zur Herstellung der Überfahrt ist der gegenüberliegende Parkstreifen der Graf-Schack-Allee zeitweise auf erforderliche Länge zu sperren, um den Straßenverkehr unter Aufrechterhaltung beider Fahrtrichtungen am Baufeld vorbei gewährleisten zu können.				
00.04.55	Verkehrsschild aufbauen u. abbauen Zeichen 206 Größe 1 Typ RA2 flach Höhe 2,20 m StLKNr. 06.21 105/203.31.21.04 Verkehrsschild aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Verkehrsschild = Zeichen 206. Größe 1. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Schild = flach. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.	1 St	EP.....	GP
00.04.56	Pfeilmarkierung Typ II herstellen gerad.+li.o.re.ab Länge 5,00 m Folie,Gew.o.Kunst mind. P 5 grobstr. Decke Markierung entf. StLKNr. 06.21 105/338.32.40.11.01 Pfeilmarkierung Typ II als vorübergehende Markierung herstellen, warten und instand setzen. Vormarkieren. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Markierungszeichen = Pfeil gradeaus und links oder rechts ab. Länge = 5,00 m.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.04	Titel	Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Markierungssystem aus Folie, Gewebe- oder Kunststoffträger. Verkehrsklasse mindestens P 5. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht. Markierung entfernen. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	2 St	EP.....	GP
00.04.57	Längsmarkierung Typ II herstellen durchg.Fstr.begr. Breite 0,12 m Folie,Gew.o.Kunst mind. P 5 Pflaster Markierung entf. StLKNr. 06.21 105/332.21.50.19.01 Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als vorübergehende Markierung herstellen, warten und instand setzen. Vormarkieren. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrstreifenbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Markierungssystem aus Folie, Gewebe- oder Kunststoffträger. Verkehrsklasse mindestens P 5. (41)A Markierung auf 'Natursteingroßpflaster.' Markierung entfernen. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	50 m	EP.....	GP
Ladezone für Hotel Elefant				
	Einrichtung an Goethestraße im Bereich der vorh. Ladezone. Vorh. Ladezone ersetzen. Im 2. Bauabschnitt ausführen.			
00.04.58	Verkehrssch.komb. aufbauen u. abb. VSch + 2 ZSch Größe 2 Typ RA2 Höhe 2,20 m StLKNr. 06.21 105/215.99.22.00.04 Verkehrsschildkombination aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. (21)A Verkehrsschildkombination '1 Verkehrsschild und 2 Zusatzschilder, Höhe 1 bis 2.'			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.04	Titel	Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
(22)A	Verkehrsschild '= Ronde, Dreieck, Quadrat. VKZ 286 mit 1012-30 + beschriftetes Zusatzzeichen.' Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.	1 St	EP.....	GP
00.04.59	Verkehrsschild a./i.Kraft setzen Schild Größe 2 + 2 Zz Höhe über 2,00 m mob.Auskreuzvorr.			
	StLKNr. 06.21 105/210.92.39 Vorhandenes Verkehrsschild verändern, vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.			
(21)A	Verkehrsschild 'Größe 2, einschließlich mit bis zu 2 Zusatzzeichen.' Neben der Fahrbahn. Aufstellhöhe über 2,00 m. Verkehrsschild berührungslos außer Kraft und wieder in Kraft setzen.	1 St	EP.....	GP
(32)A	Verkehrsschild außer Kraft setzen mit 'mobiler Auskreuzvorrichtung oder blickdicht abdecken.'			
		1 St	EP.....	GP
3. BAUABSCHNITT, Hinweistext				
	3. Bauabschnitt. Baulänge ca. 163 m. Zwischen Zufahrt Laderampe Rewe-Markt und Zufahrt Tiefgarage IHK.			
	Die Zufahrt zum Rewe muss mind. halbseitig für Liefer-LKW gewährleistet werden (Rückwärtsfahren) und darf nur für technologisch mindestens erforderliche Zeiten gesperrt werden. Der Anlieger (Rewe-Markt) ist darüber tagesaktuell zu informieren. Zu jedem Feierabend ist die Zufahrt provisorisch befahrbar herzustellen.			
	Die Zufahrt zur IHK darf nur für technologisch mindestens erforderliche Zeiten gesperrt werden. Der Anlieger (IHK) ist darüber tagesaktuell zu informieren. Zu jedem Feierabend ist die Zufahrt provisorisch befahrbar			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.04	Titel	Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	herzustellen.			Übertrag:
	Verkehrssicherung aufbauen nach Verkehrszeichenplan des Auftragnehmers basierend auf dem Verkehrskonzept des Auftraggebers bzw. Vorgabe der Verkehrsbehörde.			
00.04.60	Absperrschranke aufb. u. abb. 250x2000 Typ RA2 5 Strah.eins. rot mit Tastleiste Versorg. Wahl AN StLKNr. 06.21 105/405.99.29.11 Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. (21)A Absperrgerät oder Warneinrichtung 'Absperrschranke. Größe mind. 250x2000 mm mit Aufstellvorr. Aufstellvor. = Schrankenzaun. Material = Kunststoff. Gesamtzaunhöhe mind. 1,00 m.' Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2. (32)A Mit 'mind. 5 Richtstrahlern einseitig, rotes Dauerlicht, WL1.' Mit Tastleiste. Energieversorgung nach Wahl des AN.			
		4 St	EP.....	GP
00.04.61	Absperrschranke aufb. u. abb. 250x1200 Typ RA2 3 Strah.eins.gelb mit Tastleiste Versorg. Wahl AN StLKNr. 06.21 105/405.99.23.11 Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. (21)A Absperrgerät oder Warneinrichtung 'Absperrschranke. Größe mind. 250x1200 mm mit Aufstellvorr. Aufstellvor. = Schrankenzaun. Material = Kunststoff. Gesamtzaunhöhe mind. 1,00 m. Für Aufstellung im Gehwegbereich.' Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2. Mit 3 Richtstrahlern einseitig, gelbes Dauerlicht, WL1. Mit Tastleiste. Energieversorgung nach Wahl des AN.			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.04	Titel	Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
		4 St	EP.....	GP
00.04.62	Absperrschranke 250x1200 umsetzen 3 Strah.eins.gelb Wie Position 00.04.61 jedoch: Absperrschranke im Baubereich innerhalb eines Teilbauabschnitts umsetzen. Größe mind. 250x1200 mm mit Aufstellvorr. Aufstellvor. = Schrankenzaun. Material = Kunststoff. Mit 3 Richtstrahlern einseitig, gelbes Dauerlicht, WL1. Wechsel der Bauseite innerhalb 3. Bauabschnitt.			
		4 St	EP.....	GP
00.04.63	Schraffenbake aufb. u. abb. 1000x250 zweis.Dauerlicht doppels Typ RA2 Versorg. Wahl AN StLKNr. 06.21 105/405.02.22.01 Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Schraffenbake Größe 1000 x 250 mm doppelseitig. Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2. Mit 1 Richtstrahler zweiseitig, gelbes Dauerlicht, WL2. Energieversorgung nach Wahl des AN.			
		5 St	EP.....	GP
00.04.64	Schraffenbake aufb. u. abb. 1000x250 doppels Typ RA2 StLKNr. 06.21 105/405.02.20.00 Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Schraffenbake Größe 1000 x 250 mm doppelseitig. Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2.			
		10 St	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.04	Titel	Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
00.04.65	Verkehrsschild aufbauen u. abbauen Ronde,Dreie.Quad. Größe 2 Typ RA2 Höhe mind. 2,20 m			
	StLKNr. 06.21 105/203.92.20.09 Verkehrsschild aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.			
(21)A	Verkehrsschild '= Ronde, Dreieck, Quadrat. u.a. VKZ 123, 209 ff., 250, 357.' Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2.			
(42)A	Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche 'mind. 2,20m. Bei Anbringung von Zusatzzeichen Mindestaufstellhöhe beachten.'			
		10 St	EP.....	GP
00.04.66	Verkehrssch.komb. aufbauen u. abb. VSch + ZSch Größe 2 Typ RA2 Höhe 2,20 m			
	StLKNr. 06.21 105/215.99.22.00.04 Verkehrsschildkombination aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.			
(21)A	Verkehrsschildkombination '1 Verkehrsschild und Zusatzschild Höhe 1 bis 3.'			
(22)A	Verkehrsschild '= Ronde, Dreieck, Quadrat. u.a. VKZ 101, 123, 357 m. 1000-11 oder 1000-12, 314 mit 1044-10 oder -11.' Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.			
		16 St	EP.....	GP
00.04.67	Verkehrssch.komb. aufbauen u. abb. VSch + 2 ZSch Größe 2 Typ RA2 Höhe 2,20 m			
	StLKNr. 06.21 105/215.99.22.00.04 Verkehrsschildkombination aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.04	Titel	Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
(21)A	Verkehrsschildkombination '1 Verkehrsschild und 2 Zusatzschilder, Höhe 1 bis 2.'			
(22)A	Verkehrsschild '= Ronde, Dreieck, Quadrat. VKZ 283 ff. mit 1040-34 u. 1060-31 u.ä.' Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.			
		22 St	EP.....	GP
00.04.68	Verkehrsschild umsetzen Ronde,Dreie.Quad. Größe 2 Höhe 2,20 m Verkehrsschild innerhalb des Arbeitsstellenbereiches umsetzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Umsetzen auf Anordnung des Auftraggebers oder der Verkehrsbehörde. Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat. Größe 2. Mit bis zu 2 Zusatzschildern. Mit Aufstellvorrichtung des Auftragnehmers. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.			
		5 St	EP.....	GP
00.04.69	Verkehrsschild aufbauen u. abbauen Größe 1 Typ RA2 Ronde,Dreie.Quad. Höhe 1,50 m StLKNr. 06.21 105/203.91.21.02 Verkehrsschild aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.			
(21)A	Verkehrsschild '= Ronde, Dreieck, Quadrat. u.a. VKZ 1000-12 u. 1000-22.' Größe 1. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Schild = flach. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 1,50 m.			
		4 St	EP.....	GP
00.04.70	Verkehrsschild umsetzen Rechteck Größe 1 Höhe 1,50 m StLKNr. 06.21 105/213.21.92 Verkehrsschild innerhalb des Arbeitsstellenbereiches umsetzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.04	Titel	Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Verkehrsschild = Rechteck. Größe 1. (31)A Aufstellvorrichtung 'des AN.' Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 1,50 m.	4 St	EP.....	GP
00.04.71	Verkehrsschild a./i.Kraft setzen Schild Größe 2 + 2 Zz Höhe über 2,00 m mob.Auskreuzvorr. StLKNr. 06.21 105/210.92.39 Vorhandenes Verkehrsschild verändern, vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. (21)A Verkehrsschild 'Größe 2, einschließlich mit bis zu 2 Zusatzzeichen.' Neben der Fahrbahn. Aufstellhöhe über 2,00 m. Verkehrsschild berührungslos außer Kraft und wieder in Kraft setzen. (32)A Verkehrsschild außer Kraft setzen mit 'mobiler Auskreuzvorrichtung oder blickdicht abdecken.'	2 St	EP.....	GP
00.04.72	Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten wie Vorpos. 3. BA StLKNr. 06.21 105/110.19 Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben. (22)A Für Verkehrsführungsphase '3. Bauabschnitt.'	385 d	EP.....	GP
4.	BAUABSCHNITT, Teil 1 und 2, Hinweistext 4. Bauabschnitt, Teil 1: Baulänge ca. 91,5 m. 4. Bauabschnitt, Teil 2: Baulänge ca. 22 m. Zwischen Mitte Haus-Nr. 113 und Ärztehaus. Eine fußläufige Quermöglichkeit zwischen anliegendem Gehweg der Graf-Schack-Allee und Platz der Jugend muss aufrechterhalten bleiben. Zum Rückbau der Überfahrt ist der gegenüberliegende Parkstreifen der Graf-Schack-Allee zeitweise auf erforderliche Länge zu sperren, um den Straßenverkehr unter Aufrechterhaltung beider Fahrtrichtungen am Baufeld vorbei			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.04	Titel	Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	gewährleisten zu können.			Übertrag:
	Zur Herstellung der Parkniese im Seitenbereich des Aärztehauses ist die rechte Fahrspur der Graf-Schack-Allee ab frühestens der Aufweitung auf erforderliche Länge zu sperren. 2 Fahrspuren Richtung Platz der Jugend sind zu erhalten. Verkehrssicherung aufbauen nach Verkehrszeichenplan des Auftragnehmers basierend auf dem Verkehrskonzept des Auftraggebers bzw. Vorgabe der Verkehrsbehörde.			
00.04.73	Absperrschranke aufb. u. abb. 250x2000 Typ RA2 5 Strah.eins. rot mit Tastleiste Versorg. Wahl AN StLKNr. 06.21 105/405.99.29.11 Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig auf- bauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, In- standsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Auf- bau, der Rest nach Abbau vergütet. (21)A Absperrgerät oder Warneinrichtung 'Absperrschranke. Größe mind. 250x2000 mm mit Aufstellvorr. Aufstellvor. = Schrankenzaun. Material = Kunststoff. Gesamtzaunhöhe mind. 1,00 m.' Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2. (32)A Mit 'mind. 5 Richtstrahlern einseitig, rotes Dauerlicht, WL1.' Mit Tastleiste. Energieversorgung nach Wahl des AN.			
		1 St	EP.....	GP
00.04.74	Absperrschranke aufb. u. abb. 250x1200 Typ RA2 3 Strah.eins.gelb mit Tastleiste Versorg. Wahl AN StLKNr. 06.21 105/405.99.23.11 Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig auf- bauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, In- standsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Auf- bau, der Rest nach Abbau vergütet. (21)A Absperrgerät oder Warneinrichtung 'Absperrschranke. Größe mind. 250x1200 mm mit Aufstellvorr. Aufstellvor. = Schrankenzaun. Material = Kunststoff. Gesamtzaunhöhe mind. 1,00 m. Für Aufstellung im Gehwegbereich.' Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.04	Titel	Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Mit 3 Richtstrahlern einseitig, gelbes Dauerlicht, WL1. Mit Tastleiste. Energieversorgung nach Wahl des AN.			
		4 St	EP.....	GP
00.04.75	Absperrschranke 250x1200 umsetzen 3 Strah.eins.gelb Wie Position 00.04.74 (Seite 48) jedoch: Absperrschranke im Baubereich innerhalb eines Teilbauabschnitts umsetzen. Größe mind. 250x1200 mm mit Aufstellvorr. Aufstellvor. = Schrankenzaun. Material = Kunststoff. Mit 3 Richtstrahlern einseitig, gelbes Dauerlicht, WL1. Wechsel von 4. Bauabschnitt Teil 1 zu Teil 2.			
		4 St	EP.....	GP
00.04.76	Schraffenbake aufb. u. abb. 1000x250 zweis.Dauerlicht doppels Typ RA2 Versorg. Wahl AN StLKNr. 06.21 105/405.02.22.01 Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig auf- bauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, In- standsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Auf- bau, der Rest nach Abbau vergütet. Schraffenbake Größe 1000 x 250 mm doppelseitig. Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2. Mit 1 Richtstrahler zweiseitig, gelbes Dauerlicht, WL2. Energieversorgung nach Wahl des AN.			
		12 St	EP.....	GP
00.04.77	Schraffenbake aufb. u. abb. 1000x250 doppels Typ RA2 StLKNr. 06.21 105/405.02.20.00 Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig auf- bauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, In- standsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Auf- bau, der Rest nach Abbau vergütet. Schraffenbake Größe 1000 x 250 mm doppelseitig. Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2.			
		36 St	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.04	Titel	Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
00.04.78	Verkehrsschild aufbauen u. abbauen Ronde,Dreie.Quad. Größe 2 Typ RA2 Höhe mind. 2,20 m			
	StLKNr. 06.21 105/203.92.20.09 Verkehrsschild aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. (21)A Verkehrsschild '= Ronde, Dreieck, Quadrat. u.a. VKZ 123, 250, 357.' Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. (42)A Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche 'mind. 2,20m. Bei Anbringung von Zusatzzeichen Mindestaufstellhöhe beachten.'			
		5 St	EP.....	GP
00.04.79	Verkehrssch.komb. aufbauen u. abb. VSch + ZSch Größe 2 Typ RA2 Höhe 2,20 m			
	StLKNr. 06.21 105/215.99.22.00.04 Verkehrsschildkombination aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. (21)A Verkehrsschildkombination '1 Verkehrsschild und Zusatzschild Höhe 1 bis 3.' (22)A Verkehrsschild '= Ronde, Dreieck, Quadrat. u.a. VKZ 123, 357 m. 1000-11 oder 1000-12, 314 mit 1044-10 oder -11. 283 mit 1026-34.' Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.			
		7 St	EP.....	GP
00.04.80	Verkehrssch.komb. aufbauen u. abb. VSch + 2 ZSch Größe 2 Typ RA2 Höhe 2,20 m			
	StLKNr. 06.21 105/215.99.22.00.04 Verkehrsschildkombination aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.04	Titel	Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.			
(21)A	Verkehrsschildkombination '1 Verkehrsschild und 2 Zusatzschilder, Höhe 1 bis 2.'			
(22)A	Verkehrsschild '= Ronde, Dreieck, Quadrat. VKZ 283 ff. mit 1040-34 u. 1060-31 u.ä.' Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.			
		10 St	EP.....	GP
00.04.81	Verkehrsschild aufbauen u. abbauen Größe 1 Typ RA2 Ronde,Dreie.Quad. Höhe 1,50 m StLKNr. 06.21 105/203.91.21.02 Verkehrsschild aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.			
(21)A	Verkehrsschild '= Ronde, Dreieck, Quadrat. u.a. VKZ 1000-12 u. 1000-22.' Größe 1. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Schild = flach. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 1,50 m.			
		2 St	EP.....	GP
00.04.82	Verkehrsschild umsetzen Rechteck Größe 1 Höhe 1,50 m StLKNr. 06.21 105/213.21.92 Verkehrsschild innerhalb des Arbeitsstellenbereiches umsetzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Verkehrsschild = Rechteck. Größe 1.			
(31)A	Aufstellvorrichtung 'des AN.' Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 1,50 m.			
		2 St	EP.....	GP
00.04.83	Längsmarkierung Typ II herstellen durchg.Fstr.begr. Breite 0,12 m Folie,Gew.o.Kunst mind. P 5 Pflaster Markierung entf. StLKNr. 06.21 105/332.21.50.19.01 Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als vorübergehende Markierung herstellen, warten und instand setzen. Vormarkieren. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.04	Titel	Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrstreifenbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Markierungssystem aus Folie, Gewebe- oder Kunststoffträger. Verkehrsklasse mindestens P 5. (41)A Markierung auf 'Natursteingroßpflaster.' Markierung entfernen. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.			
		50 m	EP.....	GP
00.04.84	Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten wie Vorpos. 4. BA Teil1 und 2 StLKNr. 06.21 105/110.19 Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben. (22)A Für Verkehrsführungsphase '4. Bauabschnitt., Teil 1 und Teil 2.'			
		180 d	EP.....	GP
5. BAUABSCHNITT, Teil 1 und 2, Hinweistext				
	5. Bauabschnitt, Teil 1: Baulänge ca. 8 m. 5. Bauabschnitt, Teil 2: Baulänge ca. 36,5 m. Querungsstelle über Graf-Schack-Allee sowie Radweg und Gehweg östlich der Graf-Schack-Allee. Dafür ist als vorbereitende Maßnahme südlich der Querungsstelle für die Bauzeit eine Überfahrt in der Mittelinsel herzustellen. Dafür sind jeweils nur die anliegenden Fahrspuren auf erforderliche Länge zu sperren. Teil 1 und Teil 2 müssen nacheinander unter halbseitiger Sperrung und Bau-LSA-Regelung bearbeitet werden. Zum Rückbau der Parknische im Seitenbereich des Ärztehauses ist die rechte Fahrspur der Graf-Schack-Allee ab frühestens der Aufweitung auf erforderliche Länge zu sperren.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.04	Titel	Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	2 Fahrspuren Richtung Platz der Jugend sind zu erhalten.			
	Verkehrssicherung aufbauen nach Verkehrszeichenplan des Auftragnehmers basierend auf dem Verkehrskonzept des Auftraggebers bzw. Vorgabe der Verkehrsbehörde.			
00.04.85	Absperrschranke aufb. u. abb. 250x1200 Typ RA2 3 Strah.eins.gelb mit Tastleiste Versorg. Wahl AN			
	StLKNr. 06.21 105/405.99.23.11			
	Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet.			
	Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.			
	70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.			
(21)A	Absperrgerät oder Warneinrichtung 'Absperrschranke. Größe mind. 250x1200 mm mit Aufstellvorr. Aufstellvor. = Schrankenzaun. Material = Kunststoff. Gesamtzaunhöhe mind. 1,00 m. Für Aufstellung im Gehwegbereich.' Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2. Mit 3 Richtstrahlern einseitig, gelbes Dauerlicht, WL1. Mit Tastleiste. Energieversorgung nach Wahl des AN.			
		3 St	EP.....	GP
00.04.86	Absperrschranke 250x1200 umsetzen 3 Strah.eins.gelb			
	Wie Position 00.04.85 jedoch:			
	Absperrschranke im Baubereich innerhalb eines Teilbauabschnitts umsetzen.			
	Größe mind. 250x1200 mm mit Aufstellvorr.			
	Aufstellvor. = Schrankenzaun.			
	Material = Kunststoff.			
	Mit 3 Richtstrahlern einseitig, gelbes Dauerlicht, WL1.			
	Wechsel von 5. Bauabschnitt Teil 1 zu Teil 2.			
		3 St	EP.....	GP
00.04.87	Schraffenbake aufb. u. abb. 1000x250 zweis.Dauerlicht doppels Typ RA2 Versorg. Wahl AN			
	StLKNr. 06.21 105/405.02.22.01			
	Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet.			
	Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.			
	70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Auf-			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.04	Titel	Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	bau, der Rest nach Abbau vergütet. Schraffenbake Größe 1000 x 250 mm doppelseitig. Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2. Mit 1 Richtstrahler zweiseitig, gelbes Dauerlicht, WL2. Energieversorgung nach Wahl des AN.			
		40 St	EP.....	GP
00.04.88	Schraffenbake aufb. u. abb. 1000x250 doppels Typ RA2 StLKNr. 06.21 105/405.02.20.00 Absperngerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Schraffenbake Größe 1000 x 250 mm doppelseitig. Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2.			
		10 St	EP.....	GP
00.04.89	Verkehrsschild aufbauen u. abbauen Ronde,Dreie.Quad. Größe 2 Typ RA2 Höhe mind. 2,20 m StLKNr. 06.21 105/203.92.20.09 Verkehrsschild aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. (21)A Verkehrsschild '= Ronde, Dreieck, Quadrat. u.a. VKZ 123, 131.' Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. (42)A Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche 'mind. 2,20m. Bei Anbringung von Zusatzzeichen Mindestaufstellhöhe beachten.'			
		6 St	EP.....	GP
00.04.90	Verkehrssch.komb. aufbauen u. abb. VSch + ZSch H3 Ronde,Dreie.Quad. Größe 2 Typ RA2 flach Höhe 2,20 m StLKNr. 06.21 105/215.31.22.10.04 Verkehrsschildkombination aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsma-			
				Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.04	Titel	Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	ßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Verkehrsschildkombination = 1 Verkehrsschild und Zusatzschild Höhe 3. Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat, Achteck, Rechteck. Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Schild = flach. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.	4 St	EP.....	GP
00.04.91	Verkehrsschild umsetzen Ronde,Dreie.Quad. Größe 2 Höhe 2,20 m Verkehrsschild innerhalb des Arbeitsstellenbereiches umsetzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Umsetzen auf Anordnung des Auftraggebers oder der Verkehrsbehörde. Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat. Größe 2. Mit bis zu 2 Zusatzschildern. Mit Aufstellvorrichtung des Auftragnehmers. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.	5 St	EP.....	GP
00.04.92	Verkehrsschild aufbauen u. abbauen Größe 1 Typ RA2 Ronde,Dreie.Quad. Höhe 1,50 m StLKNr. 06.21 105/203.91.21.02 Verkehrsschild aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. (21)A Verkehrsschild '= Ronde, Dreieck, Quadrat. u.a. VKZ 1000-12 u. 1000-22.' Größe 1. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Schild = flach. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 1,50 m.	2 St	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.04	Titel	Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
00.04.93	Verkehrsschild umsetzen Rechteck Größe 1 Höhe 1,50 m StLKNr. 06.21 105/213.21.92 Verkehrsschild innerhalb des Arbeitsstellenbereiches umsetzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Verkehrsschild = Rechteck. Größe 1. (31)A Aufstellvorrichtung 'des AN.' Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 1,50 m.	2 St	EP.....	GP
00.04.94	Transp. LSA f. Engst. aufb. u. abb. LSA Typ B Verbind. Wahl AN Entf. ü.50bis100m Versorg. Wahl AN 2 SZP VTU erstellen StLKNr. 06.21 105/505.11.21.11 Transportable Lichtsignalanlage (LSA) für Engstelle einschließlich Energieversorgung aufbauen, in Betrieb nehmen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. LSA Typ B, Festzeitsteuerung. Verbindung nach Wahl des AN. Entfernung der Signalgeberstandorte über 50,00 m bis 100,00 m. Energieversorgung nach Wahl des AN. Mit Steuerung für 2 Signalzeitenpläne. Verkehrstechnische Unterlage bestehend aus Signallageplan, Berechnungen, Zwischenzeitenmatrix, Signalzeitenplan erstellen.	1 St	EP.....	GP
00.04.95	Transport. Lichtsignalanlage umsetzen wie Vorposition Transportable Lichtsignalanlage (LSA) umsetzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Transportable LSA wie in Vorposition beschrieben. Umsetzen von 5. BA Teil 1 zu Teil 2.	1 St	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.04	Titel	Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
00.04.96	Transport. Lichtsignalanlage vorh. wie Vorposition Transportable Lichtsignalanlage (LSA) vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Transportable LSA wie in Vorposition beschrieben.			
		65 d	EP.....	GP
00.04.97	Auskreuzung herstellen Typ II Breite 0,12 m Länge 2 x 5,00 m mind. P 6 grobstr. Decke Folie entf. StLKNr. 06.21 105/344.21.24.11 Auskreuzung als vorübergehende Markierung herstellen, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Als Markierungssystem aus Folie Typ II. Strichbreite = 0,12 m. Strichlänge = 2 x 5,00 m. Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht. Markierungsfolie entfernen. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.			
		4 St	EP.....	GP
00.04.98	Pfeilmarkierung Typ II herstellen li. oder re. ab Länge 5,00 m Folie,Gew.o.Kunst mind. P 5 grobstr. Decke Markierung entf. StLKNr. 06.21 105/338.22.40.11.01 Pfeilmarkierung Typ II als vorübergehende Markierung herstellen, warten und instand setzen. Vormarkieren. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Markierungszeichen = Pfeil links oder rechts ab. Länge = 5,00 m. Markierungssystem aus Folie, Gewebe- oder Kunststoffträger. Verkehrsklasse mindestens P 5. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht. Markierung entfernen. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.			
		2 St	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.04	Titel	Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
00.04.99	Pfeilmarkierung Typ II herstellen geradeaus Länge 5,00 m Folie,Gew.o.Kunst mind. P 5 Pflaster Markierung entf. StLKNr. 06.21 105/338.12.40.19.01 Pfeilmarkierung Typ II als vorübergehende Markierung herstellen, warten und instand setzen. Vormarkieren. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Markierungszeichen = Pfeil geradeaus. Länge = 5,00 m. Markierungssystem aus Folie, Gewebe- oder Kunststoff-träger. Verkehrsklasse mindestens P 5. (41)A Markierung auf 'Natursteingroßpflaster.' Markierung entfernen. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	2 St	EP.....	GP
00.04.100	Längsmarkierung Typ II herstellen durchg. Breite 0,12 m Folie mind. P 5 grobstr. Decke Markierung entf. StLKNr. 06.21 105/332.91.49.11.01 Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenum-randung als vorübergehende Markierung herstellen, war-ten und instand setzen. Vormarkieren. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. (21)A Markierung 'durchgehend als Fahrbahn-oder Fahrstreifenmarkierung.' Strichbreite = 0,12 m. Markierungssystem aus Folie. (32)A Schichtdicke 'mind. 1,5 mm.' Verkehrsklasse mindestens P 5. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht. Markierung entfernen. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	80 m	EP.....	GP
00.04.101	Quermarkierung Typ II herstellen Haltlinie Folie mind. P 5 grobstr. Decke Markierung entf. StLKNr. 06.21 105/334.14.91.11 Quermarkierung Typ II als vorübergehende Markierung herstellen, warten und instand setzen. Vormarkieren. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Haltlinie. Markierungssystem aus Folie. (31)A Schichtdicke 'mind. 1,5 mm.'			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.04	Titel	Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Verkehrsklasse mindestens P 5. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht. Markierung entfernen. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.			
		16 m	EP.....	GP
00.04.102	Verkehrssich. läng. Dauer abbauen 3.BA Verk.konzept AG Verkehrssicherung an Arbeitsstellen längerer Dauer abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung entfernen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung abbauen werden gesondert vergütet. Nach Verkehrszeichenplan des AN basierend auf dem Verkehrskonzept des AGs bzw. Vorgabe der Verkehrsbehörde. Vorhandene Verkehrsschilder wieder in Kraft setzen wird gesondert vergütet. Für Verkehrsführungsphase 3. Teilbauabschnitt.			
		1 Psch		GP
00.04.103	Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten wie Vorpos. 5. BA Teil1 und 2 StLKNr. 06.21 105/110.19 Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben. (22)A Für Verkehrsführungsphase '5. Bauabschnitt., Teil 1 und Teil 2.'			
		65 d	EP.....	GP
1. - 5. BAUABSCHNITT				
00.04.104	Zusatzschild anbringen Größe 2 Typ RA2 Höhe 2,20 m Zusatzschild an vorh. Aufstellvorrichtung anbringen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert über die Vorhaltung der Bauabschnitte vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen anpassen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Zusatzschild Höhe 1 bis 3. Größe 2.			
				Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.04	Titel	Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Auf Anordnung des Auftraggebers oder der Verkehrsbehörde ausführen. Text nach Vorgabe des Auftraggebers oder der Verkehrsbehörde. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.			Übertrag:
		10 St	EP.....	GP
Summe Titel 00.04		Verkehrssicherung, Netto		
00.05	Umleitung			
1. Bauabschnitt, Teil 1				
	Aufbauen nach Verkehrszeichenplan des Auftragnehmers basierend auf dem Verkehrskonzept / Umleitungskonzept des Auftraggebers bzw. Vorgabe der Verkehrsbehörde.			
00.05.1	Verkehrsschild auf- u. abbauen 900 x 600 Größe 2 Typ RA2 Höhe 2,20 m StLKNr. 06.21 105/203.92.20.94 Verkehrsschild aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.			
(21)A	Verkehrsschild '= Rechteck, H x B 900 x 600 mm. VKZ 455 ff. und ähnliche.' Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2.			
(41)A	Aufstellvorrichtung 'nach Wahl des AN.' Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.			
		8 St	EP.....	GP
00.05.2	Beschriftete Zusatzzeichen Anbringen, Unterhalten und Abbauen Beschriftete Zusatzzeichen mit Textvorgaben des Auftraggebers oder der Verkehrsbehörde an vorh. Aufstellvorrichtung über Verkehrsschild Anbringen, Unterhalten und Abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.05	Titel	Umleitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Verkehrsschild = Rechteck, H x B 900 x 600 mm. VKZ 455 und ähnliche. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche der Verkehrsschildkombination = 2,20 m.			Übertrag:
		8 St	EP.....	GP
00.05.3	Verkehrsschild verändern Schild Größe 2 Höhe über 2,00 m a./i.Kraft setzen mob.Auskreuzvorr. StLKNr. 06.21 105/210.22.31 Vorhandenes Verkehrsschild verändern, vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschild Größe 2. Neben der Fahrbahn. Aufstellhöhe über 2,00 m. Verkehrsschild berührungslos außer Kraft und wieder in Kraft setzen. Verkehrsschild außer Kraft setzen mit mobiler Auskreuzvorrichtung.			
		2 St	EP.....	GP
00.05.4	Verkehrssicherung läng. Dauer vorh. Umleitungsstrecke Verkehrssicherung an Umleitungsstrecke von längerer Dauer vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Verkehrssicherung an Umleitungsstrecke gemäß der Vorpositionen. Länge der Verkehrsführung bis 2 km. Die Kontrolle der Umleitungsbeschilderung wird gesondert vergütet. Die Vergütung erfolgt nach Einsatzzeit.			
		37 Wo	EP.....	GP
1. Bauabschnitt, Vollsperrung G-Scholl-Str	Aufbauen nach Verkehrszeichenplan des Auftragnehmers basierend auf dem Verkehrskonzept / Umleitungskonzept des Auftraggebers bzw. Vorgabe der Verkehrsbehörde. Verkehrsführungsphase: 1. Bauabschnitt, Vollsperrung Geschwister-Scholl-Straße. Umleitung des Lieferverkehrs mit Zielort Mecklenburgstraße über die Schloßstraße.			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.05	Titel	Umleitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
00.05.5	Verkehrsschild auf- u. abbauen 900 x 600 Größe 2 Typ RA2 Höhe 2,20 m StLKNr. 06.21 105/203.92.20.94 Verkehrsschild aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. (21)A Verkehrsschild '= Rechteck, H x B 900 x 600 mm. VKZ 455 ff. und ähnliche.' Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. (41)A Aufstellvorrichtung 'nach Wahl des AN.' Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.			
		10 St	EP.....	GP
00.05.6	Beschriftete Zusatzzeichen Anbringen, Unterhalten und Abbauen Beschriftete Zusatzzeichen mit Textvorgaben des Auftraggebers oder der Verkehrsbehörde an vorh. Aufstellvorrichtung über Verkehrsschild Anbringen, Unterhalten und Abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Verkehrsschild = Rechteck, H x B 900 x 600 mm. VKZ 455 und ähnliche. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche der Verkehrsschildkombination = 2,20 m.			
		10 St	EP.....	GP
00.05.7	Verkehrssicherung läng. Dauer vorh. Umleitungsstrecke Verkehrssicherung an Umleitungsstrecke von längerer Dauer vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Verkehrssicherung an Umleitungsstrecke gemäß der Vorpositionen. Länge der Verkehrsführung bis 2 km. Die Kontrolle der Umleitungsbeschilderung wird gesondert vergütet. Die Vergütung erfolgt nach Einsatzzeit.			
		1 Wo	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.05	Titel	Umleitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
2. Bauabschnitt, Teil 1				
Aufbauen nach Verkehrszeichenplan des Auftragnehmers basierend auf dem Verkehrskonzept / Umleitungskonzept des Auftraggebers bzw. Vorgabe der Verkehrsbehörde.				
00.05.8	Verkehrsschild auf- u. abbauen 900 x 600 Größe 2 Typ RA2 Höhe 2,20 m			
	StLKNr. 06.21 105/203.92.20.94			
	Verkehrsschild aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.			
(21)A	Verkehrsschild '= Rechteck, H x B 900 x 600 mm. VKZ 455 ff. und ähnliche.'			
	Größe 2.			
	Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2.			
(41)A	Aufstellvorrichtung 'nach Wahl des AN.'			
	Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.			
		8 St	EP.....	GP
00.05.9	Beschriftete Zusatzzeichen Anbringen, Unterhalten und Abbauen			
	Beschriftete Zusatzzeichen mit Textvorgaben des Auftraggebers oder der Verkehrsbehörde an vorh. Aufstellvorrichtung über Verkehrsschild Anbringen, Unterhalten und Abbauen.			
	Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.			
	Verkehrsschild = Rechteck, H x B 900 x 600 mm.			
	VKZ 455 und ähnliche.			
	Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche der Verkehrsschildkombination = 2,20 m.			
		8 St	EP.....	GP
00.05.10	Verkehrsschild verändern Schild Größe 2 Höhe über 2,00 m a./i.Kraft setzen mob.Auskreuzvorr.			
	StLKNr. 06.21 105/210.22.31			
	Vorhandenes Verkehrsschild verändern, vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.05	Titel	Umleitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Verkehrsschild Größe 2. Neben der Fahrbahn. Aufstellhöhe über 2,00 m. Verkehrsschild berührungslos außer Kraft und wieder in Kraft setzen. Verkehrsschild außer Kraft setzen mit mobiler Auskreuzvorrichtung.			
		2 St	EP.....	GP
00.05.11	Verkehrssicherung läng. Dauer vorh. Umleitungsstrecke Verkehrssicherung an Umleitungsstrecke von längerer Dauer vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Verkehrssicherung an Umleitungsstrecke gemäß der Vorpositionen. Länge der Verkehrsführung bis 2 km. Die Kontrolle der Umleitungsbeschilderung wird gesondert vergütet. Die Vergütung erfolgt nach Einsatzzeit.			
		70 Wo	EP.....	GP
Hinweis Plantafel!				
	Plantafeln 2 Wochen vor Baubeginn auf Höhe des Baufeldes an der Graf-Schack-Allee zu frühzeitigen Information der Verkehrsteilnehmer aufstellen. Auf Anordnung des Auftraggebers oder der Verkehrsbehörde ausführen.			
00.05.12	Plantafel o. Hinweistafel aufstellen Retroreflkt.Typ 2 Aufstvl. Wahl AN Aufstellh. 2,2 m StLKNr. 08.16 105/202.99.00.22.04 Verkehrsschild aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten und warten. Aufstellvorrichtung nach stat. Erfordernissen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. (21)A Verkehrsschild '= Plantafel oder Hinweistafel nach Verkehrssicherungs-/ Umleitungsplan des Auftragnehmers basierend auf Verkehrskonzept des Auftraggebers oder Vorgabe der Verkehrsbehörde. Größe bis 1600x1250. Bis 60 Schriftzeichen sowie mind. ein VKZ-Symbol. Retroreflektierend mit Folie der Bauart Typ 2. Aufstellvorrichtung nach Wahl des AN aufstellen. Aufstellhöhe = 2,20 m.			
		4 St	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.05	Titel	Umleitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
zusätzliche Beschilderung				
Zusätzliche Beschilderung auf Anordnung der Verkehrsbehörde aufstellen.				
00.05.13	Verkehrsschild auf- u. abbauen 900 x 600 Größe 2 Typ RA2 Höhe 2,20 m			
StLKNr. 06.21 105/203.92.20.94				
Verkehrsschild aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.				
(21)A	Verkehrsschild '= Rechteck, H x B 900 x 600 mm. VKZ 442, 455 ff. und ähnliche.'			
Größe 2.				
Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2.				
(41)A	Aufstellvorrichtung 'nach Wahl des AN.'			
Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.				
		10 St	EP.....	GP
00.05.14	Beschriftete Zusatzzeichen Anbringen, Unterhalten und Abbauen			
Beschriftete Zusatzzeichen mit Textvorgaben des Auftraggebers oder der Verkehrsbehörde an vorh. Aufstellvorrichtung über Verkehrsschild Anbringen, Unterhalten und Abbauen.				
Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.				
Verkehrsschild = Rechteck, H x B 900 x 600 mm. VKZ 455 und ähnliche.				
Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche der Verkehrsschildkombination = 2,20 m.				
		10 St	EP.....	GP
Summe Titel 00.05				
			Umleitung, Netto	.....
00.06	Hilfsleistungen			
Hinweis!				
Die OZ dieses Titels / Gewerks gelten für die Ausführung der Gesamtbaumaßnahme und für alle Lose des Leistungsverzeichnisses.				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.06	Titel	Hilfsleistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
00.06.1	Baustellenschild des AG aufstellen, Schild 4x3m, standsicher Baustelleninformationsschild des AG abladen und standsicher aufstellen. Ggf. notwendige Erdarbeiten ausführen, Fundamente herstellen. Statischen Nachweis erbringen. Bauschild während der Bauzeit unterhalten und säubern. Größe = 4,00 x 3,00 m. Bauschild aus Holz mit Beschriftungselementen beplankt. Baustelleninformationsschild stellt AG frei Baustelle. Aufstellvorrichtung nach Wahl des AN liefern und standsicher aufstellen. Statischen Nachweis erbringen. Bauschild während der Bauzeit unterhalten und säubern.	1 St	EP.....	GP
00.06.2	Baustellenschild umsetzen Baustellenschild umsetzen. Baustellenschild der Vorposition auf Anweisung des AG und den Erfordernissen des Bauablaufes vollständig aufnehmen, im Baustellenbereich nach Wahl des AN transportieren und wieder vollständig standsicher aufstellen. Die Vergütung erfolgt nach Anzahl des Umsetzens.	1 St	EP.....	GP
00.06.3	Baustellenschild abbauen Schild 4x3m Schild.o.AV transport. Baustelleninformationsschild und Aufstellvorrichtung abbauen, Fundamente abbrechen. Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Benutzte Fläche entsprechend dem ursprünglichen Zustand wieder herrichten. Größe = 4,00 x 3,00 m. Baustelleninformationsschild ohne Aufstellvorrichtung aufladen und zum Lagerplatz nach Unterlagen des AG transportieren und abladen. Aufstellvorrichtung nach Wahl des AN verwerten.	1 St	EP.....	GP
00.06.4	baubegleitende Messung und Dokumentation TA Asphalt Baubegleitende Messung und Dokumentation während des Asphalteinbaus des temperaturabgesenkten Asphalts für alle Asphaltschichten gemäß Baubeschreibung durchführen und dem AG digital als pdf übergeben.	1 Psch		GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.06	Titel	Hilfsleistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
00.06.5	Mitwirkung des AN bei der Öffentlichkeitsarbeit Anliegerinform. Mitwirkung des Auftragnehmers bei der Öffentlichkeitsarbeit. Der Auftragnehmer erstellt eine Anliegerinformation mit den wesentlichen Eckdaten der Baumaßnahme (Teilbauabschnitte und Dauer von Sperrungen etc.) sowie Kontaktinformationen der Ansprechpartner (AG, AN, AN-Bauleitung), sowie dem geplanten zeitlichen Verlauf des Vorhabens. Erforderlicher Inhalt: - vereinfachte Darstellung des Bauumfangs anhand von Karten, Luftbildern oder Planausschnitten, - Nennung von Datumsangaben für Sperrzustände etc., - Angabe von Telefonnummer des Auftragnehmers für Rücksprachen durch Anwohner. Verteilung erst nach Abstimmung und Freigabe durch den AG durchführen. Verteilung der Anliegerinformationen per Postwurf an alle unmittelbar und mittelbar von Vollsperrungen betroffenen Anlieger und anliegende Firmen. Es ist eine <u>mehrmalige</u> Erstellung und Verteilung von Anliegerinformationen gemäß der geplanten (Teil-) Bauabschnitte durchzuführen und einzukalkulieren. Anzahl: Bis 500 Anlieger und Firmen. Bereich mindestens: - Alle Anlieger entlang der Mecklenburgstraße sowie der Eckhäuser. Für alle Leistungen des Leistungsverzeichnisses. 1 EP für alle Bauzustände / Teilbauabschnitte. Die Vergütung erfolgt anteilig abschnittsweise der Teilabschnitte. 1 Psch GP			
00.06.6	Koordinierung mit Gewerbetreibenden Koordinierungsaufwand für die erforderlichen Abstimmungen mit den im Baufeld anliegenden und durch die Baumaßnahme beeinträchtigten Gewerbetreibenden zur Verkehrsführung bzw. Erreichbarkeit der Gewerbegrundstücke. Koordinierung und Abstimmung für Lieferverkehre und Erreichbarkeit mit mindestens folgenden Gewerbetreibenden im Baufeld durchführen: REWE-Markt Mecklenburgstraße 42 19053 Schwerin Autowerkstatt Mecklenburgstraße 69 19053 Schwerin			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.06	Titel	Hilfsleistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Elefant Hotel Goethestraße 39/41 19053 Schwerin			Übertrag:
	Management Ärztelhaus Graf-Schack-Allee 20 19053 Schwerin			
	Ansprechpartner werden dem Auftragnehmer benannt.			
		1 Psch		GP
00.06.7	Organisation der Müllentsorgung 1. BA, Teil 1			
	Zusätzliche Aufwendungen für die Organisation und Aufrechterhaltung der ordnungsgemäßen Müllentsorgung der angrenzenden Gebäude im 1. Bauabschnitt, Teil 1 sowie Gebäude angrenzend zum Baufeld, welche ohne Rückwärtsfahren nicht mehr erreichbar sind. Provisorischen Sammelplätze einrichten: - Für Anlieger im Baufeld -> Ecke Geschwister-Scholl-Straße. - Für Anlieger südlich Baufeld -> Knotenbereich H-Mann-Straße.			
	Müllbehälter der Anlieger der Baustrecke vom Standort (Anliegergebäude) zum Sammelplatz des Auftragnehmers zur Entleerung durch Entsorgungsbetrieb und wieder zurück zum Standort (Anliegergebäude) transportieren. Behälter bei Transport zum Sammelplatz vollständig befüllt, bei Transport zum Standort zurück Behälter leer. Befüllung mit Hausmüll, Papier u. Pappe, Verpackungen, Bioabfall. Transporttechnologie nach Wahl des Auftragnehmers. Transport erfolgt durch den Baustellenbereich und öffentlichen Verkehrsraum. Erschwernisse durch Baustellenverkehr oder Behinderungen aus öffentlichen Verkehr werden nicht gesondert vergütet.			
	Einfache Transportentfernung je Behälter bis 125 m. Anzahl der Müllgroßbehälter pro Hausaufgang bis zu 5 Stück. Hausaufgänge im Wirkungsbereich 1. Bauabschnitt, Teil 1: Bis 20 Stück, einschl. Burgsee-Galerie. Müllgroßbehälter = verschieden von 120l Volumen bis 240l Volumen. Kalkulatorisch sind 1/4 80l-Tonnen und 3/4 240l-Tonnen zu berücksichtigen. Pro Bauabschnitt sind 5 Stück fahrbare Groß-Mülltonne mit 4 Rollen und Flachdeckel mit 1.100 Liter einzukalkulieren.			
	Die Entleerung seitens der Entsorgungsbetriebe erfolgt in der Regel montags.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.06	Titel	Hilfsleistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Der Abolungsrhythmus gemäß SDS-Entsorgungskalender ist unter folgender Internetadresse für jeden Straßenzug abrufbar: "https://www.sds-schwerin.de/abfall-strassenreinigung/entsorgungskalender" Die Müllgroßbehälter sind an den Entleerungstagen bis 07:00 Uhr an den Sammelplatz des AN zu transportieren. Die Müllbehälter müssen für das Entsorgungsunternehmen ohne Rückwärtsfahren erreichbar sein. Gemäß der Abfallbehälter ausreichend große Sammelplätze im Bereich von Parkstreifen / Gehwegbereichen in zum Baufeld angrenzenden Straßenabschnitten einrichten. Verkehrssicherung an Sammelplätzen aufbauen, vorhalten und abbauen ist in diese OZ einzukalkulieren. Notwendigen Abstimmungen mit den Entsorgungsunternehmen durchführen und den AG über getroffene Abstimmungen in Kenntnis setzen. Änderungen der Abholtermine sind aufgrund von Feiertagen usw. möglich und beim Entsorgungsunternehmen zu erfragen. Entleerungen an einem Samstag sind so möglich. Abgerechnet wird nach Wochen Bauzeit im betreffenden Bauabschnitt.			Übertrag:
		37 Wo	EP.....	GP
00.06.8	Organisation der Müllentsorgung 1. BA, Teil 2 Wie Position 00.06.7 (Seite 68) jedoch: Zusätzliche Aufwendungen für die Organisation und Aufrechterhaltung der ordnungsgemäßen Müllentsorgung der angrenzenden Gebäude im 1. Bauabschnitt, Teil 2 sowie Gebäude angrenzend zum Baufeld, welche ohne Rückwärtsfahren nicht mehr erreichbar sind. Provisorische Sammelplätze einrichten: - Für Anlieger im Baufeld und südlich Baufeld -> Am Knoten H-Mann-Straße. - Für Anlieger nördlich Baufeld -> An Einmündung Geschw.-Scholl-Straße. Einfache Transportentfernung je Behälter bis 110 m. Anzahl der Müllgroßbehälter pro Hausaufgang bis zu 5 Stück. Hausaufgänge im Wirkungsbereich 1. Bauabschnitt, Teil 2: Bis 20 Stück, einschl. Burgsee-Galerie.			
		36 Wo	EP.....	GP
00.06.9	Organisation der Müllentsorgung 2. BA, Teil 1 Wie Position 00.06.7 (Seite 68) jedoch: Zusätzliche Aufwendungen für die Organisation und Aufrechterhaltung der ordnungsgemäßen Müllentsorgung der angrenzenden Gebäude im 2. Bauabschnitt, Teil 1 sowie - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.06	Titel	Hilfsleistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Gebäude nördlich des Baufeldes, welche ohne Rückwärtsfahren nicht mehr erreichbar sind. Provisorische Sammelplätze einrichten: - Nördlich IHK -> Am Knoten H-Mann-Straße. - Südlich IHK -> Am Wendekreis nördl. Ärztehaus.			
	Einfache Transportentfernung je Behälter bis 180 m. Anzahl der Müllgroßbehälter pro Hausaufgang bis zu 5 Stück. Hausaufgänge im Wirkungsbereich 2. Bauabschnitt, Teil 1: Bis 30 Stück, einschl. IHK.			
		64 Wo	EP.....	GP
00.06.10	Organisation der Müllentsorgung 3. BA Wie Position 00.06.7 (Seite 68) jedoch: Zusätzliche Aufwendungen für die Organisation und Aufrechterhaltung der ordnungsgemäßen Müllentsorgung der angrenzenden Gebäude im 3. Bauabschnitt, sowie Gebäude angrenzend zum Baufeld, welche ohne Rückwärtsfahren nicht mehr erreichbar sind. Provisorische Sammelplätze einrichten: - Nördlich Baufeld -> Ecke Geschw.-Scholl-Straße. - Südlich Baufeld -> An Graf-Schack-Allee auf Höhe der Stichstraße. - Westlicher Knotenarm H-Mann-Straße -> An Goethestraße. - Östlicher Knotenarm H-Mann-Straße -> An Graf-Schack-Allee. Einfache Transportentfernung je Behälter bis 200 m. Anzahl der Müllgroßbehälter pro Hausaufgang bis zu 5 Stück. Hausaufgänge im Wirkungsbereich 3. Bauabschnitt: Bis 50 Stück, einschl. IHK und Burgsee-Galerie.			
		57 Wo	EP.....	GP
00.06.11	Organisation der Müllentsorgung 4. BA, Teil 1 Wie Position 00.06.7 (Seite 68) jedoch: Zusätzliche Aufwendungen für die Organisation und Aufrechterhaltung der ordnungsgemäßen Müllentsorgung der angrenzenden Gebäude im 4. Bauabschnitt, Teil 1, sowie Gebäude angrenzend zum Baufeld, welche ohne Rückwärtsfahren nicht mehr erreichbar sind. Provisorische Sammelplätze einrichten: - Nördlich Baufeld -> An Graf-Schack-Allee auf Höhe der Stichstraße.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.06	Titel	Hilfsleistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	- Anlieger im Baufeld -> An Goethestraße.			
	Einfache Transportentfernung je Behälter bis 135 m. Anzahl der Müllgroßbehälter pro Hausaufgang bis zu 5 Stück. Hausaufgänge im Wirkungsbereich 4. Bauabschnitt: Bis 6 Stück, einschl. Ärztehaus.			
		27 Wo	EP.....	GP
00.06.12	Organisation der Müllentsorgung 4. BA, Teil 2 Wie Position 00.06.7 (Seite 68) jedoch: Zusätzliche Aufwendungen für die Organisation und Aufrechterhaltung der ordnungsgemäßen Müllentsorgung der angrenzenden Gebäude im 4. Bauabschnitt, Teil 2, sowie Gebäude angrenzend zum Baufeld, welche ohne Rückwärtsfahren nicht mehr erreichbar sind. Provisorischen Sammelplatz einrichten: - Für Anlieger im Baufeld -> Am Wendekreis nördl. Ärztehaus. Einfache Transportentfernung je Behälter bis 60 m. Anzahl der Müllgroßbehälter pro Hausaufgang bis zu 5 Stück. Hausaufgänge im Wirkungsbereich 4. Bauabschnitt: Bis 3 Stück, einschl. Ärztehaus.			
		3 Wo	EP.....	GP
00.06.13	Hausanschlußblätter für Straßenabläufe erstellen Hausanschlussblätter erstellen. Vom Auftragnehmer sind die neuverlegten bzw. umzubindenden Anschlussleitungen für Straßenabläufe einzumessen. Die Einmessungen sind in Einmesssskizzen nach Topografie 3-fach an den AG und deren örtliche BÜ und 1-fach an das benannte Vermessungsbüro zu übergeben. Die Einmessungen sollen orthogonal aus vorhandenen Gebäuden oder markanten Bezugspunkten vorgenommen werden. Die höhenmäßige Lage (Rohrsohle) ist in allen Höhenknickpunkten und am Leitungsende der ansteigend zum Ablauf verlegten Anschlussleitung exakt zu erfassen und darzustellen. Anzahl der Abläufe gemäß Lageplan Entwässerung und LV.			
		1 Psch		GP
00.06.14	Kennzeichnung Haufwerk Kennzeichnung Haufwerk Bauschutt, Betonbruch, Asphalt/-Fugenmaterial oder Erdstoffe mit Schild, Ausführung nach Wahl des Auftragnehmers. Haufwerke bis maximal 500 m3. Auf dem Schild müssen folgende Angaben enthalten sein:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.06	Titel	Hilfsleistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	- Bauvorhabenbezeichnung und Auftraggeber, - Bauabschnitt, - Zeitraum / Zeitpunkt der Anlieferung, - Auftragnehmer, - Haufwerksnummer, - Haufwerksart (Betonbruch, Erdstoffe etc.), - Ausbaustelle.	17 St	EP.....	GP
00.06.15	Folienabdeckung herstellen u. aufnehmen Ausbaumaterialien im Zuge der Zwischenlagerung auf Flächen des Auftragnehmers vor der Probenahme / Verwertung / Entsorgung zur Vermeidung durch Vernässung mit Folien abdecken. Materialien als Haufwerke bis 500 m3 gelagert. Erdmassen gemäß LV für alle Lose. Folien reißfest, witterungs- und UV-beständig zur Untergrundabdichtung und Abdeckung des gelagerten Materials. Zum Entsorgungszeitpunkt Folie wiederaufnehmen. Liefern, Auslegen, Vorhalten und ordnungsgemäßes Entsorgen der Folien wird nicht gesondert vergütet und ist mit einzurechnen. Bei der Wiederaufnahme des Materials ist sicherzustellen, dass das Material keine Folienreste enthält.	1 Psch		GP
00.06.16	Sicherung angrenzende Wohnbebauung Sicherung der angrenzenden Wohnbebauung. Sicherung vor Beschädigung und Verschmutzung der Gebäudefundamente, Fassaden, Fenster mit Fensterbrettern, großflächige Fenster, Kellerfenster, Kellerlichtschächte und Treppenanlagen während der Ausführung sämtlicher Arbeiten des Auftragnehmers für alle Lose des LVs. Sicherungsmaßnahmen nach Wahl des AN durchführen. Abgerechnet wird nach Länge der angrenzenden Wohnbebauung, wenn sich das Baufeld bis zu einem Abstand von 25 cm an die Wohnbebauung erstreckt. Erschwernisse aufgrund von in Baufeld ragende Lichtschächte odgl. der angrenzenden Bebauung werden gesondert vergütet.	510 m	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.06	Titel	Hilfsleistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
00.06.17	Lichtbilder herst. und liefern Lichtbilder über den wesentlichen Bauablauf des Bauwerks, in digitalisierter Form (Auflösung mindestens 1024 mal 768 Pixel, 24 Farben) mittels Digitalkamera herstellen und auf mit dem AG abgestimmten Datenträger (CD oder DVD) liefern. Das Komprimierungsverhältnis bzw. die Bildqualität ist so zu wählen, dass durch die Komprimierung keine für den Sachverhalt wesentlichen Bildinformationen verloren gehen. Lichtbilder sind u.a. vor und nach Schnittmaßnahmen an Baumwurzeln und von freigelegten oder durch den Auftragnehmers verlegten Rohrleitungen auf gesamter Länge repräsentativ herzustellen. Erstellte Bilder sind nach Erfordernis und Abstimmung mit dem AG vorab via E-Mail an den AG und die örtliche BÜ zu übermitteln. Lichtbilder freigelegter oder verlegter Rohrleitungen sind zur jeweiligen Rechnung als Aufmaß mitzuliefern.	200 St	EP.....	GP
00.06.18	Dokumentation <u>Vor der Abnahme</u> ist dem AG in beschrifteten Ordnern geordnet zu übergeben: - Zulassungen / Eignungsnachweise / Qualitätsnachweise für alle einzubauenden Schüttgüter, Asphaltmaterialien, Straßenbaumaterialien, Entwässerungsmaterialien, Einbauteile, Markierungsstoffe und Beschilderungen. - Lieferscheine für alle eingebauten Materialien.	1 Psch		GP
00.06.19	Bestandsunterlagen erstellen und liefern, gem. Richtlinien d. AG Bestandsunterlagen gemäß den Richtlinien des AG und DIN 2425 Teil 4 (Anhang B) für den gesamten Baubereich erstellen und liefern. Die Beschaffung der geltenden Richtlinien des AG und der erforderlichen Vermessungs- u. Katasterunterlagen wird nicht gesondert vergütet und ist in diese Position miteinzukalkulieren. Alle in diesem Leistungsverzeichnis ausgeschriebenen Verkehrsanlagen, Ver- und Entsorgungsleitungen, Bauwerke und sonstigen Anlagen und Einbauten einschl.: - Fahrbahnen, Gehwege etc. mit jeweils zugehörigen Einfassungen, - Ver- und Entsorgungsleitungen und Kabeltrassen einschl. Schächte mit Angabe der Schachtdeckelhöhen, Rohrsohlenhöhen und Kabeltiefen, - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.06	Titel	Hilfsleistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- Lage- und höhenmäßige Dokumentation der Straßenquerungen, - Verlauf und Enden der Leerrohrtrassen, - Beleuchtung einschl. Schaltschränke, - Zäune, Säulen, Lichtsignalanlagen, - Grünanlagen, Pflanzungen, - Beschilderungen, Markierungen und - sonstige Einbauten gemäß den gültigen DIN- und Vermessungsvorschriften durch ein Vermessungsbüro einmessen lassen und in Bestandsplänen darstellen. Topographische Aufnahme aller Details innerhalb des Aufnahmegebietes lage- und höhenmäßig. Erfassung aller unterschiedlichen Befestigungsarten (kleinste Einheit 1 m2). Darstellung der Liegenschaftsgrenzen (nachrichtlich nach Zahlenwerk) Dichte der Messpunkte nach örtlichem Erfordernis, jedoch maximaler Abstand der Querprofilmessungen 25m (mind. 5 Punkte innerhalb der Fahrbahn). Folgende Bestandsvermessungsdokumente/-unterlagen sind zu erstellen (digital und auf Papier): 1. Bestandslagepläne im Maßstab 1:250. 2. Die erfassten Straßenzüge sind mit einer durchlaufenden Stationierung zu versehen (Stationsabstand max. 25m sowie Bauanfang und Bauende), Weitere Stationierungsangaben an kritischen Punkten sind erforderlich. 3. Darstellung der Liegenschaftselemente (Gemarkungs- und Flurnamen, Flurstücksnummern, Gemarkungs-, Flur- und Flurstücksgrenzen) in der Farbe Magenta. 4. Auf jedem Einzelblatt Darstellung einer Legende der verwendeten Signatur- und Linienelemente. Als Zeichenträger für die Herausgabe ist Plotter-Film (beidseitig matt, mindestens 75g) zu verwenden. Aufmaß digital im System: Lagesystem: ETRS89 Z33 Höhensystem: DHHN 2016. Vermessungsleistungen haben nur von zugelassenen Vermessungsbüros zu erfolgen und sind dem AG zu benennen. Die Bestandspläne werden vom AG zu Lasten des AN an ein anderes Unternehmen vergeben, wenn der AN nicht in dem geforderten Umfang oder nicht in der gesetzten Frist die Pläne liefert. Zwecks Prüfung der eingemessenen und dargestellten Angaben hat der AN 2-fach in Papier sowie per E-Mail verteilt als PDF einen vorläufigen Bestandsplan, spätestens 14 Tage nach der letzten Einmessung, an AG und der örtlichen BÜ zu übergeben. Nach erfolgter Korrektur durch die Fachabteilung			
	Übertrag:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.06	Titel	Hilfsleistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	sind die endgültigen Bestandspläne anzufertigen. Dem AG sind <u>vor Abnahme</u> der Bauleistungen die endgültigen Bestandspläne zu übergeben: - 1 Original in Papierform, - 2 Kopien in Papierform (farbig), - digitale Fassung im PDF- <u>und</u> DXF-Format (CD-ROM), - digitale Fassung im PDF- <u>und</u> DXF-Format (per E-Mail).			
		1 Psch		GP
Summe Titel 00.06		Hilfsleistungen, Netto		.....
00.07	Baubeihelfe			
00.07.1	Interimswege herstellen und zurückbauen, D 20 cm, 0/32 Interimswege herstellen und zurückbauen. Interimswege für den Fuß- und Radverkehr in einer Breite von 1,5 m bis zu 2,5 m nach Anweisung des AG zur zeitlichen Überbrückung einzelner Bauzustände herstellen und zurückbauen. Herstellung in verschiedenen Flächengrößen und Einzelflächen zur Führung der Fußgänger längs des Baufeldes und zur Querung des Baufeldes. Belag aus 20 cm Betonrecyclingmaterial 0/32 auf einem Vlies herstellen. Vlies liefern und einbauen. Verdichtungsgrad mind. DPr 0,96. Nach Beendigung der Baumaßnahmen sind die Interimswege vollständig rückzubauen. Das Material verbleibt in Eigentum des AN.			
		1.750 m2	EP.....	GP
00.07.2	Interimswege umsetzen Interimswege der Vorposition im Baubereich innerhalb eines Baufeldes umsetzen. Interimswege für den Fuß- und Radverkehr in einer Breite von 1,5m bis zu 2,5 m. Einschließlich des Vlieses.			
		1.750 m2	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.07	Titel	Baubehelfe		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
00.07.3	Interimswege vor- u. unterhalten, inkl. Materialzulieferung Interimswege vorhalten und unterhalten. Interimswege für den Fuß- und Radverkehr in einer Breite von 1,50 bis 2,5 m, aus 20 cm Betonrecyclingmaterial mit Vlies als Unterlage für die Zeit der Bautätigkeit aller Gewerke vorhalten. Interimswege regulieren und unterhalten einschl. Materialzulieferung.	140 Wo	EP.....	GP
00.07.4	Tragschicht ohne Bindemittel wässern Tragschicht ohne Bindemittel der Vorposition unterhalten. Unterhalten durch Wässern. Interimswege für den Fuß- und Radverkehr. Baustoffgemisch 0/32. Wässerungsintervalle in Abhängigkeit von der Witterung und nach Abstimmung mit dem AG durchführen. Wässerungsgänge sind dem AG binnen eines Tages anzuzeigen. Wässern in nicht zusammenhängenden Einzelflächen im gesamten Baubereich. Abgerechnet wird die gewässerte Fläche pro Wässerungsgang.	5.250 m2	EP.....	GP
00.07.5	Baustraße herstellen, D 20 cm, 0/32 Baustraße herstellen. Mittlere Breite 3,00 m. Baustraße auf Anweisung des AG in verschiedenen Bauphasen für die Befahrung durch Feuerwehr und Rettungsdienste sowie für alle am Bau beteiligten Gewerke nutzbar herstellen. Betonrecyclingmaterial 0/32. Verdichtungsgrad mind. DPr 0,96. Aufbau aus Betonrecyclingmaterial, 20 cm stark, einschl. einem Geogitter mit Vlies zur Trennung der Unterlage vom Recyclingmaterial. Material liefern und einbauen. Das Material verbleibt in Eigentum des AN.	1.950 m2	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.07	Titel	Baubehelfe		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
00.07.6	Baustraße umsetzen Baustraße der Vorposition im Baubereich innerhalb eines Baufeldes umsetzen. Mittlere Breite 3,00 m. Einschließlich des Geogitters mit Vlies.	1.950 m2	EP.....	GP
00.07.7	Baustraße vor- u. unterhalten, inkl. Materialnachlieferung Baustraße vorhalten und unterhalten. Mittlere Breite 3,0 m, bestehend aus 20 cm Betonrecyclingmaterial 0/32 auf einem Geogitter mit Vlies als Unterlage. Baustraße für die Zeit der Bautätigkeit aller Gewerke vorhalten. Baustraße regulieren und unterhalten, einschl. Materialzulieferung.	100 Wo	EP.....	GP
00.07.8	Tragschicht ohne Bindemittel wässern Tragschicht ohne Bindemittel der Vorposition unterhalten. Unterhalten durch Wässern. Baustraße für Feuerwehr und Rettungsdienste sowie für alle am Bau beteiligten Gewerke. Baustoffgemisch 0/32. Wässerungsintervalle in Abhängigkeit von der Witterung und nach Abstimmung mit dem AG durchführen. Wässerungsgänge sind dem AG binnen eines Tages anzuzeigen. Wässern in nicht zusammenhängenden Einzelflächen im gesamten Baubereich. Abgerechnet wird die gewässerte Fläche pro Wässerungsgang.	7.800 m2	EP.....	GP
00.07.9	Baustraße zurückbauen Baustraße zurückbauen Baustraße auf Anweisung des AG vollständig zurückbauen. Aufbau aus Betonrecyclingmaterial 0/32, 20 cm stark, einschl. einem Geogitter mit Vlies zur Trennung der Unterlage vom Recyclingmaterial. Material aufnehmen und von der Baustelle entfernen. Material geht in Eigentum des AN über. Unebenheiten in der Unterlage mit geeignetem Boden auffüllen und verdichten.	1.950 m2	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.07	Titel	Baubehelfe		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
00.07.10	Rohrgrabenbrücke herstellen, Fuß- u. Radverkehr Rohrgrabenbrücke herstellen und beseitigen. Rohrgrabenbrücke mit erforderlichem Geländer als Überweg zur Aufrechterhaltung des fußläufigen Verkehrs liefern, aufstellen und sichern einschl. Beleuchtung, für die Dauer der Bauzeit unterhalten und nach Abschluss der Bauarbeiten wieder abbauen und abfahren. Erschwernisse für Arbeiten unter den Brücken werden nicht gesondert vergütet. Rohrgrabenbreite bis 2,50 m. Verkehrs/ Regellast = Brückenklasse für Fußgänger und Radfahrer nach DIN 1072.	18 St	EP.....	GP
00.07.11	Rohrgrabenbrücke umsetzen, Fuß- u. Radverkehr Rohrgrabenbrücke umsetzen. Rohrgrabenbrücke für Fuß- und Radverkehr. Rohrgrabenbrücke innerhalb der Baustelle umsetzen.	30 St	EP.....	GP
00.07.12	Rohrgrabenbrücke herstellen, Straßenverkehr Rohrgrabenbrücke herstellen Rohrgrabenbrücke mit erf. Geländer als Überfahrt zur Aufrechterhaltung des Verkehrs liefern, aufstellen und sichern einschl. Beleuchtung, für die Dauer der Bauzeit unterhalten und nach Abschluss der Bauarbeiten wieder abbauen und abfahren. Erschwernisse für Arbeiten unter den Brücken werden nicht gesondert vergütet. Rohrgrabenbreite bis 2,50 m. Lichte Brückenbreite 3,50 m. Verkehrs/ Regellast = Brückenklasse für Straßenverkehr SLW 60 nach DIN 1072.	2 St	EP.....	GP
00.07.13	Rohrgrabenbrücke umsetzen, Straßenverkehr Rohrgrabenbrücke umsetzen Rohrgrabenbrücke für Straßenverkehr, lichte Brückenbreite 3,50 m. Rohrgrabenbrücke innerhalb der Baustelle umsetzen.	6 St	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.07	Titel	Baubehelfe		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
00.07.14	Baugruben m. Stahlpl. o. Gleichw. abdecken, Breite.2-3m, Br.-Kl.30/30 Baugruben und Rohrgraben mit statisch bemessenen Stahlplatten oder gleichwertigen Elementen verrutschungssicher abdecken. Die Kanten sind mit Technologie nach Wahl des AN in geeigneter Weise anzurampen. Elemente vom Lagerplatz des Auftragnehmers zum Einbauort fördern, einbauen, abbauen und zum Lagerplatz des Auftragnehmers verbringen. Abrechnung erfolgt nach abzudeckender Baugruben- und Rohrgrabenfläche. Baugruben- u. Rohrgrabenbreite über 2,00 bis 3,00 m. Verkehrs-Regellast = Brückenklasse 30/30 nach DIN 1072. 1 EP für das einmalige Abdecken einer Fläche.	60 m2	EP.....	GP
00.07.15	Stahlpl. o. Gleichw. vorhalten Breite 2-3m, Br.-Kl.30/30 Wie Position 00.07.14 jedoch: Stahlplatten oder gleichwertige Elementen auf einem Lagerplatz des Auftragnehmers im Baubereich für Dauer des Bauvorhabens vorhalten. Zum Einbauort fördern, einbauen und abbauen wird gesondert vergütet. Baugruben- u. Rohrgrabenbreite über 2,00 bis 3,00 m. Verkehrs-Regellast = Brückenklasse 30/30 nach DIN 1072.	20 m2	EP.....	GP
00.07.16	Baugruben m. Stahlpl. o. Gleichw. abdecken, Breite.3-4m, Br.-Kl.60/30 Baugruben und Rohrgraben mit statisch bemessenen Stahlplatten oder gleichwertigen Elementen verrutschungssicher abdecken. Die Kanten sind mit Technologie nach Wahl des AN in geeigneter Weise anzurampen. Elemente vom Lagerplatz des Auftragnehmers zum Einbauort fördern, einbauen, abbauen und zum Lagerplatz des Auftragnehmers verbringen. Abrechnung erfolgt nach abzudeckender Baugruben- und Rohrgrabenfläche. Baugruben- u. Rohrgrabenbreite über 3,00 bis 4,00 m. Verkehrs-Regellast = Brückenklasse 60/30 nach DIN 1072. 1 EP für das einmalige Abdecken einer Fläche.	72 m2	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.07	Titel	Baubehelfe		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
00.07.17	Stahlpl. o. Gleichw. vorhalten Breite 3-4m, Br.-Kl.30/30 Wie Position 00.07.16 (Seite 79) jedoch: Stahlplatten oder gleichwertigen Elementen auf einem Lagerplatz des Auftragnehmers im Baubereich für Dauer des Bauvorhabens vorhalten. Zum Einbauort fördern, einbauen und abbauen wird gesondert vergütet. Baugruben- u. Rohrgrabenbreite über 3,00 bis 4,00 m. Verkehrs-Regellast = Brückenklasse 30/30 nach DIN 1072.	24 m2	EP.....	GP
00.07.18	Zufahrt Haus-Nr. 69 m. Stahlpl. o. Gleichw. gewährleisten Die Zufahrtbereich zu Haus-Nr. 69 mit statisch bemessenen Stahlplatten oder gleichwertigen Elementen gewährleisten. Abdecken von Auskofferungs- oder Rohrgrabenbereiche direkt nach Auskofferungen oder Zug um Zug bei Rohr- und Leitungsverlegearbeiten im Zufahrtbereich. Abdecken mit verrutschsicheren Platten des Auftragnehmers. Die Zufahrt ist zusätzlich nur bei direkten Arbeiten im Zufahrtbereich nach vorheriger Abstimmung mit der anliegenden Autowerkstatt zu sperren, ansonsten ist die Erreichbarkeit der Zufahrt durch PKW mittels der Abdeckplatten zu gewährleisten. Zusätzlich Absperrschranken liefern und seitlich beidseitig der Abdeckplatten aufstellen. Abdeckelemente vom Lagerplatz des Auftragnehmers zum Einbauort fördern, einbauen, abbauen und zum Lagerplatz des Auftragnehmers verbringen. Tägliche Arbeiten, die der Zufahrtsmöglichkeit entgegenstehen, u.a. Arbeiten zur Kabel- und Leitungsverlegung sowie Bordsetz-, und Pflasterarbeiten, sind nur zwischen 9:00 und 15:00 Uhr auszuführen. In den Randzeiten ist die Zufahrt zu gewährleisten. Abrechnung erfolgt nach abzudeckender Baugruben- und Rohrgrabenfläche bzw. Auskofferungsbereich einschl. der Absperrschranken. Baugruben- u. Rohrgrabenbreite über 2,00 bis 3,00 m. Geeignet für PKW-Befahrung. Verkehrs-Regellast = Brückenklasse 30/30 nach DIN 1072. 1 EP für bis zu 10-maliges Abdecken einer Fläche zur Gewährleistung der Zufahrtsmöglichkeit.	10 m2	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.07	Titel	Baubehelfe		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
00.07.19	Zufahrt Haus-Nr. 12 / IHK m. Stahlpl. o. Gleichw. gewährleisten Die Zufahrtbereich zu Haus-Nr. 12 / Tiefgaragenzufahrt IHK-Gebäude mit statisch bemessenen Stahlplatten oder gleichwertigen Elementen gewährleisten. Abdecken von Auskofferungs- oder Rohrgrabenbereiche direkt nach Auskofferungen oder Zug um Zug bei Rohr- und Leitungsverlegearbeiten im Zufahrtbereich. Abdecken mit verrutschsicheren Platten des Auftragnehmers. Die Zufahrt ist zusätzlich nur bei direkten Arbeiten im Zufahrtbereich nach vorheriger Abstimmung mit der anliegenden IHK zu sperren, ansonsten ist die Erreichbarkeit der Zufahrt durch PKW mittels der Abdeckplatten zu gewährleisten. Zusätzlich Absperrschranken liefern und seitlich beidseitig der Abdeckplatten aufstellen. Abdeckelemente vom Lagerplatz des Auftragnehmers zum Einbauort fördern, einbauen, abbauen und zum Lagerplatz des Auftragnehmers verbringen. Tägliche Arbeiten, die der Zufahrtsmöglichkeit entgegenstehen, u.a. Arbeiten zur Kabel- und Leitungsverlegung sowie Bordsetz-, und Pflasterarbeiten, sind nur zwischen 9:00 und 15:00 Uhr auszuführen. In den Randzeiten ist die Zufahrt zu gewährleisten. Abrechnung erfolgt nach abzudeckender Baugruben- und Rohrgrabenfläche bzw. Auskofferungsbereich einschl. der Absperrschranken. Baugruben- u. Rohrgrabenbreite über 2,00 bis 3,00 m. Geeignet für PKW-Befahrung. Verkehrs-Regellast = Brückenklasse 30/30 nach DIN 1072. 1 EP für bis zu 10-maliges Abdecken einer Fläche zur Gewährleistung der Zufahrtsmöglichkeit.	10 m2	EP.....	GP
00.07.20	Notgehweg aus rutschf. Platten herstellen, unterhalten u. beseitigen Notgehweg aus Kunststoff-Fahrplatte herstellen. Plattendicke ca. 15 mm. Mit Anti-Rutsch-Beschichtung / Profilierung. Breite des Notgehwegs: Ca. 1,50 m. Bereich: In Einzelflächen im gesamten Baubereich auf Anordnung des AG herstellen. Die Platten sind mittels Befestigungsklammern miteinander zu verbinden. Erdanker aus Stahl zum fixieren der Platten im Untergrund liefern und einbauen.			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.07	Titel	Baubehelfe		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Platten liefern, vorhalten und beseitigen. Sämtliche Materialien bleiben in Eigentum des Auftragnehmers. Abgerechnet wird die ausgelegte Fläche mit einer Breite von ca. 1,50 m. Der Auftragnehmer hat das Plattenmaß entsprechend zu wählen.			
		45 m2	EP.....	GP
Summe Titel 00.07			Baubehelfe, Netto	.....
00.08	Gehwegüberfahrt am Wendekreis			
Hinweis Herstellung, Handarbeit				
Hinweis Rückbau Gehweg und Herstellung Gehwegüberfahrt und Baustraße.				
Aufgrund der Kleinteiligkeit ist bei folgenden Positionen vor allem bei den Erdarbeiten sowie der Herstellung von ungeb. Schichten von einen erheblichen Anteil an Handschachtung und Handeinbau auszugehen. Die ist ausreichend durch den AN in die Positionen einzukalkulieren. Eine gesonderte Vergütung erfolgt dafür nicht.				
Im Bereich des Gehwegs ist dieser abzusenken und mit Betonrechtecksteinen auf neuer Höhe zu pflastern. Zwischen Gehweg und Wendekreis ist nur eine Baustraße aus Schottertragschichtenmaterial herzustellen. Die rückwertige Tiefbordanlage des Gehwegs ist zu erhalten.				
Platten, Mosaikpflaster und Bordsteine des AG sind wiedereinbaufähig aufzunehmen und auf Flächen nach Wahl des AN für die Dauer des Teiabschnittes zwischenzulagern.				
00.08.1	Naturpflasterd. zur Wiederverw. aufn. Pfl.st. bis 6 cm Granit Fugenmört. hydr. Bettungsmörtel Steine f. + abl. säub.u.lag.bis100			
StLKNr. 07.23 115/006.01.01.32.91 Natursteinpflasterdecke zur Wiederverwendung aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Pflasterstein, Dicke bis 6 cm. Pflasterstein aus Granit. Mit Fugenfüllung aus hydraulisch geb. Fugenmörtel Bettung aus Bettungsmörtel.				
(51)A Steine 'Steine zum Lagerplatz des AG fördern				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.08	Titel	Gehwegüberfahrt am Wendekreis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	und sortiert abladen, Mörtelreste abklopfen. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Bereich = Verschiedene Randstreifen sowie Zwickel im ganzen Baubereich.' Pflastersteine säubern und lagern. Anteil wiederverwendbarer Pflastersteine über 75 bis 100 v. H.			Übertrag:
		8 m2	EP.....	GP
00.08.2	Plattenbelag aus Beton aufnehmen D 8-10 cm 25x25cm m. Bischofsmütze ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung Platten lagern Anteil WV 75-100 StLKNr. 07.23 115/021.91.11.01 Plattenbelag mit Platten aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. (21)A Platte mit Dicke 'von 8 - 10 cm. Rastermaß 25 x 25 cm, einschl. Bischofsmützen. Bereich: Gehwegüberfahrt am Wendekreis.' Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Wiederverwendbare Platten säubern, auf Paletten stapeln, innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Anteil wiederverwendbarer Platten über 75 bis 100 v. H.			
		20 m2	EP.....	GP
00.08.3	Oberboden abtragen und lagern Abtr.über 10-20cm Oberbod.i.lagern Lagerfl.AN Bauz. Abrechnung Abtrag StLKNr. 03.24 106/110.00.21.11 Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen und lagern. Oberboden in regelmäßig geformten Mieten locker aufsetzen. Ansaat und Mähen einer Decksaat werden gesondert vergütet. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm. Oberboden innerhalb der Baustelle lagern. Lagerflächen während der Bauzeit bereitstellen. Abrechnung nach Abtragsprofilen.			
		8 m3	EP.....	GP
00.08.4	Bordstein aufnehmen. Hochbord Beton Fund. b. 10/R-St. alles Verw. AN StLKNr. 07.23 115/031.14.02.00 Bordstein aufnehmen. Bordstein = Hoch- und Rundbordstein aus Beton, Breite bis 18 cm, Höhe bis 30 cm.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.08	Titel	Gehwegüberfahrt am Wendekreis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Fundament aus Beton, bis 10 cm dick, und Rückenstütze aus Beton aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.			
		12 m	EP.....	GP
00.08.5	Bordstein aufnehmen. Hochbord Beton Fund. b. 10/R-St. Verwertung AN Anteil WV 75-100 StLKNr. 07.23 115/031.14.01.01 Bordstein aufnehmen. Bordstein = Hoch- und Rundbordstein aus Beton, Breite bis 18 cm, Höhe bis 30 cm. Fundament aus Beton, bis 10 cm dick, und Rückenstütze aus Beton aufbrechen. Nicht wiederverwendbare Bordsteine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Anteil wiederverwendbarer Bordsteine über 75 bis 100 v. H.			
		12 m	EP.....	GP
00.08.6	Rinne aus Betonformst. sichern Bordrinnenstein Breite 20-30 cm Rinne aus Betonformsteinen sichern. Sichern beim Ausbau der angrenzenden Fahrbahnbordanlage sowie beim Setzen der abgesenkten Bordanlage. Art = Bordrinnenstein, Dicke am Bord bis 20 cm. Breite über 20 bis 30 cm. Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fugenmörtel.			
		12 m	EP.....	GP
00.08.7	Boden bzw. Fels Überfahrt lösen, laden, transp., zwischenlagern, Planum gesondert Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, laden und zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN mit festem Untergrund fördern und fachgerecht, getrennt nach Herkunftsquelle zwischenlagern. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Fläche = Gehweg im Bereich prov. Gehwegüberfahrt			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.08	Titel	Gehwegüberfahrt am Wendekreis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	und Baustraße. Boden profilgerecht lösen. Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Felsabtrag entstehen, mit geeignetem, nicht frostempfindlichem Boden verfüllen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.			Übertrag:
		15 m3	EP.....	GP
00.08.8	Erschwernis durch Einbauten b.Aufnehmen SoB + Oberboden Beleuchtung Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil. Beim Aufnehmen von Schichten ohne Bindemittel. Einbauten = Beleuchtungsmasten aus Stahl m. Manschette Einschl. damit zusammenhängender Handschachtung. 1 EP für Aufnahme alle ungebundenen Schichten einschl. Oberboden.			
		1 St	EP.....	GP
00.08.9	Bordstein aus Beton setzen BSt. HB 15x30 cm Überg./Absenker 2m, 3/12 cm bis 10 cm unt. OK F-beton 12 MPa StLK Nr. 07.23 115/311.03.09.09.99 Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = HB 15 x 30 cm. (32)A Fuge 'mit quellendem Fugendichtband herstellen.' (42)A Bordstein 'Gerader Stein. Setzen als Übergangsstein/Absenkungsstein an Gehwegüberfahrt Bordstein auf 2,0 m Länge von 12 auf 3 cm Ansicht absenken.' (51)A Rückenstütze 'bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton, C20/25 u. Expositionsklasse X0, mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.' (52)A Fundamentbeton 'aus mind. C20/25, X0, Dicke in verdichtetem Zustand 20 cm, herstellen. Beton liefert der AN. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.'			
		8 m	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.08	Titel	Gehwegüberfahrt am Wendekreis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
00.08.10	Bordstein aus Beton setzen BSt. RB 15x22 cm gerader Stein bis 10 cm unt. OK F-beton 12 MPa StLKNr. 07.23 115/311.10.09.01.99 Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = RB 15 x 22 cm. (32)A Fuge 'mit quellendem Fugendichtband herstellen.' Gerader Stein. (51)A Rückenstütze 'bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton, C20/25 u. Expositionsklasse X0, mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.' (52)A Fundamentbeton 'aus mind. C20/25, X0, Dicke in verdichtetem Zustand 20 cm, herstellen. Beton liefert der AN. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.'	14 m	EP.....	GP
00.08.11	Bordstein trennen NBSt. 15/30-10/25 BSt.nassschneiden BSt. trennen StLKNr. 07.23 115/326.71.01 Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Naturstein ca. 15/30 bis 10/25 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.	4 St	EP.....	GP
00.08.12	Planum herstellen Überfahrt Ev2 = 45 MPa Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa. Bereich: Prov. Gehwegüberfahrt und Baustraße.	70 m2	EP.....	GP
00.08.13	Vlies GRK 4 verlegen Geotextil als Trenn- und Filterschicht verlegen. Überlappung mindestens 0,50 m. Erforderliche Nutzungsdauer: 25 Jahre. pH-Wert des Umgebungsmilieus 4 bis 9.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.08	Titel	Gehwegüberfahrt am Wendekreis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Geotextilrobustheitsklasse 4, 250 g/m ² . Filtereigenschaften 40 l/(s*m ²). Überstand zur Grünfläche hochklappen Abgerechnet wird die überdeckte Trennfläche. Bereich: Provisorische Gehwegüberfahrt und Baustraße. Einbau unter Schottertragschicht.			
		70 m2	EP.....	GP
00.08.14	Schottertragschicht herstellen Überfahrt o.F. 0/45 URM n. Unterl. AG 120 MPa Feinanteil UF 3 Dicke 15 cm U min.13+Filterst			
	StLKNr. 07.23 812/320.92.19.11.01 Schottertragschicht herstellen.			
(21)A	In Verkehrsflächen 'provisorische Gehwegüberfahrt, und Baustraße.' Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG.			
(32)A	Verdichtungsgrad/Verformungsmodul ' EV2 auf der Oberfläche mindestens 120 MPa.' Feinanteil Kategorie UF 3. Einbaudicke = 15 cm. Ungleichförmigkeitszahl U mindestens 13. Die Filterstabilität gegenüber dem Bettungsstoff muss eingehalten werden. Max. Unebenheit 1,0 cm. Abweichung von der Sollhöhe max. 1,0cm.			
		12 m2	EP.....	GP
00.08.15	Vlies GRK 4 verlegen			
	Geotextil als Trenn- und Filterschicht verlegen. Überlappung mindestens 0,50 m. Erforderliche Nutzungsdauer: 25 Jahre. pH-Wert des Umgebungsmilieus 4 bis 9. Geotextilrobustheitsklasse 4, 250 g/m ² . Filtereigenschaften 40 l/(s*m ²). Überstand zur Grünfläche hochklappen Abgerechnet wird die überdeckte Trennfläche. Bereich: Provisorische Baustraße. Unter dem Asphalt verlegen.			
		40 m2	EP.....	GP
00.08.16	Asphalttragsch. aus AC 22 T N herst Bk0,3 Baustraße Bitumen 50/70 // 50/80 VL Handeinbau			
	StLKNr. 07.23 113/153.99.90.09 Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisierten Transportbehältern.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.08	Titel	Gehwegüberfahrt am Wendekreis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
(21)A	In Verkehrsflächen 'der Belastungsklasse Bk0,3, provisorische Baustraße und Gehwegüberfahrt.'			
(22)A	Einbau 'dicke ca. 14 cm.'			
(31)A	Bindemittel '50/70 // 50/80 VL. Asphaltmischgut mit Verwendung von entsprechenden Zusätzen zur Herstellung von temperaturabgesenkten Asphalt.'			
(41)A	Einbau 'per Hand.'			
		15 t	EP.....	GP
00.08.17	Pflasterd. aus Betonsteinen herst. Grau St.100/200/80 F.2/2 ang. Abst u SZ22/LA25 Bett.0/5 30 v. H. Fuge 0/4			
	StLKNr. 07.23 115/101.99.93.22.19 Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton mit Vorsaatzbeton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG.			
(21)A	In Flächen 'Gehwegüberfahrt. Rutschwiderstand SRT-Wert mind. 65.'			
(22)A	Einzelflächen 'von 20 bis 30 m2 in prov. Gehwegüberfahrt.'			
(31)A	Format für Rastermaß '= 100/200/80 mm. Farbe: Grau.'			
	Fase max. 2/2 mm, mit angeformten Abstandhilfen an den Seitenflächen sowie profilierter Unterseite. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ22/LA25. Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen.			
(52)A	Steine 'im Läuferverband verlegen. Einschl. Einbinden in vorh. Pflasterflächen.'			
		30 m2	EP.....	GP
00.08.18	Pflastersteine zuarbeiten Beton Dicke 8 cm			
	Pflastersteine auf Passmaß trennen und an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2 Einzelgröße zuarbeiten durch nassschneiden.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.08	Titel	Gehwegüberfahrt am Wendekreis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Das Zuarbeiten an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet. Art = Pflasterstein aus Beton. Dicke 8 cm.			
		4 m	EP.....	GP
Hinweis Rückbau Provisorien / Gehwegwiederherstellung, Handarbeit				
	Hinweis Rückbau Provisorien und Gehwegwiederherstellung.			
	Aufgrund der Kleinteiligkeit ist bei folgenden Positionen vor allem bei den Erdarbeiten sowie dem Ausbau / Einbau von ungeb. Schichten von einen erheblichen Anteil an Handschachtung und Handeinbau auszugehen. Die ist ausreichend durch den Auftragnehmer in die Positionen einzukalkulieren. Eine gesonderte Vergütung erfolgt dafür nicht.			
00.08.19	Asphaltbefestigung des AN aufnehmen Bk0,3 Baustraße Dicke ü. 12-18 cm Tiefe ü. 10-20 cm Länge max. 25 cm Aufbr. Verw. AN			
	StLKNr. 07.23 113/028.90.40.21.03 Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen.			
(21)A	Fläche 'der Belastungsklasse Bk0,3. Provisorische Baustraße.' Dicke der Asphaltbefestigung über 12 cm bis 18 cm. Gesamtaufbruchtiefe über 10 bis 20 cm. Aufbruchstücke zerkleinern, Kantenlängen höchstens 25 cm. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.			
		40 m2	EP.....	GP
00.08.20	Vlies des AN GRK 4 aufnehmen			
	Geotextil des AN als Trenn- und Filterschicht nach dem Bauvorhaben aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Bereich: Provisorische Baustraße. Unter Asphalt verlegt. Vlies mit Asphaltanhaftungen. Abgerechnet wird die aufgenommene Trennfläche.			
		40 m2	EP.....	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.08	Titel	Gehwegüberfahrt am Wendekreis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
00.08.21	Pflasterd.m. Betonpfl.-steinen aufn. 8 cm dick ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung Verwertung AN StLKNr. 07.23 115/011.21.11.00 Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Pflasterstein ca. 8 cm dick. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwer- ten.	30 m2	EP.....	GP
00.08.22	Boden bzw. STS Überfahrt lösen, laden, transp., zwischenlagern, Planum gesondert Boden aus Abtragsbereichen lösen, laden und zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN mit festem Untergrund fördern und fach- gerecht, getrennt nach Herkunftsquelle zwischenlagern. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Fläche = Gehweg im Bereich prov. Gehwegüberfahrt und Baustraße. Boden profilgerecht lösen. Boden = Schottertragschichtenmaterial des AN. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	12 m3	EP.....	GP
00.08.23	Vlies des AN GRK 4 aufnehmen Geotextil des AN als Trenn- und Filterschicht nach dem Bauvorhaben aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Bereich: Prov. Baustraße. Abgerechnet wird die aufgenommene Trennfläche.	70 m2	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.08	Titel	Gehwegüberfahrt am Wendekreis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
00.08.24	Bordstein aufnehmen. Hochbord Beton Fund. b. 10/R-St. alles Verw. AN StLKNr. 07.23 115/031.14.02.00 Bordstein aufnehmen. Bordstein = Hoch- und Rundbordstein aus Beton, Breite bis 18 cm, Höhe bis 30 cm. Fundament aus Beton, bis 10 cm dick, und Rückenstütze aus Beton aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	22 m	EP.....	GP
00.08.25	Planum herstellen Gehweg Ev2 = 45 MPa Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa. Bereich: Gehweg und Nebenanlagen.	70 m2	EP.....	GP
00.08.26	Bordstein des AG setzen BSt. 15/30 Dichtband gerader Stein St. gelag. säub. bis 10 cm unt. OK F-beton 12 MPa StLKNr. 07.23 115/321.99.12.99 Bordstein des AG setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. (21)A Bordstein 'des AG, Hochbord 15x30 cm.' (22)A Fuge 'mit quellendem Fugendichtband herstellen.' Gerader Stein. Steine lagern innerhalb der Baustelle. Steine vor dem Versetzen säubern. (41)A Rückenstütze 'bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton, C20/25 u. Expositionsklasse X0, mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.' (42)A Fundamentbeton 'aus mind. C20/25, X0, Dicke in verdichtetem Zustand 20 cm, herstellen. Beton liefert der AN. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.'	12 m	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.08	Titel	Gehwegüberfahrt am Wendekreis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
00.08.27	Rinne aus Betonformst. sichern Bordrinnenstein Breite 20-30 cm Rinne aus Betonformsteinen sichern. Sichern beim Ausbau der prov.n Fahrbahnbordanlage sowie beim Setzen der wiederherzustellendem Bordanlage. Art = Bordrinnenstein, Dicke am Bord bis 20 cm. Breite über 20 bis 30 cm. Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fu- genmörtel.	12 m	EP.....	GP
00.08.28	Schottertragschicht herstellen Gehweg o.F. 0/45 URM n. Unterl. AG 120 MPa Feinanteil UF 3 Dicke 15 cm U min.13+Filterst StLKNr. 07.23 812/320.92.19.11.01 Schottertragschicht herstellen. (21)A In Verkehrsflächen 'Gehwegwiederherstellung.' Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Bau- stoffgemischen nach Unterlagen des AG. (32)A Verdichtungsgrad/Verformungsmodul ' EV2 auf der Oberfläche mindestens 120 MPa.' Feinanteil Kategorie UF 3. Einbaudicke = 15 cm. Ungleichförmigkeitszahl U mindestens 13. Die Fil- terstabilität gegenüber dem Bettungsstoff muss ein- gehalten werden. Max. Unebenheit 1,0 cm. Abweichung von der Sollhöhe max. 1,0cm.	5 m2	EP.....	GP
00.08.29	Plattenbelag m. Pl. des AG herst. Gehwege 25x25cm Flächen ü. 15-25m2 diagonal m. Bischofsmützen Bett.0/5 30 v. H. Fuge 0/4 Platten gelagert StLKNr. 07.23 115/212.99.99.21.01 Plattenbelag mit Platten des AG herstellen. (21)A In Flächen 'Gehwege, Flächenwiederherstellung.' (22)A Einzelflächen 'Einzelflächen über 15,00 bis 25,00 m2.' (31)A Format für Rastermaß '25 x 25 cm. Mit Bischofsmützen als Randeinfassung. Ca. 3 Randplatten je lfd Meter je Seite.' (32)A Verlegeart 'diagonal mit Bischofsmützen. Einschl. Einbinden in vorh. Plattenbelag.'			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.08	Titel	Gehwegüberfahrt am Wendekreis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfügen und Einschlänmen herstellen. Platten gelagert innerhalb der Baustelle aufnehmen.	20 m2	EP.....	GP
00.08.30	Pflasterd. gebBw. mit Mosaikpfl. des AG Streifen, Zwickel Flächen ü.2,0-4m2 Granit Bett.mörtel 0/4 Haftvermittler Fuge Typ A Reihenverband Pflasterdecke in gebundener Bauweise mit Mosaikpflastersteinen des AG herstellen. Naturpflastersteine. Haftzugfestigkeit zwischen Pflasterstein und Bettung sowie zwischen Pflasterstein und Fugenfüllung im fertigen Zustand mind. 0,6 MPa im Einzelwert. In Streifen, Zwickeln und anderen Kleinflächen. Streifenbreite über 25 bis 35 cm. Einzelflächen über 2,00 bis 4,00 m2. Format für Rastermaß = ca. 40/40/40 mm bis 60/60/60 mm, im Mittel mind. 50/50/50 mm. Pflasterstein aus Granit. Ausführung gemäß Merkblatt FPgeb in der zum Zeitpunkt der Ausschreibung aktuellen Fassung. Bettungsmörtel 0/4. Wasserdurchlässigkeit größer 5 * 10 exp -5 m/s. Druckfestigkeit mind. 30 MPa im Mittel und mind. 25 MPa im Einzelwert. Biegezugfestigkeit mind. 5 MPa im Mittel und mind. 4 MPa im Einzelwert. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Abfall der Druckfestigkeit nach Frosttauwechselversuch im Mittel max. 10 v.H., im Einzelwert max. 20 v.H. Haftvermittler zwischen Bettung und Pflaster einbauen. Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert. Verlegen im Läufer- oder Reihenverband ohne Kreuzfugen, einschl. Einbinden in vorh. Pflasterstreifen.	8 m2	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.08	Titel	Gehwegüberfahrt am Wendekreis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
00.08.31	Zuarbeiten von Steinen Mosaikpflasterstein Ränder, Granit			
Zuarbeiten von Mosaiksteinpflaster. Zuarbeiten bzw. Anarbeiten von Passsteinen an Randflächen des Belags. Anarbeiten an Einbauten wird gesondert vergütet. Format für Rastermaß = 40/40/40 mm bis 60/60/60 mm, im Mittel mind. 50/50/50 mm. Material = Granit. Zuarbeiten nach Wahl des AN, vorzugsweise durch Sortieren der Steine auf Passmaß. Das Schlagen oder Brechen der Steine nach Wahl des AN gehört zum Leistungsumfang. Die Vergütung erfolgt nach lfd. Meter angearbeiteten Rand des Trenn- und Randstreifen. Anfallendes Restmaterial von Baustelle Entfernen und nach Wahl des AN verwerten.				
		45 m	EP.....	GP
00.08.32	Dehnungsfugen in Mosaiksteinbelag herst. Mosaikpflasterstein, Granit			
Dehnungsfugen in Mosaiksteinpflasterbelag sowie an den Rändern des Belages, an Borden, hineinragenden Bauteilen und Gebäuden in gebundener Bauweise im Zuge der Belagherstellung herstellen. Streifenbreite 25 bis 35 cm. Abstand Dehnungsfugen innerhalb einer Befestigungsfläche mindestens 4 bis 10 m. Der AN ermittelt den Abstand der Fugen anhand der vorh. Flächen und der Vorgabe des Abstands selbstständig. Dicke der Mosaikpflastersteine aus Granit = 4/6 cm Dicke der Bettung im verdichteten Zustand = 4 cm. Ausführung gemäß Merkblatt FPgeb in der zum Zeitpunkt der Ausschreibung aktuellen Fassung. Fugen im Zuge der Pflasterverlegung mit Füllstreifen bzw. Uniflex-Band aus Recycling-Kautschuk oder PU bis 1,0 cm unter OK der sonstigen Fugenfüllung abstellen. Höhe des Füllstreifen ca. 3 cm. Dicke des Füllstreifens in Abstimmung mit dem Fugenmaß = 8 mm. Verbleibende Fuge mit elastischer, Fugenverfüllmasse vergießen einschl. notwendiger Schutz- u. Nachbehandlungsmaßnahmen gem. Herstellerangaben. Fugenverfüllmasse = Polysulfid-Dichtungsmasse. Farbe der Fugenverfüllmasse = grau. Dicke der Fugenverfüllmasse in eingebautem Zustand = 1 cm. Breite der Fugenverfüllmasse im eingebauten Zustand				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.08	Titel	Gehwegüberfahrt am Wendekreis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	i. M. 8 mm.			Übertrag:
	Angebotenes Produkt Fugenverfüllmasse: ' ' ' '			
		2 m	EP.....	GP
00.08.33	Baustoff liefern und einbauen grobk. Boden Vertiefungen Abrechng. Auftrag StLKNr. 03.21 106/242.90.92.01 Geeigneten Baustoff liefern, profilgerecht einbauen und verdichten. (21)A Baustoff 'grobkörnigen Boden der Bodengruppe GE, GI oder GW nach DIN 18196 gem. ZTV E-StB.' (31)A Einbaustelle 'Vertiefungen, die durch Aushub ungeeigneten Bodens und Abbruch von baulichen Anlagen entstanden sind. Sowie Fahrbahnrandbereiche, Bordhinterfüllungen.' Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.			
		4 m3	EP.....	GP
00.08.34	Oberboden des AG andecken Seitenstreifen 3 cm unter Fahrb. Andeckung 10 cm Boden i. aufnehm. StLKNr. 03.24 106/143.02.22.01 Gelagerten Oberboden des AG profilgerecht andecken. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Abrechnung nach angedeckten Flächen. Andeckung auf Seitenstreifen. Einbau 3 cm unter Fahrbahnrand. Dicke der Andeckung = 10 cm. Oberboden innerhalb der Baustelle aufnehmen.			
		4 m2	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.08	Titel	Gehwegüberfahrt am Wendekreis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
00.08.35	Erschwernis durch Einbauten b.Herst.SoB+Oberboden Mast Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil. Beim Herstellen von Schichten ohne Bindemittel und Oberboden. Einbauten = Straßenbeleuchtung, Mast. Einschl. damit zusammenhängenden Handeinbau. 1 EP für alle Schichten.			
		1 St	EP.....	GP
Summe Titel 00.08				
		Gehwegüberfahrt am Wendekreis, Netto		
00.09	Anpassung Mittelinsel			
Hinweis Herstellung, Handarbeit				
Hinweis Rückbau Mittelinsel und Herstellung Überfahrt.				
Folgende Arbeiten finden an einer Mittelinsel unter laufendem Verkehr statt. Nur die jeweils angrenzenden Fahrspuren sind für den Verkehr zu sperren und stehen als Arbeitsraum zur Verfügung. Die Breite des Mittelstreifen beträgt einschl. Bordanlagen nur 50 cm.				
Aufgrund der Kleinteiligkeit ist bei folgenden Positionen vor allem bei den Erdarbeiten sowie der Herstellung von ungeb. Schichten und Asphalttschichten von einen erheblichen Anteil an Handschachtung und Handeinbau auszugehen. Die ist ausreichend durch den AN in die Positionen einzukalkulieren. Eine gesonderte Vergütung erfolgt dafür nicht.				
Die Bordanlage ist nach Möglichkeit beidseitig an vorh. Bordsteinstößen auszubauen, um Schneidarbeiten an der Bordanlage zu vermeiden.				
00.09.1	Pflasterd.m. Betonpfl.-steinen aufn. 8 cm dick ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung Verwertung AN StLKNr. 07.23 115/011.21.11.00 Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Pflasterstein ca. 8 cm dick. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwer- ten.			
		3 m2	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.09	Titel	Anpassung Mittelinsel		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
00.09.2	Bordstein aufnehmen. Hochbord Beton Fund. b. 10/R-St. Verwertung AN Anteil WV 75-100 StLKNr. 07.23 115/031.14.01.01 Bordstein aufnehmen. Bordstein = Hoch- und Rundbordstein aus Beton, Breite bis 18 cm, Höhe bis 30 cm. Fundament aus Beton, bis 10 cm dick, und Rückenstütze aus Beton aufbrechen. Nicht wiederverwendbare Bordsteine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Anteil wiederverwendbarer Bordsteine über 75 bis 100 v. H.	30 m	EP.....	GP
00.09.3	Rinne aus Betonformst. aufnehmen Bordrinnenstein Breite 20-30 cm Fugenmörtel Fund.bet. ü.10-20 Steine lagern StLKNr. 07.23 115/041.22.12.99 Rinne aus Betonformsteinen aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Bordrinnenstein, Dicke am Bord bis 20 cm. Breite über 20 bis 30 cm. Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fugenmörtel. Fundament aus Beton/Mörtel, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. (41)A Formsteine und Aufbruchgut ': Formsteine wiedereinbaufähig aufnehmen, säubern und und im Baubereich auf Flächen nach Wahl des AN zwischenlagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.'	30 m	EP.....	GP
00.09.4	Boden bzw. Fels Überfahrt lösen, laden, transp., zwischenlagern, Planum gesondert Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, laden und zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN mit festem Untergrund fördern und fachgerecht, getrennt nach Herkunftsquelle zwischenlagern. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Fläche = Mittelstreifen, in Streifen,			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.09	Titel	Anpassung Mittelinsel		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Breite bis 30 cm. Boden profilgerecht lösen. Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Felsabtrag entstehen, mit geeignetem, nicht frostempfindlichem Boden verfüllen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	1 m3	EP.....	GP
00.09.5	Bordstein aus Beton setzen BSt. HB 15x30 cm Überg./Absenker 1m, 3/12 cm bis 10 cm unt. OK F-beton 12 MPa StLKNr. 07.23 115/311.03.09.09.99 Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = HB 15 x 30 cm. (32)A Fuge 'mit quellendem Fugendichtband herstellen.' (42)A Bordstein 'Gerader Stein. Setzen als Übergangsstein/Absenkungsstein an Überfahrt Bordstein auf 1,0 m Länge von 12 auf 3 cm Ansicht absenken.' (51)A Rückenstütze 'bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton, C20/25 u. Expositionsklasse X0, mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.' (52)A Fundamentbeton 'aus mind. C20/25, X0, Dicke in verdichtetem Zustand 20 cm, herstellen. Beton liefert der AN. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.'	4 m	EP.....	GP
00.09.6	Bordstein trennen NBSt. 15/30-10/25 BSt.nassschneiden BSt. trennen StLKNr. 07.23 115/326.71.01 Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Naturstein ca. 15/30 bis 10/25 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.	4 St	EP.....	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.09	Titel	Anpassung Mittelinsel		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
00.09.7	Planum herstellen Überfahrt Ev2 = 45 MPa Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa. Bereich: Überfahrt.	18 m2	EP.....	GP
00.09.8	Schottertragschicht herstellen Überfahrt 0/45 DPr min. 100 v.H. ca. 20cm StLKNr. 07.23 812/325.92.11.09.00 Schottertragschicht herstellen. (21)A In Verkehrsflächen 'Überfahrt.' Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG. Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. (42)A Einbaudicke 'ca. 20 cm.'	9 t	EP.....	GP
00.09.9	Pflasterd. aus Betonsteinen herst. Grau St.100/200/80 F.2/2 ang. Abst u SZ22/LA25 Bett.0/5 30 v. H. Fuge 0/4 StLKNr. 07.23 115/101.99.93.22.19 Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton mit Vorsatzbeton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG. (21)A In Flächen 'Anpassung beidseitig Mittelinsel. Streifenbreite 20 cm.' (22)A Einzelflächen 'bis 1,00m2.' (31)A Format für Rastermaß '= 100/200/80 mm. Farbe: Grau.' Fase max. 2/2 mm, mit angeformten Abstandhilfen an den Seitenflächen sowie profilierter Unterseite. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ22/LA25. Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen. (52)A Steine 'im Läuferverband verlegen. Einschl. Einbinden in vorh. Pflasterflächen.'	1 m2	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.09	Titel	Anpassung Mittelinsel		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
00.09.10	Pflastersteine zuarbeiten Beton Dicke 8 cm Pflastersteine auf Passmaß trennen und an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m ² Einzelgröße zuarbeiten durch nassschneiden. Das Zuarbeiten an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m ² Einzelgröße wird gesondert vergütet. Art = Pflasterstein aus Beton. Dicke 8 cm.	0,5 m	EP.....	GP
00.09.11	Vlies GRK 4 verlegen Geotextil als Trenn- und Filterschicht verlegen. Überlappung mindestens 0,50 m. Erforderliche Nutzungsdauer: 25 Jahre. pH-Wert des Umgebungsmilieus 4 bis 9. Geotextilrobustheitsklasse 4, 250 g/m ² . Filtereigenschaften 40 l/(s*m ²). Überstand an den Seiten hochklappen Abgerechnet wird die überdeckte Trennfläche. Bereich: Überfahrt. Unter dem Asphalt verlegen.	18 m²	EP.....	GP
00.09.12	Asphalttragsch. aus AC 32 T N herst Bk3,2 Überfahrt Bitumen 50/70 // 50/80 VL Handeinbau StLKNr. 07.23 113/138.99.90.09 Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. (21)A In Verkehrsflächen 'der Belastungsklasse Bk3,2.' (22)A Einbau 'in Überfahrt, ca. 20 cm dick.' (31)A Bindemittel '50/70 // 50/80 VL. Asphaltmischgut mit Verwendung von entsprechenden Zusätzen zur Herstellung von temperaturabgesenkten Asphalt.' (41)A Einbau 'per Hand.'	10 m²	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.09	Titel	Anpassung Mittelinsel		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Hinweis Rückbau Überfahrt / Wiederherstellung, Handarbeit				
Hinweis Rückbau.				
Aufgrund der Kleinteiligkeit ist bei folgenden Positionen vor allem bei den Erdarbeiten sowie dem Ausbau / Einbau von ungeb. Schichten und Asphaltsschichten von einen erheblichen Anteil an Handschachtung und Handeinbau auszugehen. Die ist ausreichend durch den AN in die Positionen einzukalkulieren. Eine gesonderte Vergütung erfolgt dafür nicht.				
00.09.13	Asphaltbefestigung des AN aufnehmen Überfahrt Dicke ü. 18-24 cm Tiefe ü. 20-30 cm Länge max. 25 cm Aufbr. Verw. AN StLKNr. 07.23 113/028.90.50.31.03 Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. (21)A Fläche 'der Belastungsklasse Bk3,2. Prov. Überfahrt, im Mittelstreifen.' Dicke der Asphaltbefestigung über 18 cm bis 24 cm. Gesamtaufbruchtiefe über 20 bis 30 cm. Aufbruchstücke zerkleinern, Kantenlängen höchstens 25 cm. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	18 m2	EP.....	GP
00.09.14	Vlies des AN GRK 4 aufnehmen Geotextil des AN als Trenn- und Filterschicht nach dem Bauvorhaben aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Bereich: Überfahrt, Mittelinsel. Unter Asphalt verlegt. Vlies mit Asphaltanhaftungen. Abgerechnet wird die aufgenommene Trennfläche.	70 m2	EP.....	GP
00.09.15	Boden bzw. STS Überfahrt lösen, laden, transp., zwischenlagern, Planum gesondert Boden aus Abtragsbereichen lösen, laden und zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN mit festem Untergrund fördern und fachgerecht, getrennt nach Herkunftsquelle zwischenlagern. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.09	Titel	Anpassung Mittelinsel		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Fläche = Überfahrt, im Mittelstreifen. Boden profilgerecht lösen. Boden = Schottertragschichtenmaterial des AN. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.			Übertrag:
		12 m3	EP.....	GP
00.09.16	Bordstein aufnehmen. Absenker Hochbord Beton Fund. b. 10/R-St. alles Verw. AN StLKNr. 07.23 115/031.14.02.00 Bordstein aufnehmen. Bordstein = Hoch- und Rundbordstein aus Beton, Breite bis 18 cm, Höhe bis 30 cm. Fundament aus Beton, bis 10 cm dick, und Rückenstütze aus Beton aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.			
		4 m	EP.....	GP
00.09.17	Planum herstellen Mittelinsel Ev2 = 45 MPa Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa. Bereich: Mittelinsel.			
		18 m2	EP.....	GP
00.09.18	Bordstein des AG setzen BSt. 15/30 Dichtband gerader Stein St. gelag. säub. bis 10 cm unt. OK F-beton 12 MPa StLKNr. 07.23 115/321.99.12.99 Bordstein des AG setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. (21)A Bordstein 'des AG, Hochbord 15x30 cm.' (22)A Fuge 'mit quellendem Fugendichtband herstellen.' Gerader Stein. Steine lagern innerhalb der Baustelle. Steine vor dem Versetzen säubern. (41)A Rückenstütze 'bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton, C20/25 u. Expositionsklasse X0,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.09	Titel	Anpassung Mittelinsel		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.'			
(42)A	Fundamentbeton 'aus mind. C20/25, X0, Dicke in verdichtetem Zustand 20 cm, herstellen. Beton liefert der AN. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.'			
		30 m	EP.....	GP
00.09.19	Rinne mit Pflasterst. des AG herst. Bordrinne St. 2-zeilig 140/140/140 Beton. Fundamentbet. XF2 Fuge Typ A			
	StLKNr. 07.23 115/431.13.92.21.09			
	Rinne mit Pflastersteinen des AG herstellen. Lagerplatz nach Unterlagen des AG. Steine am Lagerplatz laden, fördern und abladen. Steine vor dem Versetzen von ungebundenen Verschmutzungen säubern. Mehrzeiliger Streifen ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen.			
	Bordrinne.			
	Format für Rastermaß des Pflastersteins = 140/140/140 mm.			
(31)A	Pflasterstein aus 'Beton.'			
	Breite 2-zeilig.			
	Beton für Fundament und Rückenstütze mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa, Expositionsklasse XF 2.			
	Rückenstütze nach Unterlagen des AG.			
	Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2.			
	Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel.			
	Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert.			
(52)A	Rinnenquerschnitt 'eben, Breite 30 cm.'			
		30 m	EP.....	GP
00.09.20	Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Pflasterstreifen Deckschicht Tiefe 40 mm Breite 20 mm Verf. mit Ufst. Fugenmasse N1			
	StLKNr. 07.23 113/912.91.06.42.02			
	Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen.			
(21)A	Fuge 'an Pflasterstreifen.'			
	In der Asphaltdeckschicht ausbilden.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.09	Titel	Anpassung Mittelinsel		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 20 mm. Fugenspalt verfüllen in einer Lage mit Unterfüllstoff. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N1, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.			Übertrag:
		30 m	EP.....	GP
00.09.21	Schottertragschicht herstellen Mittelinsel o.F. 0/45 URM n. Unterl. AG 120 MPa Feinanteil UF 3 Dicke i.M. 10 cm U min.13+Filterst StLKNr. 07.23 812/320.92.19.19.01 Schottertragschicht herstellen. (21)A In Verkehrsflächen 'Wiederherstellung Mittelinsel.' Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG. (32)A Verdichtungsgrad/Verformungsmodul ' EV2 auf der Oberfläche mindestens 120 MPa.' Feinanteil Kategorie UF 3. (42)A Einbaudicke 'im Mittel 10 cm. Einbau direkt über den Rückenstützen der beidseitigen Bordanlagen.' Ungleichförmigkeitszahl U mindestens 13. Die Filterstabilität gegenüber dem Bettungsstoff muss eingehalten werden. Max. Unebenheit 1,0 cm. Abweichung von der Sollhöhe max. 1,0cm.			
		3 m2	EP.....	GP
00.09.22	Pflasterd. aus Betonsteinen herst. Grau St.100/200/80 F.2/2 ang. Abst u SZ22/LA25 Bett.0/5 30 v. H. Fuge 0/4 StLKNr. 07.23 115/101.99.93.22.19 Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton mit Vorsatzbeton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG. (21)A In Flächen 'Wiederherstellung Mittelinsel. Streifenbreite 20 cm.' (22)A Einzelflächen 'bis 1,00m2.' (31)A Format für Rastermaß '= 100/200/80 mm. Farbe: Grau.' Fase max. 2/2 mm, mit angeformten Abstandhilfen an den Seitenflächen sowie profilierter Unterseite. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ22/LA25. Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung un-			
				Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.09	Titel	Anpassung Mittelinsel		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
(52)A	ter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugen- schluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen. Steine 'im Läuferverband verlegen. Einschl. Einbinden in vorh. Pflasterflächen.'			
		3 m2	EP.....	GP
Summe Titel 00.09		Anpassung Mittelinsel, Netto		
00.10	Gehwegabsenkung am Ärztehaus			
Hinweis Herstellung, Handschachtung				
Hinweis Rückbau Gehweg und Herstellung Gehwegüberfahrt.				
Aufgrund der Kleinteiligkeit ist bei folgenden Positionen vor allem bei den Erdarbeiten sowie der Herstellung von ungeb. Schichten von einen erheblichen Anteil an Handschachtung und Handeinbau auszugehen. Die ist ausreichend durch den AN in die Positionen einzukalkulieren. Eine gesonderte Vergütung erfolgt dafür nicht.				
Im Bereich des Gehwegs ist dieser abzusenken und mit Betonrechtecksteinen auf neuer Höhe zu pflastern. Die rückwertige Tiefbordanlage des Gehwegs ist zu erhalten.				
Pflastersteine, Mosaikpflaster und Bordsteine des AG sind wiedereinbaufähig aufzunehmen und auf Flächen nach Wahl des AN für die Dauer des Teiabschnittes zwischenzulagern.				
00.10.1	Naturpflasterd. zur Wiederverw. aufn. Pfl.st. bis 6 cm Granit Fugenmört. hydr. Bettungsmörtel Steine f. + abl. säub.u.lag.bis100			
	StLKNr. 07.23 115/006.01.01.32.91 Natursteinpflasterdecke zur Wiederverwendung aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Pflasterstein, Dicke bis 6 cm. Pflasterstein aus Granit. Mit Fugenfüllung aus hydraulisch geb. Fugenmörtel Bettung aus Bettungsmörtel.			
(51)A	Steine 'Steine zum Lagerplatz des AG fördern			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.10	Titel	Gehwegabsenkung am Ärztehaus		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: und sortiert abladen, Mörtelreste abklopfen. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Bereich = Verschiedene Randstreifen sowie Zwickel im ganzen Baubereich.' Pflastersteine säubern und lagern. Anteil wiederverwendbarer Pflastersteine über 75 bis 100 v. H.			
		3 m2	EP.....	GP
00.10.2	Pflasterd.m. Betonpfl.-steinen aufn. 8 cm dick ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung Steine lagern Pflaster säubern StLKNr. 07.23 115/011.21.12.01 Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Pflasterstein ca. 8 cm dick. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Pflastersteine säubern.			
		22 m2	EP.....	GP
00.10.3	Bordstein aufnehmen. Hochbord Beton Fund. b. 10/R-St. Verwertung AN Anteil WV 75-100 StLKNr. 07.23 115/031.14.01.01 Bordstein aufnehmen. Bordstein = Hoch- und Rundbordstein aus Beton, Breite bis 18 cm, Höhe bis 30 cm. Fundament aus Beton, bis 10 cm dick, und Rückenstütze aus Beton aufbrechen. Nicht wiederverwendbare Bordsteine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Anteil wiederverwendbarer Bordsteine über 75 bis 100 v. H.			
		12 m	EP.....	GP
00.10.4	Boden bzw. Fels Überfahrt lösen, laden, transp., zwischenlagern, Planum gesondert Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, laden und zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN mit festem Untergrund fördern und fachgerecht, getrennt nach Herkunftsquelle zwischenlagern. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.10	Titel	Gehwegabsenkung am Ärztehaus		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Fläche = Gehweg im Bereich prov. Gehwegüberfahrt. Boden profilgerecht lösen. Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Felsabtrag entstehen, mit geeignetem, nicht frostempfindlichem Boden verfüllen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	5 m3	EP.....	GP
00.10.5	Planum herstellen Überfahrt Ev2 = 45 MPa Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa. Bereich: Prov. Gehwegüberfahrt.	25 m2	EP.....	GP
00.10.6	Bordstein aus Beton setzen BSt. HB 15x30 cm Überg./Absenker 2m, 3/12 cm bis 10 cm unt. OK F-beton 12 MPa StLKNr. 07.23 115/311.03.09.09.99 Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = HB 15 x 30 cm. (32)A Fuge 'mit quellendem Fugendichtband herstellen.' (42)A Bordstein 'Gerader Stein. Setzen als Übergangsstein/Absenkungsstein an Gehwegüberfahrt Bordstein auf 2,0 m Länge von 12 auf 3 cm Ansicht absenken.' (51)A Rückenstütze 'bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton, C20/25 u. Expositionsklasse X0, mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.' (52)A Fundamentbeton 'aus mind. C20/25, X0, Dicke in verdichtetem Zustand 20 cm, herstellen. Beton liefert der AN. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.'	4 m	EP.....	GP
00.10.7	Bordstein aus Beton setzen BSt. RB 15x22 cm gerader Stein bis 10 cm unt. OK F-beton 12 MPa StLKNr. 07.23 115/311.10.09.01.99 Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = RB 15 x 22 cm. (32)A Fuge 'mit quellendem Fugendichtband herstellen.' Gerader Stein.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.10	Titel	Gehwegabsenkung am Ärztehaus		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
(51)A	Rückenstütze 'bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton, C20/25 u. Expositionsklasse X0, mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.'			
(52)A	Fundamentbeton 'aus mind. C20/25, X0, Dicke in verdichtetem Zustand 20 cm, herstellen. Beton liefert der AN. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.'			
		8 m	EP.....	GP
00.10.8	Rinne aus Betonformst. sichern Bordrinnenstein Breite 20-30 cm Rinne aus Betonformsteinen sichern. Sichern beim Ausbau der angrenzenden Fahrbahnbordanlage sowie beim Setzen der abgesenkten Bordanlage. Art = Bordrinnenstein, Dicke am Bord bis 20 cm. Breite über 20 bis 30 cm. Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fugenmörtel.			
		12 m	EP.....	GP
00.10.9	Schottertragschicht herstellen Überfahrt o.F. 0/45 URM n. Unterl. AG 120 MPa Feinanteil UF 3 Dicke 15 cm U min.13+Filterst StLKNr. 07.23 812/320.92.19.11.01 Schottertragschicht herstellen. (21)A In Verkehrsflächen 'provisorische Gehwegüberfahrt.' Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG. (32)A Verdichtungsgrad/Verformungsmodul ' EV2 auf der Oberfläche mindestens 120 MPa.' Feinanteil Kategorie UF 3. Einbaudicke = 15 cm. Ungleichförmigkeitszahl U mindestens 13. Die Filterstabilität gegenüber dem Bettungsstoff muss eingehalten werden. Max. Unebenheit 1,0 cm. Abweichung von der Sollhöhe max. 1,0cm.			
		25 m2	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.10	Titel	Gehwegabsenkung am Ärztehaus		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
00.10.10	Pflasterd. aus Pflasterst. des AG Beton herst. Grau St.100/200/80 F.2/2 ang. Abst u SZ22/LA25 Bett.0/5 30 v. H. Fuge 0/4 StLKNr. 07.23 115/111.59.14.22.19 Pflasterdecke aus Betonsteinen des AG herstellen. In Überfahrten und Zufahrten. (22)A Einzelflächen 'von 20 bis 30 m2 in prov. Gehwegüberfahrt.' Pflastersteine gelagert innerhalb der Baustelle aufnehmen und fördern. Format für Rastermaß = 100/200/80 mm. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ22/LA25. Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlämmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen herstellen. (52)A Verband 'im Läuferverband verlegen. Einschl. Einbinden in vorh. Pflasterflächen.'			
		22 m2	EP.....	GP
00.10.11	Pflasterd. aus Betonsteinen herst. Grau St.100/200/80 F.2/2 ang. Abst u SZ22/LA25 Bett.0/5 30 v. H. Fuge 0/4 StLKNr. 07.23 115/101.99.93.22.19 Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton mit Vorsatzbeton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG. (21)A In Flächen 'Gehwegüberfahrt. Rutschwiderstand SRT-Wert mind. 65.' (22)A Einzelflächen 'von 20 bis 30 m2 in prov. Gehwegüberfahrt.' Mit Steinen des AG mischen / ergänzen.' (31)A Format für Rastermaß '= 100/200/80 mm. Farbe: Grau.' Fase max. 2/2 mm, mit angeformten Abstandhilfen an den Seitenflächen sowie profilierter Unterseite. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ22/LA25. Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung un-			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.10	Titel	Gehwegabsenkung am Ärztehaus		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	ter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugen- schluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen. (52)A Steine 'im Läuferverband verlegen. Einschl. Einbinden in vorh. Pflasterflächen.'			
		3 m2	EP.....	GP
Hinweis Rückbau Überfahrt / Gehwegwiederherstellung, Handarbeit				
Hinweis Rückbau Überfahrt und Gehwegwiederherstellung.				
Aufgrund der Kleinteiligkeit ist bei folgenden Positionen vor allem bei den Erdarbeiten sowie dem Ausbau / Einbau von ungeb. Schichten von einen erheblichen Anteil an Handschachtung und Handeinbau auszugehen. Die ist ausreichend durch den AN in die Positionen einzukalkulieren. Eine gesonderte Vergütung erfolgt dafür nicht.				
00.10.12	Pflasterd.m. Betonpfl.-steinen aufn. 8 cm dick ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung Steine lagern Pflaster säubern			
	StLKNr. 07.23 115/011.21.12.01 Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Pflasterstein ca. 8 cm dick. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Pflastersteine säubern.			
		22 m2	EP.....	GP
00.10.13	Pflasterd.m. Betonpfl.-steinen aufn. 8 cm dick ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung Verwertung AN			
	StLKNr. 07.23 115/011.21.11.00 Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Pflasterstein ca. 8 cm dick. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwer- ten.			
		3 m2	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.10	Titel	Gehwegabsenkung am Ärztehaus		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
00.10.14	Bordstein aufnehmen. Hochbord Beton Fund. b. 10/R-St. alles Verw. AN StLKNr. 07.23 115/031.14.02.00 Bordstein aufnehmen. Bordstein = Hoch- und Rundbordstein aus Beton, Breite bis 18 cm, Höhe bis 30 cm. Fundament aus Beton, bis 10 cm dick, und Rückenstütze aus Beton aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	12 m	EP.....	GP
00.10.15	Planum herstellen Gehweg Ev2 = 45 MPa Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa. Bereich: Wiederherstellung Gehweg.	25 m2	EP.....	GP
00.10.16	Bordstein des AG setzen BSt. 15/30 Dichtband gerader Stein St. gelag. säub. bis 10 cm unt. OK F-beton 12 MPa StLKNr. 07.23 115/321.99.12.99 Bordstein des AG setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. (21)A Bordstein 'des AG, Hochbord 15x30 cm.' (22)A Fuge 'mit quellendem Fugendichtband herstellen.' Gerader Stein. Steine lagern innerhalb der Baustelle. Steine vor dem Versetzen säubern. (41)A Rückenstütze 'bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton, C20/25 u. Expositionsklasse X0, mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.' (42)A Fundamentbeton 'aus mind. C20/25, X0, Dicke in verdichtetem Zustand 20 cm, herstellen. Beton liefert der AN. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.'	12 m	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.10	Titel	Gehwegabsenkung am Ärztehaus		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
00.10.17	Rinne aus Betonformst. sichern Bordrinnenstein Breite 20-30 cm Rinne aus Betonformsteinen sichern. Sichern beim Ausbau der abgesenkten Bordanlage sowie beim Setzen der wiederherzustellenden Bordanlage. Art = Bordrinnenstein, Dicke am Bord bis 20 cm. Breite über 20 bis 30 cm. Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fugenmörtel.	12 m	EP.....	GP
00.10.18	Schottertragschicht herstellen Gehweg o.F. 0/45 URM n. Unterl. AG 120 MPa Feinanteil UF 3 Dicke 15 cm U min.13+Filterst StLKNr. 07.23 812/320.92.19.11.01 Schottertragschicht herstellen. (21)A In Verkehrsflächen 'Rad- und Gehweg.' Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG. (32)A Verdichtungsgrad/Verformungsmodul ' EV2 auf der Oberfläche mindestens 120 MPa.' Feinanteil Kategorie UF 3. Einbaudicke = 15 cm. Ungleichförmigkeitszahl U mindestens 13. Die Filterstabilität gegenüber dem Bettungsstoff muss eingehalten werden. Max. Unebenheit 1,0 cm. Abweichung von der Sollhöhe max. 1,0cm.	25 m2	EP.....	GP
00.10.19	Pflasterd. a. Betonst. d. AG herst. Rad- und Gehwege Pflaster gelagert St.100/200/80 SZ22/LA25 Bett.0/5 30 v. H. Fuge 0/4 StLKNr. 07.23 115/111.49.14.22.19 Pflasterdecke aus Betonsteinen des AG herstellen. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. (22)A Einzelflächen 'von 20 bis 30 m2 in prov. Gehwegüberfahrt.' Pflastersteine gelagert innerhalb der Baustelle aufnehmen und fördern. Format für Rastermaß = 100/200/80 mm. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ22/LA25. Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.10	Titel	Gehwegabsenkung am Ärztehaus		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen.			
(52)A	Verband 'im Läuferverband verlegen. Einschl. Einbinden in vorh. Pflasterflächen.'			
		22 m2	EP.....	GP
00.10.20	Pflasterd. gebBw. mit Mosaikpfl. des AG Streifen, Zwickel Flächen ü.2,0-4m2 Granit Bett.mörtel 0/4 Haftvermittler Fuge Typ A Reihenverband Pflasterdecke in gebundener Bauweise mit Mosaikpflastersteinen des AG herstellen. Naturpflastersteine. Haftzugfestigkeit zwischen Pflasterstein und Bettung sowie zwischen Pflasterstein und Fugenfüllung im fertigen Zustand mind. 0,6 MPa im Einzelwert. In Streifen, Zwickeln und anderen Kleinflächen. Streifenbreite über 25 bis 35 cm. Einzelflächen über 2,00 bis 4,00 m2. Format für Rastermaß = ca. 40/40/40 mm bis 60/60/60 mm, im Mittel mind. 50/50/50 mm. Pflasterstein aus Granit. Ausführung gemäß Merkblatt FPgeb in der zum Zeitpunkt der Ausschreibung aktuellen Fassung. Bettungsmörtel 0/4. Wasserdurchlässigkeit größer 5 * 10 exp -5 m/s. Druckfestigkeit mind. 30 MPa im Mittel und mind. 25 MPa im Einzelwert. Biegezugfestigkeit mind. 5 MPa im Mittel und mind. 4 MPa im Einzelwert. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Abfall der Druckfestigkeit nach Frosttauwechselversuch im Mittel max. 10 v.H., im Einzelwert max. 20 v.H. Haftvermittler zwischen Bettung und Pflaster einbauen. Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert. Verlegen im Läufer- oder Reihenverband ohne Kreuzfugen, einschl. Einbinden in vorh. Pflasterstreifen.			
		3 m2	EP.....	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.10	Titel	Gehwegabsenkung am Ärztehaus		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
00.10.21	Zuarbeiten von Steinen Mosaikpflasterstein Ränder, Granit			
Zuarbeiten von Mosaiksteinpflaster. Zuarbeiten bzw. Anarbeiten von Passsteinen an Randflächen des Belags. Anarbeiten an Einbauten wird gesondert vergütet. Format für Rastermaß = 40/40/40 mm bis 60/60/60 mm, im Mittel mind. 50/50/50 mm. Material = Granit. Zuarbeiten nach Wahl des AN, vorzugsweise durch Sortieren der Steine auf Passmaß. Das Schlagen oder Brechen der Steine nach Wahl des AN gehört zum Leistungsumfang. Die Vergütung erfolgt nach lfd. Meter angearbeiteten Rand des Trennstreifen. Anfallendes Restmaterial von Baustelle Entfernen und nach Wahl des AN verwerten.				
		22 m	EP.....	GP
00.10.22	Dehnungsfugen in Mosaiksteinbelag herst. Mosaikpflasterstein, Granit			
Dehnungsfugen in Mosaiksteinpflasterbelag sowie an den Rändern des Belages, an Borden, hineinragenden Bauteilen und Gebäuden in gebundener Bauweise im Zuge der Belagherstellung herstellen. Streifenbreite 25 bis 35 cm. Abstand Dehnungsfugen innerhalb einer Befestigungsfläche mindestens 4 bis 10 m. Der AN ermittelt den Abstand der Fugen anhand der vorh. Flächen und der Vorgabe des Abstands selbstständig. Dicke der Mosaikpflastersteine aus Granit = 4/6 cm Dicke der Bettung im verdichteten Zustand = 4 cm. Ausführung gemäß Merkblatt FPgeb in der zum Zeitpunkt der Ausschreibung aktuellen Fassung. Fugen im Zuge der Pflasterverlegung mit Füllstreifen bzw. Uniflex-Band aus Recycling-Kautschuk oder PU bis 1,0 cm unter OK der sonstigen Fugenfüllung abstellen. Höhe des Füllstreifen ca. 3 cm. Dicke des Füllstreifens in Abstimmung mit dem Fugenmaß = 8 mm. Verbleibende Fuge mit elastischer, Fugenverfüllmasse vergießen einschl. notwendiger Schutz- u. Nachbehandlungsmaßnahmen gem. Herstellerangaben. Fugenverfüllmasse = Polysulfid-Dichtungsmasse. Farbe der Fugenverfüllmasse = grau. Dicke der Fugenverfüllmasse in eingebautem Zustand = 1 cm. Breite der Fugenverfüllmasse im eingebauten Zustand				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.10	Titel	Gehwegabsenkung am Ärztehaus		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	i. M. 8 mm.			Übertrag:
	Angebotenes Produkt Fugenverfüllmasse: ' ' ' '			
		1 m	EP.....	GP
Summe Titel 00.10		Gehwegabsenkung am Ärztehaus, Netto		
00.11	Prov. Haltestellen			
VERKEHRSSICHERUNG				
	für die Bauzustände: - Herstellung - Rückbau			
00.11.1	Verkehrssicherung kürzerer Dauer durchf. in Anlehnung an B I/2 Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von kürzerer Dauer betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrs-sicherungsmaßnahmen durchführen. In Anlehnung an RSA, Regelplan B I/2, mit Anpassungen an die Örtlichen Gegebenheiten, wie u.a.: - geringe Fahrbahnbreite, - Kurven- oder Knotenbereiche, und weitergehende Maßnahmen (Beschilderungen), wie u.a.: - kurzfristige Verkehrseinschränkungen im Bereich der Straße beim Geräteeinsatz zur Durchführung von Asphaltarbeiten im Gehwegbereich. Für stationäre Arbeitsstelle. Länge des Arbeitsbereiches über 20 bis 40 m. Gesamtdauer der Verkehrssicherung über 8 bis 10 h. Bei Tageslicht. Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen. 1 EP für die Herstellung <u>und</u> den Rückbau einer provisorischen Haltestelle / Haltepunkt.			
		2 St	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.11	Titel	Prov. Haltestellen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Provisorische Bus-Haltestellen				
	Provisorische Bus-Haltestellen im Mittelstreifen oder am Fahrbahnrand / Seitenstreifen herstellen.			
00.11.2	Ersatzhaltestellen m. Rampe für Busverkehr herst. und beseitigen			
	Ersatzhaltestelle mit Rampe in Asphaltbauweise herstellen und beseitigen.			
	Bereich:			
	- An Graf-Schack-Allee auf Höhe der Einmündung Geschwister-Scholl-Straße.			
	Straßenfrontlänge 18,0 m in Abstimmung mit AG / NVS.			
	Haltestellenbreite 1,5 m.			
	Rampeneigung max. 6%.			
	Rampenbreite 1,5 m.			
	Rampenlänge 3,0 m.			
	Notwendige Abstimmung und Koordinierung mit AG / NVS bezüglich genauen Standort sowie zur genauen Ausgestaltung der Haltestelle durchführen.			
	Haltestellenbereich herrichten.			
	Bereich = Seitenstreifen, Gehwegbereich mit Pflasterbefestigung.			
	Fläche mit Vlies 250 g/m2 abdecken und mit 16 cm Asphalttragdeckschicht AC 16 TD überbauen.			
	Es ist Asphaltmischgut mit Verwendung von entsprechenden Zusätzen zur Herstellung von temperaturabgesenkten Asphalt zu verwenden.			
	Asphaltkante umlaufend gerade herstellen, mittels Schneidearbeiten nachbearbeiten.			
	Am Fahrbahnrand mit einer Neigung von 2 zu 1 und an den übrigen Rändern in annähernd senkrechter Form herstellen.			
	Hilfsstoffe für Schalung liefern, einbauen, abbauen und anschließend nach Wahl des AN verwerten.			
	Nach Außerbetriebnahme der Ersatzhaltestelle Asphalttragdeckschichtenmaterial und Vlies wieder aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.			
	1 EP für den Auf- <u>und</u> Abbau einer Ersatzhaltestelle.			
		2 St	EP.....	GP
00.11.3	Verkehrsschild aufbauen u. abbauen Ronde,Dreie.Quad. Größe 2 Typ RA2 Höhe mind. 2,20 m			
	StLKNr. 06.21 105/203.92.20.09			
	Verkehrsschild aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation		
00.11	Titel	Prov. Haltestellen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.			Übertrag:
(21)A	Verkehrsschild '= Ronde, Dreieck, Quadrat. u.a. VKZ 224-40.'			
	Größe 2.			
	Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2.			
(42)A	Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche 'mind. 2,20m. Bei Anbringung von Zusatzzeichen Mindestaufstellhöhe beachten.'			
		2 St	EP.....	GP
Summe Titel 00.11			Prov. Haltestellen, Netto	.....
Summe Los 00			Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation, Netto	.....
			MwSt. (19,0 %)	.....
			Gesamtsumme, Brutto	.....
01	Los 1 Verkehrsanlagen Straße			
HINWEIS ABSCHNITTSGEWEISE BAUWEISE!				
Hinweis abschnittsweise Bauweise!				
Der Auftragnehmer hat den kleinteiligen, abschnittswisen Abtrag und / oder die Herstellung aller Asphalt- und / oder hydraulisch gebundenen Schichten nebst allen Nebenarbeiten sowie den darauf zurückzuführenden Maschinen- und Geräteeinsatz in seiner Kalkulation zwingend zu berücksichtigen.				
Abschnittsgrößen Mecklenburgstraße:				
1. Bauabschnitt				
Teil 1: Baulänge ca. 95 m.				
Zwischen Geschwister-Scholl-Straße und Zufahrt Haus-Nr. 69.				
Teil 2: Baulänge ca. 54 m.				
Zwischen Zufahrt Haus-Nr. 69 und Zufahrt Laderampe Rewe-Markt.				
2. Bauabschnitt				
Teil 1: Baulänge ca. 185,5 m.				
Zwischen Zufahrt Tiefgarage IHK und Mitte Haus-Nr. 113				
Teil 2: Baulänge ca. 22,5 m.				
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Erneuerung Mecklenburgstraße (19-1379.02)

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ	
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße	
HINWEIS ABSCHNITTSSWEISE BAUWEISE!			
Stichstraße zwischen IHK und Parkplatz.			
<u>3. Bauabschnitt</u> Baulänge ca. 163 m. Zwischen Zufahrt Laderampe Rewe-Markt und Zufahrt Tiefgarage IHK.			
<u>4. Bauabschnitt</u> Teil 1: Baulänge ca. 91,5 m. Teil 2: Baulänge ca. 22 m. Zwischen Mitte Haus-Nr. 113 und Ärztehaus.			
<u>5. Bauabschnitt</u> Teil 1: Baulänge ca. 8 m. Teil 2: Baulänge ca. 36,5 m. Querungsstelle über Graf-Schack-Allee sowie Radweg und Gehweg östlich der Graf-Schack-Allee.			
01.00	Baubegleitende Leistungen		
01.00.1	Belastungsfahrzeug bereitstellen StLKNr. 07.15 101/707 Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) für Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen.		
	9 h	EP.....	GP
01.00.2	Probegefäß liefern 10-l-Blecheimer Mithilfe Kprüf. StLKNr. 07.15 101/712.11 Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kontrollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern. Probegefäß = sauberer 10-l-Blecheimer mit dicht schließendem Deckel. Mithilfe bei der Probennahme im Baubereich nach Angaben des AG.		
	6 St	EP.....	GP
01.00.3	Mischgutproben Mischgutproben zur Überprüfung der Zusammensetzung gemäß DIN 1996 Blatt 2 gemäß Anweisung des AG, während des Einbaus entnehmen und in 15 kg Eimer versandfertig Verpacken, Beschriften und dem AG übergeben. Je eingebauter Schicht des jeweiligen Bauabschnittes und		
- Fortsetzung auf nächster Seite -			
Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.00	Titel	Baubegleitende Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Tagesansatzes ist eine Mischgutprobe zu entnehmen. Die Entnahmestelle der Mischgutprobe ist einzumessen und zu dokumentieren. Das entspr. Formblatt mit Angaben zum Material, Einbautemperatur, Entnahmestelle usw. ist 2-fach einzureichen. Einschl. Lieferung der Probebehälter und aller Nebenarbeiten.			
		6 St	EP.....	GP
01.00.4	Gegenpole f. Kprüfg. verlegen AL 30x70, 0,3 Schicht o.Bindem StLKNr. 07.15 101/737.09.04 Gegenpole für Kontrollprüfungen nach Anweisung des AG für die elektromagnetische Dickenmessung verlegen. Gegenpol = Aluminium-Blech (0,3mm, 30x70cm) max. Messtiefe 50 cm Unterlage = Schicht ohne Bindemittel			
		12 St	EP.....	GP
01.00.5	Gegenpole für Kontrollpr. verlegen AL 30x50cm,0,15mm a. Asphalttragschicht StLKNr. 09.19 101/737.02.99 Gegenpole für Kontrollprüfungen nach Anweisung des AG für die elektromagnetische Dickenmessung verlegen. Gegenpol = Aluminium-Folie (0,15 mm,30x50 cm) max. Messtiefe 40 cm, für Unterlagen m. Ausfallkörnung (31)A Unterlage 'Asphalttragschicht.'			
		12 St	EP.....	GP
01.00.6	Mobile Anrampung an Übergängen Fahrbahn herstellen Mobile Anrampung an Übergängen herstellen. Fahrbahnbereiche. Bereich = Bauanfung u. Bauende sowie Tagesansätze und Bauabschnittübergängen oder der gleichen. Auch zur Gewährleistung der Befahrbarkeit durch Rettungsfahrzeuge jeglicher Art. Anrampung nach Wahl des AN herstellen, unterhalten und zurückbauen.			
		30 m	EP.....	GP
Summe Titel 01.00		Baubegleitende Leistungen, Netto		
01.02	Erdarbeiten			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.02	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Hinweis zu Erdarbeiten! Los 1 beinhaltet die Erdarbeiten für die Fahrbahn der neuen Verkehrsanlage einschl. der Rinnen innerhalb der Fahrbahn sowie den Mehraushub in Bereich von Bordanlagen, wenn an diese keine Gehweganlage grenzt. Der Ein- und Ausbau aller ungebundenen Schichten, einschl. der Erdarbeiten, hat in Vor-Kopf-Bauweise zu erfolgen. Grundsätzlich ist durch den AN im Zuge der Erdarbeiten bzw. der Herstellung von Rohr- und Kabelgräben u.ä. der Boden zu laden, zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN mit festem Untergrund zu fördern und fachgerecht, getrennt nach Herkunftsquelle (hier Aushubbereich für neuen Straßenaufbau) und Beschaffenheit, gemäß der Teilabschnitte auf Haufwerken mit einer Größe von max. 500m³ zwischenzulagern. Dauer der Lagerzeit gemäß Bauablaufplan des AN. Vor Entladung ist der Boden mittels Wiegen mengenmäßig zu erfassen. Die Wiegescheine sind dem AG in 2-facher Ausfertigung zu übergeben. Der dort zwischengelagerte Boden wird durch den AG beprobt. Laut Baugrundgutachten befinden sich im Unterbau Böden, die gemäß LAGA der Einbauklassen Z0 zuzuordnen sind. Unter der Oberflächenbefestigung wurde gemäß Baugrund in allen Sondierbohrungen Auffüllung aus nicht frostempfindlichen (F1) Sanden (Schicht 4) mit einer Mächtigkeit von ca. 0,3 m (BS 5/20) bis 3,0 m (BS 6/20) angetroffen. Im Bereich der BS 5/20 und BS 7/20 wurde bei ca. 0,6 m (BS5) bis ca. 1,6 m (BS 7) unter Geländeoberkante (GOK) eine Auffüllung aus sehr frostempfindlichen (F3) stark schluffigen Sanden bzw. Schluffen (Schicht 5) erbohrt. In der Sondierbohrungen BS 3/20 und BS 4/20 stehen unter der Auffüllung ab ca. 1,8 – 2,2 m unter GOK gewachsene Sande (Schicht 6) an. Nach Beprobung und abschließender qualifizierter Beschreibung und Deklaration ist der Boden durch den AN auf dem Zwischenlager aufzunehmen und entsprechend der festgestellten Eigenschaften und Deklaration zu verwerten / entsorgen. Die Zwischenlagerflächen nach Wahl des AN sind durch den AN zu organisieren, vorzuhalten und zu unterhalten.				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.02	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.02.1	Boden bzw. Fels Fahrbahn lösen, laden, transp., zwischenlagern, Planum gesondert Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, laden und zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN mit festem Untergrund fördern und fachgerecht, getrennt nach Herkunftsquelle zwischenlagern. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Fläche = Fahrbahn und Mehraushub unter angrenzender Bordanlage in Bereichen ohne Parkstreifen. Boden profilgerecht lösen. Homogenbereich für Erdarbeiten nach VOB/C gemäß Baugrundgutachten: 4. Schicht 4: Auffüllung Sande [SE, SU]. Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Felsabtrag entstehen, mit geeignetem, nicht frostempfindlichem Boden verfüllen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.			
		1.510 m3	EP.....	GP
01.02.2	Gelagerten Boden bzw. Fels aufnehmen, transp., entsorgen Z 0 Gelagerten Boden bzw. Fels des AG aufnehmen. Homogenbereich = 4. Zuordnungswert nach LAGA = Z 0. Boden bzw. Fels lagert außerhalb der Baustelle auf Zwischenlagerflächen nach Wahl des AN. Boden nach Beprobung durch den AG und abschließender qualifizierten Beschreibung und Deklaration auf dem Zwischenlager aufnehmen und entsprechend der festgestellten Eigenschaften und Deklaration transportieren und entsorgen. Die Vergütung erfolgt nach Wiegeschein und Nachweis der Mengenbilanz durch den AN nach Wiegen des Bodens vor Abladen auf dem Zwischenlager und Wiegen des Bodens vor Entsorgung. Nachweis der Verwertung und des Endverbleibs liefern.			
		2.900 t	EP.....	GP
01.02.3	Zulage Boden aufnehmen u. entsorgen Z 1.1 Wie Position 01.02.2 jedoch: Jedoch gelagerten Boden bzw. Fels aufnehmen, transportieren und entsorgen mit Zuordnungswert nach LAGA = Z 1.1			
		320 t	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.02	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.02.4	Zulage Boden aufnehmen u. entsorgen Z 1.2 Wie Position 01.02.2 (Seite 121) jedoch: Jedoch gelagerten Boden bzw. Fels aufnehmen, transportieren und entsorgen mit Zuordnungswert nach LAGA = Z 1.2	320 t	EP.....	GP
01.02.5	Zulage Boden aufnehmen u. entsorgen Z 2 Wie Position 01.02.2 (Seite 121) jedoch: Jedoch gelagerten Boden bzw. Fels aufnehmen, transportieren und entsorgen mit Zuordnungswert nach LAGA = Z 2	320 t	EP.....	GP
01.02.6	Zulage zu den vorbeschriebenen Aushubarbeiten zum Wiegen Zulage zu den vorbeschriebenen Entsorgungspositionen für das Wiegen des gelösten und geladenen Aushubbodens, einschließlich des Transports.	2.800 t	EP.....	GP
01.02.7	Findlinge lös. u. verw. Inhalt 0,1-0,5 m3 Findl. entfernen Findlinge lösen u. verwerten. Findlinge im Zuge des Bodenabtrags lösen und fördern. Vertiefungen, die unterhalb des Planums entstehen, mit geeignetem Boden der Baustelle bzw. vom AN verfüllen und verdichten. Rauminhalt über 0,1 bis 0,5 m3. Findlinge von der Baustelle entfernen und nach Wahl des AN verwerten bzw. entsorgen. Nachweis der Wiederverwertung/ Entsorgung an den AG übergeben. Vergütung erfolgt auf Nachweis.	5 St	EP.....	GP
01.02.8	Findlinge lös. u. verw. Inhalt 0,5-1,0 m3 Findl. entfernen Findlinge lösen u. verwerten. Findlinge im Zuge des Bodenabtrags lösen und fördern. Vertiefungen, die unterhalb des Planums entstehen, mit geeignetem Boden der Baustelle bzw. vom AN verfüllen und verdichten. Rauminhalt über 0,5 bis 1,0 m3.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.02	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Findlinge von der Baustelle entfernen und nach Wahl des AN verwerten bzw. entsorgen. Nachweis der Wiederverwertung / Entsorgung an den AG übergeben. Vergütung erfolgt auf Nachweis.			
		2 St	EP.....	GP
01.02.9	Planum herstellen Fahrbahn Ev2 = 45 MPa Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa. Bereich: Fahrbahn, einschl. Rinne und Fahrbahnbord außerhalb der Parkstreifen. Das Planum ist nicht zu befahren.			
		4.250 m2	EP.....	GP
01.02.10	Erschwernis durch Einbauten b.Aufnehmen SoB Schächte Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil. Beim Aufnehmen von Schichten ohne Bindemittel. Einbauten = Schächte und Kabelschächte. Einschl. damit zusammenhängender Handschachtung.			
		15 St	EP.....	GP
01.02.11	Erschwernis durch Einbauten b.Aufnehmen SoB Straßenabläufe Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil. Beim Aufnehmen von Schichten ohne Bindemittel. Einbauten = Straßenabläufe. Einschl. damit zusammenhängender Handschachtung.			
		30 St	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.02	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.02.12	Erschwernis durch Einbauten b.Aufnehmen SoB Hydranten+Schiebk Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil. Beim Aufnehmen von Schichten ohne Bindemittel. Einbauten = Hydranten und Schieberkappen. Einschl. damit zusammenhängender Handschachtung.	60 St	EP.....	GP
01.02.13	Erschwernis durch Einbauten b.Profilieren Schächte Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil. Beim Profilieren der Unterlage. Einbauten Schächte und Kabelschächte. Einschl. damit zusammenhängender Handschachtung.	10 St	EP.....	GP
01.02.14	Erschwernis durch Einbauten b.Profilieren Straßenabläufe Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil. Beim Profilieren der Unterlage. Einbauten = Straßenabläufe. Einschl. damit zusammenhängender Handschachtung.	30 St	EP.....	GP
01.02.15	Erschwernis durch Einbauten b.Profilieren Hydranten+Schiebk Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil. Beim Profilieren der Unterlage. Einbauten = Hydranten und Schieberkappen. Einschl. damit zusammenhängender Handschachtung.	48 St	EP.....	GP
01.02.16	Baustoff liefern und einbauen grobk. Boden Vertiefungen Abrechng. Auftrag StLKNr. 03.21 106/242.90.92.01 Geeigneten Baustoff liefern, profilgerecht einbauen und verdichten. (21)A Baustoff 'grobkörnigen Boden der Bodengruppe GE, GI oder GW nach DIN 18196 gem. ZTV E-StB.'			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.02	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
(31)A	Einbaustelle 'Vertiefungen, die durch Aushub ungeeigneten Bodens und Abbruch von baulichen Anlagen entstanden sind. Sowie Fahrbahnrandbereiche, Bordhinterfüllungen.' Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	10 m3	EP.....	GP
Probefelder				
	Probefelder			
01.02.17	Probefeld herstellen und zurückbauen Probefeld zur Ermittlung des Verdichtungsgrades herstellen und wieder zurückbauen. Bodenaustausch mit Frostschutzschichtenmaterial für Probefeld durchführen. Material Liefern und Einbauen. Straßenaufbruch und sonstige Erdarbeiten zur Freilegung des Planums werden gesondert vergütet. Probefeld 3,0 x 3,0 m. Probefeld auf Bodenaustauschschicht. Planum herstellen.	4 St	EP.....	GP
01.02.18	Plattendruckversuch auf Probefeld, Gegengewicht Plattendruckversuch auf Probefeld, zur Bestimmung des Verdichtungsgrades, durchführen. Gegengewicht bereitstellen. Messergebnis (DIN-gerechter Ausdruck) der Bauüberwachung übergeben.	4 St	EP.....	GP
Zulagen beim Erdaushub				
	Zulagen beim Erdaushub			
01.02.19	Zulage Handschachtung Zulage Handschachtung Die Zulage gilt für die Mehraufwendungen gegenüber der OZ "Boden bzw. Fels lösen, laden, transp., zwischenslagern" für den notwendigen Bodenabtrag in Handschachtung in Bereichen, in denen der Bodenabtrag nicht mittels Bagger o. ähnlichem Gerät durchgeführt werden kann (z.B. in Kronentraufbereichen o.ä.).	20 m3	EP.....	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.02	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.02.20	Zulage Boden entfernen Boden mit hohem Anteil Ziegelbruch, Beton, Steine			
Boden mit hohem Anteil Ziegelbruch, Beton und Feldsteinen beim Herstellen von Gräben im Baustellenbereich lösen und laden. Abtragsbereiche unterhalb Planum mit Boden des AN verfüllen und verdichten. Boden liefert AN. Boden mit Vermischungen von der Baustelle entfernen und nach Wahl des AN verwerten. Als Zulage zu den der OZ "Boden bzw. Fels lösen, laden, transportieren, zwischenlagern".				
		5 m3	EP.....	GP
01.02.21	Zulage für Handschachtung längs Kabel/ Ltg			
Zulage für Handschachtung bei Erschwernissen durch Leitungen und Kabel. Zulage für Handschachtung bei Erschwernisse durch unmittelbar in und an dem Auskofferungsbereich querende Kabel- und Rohrleitungen quer zur Straßenachse. Vorh. Fernmelde- und Stromkabel einschl. Abdecksteine u.ä. sowie Trassenband nach Anweisung von Hand freilegen, seith. der Baugrube sicher lagern und nach den Erdarbeiten wieder verlegen und mit dem vorgefundenen Material abdecken, einschließlich Lieferung eventuell fehlenden Materials. Die Abrechnung erfolgt nach Länge angetroffener Kabel- und Leitungen unabhängig von der Anzahl der Kabel und Leitungen. Mit dieser Position sind alle Erschwernisse, auch die erforderlichen Schachtungen von Hand, abgegolten.				
		100 m	EP.....	GP
01.02.22	Zulage für Handschachtung quer Kabel/ Ltg			
Zulage für Handschachtung bei Erschwernissen durch Leitungen und Kabel. Zulage für Handschachtung bei Erschwernisse durch unmittelbar in und an dem Auskofferungsbereich mitlaufende Kabel- und Rohrleitungen quer zur Straßenachse. Vorh. Fernmelde- und Stromkabel einschl. Abdecksteine u.ä. sowie Trassenband nach Anweisung von Hand freilegen, seith. der Baugrube sicher lagern und nach den Erdarbeiten wieder verlegen und mit dem vorgefundenen Material abdecken, einschließlich Lieferung eventuell fehlenden				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.02	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Materials. Mehrere zusammenliegende Leitungen oder Kabel, die nicht weiter als 40 cm auseinanderliegen, werden als ein Stück abgerechnet. Mit dieser Position sind alle Erschwernisse, auch die erforderlichen Schachtungen von Hand, abgegolten.			Übertrag:
		10 St	EP.....	GP
Untergrundverbesserung / Bodenaustausch				
01.02.23	Boden bzw. Fels Fahrbahn lösen, laden, transp., zwischenlagern, Planum gesondert Zusätzlicher Bodenaushub unterhalb des Planums. Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, laden und zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN mit festem Untergrund fördern und fachgerecht, getrennt nach Herkunftsquelle zwischenlagern. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Fläche = Fahrbahn und Mehraushub unter angrenzender Bordanlage in Bereichen ohne Parkstreifen. Boden Profilgerecht lösen. Bearbeitungstiefe = 10 cm. Homogenbereich für Erdarbeiten nach VOB/C gemäß Baugrundgutachten: 4. Schicht 4 : Auffüllung Sande [SE, SU]. Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Felsabtrag entstehen, mit geeignetem, nicht frostempfindlichem Boden verfüllen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.			
		95 m3	EP.....	GP
01.02.24	Planum herstellen Fahrbahn Ev2 = 30 MPa Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 30 MPa. Bereich: Fahrbahn, und Rinnen innerhalb der Fahrbahn. Das Planum ist nicht zu befahren. Das Planum ist sofort zu überbauen, um eine Durchnässung zu vermeiden.			
		950 m2	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.02	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.02.25	Geotextil/Geogitt. a. Bewehr. einb. auf Planum, Verbundstoff >150 g/m², >= 50 kN/m Geotextilien oder Geogitter, hochwetterbeständig, als Bewehrungselement in Erdbauwerken einbauen. Überlappung von mind. 0,5 m oder gleichwertige Verbindung. Erdarbeiten werden gesondert vergütet. Abgerechnet wird die abgewinkelte Bewehrungsfläche ohne Überlappung. Erforderliche Nutzungsdauer über 25 Jahre. Bewehrung auf Planum. Material = Verbundstoff (Geogitter mit Vliesstoffen). der Geotextilrobustheitsklasse 3. Bemessungszugfestigkeit : Flächenmasse für Vlies von > 150 g/m², Höchstzugkraft für Geogitter >= 50 kN/m, Öffnungsweite Geogitter über 20 bis 30 mm. Einschl. Anpassung an Einbauten herstellen. Anzahl Einbauten gemäß LV.	950 m2	EP.....	GP
01.02.26	Baustoff für Bodenaustausch einb. grobkörn. Boden FSS 0/32 10 cm Abrechng.Entnahme StLKNr. 03.24 106/330.19.02 Baustoff für Bodenaustausch profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Boden bzw. Fels lösen und verwerten wird gesondert vergütet. Baustoff = grobkörniger Boden. (22)A Baustoff 'Frostschutzschichtenmaterial 0/32, 10 cm stark.' Abrechnung nach Abtragsprofilen an der Entnahmestelle.	95 m3	EP.....	GP
Summe Titel 01.02		Erdarbeiten, Netto		
01.03	Entwässerung für Verkehrsanlagen			
Hinweis zu Erdarbeiten! Los 1 beinhaltet die Erdarbeiten für die Fahrbahn der neuen Verkehrsanlage einschl. der Rinnen innerhalb der Fahrbahn sowie den Mehraushub in Bereich von Fahrbahn-Bordanlagen. Grundsätzlich ist durch den AN im Zuge der Erdarbeiten bzw. der Herstellung von Rohr- und Kabelgräben u.ä. der Boden zu laden, zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN mit festem Untergrund				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.03	Titel	Entwässerung für Verkehrsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	zu fördern und fachgerecht, getrennt nach Herkunfts- quelle (hier Aushubbereich für neuen Straßenaufbau) und Beschaffenheit, gemäß der Teilabschnitte auf Haufwerken mit einer Größe von max. 500m³ zwischenzulagern. Dauer der Lagerzeit gemäß Bauablaufplan des AN. Vor Entladung ist der Boden mittels Wiegen mengen- mäßig zu erfassen. Die Wiegescheine sind dem AG in 2-facher Ausfertigung zu übergeben. Der dort zwischenengelagerte Boden wird durch den AG beprobt. Laut Baugrundgutachten befinden sich im Unterbau Böden, die gemäß LAGA der Einbauklassen Z0 zuzuordnen sind. Unter der Oberflächenbefestigung wurde gemäß Baugrund in allen Sondierbohrungen Auffüllung aus nicht frostempfindlichen (F1) Sanden (Schicht 4) mit einer Mächtigkeit von ca. 0,3 m (BS 5/20) bis 3,0 m (BS 6/20) angetroffen. Im Bereich der BS 5/20 und BS 7/20 wurde bei ca. 0,6 m (BS5) bis ca. 1,6 m (BS 7) unter Geländeoberkante (GOK) eine Auffüllung aus sehr frostempfindlichen (F3) stark schluffigen Sanden bzw. Schluffen (Schicht 5) erbohrt. In der Sondierbohrungen BS 3/20 und BS 4/20 stehen unter der Auffüllung ab ca. 1,8 – 2,2 m unter GOK gewachsene Sande (Schicht 6) an. Nach Beprobung und abschließender qualifizierter Beschreibung und Deklaration ist der Boden durch den AN auf dem Zwischenlager aufzunehmen und entsprechend der festgestellten Eigenschaften und Deklaration zu verwerten / entsorgen. Die Zwischenlagerflächen nach Wahl des AN sind durch den AN zu organisieren, vorzuhalten und zu unterhalten.			
	Hinweis Leitungsgräben u. Gruben / Erdarbeiten für Entwässerung! Hinweis Leitungsgräben / Erdarbeiten für Entwässerung. Die Tiefe der Leitungsgräben und Suchschachtungen ist nach Aufnahme des gebundenen und ungebundenen Schichtenaufbaus ab Planum der neuen Verkehrsanlage abzu- rechnen, wenn diese im Bereich der Verkehrsanlage liegen. Abrechenbare Grabentiefe = Grabentiefe abzügl. konstruktiver Straßenaufbau. Konstruktiver Straßenaufbau = 55 cm. Abrechenbar sind die herzustellenden Gräben und Gruben			
	- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.03	Titel	Entwässerung für Verkehrsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	sowie deren Verfüllung, mit allen weiteren Leistungen der Leitungsherstellung, nur abzüglich des Verbaus bzw. Schalungskonstruktion nach Wahl des Auftragnehmers. Diesen Mehraushub bzw. Mehreinbau hat der Auftragnehmer bei seiner Kalkulation entsprechend seiner Bautechnologie erschöpfend zu berücksichtigen und in die jeweiligen EP zusätzlich einzukalkulieren. Abrechnung eines Grabens nur einmal möglich! Sich überschneidene Gräben für den Rückbau alter Leitungen sowie Herstellung neuer Leitungen ist nur einmal möglich. Zur Herstellung aller Anschlussleitungen vom westlichen Fahrbahnrand sind erst die neu hergestellten Fernwärmeleitungen zu überqueren und danach die Anschlussleitungen auf die Tiefe des Mischwasserkanals zu verziehen. Die im Lageplan Entwässerung angegebenen Höhen der Anschlusspunkte (AP) sind daher nur als Näherungswerte zu verstehen.			
01.03.1	Suchgraben herstellen u. verfüllen, Tiefe bis 2,00m Suchgraben ausheben und verfüllen. Erforderlichen Verbau herstellen und zurückbauen. Boden für Suchgraben zum Auffinden von Kabeln und Versorgungsleitungen sowie Straßenabläufen in Handschachtung ausheben. Die Grabentiefe wird gerechnet ab OK Gelände oder Straße, innerhalb der neuen Verkehrsanlage ab Oberkante Planum der neuen Verkehrsanlage. Grabentiefe bis 2,00 m. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Grabenlänge und -breite ohne Berücksichtigung eines Verbaus. Beschädigte oder im Zuge der Aufgrabung verloren gegangene Warnband ergänzen. Alle gängigen Warnbänder vorhalten. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Abgerechnet wird die Grabenbreite ohne Berücksichtigung eines Verbaus. Grubenleitern sind entsprechend der Tiefe herstellen. Boden = Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Überschüssigen Boden unmittelbar im Zuge der Ausführung der Erdarbeiten zur Herstellung der Suchgräben laden, zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern, entladen und fachgerecht zwischenlagern.			
		120 m3	EP.....	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.03	Titel	Entwässerung für Verkehrsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.03.2	Schachtbaugrube herst. T bis 2,00 m DU 1000 gew. Boden m. Verb.+10 m3 W Aush. laden + lagern Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Tiefe Schachtbaugruben bis 2,00 m, abzgl. konstr. Straßenaufbau. Lichter Schachtdurchmesser = 1 000 mm. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Zugrundegelegt für die Mengenermittlung werden die Grubenbreiten nach DIN 4124. Abrechnung mit senkrechten Wänden. Grubenbreite nach DIN 18 300 ohne Berücksichtigung eines Verbaus. Aushub laden und zur Beprobung entsprechend zum Lagerplatz nach Wahl des AN fördern und in Haufwerken zu max 500 m3 lagern. Das Abdecken der Haufwerke wird gesondert vergütet. Das Liefern, Einbauen und Verdichten von Austauschboden über der Leitungszone bis zum Planum der Verkehrsanlagen wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	50 m3	EP.....	GP
01.03.3	Leitungsgraben herstellen Tiefe bis 1,25 m Rohr DN 300 gew. Boden m. Verb./+10 m3 W. Verfüllboden ges. Aushub Lagerpl. AN Abr. senkrecht StLKNr. 03.24 108/207.29.21.30.91 Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. (22)A Grabentiefe 'bis 1,25 m, abzgl. des konstr. Straßenaufbaus. Straßenaufbruch bis -0,55m OKG wird gesondert vergütet.' Breite der Grabensohle für Rohr DN 300. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. (51)A Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub ' Aushub laden, zu einem geeigneten Zwischen-			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.03	Titel	Entwässerung für Verkehrsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	lagerplatz nach Wahl des AN fördern, entladen und fachgerecht zwischenlagern.' Abrechnung mit senkrechten Wänden. Grabenbreite nach DIN 18 300 ohne Berücksichtigung eines Verbaus.	65 m3	EP.....	GP
01.03.4	Leitungsgraben herstellen Tiefe bis 2,00 m Rohr DN 500 gew. Boden m. Verb./+10 m3 W. Verfüllboden ges. Aushub Lagerpl. AN Abr. senkrecht StLKNr. 03.24 108/207.29.21.30.91 Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. (22)A Grabentiefe 'über 1,25 bis 2,00 m, abzgl. des konstr. Straßenaufbaus. Straßenaufbruch bis -0,55m OKG wird gesondert vergütet.' Breite der Grabensohle für Rohr DN 300. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. (51)A Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'Aushub laden, zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern, entladen und fachgerecht zwischenlagern.' Abrechnung mit senkrechten Wänden. Grabenbreite nach DIN 18 300 ohne Berücksichtigung eines Verbaus.	55 m3	EP.....	GP
01.03.5	Leitungsgraben herstellen Tiefe bis 1,25 m Rohr DN 150 gew. Boden m. Verb./+10 m3 W. Verfüllboden ges. Aushub Lagerpl. AN Abr. senkrecht StLKNr. 03.24 108/207.29.11.30.91 Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. (22)A Grabentiefe 'bis 1,25 m, abzgl. des konstr. Straßenaufbaus. Straßenaufbruch bis -0,55m OKG wird gesondert vergütet.' Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.03	Titel	Entwässerung für Verkehrsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. (51)A Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'Aushub laden, zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern, entladen und fachgerecht zwischenlagern.' Abrechnung mit senkrechten Wänden. Grabenbreite nach DIN 18 300 ohne Berücksichtigung eines Verbaus.			
		120 m3	EP.....	GP
01.03.6	Leitungsgraben herstellen T. üb. 1,25 - 1,75 m gew. Boden Rohr bis DN 150 m. Verb./+10 m3 W. Verfüllboden ges. LAGA Z 0 Abr. senkrecht StLKNr. 03.21 108/206.29.11.31.91 Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. (22)A Grabentiefe 'über 1,25 bis 1,75 m, abzgl. des konstr. Straßenaufbaus.' Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Zuordnungswert nach LAGA = Z 0. (51)A Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'Aushub laden, zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern, entladen und fachgerecht zwischenlagern.' Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite nach DIN 18 300 ohne Berücksichtigung eines Verbaus.			
		65 m3	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.03	Titel	Entwässerung für Verkehrsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.03.7	Leitungsgraben herstellen T. üb. 1,75 - 3,0 m gew. Boden Rohr bis DN 150 m.Verb./+10 m3 W. Verfüllboden ges. LAGA Z 0 Abr. senkrecht StLKNr. 03.21 108/206.29.11.31.91 Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straße- naufbruch wird gesondert vergütet. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. (22)A Grabentiefe 'über 2,00 bis 3,00 m.' Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und kon- struktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpen- leistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Zuordnungswert nach LAGA = Z 0. (51)A Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub ' Aushub laden, zu einem geeigneten Zwischen- lagerplatz nach Wahl des AN fördern, entladen und fachgerecht zwischenlagern.' Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite nach DIN 18 300 ohne Berücksichtigung eines Verbaus.			
		70 m3	EP.....	GP
01.03.8	Graben für Rückbau alter AL herstellen Tiefe bis 1,25 m Rohr DN 200 m.Verb./+10 m3 W. Verfüllboden ges. Aushub Lagerpl. AN Abr. senkrecht Graben für Rückbau alter AnNschlussleitungen profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. In Boden des alten Straßenaufbaus bzw alter Leitungsgräben. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 m, abzgl. des konstr. Straßenaufbaus. Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 200. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und kon- struktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pum- penleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.03	Titel	Entwässerung für Verkehrsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Aushub laden, zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern, entladen und fachgerecht zwischenlagern. Abrechnung mit senkrechten Wänden. Grabenbreite nach DIN 18 300 ohne Berücksichtigung eines Verbaus.			
		50 m3	EP.....	GP
01.03.9	Zulage Verbau herstellen, Leitungskreuzung Zulage zu den vorgenannten Positionen der Grabenherstellung. Zulage zur Verbauherstellung bei den Graben kreuzenden Rohrleitungen oder Kabeln in Verbaurelevanten Tiefen des Grabens. Verbau nach Wahl des Auftragnehmers. Der Verbau ist entsprechend der kreuzenden Medien anzupassen und die Medien dabei zu sichern und bei Verbauherstellung als Erschwernis zu berücksichtigen. Die im Rohrgraben kreuzende Ver-/Entsorgungsleitung ist nach Wahl des AN zu sichern. Die Vorschriften und Anweisungen des Unterhaltungsträgers der Medien sind zu beachten. Medien: Rohrleitungen: Der Gas- und Trinkwasserversorgung. Rohrleitungen in Betrieb, Rohrdimension bis DN 400. Material: Kunststoff, Steinzeug oder Beton. Kabel: Kabel in Betrieb. Kabel bis DU 80mm. Mehrere zusammenliegende Leitungen oder Kabel, die nicht weiter als 40 cm auseinanderliegen, werden als ein Stück abgerechnet.			
		25 St	EP.....	GP
01.03.10	Bodensanierung im Rohrgraben Bodensanierung im Rohrgraben durchführen. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Über 20 bis 30 cm unter Rohrsohle im Rohrgrabenbereich auf Anordnung des AG ausheben, von der Baustelle entfernen und auf Flächen nach Wahl des AN zwischenlagern. Zugrunde gelegt wird die verbaute Rohrgrabenbreite nach DIN EN 1610. Bodensanierung mit einem steinfreien, nichtbindigen Boden. Material liefern, einbauen und verdichten. Verdichten auf min. 97 v.H. Verdichtungsgrad Dpr. einschließlich der damit verbundenen Kosten und			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.03	Titel	Entwässerung für Verkehrsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Aufwendungen für Verbau und Wasserhaltung. Die Abrechnung erfolgt nach Länge verlegter Leitung in der Achse der Rohrleitung durchmessen, ohne Berücksichtigung des Verbaus des AN. Für Rohre bis DN 300.			
		75 m3	EP.....	GP
01.03.11	Leitungszone verfüllen Rohr bis DN 150			
	Leitungszone verfüllen. Geeigneten Boden in Leitungszone nach DIN EN 1610 entsprechend Bettungstyp 1 Rohrauflegerwinkel 120 Grad einbauen und verdichten. Boden für Bettung, Schichtdicke 10 cm, sowie Boden für Seitenverfüllung gemäß DN Rohr und Boden für Abdeckung mit Schichtdicke 10 cm liefern, einbauen und verdichten Boden= nichtbindiger Sand-stark sandige Kiese mit U>5 und Größtkorn 20mm. Grabenbreite bis 0,60 m, zzgl. möglichen Verbau des AN. Die Abrechnung erfolgt nach Länge verlegter Leitung in der Achse der Rohrleitung durchmessen, ohne Berücksichtigung des Verbaus des AN. Für Rohre bis DN 150.			
		370 m	EP.....	GP
01.03.12	Leitungszone verfüllen Rohr bis DN 300			
	Leitungszone verfüllen. Geeigneten Boden in Leitungszone nach DIN EN 1610 entsprechend Bettungstyp 1 Rohrauflegerwinkel 120 Grad einbauen und verdichten. Boden für Bettung, Schichtdicke 10 cm, sowie Boden für Seitenverfüllung gemäß DN Rohr und Boden für Abdeckung mit Schichtdicke 10 cm liefern, einbauen und verdichten Boden= nichtbindiger Sand-stark sandige Kiese mit U>5 und Größtkorn 20mm. Grabenbreite bis 0,70 m, zzgl. möglichen Verbau des AN. Die Abrechnung erfolgt nach Länge verlegter Leitung in der Achse der Rohrleitung durchmessen, ohne Berücksichtigung des Verbaus des AN. Für Rohre über DN 150 bis DN 300.			
		130 m	EP.....	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.03	Titel	Entwässerung für Verkehrsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.03.13	Leitungszone verfüllen Rohr DN 500 Leitungszone verfüllen. Geeigneten Boden in Leitungszone nach DIN EN 1610 entsprechend Bettungstyp 1 Rohrauflegerwinkel 120 Grad einbauen und verdichten. Boden für Bettung, Schichtdicke 10 cm, sowie Boden für Seitenverfüllung gemäß DN Rohr und Boden für Abdeckung mit Schichtdicke 10 cm liefern, einbauen und verdichten Boden= nichtbindiger Sand-stark sandige Kiese mit U>5 und Größtkorn 20mm. Grabenbreite bis 0,90 m, zzgl. möglichen Verbau des AN. Die Abrechnung erfolgt nach Länge verlegter Leitung in der Achse der Rohrleitung durchmessen, ohne Berücksichtigung des Verbaus des AN. Für Rohre DN 500.	30 m	EP.....	GP
01.03.14	Gründungssohle Leitungsgraben verdichten Gründungssohle der Leitungsgräben für Anschlussleitung und Kanäle bis DN 500 verdichten. Gründungssohle verdichten und Oberfläche profilgerecht herstellen. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Verdichten auf min. 100 v.H. Verdichtungsgrad Dpr. Abgerechnet wird nach m2 Gründungssohle des Leitungsgrabens. Die Abrechnung ebenfalls nach Länge verlegter Leitung in der Achse der Rohrleitung durchmessen, ohne Berücksichtigung des Verbaus des AN.	360 m2	EP.....	GP
01.03.15	Baustoff lief.,in Leitungsgr. einb. T. bis 1,25 m Rohr b. DN 300 gemkörn. Boden oberh.Leitungsz. Abrechnung senkr. StLKNr. 03.24 108/238.29.20.11 Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungs- graben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Baustoff = gemischtkörniger Boden. (22)A Grabentiefe 'bis 1,25 m. Abrechnung über Leitungszone bis Planum neue Verkehrsanlage.' Breite der Grabensohle für Rohr DN 300. Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und ver-			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.03	Titel	Entwässerung für Verkehrsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	dichten. Abrechnung mit senkrechten Wänden entsprechend der Abrechnung beim Aushub.			
		25 m3	EP.....	GP
01.03.16	Baustoff lief.,in Leitungsgr. einb. T. >1,25-2,0 m Rohr b. DN 500 gemkörn. Boden oberh.Leitungsz. Abrechnung senkr. StLKNr. 03.24 108/238.29.40.11 Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Baustoff = gemischtkörniger Boden. (22)A Grabentiefe 'bis 2,00 m. Abrechnung über Leitungszone bis Planum neue Verkehrsanlage.' Breite der Grabensohle für Rohr DN 500. Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten. Abrechnung mit senkrechten Wänden entsprechend der Abrechnung beim Aushub.			
		32 m3	EP.....	GP
01.03.17	Baustoff lief.,in Leitungsgr. einb. T. bis 1,25 m Rohr b. DN 150 gemkörn. Boden oberh.Leitungsz. Abrechnung senkr. StLKNr. 03.24 108/238.29.10.11 Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Baustoff = gemischtkörniger Boden. (22)A Grabentiefe 'bis 1,25 m. Abrechnung über Leitungszone bis Planum neue Verkehrsanlage.' Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150. Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten. Abrechnung mit senkrechten Wänden entsprechend der Abrechnung beim Aushub.			
		58 m3	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.03	Titel	Entwässerung für Verkehrsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.03.18	Baustoff lief.,in Leitungsgr. einb. T. b. 1,75 m Rohr b. DN 150 gemkörn. Boden oberh.Leitungsz. Abrechnung senkr. StLKNr. 03.24 108/238.29.10.11 Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Baustoff = gemischtkörniger Boden. (22)A Grabentiefe 'über 1,25 bis 1,75 m. Abrechnung über Leitungszone bis Planum neue Verkehrsanlage.' Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150. Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten. Abrechnung mit senkrechten Wänden entsprechend der Abrechnung beim Aushub.	45 m3	EP.....	GP
01.03.19	Baustoff lief.,in Leitungsgr. einb. T. b. 3,0 m Rohr b. DN 150 gemkörn. Boden oberh.Leitungsz. Abrechnung senkr. StLKNr. 03.24 108/238.29.10.11 Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Baustoff = gemischtkörniger Boden. (22)A Grabentiefe 'bis 3,0 m. Abrechnung über Leitungszone bis Planum neue Verkehrsanlage.' Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150. Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten. Abrechnung mit senkrechten Wänden entsprechend der Abrechnung beim Aushub.	62 m3	EP.....	GP
01.03.20	Straßenablauf ausbauen Betonfertigteile Tiefe bis 1,25 m Ablauf in bef. Fl. Aufs.s.+f.+ablad. Erdarbeiten ausführen Rest verwert. Straßenablauf einschließlich Aufsatz ausbauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Straßenablauf aus Betonfertigteilen, vollständig aus-			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.03	Titel	Entwässerung für Verkehrsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	bauen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Ausbautiefe ab OK Aufsatz bis 1,25 m. Straßenablauf liegt in befestigter Fläche. Aufbruch und Erarbeiten ausführen. Aufsatz säubern, zum Lagerplatz des AG fördern und abladen. Boden unmittelbar im Zuge der Ausführung der Erarbeiten zur Herstellung der Suchgräben laden, zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern, entladen und fachgerecht zwischenlagern. Restliche Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.			
		30 St	EP.....	GP
01.03.21	EW-Rohrleitung abbrechen Rohr DN bis 250 Kunststoff-Rohr b. 2,50 m Ausb. verwerten			
	StLKNr. 03.24 110/305.14.09.01 Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Rohr DN/ID bis 250. Rohr aus Kunststoff. (32)A Fließsohlentiefe 'bis 2,50 m.' Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.			
		75 m	EP.....	GP
01.03.22	EW-Rohrleitung abbrechen Rohr DN bis 250 Kunststoff-Rohr b. 3,75 m Ausb. verwerten			
	StLKNr. 03.24 110/305.14.09.01 Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Rohr DN/ID bis 250. Rohr aus Kunststoff. (32)A Fließsohlentiefe 'bis 3,75 m.' Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.			
		75 m	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.03	Titel	Entwässerung für Verkehrsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.03.23	Kabel aufnehmen und entfernen DU bis 30 mm Kabel aufnehmen und entfernen. Sich nicht mehr in Betrieb befindliche Kabel, welche bei Herstellung der Gräben aufgefunden werden, trennen, aufnehmen und entfernen. Erdarbeiten werden gesondert berechnet. Kabeldurchmesser bis 30 mm. Kabel abgedeckt liegend. Kabel freilegen. Abdeckungen, Kabel und übriges Aufbruchgut von der Baustelle entfernen und nach Wahl des AN verwerten bzw. entsorgen. Nachweis der Wiederverwertung / Entsorgung an den AG übergeben.	50 m	EP.....	GP
01.03.24	Kabel aufnehmen und entfernen DU 30 - 50 mm Kabel aufnehmen und entfernen. Sich nicht mehr in Betrieb befindliche Kabel, welche bei Herstellung der Gräben aufgefunden werden, trennen, aufnehmen und entfernen. Erdarbeiten werden gesondert berechnet. Kabeldurchmesser über 30 bis 50 mm. Kabel abgedeckt liegend. Kabel freilegen. Abdeckungen, Kabel und übriges Aufbruchgut von der Baustelle entfernen und nach Wahl des AN verwerten bzw. entsorgen. Nachweis der Wiederverwertung / Entsorgung an den AG übergeben.	50 m	EP.....	GP
01.03.25	Kabel aufnehmen und entfernen DU 50 - 80 mm Kabel aufnehmen und entfernen. Sich nicht mehr in Betrieb befindliche Kabel, welche bei Herstellung der Gräben aufgefunden werden, trennen, aufnehmen und entfernen. Erdarbeiten werden gesondert berechnet. Kabeldurchmesser über 50 bis 80 mm. Kabel abgedeckt liegend. Kabel freilegen. Abdeckungen, Kabel und übriges Aufbruchgut von der Baustelle entfernen und nach Wahl des AN verwerten bzw. entsorgen. Nachweis der Wiederverwertung / Entsorgung an den AG übergeben.	20 m	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.03	Titel	Entwässerung für Verkehrsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Erschwernisse bei Herstellung Leitungsgräben /-gruben				
Erschwernisse bei Herstellung Leitungsgräben /-gruben				
01.03.26	Zulage für Handschachtung längs Zulage für Handschachtung bei Erschwernissen durch Leitungen und Kabel. Zulage für Handschachtung bei Erschwernisse durch unmittelbar in und an der Baugrube mitlaufende Kabel- und Rohrleitungen längs zur Rohrgrabenachse. Die Abrechnung erfolgt nach Rohrgrabenlänge unabhängig von der Anzahl der Kabel und Leitungen. Vorh. Fernmelde- und Stromkabel einschl. Abdecksteine u.ä. sowie Trassenband nach Anweisung von Hand freilegen, seith. der Baugrube sicher lagern und nach den Rohrverlegearbeiten wieder verlegen und mit dem vorgefundenen Material abdecken, einschließlich Lieferung eventuell fehlenden Materials. Es ist davon auszugehen, dass die Gräben überwiegend in den oberen Schichten in Handschachtung herzustellen sind. Mit dieser Position sind alle Erschwernisse, auch die erforderlichen Schachtungen von Hand, abgegolten. Die Zulage wird nicht vergütet in Bereichen mit Handschachtung zum Freilegen vorhandener Kabel und Leitungen in der OZ "Suchgraben herstellen u. verfüllen". Die Vergütung erfolgt für die Erdarbeiten und Verlegung der Schutzrohre.			
		160 m	EP.....	GP
01.03.27	Zulage für Handschachtung quer Zulage für Handschachtung bei Erschwernisse durch Leitungen und Kabel Zulage für Handschachtung beim Antreffen von quer zum Rohrgraben liegenden Kabel, Leitungen, Schutzrohren, Kanälen usw. einschl. ggf. erforderlicher Erschwernisse bei der Rohrverlegung. Die Leitungen sind zu sichern und nach Beendigung der Arbeiten vorschriftsmäßig und setzungsfrei zu unterstopfen. Eingeschlossen ist auch das Liefern und Verlegen des erforderlichen Warnbandes. Mehrere zusammenliegende Leitungen oder Kabel, die nicht weiter als 40 cm auseinanderliegen, werden als ein Stück abgerechnet. Mit dieser Position sind alle Erschwernisse, auch die erforderlichen Schachtungen von Hand, abgegolten.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.03	Titel	Entwässerung für Verkehrsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Die Zulage wird nicht vergütet in Bereichen mit Handschachtung zum Freilegen vorhandener Kabel und Leitungen in der OZ "Suchgraben herstellen u. verfüllen". Die Vergütung erfolgt für die Erdarbeiten und Verlegung der Schutzrohre.			
		70 St	EP.....	GP
01.03.28	Rohrleitungskreuzung sichern Die im Rohrgraben kreuzende Ver-/Entsorgungsleitung ist nach Wahl des AN zu sichern. Erschwernisse bei den Erd- und Verbauarbeiten werden gesondert vergütet. Erschwernisse bei Rohrverlegearbeiten sind einzukalkulieren. Die Vorschriften und Anweisungen des Unterhaltungs-trägers der Leitung sind zu beachten. Rohrleitung der Gas- und Trinkwasserversorgung, und Fernwärmeversorgung. Rohrleitungen in Betrieb, Rohrdimension bis DN 400. Material: Kunststoff, Steinzeug oder Beton.			
		35 St	EP.....	GP
01.03.29	Kabelkreuzung sichern Die im Rohrgraben / in der Baugrube kreuzenden Stromversorgungs- und Telekommunikationskabel sind nach Wahl des AN zu sichern. Erschwernisse bei den Erd- und Verbauarbeiten werden gesondert vergütet. Erschwernisse bei Rohrverlegearbeiten sind einzukalkulieren. Die Vorschriften und Anweisungen des Unterhal-tungsträgers der Leitung sind zu beachten. Kabel in Betrieb. Kabel bis DU 80mm. Mehrere zusammenliegende Leitungen oder Kabel, die nicht weiter als 40 cm auseinanderliegen, werden als ein Stück abgerechnet. Einschließlich Sicherung Schutzrohre und Betonformsteine. Material: Verschieden.			
		35 St	EP.....	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.03	Titel	Entwässerung für Verkehrsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Neubau Rinnen, Abläufe				
Hinweis!				
Formstücke sind in gleicher Materialart wie die Rohrleitung herzustellen.				
01.03.30	Entwässerungsrinne einbauen Monoblockrinne D 400 +Stirnwand			
	Entwässerungsrinne frei Einbaustelle liefern, abladen und nach Einbauanleitung des Herstellers einbauen, einschließlich aller Neben- und Zusammenhangsleistungen. Monoblockrinne für Belastungsklasse D 400. Monolithisch, einteiliger Rinnenkörper, ohne Klebefuge. Hersteller: Aco Drain oder gleichwertig. Nennweite = 200 mm, Schlitzweite = 15 mm. Außenweite 25 bis 30 cm, Höhe 32 bis 35 cm. Ohne Sohlgefälle. Einlaufquerschnitt: ca. 440 cm ² /m. Einzelteil-Gewicht ca. 75 kg. Auflager aus Beton C 20/25, X0, mit 15 cm hoher, einseitiger Stütze, 20 cm starkem Auflager unter Rinnenkörper herstellen. Auflagerbreite über 45 bis 50 cm. Die Lieferung der erforderlichen Stirnwand-Bauteile zum Verschließen von Rinnenanfang und -ende wird nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Länge hergestellter Monoblockrinne.			
		46 m	EP.....	GP
01.03.31	Formstück f. Monoblockrinne einb. (Zul.) Endst/Abl/Eimer. Abfluss DN 150			
	Zulage zur vorgenannten Position "Entwässerungsrinne einbauen Monoblockrinne". Passendes Formstück für Monoblockrinne der Vorposition mit Abdeckung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der durchgehenden Rinne. Formstück = Einlaufkästen, Länge 500 mm. Mit Stegrost aus Gusseisen EN-GJS, Klasse D 400. Als Endstück und Zwischenstück der Rinne / Revisionselement als Einlaufkasten mit Schlammeimer und Ablauf mit Lippenlabyrinthdichtung. Anschluss an weiterführende Entwässerungsleitung herstellen. Abflussrohr DN/ID 150.			
		5 St	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.03	Titel	Entwässerung für Verkehrsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.03.32	Straßenablauf einbauen mit Erdarb. Boden Form 1a Schaftkonus 11 Aufl-Ring 10b Aufl. C 8/10,10cm Tiefe bis 1,25 m Aush. verwert. Hinterf. StLKNr. 03.24 110/517.14.02.11.90 Straßenablauf aus Betonfertigteilen einbauen. Fugen mit Mörtel M20 dichten und glattstreichen. Aufsatz wird gesondert vergütet. Erdarbeiten ausführen. Boden Form 1a, Abfluss im Boden. Schaftkonus Form 11 (295 mm hoch). Auflagering Form 10b (für rechteckige Aufsätze). Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen. Aushubtiefe ab OK Straßenablauf bis 1,25 m. (51)A Aushub 'nach Wahl des AN verwerten. Füllmaterial zum Hinterfüllen des Ablaufes, liefern, einbauen und lagenweise verdichten. Füllmaterial = grobkörniger Boden, Schluffanteil < 5%, Bodenklasse SE, SW,GE,GW, mit Ungleichförmigkeitsgrad U > 3 nach DIN 18196. Anschluss an Anschlussleitung herstellen, einschl. Passstücke. Formteile werden gesondert vergütet.'			
		58 St	EP.....	GP
01.03.33	Straßenablauf einbauen mit Erdarb. Boden Form 1a Schaftkonus 11 1 ZwTeil 6b Aufl-Ring 10b Aufl. C 8/10,10cm Tiefe bis 1,25 m Aush. verwert. Hinterf. StLKNr. 03.24 110/517.14.22.11.90 Straßenablauf aus Betonfertigteilen einbauen. Fugen mit Mörtel M20 dichten und glattstreichen. Aufsatz wird gesondert vergütet. Erdarbeiten ausführen. Boden Form 1a, Abfluss im Boden. Schaftkonus Form 11 (295 mm hoch). Ein Zwischenteil Form 6b (195 mm hoch). Auflagering Form 10b (für rechteckige Aufsätze). Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen. Aushubtiefe ab OK Straßenablauf bis 1,25 m. (51)A Aushub 'nach Wahl des AN verwerten. Füllmaterial zum Hinterfüllen des Ablaufes, liefern, einbauen und lagenweise verdichten. Füllmaterial = grobkörniger Boden, Schluffanteil < 5%, Bodenklasse SE, SW,GE,GW, mit Ungleichförmigkeitsgrad U > 3 nach DIN 18196. Anschluss an Anschlussleitung herstellen, einschl. Passstücke. Formteile werden gesondert vergütet.'			
		12 St	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.03	Titel	Entwässerung für Verkehrsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.03.34	Str.Ablauf Kunstst. einb. Erdarb. Boden/Muffe/10 Gr Schaft 300 mm Tiefe bis 1,25 m Aush. verwert. Hinterf. StLKNr. 03.24 110/521.92.01.90 Straßenablauf aus Kunststoffteilen einbauen. Fugen mit integrierter Dichtung aus Elastomeren. Erdarbeiten ausführen und Auflager herstellen. Aufsatz wird gesondert vergütet. (21)A Boden 'ohne Ablauf, Muffenteil mit Abgang ca. 10 Grad.' Schaft = 300 mm hoch. Aushubtiefe ab OK Straßenablauf bis 1,25 m. (41)A Aushub 'nach Wahl des AN verwerten. Füllmaterial zum Hinterfüllen des Ablaufes, liefern, einbauen und lagenweise verdichten. Füllmaterial = grobkörniger Boden, Schluffanteil < 5%, Bodenklasse SE, SW,GE,GW, mit Ungleichförmigkeitsgrad U > 3 nach DIN 18196. Anschluss an Anschlussleitung herstellen, einschl. Passstücke. Formteile werden gesondert vergütet.'			
		6 St	EP.....	GP
01.03.35	Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen 300x500, D,34,5mm Aufsatz lastentk. dämpf.Einlage Zinkeimer A 4 Höhe Zug um Zug Mörtel M20 StLKNr. 03.24 110/523.03.10.12.21 Aufsatz für Straßenablauf aufsetzen. Klasse D 400, 300x500, mit Schlitzweite 34,5 mm. Aufsatz lastentkoppelt aufsetzen. Auflager herstellen. Dämpfende Einlage. Verzinkter Eimer, Form A 4. Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.			
		65 St	EP.....	GP
01.03.36	Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen 300x500, D, 16 mm Aufsatz lastentk. dämpf.Einlage Zinkeimer A 4 Höhe Zug um Zug Mörtel M20 StLKNr. 03.24 110/523.99.10.12.29 Aufsatz für Straßenablauf aufsetzen. (21)A Klasse 'Klasse D 400, Ausführung nach EN 124, 300x500, mit Schlitzweite 16 mm. Im Bereich von Querungsstellen einbauen.' Aufsatz lastentkoppelt aufsetzen. Auflager herstellen. Dämpfende Einlage. Verzinkter Eimer, Form A 4. Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.03	Titel	Entwässerung für Verkehrsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
(51)A	Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Fuge 'zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen. Ablauf A2, A19 und A21.'			
		5 St	EP.....	GP
01.03.37	Aufs. d. AG für Straßenablauf aufs. Eimer Höhe Zug um Zug Mörtel M20 StLKNr. 03.24 110/527.12.01 Aufsatz des AG für Straßenablauf aufsetzen. Aufsatz mit Eimer. Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.			
		1 St	EP.....	GP
Neubau Schächte, Rohrleitungen				
	Hinweis!			
	Formstücke sind in gleicher Materialart wie die Rohrleitung herzustellen.			
01.03.38	Betonrohrleitung herstellen DN 150 Beton-Rohr K Dichtung Bettung Typ 2 T ü. 1,25-1,75 m Überdeckg.ü.1-2 m LM 1,Stat.prüf. StLKNr. 03.24 110/320.91.12.22.04 Entwässerungsrohrleitung aus Betonrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet.			
(21)A	Rohr DN/ID '150.' Rohr aus Beton, Form K. Rohrverbindung mittels Muffe mit fest integrierter Dichtung aus Elastomeren. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 2 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen. Fließsohlentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Überdeckungshöhe über 1,00 bis 2,00 m. Straßenverkehrslast = LM 1 nach DIN EN 1991-2. Statische Berechnung aufstellen und in prüffähiger Form liefern.			
		5 m	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.03	Titel	Entwässerung für Verkehrsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.03.39	Betonrohrleitung herstellen Rohr DN 300 Beton-Rohr K Dichtung Bettung Typ 2 T ü. 1,25-1,75 m Überdeckg.ü.1-2 m LM 1,Stat.prüf. StLKNr. 03.24 110/320.11.12.22.04 Entwässerungsrohrleitung aus Betonrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 300. Rohr aus Beton, Form K. Rohrverbindung mittels Muffe mit fest integrierter Dichtung aus Elastomeren. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 2 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen. Fließsohlentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Überdeckungshöhe über 1,00 bis 2,00 m. Straßenverkehrslast = LM 1 nach DIN EN 1991-2. Statische Berechnung aufstellen und in prüffähiger Form liefern.	130 m	EP.....	GP
01.03.40	Betonrohrleitung herstellen Rohr DN 500 Beton-Rohr K Dichtung Bettung Typ 2 T ü. 1,25-1,75 m Überdeckg.ü.1-2 m LM 1,Stat.prüf. StLKNr. 03.24 110/320.31.12.22.04 Entwässerungsrohrleitung aus Betonrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 500. Rohr aus Beton, Form K. Rohrverbindung mittels Muffe mit fest integrierter Dichtung aus Elastomeren. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 2 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen. Fließsohlentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Überdeckungshöhe über 1,00 bis 2,00 m. Straßenverkehrslast = LM 1 nach DIN EN 1991-2. Statische Berechnung aufstellen und in prüffähiger Form liefern.	30 m	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.03	Titel	Entwässerung für Verkehrsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.03.41	Fertigteil-Schacht herstellen BFT DU 1000 mm Steig. DIN 1212 T ü.1,00 - 2,00 m Aufl. C 8/10,10cm integr.Dichtsyst. Beton-Halbschale StLKNr. 03.24 110/415.11.12.32.01 Fertigteil-Schacht mit Schachthals einschließlich der Öffnungen für die Rohranschlüsse herstellen. Erforderliche Auflageringe einbauen. Schachtabdeckung und Anschluss der Rohrleitungen werden gesondert vergütet. Schacht aus Betonfertigteilen. Schacht DU = 1000 mm. Steigeisen zweiläufig nach DIN 1212, 4 St/m einbauen. Lichte Schachttiefe über 1,00 bis 2,00 m. Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen. Fugendichtung mit integriertem Dichtungssystem aus Elastomeren und Lastübertragungsring. Schachtsohle mit Beton-Halbschale als Durchlaufrinne, übrige Sohle aus Beton C 16/20 mit Zementglattstrich herstellen.	6 St	EP.....	GP
01.03.42	Schachtabdeckung aufsetzen DIN 19584, D, B m. Schmutzfänger Deckel/Einlage Höhe Zug um Zug Mörtel M20 StLKNr. 03.24 110/454.13.12.01 Schachtabdeckung, mit lichter Weite mindestens 610 mm und rundem Rahmen, aufsetzen. Klasse D 400, Ausführung nach DIN 19584, mit Rahmen aus Gusseisen mit Beton. Ausführung = mit Schmutzfänger. Deckel mit dämpfender Einlage. Schachtabdeckung zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig unter Verwendung von mindestens drei Distanzstücken entsprechender Festigkeit herstellen, Fugen glattstreichen.	6 St	EP.....	GP
01.03.43	Rohranschluss herstellen (Zul.) Öffnung / Stutzen vorh. Anschluss DN 150 AL Kunststoff SL PB/PHB oder GFK Rohranschluss an sich in Betrieb befindende Sammelrohrleitung herstellen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke und Übergangsstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.03	Titel	Entwässerung für Verkehrsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Anschluss an vorhandenen Kanal-Ablaufstutzen DN150 bis DN200. Rohr DN/ID der Anschlussleitung 150. Anschlussleitung aus Kunststoff. Sammelleitung aus PB und PHB oder GFK, DN300 bis DN1000. Fließsohlentiefe bis 3,25 m.	12 St	EP.....	GP
01.03.44	Rohranschluss herstellen (Zul.) SL PB/PHB Anschluss DN 150 AL Kunststoff Öffnung herst. Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID der Anschlussleitung 150. Anschlussleitung aus Kunststoff. Sammelleitung aus PB und PHB, DN300 bis DN500. Anschlussdichtung mit Einschraubkrone. System AWADOCK von REHAU Industries SE & Co. KG, oder gleichwertig. Öffnung für Rohranschluss durch Kernbohren herstellen. Kernbohrung mit Bohrstativ senkrecht zum Rohr herstellen.	22 St	EP.....	GP
01.03.45	Rohranschluss herstellen (Zul.) SL Beton DN300 Anschluss DN 150 AL Kunststoff Öffnung herst. Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID der Anschlussleitung 150. Anschlussleitung aus Kunststoff. Sammelleitung aus Beton, DN300.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.03	Titel	Entwässerung für Verkehrsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Anschlussdichtung mit Einschraubkrone. System AWADOCK von REHAU Industries SE & Co. KG, oder gleichwertig. Fließsohlentiefe bis 1,25 m. Öffnung für Rohranschluss durch Kernbohren herstellen. Kernbohrung mit Bohrstativ senkrecht zum Rohr herstellen.	10 St	EP.....	GP
01.03.46	Rohranschluss herstellen (Zul.) SL Beton DN 1200 Anschluss DN 150 AL Kunststoff Öffnung herst. Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID der Anschlussleitung 150. Anschlussleitung aus Kunststoff. Sammelleitung aus Beton, DN1200. Anschlussdichtung mit Einschraubkrone. System AWADOCK von REHAU Industries SE & Co. KG, oder gleichwertig. Öffnung für Rohranschluss durch Kernbohren herstellen. Kernbohrung mit Bohrstativ senkrecht zum Rohr herstellen.	1 St	EP.....	GP
01.03.47	Rohranschluss herstellen (Zul.) Anschluss DN 200 AL Kunststoff SL PB/PHB Öffnung herst. StLKNr. 03.24 110/364.33.91 Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN/ID der Anschlussleitung 200. Anschlussleitung aus Kunststoff. (31)A Sammelleitung 'PB und PHB, DN300 bis DN500.' Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen.	4 St	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.03	Titel	Entwässerung für Verkehrsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.03.48	Rohranschluss herstellen (Zul.) SL GFK DN 1000 Anschluss DN 150 AL Kunststoff Öffnung herst. Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID der Anschlussleitung 150. Anschlussleitung aus Kunststoff. Sammelleitung aus GFK, DN1000. Anschlussdichtung mit Einschraubkrone. System AWADOCK von REHAU Industries SE & Co. KG, oder gleichwertig. Öffnung für Rohranschluss durch Kernbohren herstellen. Kernbohrung mit Bohrstativ senkrecht zum Rohr herstellen.	1 St	EP.....	GP
01.03.49	Schachtanschluss herstellen (Zul.) Rohr DN 300 Beton-Rohr Betonfertigteile Anschluss+Gelenk StLKNr. 03.24 110/362.06.11.03 Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 300. Rohr aus Beton. Schacht aus Betonfertigteilen. Anschluss mit Schachtanschlussstück und Gelenkstück.	7 St	EP.....	GP
01.03.50	Schachtanschluss herstellen (Zul.) Rohr DN 300 Beton-Rohr Betonfertigteile Öffnung herst. Anschluss+Gelenk StLKNr. 03.24 110/362.06.11.13 Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohr-			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.03	Titel	Entwässerung für Verkehrsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	leitung. Rohrleitung DN/ID 300. Rohr aus Beton. Schacht aus Betonfertigteilen. Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen. Anschluss mit Schachtanschlussstück und Gelenkstück.	2 St	EP.....	GP
01.03.51	Schachtanschluss herstellen (Zul.) Rohr DN 500 Beton-Rohr Betonfertigteile Anschluss+Gelenk StLKNr. 03.24 110/362.09.11.03 Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 500. Rohr aus Beton. Schacht aus Betonfertigteilen. Anschluss mit Schachtanschlussstück und Gelenkstück.	2 St	EP.....	GP
01.03.52	Schachtanschluss herstellen (Zul.) Rohr DN 150 Kunststoff-Rohr Betonfertigteile Öffnung herst. Anschluss+Gelenk StLKNr. 03.24 110/362.03.41.13 Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff. Schacht aus Betonfertigteilen. Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen. Anschluss mit Schachtanschlussstück und Gelenkstück.	3 St	EP.....	GP
01.03.53	Schachtanschluss herstellen (Zul.) Rohr DN 150 Beton-Rohr Betonfertigteile Öffnung herst. Anschluss+Gelenk StLKNr. 03.24 110/362.03.11.13 Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.03	Titel	Entwässerung für Verkehrsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 150. Rohr aus Beton. Schacht aus Betonfertigteilen. Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen. Anschluss mit Schachtanschlussstück und Gelenkstück.			
		3 St	EP.....	GP
01.03.54	Schachtanschluss herstellen (Zul.) Rohr DN 150 Beton-Rohr Betonfertigteile Anschluss+Gelenk StLKNr. 03.24 110/362.03.11.03 Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 150. Rohr aus Beton. Schacht aus Betonfertigteilen. Anschluss mit Schachtanschlussstück und Gelenkstück.			
		3 St	EP.....	GP
01.03.55	Innen liegende Verfallung herstellen DN150, Bestandsschacht Innen liegende Verfallung im Bestandsschacht herstellen. Bestandsschacht = DN 1000 Betonschacht für Schmutz- oder Mischwasser. Höhendifferenz im Schacht 1,65 bis 1,75 m. Ankommende Rohrleitung Beton DN 150 (Materialeigenschaften wie RW-Kanal), innenliegende Teile aus PP, Übergang herstellen. Schachtanschluss durch Bohren und Abdichten wird gesondert vergütet. Innen liegenden Verfall mit einem nach oben offenem T-Stück innerhalb des Schachtes herstellen. Senkrechten Verfall mit DN 150 PP herstellen und innen am Schacht befestigen. Unteren Auslauf mittels Bögen außerhalb des Rohrquerschnitts des durchlaufenden Rohrs im Winkel von 45 Grad herstellen. Einschl. Nebenleistungen wie Schachtdeckel öffnen und Innenreinigung aller Schachtbauteile. Innen liegenden Verfall mittels Digitalfotos geeignet dokumentieren und dem AG sowie Netzbetreiber (digital) übergeben. Verfall einschl. aller Formstücke, Passtück und Übergänge betriebsfertig herstellen. 1 EP für 1 Stück betriebsfertigen Verfall.			
		2 St	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.03	Titel	Entwässerung für Verkehrsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.03.56	Anschlussleitung herstellen Rohr DN 150 Tiefe bis 1,25 m PP-Rohr Rohrverb.Wahl AN Bettung Typ 1 Überdeckg.bis 1 m LM 1, Statik. Ringst. Kl.SN 8 StLKNr. 03.24 110/315.22.11.11.39 Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 150. Rohr aus PP. Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen. Fließsohlentiefe bis 1,25 m. Überdeckungshöhe bis 1,00 m. Straßenverkehrslast = LM 1 nach DIN EN 1991-2. Statische Berechnung aufstellen und liefern. (52)A Ringsteifigkeit 'SN 8 nach DIN EN ISO 9969. Trennschnitte / Herstellung Passstücke werden nicht gesondert vergütet.'	280 m	EP.....	GP
01.03.57	Anschlussleitung herstellen Rohr DN 150 T ü. 1,25-2,00 m PP-Rohr Rohrverb.Wahl AN Bettung Typ 1 Überdeckg.ü.1,10-1,85 m LM 1, Sta.prüf. Ringst. Kl.SN 8 StLKNr. 03.24 110/315.22.11.99.32 Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 150. Rohr aus PP. Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen. (41)A Fließsohlentiefe 'über 1,25 bis 2,00 m.' (42)A Überdeckungshöhe 'über 1,10 bis 1,85 m.' Straßenverkehrslast = LM 1 nach DIN EN 1991-2. Statische Berechnung aufstellen und liefern. Ringsteifigkeit SN 8 nach DIN EN ISO 9969.	60 m	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.03	Titel	Entwässerung für Verkehrsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.03.58	Anschlussleitung herstellen Rohr DN 150 T ü. 2,00-3,00 m PP-Rohr Rohrverb.Wahl AN Bettung Typ 1 Überdeckg.ü.1,85-2,85 m LM 1, Sta.prüf. Ringst. Kl.SN 8 StLKNr. 03.24 110/315.22.11.99.32 Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 150. Rohr aus PP. Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen. (41)A Fließsohlentiefe 'über 2,00 bis 3,00 m.' (42)A Überdeckungshöhe 'über 1,85 bis 2,85 m.' Straßenverkehrslast = LM 1 nach DIN EN 1991-2. Statische Berechnung aufstellen und liefern. Ringsteifigkeit SN 8 nach DIN EN ISO 9969.			
		30 m	EP.....	GP
01.03.59	Anschlussleitung herstellen Rohr DN 150 Flexrohr Rohrverb.Wahl AN Bettung Typ 1 T ü. 1,25-1,75 m Überdeckg.ü.1-2 m LM 1, Sta.prüf. Ringst. Kl.SN 8 StLKNr. 03.24 110/315.29.11.22.42 Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 150. (22)A Rohr 'aus flexiblem Kunststoff. Rohr gemäß DIN 4262-1, Typ R2. Bewährte Verbundrohrbauweise, außen gewellt, mit Innenhaut.' Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen. Fließsohlentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Überdeckungshöhe über 1,00 bis 2,00 m. Straßenverkehrslast = LM 1 nach DIN EN 1991-2. Statische Berechnung aufstellen und in prüffähiger Form liefern. Ringsteifigkeit SN 8 nach DIN EN ISO 9969.			
		30 m	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.03	Titel	Entwässerung für Verkehrsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.03.60	Rohranschluss verschließen vorh. Öffnung / Stutzen DN 150 Kunststoff SL PB/PHB Vorhandenen Rohranschluss, welche nicht mehr benötigt werden, an sich in Betrieb befindende Sammelrohrleitung verschließen und fachgerecht abdichten. Vorhandenen Kanal-Ablaufstutzen DN150. Anschlussleitung aus Kunststoff. Verschlusssteller liefern und einbauen Sammelleitung aus PB und PHB, DN300 bis DN500. Fließsohlentiefe bis 3,5 m.	15 St	EP.....	GP
01.03.61	Rohranschluss verschließen vorh. Öffnung / Stutzen DN 200 Kunststoff SL PB/PHB Vorhandenen Rohranschluss, welche nicht mehr benötigt werden, an sich in Betrieb befindende Sammelrohrleitung verschließen und fachgerecht abdichten. Vorhandenen Kanal-Ablaufstutzen DN200. Anschlussleitung aus Kunststoff. Verschlusssteller liefern und einbauen Sammelleitung aus PB und PHB, DN300 bis DN500. Fließsohlentiefe bis 3,5 m.	5 St	EP.....	GP
01.03.62	Warnband liefern und einbauen Warnband liefern und einbauen. Trassenband mit Metallfaden liefern und 30 cm über dem Rohrscheitel, einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten, verlegen. Trassenband mit Aufschrift "Regenwasserleitung".	545 m	EP.....	GP
01.03.63	Formstück einbauen (Zul.) Übergang Flexrohr auf Kunststoff-Rohr Rohr DN 150 StLKNr. 03.24 110/369.99.04.03 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchge-			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.03	Titel	Entwässerung für Verkehrsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	messenen Rohrleitung.			
(21)A	Formstück 'Übergang Flex-Rohr auf KG-Rohr, mit Dichtungsring.'			
	Rohr aus Kunststoff.			
	Durchgangsrohr DN/ID 150.			
		12 St	EP.....	GP
01.03.64	Formstück einbauen (Zul.) Abzweig DN 150 Kunststoff-Rohr Rohr DN 150			
	StLKNr. 02.22 110/368.02.04.03			
	Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.			
	Formstück = Abzweig, Anschlussrohr DN/ID 150.			
	Rohr aus Kunststoff.			
	Durchgangsrohr DN/ID 150.			
		35 St	EP.....	GP
01.03.65	Formstück einbauen (Zul.) Abzweig DN 150 Kunststoff-Rohr Rohr DN 200			
	StLKNr. 03.24 110/369.02.04.04			
	Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.			
	Formstück = Abzweig, Anschlussrohr DN/ID 150.			
	Rohr aus Kunststoff.			
	Durchgangsrohr DN/ID 200.			
		2 St	EP.....	GP
01.03.66	Formstück einbauen (Zul.) Reduzierung DN200/150 Kunststoff-Rohr			
	StLKNr. 03.24 110/369.99.04.00			
	Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.			
(21)A	Formstück 'Reduzierung DN200/150'			
	Rohr aus Kunststoff.			
		2 St	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.03	Titel	Entwässerung für Verkehrsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.03.67	Formstück einbauen (Zul.) Bogen DN 150 Kunststoff-Rohr Rohr DN 150 StLKNr. 02.22 110/368.21.04.03 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Bogen DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff. Durchgangsrohr DN/ID 150.	440 St	EP.....	GP
01.03.68	Formstück einbauen (Zul.) Teller DN 150 Kunststoff-Rohr Rohr DN 150 StLKNr. 03.24 110/369.05.04.03 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Verschlusssteller DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff. Durchgangsrohr DN/ID 150.	5 St	EP.....	GP
01.03.69	Formstück einbauen (Zul.) Bogen DN 200 Kunststoff-Rohr Rohr DN 200 StLKNr. 03.24 110/369.09.04.04 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Bogen DN/ID 200. Rohr aus Kunststoff. Durchgangsrohr DN/ID 200.	5 St	EP.....	GP
01.03.70	Wasserhaltung durchführen Gruben Vakuumkleinfilt. FD/m 3 - 6 m3/h Gebühr AN Wasserhaltung zum Freihalten der Baugrube von Wasser sowie zum schadlosen Ableiten des geförderten Wassers durchführen. Geologische und hydrologische Verhältnisse nach Unterlagen des AG. Anlage bemessen, betriebsbereit aufbauen, vorhalten, betreiben, umbauen bzw. umsetzen und abbauen. Baugrube durchgehend wasserfrei halten.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.03	Titel	Entwässerung für Verkehrsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Erforderliche Erdarbeiten ausführen, Wasserfassungen, Zu- und Ableitungen herstellen. Baugrube für einen herzustellenden Anschluss an bestehenden Mischwasserkanal. Abgerechnet wird nach Stück Entwässerungsanschluss. Für alle Anschlussbereiche innerhalb des Grundwasserspiegels. Wasserfassung = Vakuumplanzen, mindestens 4 Vakuumplanzen je Baugrube. Förderdurchfluss je Baugrube über 3 bis 6 m³/h. Förderhöhe bis 3,5 m. Entfernung zum Vorfluter bis 50,0 m. Ableitung mittels Schlauchleitung oder Rohrleitung nach Wahl des AN herstellen. Einschließlich Absetzanlage / Filteranlage zur Filterung des abzuleitenden Wasser vor der Einleitung in den Vorfluter. In Einheitspreis einzurechnen sind alle Maßnahmen zur betriebsfertigen Vorhaltung der Anlage zur Fassung des Wassers, der Einsatz der Anlage einschl. Bedienung, Betriebsstoffe und Wartung, das Ableiten des geförderten Wassers sowie aller Leistungen und Nebenleistungen. Einschließlich der Beantragung der Genehmigung zur Wasserhaltung / Grundwasserabsenkung sowie der Wasserableitung beim zuständigen Versorgungsunternehmen (SAE) der zuständigen Unteren Wasserbehörde, einschließlich aller der dafür anfallenden Kosten und Gebühren.			
		30 St	EP.....	GP
01.03.71	Dichtheit Rohrleitung prüfen Rohr DN 300 Beton Haltung bis 30 m Prüf. Wahl AN Prüfung SL. StLKNr. 07.23 810/907.04.11.31 Entwässerungsrohrleitung auf Dichtheit prüfen. Erforderliche Verankerungen und Rohrverschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben. Rohrleitung DN/ID 300. Rohr aus Beton. Prüfung von Haltungslängen bis 30,00 m. Prüfung nach Wahl des AN. Prüfung der Sammelleitung.			
		2 St	EP.....	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.03	Titel	Entwässerung für Verkehrsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.03.72	Dichtheit Rohrleitung prüfen Rohr DN 300 Beton Haltung ü.30-65 m Prüf. Wahl AN Prüfung SL.			
	StLKNr. 03.24 110/907.04.19.31 Entwässerungsrohrleitung auf Dichtheit prüfen. Erforderliche Verankerungen und Rohrverschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben. Rohrleitung DN/ID 300. Rohr aus Beton. (32)A Prüfung 'von Haltungslängen über 30,00 bis 65,00 m.' Prüfung nach Wahl des AN. Prüfung der Sammelleitung.			
		1 St	EP.....	GP
01.03.73	Dichtheit Rohrleitung prüfen Rohr DN 500 Beton Haltung bis 30 m Prüf. Wahl AN Prüfung SL.			
	StLKNr. 07.23 810/907.07.11.31 Entwässerungsrohrleitung auf Dichtheit prüfen. Erforderliche Verankerungen und Rohrverschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben. Rohrleitung DN/ID 500. Rohr aus Beton. Prüfung von Haltungslängen bis 30,00 m. Prüfung nach Wahl des AN. Prüfung der Sammelleitung.			
		1 St	EP.....	GP
01.03.74	Dichtheit Schacht prüfen DN 1,00 - 1,50 m Betonfertigteile Tiefe ü. 1,25-2 m Prüf. Wahl AN			
	StLKNr. 03.24 110/909.21.22 Entwässerungsschacht auf Dichtheit prüfen. Erforderliche Verankerungen und Verschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben. Runder Schacht, DN/ID 1,00 bis 1,50 m. Schacht aus Betonfertigteilen. Schachttiefe ab OK Abdeckung über 1,25 bis 2,00 m. Prüfung nach Wahl des AN.			
		6 St	EP.....	GP
Summe Titel 01.03		Entwässerung für Verkehrsanlagen, Netto		
01.04	Schichten ohne Bindemittel			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.04	Titel	Schichten ohne Bindemittel		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.04.1	Frostschuttschicht herstellen Dicke 16 cm Bk100 b.1,0 o.F. Feinanteil UF 3 0/32 URM n. Unterl. AG Ev2 ≥ 120MPa Abrechng. Auftrag StLKNr. 07.23 812/210.21.05.19.91 Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk1,0, ohne Fertiger bei schwieriger Profilgestaltung oder bei zahlreichen Einbauten. Feinanteil Kategorie UF 3. Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG. (42)A Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'EV2 auf der Oberfläche mindestens 120 MPa.' (51)A Einbaudicke '= 16 cm.' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	18 m3	EP.....	GP
01.04.2	Frostschuttschicht herstellen Dicke 24 cm Bk100 b.1,0 o.F. Feinanteil UF 3 0/32 URM n. Unterl. AG Ev2 ≥ 120MPa Abrechng. Auftrag StLKNr. 07.23 812/210.21.05.19.91 Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk1,0, ohne Fertiger bei schwieriger Profilgestaltung oder bei zahlreichen Einbauten. Feinanteil Kategorie UF 3. Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG. (42)A Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'EV2 auf der Oberfläche mindestens 120 MPa.' (51)A Einbaudicke '= 24 cm.' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	890 m3	EP.....	GP
01.04.3	Schottertragschicht herstellen Dicke 15 cm Bk100 b.1,0 o.F. 0/45 URM n. Unterl. AG Ev2 ≥ 150MPa Feinanteil UF 3 U min.13+Filterst StLKNr. 07.23 812/320.22.19.11.01 Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk1,0, ohne Fertiger bei schwieriger Profilgestaltung oder bei zahlreichen Einbauten. Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG. (32)A Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'EV2 auf der			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.04	Titel	Schichten ohne Bindemittel		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Oberfläche mindestens 150 MPa.' Feinanteil Kategorie UF 3. Einbaudicke = 15 cm. Ungleichförmigkeitszahl U mindestens 13. Die Filterstabilität gegenüber dem Bettungsstoff muss eingehalten werden. Max. Unebenheit 1,0 cm. Abweichung von der Sollhöhe max. 1,0cm.			
		3.450 m2	EP.....	GP
01.04.4	Zulage Schottertragschicht herstellen Anrampung Bk100 b.1,0 o.F. 0/45 URM n. Unterl. AG Ev2 ≥ 150MPa Feinanteil UF 3 Dicke 15 cm U min.13+Filterst Zulage zur Vorposition "Schottertragschicht herstellen Bk100 b.1,0 o.F. 0/45". Zulage für das Herstellen der Schottertragschicht in Rampen zwischen den Borden der Anrampungen. Mehrere Kleinflächen im gesamten Baubereich.			
		55 m2	EP.....	GP
01.04.5	Erschwernis durch Einbauten b.Herst. ToB Schächte Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil. Beim Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel. Einbauten = Schächte. Einschl. damit zusammenhängenden Handeinbau. 1 EP für alle Schichten.			
		15 St	EP.....	GP
01.04.6	Erschwernis durch Einbauten b.Herst. ToB Straßenabläufe Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil. Beim Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel. Einbauten = Straßenabläufe. Einschl. damit zusammenhängenden Handeinbau. 1 EP für alle Schichten.			
		25 St	EP.....	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FdVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.04	Titel	Schichten ohne Bindemittel		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.04.7	Erschwernis durch Einbauten b.Herst. ToB Hydranten+Schiebk Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil. Beim Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel. Einbauten = Hydranten und Schieberkappen. Einschl. damit zusammenhängenden Handeinbau. 1 EP für alle Schichten.	48 St	EP.....	GP
Summe Titel 01.04		Schichten ohne Bindemittel, Netto		
01.05	Asphalt-/ Betonbauweisen			
Rückbau				
01.05.1	Betondecke schneiden volle Tiefe Dicke ü. 30-35 cm Schlamm absaugen StLKNr. 07.23 114/010.15.02 Betondecke schneiden. In voller Tiefe senkrecht und geradlinig schneiden. Dicke der Betondecke über 30 bis 35 cm. Schneidschlamm absaugen und nach Wahl des AN verwerten.	8 m	EP.....	GP
01.05.2	Asphaltbefestigung trennen Einzelfl. schneiden Dicke ü. 6-12 cm StLKNr. 07.23 113/038.31.03 Asphaltbefestigung geradlinig trennen. in Einzelflächen längs und quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 bis 12 cm.	40 m	EP.....	GP
01.05.3	Asphaltbefestigung trennen Einzelfl. schneiden Dicke ü. 18-24 cm StLKNr. 07.23 113/038.31.05 Asphaltbefestigung geradlinig trennen. in Einzelflächen längs und quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 18 bis 24 cm.	40 m	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.05	Titel	Asphalt-/ Betonbauweisen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.05.4	Asphaltbefestigung trennen Einzelfl. schneiden Dicke ü. 24-30 cm StLKNr. 07.23 113/038.31.06 Asphaltbefestigung geradlinig trennen. in Einzelflächen längs und quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 24 bis 30 cm.	20 m	EP.....	GP
01.05.5	Asphaltbef. aufnehmen Asphaltbeton Tiefe ü. 1-3cm Fahrbahn Breite über 200cm Unebenheit 4 mm Lagerpl. AN Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Anschlusskanten geradlinig herstellen. Asphaltbefestigung gemäß Gutachten: Asphaltbeton: Dicke ca. 1,0 bis 3,0 cm, Gesamtaufbruchtiefe im Mittel ca. 2,0 cm. Asphalt auf Großpflaster. Asphaltbefestigung schollenartig lösen, darunterliegendes Großpflaster erhalten für späteren Ausbau und Wiederverwendung. Unterlagenschonende Aufnahme nach Wahl des AN. Bei Erfordernis hat der AN seine Ausbautechnologie den örtlichen Verhältnissen anzupassen. Der AN hat mit einzukalkulieren, dass an sichtbaren und in der Grundlagenvermessung festgehaltenen Asphaltübergängen die Aufnahmetiefe anzupassen ist. Fläche = Fahrbahn. Bereich: Sondierungspunkt BS 6. Breite der Fläche über 200 cm. Aufbruchstücke zerkleinern, Kantenlängen höchstens 25 cm. Fräsasphalt aufnehmen und zum Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern und dort sortiert nach Herkunftsort auf Haufwerk zur späteren Beprobung lagern.	1.400 m2	EP.....	GP
01.05.6	Asphaltbef. aufnehmen Asphaltbeton Tiefe ü. 4-8cm Fahrbahn Breite über 200cm Unebenheit 4 mm Lagerpl. AN Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Anschlusskanten geradlinig herstellen. Asphaltbefestigung gemäß Gutachten: Asphaltbeton: Dicke ca. 4,0 bis 8,0 cm, Gesamtaufbruchtiefe im Mittel ca. 6,0 cm. Asphalt auf Großpflaster.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.05	Titel	Asphalt-/ Betonbauweisen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Asphaltbefestigung schollenartig lösen, darunterliegendes Großpflaster erhalten für späteren Ausbau und Wiederverwendung. Unterlagenschonende Aufnahme nach Wahl des AN. Bei Erfordernis hat der AN seine Ausbautechnologie den örtlichen Verhältnissen anzupassen. Der AN hat mit einzukalkulieren, dass an sichtbaren und in der Grundlagenvermessung festgehaltenen Asphaltübergängen die Aufnahmetiefe anzupassen ist. Fläche = Fahrbahn. Bereich: Sondierungspunkt BS 5. Breite der Fläche über 200 cm. Aufbruchstücke zerkleinern, Kantenlängen höchstens 25 cm. Fräsasphalt aufnehmen und zum Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern und dort sortiert nach Herkunftsort auf Haufwerk zur späteren Beprobung lagern.			Übertrag:
		2.120 m2	EP.....	GP
01.05.7	Asphaltbef. aufnehmen Asphaltbeton Tiefe ü. 26-30cm Fahrbahn Breite über 200cm Unebenheit 4 mm Lagerpl. AN Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Anschlusskanten geradlinig herstellen. Asphaltbefestigung gemäß Gutachten: Asphaltbeton: Dicke ca. 26,0 bis 30,0 cm, Gesamtaufbruchtiefe im Mittel ca. 28,0 cm. Asphalt auf Großpflaster. Asphaltbefestigung schollenartig lösen, darunterliegendes Großpflaster erhalten für späteren Ausbau und Wiederverwendung. Unterlagenschonende Aufnahme nach Wahl des AN. Bei Erfordernis hat der AN seine Ausbautechnologie den örtlichen Verhältnissen anzupassen. Ein Abfräsen der oberen 20 cm ist nach Wahl des AN zulässig. Der AN hat mit einzukalkulieren, dass an sichtbaren und in der Grundlagenvermessung festgehaltenen Asphaltübergängen die Aufnahmetiefe anzupassen ist. Fläche = Fahrbahn. Bereich: Sondierungspunkt BS 3. Breite der Fläche über 200 cm. Aufbruchstücke zerkleinern, Kantenlängen höchstens 25 cm. Fräsasphalt aufnehmen und zum Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern und dort sortiert nach Herkunftsort auf Haufwerk zur späteren Beprobung lagern.			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.05	Titel	Asphalt-/ Betonbauweisen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
		1.290 m2	EP.....	GP
01.05.8	Zulage Asphaltbefstg. auf Pflaster aufnehmen Als Zulage zu den Vorpositionen "Asphaltbef. aufnehmen Asphaltbeton". Zulage aufgrund der Erschwernis der Aufnahme der Asphaltbefestigung auf zu erhaltendem Pflastern. Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Flächen mit Asphalt auf Pflaster. Pflaster = Natursteingroßpflaster. Das Pflaster ist dabei zu erhalten, um eine Wiederverwendung als Straßenpflaster zu ermöglichen. Es ist davon auszugehen, dass sich der Asphalt schollenartig ablösen lässt.			
		4.810 m2	EP.....	GP
01.05.9	Zulage Asphaltbefstg. aufnehmen Dicke ü. 1-3 cm Zwickel/Streif. Länge max. 25 cm Lagerpl. AN Als Zulage zur Vorposition "Asphaltbef. aufnehmen Asphaltbeton Tiefe ü. 1-3cm". Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Zwickel und Streifen. Einzelflächen im gesamten Baubereich. Dicke der Asphaltbefestigung über 1,0 bis 3,0 cm. Aufbruchstücke zerkleinern, Kantenlängen höchstens 25 cm. Aufbruchgut aufnehmen und zum Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern und dort sortiert nach Herkunftsort auf Haufwerk zur späteren Beprobung lagern. Erschwernis beim Ausbau entlang Bordanlagen sowie Einbauten wird gesondert vergütet.			
		50 m2	EP.....	GP
01.05.10	Zulage Asphaltbefstg. aufnehmen Dicke ü. 4-8 cm Zwickel/Streif. Länge max. 25 cm Lagerpl. AN Als Zulage zur Vorposition "Asphaltbef. aufnehmen Asphaltbeton Tiefe ü. 4-8cm". Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Zwickel und Streifen. Einzelflächen im gesamten Baubereich.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.05	Titel	Asphalt-/ Betonbauweisen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Dicke der Asphaltbefestigung über 4,0 bis 8,0 cm. Aufbruchstücke zerkleinern, Kantenlängen höchstens 25 cm. Aufbruchgut aufnehmen und zum Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern und dort sortiert nach Herkunftsort auf Haufwerk zur späteren Beprobung lagern. Erschwernis beim Ausbau entlang Bordanlagen sowie Einbauten wird gesondert vergütet.	50 m2	EP.....	GP
01.05.11	Zulage Asphaltbefstg. aufnehmen Dicke ü. 26-30 cm Zwickel/Streif. Länge max. 25 cm Lagerpl. AN Als Zulage zur Vorposition "Asphaltbef. aufnehmen Asphaltbeton Tiefe ü. 26-30cm". Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Zwickel und Streifen. Einzelflächen im gesamten Baubereich. Dicke der Asphaltbefestigung über 26,0 bis 30,0 cm. Aufbruchstücke zerkleinern, Kantenlängen höchstens 25 cm. Aufbruchgut aufnehmen und zum Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern und dort sortiert nach Herkunftsort auf Haufwerk zur späteren Beprobung lagern. Erschwernis beim Ausbau entlang Bordanlagen sowie Einbauten wird gesondert vergütet.	50 m2	EP.....	GP
01.05.12	Asphalt fräsen Asphaltbeton Tiefe ü. 8-12cm Fahrbahn Breite über 200cm Unebenheit 4 mm Lagerpl. AN Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnitlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphaltbefestigung gemäß Gutachten: Asphaltbeton: Dicke ca. 8,0 bis 12,0 cm, Gesamt-Frästiefe im Mittel ca. 10,0 cm. Asphalt auf Beton. Schichtenweises Abfräsen nach Wahl des AN. Die Wahl des Frästiefen erfolgt in Eigenverantwortung durch den AN gemäß seiner gewählten Technologie. Bei Erfordernis hat der AN seine Ausbautechnologie den			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.05	Titel	Asphalt-/ Betonbauweisen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	örtlichen Verhältnissen anzupassen. Der AN hat mit einzukalkulieren, dass an sichtbaren und in der Grundlagenvermessung festgehaltenen Asphaltübergängen die Frästiefe anzupassen ist. Fläche = Fahrbahn. Bereich: Sondierungspunkt BS 1. Breite der Fläche über 200 cm. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung. Fräsasphalt aufnehmen und zum Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern und dort sortiert nach Herkunftsort auf Haufwerk zur späteren Beprobung lagern.			Übertrag:
		300 m2	EP.....	GP
01.05.13	Asphalt fräsen Asphaltbeton Tiefe ü. 17-21cm Fahrbahn Breite über 200cm Unebenheit 4 mm Lagerpl. AN Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphaltbefestigung gemäß Gutachten: Asphaltbeton: Dicke ca. 17,0 bis 21,0 cm, Gesamt-Frästiefe im Mittel ca. 19,0 cm. Asphalt auf Beton. Schichtenweises Abfräsen nach Wahl des AN. Die Wahl des Frästiefen erfolgt in Eigenverantwortung durch den AN gemäß seiner gewählten Technologie. Bei Erfordernis hat der AN seine Ausbautechnologie den örtlichen Verhältnissen anzupassen. Der AN hat mit einzukalkulieren, dass an sichtbaren und in der Grundlagenvermessung festgehaltenen Asphaltübergängen die Frästiefe anzupassen ist. Fläche = Fahrbahn. Bereich: Sondierungspunkt BS 8. Breite der Fläche über 200 cm. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung. Fräsasphalt aufnehmen und zum Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern und dort sortiert nach Herkunftsort auf Haufwerk zur späteren Beprobung lagern.			
		225 m2	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.05	Titel	Asphalt-/ Betonbauweisen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.05.14	Zulage Asphaltbefstg. aufnehmen Dicke ü. 8-12 cm Zwickel/Streif. Länge max. 25 cm Lagerpl. AN Als Zulage zur Vorposition "Asphalt fräsen Asphaltbeton Tiefe ü. 8-12cm". Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Zwickel und Streifen. Einzelflächen im gesamten Baubereich. Als Zulage für Teilbereiche, welche nicht mittels Fräse aufgenommen werden können. Dicke der Asphaltbefestigung über 8,0 cm bis 12,0 cm. Aufbruchstücke zerkleinern, Kantenlängen höchstens 25 cm. Aufbruchgut aufnehmen und zum Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern und dort sortiert nach Herkunftsort auf Haufwerk zur späteren Beprobung lagern. Erschwernis beim Ausbau entlang Bordanlagen sowie Einbauten wird gesondert vergütet.			
		50 m2	EP.....	GP
01.05.15	Zulage Asphaltbefstg. aufnehmen Dicke ü. 17-21 cm Zwickel/Streif. Länge max. 25 cm Lagerpl. AN Als Zulage zur Vorposition "Asphalt fräsen Asphaltbeton Tiefe ü. 17-21cm". Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Zwickel und Streifen. Einzelflächen im gesamten Baubereich. Als Zulage für Teilbereiche, welche nicht mittels Fräse aufgenommen werden können. Dicke der Asphaltbefestigung über 17,0 cm bis 21,0 cm. Aufbruchstücke zerkleinern, Kantenlängen höchstens 25 cm. Aufbruchgut aufnehmen und zum Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern und dort sortiert nach Herkunftsort auf Haufwerk zur späteren Beprobung lagern. Erschwernis beim Ausbau entlang Bordanlagen sowie Einbauten wird gesondert vergütet.			
		50 m2	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.05	Titel	Asphalt-/ Betonbauweisen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.05.16	Beton fräsen Tiefe ü. 28-32cm Fahrbahn Breite über 200cm Lagerpl. AN Beton fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Betonbefestigung gemäß Gutachten: Beton: Dicke ca. 28,0 bis 32,0 cm, Gesamt-Frästiefe im Mittel ca. 30,0 cm. Beton unter Asphaltbefestigung. Beton auf ungebundenen Schichten. Schichtenweises Abfräsen nach Wahl des AN. Die Wahl des Frästiefen erfolgt in Eigenverantwortung durch den AN gemäß seiner gewählten Technologie. Bei Erfordernis hat der AN seine Ausbautechnologie den örtlichen Verhältnissen anzupassen. Fläche = Fahrbahn. Bereich: Sondierungspunkt BS 1. Breite der Fläche über 200 cm. Fräsbeton aufnehmen und zum Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern und dort sortiert nach Herkunftsort auf Haufwerk zur späteren Beprobung lagern.	300 m2	EP.....	GP
01.05.17	Zwischenschicht Asphalt / Beton fräsen Zwischenschicht aus Asphalt und Beton fräsen und Fräsgut aufnehmen. Zur Sicherstellung des Sortenreinen Fräsens der Asphaltbefestigung und der darunter liegenden Betonbefestigung. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinien abstand darf maximal 15 mm betragen. Befestigung gemäß Gutachten: Asphalt: Dicke ca. 8,0 bis 12,0 cm, im Mittel 10 cm. Beton: Dicke ca. 28,0 bis 32,0 cm, im Mittel 30 cm. Frästiefe der Zwischenschicht im Mittel ca. 5,0 cm, bestehend aus ca. 2,5 cm Asphalt und 2,5 cm Beton. Fläche = Fahrbahn. Bereich: Sondierungspunkt BS 1. Breite der Fläche über 200 cm. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.05	Titel	Asphalt-/ Betonbauweisen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Fräsgut aufnehmen und zum Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern und dort sortiert nach Herkunftsort auf Haufwerk zur späteren Beprobung lagern.			
		300 m2	EP.....	GP
01.05.18	Zulage Betonbefstg. aufnehmen Dicke ü. 28-32 cm Zwickel/Streif. Länge max. 25 cm Lagerpl. AN			
	Als Zulage zur Vorposition "Beton fräsen Tiefe ü. 28-32cm". Betonbefestigung erschütterungsfrei aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Zwickel und Streifen. Einzelflächen im gesamten Baubereich. Als Zulage für Teilbereiche, welche nicht mittels Fräse aufgenommen werden können. Dicke der Betonbefestigung über 28 cm bis 32 cm. Aufbruchstücke zerkleinern, Kantenlängen höchstens 25 cm. Aufbruchgut aufnehmen und zum Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern und dort sortiert nach Herkunftsort auf Haufwerk zur späteren Beprobung lagern. Erschwernis beim Ausbau entlang Bordanlagen sowie Einbauten wird gesondert vergütet.			
		20 m2	EP.....	GP
01.05.19	Erschwernis infolge Borde Erschw. Fräsen/Aufnehmen alle Schichten			
	Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahr- bahnübergängen. Erschwernis beim Fräsen und/oder Aufnehmen. Asphaltdeck- und tragschichten sowie Betonschichten. Bord. 1 EP für alle auszubauenden Schichten.			
		1.275 m	EP.....	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.05	Titel	Asphalt-/ Betonbauweisen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.05.20	Erschwernis infolge Einfassung Erschw. Fräsen/Aufnehmen alle Schichten Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahr- bahnübergängen. Erschwernis beim Fräsen und/oder Aufnehmen. Asphaltdeck- und tragschichten sowie Betonschichten. Einfassung: Pflasterrinne aus Beton- oder Naturwerkstein. 1 EP für alle auszubauenden Schichten.	13 m	EP.....	GP
01.05.21	Erschwernis infolge Schächte aufnehmen Asphaltbefestig. Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Erschwernis beim Fräsen und/oder Aufnehmen. Asphaltdeck- und tragschichten sowie Betonschichten. Schächte. 1 EP für alle auszubauenden Schichten.	15 St	EP.....	GP
01.05.22	Erschwernis infolge Straßenabläufe aufnehmen Asphaltbefestig. Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Erschwernis beim Fräsen und/oder Aufnehmen. Asphaltdeck- und tragschichten sowie Betonschichten. Straßenabläufe. 1 EP für alle auszubauenden Schichten.	30 St	EP.....	GP
01.05.23	Erschwernis infolge Hydr. u. Schieberkappen aufnehmen Asphaltbefestig. Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Erschwernis beim Fräsen und/oder Aufnehmen. Asphaltdeck- und tragschichten sowie Betonschichten. Hydranten und Schieberkappen'. 1 EP für alle auszubauenden Schichten.	60 St	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.05	Titel	Asphalt-/ Betonbauweisen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Verwertung				
01.05.24	Asphaltmaterial Verwertkl. A aufnehmen und verwerten entspr. Deklarationsanalyse, Verw.nachw. an AG			
	Gelagertes Asphaltmaterial auf dem Lagerplatz des AN laden, transportieren, verwiegen, abladen und nach Wahl des AN verwerten. Einschl. Annahmegebühren beim Entsorger. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen. Einstufung entsprechend Deklarationsanalyse. Asphaltmaterial der Verwertungsklasse A nach RuVA-StB 01, Ausgabe 2001, Fassung 2005. Verwertung nachweisen und Nachweise 1-fach an den AG übergeben. Die Vergütung erfolgt auf Nachweis. Etwaige Erlöse sind in diese OZ einzurechnen.			
		150 t	EP.....	GP
01.05.25	Zulage Asphaltmaterial Verwertkl. B aufnehmen und verwerten			
	wie zuvor, jedoch: Asphaltmaterial der Verwertungsklasse B nach RuVA-StB 01, Ausgabe 2001, Fassung 2005 aufnehmen und verwerten. Verwertung nachweisen und Nachweise 1-fach an den AG übergeben. Die Vergütung erfolgt auf Nachweis. Etwaige Erlöse sind in diese OZ einzurechnen.			
		50 t	EP.....	GP
01.05.26	Zulage Asphaltmaterial Verwertkl. C aufnehmen und verwerten			
	wie zuvor, jedoch: Asphaltmaterial der Verwertungsklasse C nach RuVA-StB 01, Ausgabe 2001, Fassung 2005 aufnehmen und verwerten. Verwertung nachweisen und Nachweise 1-fach an den AG übergeben. Die Vergütung erfolgt auf Nachweis. Etwaige Erlöse sind in diese OZ einzurechnen.			
		1.000 t	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.05	Titel	Asphalt-/ Betonbauweisen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.05.27	Betonbruch Z0 aufnehmen und verwerten entspr. Deklarationsanalyse, Verw.nachw. an AG Nicht überwachungsbedürftiges Betonabbruchmaterial auf dem Lagerplatz des AN laden, transportieren, verwiegen, abladen und nach Wahl des AN verwerten. Einschl. Annahmegebühren beim Entsorger. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen. Einstufung entsprechend Deklarationsanalyse. Betonabbruchmaterial mit Zuordnungswert Z0 nach TR LAGA M20, Teil Bauschutt AVV-Nr. 170101 Verwertung nachweisen und Nachweise 1-fach an den AG übergeben. Die Vergütung erfolgt auf Nachweis. Etwaige Erlöse sind in diese OZ einzurechnen.	100 t	EP.....	GP
01.05.28	Betonbruch Z1.1-Z1.2 aufnehmen und verwerten entspr. Deklarationsanalyse, Verw.nachw. an AG Nicht überwachungsbedürftiges Betonabbruchmaterial auf dem Lagerplatz des AN laden, transportieren, verwiegen, abladen und nach Wahl des AN verwerten. Einschl. Annahmegebühren beim Entsorger. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen. Einstufung entsprechend Deklarationsanalyse. Betonabbruchmaterial mit Zuordnungswert Z1.1 bis Z1.2 nach TR LAGA M20, Teil Bauschutt Parameter: Leitfähigkeit, Phenolindex AVV-Nr. 170101 Verwertung nachweisen und Nachweise 1-fach an den AG übergeben. Die Vergütung erfolgt auf Nachweis. Etwaige Erlöse sind in diese OZ einzurechnen.	670 t	EP.....	GP
Neubau	Neubau			
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.05	Titel	Asphalt-/ Betonbauweisen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Anforderung Bindemittelgehalt Asphaltmischgut				
Für sämtliches einzubauendes Asphaltmischgut im gesamten Bauvorhaben (alle Lose) gilt folgende Anforderung an den Bindemittelgehalt: Bindemittelgehalt ≥ 6 ,2 Gew. v. H. (max. zul. Abweichung 0,2 Gew. v. H.).				
01.05.29	Asphalttragsch. aus AC 32 T N herst Bk1,8-Bk0,3 Dicke 12 cm Bitumen 50/70 // 50/80 VL Kalksteinfüller abschnittsw.			
StLKNr. 07.23 113/138.13.91.09 Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Einbaudicke = 12 cm.				
(31)A	Bindemittel '50/70 // 50/80 VL. Asphaltmischgut mit Verwendung von entsprechenden Zusätzen zur Herstellung von temperaturabgesenkten Asphalt. Verwendung Straßenfertiger mit Absaugeinrichtung.' Fremdfüller = Kalksteinfüller.			
(41)A	Einbau 'abschnittsweise gemäß der Teilbauabschnitte und Bauablaufplan.'			
		3.350 m2	EP.....	GP
01.05.30	Zulage 1 Asphalttragsch. aus AC 32 T N Anrampung von Hand herst Dicke 12 cm Bk1,8			
Zulage 1 zur vorbeschriebenen Positionen: "Asphalttragsch. aus AC 32 T N herst." Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T N von Hand herstellen. Herstellen in den Anrampungungen im Bereich der Aufpflasterung zwischen den Bordsteinen. Zulage für den Einbau in Rampen von Hand.				
		30 m2	EP.....	GP
01.05.31	Zulage 2 Asphalttragsch. aus AC 32 T N von Hand herst Dicke 12 cm Bk1,8			
Zulage 2 zur vorbeschriebenen Positionen: "Asphalttragsch. aus AC 32 T N herst." Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T N von Hand herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk1,8.				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.05	Titel	Asphalt-/ Betonbauweisen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Bereiche: Anschlussbereiche, Bauanfang, Bauende, an Übergängen, Teilflächen, Zwickel u.ä. Kleinflächen im gesamten Baubereich. Zulage für den nötigen Einbau per Hand. Der Bereich der Anrampungen wird gesondert über Zulage 1 vergütet.	720 m2	EP.....	GP
01.05.32	Verkehrsfläche kehren Fahrb. vor ADS VSM durchf. abschnittsweise StLK Nr. 08.16 113/978.91 Verkehrsfläche mit einer selbstaufnehmenden Kehrmaschine nach Verkehrsfreigabe unverzüglich nach Aufforderung durch den AG kehren. Kehrut aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. (21)A Verkehrsfläche '= Fahrbahn. Ausführen vor Einbau Asphaltdeckschicht. Abschnittsweise gemäß der Teilbauabschnitte und Bauablaufplan.' Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.	3.400 m2	EP.....	GP
01.05.33	Bitumenemulsion aufspr. Bk1,8 bis Bk0,3 Asphalt frisch Rampenspritzg.t C40BF1-S Menge 250 g/m2 Vor ADS Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C40BF1-S. Bindemittelmenge = 250 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht. Aufsprühen abschnittsweise gemäß der Teilbauabschnitte und Bauablaufplan.	3.350 m2	EP.....	GP
01.05.34	Zulage Bitumenemulsion aufsprühen Bk1,8 bis Bk0,3 Asphalt frisch manuell C40BF1-S Menge 250 g/m2 vor A.deckschicht Zulage zu Vorpositionen: "Bitumenemulsion aufspr. Bk1,8 bis Bk0,3 aufsprühen." Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.05	Titel	Asphalt-/ Betonbauweisen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Zulage für das Ausführung in Teilflächen manuell in Flächen, wie die Herstellung mit Rampensritzgerät nicht möglich ist. Bereiche: Anramoungen, Anschlussbereiche, Bauanfang, Bauende, an Übergangen, Teilflächen, Zwickel u.ä. Bindemittel = C40BF1-S. Bindemittelmenge = 250 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht	720 m2	EP.....	GP
01.05.35	Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst Bk1,0-Bk0,3 Dicke 4,0 cm Bitumen 50/70 // 50/80 VL Kalk.füller CC 70 abschnittsw. StLKNr. 07.23 113/348.11.99.91.09 Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck- schichten AC 8 D N herstellen. Anlieferung des Asphaltemischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,0 und Bk0,3. Einbaudicke = 4 cm. (31)A Bindemittel '50/70 // 50/80 VL. Asphaltemischgut mit Verwendung von entsprechenden Zusätzen zur Herstellung von temperaturabgesenkten Asphalt. Verwendung Straßenfertiger mit Absaugeinrichtung.' (32)A Grobe Gesteinskörnung 'SZ 18.' (41)A Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV '48.' Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. (52)A Einbau 'abschnittsweise gemäß der Teilbauabschnitte und Bauablaufplan.'	3.350 m2	EP.....	GP
01.05.36	Zulage 1 Asphaltdecksch. aus AC 8 D N Anrampung von Hand herst Dicke 4 cm Bk1,8 Zulage 1 zur vorbeschriebenen Positionen: "Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst." Asphaltdeckschicht aus Asphaltdeckschichtmischgut AC 8 D N von Hand herstellen. Anlieferung des Asphaltemischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,0 und			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.05	Titel	Asphalt-/ Betonbauweisen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Bk0,3. Herstellen in den Anrampungen im Bereich der Aufpflasterung zwischen den Bordsteinen. Zulage für den Einbau in Rampen von Hand.	200 m2	EP.....	GP
01.05.37	Zulage 2 Asphaltdecksch. aus AC 8 D N von Hand herst Dicke 4 cm Bk1,8 Zulage 2 zur vorbeschriebenen Positionen: "Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst." Asphaltdeckschicht aus Asphaltdeckschichtmischgut AC 8 D N von Hand herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,0 und Bk0,3. Bereiche: Anschlussbereiche, Bauanfang, Bauende, an Übergängen, Teilflächen, Zwickel u.ä. Kleinflächen im gesamten Baubereich. Zulage für den nötigen Einbau per Hand. Der Bereich der Anrampungen wird gesondert über Zulage 1 vergütet.	720 m2	EP.....	GP
01.05.38	Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Längs-/Querfuge Deckschicht Tiefe 40 mm Breite 10 mm Verf. mit Ufst. Fugenmasse N2 StLKNr. 07.23 113/912.31.06.12.01 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Längs- und Querfuge. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 10 mm. Fugenspalt verfüllen in einer Lage mit Unterfüllstoff. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	185 m	EP.....	GP
01.05.39	Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Einbauten Deckschicht Tiefe 40 mm Breite 10 mm Verf. mit Ufst. Fugenmasse N1 StLKNr. 07.23 113/912.91.06.12.02 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. (21)A Fuge 'an Einbauten. Schächte, Abläufe, Schieber und Hydranten.'			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.05	Titel	Asphalt-/ Betonbauweisen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 10 mm. Fugenspalt verfüllen in einer Lage mit Unterfüllstoff. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N1, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	100 m	EP.....	GP
01.05.40	Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Einfassungen Deckschicht Tiefe 40 mm Breite 20 mm Verf. mit Ufst. Fugenmasse N1 StLKNr. 07.23 113/912.91.06.42.02 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. (21)A Fuge 'an Einfassungen, Bordanlagen aus Granit und Beton, einschl. der wiederverwendeten Granitbordsteine. Zzgl. an Kastenrinne.' In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 20 mm. Fugenspalt verfüllen in einer Lage mit Unterfüllstoff. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N1, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	435 m	EP.....	GP
01.05.41	Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Pflasterstreifen Deckschicht Tiefe 40 mm Breite 20 mm Verf. mit Ufst. Fugenmasse N1 StLKNr. 07.23 113/912.91.06.42.02 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. (21)A Fuge 'an Pflasterstreifen.' In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 20 mm. Fugenspalt verfüllen in einer Lage mit Unterfüllstoff. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N1, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	890 m	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.05	Titel	Asphalt-/ Betonbauweisen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.05.42	Erschwernis infolge Monoblockrinne Asphaltbef. herstellen Aufsprühen Erschwernis infolge Monoblockrinne. Erschwernis beim Herstellen sämtlicher Asphaltschichten sowie Aufbringen der Bitumenemulsion im Bereich der Monoblockrinne. Rinne beim Einbau Asphalt und Aufsprühen der Emulsion vor Verschmutzung sichern. Nach den Asphaltarbeiten haben die v.g. Bauteile frei von Verschmutzung zu sein. Die Erschwernis aufgrund der Baubreite der Monoblockrinne von 25 cm im Gegensatz zur Pflasterrinne mit Breite 30 cm ist in diese OZ miteinzukalkulieren. 1 EP für alle Asphaltschichten.	46 m	EP.....	GP
01.05.43	Erschwernis infolge Einfassungen Asphaltbef. herstellen Erschwernis infolge Einfassungen. Erschwernis beim Herstellen sämtlicher Asphaltschichten. Einfassung: Borde, Pflasterstreifen, Pflasterrinne, einschl. Kastenrinne. Einfassung aus Beton- oder Naturwerkstein. Einfassung vor Verschmutzung sichern. Nach den Asphaltarbeiten haben die v.g. Bauteile frei von Verschmutzung zu sein. 1 EP für alle Asphaltschichten.	1.340 m	EP.....	GP
01.05.44	Erschwernis infolge Schächte u. Straßenabläufe Erschw.herstellen Asphaltbefestig. Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenab- läufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim Herstellen von sämtlichen Asphaltschichten. Schächte und Straßenabläufe. 1 EP für alle Asphaltschichten.	45 St	EP.....	GP
01.05.45	Erschwernis infolge Hydranten+Schieb Erschw.herstellen Asphaltbefestig. Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenab- läufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim Herstellen von sämtlichen Asphaltschichten			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.05	Titel	Asphalt-/ Betonbauweisen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Asphaltbefestigung. Einbauteil: Hydranten und Schieberkappen. Einbauten vor Verschmutzung sichern. Nach den Asphaltarbeiten haben die v.g. Bauteile frei von Verschmutzung zu sein. 1 EP für alle Asphaltschichten.			Übertrag:
		50 St	EP.....	GP
01.05.46	Erschwernis infolge Einfassungen Erschw.aufsprühen Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahr- bahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfassung. Einfassung: Borde, Pflasterstreifen, Pflasterrinne und Kastenrinne. Einfassung vor Verschmutzung sichern. Nach den Asphaltarbeiten haben die v.g. Bauteile frei von Verschmutzung zu sein. Erschwernis beim Aufsprühen von Bitumenemulsionen für alle Asphaltschichten. 1 EP für alle Bauzustände Asphaltherstellung.			
		1.340 m	EP.....	GP
01.05.47	Erschwernis infolge Einbauten Erschw.aufsprühen Erschwernis infolge Einbauteile. Einbauten: Schächte, Schieber, Hydranten, Straßenabläufe. In sämtlichen Asphaltschichten. Einbauten vor Verschmutzung sichern. Nach den Asphaltarbeiten haben die v.g. Bauteile frei von Verschmutzung zu sein. Erschwernis beim Aufsprühen von Bitumenemulsionen für alle Asphaltschichten. 1 EP für alle Asphaltschichten.			
		90 St	EP.....	GP
01.05.48	Abstumpungsmaßnahme durchführen LFK 1/3 Gestein wie Decke Menge 1 kg/m2 maschinell abschnittsw. StLKNr. 07.23 113/952.11.11 Abstumpungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffig- keit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukör-			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.05	Titel	Asphalt-/ Betonbauweisen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	nung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Asphaltdeck- schicht. Abstreumenge = 1 kg/m2. Maschinell abstreuen.	3.400 m2	EP.....	GP
01.05.49	Verkehrsfläche kehren Fahrb. VSM durchf. abschnittsweise StLKNr. 08.16 113/978.91 Verkehrsfläche mit einer selbstaufnehmenden Kehrmaschi- ne nach Verkehrsfreigabe unverzüglich nach Aufforderung durch den AG kehren. Kehrgut aufnehmen und der Verwer- tung nach Wahl des AN zuführen. (21)A Verkehrsfläche '= Fahrbahn. Ausführen nach der Abstumpfungsmaßnahme. Abschnittsweise gemäß der Teilbauabschnitte und Bauablaufplan.' Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.	3.400 m2	EP.....	GP
Anpassungsbereiche				
	Anpassungsbereiche angrenzend an das Baufeld.			
01.05.50	Bitumenemulsion aufspr. Bk3,2 bis Bk100 Asphalt gefräst manuell C60BP1-S Menge 350 g/m2 vor A.deckschicht Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk3,2 bis Bk100. Unterlage = Asphaltbefestigung, gefräst. Ausführung in Teilflächen manuell. Bindemittel = C60BP1-S. Bindemittelmenge = 350 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht. Bereich: Asphaltanpassung außerhalb Baufeld, Stichstraße Graf-Schack-Allee, Kreuzung Geschwister-Scholl-Straße.	50 m2	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.05	Titel	Asphalt-/ Betonbauweisen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.05.51	Asphaltdecksch. aus AC 11 D S herst Bk3,2 Dicke 4 cm Bitumen 30/45 // 35/50 VL Kalk.füller CC 70 von Hand			
	StLKNr. 07.23 113/318.21.99.91.09			
	Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck-			
	schichten AC 11 D S herstellen. Anlieferung des			
	Asphaltemischguts in thermoisierten			
	Transportbehältern.			
	In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2.			
	Einbaudicke = 4 cm.			
(31)A	Bindemittel '30/45 // 35/50 VL.			
	Asphaltemischgut mit Verwendung von entsprechenden			
	Zusätzen zur Herstellung von temperaturabgesenkten			
	Asphalt.'			
(32)A	Grobe Gesteinskörnung 'SZ 18.'			
(41)A	Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV '48.'			
	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70.			
(52)A	Einbau 'von Hand.			
	Bereich: Asphaltanpassung außerhalb Baufeld,			
	Stichstraße Graf-Schack-Allee,			
	Kreuzung Geschwister-Scholl-Straße.'			
		50 m2	EP.....	GP
Dränasphalttragschicht unter Aufpflasterung				
01.05.52	Dränasphalttragschicht PA 22 T WDA Dicke 15,0 von Hand			
	Wasserdurchlässige Asphalttragschicht aus PA 22 T			
	WDA gemäß M VV Ausgabe 2013 mit Änderungen 2016			
	und 2018 herstellen.			
	Herstellung im Bereich der Aufpflasterungen sowie in den			
	Anrampungen unter dem Großpflasterbelag.			
	Anlieferung in thermoisierten Fahrzeugen.			
	Anforderungen an Gesteinskörnungen wie AC B S			
	nach TL Asphalt-StB.			
	Widerstand gegen Zertrümmerung Kategorie SZ 22.			
	Anteil gebrochener Kornoberfläche C90/1.			
	In Verkehrsflächen als Unterlage unter einer gebundenen			
	Natursteinpflasterdecke als Sonderbauweise.			
	Einbaudicke = 15 cm.			
	Bindemittel = 50/70 // 50/80 VL.			
	Asphaltemischgut mit Verwendung von entsprechenden			
	Zusätzen zur Herstellung von temperaturabgesenkten			
	Asphalt.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.05	Titel	Asphalt-/ Betonbauweisen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. Verdichtungsgrad % ≥ 97,0. Hohlraumgehalt Vol.-% ≥ 13,0. Asphaltmischgut ohne Verwendung von Asphaltgranulat. Aufgrund der Kleinteiligkeit sowie der Flächengeometrie ist für die Fläche Handeinbau vorzusehen.			
		150 m2	EP.....	GP
01.05.53	Erschwernis infolge Einfassungen Asphaltbef. herstellen			
	Erschwernis infolge Einfassungen. Erschwernis beim Herstellen der Dränasphalttragschicht. Einfassung: Borde, Pflasterstreifen, Pflasterrinne. Einfassung vor Verschmutzung sichern. Nach den Asphaltarbeiten haben die v.g. Bauteile frei von Verschmutzung zu sein.			
		145 m	EP.....	GP
01.05.54	Erschwernis infolge Schächte u. Straßenabläufe Erschw.herstellen Asphaltbefestig.			
	Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenab- läufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim Herstellen derDränasphalttragschicht. Einbauteil = Schächte und Straßenabläufe.			
		2 St	EP.....	GP
Summe Titel 01.05		Asphalt-/ Betonbauweisen, Netto		
01.06	Pflaster, Platten, Borde			
Hinweis Lagerplatz des AG!				
	Hinweis zum Lagerplatz des Auftraggebers (AG)!			
	Der Lageplatz befindet sich in Schwerin Stadtteil Görries, Lange Badlow 5, in 19061 Schwerin.			
	Ausbaumaterialien, welche zum Lagerplatz des Auftraggebers gefördert werden sollen, sind vor der Verbringung zu reinigen. Das Verbringen ist mit dem Auftraggeber zeitlich durch den Auftragnehmer zu koordinieren. Das Material ist sortiert abzuladen auf Flächen in Abstimmung mit dem Auftraggeber. Ausgebaute Materialien oder weitere, beigestellte Materialien			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.06	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	des Auftraggebers sind, sofern erforderlich, ebenfalls in Abstimmung mit dem Auftraggeber auf diesem Lagerplatz zu laden und zum Baubereich zu fördern und dort sortiert auf Flächen nach Wahl des Auftragnehmers abzuladen. Ein Ansprechpartner wird dem Auftragnehmer zur Bauanlaufberatung benannt. Der einfache Förderweg zwischen Baustelle und dem Lagerplatz beträgt: Über 4 bis 6 km. Die Förderstrecke ist durch den Auftragnehmer einzukalkulieren.			Übertrag:
Rückbau				
01.06.1	Naturpflaster unter Asphalt zur Wiederverw. aufn. Pfl.st. 18/30cm Granit ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung Steine f. + abl. säub.u.lag.bis100 StLKNr. 07.23 115/006.99.01.11.91 Natursteinpflasterdecke zur Wiederverwendung aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. (21)A Art '= Pflasterstein, Dicke ca. 18 cm, Kantenlänge bis 30 cm. Lage unterhalb der Asphaltbefestigung.' Pflasterstein aus Granit. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. (51)A Steine 'zum Lagerplatz des AG fördern und abladen. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.' Pflastersteine säubern und lagern. Anteil wiederverwendbarer Pflastersteine über 75 bis 100 v. H.	4.500 m2	EP.....	GP
01.06.2	Naturpflasterd. zur Wiederverw. aufn. Pfl.st. 18/30cm Granit ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung Steine f. + abl. säub.u.lag.bis100 StLKNr. 07.23 115/006.11.01.11.91 Natursteinpflasterdecke zur Wiederverwendung aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Pflasterstein, Dicke ca. 18 cm, Kantenlänge bis 30 cm. Pflasterstein aus Granit. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. (51)A Steine 'zum Lagerplatz des AG fördern und abladen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.06	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.' Pflastersteine säubern und lagern. Anteil wiederverwendbarer Pflastersteine über 75 bis 100 v. H.	180 m2	EP.....	GP
01.06.3	Naturpflasterd. zur Wiederverw. aufn. Pfl.st. 18/30cm Granit Fugenmört. hydr. Bettungsmörtel Steine f. + abl. säub.u.lag.bis100 StLKNr. 07.23 115/006.11.01.32.99 Natursteinpflasterdecke zur Wiederverwendung aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Pflasterstein, Dicke ca. 18 cm, Kantenlänge bis 30 cm. Pflasterstein aus Granit. Mit Fugenfüllung aus hydraulisch geb. Fugenmörtel Bettung aus Bettungsmörtel. (51)A Steine 'zum Lagerplatz des AG fördern und abladen.' (52)A Pflastersteine säubern ' Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.'	60 m2	EP.....	GP
01.06.4	Naturpflasterd. zur Wiederverw. aufn. Pfl.st. 10cm Granit ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung Steine f. + abl. säub.u.lag.bis100 StLKNr. 07.23 115/006.99.01.11.91 Natursteinpflasterdecke zur Wiederverwendung aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. (21)A Art '= Pflasterstein, Dicke ca. 10 cm.' Pflasterstein aus Granit. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. (51)A Steine 'zum Lagerplatz des AG fördern und abladen. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.' Pflastersteine säubern und lagern. Anteil wiederverwendbarer Pflastersteine über 75 bis 100 v. H.	45 m2	EP.....	GP
01.06.5	Streifen/Rinne aus Naturstein aufn. Dicke 18 cm Breite ü. 20-35cm Granit Fugenmörtel Fund.bet. ü.10-20 Pflaster Lagerpl. AG StLKNr. 06.21 115/046.62.11.29.99 Streifen oder Rinne aus Naturstein aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Dicke ca. 18 cm. Breite des Streifens/der Rinne über 20 bis 35 cm. Pflasterstein aus Granit. Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fu-			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.06	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	genmörtel. Fundament aus Beton/Mörtel, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. (42)A Aufbruchgut 'Restliches Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.' (51)A Pflastersteine säubern 'und zum Lagerplatz des AGs befördern und abladen. Art = Granitpflaster, Ort = Rinne vor dem Bord im Fahrbahnbereich.'			Übertrag:
		65 m	EP.....	GP
01.06.6	Pflasterd.m. Betonpfl.-steinen aufn. 8 cm dick ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung Verwertung AN StLKNr. 07.23 115/011.21.11.00 Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Pflasterstein ca. 8 cm dick. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwer- ten.			
		60 m2	EP.....	GP
01.06.7	Bordsteine aufnehmen Naturstein B6 o. A2-A5 Fund. ü.10-20/R-St. Steine s.+ lagern Aufbr. verwerten Anteil WV 80-90 Bordsteine aufnehmen. Bordsteine aus Naturstein, Größe B6 und A2 bis A5. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, und Rückenstütze aus Beton aufbrechen. Wieder verwendbare Bordsteine säubern zum Lagerplatz des AG fördern und abladen. Art = Natursteinpflaster, Bereich = Fahrbahnbordanlage. Nicht wieder verwendbare Bordsteine und übriges Auf- bruchgut nach Wahl des AN verwerten Anteil wieder verwendbarer Bordsteine über 80 bis 90 v. H.			
		1.065 m	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.06	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.06.8	Bordsteine am Lagerplatz AG sortieren Naturstein A2-A5 Ausgebaute und zum Lagerplatz des AG geförderte Bordsteine aus Naturstein auf dem Lagerplatz des AG sortieren. Steine zur Wiederverwendung sortieren nach folgenden Kategorien. Wiederverwendung als: - Hochbordstein, - Rundbordstein, - Übergangsstein / Absenkstein, - Radenstein. Bordsteine aus Naturstein, Größe B6 und A2 bis A5. Borde im Format B6 sind als Hochborde nicht wiederzuverwenden.	1.065 m	EP.....	GP
01.06.9	Bordstein aufnehmen. Hochbord Beton Fund. b. 10/R-St. alles Verw. AN StLKNr. 07.23 115/031.14.02.00 Bordstein aufnehmen. Bordstein = Hoch- und Rundbordstein aus Beton, Breite bis 18 cm, Höhe bis 30 cm. Fundament aus Beton, bis 10 cm dick, und Rückenstütze aus Beton aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	210 m	EP.....	GP
Neubau	Neubau			
01.06.10	Fundamentgraben herstellen SoB F-Breite ü30-50cm Tiefe ü. 20-30 cm ü. Aush. Verw. AN StLKNr. 06.21 115/306.12.31 Fundamentgraben für Einfassung, Streifen, Rinnen herstellen. Vorhandene Schichten profilgerecht lösen und seitlich lagern. Arbeitsraum nach Setzen der Borde bzw. Herstellen der Einfassung, Streifen, Rinnen verfüllen und verdichten. Vorhandene Schicht = Schicht ohne Bindemittel. Fundamentbreite über 30 bis 50 cm. Grabentiefe über 20 bis 30 cm. Überschüssigen Aushub nach Wahl des AN verwerten.	1.350 m	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.06	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Fahrbahnbord Wiederverwendung				
01.06.11	Bordstein des AG als Hochbord setzen NBSt. 30/25-18/30 Fuge Typ A gerader Stein bis 10 cm unt. OK F-beton b. 25cm 12 MPa Bordstein des AG setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Als Hochbord setzen. Bordsteine des AG aus Granit nachbearbeiten, Bordstein aus Naturstein ca. 30/25 bis 18/30 cm. Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert. Gerader Stein. Steine vom Lagerplatz des AG zum Einbauort fördern. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton, C20/25 u. Expositionsklasse X0, mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 20 MPa. Fundamentbeton aus mind. C20/25, X0, Dicke in verdichtetem Zustand bis 25 cm, herstellen. Beton liefert der AN. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.			
		390 m	EP.....	GP
01.06.12	Bordstein des AG als Rundbord setzen NBSt. 30/25-18/30 Fuge Typ A gerader Stein bis 10 cm unt. OK F-beton b. 25cm 12 MPa Bordstein des AG setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Als Rundbord setzen. Bordsteine des AG aus Granit nachbearbeiten, Bordstein aus Naturstein ca. 30/25 bis 18/30 cm. Der AN hat die von ihm ausgebauten Steine nach ihrer Verwendbarkeit als Übergangssteine / Absenksteine zu sortieren. Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-			
- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.06	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert. Gerader Stein. Steine vom Lagerplatz des AG zum Einbauort fördern. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton, C20/25 u. Expositionsklasse X0, mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 20 MPa. Fundamentbeton aus mind. C20/25, X0, Dicke in verdichtetem Zustand bis 25 cm, herstellen. Beton liefert der AN. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.			Übertrag:
		30 m	EP.....	GP
01.06.13	Bordstein des AG setzen Überg./Absenker 1m NBSt. 30/25-18/30 Fuge Typ A gerader Stein bis 10 cm unt. OK F-beton 12 MPa Bordstein des AG setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Als Übergangsstein/Absenkungsstein. Angrenzend zu den Einfahrtsschwellen. Bordstein auf 1m Länge von 12 auf 8 cm Ansicht absenken. Bordsteine des AG aus Granit nachbearbeiten. Schnitt wird gesondert vergütet. Bordstein aus Naturstein ca. 30/25 bis 18/30 cm. Der AN hat die von ihm ausgebauten Steine nach ihrer Verwendbarkeit als Übergangssteine / Absenksteine zu sortieren. Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert. Gerader Stein als Absenk- und Übergangsstein. Steine vom Lagerplatz des AG zum Einbauort fördern. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton, C20/25 u. Expositionsklasse X0, mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert)			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.06	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton aus mind. C20/25, X0, Dicke in verdichtetem Zustand 20 cm, herstellen. Beton liefert der AN. Erdarbeiten zum Höhenausgleich ausführen. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.			Übertrag:
		16 m	EP.....	GP
01.06.14	Bordstein des AG setzen Überg./Absenker 2m NBSt. 30/25-18/30 Fuge Typ A gerader Stein bis 10 cm unt. OK F-beton 12 MPa Bordstein des AG setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Als Übergangsstein/Absenkungsstein. Absenkung auf mind. 2 m Länge gemäß Lageplan am westlichen Fahrbahnrand herstellen. Am Anfang und Ende von Parkstreifen ist die Absenkung entsprechend der Länge der Abschrägung auf bis zu 3,8 m Länge gleichmäßig herzustellen. Bordsteine des AG aus Granit nachbearbeiten. Schnitt wird gesondert vergütet. Bordstein aus Naturstein ca. 30/25 bis 18/30 cm. Der AN hat die von ihm ausgebauten Steine nach ihrer Verwendbarkeit als Übergangssteine / Absenksteine zu sortieren. Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m² Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert. Gerader Stein als Absenk- und Übergangsstein. Steine vom Lagerplatz des AG zum Einbauort fördern. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton, C20/25 u. Expositionsklasse X0, mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton aus mind. C20/25, X0, Dicke in verdich-			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.06	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	tetem Zustand 20 cm, herstellen. Beton liefert der AN. Erdarbeiten zum Höhenausgleich ausführen. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.	16 m	EP.....	GP
01.06.15	Zulage NBSt. des AG Überg./Absenker 2m NBSt. in Radian Granit Fuge Typ A bis 10 cm unt. OK F-beton 12 MPa Zulage zur Vorpostion "Bordstein des AG setzen Überg./Absenker 2m". Zulage für das Setzen der Übergangsstein / Absenkungssteine auf 2 m Länge in Radian von 12,0 bis 24,0 m. Absenkung auf 2m Länge herstellen.	2 m	EP.....	GP
01.06.16	Bordstein des AG setzen Halbm. ü. 2,5-5 m NBSt. 30/25-18/30 Fuge Typ A gerader Stein bis 10 cm unt. OK F-beton 12 MPa Bordstein des AG setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Kurvenstein, Halbmesser größer 2,50 bis 5,00 m. Bordsteine des AG aus Granit nachbearbeiten, einschl. nachbearbeiten auf Gehrung an den Kopfseiten der Steine. Bei Bedarf, Passstücke von 50 cm Länge in engen Radian herstellen und einbauen. Schnitt wird gesondert vergütet. Bordstein aus Naturstein ca. 30/25 bis 18/30 cm. Als Rundbord setzen. Der AN hat die von ihm ausgebauten Steine nach ihrer Verwendbarkeit als Rundborde und Radiansteine zu sortieren. Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert. Steine vom Lagerplatz des AG zum Einbauort fördern. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton, C20/25 u. Expositionsklasse X0, mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert)			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.06	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton aus mind. C20/25, X0, Dicke in verdichtetem Zustand 20 cm, herstellen. Beton liefert der AN. Erdarbeiten zum Höhenausgleich ausführen. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.'			Übertrag:
		10 m	EP.....	GP
01.06.17	Bordstein des AG setzen Halbm. ü. 5-12 m NBSt. 30/25-18/30 Fuge Typ A gerader Stein bis 10 cm unt. OK F-beton 12 MPa Bordstein des AG setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Kurvenstein, Halbmesser größer 5,00 bis 12,00 m. Bordsteine des AG aus Granit nachbearbeiten, einschl. nachbearbeiten auf Gehrung an den Kopfseiten der Steine. Bei Bedarf, Passstücke von 50 cm Länge in engen Radien herstellen und einbauen. Schnitt wird gesondert vergütet. Bordstein aus Naturstein ca. 30/25 bis 18/30 cm. Als Rundbord setzen. Der AN hat die von ihm ausgebauten Steine nach ihrer Verwendbarkeit als Rundborde und Radensteine zu sortieren. Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert. Steine vom Lagerplatz des AG zum Einbauort fördern. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton, C20/25 u. Expositionsklasse X0, mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton aus mind. C20/25, X0, Dicke in verdichtetem Zustand 20 cm, herstellen. Beton liefert der AN. Erdarbeiten zum Höhenausgleich ausführen. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.'			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.06	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
		20 m	EP.....	GP
01.06.18	Bordstein des AG setzen Halbm. ü. 12-24 m NBSt. 30/25-18/30 Fuge Typ A gerader Stein bis 10 cm unt. OK F-beton 12 MPa Bordstein des AG setzen. Breite der Rückenstütze mind.15 cm. Gerader Stein in Radien setzen, Halbmesser größer 12,00 bis 24,00 m. Bordsteine des AG aus Granit nachbearbeiten, einschl. nachbearbeiten auf Gehrung an den Kopfseiten der Steine. Bei Bedarf, Passstücke von 50 cm Länge in Radien herstellen und einbauen. Schnitt wird gesondert vergütet. Bordstein aus Naturstein ca. 30/25 bis 18/30 cm. Als Rundbord setzen. Der AN hat die von ihm ausgebauten Steine nach ihrer Verwendbarkeit als Rundborde und Radiensteine zu sortieren. Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert. Steine vom Lagerplatz des AG zum Einbauort fördern. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton, C20/25 u. Expositionsklasse X0, mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton aus mind. C20/25, X0, Dicke in verdichtetem Zustand 20 cm, herstellen. Beton liefert der AN. Erdarbeiten zum Höhenausgleich ausführen. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.'			
		12 m	EP.....	GP
01.06.19	Kopf / Ansichtsfläche von Naturstein bearbeiten Naturst. A1 b. A3 Radius 5 cm Kopf / Ansichtsfläche von Bordstein des AG aus Naturstein als Rundbordabschluss bearbeiten. Kopf- und Stirnfläche glätten, entgraten und vordere Ecke abrunden. Anfallende Baustoffe nach Wahl des AN verwerten.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.06	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Naturstein - A 1 bis A 3. Abrundungsradius = 5 cm. Der AN hat diese Leistung nur nach Erfordernis auszuführen. Der AN hat vorher die von ihm ausgebauten Steine nach ihrer Verwendbarkeit als Rundborde zu sortieren. Abrechnungseinheit in Meter. 1 EP je lfd. Meter bearbeitete Bordlänge.			
		72 m	EP.....	GP
01.06.20	Stirnfläche von Natursteinbord des AG bearbeiten Naturst. A1 b. A3 Stirnfläche von Bordstein des AG aus Naturstein als Hochbordabschluss bearbeiten. Stirnfläche glätten und sichtbare Ecken abrunden und entgraten. Anfallende Baustoffe nach Wahl des AN verwerten. Naturstein - A 1 bis A 3.			
		190 St	EP.....	GP
Fahrbahnbord Neumaterial / Naturstein				
01.06.21	Bordstein aus Naturstein setzen Naturbordst. A 5 Granit Fuge Typ A gerader Stein bis 10 cm unt. OK F-beton 12 MPa StLKNr. 07.23 115/316.05.11.19.99 Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordsteinformat = A 5. Bordstein aus Granit. Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert. Gerader Stein.			
(42)A	Rückenstütze 'bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton, C20/25 u. Expositionsklasse X0,			
		Übertrag:		
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.06	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.'			
(51)A	Fundamentbeton 'aus mind. C20/25, X0, Dicke in verdichtetem Zustand 20 cm, herstellen. Beton liefert der AN. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.'			
		280 m	EP.....	GP
01.06.22	Bordstein aus Naturstein setzen Rundbord Naturbordst. Granit Fuge Typ A gerader Stein bis 10 cm unt. OK F-beton 12 MPa			
	StLKNr. 07.23 115/316.99.11.19.99			
	Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.			
(21)A	Naturstein 'als Rundbord herstellen. Abrundungsradius 5 cm.'			
	Bordstein aus Granit. Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert. Gerader Stein.			
(42)A	Rückenstütze 'bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton, C20/25 u. Expositionsklasse X0, mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.'			
(51)A	Fundamentbeton 'aus mind. C20/25, X0, Dicke in verdichtetem Zustand 20 cm, herstellen. Beton liefert der AN. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.'			
		85 m	EP.....	GP
01.06.23	Bordstein aus NSt. setzen Überg./Absenker 1m Naturbordst. A 5 Granit Fuge Typ A bis 10 cm unt. OK F-beton 12 MPa			
	StLKNr. 07.23 115/316.05.11.69.99			
	Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordsteinformat = A 5. Bordstein aus Granit. Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.06	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert. Übergangstein/Absenkungsstein.			
(42)A	Rückenstütze 'bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton, C20/25 u. Expositionsklasse X0, mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.'			
(51)A	Fundamentbeton 'aus mind. C20/25, X0, Dicke in verdichtetem Zustand 20 cm, herstellen. Beton liefert der AN. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.'			
		32 m	EP.....	GP
01.06.24	Bordstein aus NSt. setzen Überg./Absenker 2m Naturbordst. A 3 Granit Fuge Typ A bis 10 cm unt. OK F-beton 12 MPa			
	StLKNr. 07.23 115/316.03.11.99.99			
	Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.			
	Bordsteinformat = A 3.			
	Bordstein aus Granit.			
	Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2.			
	Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel.			
	Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert.			
(41)A	Bordstein '= Übergangstein/Absenkungsstein. Absenkung auf 2m Länge herstellen. Am Anfang und Ende von Parkstreifen ist die Absenkung entsprechend der Länge der Abschrägung auf bis zu 3,8 m Länge gleichmäßig herzustellen.'			
(42)A	Rückenstütze 'bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton, C20/25 u. Expositionsklasse X0, mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.'			
(51)A	Fundamentbeton 'aus mind. C20/25, X0, Dicke in verdichtetem Zustand 20 cm, herstellen. Beton liefert der AN. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.'			
		18 m	EP.....	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.06	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.06.25	Zulage Überg./Absenker 2m NBSt. in Radian Granit Fuge Typ A bis 10 cm unt. OK F-beton 12 MPa Zulage zur Vorposition "Bordstein aus NSt. setzen Überg./Absenker 2m". Zulage für das Setzen der Übergangsstein / Absenkungssteine auf 2 m Länge in Radian von 5,0 bis 12,0 m. Absenkung auf 2m Länge herstellen.	5 m	EP.....	GP
01.06.26	Bordstein aus NSt. setzen Halbm. ü. 5-12 m Naturbordst. RB Granit Fuge Typ A bis 10 cm unt. OK F-beton 12 MPa StLKNr. 07.23 115/316.99.91.21.99 Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung set- zen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. (21)A Naturstein 'als Rundbordstein.' (31)A Bordstein 'Rundbordstein im Bereich von Zufahrten und Querungsstellen. RB 15 x 22 cm Abrundungsradius 5 cm.' Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel- Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert. Kurvenstein, Halbmesser größer 5,00 bis 12,00 m. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. (51)A Fundamentbeton 'aus mind. C20/25, X0, Dicke in verdich- tetem Zustand 20 cm, herstellen. Beton liefert der AN. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.'	45 m	EP.....	GP
01.06.27	Bordstein aus NSt. setzen Halbm. ü. 12-24 m Naturbordst. RB Granit Fuge Typ A bis 10 cm unt. OK F-beton 12 MPa StLKNr. 07.23 115/316.99.91.99.99 Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung set- zen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. (21)A Naturstein 'als Rundbordstein.' (31)A Bordstein 'Rundbordstein im Bereich von Zufahrten und Querungsstellen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.06	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	RB 15 x 22 cm Abrundungsradius 5 cm. Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m ² Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert.			
(41)A	Bordstein 'Gerader Stein in Raden, Halbmesser größer 12,00 bis 24,00 m. Nach Erfordernis Steine mit halber Steinlänge herstellen einbauen. Schnitt wird gesondert vergütet.'			
(42)A	Rückenstütze 'bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton, C20/25 u. Expositionsklasse X0, mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.'			
(51)A	Fundamentbeton 'aus mind. C20/25, X0, Dicke in verdichtetem Zustand 20 cm, herstellen. Beton liefert der AN. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.'			
		6 m	EP.....	GP
01.06.28	Bordstein trennen NBSt. 30/25-18/30 BSt.nassschneiden BSt. trennen, abfasen StLKNr. 07.23 115/326.51.99 Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Naturstein ca. 30/25 bis 18/30 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden.			
(31)A	Bordstein 'quer trennen, Schnittkanten an Sichtflächen abfasen.'			
		50 St	EP.....	GP
01.06.29	Bordstein Gehrung trennen NBSt. 30/25-18/30 BSt.nassschneiden BSt. StLKNr. 07.23 115/326.51.99 Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Naturstein ca. 30/25 bis 18/30 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden.			
(31)A	Bordstein 'auf Gehrung trennen. Schnittkanten an Sichtflächen abfasen.'			
		30 St	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.06	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.06.30	Bordstein trennen NBSt. 15/30-10/25 BSt.nassschneiden BSt. trennen StLKNr. 07.23 115/326.71.99 Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Naturstein ca. 15/30 bis 10/25 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. (31)A Bordstein 'quer trennen, Schnittkanten an Sichtflächen abfasen.'	50 St	EP.....	GP
01.06.31	Bordstein Gehrung trennen NBSt. 15/30-15/25 BSt.nassschneiden StLKNr. 07.23 115/326.61.99 Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Naturstein ca. 15/30 bis 15/25 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. (31)A Bordstein 'auf Gehrung trennen. Schnittkanten an Sichtflächen abfasen.'	30 St	EP.....	GP
01.06.32	Schachtausbuchtung mit Bordstein herstellen Zulage zur Position "Bordstein aus Naturstein setzen Naturbordst. A 5 Granit" Zulage für Herstellung Schachtausbuchtung mit Bordsteinen in durchgehenden Fahrbahnbordeanlage aufgrund von Schachtdeckellage innerhalb der Bordflucht. Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordsteinformat = A 5. Bordstein aus Granit. Setzen auf einer Länge von 2,0 bis 3,0 m mit beidseitiger Richtungsänderung von jeweils 45 Grad. Tiefe der Ausbuchtung ca. 30 cm. Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel- Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert. Gerader Stein. Schnitt wird gesondert vergütet. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton, C20/25 u. Expositionsklasse X0, mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton aus mind. C20/25, X0, Dicke in verdich-			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.06	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	tetem Zustand 20 cm, herstellen. Beton liefert der AN. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. 1 EP für eine hergestellte Ausbuchtung in Bordanlage.			
		1 St	EP.....	GP
Fahrbahnbord Neumaterial / Beton				
01.06.33	Bordstein aus Beton setzen BSt. HB 15x30 cm gerader Stein bis 10 cm unt. OK F-beton 12 MPa			
	StLKNr. 07.23 115/311.03.09.01.99			
	Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.			
	Bordstein = HB 15 x 30 cm.			
	(32)A Fuge 'mit quellendem Fugendichtband herstellen.'			
	Gerader Stein.			
	(51)A Rückenstütze 'bis 10 cm unter Oberkante			
	Bordstein. Beton, C20/25 u.			
	Expositionsklasse X0,			
	mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert)			
	am Bohrkern von mind. 12 MPa.'			
	(52)A Fundamentbeton 'aus mind. C20/25, X0, Dicke in verdich-			
	tetem Zustand 20 cm, herstellen. Beton liefert der AN.			
	Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert)			
	am Bohrkern von mind. 12 MPa.'			
		265 m	EP.....	GP
01.06.34	Bordstein aus Beton setzen BSt. HB 15x30 cm Überg./Absenker 2m bis 10 cm unt. OK F-beton 12 MPa			
	StLKNr. 07.23 115/311.03.09.09.99			
	Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.			
	Bordstein = HB 15 x 30 cm.			
	(32)A Fuge 'mit quellendem Fugendichtband herstellen.'			
	(42)A Bordstein 'Übergangsstein/Absenkungsstein.			
	Auf 2m Länge herstellen.'			
	(51)A Rückenstütze 'bis 10 cm unter Oberkante			
	Bordstein. Beton, C20/25 u.			
	Expositionsklasse X0,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.06	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.'			
(52)A	Fundamentbeton 'aus mind. C20/25, X0, Dicke in verdichtetem Zustand 20 cm, herstellen. Beton liefert der AN. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.'			
		10 m	EP.....	GP
01.06.35	Bordstein aus Beton setzen BSt. HB 15x30 cm Überg./Absenker 1m, 8/12 cm bis 10 cm unt. OK F-beton 12 MPa StLKNr. 07.23 115/311.03.09.09.99 Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = HB 15 x 30 cm. (32)A Fuge 'mit quellendem Fugendichtband herstellen.' (42)A Bordstein 'Gerader Stein. Setzen als Übergangsstein/Absenkungsstein angrenzend zu den Einfahrtsschwellen. Bordstein auf 1m Länge von 12 auf 8 cm Ansicht absenken.' (51)A Rückenstütze 'bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton, C20/25 u. Expositionsklasse X0, mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.' (52)A Fundamentbeton 'aus mind. C20/25, X0, Dicke in verdichtetem Zustand 20 cm, herstellen. Beton liefert der AN. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.'			
		6 m	EP.....	GP
01.06.36	Bordstein aus Beton setzen BSt. HB 15x30 cm Halbm. bis 1 m bis 10 cm unt. OK F-beton 12 MPa StLKNr. 07.23 115/311.03.09.05.99 Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = HB 15 x 30 cm. (32)A Fuge 'mit quellendem Fugendichtband herstellen.' Kurvenstein, Halbmesser bis 1,00 m. (51)A Rückenstütze 'bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton, C20/25 u. Expositionsklasse X0,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.06	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.'			
(52)A	Fundamentbeton 'aus mind. C20/25, X0, Dicke in verdichtetem Zustand 20 cm, herstellen. Beton liefert der AN. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.'			
		2 m	EP.....	GP
01.06.37	Bordstein aus Beton setzen BSt. HB 15x30 cm Halbm. ü. 1-2,5 m bis 10 cm unt. OK F-beton 12 MPa			
	StLKNr. 07.23 115/311.03.09.04.99 Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = HB 15 x 30 cm.			
(32)A	Fuge 'mit quellendem Fugendichtband herstellen.' Kurvenstein, Halbmesser größer 1,00 bis 2,50 m.			
(51)A	Rückenstütze 'bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton, C20/25 u. Expositionsklasse X0, mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.'			
(52)A	Fundamentbeton 'aus mind. C20/25, X0, Dicke in verdichtetem Zustand 20 cm, herstellen. Beton liefert der AN. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.'			
		4 m	EP.....	GP
01.06.38	Bordstein aus Beton setzen BSt. HB 15x30 cm Halbm. ü. 2,5-5 m bis 10 cm unt. OK F-beton 12 MPa			
	StLKNr. 07.23 115/311.03.09.03.19 Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = HB 15 x 30 cm.			
(32)A	Fuge 'mit quellendem Fugendichtband herstellen.' Kurvenstein, Halbmesser größer 2,50 bis 5,00 m. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.			
(52)A	Fundamentbeton 'aus mind. C20/25, X0, Dicke in verdichtetem Zustand 20 cm, herstellen. Beton liefert der AN. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.'			
		15 m	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.06	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.06.39	Bordstein aus Beton setzen BSt. HB 15x30 cm Halbm. ü. 5-12 m bis 10 cm unt. OK F-beton 12 MPa StLKNr. 07.23 115/311.03.09.02.99 Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = HB 15 x 30 cm. (32)A Fuge 'mit quellendem Fugendichtband herstellen.' Kurvenstein, Halbmesser größer 5,00 bis 12,00 m. (51)A Rückenstütze 'bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton, C20/25 u. Expositionsklasse X0, mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.' (52)A Fundamentbeton 'aus mind. C20/25, X0, Dicke in verdichtetem Zustand 20 cm, herstellen. Beton liefert der AN. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.'	15 m	EP.....	GP
01.06.40	Bordstein aus Beton setzen BSt. RB 15x22 cm gerader Stein bis 10 cm unt. OK F-beton 12 MPa StLKNr. 07.23 115/311.10.09.01.99 Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = RB 15 x 22 cm. (32)A Fuge 'mit quellendem Fugendichtband herstellen.' Gerader Stein. (51)A Rückenstütze 'bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton, C20/25 u. Expositionsklasse X0, mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.' (52)A Fundamentbeton 'aus mind. C20/25, X0, Dicke in verdichtetem Zustand 20 cm, herstellen. Beton liefert der AN. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.'	30 m	EP.....	GP
01.06.41	Bordstein aus Beton setzen BSt. RB 15x22 cm Halbm. bis 1 m bis 10 cm unt. OK F-beton 12 MPa StLKNr. 07.23 115/311.10.09.05.99 Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = RB 15 x 22 cm. (32)A Fuge 'mit quellendem Fugendichtband herstellen.'			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.06	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Kurvenstein, Halbmesser bis 1,00 m.			
(51)A	Rückenstütze 'bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton, C20/25 u. Expositionsklasse X0, mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.'			
(52)A	Fundamentbeton 'aus mind. C20/25, X0, Dicke in verdich- tetem Zustand 20 cm, herstellen. Beton liefert der AN. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.'			
		2 m	EP.....	GP
01.06.42	Bordstein aus Beton setzen BSt. RB 15x22 cm Halbm. ü. 1-2,5 m bis 10 cm unt. OK F-beton 12 MPa			
	StLKNr. 07.23 115/311.10.09.04.99 Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = RB 15 x 22 cm.			
(32)A	Fuge 'mit quellendem Fugendichtband herstellen.'			
	Kurvenstein, Halbmesser größer 1,00 bis 2,50 m.			
(51)A	Rückenstütze 'bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton, C20/25 u. Expositionsklasse X0, mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.'			
(52)A	Fundamentbeton 'aus mind. C20/25, X0, Dicke in verdich- tetem Zustand 20 cm, herstellen. Beton liefert der AN. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.'			
		5 m	EP.....	GP
01.06.43	Bordstein aus Beton setzen BSt. RB 15x22 cm Halbm. ü. 2,5-5 m bis 10 cm unt. OK F-beton 12 MPa			
	StLKNr. 07.23 115/311.10.09.03.99 Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = RB 15 x 22 cm.			
(32)A	Fuge 'mit quellendem Fugendichtband herstellen.'			
	Kurvenstein, Halbmesser größer 2,50 bis 5,00 m.			
(51)A	Rückenstütze 'bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton, C20/25 u. Expositionsklasse X0,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.06	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.'			
(52)A	Fundamentbeton 'aus mind. C20/25, X0, Dicke in verdichtetem Zustand 20 cm, herstellen. Beton liefert der AN. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.'			
		10 m	EP.....	GP
01.06.44	Bordstein aus Beton setzen BSt. RB 15x22 cm Halbm. ü. 5-12 m bis 10 cm unt. OK F-beton 12 MPa StLKNr. 07.23 115/311.10.09.02.99 Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = RB 15 x 22 cm. (32)A Fuge 'mit quellendem Fugendichtband herstellen.' Kurvenstein, Halbmesser größer 5,00 bis 12,00 m. (51)A Rückenstütze 'bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton, C20/25 u. Expositionsklasse X0, mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.' (52)A Fundamentbeton 'aus mind. C20/25, X0, Dicke in verdichtetem Zustand 20 cm, herstellen. Beton liefert der AN. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.'			
		12 m	EP.....	GP
01.06.45	Bordstein trennen HBSt. 18/30-15/22 BSt.nassschneiden BSt. trennen StLKNr. 07.23 115/326.11.01 Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton ca. 18/30 bis 15/22 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.			
		50 St	EP.....	GP
01.06.46	Bordstein trennen Gehrung HBSt. 18/30-15/22 BSt.nassschneiden StLKNr. 07.23 115/326.11.02 Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton ca. 18/30 bis 15/22 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein auf Gehrung trennen.			
		20 St	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.06	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.06.47	Bordstein aus Beton setzen BSt. TB 10x25 cm gerader Stein bis 10 cm unt. OK F-beton 12 MPa StLKNr. 07.23 115/311.06.00.01.99 Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = TB 10 x 25 cm. Gerader Stein. (51)A Rückenstütze 'bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton, C20/25 u. Expositionsklasse X0, mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.' (52)A Fundamentbeton 'aus mind. C20/25, X0, Dicke in verdichtetem Zustand 20 cm, herstellen. Beton liefert der AN. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.'	24 m	EP.....	GP
01.06.48	Bordstein trennen TBSt. 10/30-8/20 BSt.nassschneiden BSt. trennen StLKNr. 07.23 115/326.21.01 Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton ca. 10/30 bis 8/20 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.	6 St	EP.....	GP
01.06.49	Bewegungsfuge in Bordanlagen Band mit PU-Kaut. Bewegungsfuge in Bordanlagen im Fundament und Rückenstütze mit einer Dicke von 8 mm bis 15 mm herstellen. Bewegungsfuge mit Band aus PU-Kautschuk mit Shore A-Härte (ShA) 50 +/-10, nach DIN ISO 7619-1:2012-02. Für Bordanlagen = Hoch- und Rundbordstein aus Beton der Granit, Breite bis 18 cm, Höhe bis 35 cm. Bewegungsfuge mind. alle 8 m in durchgehenden Bordanlagen sowie beim Anschluss an Bestandsanlagen herstellen, wenn eine hergestellte Bordanlage mind. 4 m lang ist. Bewegungsfugen bei Bordanlagen auf Höhe einer Bordsteinfuge herstellen. Bewegungsfugen in Bordanlagen sind auf gleicher Höhe zu Bewegungsfugen in Rinnen herzustellen.	190 St	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.06	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.06.50	Bordsteine regulieren Unterbeton Unterfüll. m. ZM Rückenst. herst. Fug Bordsteine regulieren in Anpassungsbereichen. Bordsteine einschließlich Radensteine höhen- und fluchtgerecht in Anschlussbereichen regulieren. Bordsteine aus Naturstein, Größe A2 bis A5 oder Betonbordsteine bis 15x30 cm. Bordsteine liegen auf Unterbeton. Rückstütze freilegen, aufbrechen und ausbauen. Bordsteine mit Zementmörtel auf vorh. Fundament unterfüllen. Bordstein säubern und Rückenstütze 15 cm dick, bis 10 cm unter Oberkante Bordstein herstellen aus Beton, C20/25 u. Expositionsklasse X0, mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Beton liefert AN Bordsteinfugen säubern und verfüllen. Überschüssigen Boden und Aufbruchgut von der Baustelle entfernen und nach Wahl des AN verwerten.	10 m	EP.....	GP
01.06.51	Taststein aus Beton TS 15 x 20,5(22) herstellen Weiß Taststein aus Beton herstellen. Rastermaß = L x B x H 195 x 150 x 220/205 mm. Einbauhöhe 0 cm. Absenkung von 3 m auf 0 cm auf einer Länge von 2 Steinen herstellen Farbe = Weiß. SRT-Wert ≥ 60. Bereich: Südlicher Übergang zum Platz der Jugend. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Stein. Beton, C20/25 u. Expositionsklasse X0, mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton aus C20/25, X0, Dicke in verdichtetem Zustand 20 cm, herstellen. Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Beton liefert der AN.	4 m	EP.....	GP
01.06.52	Übergangsstein Ü3 aus Beton ST auf TS rechts Weiß Übergangsstein aus Beton für getrennte Querungsstelle mit differenzierter Bordhöhe von 3 cm und 0 cm herstellen. (mit Nullabsenkung, mit integrierter Wasserführungskante) Rastermaß = L x B x H 195 x 150 x 220/190 mm - rechts. Übergangsstein "Ü3" für Übergang von Schrägstein zu Taststein.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.06	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Rechts (aus sich der Straßenachse). Farbe = Weiß. SRT-Wert ≥ 60 . Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Stein. Beton, C20/25 u. Expositionsklasse X0, mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton aus C20/25, X0, Dicke in verdichtetem Zustand 20 cm, herstellen. Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Beton liefert der AN.			Übertrag:
		1 St	EP.....	GP
01.06.53	Schrägstein aus Beton ST 15 x 19(22) herstellen Grau Schrägstein aus Beton (mit Nullabsenkung, mit integrierter Wasserführungskante) herstellen. Rastermaß = L x B x H 195 x 150 x 220/190 mm. Einbauhöhe an Fahrbahn 0 cm (Nullabsenkung). Farbe = Grau. SRT-Wert ≥ 60 . Bereich: Nördlicher Übergang zum Platz der Jugend. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Stein aus Beton, C20/25 u. Expositionsklasse X0, mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton aus C20/25, X0, Dicke in verdichtetem Zustand 20 cm, herstellen. Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Beton liefert der AN.			
		8 m	EP.....	GP
01.06.54	Übergangsstein Ü2 aus Beton HB auf ST links Grau Übergangsstein aus Beton für getrennte Querungsstelle mit differenzierter Bordhöhe von 3 cm und 0 cm herstellen. (mit Nullabsenkung, mit integrierter Wasserführungskante) Rastermaß = L x B x H 195 x 150 x 220/190 mm - links. Übergangsstein "Ü2" für Übergang von Hochbord-Rundbord-Absenker zu Schrägstein. (R = 5 cm auf Schrägstein mit Nullabsenkung). Links (aus sich der Straßenachse). Farbe = Grau. SRT-Wert ≥ 60 . Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Stein. Beton, C20/25 u. Expositionsklasse X0, mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton aus C20/25, X0, Dicke in verdichtetem			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.06	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Zustand 20 cm, herstellen. Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Beton liefert der AN.			
		1 St	EP.....	GP
01.06.55	Übergangsstein Ü2 aus Beton HB auf ST rechts Grau Übergangsstein aus Beton für getrennte Querungsstelle mit differenzierter Bordhöhe von 3 cm und 0 cm herstellen. (mit Nullabsenkung, mit integrierter Wasserführungskante) Rastermaß = L x B x H 195 x 150 x 220/190 mm - links. Übergangsstein "Ü2" für Übergang von Hochbord-Rundbord-Absenker zu Schrägstein. (R = 5 cm auf Schrägstein mit Nullabsenkung). Rechts (aus sich der Straßenachse). Farbe = Grau. SRT-Wert ≥ 60. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Stein. Beton, C20/25 u. Expositionsklasse X0, mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton aus C20/25, X0, Dicke in verdichtetem Zustand 20 cm, herstellen. Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Beton liefert der AN.			
		1 St	EP.....	GP
Einfahrtsschwellen				
01.06.56	Fundamentgraben herstellen SoB F-Breite ü50-70cm Tiefe ü. 20-30 cm ü. Aush. Verw. AN StLKNr. 07.23 115/306.13.31 Fundamentgraben für Einfassung, Streifen, Rinnen herstellen. Vorhandene Schichten profilgerecht lösen und seitlich lagern. Arbeitsraum nach Setzen der Borde bzw. Herstellen der Einfassung, Streifen, Rinnen verfüllen und verdichten. Vorhandene Schicht = Schicht ohne Bindemittel. Fundamentbreite über 50 bis 70 cm. Grabentiefe über 20 bis 30 cm. Überschüssigen Aushub nach Wahl des AN verwerten.			
		92 m	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.06	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.06.57	Einfahrtsschwelle aus Beton setzen BSt. HB 45x14(22) cm Einfahrtsschwelle aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Fein gewaschene Oberfläche mit Quarzkies im Vorsatz, Bordstein aus Beton, in Anlehnung an DIN EN 1340. Breite x Höhe (vorne/hinten) x Nennlänge (Rasterlänge) 450 x 140/220 x 325 mm (33 cm). Mit Ansicht von 0 cm setzen. Farbe: Grandura Quarz hell. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Einfahrtsschwelle. Beton, C20/25 u. Expositionsklasse X0, mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton aus mind. C20/25, X0, Dicke in verdichtetem Zustand 25 cm, herstellen. Beton liefert der AN. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Produkt: Einfahrtsschwelle Typ 45, Farbe: Grandura Quarz hell. von BERDING BETON GmbH oder glw. 'Angeboten werden (vom Bieter auszufüllen): '	14 m	EP.....	GP
01.06.58	Anschlussstein aus Beton rechts für Einfahrtsschwelle Wie Position 01.06.57 jedoch: Passenden Anschlussstein zur Einfahrtsschwelle der Vorposition herstellen. zum Übergang von Einfahrtsschwelle auf Hochbord 15 x 30 cm mit 8 cm Ansicht. Anschlussstein rechts aus Sicht der Straßenachse.	4 St	EP.....	GP
01.06.59	Anschlussstein aus Beton links für Einfahrtsschwelle Wie Position 01.06.57 jedoch: Passenden Anschlussstein zur Einfahrtsschwelle der Vorposition herstellen. zum Übergang von Einfahrtsschwelle auf Hochbord 15 x 30 cm mit 8 cm Ansicht. Anschlussstein links aus Sicht der Straßenachse.	4 St	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.06	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.06.60	Einfahrtsschwelle aus Granit setzen BSt. HB 45x14(22) cm Einfahrtsschwelle aus Granit setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Allseits gesägt, Anlauf gestockt, Kanten gefast. Breite x Höhe (vorne/hinten) x Nennlänge (Rasterlänge) 450 x 140/220 x 325 mm (33 cm). Mit Ansicht von 0 cm setzen. Farbe: Grau. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Einfahrtsschwelle. Beton, C20/25 u. Expositionsklasse X0, mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton aus mind. C20/25, X0, Dicke in verdichtetem Zustand 25 cm, herstellen. Beton liefert der AN. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Lieferzeit von bis zu 18 Wochen einkalkulieren, Bestellung nach Auftragserteilung erforderlich. Produkt: Granit-Einfahrtsschwelle, grau. NORD-STEIN GmbH oder glw. 'Angeboten werden (vom Bieter auszufüllen):'	65 m	EP.....	GP
01.06.61	Anschlussstein aus Granit rechts für Einfahrtsschwelle Wie Position 01.06.60 jedoch: Passenden Anschlussstein zur Einfahrtsschwelle der Vorposition herstellen. zum Übergang von Einfahrtsschwelle auf Granit-Hochbord 18 x 30 cm mit 8 cm Ansicht. Anschlussstein rechts aus Sicht der Straßenachse.	10 St	EP.....	GP
01.06.62	Anschlussstein aus Granit links für Einfahrtsschwelle Wie Position 01.06.60 jedoch: Passenden Anschlussstein zur Einfahrtsschwelle der Vorposition herstellen. zum Übergang von Einfahrtsschwelle auf Granit-Hochbord 18 x 30 cm mit 8 cm Ansicht. Anschlussstein links aus Sicht der Straßenachse.	10 St	EP.....	GP
Aufpflasterung				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.06	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.06.63	Fundamentgraben herstellen SoB F-Breite ü30-50cm Tiefe ü. 20-30 cm ü. Aush. Verw. AN StLKNr. 06.21 115/306.12.31 Fundamentgraben für Einfassung, Streifen, Rinnen herstellen. Vorhandene Schichten profilgerecht lösen und seitlich lagern. Arbeitsraum nach Setzen der Borde bzw. Herstellen der Einfassung, Streifen, Rinnen verfüllen und verdichten. Vorhandene Schicht = Schicht ohne Bindemittel. Fundamentbreite über 30 bis 50 cm. Grabentiefe über 20 bis 30 cm. Überschüssigen Aushub nach Wahl des AN verwerten.	80 m	EP.....	GP
01.06.64	Bordstein aus NSt. setzen Anrampung B 6-120 Granit gerader Stein Kopfschnitt bis 10 cm unt. OK F-beton 12 MPa StLKNr. 07.23 115/316.07.10.99.99 Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordsteinformat = B 6 - 120. Bordstein aus Granit. (41)A Bordstein 'Gerader Stein. Mit Kopfschnitt, Oberfläche geflammt. Sichtbare, Kanten entgraten. Setzen quer zur Fahrbahn zur Abgrenzung der Rampen im Bereich der Aufpflasterungen.' (42)A Rückenstütze 'beidseitig bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton, C20/25 u. Expositionsklasse X0, mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.' (51)A Fundamentbeton 'aus mind. C20/25, X0, Dicke in verdichtetem Zustand 20 cm, herstellen. Beton liefert der AN. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.'	80 m	EP.....	GP
01.06.65	Großpflaster d. AG vorsortieren zur Nachbearbeitung, laden und fördern Großpflastersteine des AG aus Naturstein am Lagerplatz des AG laden und fördern. Pflastersteine für Fahrbahn. Bereich: Aufpflasterung. Pflastersteine auf Lagerplatz des AG von Hand nach geeigneter Größe und Farbe vorsortieren und zur Weiterbearbeitung zu Flächen nach Wahl des AN fördern. Weiterverarbeitung = Kopfschnitt und Abflammen.			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.06	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Format Steine = ca. 240/160/200 mm, Höhe der Steine 140 bis 220 mm. Steine für Aufpflasterung sowie Pflasterstreifen in Aufpflasterungen. Steine sind unsortiert und befinden sich auf Haufwerk von bis zu 4 m Höhe, welcher teilweise mit Erdreich durchmischt ist. AN stellt Technik (z.B. Mobilbagger) zum Bearbeiten der Haufwerke auf dem Lagerplatz des AG. Abgerechnet wird nach m2 hergestellte Aufpflasterung, der AN hat einzukalkulieren, dass er für die benötigte Fläche mindestens die doppelte Anzahl an Steinen sortieren muss. Die Bearbeitung der Steine hat auf Flächen außerhalb der Flächen des AG sowie außerhalb des Baufeldes zu erfolgen. Der AN die Mehrkosten für Lade- und Transportleistungen der Steine gemäß der Bearbeitungsschritte entsprechend in diese OZ miteinzukalkulieren.			
		150 m2	EP.....	GP
01.06.66	Kopfschnitt an Granitgroßpflaster des AG durchführen, abflammen Kopfschnitt an Granitpflastersteinen des AG durchführen. Format der Steien im Ursprungsformat = ca. 240/160/200 mm, Höhe der Steine 140 bis 220 mm. Steine sortieren und zur Bearbeitung bereitstellen und fördern wird über die Vorposition vergütet. Steine für Aufpflasterung sowie Pflasterstreifen in Aufpflasterungen. Nach dem Schnitt sollen die Steine eine Höhe von 14,0 bis 16,0, im Mittel 16,0 cm aufweisen. Nach dem Schnitt sind die Steine abzuflammen. Die Pflastersteine sind nach dem Bearbeiten zu reinigen, sie müssen frei von losem Material, Verunreinigungen wie Schneid-, Schleifschlämme oder Staub sein. Der AN stellt alle nötigen Maschinen, Geräte und Materialien für den Kopfschnitt. Die Bearbeitung der Steine hat auf Flächen außerhalb der Flächen des AG sowie außerhalb des Baufeldes zu erfolgen. Abgerechnet wird nach m2 hergestellte Aufpflasterung.			
		150 m2	EP.....	GP
01.06.67	Pflasterd. geb. BW. Großpfl. herst. geschnitten, geflammt Granit Bett.mörtel 0/4 Haftvermittler Fuge Typ A Reihenverband Pflasterdecke in gebundener Bauweise mit Groß- pflastersteinen aus Naturstein des AG herstellen. Pflastersteine vom Lagerplatz des AG oder von Anlage nach Wahl des AN aufnehmen, zur Baustelle fördern und dort abladen.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.06	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Pflastersteine mit Kopfschnitt und abgeflammt. Die Pflastersteine sind in Big Bags, Gitterboxen, oder anderen Transportverschlügen anzuliefern, um Kantenschäden zu vermeiden. Eine Anlieferung der Pflastersteine losegekippt ist nicht zulässig. Der Aufwand für das Sortieren der Steine vor Ort vor dem Einbau ist in diese OZ einzukalkulieren. Haftzugfestigkeit zwischen Pflasterstein und Bettung sowie zwischen Pflasterstein und Fugenfüllung im fertigen Zustand mind. 0,6 MPa im Einzelwert. In Verkehrsflächen. Bereich: Aufpflasterungen. Auf Dränasphalttragschicht herstellen. Format für Rastermaß L x B = ca. 240 x 160 mm, Höhe der Steine 14,0 bis 16,0 cm, im Mittel 16,0 cm. Pflasterstein aus Granit. Die Pflastersteine müssen frei von losem Material, Verunreinigungen wie Schneid-, Schleifschlämme oder Staub sein. Pflasterdecke in gebundener Bauweise mit aufeinander abgestimmten System aus Bettungsmörtel, Haftkleber und Fugenmörtel herstellen. Bettungsmörtel 0/4. Wasserdurchlässigkeit größer 5 * 10 exp -5 m/s. Druckfestigkeit mind. 30 MPa im Mittel und mind. 25 MPa im Einzelwert. Biegezugfestigkeit mind. 5 MPa im Mittel und mind. 4 MPa im Einzelwert. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Abfall der Druckfestigkeit nach Frosttauwechselversuch im Mittel max. 10 v.H., im Einzelwert max. 20 v.H. Haftvermittler zwischen Bettung und Pflaster einbauen. Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert. Verlegen im Reihenverband.			
		135 m2	EP.....	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.06	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.06.68	Zulage Pflasterd. geb. BW. Großpfl. herst. Rampen Zulage zur Vorposition "Pflasterd. geb. BW. Großpfl. herst. geschnitten, geblammt". Zulage zur Herstellung der Pflasterdecke in gebundener Bauweise mit Großpflastersteinen aus Naturstein des AG. Zulage für Herstellung der Pflasterdecke in Rampen. In Einzelflächen über 5 bis 10 m2.	30 m2	EP.....	GP
01.06.69	Pflastersteine an Rändern zuarbeiten, Großpflaster des AG Pflastersteine an Kanten, Einfassungen, Pflasterstreifen oder an Aussparungen und Einbauten über 1 m2 Einzelgröße zuarbeiten. Das Zuarbeiten der Pflastersteine an Aussparungen und Einbauten bis zu 1 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet. Zuarbeiten nach Wahl des AN, vorzugsweise durch Sortieren der Steine sowie Schlagen der Steine, um das Gesamterscheinungsbild des gebrauchten Natursteingroßpflasters mit unregelmäßigen Kanten zu entsprechen. Pflastersteine mit Kopfschnitt und abgeblammt. Trennschnitte sind als Nassschnitt auszuführen. Diese Position beinhaltet auch das Sortieren der Steine nach Größe an den Rändern des Belags, um ein Behauen der Steine zu vermeiden. Art und Größe der Steine = Naturgroßpflastersteine des AG gemäß den Vorpositionen. Anfallendes Abbruchmaterial von der Baustelle entfernen und nach Wahl des AN verwerten.	145 m	EP.....	GP
01.06.70	Pflastersteine an Einbauten zuarbeiten, Großpflaster des AG Pflastersteine an Einbauten bis 1 m2 Einzelgröße zuarbeiten. Einbauten = Abläufe, Schächte. Das Zuarbeiten der Pflastersteine an Aussparungen und Einbauten bis zu 1 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet. Zuarbeiten nach Wahl des AN, vorzugsweise durch Sortieren der Steine sowie Schlagen der Steine, um das Gesamterscheinungsbild des gebrauchten Natursteingroßpflasters mit unregelmäßigen Kanten zu entsprechen. Pflastersteine mit Kopfschnitt und abgeblammt. Trennschnitte sind als Nassschnitt auszuführen. Diese Position beinhaltet auch das Sortieren der Steine nach Größe an den Einbauten des Belags, um ein Behauen der Steine zu vermeiden.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.06	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Art und Größe der Steine = Naturgroßpflastersteine des AG gemäß den Vorpositionen. Anfallendes Abbruchmaterial von der Baustelle entfernen und nach Wahl des AN verwerten.			
		5 m	EP.....	GP
01.06.71	Dehnungsfugen in Großpflasterbelag herstellen Dehnungsfuge herstellen. Dehnungsfuge in Natursteingroßpflasterbelag sowie an den Rändern des Belages an Borden und Pflasterstreifen sowie in Pflasterstreifen in gebundener Bauweise im Zuge der Pflasterverlegung herstellen. Bereich: Aufpflasterungen. Fugenabstand maximal 5,0 m innerhalb der Fläche. Dicke der Naturgroßpflastersteine 14 bis 16 cm, im Mittel 16,0 cm. Dicke der Bettung im verdichteten Zustand 4 bis 6 cm. Fugen im Zuge der Pflasterverlegung mit Füllstreifen bzw. Uniflex-Band aus Recycling-Kautschuk oder PU bis 1,0 cm unter OK der sonstigen Fugenfüllung abstellen. Höhe des Füllstreifens = 20 bis 22 cm. Dicke des Füllstreifens in Abstimmung mit dem Fugenmaß i. M. 10 bis 12 mm. Verbleibende Fuge mit elastischem, treibstoff- beständiger Fugenfüllmasse vergießen. Fugenverfüllmasse = Polysulfit-Dichtungsmasse. Farbe = Grau. Dicke = 10 mm. Breite i. M. 10 bis 12 mm. Fugenverfüllung in Verkehrsflächen. Nachbehandlungsmaßnahmen gemäß Hersteller- angaben. Angebotenes Produkt Fugenverfüllmasse: (vom Bieter einzutragen) '.....'			
		190 m	EP.....	GP
01.06.72	Dehnungsfugen in Großpflasterbelag an Einbauten herstellen Dehnungsfuge herstellen. Dehnungsfuge in Natursteingroßpflasterbelag an Einbauten bis 1 m² Einzelgröße in gebundener Bauweise im Zuge der Pflasterverlegung herstellen. Einbauten = Abläufe, Schächte. u. ä. Dicke der Naturgroßpflastersteine i. M. 16 cm. Dicke der Bettung im verdichteten Zustand 4 bis 6 cm.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.06	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Fugen im Zuge der Pflasterverlegung mit Füllstreifen bzw. Uniflex-Band aus Recycling-Kautschuk oder PU bis 1,0 cm unter OK der sonstigen Fugenfüllung abstellen. Höhe des Füllstreifens = 20 bis 22 cm. Dicke des Füllstreifens in Abstimmung mit dem Fugenmaß i. M. 10 bis 12 mm. Verbleibende Fuge mit elastischem, treibstoff-beständiger Fugenfüllmasse vergießen. Fugenverfüllmasse = Polysulfid-Dichtungsmasse. Farbe = Grau. Dicke = 10 mm. Breite i. M. 10 bis 12 mm. Fugenverfüllung in Verkehrsflächen. Nachbehandlungsmaßnahmen gemäß Herstellerangaben.	5 m	EP.....	GP
01.06.73	Großpflaster d. AG vorsortieren für Rinne und Pfl.Streifen, laden und fördern Großpflastersteine des AG aus Naturstein am Lagerplatz des AG laden und fördern. Pflastersteine für Rinnen- und Pflasterstreifenbefestigung. Bereich: Für 2-zeilige Pflasterrinne oder 2-zeiligen Pflasterstreifen in der Fahrbahn. Pflastersteine auf Lagerplatz des AG von Hand nach geeigneter Größe und Farbe (nach Vorgabe des AG) vorsortieren und zum Einbauort fördern. Format Steine = ca. 240/160/200 mm, Höhe der Steine 140 bis 220 mm. Steine sind unsortiert und befinden sich auf Haufwerk von bis zu 4 m Höhe, welcher teilweise mit Erdreich durchmischt ist. AN stellt Technik (z.B. Mobilbagger) zum bearbeiten der Haufwerke auf dem Lagerplatz des AG. Abgerechnet wird nach Länge einzubauender 2-zeilige Pflasterrinne oder 2-zeiligen Pflasterstreifen. Der AN hat einzukalkulieren, dass er für die benötigte Länge mindestens die doppelte Anzahl an Steinen sortieren muss.	354 m	EP.....	GP
01.06.74	Pflasterstreifen 2-reihig geb. BW. Großpfl. herst. geschnitten, geflammt Granit Bett.mörtel 0/4 Haftvermittler Fuge Typ A Reihenverband Pflasterstreifen mit Pflastersteinen des AG herstellen. Zweizeiliger Streifen mit einseitiger Schnurkante am Bord herstellen. Pflasterstreifen in gebundener Bauweise mit Großpflastersteinen aus Naturstein des AG herstellen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.06	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Pflastersteine vom Lagerplatz des AG oder von Anlage nach Wahl des AN aufnehmen, zur Baustelle fördern und dort abladen. Pflastersteine mit Kopfschnitt und abgeflammt. Die Pflastersteine sind in Big Bags, Gitterboxen, oder anderen Transportverschlüssen anzuliefern, um Kantenschäden zu vermeiden. Eine Anlieferung der Pflastersteine losegekippt ist nicht zulässig. Der Aufwand für das Sortieren der Steine vor Ort vor dem Einbau ist in diese OZ einzukalkulieren. Haftzugfestigkeit zwischen Pflasterstein und Bettung sowie zwischen Pflasterstein und Fugenfüllung im fertigen Zustand mind. 0,6 MPa im Einzelwert. In Verkehrsflächen. Bereich: Aufpflasterungen, an den Rändern vor dem Fahrbahnbord. Format für Rastermaß L x B = ca. 240 x 160 mm, Höhe der Steine 14,0 bis 16,0 cm, im Mittel 16,0 cm. Einbau als 2-reihiger Pflasterstreifen, Breite 0,30 m. Pflasterstein aus Granit. Die Pflastersteine müssen frei von losem Material, Verunreinigungen wie Schneid-, Schleifschlämme oder Staub sein. Pflasterdecke in gebundener Bauweise mit aufeinander abgestimmten System aus Bettungsmörtel, Haftkleber und Fugenmörtel herstellen. Bettungsmörtel 0/4. Wasserdurchlässigkeit größer 5 * 10 exp -5 m/s. Druckfestigkeit mind. 30 MPa im Mittel und mind. 25 MPa im Einzelwert. Biegezugfestigkeit mind. 5 MPa im Mittel und mind. 4 MPa im Einzelwert. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Abfall der Druckfestigkeit nach Frosttauwechselversuch im Mittel max. 10 v.H., im Einzelwert max. 20 v.H. Haftvermittler zwischen Bettung und Pflaster einbauen. Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert. Verlegen im Läuferverband an den Rändern des Belags.			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.06	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
		54 m	EP.....	GP
Rinne im Straßenbereich				
01.06.75	Fundamentgraben herstellen SoB F-Breite ü30-50cm Tiefe ü. 20-30 cm ü. Aush. Verw. AN			
	StLKNr. 06.21 115/306.12.31 Fundamentgraben für Einfassung, Streifen, Rinnen herstellen. Vorhandene Schichten profilgerecht lösen und seitlich lagern. Arbeitsraum nach Setzen der Borde bzw. Herstellen der Einfassung, Streifen, Rinnen verfüllen und verdichten. Vorhandene Schicht = Schicht ohne Bindemittel. Fundamentbreite über 30 bis 50 cm. Grabentiefe über 20 bis 30 cm. Überschüssigen Aushub nach Wahl des AN verwerten.			
		300 m	EP.....	GP
01.06.76	Rinne mit Pflasterst. des AG herst. .St. 240/160/200 Nst. 2-zeilig Fuge Typ A			
	StLKNr. 07.23 115/431.99.99.91.00 Rinne mit Pflastersteinen des AG herstellen. Lagerplatz nach Unterlagen des AG. Steine am Lagerplatz laden, fördern und abladen. Steine vor dem Versetzen von ungebundenen Verschmutzungen säubern. Mehrzeiliger Streifen ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen.			
(21)A	Rinne '= Entwässerungsrinne am Fahrbahnrand vorm dem Bord.'			
(22)A	Format für Rastermaß des Pflastersteins ' Größe der Steine ca. 240/160/200 mm, Höhe der Steine 140 bis 220 mm. Steine ungeschnitten und unregelmäßiges Format, nach Sortierung des AN. Steine vom Lagerplatz des AGs laden und zum Einbauort fördern. Anliefern in Big Bags, Gitterboxen, oder anderen Transportverschlügen. Kein loses Abkippen.'			
(31)A	Pflasterstein aus 'Naturstein / Granit.'			
(32)A	Breite ': 2-zeilig. Einbaubreite = 30 cm.'			
(41)A	Fundament und Rückenstütze ': ohne Rückenstütze. Fundamentbeton C20/25, Dicke in verdichtetem Zustand 20 bis 25 cm herstellen. Beton für Fundament mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 20 MPa, Expositionsklasse XF 2. Beton liefert der AN.' Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.06	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m ² Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert.			
		300 m	EP.....	GP
01.06.77	Anpassung von Rinnen herstellen Straßenablauf Rinnenbr.b. 35 cm beidseitig Natursteingroßpflaster StLKNr. 06.21 115/456.11.01 Anpassung von Rinnen an Einbauten herstellen. Das Bearbeiten der Steine gehört zum Leistungsumfang. Abrechnung nach Stück Einbauteil. Einbauteil = Straßenablauf. Rinnenbreite bis 35 cm. Anpassung beidseits des Einbauteils.			
		17 St	EP.....	GP
01.06.78	Anpassung von Rinnen herstellen Schacht Rinnenbr.b. 35 cm beidseitig Natursteingroßpflaster StLKNr. 07.23 115/456.91.01 Anpassung von Rinnen an Einbauten herstellen. Das Bearbeiten der Steine gehört zum Leistungsumfang. Abrechnung nach Stück Einbauteil. (21)A Einbauteil 'Schacht' Rinnenbreite bis 35 cm. Anpassung beidseits des Einbauteils.			
		2 St	EP.....	GP
01.06.79	Bewegungsfuge für Rinnen Band mit PU-Kaut. Anpassung Steine Bewegungsfuge für Rinnen oder sonstiger geb. Pflasterstreifen im Fundament und Rückenstütze mit einer Dicke von 8 mm bis 15 mm herstellen. Bewegungsfuge mit Band aus PU-Kautschuk mit Shore A-Härte (ShA) 50 +/-10, nach DIN ISO 7619-1:2012-02. Für 2-zeilige Entwässerungsrinne aus Naturgroßpflastersteinen. Rinnenbreite bis 35 cm. Bewegungsfuge mind. alle 8 m in befahrenen Rinnen herstellen. Bewegungsfuge an allen Einbauten herstellen. Einbauten = Straßenabläufe. Fugen auch jeweils beim Anschluss an bestehende Anlagen herstellen, wenn eine hergestellte Rinne mind. 4 m lang ist.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.06	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Fuge an Einbauten herstellen. Bewegungsfuge durchgängig in Rinne, Fundament und Rückenstütze herstellen. Bewegungsfugen in Rinnen sind auf gleicher Höhe zu Bewegungsfugen von Bordanlagen herzustellen. Lage der Straßenabläufe bei Wahl der Fugenanordnung beachten. Das Anarbeiten der Rinnenpflastersteine aus Naturstein für die Herstellung von Rinnenfugen wird nicht gesondert vergütet und ist in diese Position einzukalkulieren.			Übertrag:
		55 St	EP.....	GP
Einmündungsbereiche Heinrich-Mann-Straße				
01.06.80	Großpflaster d. AG vorsortieren, laden und fördern			
	Großpflastersteine des AG aus Naturstein am Lagerplatz des AG sortieren, laden und fördern. Bereich: Einmündungsbereiche Heinrich-Mann-Straße. Pflastersteine auf Lagerplatz des AG von Hand nach geeigneter Größe und Farbe vorsortieren. Format Steine = ca. 240/160/200 mm, Höhe der Steine 140 bis 220 mm. Pflastersteine für Fahrbahn. Steine sind unsortiert und befinden sich auf Haufwerk von bis zu 4 m Höhe, welcher teilweise mit Erdschutt durchmischt ist. AN stellt Technik (z.B. Mobilbagger) zum bearbeiten der Haufwerke auf dem Lagerplatz des AG. Die zur Benutzung sortierten Steine sind zu säubern. Abgerechnet wird nach m2 hergestellte Pflasterfläche, der AN hat einzukalkulieren, dass er für die benötigte Fläche mindestens die doppelte Anzahl an Steinen sortieren muss.			
		90 m2	EP.....	GP
01.06.81	Pflasterd. ungeb. BW. Großpfl. herst. Fahrbahn St.240/160/200 Granit Reihenverband			
	Pflasterdecke in ungebundener Bauweise mit Großpflastersteinen aus Naturstein des AG herstellen. Pflastersteine am Lagerplatz des AG aufnehmen, zur Baustelle fördern und dort abladen. Die Pflastersteine sind in Big Bags, Gitterboxen, oder anderen Transportverschlüssen anzuliefern, um Kantenschäden zu vermeiden. Eine Anlieferung der Pflastersteine losegekippt ist nicht zulässig. Der Aufwand für das Sortieren der Steine vor Ort vor dem Einbau ist einzukalkulieren.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.06	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	In Verkehrsflächen. Bereich: Einmündungsbereiche der Heinrich-Mann-Straße. Format für Rastermaß = ca. 240/160/200 mm, Höhe der Steine 140 bis 220 mm. Steine ungeschnitten und unregelmäßiges Format, nach Sortierung des AN. Pflasterstein aus Granit. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20. Bettung aus Baustoffgemisch 0/8, Anteil an Körnung un- ter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/5, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugen- schluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen. Steine im Läuferverband verlegen. Verlegen im Reihenverband quer zur Straßenachse.			
		90 m2	EP.....	GP
01.06.82	Pflastersteine an Rändern zuarbeiten, Großpflaster des AG Pflastersteine an Kanten, Einfassungen, Pflasterstreifen oder an Ausparungen und Einbauten über 1 m2 Einzelgröße zuarbeiten. Das Zuarbeiten der Pflastersteine an Aussparungen und Einbauten bis zu 1 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet. Zuarbeiten nach Wahl des AN, vorzugsweise durch Sortieren der Steine sowie Schlagen der Steine, um das Gesamterscheinungsbild des gebrauchten Natursteingroßpflasters mit unregelmäßigen Kanten zu entsprechen. Trennschnitte sind als Nassschnitt auszuführen. Steine ungeschnitten und unregelmäßiges Format, nach Sortierung des AN. Diese Position beinhaltet auch das Sortieren der Steine nach Größe an den Rändern des Belags, um ein Behauen der Steine zu vermeiden. Art und Größe der Steine = Naturgroßpflastersteine des AG gemäß den Vorpositionen. Anfallendes Abbruchmaterial von der Baustelle entfernen und nach Wahl des AN verwerten.			
		150 m	EP.....	GP
01.06.83	Pflastersteine an Einbauten zuarbeiten, Großpflaster des AG Pflastersteine an Einbauten bis 1 m2 Einzelgröße zuarbeiten. Einbauten = Abläufe, Schächte. Das Zuarbeiten der Pflastersteine an Aussparungen und Einbauten bis zu 1 m2 Einzelgröße wird gesondert			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.06	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	vergütet. Zuarbeiten nach Wahl des AN, vorzugsweise durch Sortieren der Steine sowie Schlagen der Steine, um das Gesamterscheinungsbild des gebrauchten Natursteingroßpflasters mit unregelmäßigen Kanten zu entsprechen. Trennschnitte sind als Nassschnitt auszuführen. Steine ungeschnitten und unregelmäßiges Format, nach Sortierung des AN. Diese Position beinhaltet auch das Sortieren der Steine nach Größe an den Einbauten des Belags, um ein Behauen der Steine zu vermeiden. Art und Größe der Steine = Naturgroßpflastersteine des AG gemäß den Vorpositionen. Anfallendes Abbruchmaterial von der Baustelle entfernen und nach Wahl des AN verwerten.			Übertrag:
		6 m	EP.....	GP
Summe Titel 01.06		Pflaster, Platten, Borde, Netto		.....
01.07	Ausstattung			
01.07.1	Koordinierungspausche, Bauunterbrechung			
	Koordinierung, Bauunterbrechung. Die Vergütung erfolgt für die notwendige Koordinierung des Auftragnehmers mit dem Auftraggeber (Landeshauptstadt Schwerin (Lhs SN)) oder mit von denen beauftragten Dritten aufgrund einer zu erbringende Leistung und die damit verbundene örtlich begrenzte Bauunterbrechung im zeitlichen Ablauf der Baumaßnahme. Bereich: Einmündung in die Geschwister-Scholl-Straße. Die Leistung des AG / der Lhs SN: - Verlegung einer Induktionsschleife für Zählstelle. - Die Zuleitung wird nach baurechts aus dem Baubereich hinausgeführt. - Anschluss der Schleife an Schacht / Zählstelle. Erforderlich Arbeitszeit des AG / der Lhs SN gesamt ca. 3 Stunden. Der Zeitpunkt der Durchführung ist durch den Auftragnehmer aufgrund dessen Bauablaufplans eigenverantwortlich mit einem zeitlichen Vorlauf von mind. 3 Tagen mit dem AG bzw. der Lhs SN zu koordinieren.			
		1 Psch		GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.07	Titel	Ausstattung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.07.2	Schnitt für Induktionsschleife des AG in Asphalttragschicht herstellen, nass Tiefe 6 cm Breite 8 mm Schnitt für Induktionsschleife und Zuleitung des AG herstellen. Fugen schneiden und säubern. Die Abrechnung erfolgt nach Fugenschnittlänge. Ausgebaute Stoffe aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Schnitt in Asphalttragschicht durchführen. 1 Stück Bohrung durch Fundament der angrenzenden Bordanlage herstellen. DU Bohrung für DN 50 Schutzrohr. Schutzrohr mit DN 50 liefern und auf 0,5 m Länge in hergestellte Bohrung einsetzen. Fuge in Asphalt als Nassschnitt. Schnitttiefe = 6 cm. Schnittbreite = 8 mm.	25 m	EP.....	GP
01.07.3	Fugenverguss für Induktionsschleife des AG in Asphalttragschicht herstellen, Tiefe 6 cm Breite 8 mm Abd. Quarzsand Heißverguss Schleifendraht und Zuleitung des AG mit Quarzsand abdecken. Nach Einbau des Schleifendrahts und Zuleitung durch Dritte. Fugenspalt verfüllen. In Asphalttragschicht. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	25 m	EP.....	GP
Summe Titel 01.07		Ausstattung, Netto		
01.08	Verkehrszeichen und Markierung			
Rückbau				
01.08.1	Verkehrsschild abbauen und einlagern b.1,1 m2 neben d. Fahrbahn Verkehrsschild abbauen. Schildgröße bis 1,1 m2. Aufstellvorrichtung = Rohrpfeiler oder Beleuchtungsmast.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.08	Titel	Verkehrszeichen und Markierung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Schild neben der Fahrbahn. Abgebaute Schilder einschl. Befestigungsmaterial säubern, zum Lagerplatz des AG fördern und dort einlagern. Einfacher Förderweg über 5 bis 10 km. Beim Transport Ausbaustoffe vor Beschädigung sichern.			Übertrag:
		78 St	EP.....	GP
01.08.2	Aufstellvorrichtung abbauen und einlagern Rohrfp.bis 76,1 Fundament entf. neben d. Fahrbahn Stoffe d.Verw.zuf Geeig.Boden verf. Aufstellvorrichtung abbauen. Aufstellvorrichtung = 1 Rohrfposten, DU bis 76,1 mm abbauen. Pfostenlänge = über 3500 mm bis 4500 mm. Mit Erdanker aus Rundstahl oder Bodenhülse, ausbauen. Fundament entfernen. Standort neben der Fahrbahn. Abgebauten Rohrfposten und ggf. Bodenhülse säubern, zum Lagerplatz des AG fördern und dort einlagern. Einfacher Förderweg über 5 bis 10 km. Beim Transport Ausbaustoffe vor Beschädigung sichern. Restliches Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Fundamentlöcher mit Boden des AN verfüllen und verdichten.			
		40 St	EP.....	GP
01.08.3	Längsmarkierung entfernen durchg.Fb.begr. Breite 0,25 m a.Asphaltdecksch. Deckenerneuerung Abf.d. Verw.zuf. StLKNr. 03.21 131/005.13.91.10.01 Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehender Strich als Fahrbahnbegrenzung. Strichbreite = 0,25 m. (31)A Markierungsstoffart 'Farbe, Plastikmasse oder Spritzplastik.' Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.			
		540 m	EP.....	GP
Neubau	Neubau			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.08	Titel	Verkehrszeichen und Markierung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.08.4	Längsmarkierung Typ II herstellen Leitlinie 2 zu 1 Breite 0,25 m mit Vormarkierung Heißspritzplastik grobe Nachstreum. P 7 grobstr. Decke StLKNr. 03.21 131/505.63.15.10.21 Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 2 zu 1 als Leitlinie. Strichbreite = 0,25 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, spritzbar (Heißspritzplastik). Als System mit groben Nachstreumitteln. Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	1.150 m	EP.....	GP
01.08.5	Erschwernis Längsmarkierung Typ II herstellen Leitlinie 2 zu 1 Breite 0,25 m Erschwernis zur Vorposition" Längsmarkierung Typ II herstellen Leitlinie 2 zu 1 Breite 0,25 m". Erschwernis aufgrund der Herstellung der Markierung unmittelbar neben Bordanlagen, Pflasterstreifen oder Rinnen. Bordanlagen und Pflasterstreifen als Erschwernis berücksichtigen und bei der Ausführung der Arbeiten des Auftragnehmers vor Verunreinigung sichern. Sicherung nach Wahl des Auftragnehmers ausführen. Nach den Arbeiten haben die Bordanlagen, Pflasterstreifen oder Rinnen frei von Markierungsresten zu sein. Vergütet wird die Markierungslänge unmittelbar neben Bordanlagen, Pflasterstreifen oder Rinnen anhand der Länge der anliegenden Einfassung.	400 m	EP.....	GP
01.08.6	Farbige Kennz. von Radwegen herst. Farbe Rot Kaltpl.m.Rollpl. Dicke 1,5 mm grobstr. Decke StLKNr. 03.21 131/705.13.41 Farbige Kennzeichnung von Radwegen randscharf herstellen. Losen Schmutz von zu kennzeichnender Fläche entfernen. Vormarkieren. Nicht retroreflektierend. Griffigkeit im Gebrauchszustand mindestens 45 SRT-Einheiten. Farbe Rot, Farbortbereich im Neuzustand innerhalb Eckpunkt 1 y 0,345 x 0,655; Eckpunkt 2 y 0,360 x 0,370; Eckpunkt 3 y 0,320 x 0,360; Eckpunkt 4 y 0,310 x 0,690.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.08	Titel	Verkehrszeichen und Markierung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Herstellung aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse als Rollplastik). Mindestschichtdicke = 1,5 mm. Herstellung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.			
		92 m2	EP.....	GP
01.08.7	Pfeilmarkierung Typ II herstellen geradeaus mit Vormarkierung L 1,5m Kaltplastikmasse grobe Nachstreum. grobstr. Decke StLKNr. 03.21 131/520.11.91.10.01 Pfeilmarkierung Typ II als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Markierungszeichen = Pfeil geradeaus. Mit Vormarkierung. (31)A Länge '1,5 m' Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse). Als System mit groben Nachstreumitteln. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.			
		58 St	EP.....	GP
01.08.8	Sonstiges Mark. zeichen Typ II herst Piktogramm 1,30 m mit Vormarkierung Kaltplastikmasse grobe Nachstreum. 2mm grobstr. Decke StLKNr. 03.21 131/530.61.11.91 Sonstiges Markierungszeichen Typ II als endgültige Markierung nach Unterlagen des AG herstellen. Verkehrsklasse P 7. Markierungszeichen = Piktogramm, Länge = 1,30 m. Mit Vormarkierung. Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse). Als System mit groben Nachstreumitteln. (41)A Schichtdicke 'mind. 2,0 mm.' Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.			
		30 St	EP.....	GP
01.08.9	Sonstiges Mark. zeichen Typ II herst Verkehrsz.farbig mit Vormarkierung Heißplastikmasse grobe Nachstreum. 2mm grobstr. Decke StLKNr. 03.21 131/530.41.21.91 Sonstiges Markierungszeichen Typ II als endgültige Markierung nach Unterlagen des AG herstellen. Verkehrsklasse P 7. Markierungszeichen = Verkehrszeichenwiedergabe, farbig. Mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.08	Titel	Verkehrszeichen und Markierung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	spritzbar (Heißplastikmasse). Als System mit groben Nachstreumitteln. (41)A Schichtdicke 'mind. 2,0 mm.' Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	6 St	EP.....	GP
01.08.10	Rohrpfosten des AG aufstellen L>3-4,5m D b. 76 mm mit Erdanker Boden Unterl. AG Ortb.F0,4/0,4/0,8 Aushub verwerten Ab Lagerplatz StLKNr. 03.21 130/311.91.01.70.29 Rohrpfosten des AG für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. (21)A Pfostenlänge 'über 3000 mm bis 4500 mm und Rohrdurchmes- ser bis 76 mm.' Pfosten mit biegesteifem Erdanker. Erdanker liefert AN. Aufstellung in Boden/Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Fundament aus Ortbeton C 12/15 0,40/0,40 m. Tiefe 0,80m herstellen. Aushub nach Wahl des AN verwerten. (52)A Rohrpfosten 'vom Lagerplatz des AG abholen, aufladen, abladen und säubern. Lagerplatz nach Unterlagen des AG.'	10 St	EP.....	GP
01.08.11	Rohrpfosten des AG aufstellen L>3-4,5m D b. 76 mm mit Bodenhül. AG Boden Unterl. AG Ortb.F0,4/0,4/0,8 Aushub verwerten Ab Lagerplatz StLKNr. 03.21 130/311.93.01.70.29 Rohrpfosten des AG für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. (21)A Pfostenlänge 'über 3000 mm bis 4500 mm und Rohrdurchmes- ser bis 76 mm.' Pfosten mit Bodenhülse des AG. Aufstellung in Boden/Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Fundament aus Ortbeton C 12/15 0,40/0,40 m. Tiefe 0,80m herstellen. Aushub nach Wahl des AN verwerten. (52)A Rohrpfosten 'vom Lagerplatz des AG abholen, aufladen, abladen und säubern. Lagerplatz nach Unterlagen des AG.'	10 St	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.08	Titel	Verkehrszeichen und Markierung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.08.12	Rohrpfosten aufstellen Länge>3000-3500mm R.St. 60,3/2,0 mm Bodenh.Unterl. AG Boden Unterl. AG Ortb.0,4/0,4/0,8 Aushub verwerten Preisänd. Pfosten StLKNr. 03.21 130/302.51.50.17.21 Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Pfostenlänge = über 3000 mm bis 3500 mm. Rohr = Stahl 60,3/2,0 mm. Pfosten mit Bodenhülse. Bodenhülse nach Unterlagen des AG. Aufstellung in Boden/Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Fundament aus Ortbeton C 12/15 0,40/0,40, Tiefe 0,80 m herstellen. Aushub nach Wahl des AN verwerten. Bei Änderung der Pfostenlänge verändert sich der Einheitspreis im Verhältnis zur ausgeschriebenen Pfostenlänge. Basislänge für die Abrechnung ist bei Mehrlängen die maximal, bei Minderlängen die minimal ausgeschriebene Pfostenlänge.	4 St	EP.....	GP
01.08.13	Rohrpfosten aufstellen Länge>3500-4000mm R.St. 60,3/2,0 mm mit Erdanker Boden Unterl. AG Ortb.0,4/0,4/0,8 Aushub verwerten Preisänd. Pfosten StLKNr. 03.21 130/302.61.10.17.21 Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Pfostenlänge = über 3500 mm bis 4000 mm. Rohr = Stahl 60,3/2,0 mm. Pfosten mit biegesteifem Erdanker aus Rundstahl, ca. 250 mm vom unteren Rohrende. Aufstellung in Boden/Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Fundament aus Ortbeton C 12/15 0,40/0,40, Tiefe 0,80 m herstellen. Aushub nach Wahl des AN verwerten. Bei Änderung der Pfostenlänge verändert sich der Einheitspreis im Verhältnis zur ausgeschriebenen Pfostenlänge. Basislänge für die Abrechnung ist bei Mehrlängen die maximal, bei Minderlängen die minimal ausgeschriebene Pfostenlänge.	15 St	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.08	Titel	Verkehrszeichen und Markierung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.08.14	Rohrpfosten aufstellen Länge>3500-4000mm R.St. 60,3/2,0 mm Bodenh.Unterl. AG Boden Unterl. AG Ortb.0,4/0,4/0,8 Aushub verwerten Preisänd. Pfosten StLKNr. 03.21 130/302.61.50.17.21 Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Pfostenlänge = über 3500 mm bis 4000 mm. Rohr = Stahl 60,3/2,0 mm. Pfosten mit Bodenhülse. Bodenhülse nach Unterlagen des AG. Aufstellung in Boden/Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Fundament aus Ortbeton C 12/15 0,40/0,40, Tiefe 0,80 m herstellen. Aushub nach Wahl des AN verwerten. Bei Änderung der Pfostenlänge verändert sich der Einheitspreis im Verhältnis zur ausgeschriebenen Pfostenlänge. Basislänge für die Abrechnung ist bei Mehrlängen die maximal, bei Minderlängen die minimal ausgeschriebene Pfostenlänge.	10 St	EP.....	GP
01.08.15	Rohrpfosten aufstellen Länge>4000-4500mm R.St. 60,3/2,0 mm mit Erdanker Boden Unterl. AG Ortb.0,4/0,4/0,8 Aushub verwerten Preisänd. Pfosten StLKNr. 03.21 130/302.71.10.17.21 Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Pfostenlänge = über 4000 mm bis 4500 mm. Rohr = Stahl 60,3/2,0 mm. Pfosten mit biegesteifem Erdanker aus Rundstahl, ca. 250 mm vom unteren Rohrende. Aufstellung in Boden/Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Fundament aus Ortbeton C 12/15 0,40/0,40, Tiefe 0,80 m herstellen. Aushub nach Wahl des AN verwerten. Bei Änderung der Pfostenlänge verändert sich der Einheitspreis im Verhältnis zur ausgeschriebenen Pfostenlänge. Basislänge für die Abrechnung ist bei Mehrlängen die maximal, bei Minderlängen die minimal ausgeschriebene Pfostenlänge.	2 St	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.08	Titel	Verkehrszeichen und Markierung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.08.16	Rohrpfosten aufstellen Länge>4000-4500mm R.St. 60,3/2,0 mm Bodenh.Unterl. AG Boden Unterl. AG Ortb.0,4/0,4/0,8 Aushub verwerten Preisänd. Pfosten StLKNr. 03.21 130/302.71.50.17.21 Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Pfostenlänge = über 4000 mm bis 4500 mm. Rohr = Stahl 60,3/2,0 mm. Pfosten mit Bodenhülse. Bodenhülse nach Unterlagen des AG. Aufstellung in Boden/Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Fundament aus Ortbeton C 12/15 0,40/0,40, Tiefe 0,80 m herstellen. Aushub nach Wahl des AN verwerten. Bei Änderung der Pfostenlänge verändert sich der Einheitspreis im Verhältnis zur ausgeschriebenen Pfostenlänge. Basislänge für die Abrechnung ist bei Mehrlängen die maximal, bei Minderlängen die minimal ausgeschriebene Pfostenlänge.	2 St	EP.....	GP
01.08.17	Rohrrahmen aufstellen 420 x 420 mm Bodenh.Unterl.AG Boden Unterl. AG Ortb.0,4/0,4/0,8 Aushub verwerten StLKNr. 03.21 130/316.92.01.52 Rohrrahmen für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallender Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. (21)A Rohrrahmen IVZ-Typ Nr. 'E31. Für Schild 420 x 420 mm. Standrohr DU 60,3 mm, Wandung 2 mm.' Rohrrahmen mit Bodenhülse. Bodenhülse nach Unterlagen des AG. Aufstellung in Boden/Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Fundament aus Ortbeton C 12/15 0,40/0,40, Tiefe 0,80 m herstellen. Aushub nach Wahl des AN verwerten.	2 St	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.08	Titel	Verkehrszeichen und Markierung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.08.18	Rohrrahmen aufstellen 420 x 420 mm Bodenh.Unterl.AG Boden Unterl. AG Ortb.0,4/0,4/0,8 Aushub verwerten StLKNr. 03.21 130/316.92.01.52 Rohrrahmen für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallender Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. (21)A Rohrrahmen IVZ-Typ Nr. 'E32. Für Schild 600 x 600 mm. Standrohr DU 60,3 mm, Wandung 2 mm.' Rohrrahmen mit Bodenhülse. Bodenhülse nach Unterlagen des AG. Aufstellung in Boden/Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Fundament aus Ortbeton C 12/15 0,40/0,40, Tiefe 0,80 m herstellen. Aushub nach Wahl des AN verwerten.	3 St	EP.....	GP
01.08.19	Rohrrahmen aufstellen komb. 600 x 600 mm + 330 x 600 mm Bodenh.Unterl.AG Boden Unterl. AG Ortb.0,4/0,4/0,8 Aushub verwerten StLKNr. 03.21 130/316.92.01.52 Rohrrahmen für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallender Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. (21)A Rohrrahmen IVZ-Typ Nr. 'ohne. Für Schild 600 x 600 mm und Schild 330 x 600 mm. Zwei Schilder kombiniert in einem Rahmen mit Zwischensteg. Standrohr DU 60,3 mm, Wandung 2,9 mm.' Rohrrahmen mit Bodenhülse. Bodenhülse nach Unterlagen des AG. Aufstellung in Boden/Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Fundament aus Ortbeton C 12/15 0,40/0,40, Tiefe 0,80 m herstellen. Aushub nach Wahl des AN verwerten.	4 St	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.08	Titel	Verkehrszeichen und Markierung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.08.20	Rohrpfostenaufsatz für Rohrrahmen Rohrpfostenaufsatz mit Abdeckkappe für Rohrrahmen herstellen. Zur Anbringung von einem Verkehrsschild Größe 2 über einem Rohrrahmen der Vorposition. Länge Aufsatzpfosten ca. 70,0 cm. Einschließlich Befestigungsmaterialien zur Anbringung des Aufsatzes an dem oberen Querholm des Rohrrahmens.	1 St	EP.....	GP
01.08.21	Verkehrssch. des AG anbr. Größe bis 1,1 m2 Lochung vorh. Befest. Teil AN St.-Schelle Pl. I oder II UK Schild ab 2 m Ab Lagerplatz StLKNr. 03.21 130/126.19.91.99.24 Verkehrsschild bzw. Wegweiser des AG anbringen. Schildgröße bis 1,1 m2. (22)A Schild 'flache Ausführung oder profilverstärkt. Verkehrszeichen oder Zusatzzeichen.' (31)A Lochung 'nach IVZ-Norm, Standardplan I oder II vorhanden.' Befestigungsteile liefert AN. (41)A Befestigung 'mit Stahl-Rohrschellen, feuerverzinkt, nach IVZ Norm, Standardplan I oder II. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2.' Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche. Verkehrsschild vom Lagerplatz des AG abholen, aufladen und abladen. Lagerplatz nach Unterlagen des AG. Verkehrsschild säubern.	28 St	EP.....	GP
01.08.22	Verkehrsschild anbringen Ronde Größe 2 einseitig Folie RA 2 2 mm dick St.Rohrsch.PlanII UK Schild ab 2 m StLKNr. 03.21 130/101.01.21.21.22 Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild = Ronde. Größe 2. Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = flach, 2 mm dick. Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan II. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.			
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.08	Titel	Verkehrszeichen und Markierung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
		12 St	EP.....	GP
01.08.23	Verkehrsschild anbringen Dreieck Größe 2 einseitig Folie RA 2 2 mm dick St.Rohrsch.PlanII UK Schild ab 2 m StLKNr. 03.21 130/101.02.21.21.22 Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild = Dreieck. Größe 2. Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = flach, 2 mm dick. Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan II. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.			
		8 St	EP.....	GP
01.08.24	Verkehrsschild anbringen Quadrat VZ314 Größe 1 einseitig Folie RA 2 2 mm dick St.Rohrsch.PlanIII UK Schild ab 2 m StLKNr. 03.21 130/101.99.11.21.92 Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. (21)A Schild 'Quadrat, VZ 314 ff.' Größe 1. Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = flach, 2 mm dick. (51)A Befestigung 'Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan III. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2.' Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.			
		20 St	EP.....	GP
01.08.25	Verkehrsschild anbringen Zusatzz. Höhe 1 Größe 1 einseitig Folie RA 2 2 mm dick St.Rohrsch.PlanIII UK Schild ab 2 m StLKNr. 03.21 130/101.50.11.21.92 Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild = Zusatzzeichen Höhe 1. Größe 1. Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = flach, 2 mm dick. (51)A Befestigung 'Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.08	Titel	Verkehrszeichen und Markierung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	IVZ-Norm, Standardplan III. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2.'			
	Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.			
		20 St	EP.....	GP
01.08.26	Verkehrsschild anbringen Zusatzz. Höhe 2 Größe 1 einseitig Folie RA 2 2 mm dick St.Rohrsch.PlanIII UK Schild ab 2 m			
	StLKNr. 03.21 130/101.51.11.21.92			
	Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen.			
	Schild = Zusatzzeichen Höhe 2.			
	Größe 1.			
	Einseitig.			
	Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2.			
	Schild = flach, 2 mm dick.			
(51)A	Befestigung 'Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan III. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2.'			
	Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.			
		15 St	EP.....	GP
01.08.27	Verkehrsschild anbringen 274.1-40 Größe 1 doppelseitig Folie RA 2 2 mm dick Rohrr. Plan III UK Schild ab 2 m			
	StLKNr. 03.21 130/101.99.12.21.82			
	Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen.			
(21)A	Schild 'Quadrat.			
	VZ 274.1-40.			
	Aufstellung Einmündungsbereich			
	H-Mann-Straße.'			
	Größe 1.			
	Doppelseitig.			
	Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2.			
	Schild = flach, 2 mm dick.			
	Befestigung in Rohrrahmen nach IVZ-Norm, Standardplan III. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2.			
	Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.			
		2 St	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.08	Titel	Verkehrszeichen und Markierung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.08.28	Verkehrsschild anbringen 244.1-40 Größe 2 doppelseitig Folie RA 2 2 mm dick Rohrr. Plan III UK Schild ab 2 m StLKNr. 03.21 130/101.99.22.21.82 Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. (21)A Schild 'Quadrat. VZ 244.1-40. Aufstellung Einmündungsbereich G-Scholl-Straße.' Größe 2. Doppelseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = flach, 2 mm dick. Befestigung in Rohrrahmen nach IVZ-Norm, Standardplan III. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.	2 St	EP.....	GP
01.08.29	Verkehrsschild anbringen 274.1 u. 244.1 Größe 2 einseitig Folie RA 2 2 mm dick Rohrr. Plan III UK Schild ab 2 m StLKNr. 03.21 130/101.99.21.21.82 Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. (21)A Schild 'Quadrat. VZ 274.1 und VZ 244.1. Aufstellung Einmündungsbereich G-Scholl-Straße.' Größe 2. Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = flach, 2 mm dick. Befestigung in Rohrrahmen nach IVZ-Norm, Standardplan III. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.	5 St	EP.....	GP
01.08.30	Verkehrsschild anbringen Z220 Größe 2 einseitig Folie RA 2 2 mm dick St.Rohrsch.PlanII UK Schild ab 2 m StLKNr. 03.21 130/101.23.21.21.22 Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild = Zeichen 220. Größe 2. Einseitig.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.08	Titel	Verkehrszeichen und Markierung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = flach, 2 mm dick. Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan II. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.	3 St	EP.....	GP
01.08.31	Zulage Verkehrsschild an Bel.-Mast anbringen Größe 2 einseitig UK Schild ab 2 m Zulage zu den Vorpositionen "Verkehrsschild anbringen" für das Anbringen der Verkehrsschilder an Beleuchtungsmasten. Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild = alle Formen bis 1,1 m². Größe 2. Einseitig. Schild = flach oder randverformt. Anbringung an Beleuchtungsmast aus Stahl, feuerverzinkt. Zopf d = 76 mm. Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan I oder II. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.	20 St	EP.....	GP
Sicherungsmaßnahmen				
01.08.32	Verkehrsschild sichern b.1,1 m² Rohrfp.bis 76,1 Verkehrsschild und Aufstellvorrichtung im Baubereich sichern. Schildgröße bis 1,1 m². Mehrere VZ und Zz an einer Aufstellvorrichtung. Schildform Dreieck, Ronde, Quadrat, Zusatzzeichen Größe 1 bis 2. Aufstellvorrichtung = 1 Rohrfposten, DU bis 76,1 mm. Schild neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes bis 2,20 m über der Verkehrsfläche. Sicherung von Schildern angrenzend zum Baubereich, welche nicht im Rahmen des Bauvorhabens ausgebaut werden. Schilder und Aufstellvorrichtung bei sämtlichen			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.08	Titel	Verkehrszeichen und Markierung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	durchzuführenden Arbeiten des AN vor Beschädigung und Verschmutzung sichern. Sicherungsmaßnahmen nach Wahl des AN ausführen. 1 EP pro Aufstellvorrichtung für alle Bauphasen und Bauzustände.			Übertrag:
		20 St	EP.....	GP
Summe Titel 01.08		Verkehrszeichen und Markierung, Netto		
01.09	Anpassungen vorh. technischen Anlagen			
01.09.1	Schieberkappen anpassen, tiefer Schieberkappen anpassen. Schieber- und Hydrantenkappen samt Unterlegscheiben freilegen und seitlich auf Flächen nach Wahl des AN zwischenlagern. Gestänge bauzeitlich sichern nach Wahl des AN. Aufbrucharbeiten zum Freilegen der Kappen und Unterlegscheiben ausführen. Aufbrucharbeiten bis -55 cm OKG werden gesondert vergütet. Schieber- und Hydrantenkappen samt Unterlegscheiben nach Bauablauf Zug um Zug auf neue planmäßige Höhe setzen. Tiefer setzen bis 0,2 m einschl. Einkürzen des Schiebergestänges. Ggf. beschädigte Teile in Abstimmung mit dem AG und dem zuständigen Versorgungsunternehmen erneuern. Sämtliche Teile liefert AN. Umliegender Belag = Asphaltbefestigung auf ungeb. Schichten. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.			
		36 St	EP.....	GP
01.09.2	Schieberkappen anpassen, höher Schieberkappen anpassen. Schieber- und Hydrantenkappen samt Unterlegscheiben freilegen und seitlich auf Flächen nach Wahl des AN zwischenlagern. Gestänge bauzeitlich sichern nach Wahl des AN. Aufbrucharbeiten zum Freilegen der Kappen und Unterlegscheiben ausführen. Aufbrucharbeiten bis -55 cm OKG werden gesondert vergütet. Schieber- und Hydrantenkappen samt Unterlegscheiben nach Bauablauf Zug um Zug auf neue planmäßige Höhe setzen. Höher setzen bis 0,20 m einschl. Verlängern des Schiebergestänges. Ggf. beschädigte Teile in Abstimmung mit dem AG und dem			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.09	Titel	Anpassungen vorh. technischen Anlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	zuständigen Versorgungsunternehmen erneuern. Sämtliche Teile liefert AN. Umliegender Belag = Asphaltbefestigung auf ungeb. Schichten. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	2 St	EP.....	GP
01.09.3	Schieberkappen und Gestänge ausbauen u. verwerten Schieberkappen einschließlich Gestänge ausbauen. Abstimmung zum Ausbau mit Versorgungsträgern durchführen. anpassen. Schieberkappen und Gestänge nicht mehr in Betrieb befindlicher Gas- oder Wasserleitungen. Schieberkappen und Gestänge nebst allen Kleinteilen ausbauen udn nach Wahl des AN verwerten. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet	2 St	EP.....	GP
Anpassungsarbeiten an vorh. Schächten				
01.09.4	Schachtabdeckung anpassen, tiefer in Asphalt Distanzst.+Mörtel M20 Schachtabdeckung freilegen, ausbauen und säubern. Bauzeitlich auf Flächen nach Wahl des AN zwischenlagern. Bauzeitlich Schächte mit Stahlplatten abdecken. Schachtabdeckung mit lichter Weite bis DU 625 mm. Schachtabdeckung nach Bauablauf Zug um Zug an die neue Höhe anpassen / wieder aufsetzen. Straßenaufbruch bis -0,55 m OKG wird gesondert vergütet. Zusätzliche Aufbrucharbeiten nach Erfordernis ausführen. Ausbauen sowie Einbauen von Ausgleichsrinnen wird gesondert vergütet. In Flächen aus Asphaltbefestigung auf ungeb. Schichten. Schachtabdeckung tiefer setzen bis zu 28 cm. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20-Schachtkopfmörtel nach DIN 19573, unter Verwendung von mindestens drei Distanzstücken entsprechender Festigkeit vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.	10 St	EP.....	GP
01.09.5	Schachtabdeckung anpassen, höher in Asphalt Distanzst.+Mörtel M20 Schachtabdeckung freilegen, ausbauen und säubern. Bauzeitlich auf Flächen nach Wahl des AN zwischenlagern. Bauzeitlich Schächte mit Stahlplatten abdecken. Schachtabdeckung mit lichter Weite bis DU 625 mm. Schachtabdeckung nach Bauablauf Zug um Zug an die neue			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.09	Titel	Anpassungen vorh. technischen Anlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Höhe anpassen / wieder aufsetzen. Straßenaufbruch bis -0,55 m OKG wird gesondert vergütet. Zusätzliche Aufbrucharbeiten nach Erfordernis ausführen. Ausbauen sowie Einbauen von Ausgleichsringen wird gesondert vergütet. In Flächen aus Asphaltbefestigung auf ungeb. Schichten. Schachtabdeckung höher setzen bis zu 20 cm. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20-Schachtkopfmörtel nach DIN 19573, unter Verwendung von mindestens drei Distanzstücken entsprechender Festigkeit vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.			Übertrag:
		6 St	EP.....	GP
01.09.6	Schachtteil ausbauen Auflagering Schacht sichern Baut.s.+lagern Rest verwerten StLKNr. 03.24 110/409.91.03 Freigelegtes Schachtteil ausbauen. Aufbruch von Straßenbefestigung wird gesondert vergütet. (21)A Teil 'Auflagering, bis 20 cm Dicke.' Schachtöffnung durch geeignete Abdeckung sichern. Verfüllen des Schachtes wird gesondert vergütet. Restliche Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.			
		15 St	EP.....	GP
01.09.7	Schachtteil ausbauen Schachthals Schacht sichern Baut.s.+lagern Aush.tw.verwerten StLKNr. 12.18 910/405.31.13 Schachtteil freilegen und ausbauen. Erdarbeiten durchführen. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Aufbruch von Straßenbefestigung wird gesondert vergütet. Teil = Schachthals. Schachtöffnung durch geeignete Abdeckung sichern. Verfüllen des Schachtes wird gesondert vergütet. Abdeckung säubern und innerhalb der Baustelle lagern. Restliche Teile der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			
		3 St	EP.....	GP
01.09.8	Schachtteil ausbauen Schachtring Schacht sichern Baut.s.+lagern Aushub verwerten StLKNr. 12.18 910/405.41.14 Schachtteil freilegen und ausbauen. Erdarbeiten durchführen. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Aufbruch von Straßenbefestigung wird gesondert vergütet.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.09	Titel	Anpassungen vorh. technischen Anlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Teil = Schachtring. Schachtöffnung durch geeignete Abdeckung sichern. Verfüllen des Schachtes wird gesondert vergütet. Abdeckung säubern und innerhalb der Baustelle lagern. Sämtliche Teile und Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			
		3 St	EP.....	GP
01.09.9	Fertigteil für Schacht einbauen SR 1000x500 Integr.Dichtsyst. StLKNr. 03.24 110/440.99.02 Fertigteil für Schacht einbauen. (21)A Fertigteil 'Schachtring 1000 x 500. Mit Steigeisen.' Fugendichtung mit integriertem Dichtungssystem aus E- lastomeren und Lastübertragungsring.			
		2 St	EP.....	GP
01.09.10	Fertigteil für Schacht einbauen SH 1000x625/600 Integr.Dichtsyst. StLKNr. 03.24 110/440.05.02 Fertigteil für Schacht einbauen. Schachthals 1000 x 625, Bauhöhe 600 mm. Fugendichtung mit integriertem Dichtungssystem aus E- lastomeren und Lastübertragungsring.			
		3 St	EP.....	GP
01.09.11	Betonauflagering einbauen Rg.,verschiebsich Höhe 40 mm Mörtel M20 StLKNr. 03.24 110/445.19.01 Betonauflagering, lichter DU 625 mm, einbauen. Fugen glattstreichen. Auflagering verschiebesicher. (21)A Ringhöhe '= 40 mm.' Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.			
		4 St	EP.....	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.09	Titel	Anpassungen vorh. technischen Anlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.09.12	Betonaufklagering einbauen Rg.,verschiebsich Höhe 60 mm Mörtel M20 StLKNr. 03.24 110/445.11.01 Betonaufklagering, lichter DU 625 mm, einbauen. Fugen glattstreichen. Aufklagering verschiebesicher. Ringhöhe = 60 mm. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.	10 St	EP.....	GP
01.09.13	Betonaufklagering einbauen Rg.,verschiebsich Höhe 80 mm Mörtel M20 StLKNr. 03.24 110/445.12.01 Betonaufklagering, lichter DU 625 mm, einbauen. Fugen glattstreichen. Aufklagering verschiebesicher. Ringhöhe = 80 mm. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.	6 St	EP.....	GP
01.09.14	Betonaufklagering einbauen Rg.,verschiebsich Höhe 100 mm Mörtel M20 StLKNr. 03.24 110/445.13.01 Betonaufklagering, lichter DU 625 mm, einbauen. Fugen glattstreichen. Aufklagering verschiebesicher. Ringhöhe = 100 mm. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.	4 St	EP.....	GP
01.09.15	Betonaufklagering einbauen Rg.,verschiebsich Höhe 150 mm Mörtel M20 StLKNr. 03.24 110/445.19.01 Betonaufklagering, lichter DU 625 mm, einbauen. Fugen glattstreichen. Aufklagering verschiebesicher. (21)A Ringhöhe '= 150 mm.' Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.	4 St	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße		
01.09	Titel	Anpassungen vorh. technischen Anlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.09.16	Betonaufclagering einbauen Rg.,verschiebsich Höhe 200 mm Mörtel M20 StLKNr. 03.24 110/445.19.01 Betonaufclagering, lichter DU 625 mm, einbauen. Fugen glattstreichen. Aufclagering verschiebesicher. (21)A Ringhöhe '= 200 mm.' Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.	4 St	EP.....	GP
01.09.17	Schachthals anpassen, drehen Fertigteil am vorh. Schacht gemäß Erfordernissen anpassen. Fertigteil = Schachthals aus Beton 1000 x 625, Bauhöhe 55 bis 65 cm. Aufbruch von Straßenbefestigung wird bis -0,55 m OKG gesondert vergütet. Zusätzliche Aufbrucharbeiten in ungeb. Schichten bis weitere 30 cm unter OKG ausführen. Aufbruchmaterial im Baubereich seitlich lagern und nach den Anpassungsarbeiten wieder einbauen und verdichten. Vorhandene Fugendichtung mit integriertem Dichtungssystem aus Elastomeren und Lastübertragungsring erneuern. Schachthals entsprechend den Erfordernissen in der Örtlichkeit horizontal drehen um bis zu 180 Grad. Bereich: MW-Schacht M7002 Ecke Geschwister-Scholl-Straße, MW-Schacht M525 Höhe Haus-Nr. 66.	2 St	EP.....	GP
Summe Titel 01.09		Anpassungen vorh. technischen Anlagen, Netto		
Summe Los 01		Los 1 Verkehrsanlagen Straße, Netto		
		MwSt. (19,0 %)		
		Gesamtsumme, Brutto		
02	Los 2 Verkehrsanlagen Parkstreifen			
HINWEIS ABSCHNITTSGEWEISE BAUWEISE! Hinweis abschnittsweise Bauweise! Der Auftragnehmer hat den kleinteiligen, abschnittswelgen Abtrag und / oder die Herstellung aller Asphalt- und / oder hydraulisch gebundenen Schichten nebst				
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Erneuerung Mecklenburgstraße (19-1379.02)

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ
02	Los	Los 2 Verkehrsanlagen Parkstreifen
HINWEIS ABSCHNITTSGEWEISE BAUWEISE!		
allen Nebenarbeiten sowie den darauf zurückzuführenden Maschinen- und Geräteeinsatz in seiner Kalkulation zwingend zu berücksichtigen. Abschnittsgrößen Mecklenburgstraße: <u>1. Bauabschnitt</u> Teil 1: Baulänge ca. 95 m. Zwischen Geschwister-Scholl-Straße und Zufahrt Haus-Nr. 69. Teil 2: Baulänge ca. 54 m. Zwischen Zufahrt Haus-Nr. 69 und Zufahrt Laderampe Rewe-Markt. <u>2. Bauabschnitt</u> Teil 1: Baulänge ca. 185,5 m. Zwischen Zufahrt Tiefgarage IHK und Mitte Haus-Nr. 113 Teil 2: Baulänge ca. 22,5 m. Stichstraße zwischen IHK und Parkplatz. <u>3. Bauabschnitt</u> Baulänge ca. 163 m. Zwischen Zufahrt Laderampe Rewe-Markt und Zufahrt Tiefgarage IHK. <u>4. Bauabschnitt</u> Teil 1: Baulänge ca. 91,5 m. Teil 2: Baulänge ca. 22 m. Zwischen Mitte Haus-Nr. 113 und Ärztehaus. <u>5. Bauabschnitt</u> Teil 1: Baulänge ca. 8 m. Teil 2: Baulänge ca. 36,5 m. Querungsstelle über Graf-Schack-Allee sowie Radweg und Gehweg östlich der Graf-Schack-Allee.		
02.00	Baubegleitende Leistungen	
02.00.1	Belastungsfahrzeug bereitstellen StLKNr. 07.15 101/707 Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) für Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen.	
	12 h	EP..... GP
Summe Titel 02.00		
	Baubegleitende Leistungen, Netto	.....

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
02	Los	Los 2 Verkehrsanlagen Parkstreifen		
02.01	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02.01	Erdarbeiten			
Hinweis zu Erdarbeiten!				
Los 2 beinhaltet die Erdarbeiten für die Parkstreifen der neuen Verkehrsanlage einschl. der Rinnen innerhalb der Parkstreifen sowie den Mehraushub in Bereich von angrenzenden Fahrbahn-Bordanlagen. Der Ein- und Ausbau aller ungebundenen Schichten, einschl. der Erdarbeiten, hat in Vor-Kopf-Bauweise zu erfolgen. Grundsätzlich ist durch den AN im Zuge der Erdarbeiten bzw. der Herstellung von Rohr- und Kabelgräben u.ä. der Boden zu laden, zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN mit festem Untergrund zu fördern und fachgerecht, getrennt nach Herkunftsquelle (hier Aushubbereich für neuen Parkstreifen) und Beschaffenheit, gemäß der Teilabschnitte auf Haufwerken mit einer Größe von max. 500m³ zwischenzulagern. Dauer der Lagerzeit gemäß Bauablaufplan des AN. Vor Entladung ist der Boden mittels Wiegen mengenmäßig zu erfassen. Die Wiegescheine sind dem AG in 2-facher Ausfertigung zu übergeben. Der dort zwischengelagerte Boden wird durch den AG beprobt. Laut Baugrundgutachten befinden sich im Unterbau Böden, die gemäß LAGA der Einbauklassen Z0 zuzuordnen sind. Unter der Oberflächenbefestigung wurde gemäß Baugrund in allen Sondierbohrungen Auffüllung aus nicht frostempfindlichen (F1) Sanden (Schicht 4) mit einer Mächtigkeit von ca. 0,3 m (BS 5/20) bis 3,0 m (BS 6/20) angetroffen. Im Bereich der BS 5/20 und BS 7/20 wurde bei ca. 0,6 m (BS5) bis ca. 1,6 m (BS 7) unter Geländeoberkante (GOK) eine Auffüllung aus sehr frostempfindlichen (F3) stark schluffigen Sanden bzw. Schluffen (Schicht 5) erbohrt. In der Sondierbohrungen BS 3/20 und BS 4/20 stehen unter der Auffüllung ab ca. 1,8 – 2,2 m unter GOK gewachsene Sande (Schicht 6) an. Nach Beprobung und abschließender qualifizierter Beschreibung und Deklaration ist der Boden durch				
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
02	Los	Los 2 Verkehrsanlagen Parkstreifen		
02.01	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	den AN auf dem Zwischenlager aufzunehmen und entsprechend der festgestellten Eigenschaften und Deklaration zu verwerten / entsorgen.			Übertrag:
	Die Zwischenlagerflächen nach Wahl des AN sind durch den AN zu organisieren, vorzuhalten und zu unterhalten.			
02.01.1	Boden bzw. Fels Parkstr. lösen, laden, transp., zwischenlagern, Planum gesondert, LAGA Z 0 Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, laden und zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN mit festem Untergrund fördern und fachgerecht, getrennt nach Herkunftsquelle zwischenlagern. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Fläche = Parkstreifen und Mehraushub unter angrenzender Bordanlage. Boden profilgerecht lösen. Homogenbereich für Erdarbeiten nach VOB/C gemäß Baugrundgutachten: 4. Schicht 4: Auffüllung Sande [SE, SU]. Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Felsabtrag entstehen, mit geeignetem, nicht frostempfindlichem Boden verfüllen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	650 m3	EP.....	GP
02.01.2	Gelagerten Boden bzw. Fels aufnehmen, transp., entsorgen Z 0 Gelagerten Boden bzw. Fels des AG aufnehmen. Homogenbereich = 4. Zuordnungswert nach LAGA = Z 0. Boden bzw. Fels lagert außerhalb der Baustelle auf Zwischenlagerflächen nach Wahl des AN. Boden nach Beprobung durch den AG und abschließender qualifizierten Beschreibung und Deklaration auf dem Zwischenlager aufnehmen und entsprechend der festgestellten Eigenschaften und Deklaration transportieren und entsorgen. Die Vergütung erfolgt nach Wiegeschein und Nachweis der Mengenbilanz durch den AN nach Wiegen des Bodens vor Abladen auf dem Zwischenlager und Wiegen des Bodens vor Entsorgung. Nachweis der Verwertung und des Endverbleibs liefern.	1.250 t	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
02	Los	Los 2 Verkehrsanlagen Parkstreifen		
02.01	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.01.3	Zulage Boden aufnehmen u. entsorgen Z 1.1 Wie Position 02.01.2 (Seite 248) jedoch: Jedoch gelagerten Boden bzw. Fels aufnehmen, transportieren und entsorgen mit Zuordnungswert nach LAGA = Z 1.1	130 t	EP.....	GP
02.01.4	Zulage Boden aufnehmen u. entsorgen Z 1.2 Wie Position 02.01.2 (Seite 248) jedoch: Jedoch gelagerten Boden bzw. Fels aufnehmen, transportieren und entsorgen mit Zuordnungswert nach LAGA = Z 1.2	130 t	EP.....	GP
02.01.5	Zulage Boden aufnehmen u. entsorgen Z 2 Wie Position 02.01.2 (Seite 248) jedoch: Jedoch gelagerten Boden bzw. Fels aufnehmen, transportieren und entsorgen mit Zuordnungswert nach LAGA = Z 2	130 t	EP.....	GP
02.01.6	Zulage zu den vorbeschriebenen Aushubarbeiten zum Wiegen Zulage zu den vorbeschriebenen Entsorgungspositionen für das Wiegen des gelösten und geladenen Aushubbodens, einschließlich des Transports.	1.250 t	EP.....	GP
02.01.7	Zulage Boden entfernen Boden mit hohem Anteil Ziegelbruch, Beton, Steine Boden mit hohem Anteil Ziegelbruch, Beton und Feldsteinen beim Herstellen von Gräben im Baustellenbereich lösen und laden. Abtragsbereiche unterhalb Planum mit Boden des AN verfüllen und verdichten. Boden liefert AN. Boden mit Vermischungen von der Baustelle ent- fernen und nach Wahl des AN verwerten. Als Zulage zu den der OZ "Boden bzw. Fels lösen, laden, transportieren, zwischenlagern".	5 m3	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
02	Los	Los 2 Verkehrsanlagen Parkstreifen		
02.01	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.01.8	Findlinge lös. u. verw. Inhalt 0,1-0,5 m3 Findl. entfernen Findlinge lösen u. verwerten. Findlinge im Zuge des Bodenabtrags lösen und fördern. Vertiefungen, die unterhalb des Planums entstehen, mit geeignetem Boden der Baustelle bzw. vom AN verfüllen und verdichten. Rauminhalt über 0,1 bis 0,5 m3. Findlinge von der Baustelle entfernen und nach Wahl des AN verwerten bzw. entsorgen. Nachweis der Wiederverwertung/ Entsorgung an den AG übergeben. Vergütung erfolgt auf Nachweis.	5 St	EP.....	GP
02.01.9	Findlinge lös. u. verw. Inhalt 0,5-1,0 m3 Findl. entfernen Findlinge lösen u. verwerten. Findlinge im Zuge des Bodenabtrags lösen und fördern. Vertiefungen, die unterhalb des Planums entstehen, mit geeignetem Boden der Baustelle bzw. vom AN verfüllen und verdichten. Rauminhalt über 0,5 bis 1,0 m3. Findlinge von der Baustelle entfernen und nach Wahl des AN verwerten bzw. entsorgen. Nachweis der Wiederverwertung / Entsorgung an den AG übergeben. Vergütung erfolgt auf Nachweis.	2 St	EP.....	GP
02.01.10	Planum herstellen Parkstreifen Ev2 = 45 MPa Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa. Bereich: Parkstreifen einschließlich Rinnen. Stellplätze am Wendekreis. Das Planum ist nicht zu befahren.	1.650 m2	EP.....	GP
Zulagen beim Erdaushub				
Zulagen beim Erdaushub				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
02	Los	Los 2 Verkehrsanlagen Parkstreifen		
02.01	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.01.11	Zulage Handschachtung Zulage Handschachtung Die Zulage gilt für die Mehraufwendungen gegenüber der OZ "Boden bzw. Fels lösen, laden, transp., zwischenlagern" für den notwendigen Bodenabtrag in Handschachtung in Bereichen, in denen der Bodenabtrag nicht mittels Bagger o. ähnlichem Gerät durchgeführt werden kann (z.B. in Kronentraufbereichen o. ä.)	10 m3	EP.....	GP
02.01.12	Zulage für Handschachtung längs Kabel/ Ltg Zulage für Handschachtung bei Erschwernissen durch Leitungen und Kabel. Zulage für Handschachtung bei Erschwernisse durch unmittelbar in und an dem Auskofferungsbereich mitlaufende Kabel- und Rohrleitungen längs zur Straßenachse. Vorh. Fernmelde- und Stromkabel einschl. Abdecksteine u.ä. sowie Trassenband nach Anweisung von Hand freilegen, seidl. der Baugrube sicher lagern und nach den Erdarbeiten wieder verlegen und mit dem vorgefundenen Material abdecken, einschließlich Lieferung eventuell fehlenden Materials. Die Abrechnung erfolgt nach Länge angetroffener Kabel- und Leitungen unabhängig von der Anzahl der Kabel und Leitungen. Mit dieser Position sind alle Erschwernisse, auch die erforderlichen Schachtungen von Hand, abgegolten.	100 m	EP.....	GP
02.01.13	Zulage für Handschachtung quer Kabel/ Ltg Zulage für Handschachtung bei Erschwernissen durch Leitungen und Kabel. Zulage für Handschachtung bei Erschwernisse durch unmittelbar in und an dem Auskofferungsbereich querende Kabel- und Rohrleitungen quer zur Straßenachse. Vorh. Fernmelde- und Stromkabel einschl. Abdecksteine u.ä. sowie Trassenband nach Anweisung von Hand freilegen, seidl. der Baugrube sicher lagern und nach den Erdarbeiten wieder verlegen und mit dem vorgefundenen Material abdecken, einschließlich Lieferung eventuell fehlenden Materials. Mehrere zusammenliegende Leitungen oder Kabel, die nicht weiter als 40 cm auseinanderliegen, werden als ein Stück abgerechnet. Mit dieser Position sind alle Erschwernisse, auch die erforderlichen Schachtungen von Hand, abgegolten.	10 St	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
02	Los	Los 2 Verkehrsanlagen Parkstreifen		
02.01	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Hinweis Erschwernisse				
Erschwernisse durch Einbauten <u>beim Ausbau</u> der Erdstoffe im Bereich der neuen Parkstreifen werden über Los 1 "Straße" abgerechnet, weil im Bestand kein Parkstreifen vorhanden ist.				
02.01.14	Erschwernis durch Einbauten b.Profilieren Schächte			
Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil. Beim Profilieren der Unterlage. Einbauten Schächte und Kabelschächte. Einschl. damit zusammenhängender Handschachtung.				
		2 St	EP.....	GP
02.01.15	Erschwernis durch Einbauten b.Profilieren Straßenabläufe			
Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil. Beim Profilieren der Unterlage. Einbauten = Straßenabläufe. Einschl. damit zusammenhängender Handschachtung.				
		35 St	EP.....	GP
02.01.16	Erschwernis durch Einbauten b.Profilieren Hydranten+Schiebk			
Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil. Beim Profilieren der Unterlage. Einbauten = Hydranten und Schieberkappen. Einschl. damit zusammenhängender Handschachtung.				
		15 St	EP.....	GP
02.01.17	Baustoff liefern und einbauen grobk. Boden Vertiefungen Abrechng. Auftrag			
StLKNr. 03.21 106/242.90.92.01 Geeigneten Baustoff liefern, profilgerecht einbauen und verdichten.				
(21)A	Baustoff 'grobkörnigen Boden der Bodengruppe GE, GI oder GW nach DIN 18196 gem. ZTV E-StB.'			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
02	Los	Los 2 Verkehrsanlagen Parkstreifen		
02.01	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
(31)A	Einbaustelle 'Vertiefungen, die durch Aushub ungeeigneten Bodens und Abbruch von baulichen Anlagen entstanden sind. Sowie Fahrbahnrandbereiche, Bordhinterfüllungen.' Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	10 m3	EP.....	GP
Zusätzliche Erdarbeiten bei nicht tragfähigen Böden				
Folgende Positionen nur auf Anordnung des AG ausführen!				
02.01.18	Boden bzw. Fels Parkstreifen lösen, laden, transp., zwischenlagern, Planum gesondert Zusätzlicher Bodenaushub unterhalb des Planums. Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, laden und zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN mit festem Untergrund fördern und fachgerecht, getrennt nach Herkunftsquelle zwischenlagern. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Fläche = Parkstreifen und Mehraushub unter angrenzender Bordanlage. Boden Profilgerecht lösen. Bearbeitungstiefe = 10 cm. Homogenbereich für Erdarbeiten nach VOB/C gemäß Baugrundgutachten: 4. Schicht 4 : Auffüllung Sande [SE, SU]. Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Felsabtrag entstehen, mit geeignetem, nicht frostempfindlichem Boden verfüllen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	45 m3	EP.....	GP
02.01.19	Planum herstellen Parkstreifen Ev2 = 30 MPa Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 30 MPa. Bereich: Parkstreifen, und Rinnen innerhalb der Parkstreifen. Das Planum ist nicht zu befahren. Das Planum ist sofort zu überbauen, um eine Durchnässung zu vermeiden.	450 m2	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
02	Los	Los 2 Verkehrsanlagen Parkstreifen		
02.01	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.01.20	Geotextil/Geogitt. a. Bewehr. einb. auf Planum, Verbundstoff >150 g/m², >= 50 kN/m Geotextilien oder Geogitter, hochwetterbeständig, als Bewehrungselement in Erdbauwerken einbauen. Überlappung von mind. 0,5 m oder gleichwertige Verbindung. Erdarbeiten werden gesondert vergütet. Abgerechnet wird die abgewinkelte Bewehrungsfläche ohne Überlappung. Erforderliche Nutzungsdauer über 25 Jahre. Bewehrung auf Planum. Material = Verbundstoff (Geogitter mit Vliesstoffen). der Geotextilrobustheitsklasse 3. Bemessungszugfestigkeit : Flächenmasse für Vlies von > 150 g/m², Höchstzugkraft für Geogitter >= 50 kN/m, Öffnungsweite Geogitter über 20 bis 30 mm. Einschl. Anpassung an Einbauten herstellen. Anzahl Einbauten gemäß LV.	450 m2	EP.....	GP
02.01.21	Baustoff für Bodenaustausch einb. grobkörn. Boden FSS 0/32 10 cm Abrechng.Entnahme StLKNr. 03.24 106/330.19.02 Baustoff für Bodenaustausch profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Boden bzw. Fels lösen und verwerten wird gesondert vergütet. Baustoff = grobkörniger Boden. (22)A Baustoff 'Frostschutzschichtenmaterial 0/32, 10 cm stark.' Abrechnung nach Abtragsprofilen an der Entnahmestelle.	45 m3	EP.....	GP
Summe Titel 02.01		Erdarbeiten, Netto		
02.02	Tragschichten			
Rückbau				
02.02.1	Tragschicht m. hydr. Bindem. aufn. Parktaschen HGT Tiefe ü. 15-20cm erschütterungsfr. StLKNr. 07.23 114/030.92.22.99 Tragschicht mit hydraulischem Bindemittel aufnehmen. (21)A Fläche 'Park- und sonstigen Flächen. Parktaschen Ecke Geschwister-Scholl-Str.' Hydraulisch gebundene Tragschicht.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
02	Los	Los 2 Verkehrsanlagen Parkstreifen		
02.02	Titel	Tragschichten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Ausbautiefe über 15 bis 20 cm. Aufnahme erschütterungsfrei. (41)A Ausbaustoffe 'aus Abtragsbereichen lösen, laden und zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN mit festem Untergrund fördern und fachgerecht, getrennt nach Herkunftsquelle zwischenlagern.'			
		60 m2	EP.....	GP
02.02.2	Erschwernis infolge Einbauteilen Straßenabläufe DBT Erschwernisse beim Ausbau einer Schicht mit hydraulischem Bindemittel infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Einbauteil = Straßenabläufe. Schicht = Vorh. Dränbetontragschicht. Einschl. damit zusammenhängender Handschachtung.			
		1 St	EP.....	GP
Neubau				
02.02.3	Frostschuttschicht herstellen Bk100 b.1,0 o.F. Feinanteil UF 3 0/32 URM n. Unterl. AG 120 MPa 16 cm Abrechng. Auftrag StLKNr. 07.23 812/210.21.05.19.91 Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk1,0, ohne Fertiger bei schwieriger Profilgestaltung oder bei zahlreichen Einbauten. Feinanteil Kategorie UF 3. Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG. (42)A Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'V2 auf der Oberfläche mindestens 120 MPa.' (51)A Einbaudicke '16 cm' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.			
		290 m3	EP.....	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
02	Los	Los 2 Verkehrsanlagen Parkstreifen		
02.02	Titel	Tragschichten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.02.4	Erschwernis durch Einbauten b.Herst. ToB Schächte Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil. Beim Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel. Einbauten = Schächte und Kabelschächte. Einschl. damit zusammenhängendem Handeinbau. 1 EP für alle Schichten.			
		2 St	EP.....	GP
02.02.5	Erschwernis durch Einbauten b.Herst. ToB Straßenabläufe Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil. Beim Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel. Einbauten = Straßenabläufe. Einschl. damit zusammenhängendem Handeinbau. 1 EP für alle Schichten.			
		35 St	EP.....	GP
02.02.6	Erschwernis durch Einbauten b.Herst. ToB Hydranten+Schiebk Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil. Beim Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel. Einbauten = Hydranten und Schieberkappen. Einschl. damit zusammenhängendem Handeinbau. 1 EP für alle Schichten.			
		15 St	EP.....	GP
Dränbetontragschicht (DBT)				
02.02.7	Dränbetontragschicht herstellen Parkstreifen Dicke 20 cm C16/20 kf 1 x 10-3 m/s Kerben 8m wasserh. Abdeck. StLKNr. 07.23 114/581.91.21.91 Dränbetontragschicht (DBT) mit von außen zugänglichem Hohlraumgehalt von mindestens 15 Vol. v. H. herstellen. (21)A Als Unterlage 'für Pflaster in Park- und sonstigen Flächen.' Dicke = 20 cm. Festigkeitsklasse = C16/20. Wasserdurchlässigkeit kf-Wert mindestens 1 x 10-3 m/s (stark durchlässig). (41)A Kerben in der frischen Schicht 'im Raster			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
02	Los	Los 2 Verkehrsanlagen Parkstreifen		
02.02	Titel	Tragschichten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	von 8 m über die gesamte Breite der Dränbetonschicht herstellen. Bei Flächen unter 8 m Länge Kerbe auf halber Länge herstellen' DBT nachbehandeln und schützen durch Aufbringen und Feuchthalten einer wasserhaltenden Abdeckung.			Übertrag:
		1.020 m2	EP.....	GP
02.02.8	Zulage Dränbetontragschicht in Anrampung herstellen Parkstreifen Dicke 20 cm C16/20 kf 1 x 10-3 m/s Kerben 8m wasserh. Abdeck. Zulage zur Vorposition "Dränbetontragschicht herstellen Parkstreifen Dicke 20 cm " Dränbetontragschicht (DBT) mit von außen zugänglichem Hohlraumgehalt von mindestens 15 Vol. v. H. herstellen. Dicke = 20 cm. Festigkeitsklasse = C16/20. Wasserdurchlässigkeit kf-Wert mindestens 1 x 10-3 m/s (stark durchlässig). Herstellen in den Anrampungen im Bereich der Aufpflasterung zwischen den Bordsteinen. Zulage für den Einbau in Rampen von Hand.			
		6 m2	EP.....	GP
02.02.9	Zulage Dränbetontragschicht herstellen Kleinfl. Parkstreifen Dicke 15 cm C16/20 kf 1 x 10-3 m/s Kerben 4m wasserh. Abdeck. StLKNr. 03.21 114/581.92.21.91 Dränbetontragschicht (DBT) mit von außen zugänglichem Hohlraumgehalt von mindestens 15 Vol. v. H. herstellen. (21)A Als Unterlage 'für Pflaster in Park- und sonstigen Flächen. Flächen über 1 bis 10 m2 einschl. Zwickel.' Dicke = 15 cm. Festigkeitsklasse = C16/20. Wasserdurchlässigkeit kf-Wert mindestens 1 x 10-3 m/s (stark durchlässig). (41)A Kerben in der frischen Schicht 'im Raster zwischen von 8 m über die gesamte Breite der Dränbetonschicht herstellen.' DBT nachbehandeln und schützen durch Aufbringen und Feuchthalten einer wasserhaltenden Abdeckung.			
		15 m2	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
02	Los	Los 2 Verkehrsanlagen Parkstreifen		
02.02	Titel	Tragschichten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.02.10	Zulage Handeinbau DBT Zulage für Mehraufwendungen gegenüber der OZ "Dränbetontragschicht herstellen" für den notwendigen Einbau der Dränbetontragschicht per Hand, in Bereichen, in denen der Einbau nicht mittels Fertiger o. ähnlichem Gerät durchgeführt werden kann. Erschwernisse aufgrund von Einbauten werden gesondert vergütet.	15 m2	EP.....	GP
02.02.11	Erschwernis infolge Einbauteilen Schächte DBT Erschwernisse beim Herstellen einer Schicht mit hydrau- lischem Bindemittel infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Einbauteil = Schächte. Schicht = Dränbetontragschicht. Einschl. damit zusammenhängender Handschachtung und Handeinbau.	2 St	EP.....	GP
02.02.12	Erschwernis infolge Einbauteilen Straßenabläufe DBT Erschwernisse beim Herstellen einer Schicht mit hydrau- lischem Bindemittel infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Einbauteil = Straßenabläufe. Schicht = Dränbetontragschicht. Nur Straßenabläufe in Rinnen, angrenzend an die DBT. Einschl. damit zusammenhängender Handschachtung und Handeinbau.	30 St	EP.....	GP
02.02.13	Erschwernis infolge Einbauteilen Hydrant+Schieberk DBT Erschwernisse beim Herstellen einer Schicht mit hydrau- lischem Bindemittel infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Einbauteil = Hydrant und Schieberkappe.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
02	Los	Los 2 Verkehrsanlagen Parkstreifen		
02.02	Titel	Tragschichten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Schicht = Dränbetontragschicht. Einschl. damit zusammenhängender Handschachtung und Handeinbau.			
		15 St	EP.....	GP
Stellplätze am Wendekreis				
02.02.14	Schottertragschicht herstellen Bk0,3 o.F. 0/45 D= 23cm 120 MPa Feinanteil UF 3 U min.13+Filterst			
	StLKNr. 07.23 812/320.42.19.19.01			
	Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk0,3, ohne Fertiger bei schwieriger Profilge- staltung oder bei zahlreichen Einbauten. Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Bau- stoffgemischen nach Unterlagen des AG.			
(32)A	Verdichtungsgrad/Verformungsmodul ' EV2 auf der Oberfläche mindestens 120 MPa.'			
	Feinanteil Kategorie UF 3.			
(42)A	Einbaudicke 'Dicke 23 cm.'			
	Ungleichförmigkeitszahl U mindestens 13. Die Fil- terstabilität gegenüber dem Bettungsstoff muss ein- gehalten werden. Max. Unebenheit 1,0 cm. Abweichung von der Sollhöhe max. 1,0cm.			
		86 m2	EP.....	GP
Summe Titel 02.02		Tragschichten, Netto		
02.03	Pflaster, Platten, Borde			
Hinweis Lagerplatz des AG!				
	Hinweis zum Lagerplatz des Auftraggebers (AG)!			
	Der Lageplatz befindet sich in Schwerin Stadtteil Görries, Lange Badlow 5, in 19061 Schwerin.			
	Ausbaumaterialien, welche zum Lagerplatz des Auftraggebers gefördert werden sollen, sind vor der Verbringung zu reinigen. Das Verbringen ist mit dem Auftraggeber zeitlich durch den Auftragnehmer zu koordinieren. Das Material ist sortiert abzuladen auf Flächen in Abstimmung			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
02	Los	Los 2 Verkehrsanlagen Parkstreifen		
02.03	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	mit dem Auftraggeber. Ausgebaute Materialien oder weitere, beigestellte Materialien des Auftraggebers sind, sofern erforderlich, ebenfalls in Abstimmung mit dem Auftraggeber auf diesem Lagerplatz zu laden und zum Baubereich zu fördern und dort sortiert auf Flächen nach Wahl des Auftragnehmers abzuladen. Ein Ansprechpartner wird dem Auftragnehmer zur Bauanlaufberatung benannt. Der einfache Förderweg zwischen Baustelle und dem Lagerplatz beträgt: Über 4 bis 6 km. Die Förderstrecke ist durch den Auftragnehmer einzukalkulieren.			Übertrag:
Rückbau				
	Rückbau			
02.03.1	Naturpflaster zur Wiederverw. aufn. Pfl.st. 18/30cm Granit Fugenmört. hydr. Bettungsmörtel Steine f. + abl. säub.u.lag.bis100 StLKNr. 07.23 115/006.99.01.32.91 Natursteinpflasterdecke zur Wiederverwendung aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. (21)A Art ' = Pflasterstein, Dicke ca. 18 cm, Kantenlänge bis 30 cm. Lage unterhalb der Asphaltbefestigung.' Pflasterstein aus Granit. Mit Fugenfüllung aus hydraulisch geb. Fugenmörtel Bettung aus Bettungsmörtel. (51)A Steine 'zum Lagerplatz des AG fördern und abladen. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Lagerplatz: Lange Badlow 5 in 19061 Schwerin. Einfacher Förderweg über 4 bis 6 km.' Pflastersteine säubern und lagern. Anteil wiederverwendbarer Pflastersteine über 75 bis 100 v. H.			
		60 m2	EP.....	GP
Neubau				
	Neubau			
02.03.2	Großpflaster d. AG vorsortieren, laden und fördern Großpflastersteine des AG aus Naturstein am Lagerplatz des AG sortieren, laden und fördern. Bereich: Parkstreifen. Pflastersteine auf Lagerplatz des AG von Hand nach			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
02	Los	Los 2 Verkehrsanlagen Parkstreifen		
02.03	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	geeigneter Größe und Farbe vorsortieren. Format Steine = ca. 240/160/200 mm, Höhe der Steine 140 bis 220 mm. Pflastersteine für Parkflächen. Verlegung quer zur Straßenachse. Steine sind unsortiert und befinden sich auf Haufwerk von bis zu 4 m Höhe, welcher teilweise mit Erdreich durchmischt ist. AN stellt Technik (z.B. Mobilbagger) zum bearbeiten der Haufwerke auf dem Lagerplatz des AG. Die zur Benutzung sortierten Steine sind zu säubern. Abgerechnet wird nach m2 hergestellte Pflasterfläche, der AN hat einzukalkulieren, dass er für die benötigte Fläche mindestens die doppelte Anzahl an Steinen sortieren muss.			Übertrag:
		1.050 m2	EP.....	GP
02.03.3	Pflasterd. geb. BW. Großpfl. herst. Park-/sonst. Fl. St.240/160/200 Granit Bett.mörtel 0/4 Haftvermittler Fuge Typ A Reihenverband Pflasterdecke in gebundener Bauweise mit Groß- pflastersteinen aus Naturstein des AG herstellen. Pflastersteine am Lagerplatz des AG aufnehmen, zur Baustelle fördern und dort abladen. Die Pflastersteine sind in Big Bags, Gitterboxen, oder anderen Transportverschlügen anzuliefern, um Kantenschäden zu vermeiden. Eine Anlieferung der Pflastersteine losegekippt ist nicht zulässig. Der Aufwand für das Sortieren der Steine vor Ort vor dem Einbau ist einzukalkulieren. Haftzugfestigkeit zwischen Pflasterstein und Bettung sowie zwischen Pflasterstein und Fugenfüllung im fertigen Zustand mind. 0,6 MPa im Einzelwert. In Parkflächen. Format für Rastermaß = ca. 240/160/200 mm, Höhe der Steine 140 bis 220 mm. Form der Steine sehr unregelmäßig, Kopf des Steins meist abgerundet. Pflastersteine aus Granit. Die Pflastersteine sind vor Einbau zu reinigen, sie müssen frei von losem Material, Verunreinigungen wie Schneid-, Schleifschlämme oder Staub sein. Pflasterdecke in gebundener Bauweise mit aufeinander abgestimmten System aus Bettungsmörtel, Haftkleber und Fugenmörtel herstellen. Haftkleber / Haftbrücke für Dränbeton geeignet liefern und gemäß Herstellerangaben einbauen. Bettungsmörtel 0/4. Wasserdurchlässigkeit größer 5 * 10 exp -5 m/s. Druckfestigkeit mind. 30 MPa im Mittel und mind. 25 MPa im Einzelwert. Biegezugfestigkeit mind. 5			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
02	Los	Los 2 Verkehrsanlagen Parkstreifen		
02.03	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: MPa im Mittel und mind. 4 MPa im Einzelwert. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Abfall der Druckfestigkeit nach Frostauwechselversuch im Mittel max. 10 v.H., im Einzelwert max. 20 v.H. Haftvermittler zwischen Bettung und Pflaster einbauen. Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m² Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert. Verlegen im Reihenverband.			
		1.050 m2	EP.....	GP
02.03.4	Zulage 1 Pflasterd. geb. BW. Großpfl. herst. Fl. b. 15 m2 St.240/160/200 Granit Bett.mörtel 0/4 Haftvermittler Fuge Typ A Reihenverband Zulage 1 zur Vorposition "Pflasterd. geb. BW. Großpfl. herst. Park-/sonst." Zulage für das Herstellen der Pflasterdecke in gebundener Bauweise mit Großpflastersteinen aus Naturstein des AG in Einzelflächen bis 15 m2.			
		35 m2	EP.....	GP
02.03.5	Zulage 2 Wechsel der Pflasterrichtung Zufahrten geb. BW. Großpfl. einschl. Anarbeiten Zulage 2 zur Vorposition "Pflasterd. geb. BW. Großpfl. herst. Park-/sonst." Zulage für den Wechsel der Pflasterverlegerichtung in gebundener Bauweise im Parkstreifen im Bereich von Zufahrten. Verlegung in Zufahrtsbereichen längs zur Straßenachse. In Einzelflächen über 5 bis 25 m2 im gesamten Baubereich. Zufahrten im Lageplan gekennzeichnet. Einschließlich aller nötigen Anarbeitungen des Pflasters des Parkstreifens beidseitig der Zufahrt am Verlegewechsel sowie an Pflasterinnen und Pflasterstreifen.			
		110 m2	EP.....	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
02	Los	Los 2 Verkehrsanlagen Parkstreifen		
02.03	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.03.6	Dehnungsfugen in Großpflasterbelag herstellen Dehnungsfuge in Natursteingroßpflasterbelag sowie an den Rändern des Belages an Borden und Pflasterstreifen sowie in Pflasterstreifen in gebundener Bauweise im Zuge der Pflasterverlegung herstellen. Bereich: Parkstreifen. Fugenabstand maximal 5,0 m innerhalb der Fläche. Dicke der Naturgroßpflastersteine 14 bis 22 cm. Dicke der Bettung im verdichteten Zustand 4 bis 12 cm. Fugen im Zuge der Pflasterverlegung mit Füllstreifen bzw. Uniflex-Band aus Recycling-Kautschuk oder PU bis 1,0 cm unter OK der sonstigen Fugenfüllung abstellen. Höhe des Füllstreifens = bis 35 cm. Dicke des Füllstreifens in Abstimmung mit dem Fugenmaß i. M. 10 bis 12 mm. Verbleibende Fuge mit elastischem, treibstoffbeständiger Fugenfüllmasse vergießen. Fugenverfüllmasse = Polysulfit-Dichtungsmasse. Farbe = Grau. Dicke = 10 mm. Breite i. M. 10 bis 12 mm. Fugenverfüllung in Verkehrsflächen. Nachbehandlungsmaßnahmen gemäß Herstellerangaben. Angebotenes Produkt Fugenverfüllmasse: '.....' (vom Bieter einzutragen). 1.860 m EP..... GP			
02.03.7	Zulage Dehnungsfugen Pflasterrinne an Bord herstellen Zulage zur Vorposition "Dehnungsfugen in Großpflasterbelag herstellen". Zulage für Dehnungsfuge zwischen Pflasterrinne oder Pflasterdecke aus Natursteingroßpflaster in gebundener Bauweise und angrenzenden Bordanlagen in Bereichen herstellen, wo vorh. Bordsteinmaterial des AG verbaut wird. Dicke der Naturgroßpflastersteine 14 bis 22 cm. Dicke der Bettung im verdichteten Zustand 4 bis 12 cm. Fugen im Zuge der Pflasterverlegung mit Füllstreifen bzw. Uniflex-Band aus Recycling-Kautschuk oder PU bis 1,0 cm unter OK der sonstigen Fugenfüllung abstellen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
02	Los	Los 2 Verkehrsanlagen Parkstreifen		
02.03	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Höhe des Füllstreifens = bis 35 cm. Zulage aufgrund von breiteren Fugenmaßen aufgrund von unregelmäßigen Maßen des Bordmaterials des AGs aus Naturstein. Breite des Füllstreifens in Abstimmung mit dem Fugenmaß bis 30 mm.			Übertrag:
		590 m	EP.....	GP
02.03.8	Dehnungsfugen in Großpflasterbelag an Einbauten herstellen Dehnungsfuge in Natursteingroßpflasterbelag an Einbauten bis 1 m² Einzelgröße in gebundener Bauweise im Zuge der Pflasterverlegung herstellen. Einbauten = Schieber und Hydrantenkappen u. ä. Fugenabstand maximal 4,0 m innerhalb der Fläche. Dicke der Naturgroßpflastersteine 14 bis 22 cm. Dicke der Bettung im verdichteten Zustand 4 bis 12 cm. Fugen im Zuge der Pflasterverlegung mit Füllstreifen bzw. Uniflex-Band aus Recycling-Kautschuk oder PU bis 1,0 cm unter OK der sonstigen Fugenfüllung abstellen. Höhe des Füllstreifens = bis 35 cm. Dicke des Füllstreifens in Abstimmung mit dem Fugenmaß i. M. 10 bis 12 mm. Verbleibende Fuge mit elastischem, treibstoffbeständiger Fugenfüllmasse vergießen. Fugenverfüllmasse = Polysulfid-Dichtungsmasse. Farbe = Grau. Dicke = 10 mm. Breite i. M. 10 bis 12 mm. Fugenverfüllung in Verkehrsflächen. Nachbehandlungsmaßnahmen gemäß Herstellerangaben. Angebotenes Produkt Fugenverfüllmasse: '.....' (vom Bieter einzutragen).			
		8 m	EP.....	GP
02.03.9	Dehnungsfugen in Großpflasterbelag an Schächten u. Abläufen herstellen Dehnungsfuge in Natursteingroßpflasterbelag an Einbauten bis 1 m² Einzelgröße in gebundener Bauweise im Zuge der Pflasterverlegung herstellen. Einbauten = Abläufe, Schächte. u. ä. Fugenabstand maximal 4,0 m innerhalb der Fläche. Dicke der Naturgroßpflastersteine 14 bis 22 cm. Dicke der Bettung im verdichteten Zustand 4 bis 12 cm. Fugen im Zuge der Pflasterverlegung mit Füllstreifen bzw. Uniflex-Band aus Recycling-Kautschuk oder PU bis 1,0 cm unter OK der sonstigen Fugenfüllung			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
02	Los	Los 2 Verkehrsanlagen Parkstreifen		
02.03	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	abstellen. Höhe des Füllstreifens = bis 35 cm. Dicke des Füllstreifens in Abstimmung mit dem Fugenmaß i. M. 10 bis 12 mm. Verbleibende Fuge mit elastischem, treibstoffbeständiger Fugenfüllmasse vergießen. Fugenverfüllmasse = Polysulfit-Dichtungsmasse. Farbe = Grau. Dicke = 10 mm. Breite i. M. 10 bis 12 mm. Fugenverfüllung in Verkehrsflächen. Nachbehandlungsmaßnahmen gemäß Herstellerangaben. Angebotenes Produkt Fugenverfüllmasse: '.....' (vom Bieter einzutragen).			Übertrag:
		6 m	EP.....	GP
02.03.10	Pflasterdecken-Anpassung herst., Einzelgr. bis 0,5m2, rund/oval Anpassung der Pflasterdecke an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Einbauten und Aussparungen = Hydranten und Schieberkappen. Form = kreisrund und oval. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten bis 0,5 m2. Ausführen mit Steinen der Pflasterdecke. Das Zuarbeiten der Steine gehört zum Leistungsumfang. Zuarbeiten nach Wahl des AN, vorzugsweise durch Schlagen um das Gesamterscheinungsbild des gebrauchten Natursteingroßpflasters mit unregelmäßigen Kanten zu entsprechen. Art = Naturgroßpflastersteine des AG, gemäß den Vorpositionen. Dicke der Steine gemäß Vorpositionen. Anfallendes Verschnitt- oder Abbruchmaterial von der Baustelle entfernen und nach Wahl des AN verwerten.			
		12 St	EP.....	GP
02.03.11	Pflasterdecken-Anpassung herst., Einzelgr. bis 0,5m2, eckig Anpassung der Pflasterdecke an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Einbauten und Aussparungen = Schieberkappen u.ä., Abläufe. Form = eckig. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten bis 0,5 m2. Ausführen mit Steinen der Pflasterdecke. Das Zuarbeiten der Steine gehört zum Leistungsumfang. Zuarbeiten nach Wahl des AN, vorzugsweise durch Schlagen um das Gesamterscheinungsbild des ge-			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
02	Los	Los 2 Verkehrsanlagen Parkstreifen		
02.03	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	brauchten Natursteingroßpflasters mit unregelmäßigen Kanten zu entsprechen. Art = Naturgroßpflastersteine des AG, gemäß den Vorpositionen. Dicke der Steine gemäß Vorpositionen. Anfallendes Verschnitt- oder Abbruchmaterial von der Baustelle entfernen und nach Wahl des AN verwerten.	4 St	EP.....	GP
02.03.12	Großpflaster d. AG vorsortieren für Rinne und Pfl.Streifen, laden und fördern Großpflastersteine des AG aus Naturstein am Lagerplatz des AG laden und fördern. Pflastersteine für Rinnen- und Pflasterstreifenbefestigung. Bereich: Für 2-zeilige Pflasterrinne oder 2-zeiligen Pflasterstreifen im Parkstreifen. Pflastersteine auf Lagerplatz des AG von Hand nach geeigneter Größe und Farbe (nach Vorgabe des AG) vorsortieren und zum Einbauort fördern. Format Steine = ca. 240/160/200 mm, Höhe der Steine 140 bis 220 mm. Steine sind unsortiert und befinden sich auf Haufwerk von bis zu 4 m Höhe, welcher teilweise mit Erdreich durchmischt ist. AN stellt Technik (z.B. Mobilbagger) zum bearbeiten der Haufwerke auf dem Lagerplatz des AG. Abgerechnet wird nach Länge einzubauender 2-zeilige Pflasterrinne oder 2-zeiligen Pflasterstreifen. Der AN hat einzukalkulieren, dass er für die benötigte Länge mindestens die doppelte Anzahl an Steinen sortieren muss.	1.180 m	EP.....	GP
02.03.13	Pflasterstreifen 2-reihig geb. BW. Großpfl. herst. Granit Bett.mörtel 0/4 Haftvermittler Fuge Typ A Reihenverband Pflasterstreifen mit Pflastersteinen des AG herstellen. Zweizeiliger Streifen mit einseitiger Schnurkante am herstellen. Pflasterstreifen in gebundener Bauweise mit Großpflastersteinen aus Naturstein des AG herstellen. Pflastersteine vom Lagerplatz des AG oder von Anlage nach Wahl des AN aufnehmen, zur Baustelle fördern und dort abladen. Die Pflastersteine sind in Big Bags, Gitterboxen, oder anderen Transportverschlüssen anzuliefern, um Kantenschäden zu vermeiden. Eine Anlieferung der Pflastersteine losegekippt ist nicht zulässig. Der Aufwand für das Sortieren der Steine vor Ort vor dem Einbau ist in diese OZ einzukalkulieren. Haftzugfestigkeit zwischen Pflasterstein und Bettung			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
02	Los	Los 2 Verkehrsanlagen Parkstreifen		
02.03	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: sowie zwischen Pflasterstein und Fugenfüllung im fertigen Zustand mind. 0,6 MPa im Einzelwert. In Verkehrsflächen. Format für Rastermaß = ca. 240/160/200 mm, Höhe der Steine 140 bis 220 mm. Form der Steine sehr unregelmäßig, Kopf des Steins meist abgerundet. Einbau als 2-reihiger Pflasterstreifen, Breite 0,30 m. Verlegen im Läuferverband an den Rändern des Belags. Pflasterstein aus Granit. Die Pflastersteine müssen frei von losem Material, Verunreinigungen wie Schneid-, Schleifschlämme oder Staub sein. Pflasterdecke in gebundener Bauweise mit aufeinander abgestimmten System aus Bettungsmörtel, Haftkleber und Fugenmörtel herstellen. Bettungsmörtel 0/4. Wasserdurchlässigkeit größer 5 * 10 exp -5 m/s. Druckfestigkeit mind. 30 MPa im Mittel und mind. 25 MPa im Einzelwert. Biegezugfestigkeit mind. 5 MPa im Mittel und mind. 4 MPa im Einzelwert. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Abfall der Druckfestigkeit nach Frosttauwechselversuch im Mittel max. 10 v.H., im Einzelwert max. 20 v.H. Haftvermittler zwischen Bettung und Pflaster einbauen. Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert.			
		590 m	EP.....	GP
02.03.14	Pflastersteine zuarbeiten an Rändern, Großpflaster des AG Pflastersteine auf Passmaß an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1 m2 Einzelgröße zuarbeiten. Das Zuarbeiten der Pflastersteine an Aussparungen und Einbauten bis zu 1 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet. Anarbeiten der Steine an Einfassungen oder Pflasterstreifen und -rinnen sowie im Bereich der Behindertenstellplätze. Zuarbeiten nach Wahl des AN, vorzugsweise jedoch durch Sortieren der Steine oder durch Schlagen, um das			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
02	Los	Los 2 Verkehrsanlagen Parkstreifen		
02.03	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Gesamterscheinungsbild des gebrauchten Natursteingroßpflasters mit unregelmäßigen Kanten zu entsprechen. Diese Position beinhaltet auch das Sortieren der Steine nach Größe an den Rändern des Belags, um ein Behauen der Steine zu vermeiden. Art und Größe der Steine = Naturgroßpflastersteine des AG gemäß den Vorpositionen. Anfallendes Abbruchmaterial nach Wahl des AN verwerten. Abrechnung je lfd Meter angearbeiteten Rand einer Pflasterfläche.			
		1.230 m	EP.....	GP
Pflaster an Behindertenstellplätzen				
02.03.15	Großpflaster d. AG vorsortieren zur Nachbearbeitung, laden und fördern			
	Großpflastersteine des AG aus Naturstein am Lagerplatz des AG laden und fördern. Pflastersteine für Fahrbahn. Bereich: Aufpflasterung. Pflastersteine auf Lagerplatz des AG von Hand nach geeigneter Größe und Farbe vorsortieren und zur Weiterbearbeitung zu Flächen nach Wahl des AN fördern. Weiterverarbeitung = Kopfschnitt und Abflammen. Format Steine = ca. 240/160/200 mm, Höhe der Steine 140 bis 220 mm. Steine für Behindertenstellplätze einschl. anliegender Pflasterstreifen. Steine sind unsortiert und befinden sich auf Haufwerk von bis zu 4 m Höhe, welcher teilweise mit Erdschutt durchmischt ist. AN stellt Technik (z.B. Mobilbagger) zum bearbeiten der Haufwerke auf dem Lagerplatz des AG. Abgerechnet wird nach m2 hergestellte Pflasterung Stellplatz, der AN hat einzukalkulieren, dass er für die benötigte Fläche mindestens die doppelte Anzahl an Steinen sortieren muss. Die Bearbeitung der Steine hat auf Flächen außerhalb der Flächen des AG sowie außerhalb des Baufeldes zu erfolgen. Der AN die Mehrkosten für Lade- und Transportleistungen der Steine gemäß der Bearbeitungsschritte entsprechend in diese OZ miteinzukalkulieren.			
		42 m2	EP.....	GP
02.03.16	Kopfschnitt an Granitgroßpflaster des AG durchführen, abflammen			
	Kopfschnitt an Granitpflastersteinen des AG durchführen. Format der Steine im Ursprungsformat = ca. 240/160/200 mm, Höhe der Steine 140 bis 220 mm. Steine sortieren und zur Bearbeitung bereitstellen und fördern wird über die Vorposition vergütet.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
02	Los	Los 2 Verkehrsanlagen Parkstreifen		
02.03	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Steine für Behindertenstellplätze einschl. anliegender Pflasterstreifen. Nach dem Schnitt sollen die Steine eine Höhe von 14,0 bis 16,0, im Mittel 16,0 cm aufweisen. Nach dem Schnitt sind die Steine abzuflammen. Die Pflastersteine sind nach dem Bearbeiten zu reinigen, sie müssen frei von losem Material, Verunreinigungen wie Schneid-, Schleifschlämme oder Staub sein. Der AN stellt alle nötigen Maschinen, Geräte und Materialien für den Kopfschnitt. Die Bearbeitung der Steine hat auf Flächen außerhalb der Flächen des AG sowie außerhalb des Baufeldes zu erfolgen. Abgerechnet wird nach m2 hergestellte Aufpflasterung.			Übertrag:
		42 m2	EP.....	GP
02.03.17	Pflasterd. geb. BW. Großpfl. herst. geschnitten, geflammt Granit Bett.mörtel 0/4 Haftvermittler Fuge Typ A Reihenverband Pflasterdecke in gebundener Bauweise mit Großpflastersteinen aus Naturstein des AG herstellen. Pflastersteine vom Lagerplatz des AG oder von Anlage nach Wahl des AN aufnehmen, zur Baustelle fördern und dort abladen. Pflastersteine mit Kopfschnitt und abgeflammt. Die Pflastersteine sind in Big Bags, Gitterboxen, oder anderen Transportverschlüssen anzuliefern, um Kantenschäden zu vermeiden. Eine Anlieferung der Pflastersteine losegekippt ist nicht zulässig. Der Aufwand für das Sortieren der Steine vor Ort vor dem Einbau ist in diese OZ einzukalkulieren. Haftzugfestigkeit zwischen Pflasterstein und Bettung sowie zwischen Pflasterstein und Fugenfüllung im fertigen Zustand mind. 0,6 MPa im Einzelwert. In Verkehrsflächen. Bereich: Behindertenstellplätze. Auf Dränasphalttragschicht herstellen. Format für Rastermaß L x B = ca. 240 x 160 mm, Höhe der Steine 14,0 bis 16,0 cm, im Mittel 16,0 cm. Pflasterstein aus Granit. Die Pflastersteine müssen frei von losem Material, Verunreinigungen wie Schneid-, Schleifschlämme oder Staub sein. Pflasterdecke in gebundener Bauweise mit aufeinander abgestimmten System aus Bettungsmörtel, Haftkleber und Fugenmörtel herstellen. Bettungsmörtel 0/4. Wasserdurchlässigkeit größer 5 * 10 exp -5 m/s. Druckfestigkeit mind. 30 MPa im Mittel und mind. 25 MPa im Einzelwert. Biegezugfestigkeit mind. 5 MPa im Mittel und mind. 4 MPa im Einzelwert.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
02	Los	Los 2 Verkehrsanlagen Parkstreifen		
02.03	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Abfall der Druckfestigkeit nach Frosttauwechselversuch im Mittel max. 10 v.H., im Einzelwert max. 20 v.H. Haftvermittler zwischen Bettung und Pflaster einbauen. Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m² Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert. Verlegen im Reihenverband, quer zur Straßenachse.			Übertrag:
		42 m²	EP.....	GP
Rinne im Bereich der Parkstreifen				
02.03.18	Fundamentgraben herstellen SoB F-Breite ü30-50cm Tiefe ü. 20-30 cm ü. Aush. Verw. AN StLKNr. 06.21 115/306.12.31 Fundamentgraben für Einfassung, Streifen, Rinnen herstellen. Vorhandene Schichten profilgerecht lösen und seitlich lagern. Arbeitsraum nach Setzen der Borde bzw. Herstellen der Einfassung, Streifen, Rinnen verfüllen und verdichten. Vorhandene Schicht = Schicht ohne Bindemittel. Fundamentbreite über 30 bis 50 cm. Grabentiefe über 20 bis 30 cm. Überschüssigen Aushub nach Wahl des AN verwerten.			
		590 m	EP.....	GP
02.03.19	Rinne mit Pflasterst. des AG herst. .St. 240/160/200 Nst. 2-zeilig Fuge Typ A StLKNr. 07.23 115/431.99.99.91.00 Rinne mit Pflastersteinen des AG herstellen. Lagerplatz nach Unterlagen des AG. Steine am Lagerplatz laden, fördern und abladen. Steine vor dem Versetzen von ungebundenen Verschmutzungen säubern. Mehrzeiliger Streifen ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen.			
(21)A	Rinne '= Entwässerungsrinne am Fahrbahnrand vorm Bord oder zwischen Fahrbahn und Parkstreifen.'			
(22)A	Format für Rastermaß des Pflastersteins ' Größe der Steine ca. 240/160/200 mm,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
02	Los	Los 2 Verkehrsanlagen Parkstreifen		
02.03	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Höhe der Steine 140 bis 220 mm. Steine ungeschnitten und unregelmäßigies Format, nach Sortierung des AN. Steine vom Lagerplatz des AGs laden und zum Einbauort fördern. Anliefern in Big Bags, Gitterboxen, oder anderen Transportverschlügen. Kein loses Abkippen.'			
(31)A	Pflasterstein aus 'Naturstein / Granit.'			
(32)A	Breite 'Breite 2-zeilig. Einbaubreite = 30 cm.'			
(41)A	Fundament und Rückenstütze ': ohne Rückenstütze. Fundamentbeton C20/25, Dicke in verdichtetem Zustand 20 bis 25 cm herstellen. Beton für Fundament mit einer Druck- festigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 20 MPa, Expositionsklasse XF 2. Beton liefert der AN.' Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel- Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert.			
		590 m	EP.....	GP
02.03.20	Anpassung von Rinnen herstellen Straßenablauf Rinnenbr.b. 35 cm beidseitig StLKNr. 06.21 115/456.11.01 Anpassung von Rinnen an Einbauten herstellen. Das Bear- beiten der Steine gehört zum Leistungsumfang. Abrech- nung nach Stück Einbauteil. Einbauteil = Straßenablauf. Rinnenbreite bis 35 cm. Anpassung beidseits des Einbauteils.			
		30 St	EP.....	GP
02.03.21	Bewegungsfuge für Rinnen Band mit PU-Kaut. Anpassung Steine Bewegungsfuge für Rinnen oder sonstiger geb. Pflasterstreifen im Fundament und Rückenstütze mit einer Dicke von 8 mm bis 15 mm herstellen. Bewegungsfuge mit Band aus PU-Kautschuk mit Shore A- Härte (ShA) 50 +/-10, nach DIN ISO 7619-1:2012-02. Für 2-zeilige Pflasterrinne. Rinnenbreite bis 35 cm. Bewegungsfuge mind. alle 8 m in befahrenen Rinnen herstellen.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
02	Los	Los 2 Verkehrsanlagen Parkstreifen		
02.03	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Bewegungsfuge an allen Einbauten herstellen. Einbauten = Straßenabläufe. Fugen auch jeweils beim Anschluss an bestehende Anlagen herstellen, wenn eine hergestellte Rinne mind. 4 m lang ist. Fuge an Anschluss an Bord herstellen. Bewegungsfuge durchgängig in Rinne, Fundament und etwaiger Rückenstütze herstellen. Bewegungsfugen in Rinnen sind auf gleicher Höhe zu Bewegungsfugen von Bordanlagen herzustellen. Fugen der Rinnen und angrenzender Pflasterflächen sind nach Möglichkeit auf gleicher Höhe anzuordnen. Die Lage der Straßenabläufe bei Wahl der Fugenanordnung sind zu beachten. Das Anarbeiten und Sortieren der Rinnenpflastersteine aus Naturstein für die Herstellung von Rinnenfugen wird gesondert vergütet.			Übertrag:
		115 St	EP.....	GP
Stellplätze am Wendekreis				
02.03.22	Bordstein aus Beton mit Lücke setzen BSt. HB 15x30 cm gerader Stein 50 cm bis 18 cm unt. OK F-beton 12 MPa			
	Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = HB 15 x 30 cm, Rasterlänge 50 cm. Gerader Stein. Bordsteine mit Lücke setzen, Fuge mit 10 cm Fugenbreite zwischen den Bordsteinen zum Wasserabfluss herstellen. 10 cm breiten Betonpflasterstein zwischen den Bordsteinen zum Wasserabfluss einbauen. Am tiefsten Punkt der Anlage muss sich eine Lücke befinden. Bordstein setzen an Hinterkante der Stellplätze. Bordsteine mit Ansicht von 10 cm setzen. Rückenstütze bis 18 cm unter Oberkante Bordstein unter Berücksichtigung des nachfolgend beschriebenen Pflasterstreifens herstellen. Beton, C20/25 u. Expositionsklasse XF2, mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton aus mind. C20/25, XF2, Dicke in verdichtetem Zustand 20 cm, herstellen. Beton liefert der AN. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.			
		16 m	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
02	Los	Los 2 Verkehrsanlagen Parkstreifen		
02.03	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.03.23	Pflasterstreifen herstellen Fundamentbet. XF2 bis 10 cm unt.OK Fuge Typ B Pflasterung an Hinterkante von auf Lücke gesetzten Bordsteinen in unbefestigten Flächen herstellen. Einbau in Streifen, Streifenbreite 30 cm. Pflasterung aus Betonpflastersteinen, Format für Rastermaß des Pflastersteins = 200/100/80 mm. Farbe = Grau. Beton für Fundament und Rückenstütze mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa, Expositionsklasse XF 2. Fundament 20 cm dick. Rückenstütze bis 5 cm unter Oberkante Streifen. Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert.	5 m2	EP.....	GP
02.03.24	Bordstein aus Beton setzen BSt. HB 15x30 cm Überg./Absenker 2m bis 10 cm unt. OK F-beton 12 MPa StLKNr. 07.23 115/311.03.09.09.99 Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = HB 15 x 30 cm. (32)A Fuge 'mit quellendem Fugendichtband herstellen.' (42)A Bordstein 'Übergangsstein/Absenkungsstein. Auf 2m Länge herstellen. Ansicht von 3 auf 5,5 cm herstellen.' (51)A Rückenstütze 'bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton, C20/25 u. Expositionsklasse X0, mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.' (52)A Fundamentbeton 'aus mind. C20/25, X0, Dicke in verdichtetem Zustand 20 cm, herstellen. Beton liefert der AN. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.'	8 m	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
02	Los	Los 2 Verkehrsanlagen Parkstreifen		
02.03	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.03.25	Bordstein aus Beton als Absenkung setzen BSt. HB 15x30 cm gerader Stein 50 cm 10-18 cm unt. OK F-beton 12 MPa Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = HB 15 x 30 cm. Fuge mit quellendem Fugendichtband herstellen. Gerader Stein. Setzen als Absenker auf ganzer Länge. Bordsteine mit Ansicht von 5,5 bis 10 cm setzen. Anschluss an Absenkungssteine der Vorposition. Setzen an Flanken der Stellplätze. Rückenstütze zw. 10 bis 18 cm unter Oberkante Bordstein. Beton, C20/25 u. Expositionsklasse X0, mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton aus mind. C20/25, X0, Dicke in verdichtetem Zustand 20 cm, herstellen. Beton liefert der AN. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.	16 m	EP.....	GP
02.03.26	Pflasterd. aus Betonsteinen herst. Grau St.100/200/80 F.2/2 ang. Abst u SZ22/LA25 Bett.0/5 30 v. H. Fuge 0/4 StLKNr. 07.23 115/101.99.93.22.19 Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton mit Vorsatzbeton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG. (21)A In Flächen 'Stellplätze am Wendekreis Rutschwiderstand SRT-Wert mind. 65.' (22)A Einzelflächen 'von 35 bis 50 m2 in unregelmäßigen Flächenmaßen.' (31)A Format für Rastermaß '= 100/200/80 mm. Farbe: Grau.' Fase max. 2/2 mm, mit angeformten Abstandhilfen an den Seitenflächen sowie profilierter Unterseite. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ22/LA25. Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugen-			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
02	Los	Los 2 Verkehrsanlagen Parkstreifen		
02.03	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
(52)A	schluss durch Einfegen und Einschlämmen herstellen. Steine 'im Ellenbogenverband verlegen. In Kurvenbereichen im Läuferverband verlegen. In Streifen bis 50 cm Breite ebenfalls im Läuferverband verlegen. Einschl. Einbinden in vorh. Pflasterflächen.'	86 m2	EP.....	GP
02.03.27	Pflasterreihe aus Betonsteinen herst. Anthrazit St.100/200/80 F.2/2 ang. Abst u SZ22/LA25 Bett.0/5 30 v. H. Fuge 0/4 Pflasterreihe mit Pflastersteinen aus Beton mit Vor-satzbeton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflas-terdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbe-reichen nach Unterlagen des AG. In Flächen Stellplätze am Wendekreis. Rutschwiderstand SRT-Wert mind. 65. Einzelflächen: Pflasterreihe zur Stellplatzabgrenzung. Format für Rastermaß = 100/200/80 mm. Farbe: Anthrazit . Fase max. 2/2 mm, mit angeformten Abstandhilfen an den Seitenflächen sowie profilierter Unterseite. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ22/LA25. Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung un-ter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlämmen, Fugen-schluss durch Einfegen und Einschlämmen herstellen. Steine als Pflasterreihe verlegen. Einzelsteine im Abstand von 20 cm in vorh. Pflasterdecke einbauen zur optischen Unterteilung der Fläche in einzelne Stellplätze. Dazu Steine aus der Pflasterdecke der Vorposition entnehmen und mit Steinen dieser OZ tauschen und ggf. das Pflasterformat durch das Tauschen von Steinen anpassen. Einschl. Einbinden in vorh. Pflasterflächen. Abgerechnet wird nach Meter durchgängiger Abgrenzung der Stellflächen. Bis 3 Steine pro lfd. Meter	20 m	EP.....	GP
Summe Titel 02.03		Pflaster, Platten, Borde, Netto	.....	
02.04	Anpassungen technische Anlagen			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
02	Los	Los 2 Verkehrsanlagen Parkstreifen		
02.04	Titel	Anpassungen technische Anlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.04.1	Schachtabdeckung anpassen, tiefer in Asphalt Distanzst.+Mörtel M20 Schachtabdeckung im Zuge des Rückbaus der Oberflächenbefestigung freilegen, ausbauen, säubern und bauzeitlich auf Flächen nach Wahl des AN zwischenlagern. Bauzeitlich Schächte mit Stahlplatten abdecken. Standort in Örtlichkeit kennzeichnen. Schachtabdeckung nach Bauablauf Zug um Zug an die neue Höhe anpassen / wieder aufsetzen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Zusätzliche Aufbrucharbeiten nach Erfordernis bis zusätzliche Tiefe von 40 cm ausführen. Ausbauen sowie Liefern und Einbauen von bis zu 2 Ausgleichsringen mit max. je 10 cm Höhe zum Erreichen der neuen planmäßigen Höhe wird nicht gesondert vergütet und ist einzukalkulieren. In Flächen aus Asphaltbefestigung auf Natursteinpflaster auf ungebundenen Schichten. Schachtabdeckung tiefer setzen bis zu 10 cm. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20-Schachtkopfmörtel nach DIN 19573, unter Verwendung von mindestens drei Distanzstücken entsprechender Festigkeit vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.			
		1 St	EP.....	GP
02.04.2	Schieberkappen anpassen, tiefer Schieberkappen anpassen. Schieber- und Hydrantenkappen samt Unterlegscheiben freilegen und seitlich auf Flächen nach Wahl des AN zwischenlagern. Gestänge bauzeitlich sichern nach Wahl des AN. Aufbrucharbeiten zum Freilegen der Kappen und Unterlegscheiben ausführen. Aufbrucharbeiten bis -55 cm OKG werden gesondert vergütet. Schieber- und Hydrantenkappen samt Unterlegscheiben nach Bauablauf Zug um Zug auf neue planmäßige Höhe setzen. Tiefer setzen bis 0,2 m einschl. Einkürzen des Schiebergestänges. Ggf. beschädigte Teile in Abstimmung mit dem AG und dem zuständigen Versorgungsunternehmen erneuern. Sämtliche Teile liefert AN. Umliegender Belag = Großpflaster auf Dränbetontragschicht. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.			
		12 St	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
02	Los	Los 2 Verkehrsanlagen Parkstreifen		
02.04	Titel	Anpassungen technische Anlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.04.3	Schieberkappen anpassen, höher Schieberkappen anpassen. Schieber- und Hydrantenkappen samt Unterlegscheiben freilegen und seitlich auf Flächen nach Wahl des AN zwischenlagern. Gestänge bauzeitlich sichern nach Wahl des AN. Aufbrucharbeiten zum Freilegen der Kappen und Unterlegscheiben ausführen. Aufbrucharbeiten bis -55 cm OKG werden gesondert vergütet. Schieber- und Hydrantenkappen samt Unterlegscheiben nach Bauablauf Zug um Zug auf neue planmäßige Höhe setzen. Höher setzen bis 0,20 m einschl. Verlängern des Schiebergestänges. Ggf. beschädigte Teile in Abstimmung mit dem AG und dem zuständigen Versorgungsunternehmen erneuern. Sämtliche Teile liefert AN. Umligender Belag = Großpflaster auf Dränbetontragschicht. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	3 St	EP.....	GP
02.04.4	Schieberkappen und Gestänge ausbauen u. verwerten Schieberkappen einschließlich Gestänge ausbauen. Abstimmung zum Ausbau mit Versorgungsträgern durchführen. Schieberkappen und Gestänge von nicht mehr in Betrieb befindlicher Gas- oder Wasserleitungen. Schieberkappen und Gestänge nebst allen Kleinteilen ausbauen und nach Wahl des AN verwerten. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.	4 St	EP.....	GP
Summe Titel 02.04		Anpassungen technische Anlagen, Netto		
02.05	Verkehrszeichen und Markierung			
Rückbau				
02.05.1	Parkmarkierung entfernen Breite 0,12 m auf Pflasterdecke Wasserhochdruck Abf.d. Verw.zuf. StLKNr. 03.21 131/010.31.93.92.01 Sonstige Markierung wie Quermarkierung, Schrägstrich der Sperrfläche oder Parkmarkierung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich. Parkmarkierung. Strichbreite = 0,12 m. (31)A Markierungsstoffart 'Farbe, Plastikmasse oder Spritzplastik.'			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
02	Los	Los 2 Verkehrsanlagen Parkstreifen		
02.05	Titel	Verkehrszeichen und Markierung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Auf Pflasterdecke.			
(41)A	Entfernen 'vor Aufnahme der Großpflastersteine.' Durch Wasserhochdruckverfahren. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.			
		16 m	EP.....	GP
02.05.2	Parkmarkierung entfernen Breite 0,12 m a.Asphaltdecksch. Deckenerneuerung Abf.d. Verw.zuf. StLKNr. 03.21 131/010.31.91.10.01 Sonstige Markierung wie Quermarkierung, Schrägstrich der Sperrfläche oder Parkmarkierung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich. Parkmarkierung. Strichbreite = 0,12 m.			
(31)A	Markierungsstoffart 'Farbe, Plastikmasse oder Spritzplastik.' Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.			
		36 m	EP.....	GP
02.05.3	Markierungszeichen entfernen Plastikmasse auf Pflasterdecke ... Freitext ... Wasserhochdruck Abf.d. Verw.zuf. StLKNr. 03.21 131/015.33.92.01 Markierungszeichen entfernen. Abgerechnet wird die entfernte markierte Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck. Markierungsstoffart = Plastikmasse. Auf Pflasterdecke.			
(31)A	Entfernen 'Farbe, Plastikmasse oder Spritzplastik.' Durch Wasserhochdruckverfahren. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.			
		5 m2	EP.....	GP
02.05.4	Markierungszeichen entfernen Plastikmasse auf Asphalt Abf.d. Verw.zuf. StLKNr. 03.21 131/015.91.10.01 Markierungszeichen entfernen. Abgerechnet wird die entfernte markierte Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild und Piktogramm ergibt sich die Fläche			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
02	Los	Los 2 Verkehrsanlagen Parkstreifen		
02.05	Titel	Verkehrszeichen und Markierung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	aus dem kleinsten umschließenden Rechteck. (21)A Markierungsstoffart 'Farbe, Plastikmasse oder Spritzplastik.' Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.			
		6 m2	EP.....	GP
Neubau				
	Neubau			
02.05.5	Sonstiges Mark. zeichen Typ II herst Piktogramm 1,00 m mit Vormarkierung Kaltplastikmasse grobe Nachstreum. 2mm Pflaster StLKNr. 03.21 131/530.51.11.99 Sonstiges Markierungszeichen Typ II als endgültige Markierung nach Unterlagen des AG herstellen. Verkehrsklasse P 7. Markierungszeichen = Piktogramm, Länge = 1,00 m. Mit Vormarkierung. Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse). Als System mit groben Nachstreumitteln. (41)A Schichtdicke 'mind. 2,0 mm.' (42)A Markierung auf 'Naturstein-Großpflasterfläche in gebundene Ausführung.'			
		14 St	EP.....	GP
02.05.6	Parkmarkierung Typ II herstellen Zick-Zack-Linie mit Vormarkierung Kaltspritzplastik grobe Nachstreum. P 7 grobstr. Decke StLKNr. 03.21 131/525.31.41.02.01 Parkflächenmarkierung und Grenzmarkierung für Halt- und Parkverbot Typ II als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Zick-Zack-Linie. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus reaktivem Stoff, spritzbar (Kalt-spritzplastik). Als System mit groben Nachstreumitteln. Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.			
		44 m	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
02	Los	Los 2 Verkehrsanlagen Parkstreifen		
02.05	Titel	Verkehrszeichen und Markierung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.05.7	Parkmarkierung Typ II herstellen Zick-Zack-Linie mit Vormarkierung Kaltspritzplastik grobe Nachstreum. P 7 Pflasterdecke StLKNr. 03.21 131/525.31.41.02.05 Parkflächenmarkierung und Grenzmarkierung für Halt- und Parkverbot Typ II als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Zick-Zack-Linie. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus reaktivem Stoff, spritzbar (Kalt-spritzplastik). Als System mit groben Nachstreumitteln. Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf Pflasterdecke.	150 m	EP.....	GP
02.05.8	Parkmarkierung Typ II herstellen Parkmarkierung mit Vormarkierung Kaltplastikmasse grobe Nachstreum. 2mm mind. P 6 Pflasterdecke StLKNr. 03.21 131/525.91.61.91.99 Parkflächenmarkierung und Grenzmarkierung für Halt- und Parkverbot Typ II als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich. (21)A Markierung 'Parkmarkierung für Behindertenstellplätze.' Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse). Als System mit groben Nachstreumitteln. (41)A Schichtdicke 'mind. 2,0 mm.' Verkehrsklasse mindestens P 6. (51)A Markierung auf 'Pflasterdecke. Pflaster = Natursteingroßpflaster, Oberfläche abgerundet.'	80 m	EP.....	GP
Summe Titel 02.05		Verkehrszeichen und Markierung, Netto		
Summe Los 02		Los 2 Verkehrsanlagen Parkstreifen, Netto		
		MwSt. (19,0 %)		
		Gesamtsumme, Brutto		
03	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen			

Leistungsverzeichnis

Erneuerung Mecklenburgstraße (19-1379.02)

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen
HINWEIS ABSCHNITTSSWEISE BAUWEISE!		
HINWEIS ABSCHNITTSSWEISE BAUWEISE! Hinweis abschnittsweise Bauweise! Der Auftragnehmer hat den kleinteiligen, abschnittswisen Abtrag und / oder die Herstellung aller Asphalt- und / oder hydraulisch gebundenen Schichten nebst allen Nebenarbeiten sowie den darauf zurückzuführenden Maschinen- und Geräteeinsatz in seiner Kalkulation zwingend zu berücksichtigen. Abschnittsgrößen Mecklenburgstraße: <u>1. Bauabschnitt</u> Teil 1: Baulänge ca. 95 m. Zwischen Geschwister-Scholl-Straße und Zufahrt Haus-Nr. 69. Teil 2: Baulänge ca. 54 m. Zwischen Zufahrt Haus-Nr. 69 und Zufahrt Laderampe Rewe-Markt. <u>2. Bauabschnitt</u> Teil 1: Baulänge ca. 185,5 m. Zwischen Zufahrt Tiefgarage IHK und Mitte Haus-Nr. 113 Teil 2: Baulänge ca. 22,5 m. Stichstraße zwischen IHK und Parkplatz. <u>3. Bauabschnitt</u> Baulänge ca. 163 m. Zwischen Zufahrt Laderampe Rewe-Markt und Zufahrt Tiefgarage IHK. <u>4. Bauabschnitt</u> Teil 1: Baulänge ca. 91,5 m. Teil 2: Baulänge ca. 22 m. Zwischen Mitte Haus-Nr. 113 und Ärztehaus. <u>5. Bauabschnitt</u> Teil 1: Baulänge ca. 8 m. Teil 2: Baulänge ca. 36,5 m. Querungsstelle über Graf-Schack-Allee sowie Radweg und Gehweg östlich der Graf-Schack-Allee.		
03.00	Baubegleitende Leistungen	
03.00.1	Kellerlichtschächte sichern Kellerlichtschächte sichern Kellerlichtschächte im unmittelbaren Baugrubenbereich bzw. Aushubbereich für neuen Gehweg- bzw. Traufstreifenaufbau sichern nach Wahl des AN. - Fortsetzung auf nächster Seite -	
		Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.00	Titel	Baubegleitende Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Kellerlichtschächte aus Beton oder Kunststoff, mit Abdeckung unterschiedlicher Art im Gehwegbereich. Sichern gegen Beschädigen bei der Ausführung aller Arbeiten des Auftragnehmers.	12 St	EP.....	GP
03.00.2	Kellerfenster sichern, Erschwernis Kellerfenster im Baubereich sichern. Kellerfenster am Rand der Baugrube bzw. am Rand des Aushubes für die neue Gehweg- bzw. Traufstreifenanlage nach Wahl des Auftragnehmers vor Beschädigung sichern. Kellerfenster teils höhengleich zur Oberkante Gehwegbefestigung. Kellerfenster mit Fensterbrettern, ragen teilweise in den Baubereich hinein. Länge Kellerfenster bis 1,40 m. Kellerfenster mit Rahmen aus Holz oder Kunststoff sichern nach Wahl des AN. Kellerfenster und Fensterbrett als Erschwernis berücksichtigen. Abrechnung nach Stück Kellerfenster, nur Kellerfenster ohne davorliegendem Lichtschacht. Lichtschacht wird gesondert vergütet. Berücksichtigt werden nur Kellerfenster bis zu einer Höhe vom 20 cm über der Gehwegbefestigung. Alle darüber liegenden Fenster sind mit der Sicherung der Gebäudekante abgegolten.	32 St	EP.....	GP
03.00.3	Stolpersteine aufnehmen, einlagern und wiederherstellen Stolpersteine im Gehwegbereich im Zuge der Aufnahme der Gehwegbefestigung wiederverwendungsfähig und schonend von Hand ausbauen und auf für Unbefugte nicht zugänglichen Flächen nach Wahl des AN gesichert einlagern. Bereich: Haus-Nr. 65 -> 6 Stück, Haus-Nr. 89 -> 3 Stück. Lage der Steine meist im Bereich zu Eingänge. Stolpersteine säubern. Stolpersteine = Mit gravierter Messing-Platte überzogene Beton-Pflastersteine. Maße: ca. 10 x 10 cm, Stärke bis 10 cm. Vor dem Ausbau ist die Lage der Steine anhand markanter Punkte einzumessen (3-Punkt-Messung o.ä.). Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Nach den Instandsetzungsarbeiten der Gehweganlage sind die Stolpersteine anhand der Einmessung des Auftragnehmers am ursprünglichen Standort wieder einzubauen. Beim Einbau ist darauf zu achten, dass die gravierte Schrift vom			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.00	Titel	Baubegleitende Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Gehweg / Straße aus lesbar sein soll. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ22/LA25. Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen. Schneidearbeiten an der Gehwegbefestigung wird gesondert vergütet.	9 St	EP.....	GP
03.00.4	Briefkastenanlagen sichern Am Baufeld befindliche Briefkastenanlagen sichern. Briefkastenanlagen am Gebäuderand bei allen Arbeiten des Auftragnehmers sichern und als Erschwernis berücksichtigen. 2 Pfosten und 8 Briefkästen je Briefkastenanlage. Bereich: Haus-Nr. 91-93. Sicherungsmaßnahmen nach Wahl des Auftragnehmers ausführen.	2 St	EP.....	GP
03.00.5	Poller sichern Am Baufeld angrenzende Poller sichern. Poller am Rand des Baufeldes bei allen Arbeiten des Auftragnehmers sichern und als Erschwernis berücksichtigen. Bereich: Seitenstreifen Parkplatz südlich der IHK. Poller aus Holz, bis DU 15 cm, Höhe über Flur bis 1,0 m. Sicherungsmaßnahmen nach Wahl des Auftragnehmers ausführen.	60 St	EP.....	GP
03.00.6	Kastenrinnen sichern Am Baufeld angrenzende Entwässerungs-Kastenrinnen sichern. Kastenrinnen am Rand des Baufeldes bei allen Arbeiten des Auftragnehmers sichern und als Erschwernis berücksichtigen. Sicherungsmaßnahmen nach Wahl des Auftragnehmers ausführen. Abrechnung nach lfd Meter angrenzender Kastenrinne.	30 m	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.00	Titel	Baubegleitende Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.00.7	Fahrbahnbord aus Beton sichern Am Baufeld angrenzende Einfassung sichern. Einfassung = Fahrbahnbord aus Beton 15/30-15/22 cm. Sichern gegen Beschädigung, Lagerveränderung, Verschmutzung u.ä. Geeignete Sicherungsmaßnahmen nach Wahl des Auftragnehmers durchführen. Bereich: Querungsstelle und Stichstraße Graf-Schack-Allee. Für die Durchführung sämtlicher Arbeiten des Auftragnehmers an den Gehwegenanlagen. 1 EP für alle Bauzustände. Anrechenbar sind Borde, die im Zuge des Vorhabens nicht ausgebaut werden. Anschlussbereiche bei Bordsetzarbeiten sind mit 1,0 m abzurechnen. Abgerechnet wird nach ldf Meter angrenzender Einfassung.	55 m	EP.....	GP
03.00.8	Einfassung aus Beton sichern Am Baufeld angrenzende Einfassung sichern. Einfassung = Tiefbord aus Beton 10/30-5/20 cm. Sichern gegen Beschädigung, Lagerveränderung, Verschmutzung u.ä. Hausseitige Einfassung des Gehwegs, des Traufstreifens oder der Zufahrten odgl. Geeignete Sicherungsmaßnahmen nach Wahl des Auftragnehmers durchführen. Für die Durchführung sämtlicher Arbeiten des Auftragnehmers an den Gehwegenanlagen. 1 EP für alle Bauzustände. Anrechenbar sind Borde, die im Zuge des Vorhabens nicht ausgebaut werden. Anschlussbereiche bei Bordsetzarbeiten sind mit 1,0 m abzurechnen. Abgerechnet wird nach ldf Meter angrenzender Einfassung.	105 m	EP.....	GP
03.00.9	Einfriedung sichern Am Baufeld anliegende Einfriedungen der Anlieger sichern. Einfriedung: Zaun-/ Geländeranlage und Mauern. Sichern gegen Beschädigung, Lagerveränderung u.ä. Zaun oder Geländer mit Tor, Material: Metall, verschiedene Bauarten. Zaun teilweise auf Streifenfundament. Mauern aus Betonwerkstein. Höhe Einfriedung bis ca. 1,50 m. Standort am Gehwegrand.			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.00	Titel	Baubegleitende Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Geeignete Sicherungsmaßnahmen nach Wahl des Auftragnehmers durchführen. Für die Durchführung sämtlicher Arbeiten des Auftragnehmers. 1 EP für alle Bauzustände. Abgerechnet wird nach lfd Meter angrenzender Zaun- und Geländeranlage.	240 m	EP.....	GP
03.00.10	Gehölz-/ Pflanzungen sichern Angrenzende Gehölz-/ Pflanzungen einschl. des Wurzelwerks der Anlieger sichern. Heckenpflanzung, Einzelpflanzungen u.ä. direkt angrenzend an Aufgrabungsbereiche. Höhe der Pflanzungen bis 2,00 m über OK Gelände. Geeignete Sicherungsmaßnahmen nach Wahl des Auftragnehmers durchführen. Für die Durchführung sämtlicher Arbeiten des Auftragnehmers. Anrechenbar sind Pflanzungen, die im Zuge des Vorhabens nicht umverpflanzt werden. 1 EP für alle Bauzustände. Abrechnung in lfd Meter an Baubereich angrenzender Bepflanzungen.	75 m	EP.....	GP
03.00.11	Sicherung Litfaßsäule Litfaßsäule nach dem Versetzen sichern, angrenzend zum Baufeld. Bauhöhe 4,50 m, DU bis 1,00 m. Litfaßsäule bei allen Arbeiten des Auftragnehmers sichern und als Erschwernis berücksichtigen. Sicherungsmaßnahmen nach Wahl des Auftragnehmers ausführen.	1 St	EP.....	GP
Summe Titel 03.00		Baubegleitende Leistungen, Netto		
03.01	Hilfsleistungen			
03.01.1	Materialbemusterung Gehwegpflasterstein Materialbemusterung für Beton-Rechteckstein durchführen. Maße für den erforderlichen Stein: LxBxH = 20x10x8 cm. Beton-Rechteckstein für den Einbau im Gehweg im Bereich der Zufahrten. Vor Materialbestellung ist durch den Auftragnehmer eine Materialbemusterung im Beisein des AG und der Bauüberwachung zu organisieren. Der Auftragnehmer hat bei			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.01	Titel	Hilfsleistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	mindestens 4 Herstellern zur Gehwegbefestigung passendes Beton-Rechteckpflaster anzufragen und eine Bemusterung anhand von je mind. 10 Stück Steinen durchzuführen. Passend zur Gehwegbefestigung: Betonplatten m. Bischofsmützen, Plattenformat = 30 x 30 cm. Farbe = Achat. Bemusterung des vom Auftragnehmer angebotenen Rechteckpflasters auf Farbe, Maßhaltigkeit, Oberflächenbeschaffenheit und Fasenausbildung. Die zeitliche Koordinierung und die Durchführung dieser Bemusterung obliegt dem Auftragnehmer und ist unter Berücksichtigung der Lieferzeiten und dem Einbautermin rechtzeitig durch den Auftragnehmer zu organisieren und durchzuführen.			
		1 Psch		GP
03.01.2	Mobile Anrampung an Übergängen Gehweg herstellen Mobile Anrampung an Übergängen herstellen. Gehwegbereiche. Mit Längsneigung nicht höher als 6 % und Querneigung nicht höher als 2,5 % herstellen. Bereich = Bauanfang u. Bauende sowie Tagesansätze und Bauabschnittübergängen, Notgehwege oder der gleichen. Anrampung nach Wahl des AN herstellen, unterhalten und zurückbauen.			
		40 m	EP.....	GP
03.01.3	Abstimmung Zuwegungen / Zufahrten m. Anliegern Abstimmung zur Gehwegerneuerung mit Anliegern im Bereich der Zuwegungen durchführen. Position für den Mehraufwand zur Abstimmung / Koordinierung der Arbeiten des Auftragnehmers mit den jeweiligen Anliegern während der Herstellung der Gehwegenanlage / Zuwegung im Zugangsbereich der Gebäude. Information an die Anlieger des jeweiligen Gebäudes verteilen bzw. Aushang anbringen, wenn der Zugang während der direkten Ausführung der Arbeiten nicht oder nur eingeschränkt möglich ist. Die Einschränkungen müssen so kurz wie möglich gehalten werden. Abstimmungen vor Ort mit den Anliegern durchführen, für alle Leistungen des Auftragnehmers. 1 EP pro betroffenen Gebäudezugang / Anliegergebäude im Baubereich.			
		50 St	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.01	Titel	Hilfsleistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Titel 03.01		Hilfsleistungen, Netto		
03.02	Erdarbeiten			
Hinweis zu Erdarbeiten!				
Los 3 beinhaltet die Erdarbeiten für Flächen der neue Gehwegenlage sowie Nebenanlagen. Grundsätzlich ist durch den AN im Zuge der Erdarbeiten bzw. der Herstellung von Rohr- und Kabelgräben u.ä. der Boden zu laden, zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN mit festem Untergrund zu fördern und fachgerecht, getrennt nach Herkunftsquelle (hier Aushubbereich für neuen Parkstreifen) und Beschaffenheit, gemäß der Teilabschnitte auf Haufwerken mit einer Größe von max. 500m3 zwischenzulagern. Dauer der Lagerzeit gemäß Bauablaufplan des AN. Vor Entladung ist der Boden mittels Wiegen mengenmäßig zu erfassen. Die Wiegescheine sind dem AG in 2-facher Ausfertigung zu übergeben. Der dort zwischengelagerte Boden wird durch den AG beprobt. Laut Baugrundgutachten befinden sich im Unterbau Böden, die gemäß LAGA der Einbauklassen Z0 zuzuordnen sind. Unter der Oberflächenbefestigung wurde gemäß Baugrund in allen Sondierbohrungen Auffüllung aus nicht frostempfindlichen (F1) Sanden (Schicht 4) mit einer Mächtigkeit von ca. 0,3 m (BS 5/20) bis 3,0 m (BS 6/20) angetroffen. Im Bereich der BS 5/20 und BS 7/20 wurde bei ca. 0,6 m (BS5) bis ca. 1,6 m (BS 7) unter Geländeoberkante (GOK) eine Auffüllung aus sehr frostempfindlichen (F3) stark schluffigen Sanden bzw. Schluffen (Schicht 5) erbohrt. In der Sondierbohrungen BS 3/20 und BS 4/20 stehen unter der Auffüllung ab ca. 1,8 – 2,2 m unter GOK gewachsene Sande (Schicht 6) an. Nach Beprobung und abschließender qualifizierter Beschreibung und Deklaration ist der Boden durch				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.02	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	den AN auf dem Zwischenlager aufzunehmen und entsprechend der festgestellten Eigenschaften und Deklaration zu verwerten / entsorgen.			
	Die Zwischenlagerflächen nach Wahl des AN sind durch den AN zu organisieren, vorzuhalten und zu unterhalten.			
03.02.1	Boden bzw. Fels Gehweg lösen, laden, transp., zwischenlagern, Planum gesondert Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, laden und zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN mit festem Untergrund fördern und fachgerecht, getrennt nach Herkunftsquelle zwischenlagern. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Fläche = Gehweg und Nebenanlagen. Boden profilgerecht lösen. Homogenbereich für Erdarbeiten nach VOB/C gemäß Baugrundgutachten: 4. Schicht 4: Auffüllung Sande [SE, SU]. Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Felsabtrag entstehen, mit geeignetem, nicht frostempfindlichem Boden verfüllen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	1.530 m3	EP.....	GP
03.02.2	Gelagerten Boden bzw. Fels aufnehmen, transp., entsorgen Z 0 Gelagerten Boden bzw. Fels des AG aufnehmen. Homogenbereich = 4. Zuordnungswert nach LAGA = Z 0. Boden bzw. Fels lagert außerhalb der Baustelle auf Zwischenlagerflächen nach Wahl des AN. Boden nach Beprobung durch den AG und abschließender qualifizierten Beschreibung und Deklaration auf dem Zwischenlager aufnehmen und entsprechend der festgestellten Eigenschaften und Deklaration transportieren und entsorgen. Die Vergütung erfolgt nach Wiegeschein und Nachweis der Mengenbilanz durch den AN nach Wiegen des Bodens vor Abladen auf dem Zwischenlager und Wiegen des Bodens vor Entsorgung. Nachweis der Verwertung und des Endverbleibs liefern.	3.000 t	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.02	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.02.3	Zulage Boden aufnehmen u. entsorgen Z 1.1 Wie Position 03.02.2 (Seite 288) jedoch: Jedoch gelagerten Boden bzw. Fels aufnehmen, transportieren und entsorgen mit Zuordnungswert nach LAGA = Z 1.1	300 t	EP.....	GP
03.02.4	Zulage Boden aufnehmen u. entsorgen Z 1.2 Wie Position 03.02.2 (Seite 288) jedoch: Jedoch gelagerten Boden bzw. Fels aufnehmen, transportieren und entsorgen mit Zuordnungswert nach LAGA = Z 1.2	300 t	EP.....	GP
03.02.5	Zulage Boden aufnehmen u. entsorgen Z 2 Wie Position 03.02.2 (Seite 288) jedoch: Jedoch gelagerten Boden bzw. Fels aufnehmen, transportieren und entsorgen mit Zuordnungswert nach LAGA = Z 2	60 t	EP.....	GP
03.02.6	Zulage zu den vorbeschriebenen Aushubarbeiten zum Wiegen Zulage zu den vorbeschriebenen Entsorgungspositionen für das Wiegen des gelösten und geladenen Aushubbodens, einschließlich des Transports.	3.000 t	EP.....	GP
03.02.7	Zulage Handschachtung Gebäude Zulage Handschachtung. Die Zulage gilt für die Mehraufwendungen gegenüber der OZ "Boden bzw. Fels lösen, laden, transp., zwischen- lagern" für den notwendigen Bodenabtrag in Handschach- tung in Bereichen, in denen der Bodenabtrag nicht mittels Bagger o. ähnlichem Gerät durchgeführt werden kann Bereich: Gebäudeandstreifen. Streifen mit einer max. Breite von 0,25 m an Gebäude- fassaden entlang von Hand ausheben.	160 m3	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.02	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.02.8	Zulage Handschachtung Baumbereich Zulage Handschachtung. Die Zulage gilt für die Mehraufwendungen gegenüber der OZ "Boden bzw. Fels lösen, laden, transp., zwischenlagern" für den notwendigen Bodenabtrag in Handschachtung in Bereichen, in denen der Bodenabtrag nicht mittels Bagger o. ähnlichem Gerät durchgeführt werden kann Bereich: Baumbereiche. Der Bodenabtrag hat im Kronentraufbereich von Bäumen von Hand zu erfolgen.	120 m3	EP.....	GP
03.02.9	Zulage für Handschachtung längs Kabel/ Ltg Zulage für Handschachtung bei Erschwerissen durch Leitungen und Kabel. Zulage für Handschachtung bei Erschwerisse durch unmittelbar in und an dem Auskofferungsbereich mitlaufende Kabel- und Rohrleitungen längs zur Straßenachse. Baugrubentiefe: Für Gehwegherstellung, bis ca. -0,50 m OKG. Vorh. Fernmelde- und Stromkabel einschl. Abdecksteine u.ä. sowie Trassenband nach Anweisung von Hand freilegen, seidl. der Baugrube sicher lagern und nach den Erdarbeiten wieder verlegen und mit dem vorgefundenen Material abdecken, einschließlich Lieferung eventuell fehlenden Materials. Die Abrechnung erfolgt nach Länge angetroffener Kabel- und Leitungen unabhängig von der Anzahl der Kabel und Leitungen. Mit dieser Position sind alle Erschwerisse, auch die erforderlichen Schachtungen von Hand, abgegolten. Der abgerechnete Bodenabtrag in Handschachtung ist durch Aufmaße nachvollziehbar nachzuweisen.	1.000 m	EP.....	GP
03.02.10	Zulage für Handschachtung quer Kabel/ Ltg Zulage für Handschachtung bei Erschwerissen durch Leitungen und Kabel. Zulage für Handschachtung bei Erschwerisse durch unmittelbar in und an dem Auskofferungsbereich querende Kabel- und Rohrleitungen quer zur Straßenachse. Baugrubentiefe: Für Gehwegherstellung, bis ca. -0,50 m OKG. Vorh. Fernmelde- und Stromkabel einschl. Abdecksteine u.ä. sowie Trassenband nach Anweisung von Hand freilegen, seidl. der Baugrube sicher lagern und nach den Erdarbeiten wieder verlegen und mit dem vorgefundenen Material abdecken, einschließlich Lieferung eventuell fehlenden			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.02	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Materials. Mehrere zusammenliegende Leitungen oder Kabel, die nicht weiter als 40 cm auseinanderliegen, werden als ein Stück abgerechnet. Mit dieser Position sind alle Erschwernisse, auch die erforderlichen Schachtungen von Hand, abgegolten. Der abgerechnete Bodenabtrag in Handschachtung ist durch Aufmaße nachvollziehbar nachzuweisen.			
		50 St	EP.....	GP
03.02.11	Erschwernis durch Einbauten b.Aufnehmen SoB Schächte Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil. Beim Aufnehmen von Schichten ohne Bindemittel. Einbauten = Schächte und Kabelschächte. Einschl. damit zusammenhängender Handschachtung. 1 EP für alle ungebundenen Schichten.			
		18 St	EP.....	GP
03.02.12	Erschwernis durch Einbauten b.Aufnehmen SoB Hydranten+Schiebk Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil. Beim Aufnehmen von Schichten ohne Bindemittel. Einbauten = Hydranten und Schieberkappen. Einschl. damit zusammenhängender Handschachtung. 1 EP für alle ungebundenen Schichten.			
		18 St	EP.....	GP
03.02.13	Erschwernis durch Einbauten b.Aufnehmen SoB Stromkasten Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil. Beim Aufnehmen von Schichten ohne Bindemittel. Einbauten = Stromkasten. Einschl. damit zusammenhängender Handschachtung. Einzukalkulieren ist hier für die Erdarbeiten die Aufnahme der Erdstoffe von Hand im Umkreis von 1 m Länge um die Stromkästen. 1 EP für alle ungebundenen Schichten.			
		10 St	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.02	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.02.14	Erschwernis durch Einbauten b.Aufnehmen SoB Parkscheinautomaten Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil. Beim Aufnehmen von Schichten ohne Bindemittel. Einbauten = Parkscheinautomat, einschl. Fundament. Einschl. damit zusammenhängender Handschachtung. 1 EP für alle ungebundenen Schichten.			
		7 St	EP.....	GP
03.02.15	Erschwernis durch Einbauten b.Aufnehmen SoB VKZ u. Hinweisschilder, Poller Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil. Beim Aufnehmen von Schichten ohne Bindemittel. Einbauten = Verkehrsschilder, Hinweisschilder und Poller. Einschl. damit zusammenhängender Handschachtung. 1 EP für alle ungebundenen Schichten.			
		150 St	EP.....	GP
03.02.16	Erschwernis durch Einbauten b.Aufnehmen SoB Bügel u. Briefkästen Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil. Beim Aufnehmen von Schichten ohne Bindemittel. Einbauten = Fahrradbügel, Briefkästen. Je zwei Pfosten pro Einbauteil. Einschl. damit zusammenhängender Handschachtung. 1 EP für alle ungebundenen Schichten.			
		20 St	EP.....	GP
03.02.17	Erschwernis durch Einbauten b.Aufnehmen SoB Beleuchtung u. Fallrohre Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil. Beim Aufnehmen von Schichten ohne Bindemittel. Einbauten = Beleuchtungsmasten aus Stahl m. Manschette oder Beton und Fallrohre aus unterschiedlichen Materialien (Stahl, PVC, Steinzeugmuffen im Sockelbereich) und sonstige vertikal verlaufende Rohre im Gehwegrand-/ Traufbereich sowie			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.02	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	in Nebenanlagen. Einschl. damit zusammenhängender Handschachtung. 1 EP für alle ungebundenen Schichten.			Übertrag:
		50 St	EP.....	GP
03.02.18	Erschwernis durch Einbauten b.Aufnehmen SoB Lichtschacht Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil. Beim Aufnehmen von Schichten ohne Bindemittel. Einbauten = Kellerlichtschächte, Kellerfenster, Treppen u.ä. aus unterschiedlichen Materialien. Kellerfenster werden nur als Erschwernis berücksichtigt, wenn sich die UK Fenster o. Fensterbrett 5 oder weniger Zentimeter über OK Pflaster befindet. Bei einer Lichtschacht-/ Fensterkombination zählt nur der Lichtschacht. Im Rand-/ Traufbereich. Einschl. damit zusammenhängender Handschachtung. 1 EP für alle ungebundenen Schichten.			
		45 St	EP.....	GP
03.02.19	Planum herstellen Gehweg Ev2 = 45 MPa Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa. Bereich: Gehweg, Traufstreifen und Bordanlagen.			
		3.400 m2	EP.....	GP
03.02.20	Erschwernis durch Einbauten b.Profilieren Schächte Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil. Beim Profilieren der Unterlage. Einbauten Schächte und Kabelschächte. Einschl. damit zusammenhängender Handschachtung.			
		18 St	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.02	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.02.21	Erschwernis durch Einbauten b.Profilieren Hydranten+Schiebk Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil. Beim Profilieren der Unterlage. Einbauten = Hydranten und Schieberkappen. Einschl. damit zusammenhängender Handschachtung.	18 St	EP.....	GP
03.02.22	Erschwernis durch Einbauten b.Profilieren Stromkasten Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil. Beim Profilieren der Unterlage. Einbauten = Stromkasten. Einschl. damit zusammenhängender Handschachtung.	12 St	EP.....	GP
03.02.23	Erschwernis durch Einbauten b.Profilieren VKZ u. Hinweisschilder, Poller Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil. Beim Profilieren der Unterlage. Einbauten = Verkehrsschilder, Hinweisschilder, Poller odgl. Einschl. damit zusammenhängender Handschachtung.	80 St	EP.....	GP
03.02.24	Erschwernis durch Einbauten b.Profilieren Bügel u. Briefkästen Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil. Beim Profilieren der Unterlage. Einbauten = Fahrradbügel, Briefkästen. Je zwei Pfosten pro Einbauteil. Einschl. damit zusammenhängender Handschachtung.	50 St	EP.....	GP
03.02.25	Erschwernis durch Einbauten b.Profilieren Beleuchtung u. Fallrohre Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil. Beim Profilieren der Unterlage. Einbauten = Beleuchtungsmasten aus Stahl m. Manschette oder Beton und Fallrohre aus unterschiedlichen Materialien (Stahl, PVC, Steinzeugmuffen im Sockelbereich) und sonstige vertikal verlaufende Rohre im Gehwegrand-/ Traufbereich sowie in Nebenanlagen. Einschl. damit zusammenhängender Handschachtung.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.02	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
		60 St	EP.....	GP
03.02.26	Erschwernis durch Einbauten b.Profilieren Treppen, LS Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil. Beim Profilieren der Unterlage. Einbauten = Kellerlichtschächte, Kellerfenster, Treppen u.ä. aus unterschiedlichen Materialien. Kellerfenster werden nur als Erschwernis berücksichtigt, wenn sich die UK Fenster o. Fensterbrett 5 oder weniger Zentimeter über OK Pflaster befindet. Bei einer Lichtschacht-/ Fensterkombination zählt nur der Lichtschacht. Im Rand-/ Traufbereich. Einschl. damit zusammenhängender Handschachtung.			
		45 St	EP.....	GP
03.02.27	Baustoff liefern und einbauen grobk. Boden Vertiefungen Abrechng. Auftrag StLKNr. 03.21 106/242.90.92.01 Geeigneten Baustoff liefern, profilgerecht einbauen und verdichten. (21)A Baustoff 'grobkörnigen Boden der Bodengruppe GE, GI oder GW nach DIN 18196 gem. ZTV E-StB.' (31)A Einbaustelle 'Vertiefungen, die durch Aushub ungeeigneten Bodens und Abbruch von baulichen Anlagen entstanden sind. Sowie Fahrbahnrandbereiche, Bordhinterfüllungen.' Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.			
		10 m3	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.02	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.02.28	Findlinge bauzeitlich umsetzen Inhalt 0,1-0,5 m3 Findlinge zur Durchführung der Arbeiten bauzeitlich umsetzen. Findlinge im Randbereich lösen, fördern und auf Flächen nach Wahl des AN anrenzend zum Baubereich für die Dauer der Arbeiten lagern. Rauminhalt über 0,1 bis 0,5 m3. Findlinge nach Beendigung der Arbeiten wieder am vorherigen Standort herstellen. Bereich = Ärztehaus Ecke Gehweg zum Platz der Jugend.	1 St	EP.....	GP
Oberboden				
03.02.29	Oberboden abtragen Abtrag ü. 10-30cm Oberb.Verw. AN Abrechnung Abtrag StLKNr. 03.24 106/120.00.21.01 Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm. Oberboden nach Wahl des AN verwerten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	50 m3	EP.....	GP
03.02.30	Oberboden liefern und andecken Seitenstreifen 3 cm unter Fahrb. Andeck. ü. 5-15cm Abrechng.Auftrag StLKNr. 03.24 106/160.22.21 Oberboden liefern und profilgerecht andecken. Andeckung auf Seitenstreifen. Einbau 3 cm unter Fahrbahnrand. Dicke der Andeckung über 5 bis 15 cm. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	100 m3	EP.....	GP
Summe Titel 03.02		Erdarbeiten, Netto		
03.03	Trag- und Deckschichten			
Rückbau	Rückbau			
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.03	Titel	Trag- und Deckschichten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.03.1	Tragschicht m. hydr. Bindem. aufn. Zwickel/Streifen HGT Tiefe ü. 15-20cm erschütterungsarm Tragschicht mit hydraulischem Bindemittel aufnehmen. Fläche = Zwickel und Streifen. Kleinflächen im gesamten Baubereich. Bereiche von Trauf-, Trenn- und Seitenstreifen. Nach Erfordernis ausführen. Hydraulisch gebundene Tragschicht. Ausbautiefe über 15 bis 20 cm. Aufnahme erschütterungsarm. Ausbaustoffe lösen, laden und zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN mit festem Untergrund fördern und fach- gerecht, getrennt nach Herkunftsquelle zwischenlagern. Beton erschütterungsfrei und unter Herstellung einer ausreichenden Anzahl an Trennschnitten, aufnehmen. Trennschnitt Nass. Das Zerkleinern des Betons hat auf Lagerplätzen des AN, außerhalb des Baufeldes und der Wohn- bebauung, zu erfolgen.	50 m2	EP.....	GP
03.03.2	Prov. Aufschotterung herstellen für PKW u. Geh-u.Radwege Schottertragschicht herstellen. Als provisorische Aufschotterung außerhalb der Notgehwege oder Baustraßen zur Gewährleistung von Zuwegungen und wichtigen Zufahrten. In Verkehrsflächen für bauzeitlichen PKW-Verkehr der Anlieger und Geh- und Radwege. Als provisorische Grabenauffüllung nach verlegten Schutzrohren über der Leitungszone. Baustoffgemisch 0/32 bis 0/45. Betonrecycling oder nat. Gesteinskörnung. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 100 MPa. Einbaudicke = bis 55 cm. Einzelflächen im gesamten Baubereich. Max. Unebenheit 2,0 cm. Abweichung von der Sollhöhe max. 2,0cm.			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.03	Titel	Trag- und Deckschichten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Material bleibt im Eigentum des Auftragnehmers. Schottertragschichtenmaterial ausbauen und nach Wahl des Auftragnehmers verwerten. Abgerechnet wird nach Auftragsprofil.			
		45 m3	EP.....	GP
Neubau	Neubau			
03.03.3	Frostschuttschicht herstellen Geh-u.Radw. o.F. Feinanteil UF 3 0/32 URM n. Unterl. AG 100 MPa i.M. 18 cm Abrechng. Auftrag			
	StLKNr. 07.23 812/210.51.05.19.91 Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege, ohne Fertiger. Feinanteil Kategorie UF 3. Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG.			
	(42)A Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'EV2 auf der Oberfläche mindestens 100 MPa.'			
	(51)A Einbaudicke '= im Mittel 18 cm.'			
	Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.			
		560 m3	EP.....	GP
03.03.4	Schottertragschicht herstellen Geh-u.Radw. o.F. 0/45 URM n. Unterl. AG 120 MPa Feinanteil UF 3 Dicke 15 cm U min.13+Filterst			
	StLKNr. 07.23 812/320.52.19.11.01 Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege, ohne Fertiger. Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG.			
	(32)A Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'EV2 auf der Oberfläche mindestens 120 MPa.'			
	Feinanteil Kategorie UF 3. Einbaudicke = 15 cm. Ungleichförmigkeitszahl U mindestens 13. Die Filterstabilität gegenüber dem Bettungsstoff muss eingehalten werden. Max. Unebenheit 1,0 cm. Abweichung von der Sollhöhe max. 1,0cm.			
		3.110 m2	EP.....	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.03	Titel	Trag- und Deckschichten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.03.5	Frostschuttschicht herstellen Traufstr. o.F. Feinanteil UF 3 0/32 URM n. Unterl. AG 100 MPa 21 cm Abrechng. Auftrag			
	StLKNr. 07.23 812/210.91.05.19.91			
	Frostschuttschicht herstellen.			
(21)A	In Verkehrsflächen 'für Geh- und Radwege, ohne Fertiger. Bereich: Traufstreifen.' Feinanteil Kategorie UF 3. Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Bau- stoffgemischen nach Unterlagen des AG.			
(42)A	Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'EV2 auf der Oberfläche mindestens 100 MPa.'			
(51)A	Einbaudicke '= 21 cm.' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.			
		50 m3	EP.....	GP
03.03.6	Erschwernis durch Einbauten b.Herst. ToB Hydranten+Schiebk			
	Erschwernis durch Einbauten.			
	Beim Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel.			
	Einbauten = Hydranten und Schieberkappen.			
	Einschl. damit zusammenhängender Handeinbau.			
	1 EP für alle ungebundenen Schichten.			
		18 St	EP.....	GP
03.03.7	Erschwernis durch Einbauten b.Herst. ToB Schächte			
	Erschwernis durch Einbauten.			
	Beim Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel.			
	Einbauten = Schächte und Kabelschächte.			
	Einschl. damit zusammenhängender Handeinbau.			
	1 EP für alle ungebundenen Schichten.			
		18 St	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.03	Titel	Trag- und Deckschichten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.03.8	Erschwernis durch Einbauten b.Herst. ToB Stromkasten Erschwernis durch Einbauten. Beim Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel. Einbauten = Stromkasten. Einschl. damit zusammenhängender Handeinbau. 1 EP für alle ungebundenen Schichten.	12 St	EP.....	GP
03.03.9	Erschwernis durch Einbauten b.Herst. ToB VKZ u. Hinweisschilder, Poller Erschwernis durch Einbauten. Beim Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel. Einbauten = Verkehrsschilder, Hinweisschilder, Poller odgl. Einschl. damit zusammenhängender Handeinbau. 1 EP für alle ungebundenen Schichten.	80 St	EP.....	GP
03.03.10	Erschwernis durch Einbauten b.Herst. ToB Bügel u. Briefkästen Erschwernis durch Einbauten. Beim Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel. Einbauten = Fahrradbügel, Briefkästen. Je zwei Pfosten pro Einbauteil. Einschl. damit zusammenhängender Handeinbau. 1 EP für alle ungebundenen Schichten.	50 St	EP.....	GP
03.03.11	Erschwernis durch Einbauten b.Herst. ToB Beleuchtung u. Fallrohre Erschwernis durch Einbauten. Beim Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel. Einbauten = Beleuchtungsmasten aus Stahl m. Manschette oder Beton und Fallrohre aus unterschiedlichen Materialien (Stahl, PVC, Steinzeugmuffen im Sockelbereich) und sonstige vertikal verlaufende Rohre im Rand-/ Traufbereich. Einschl. damit zusammenhängender Handeinbau. 1 EP für alle ungebundenen Schichten.	60 St	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.03	Titel	Trag- und Deckschichten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.03.12	Erschwernis durch Einbauten b.Herst. ToB Treppen, LS Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil. Beim Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel. Einbauten = Kellerlichtschächte, Kellerfenster, Treppen u.ä. aus unterschiedlichen Materialien. Kellerfenster werden nur als Erschwernis berücksichtigt, wenn sich die UK Fenster o. Fensterbrett 5 oder weniger Zentimeter über OK Pflaster befindet. Bei einer Lichtschacht-/ Fensterkombination zählt nur der Lichtschacht. Im Rand-/ Traufbereich. Einschl. damit zusammenhängender Handeinbau. 1 EP für alle ungebundenen Schichten.			
		45 St	EP.....	GP
Deckschicht ohne Bindemittel				
03.03.13	Mineralische Tragschicht Trennstr. 0/16 D i.M. 6cm Mineralische Tragschicht 0/16 mm als dynamische Schicht herstellen. Als wasserregulierende Funktionslage nach DIN 18035-5 und FLL. Körnung 0/16 mm, aus Edelsplitten, Edelbrechsanden und auf die Gesteinsart abgestimmten Natursanden, ohne Kalk- und Lehmanteile. Profilgerecht einbauen und statisch verdichten im leicht erdfeuchten Zustand. Schichtdicke: Im Mittel 6,0 cm. Abweichung in der Ebenheit < 1,5 cm. Verformungsmodul EV2: > 80 MPa. Oberflächenscherfestigkeit: > 50 kN/m ² . Wasserdurchlässigkeit: > 36 l/m ² und h. Einbauort: Trenn, und Seitenstreifen.			
		115 m²	EP.....	GP
03.03.14	Wassergebundene Deckschicht 0/11 herstellen D 4cm m. Stabilizer Wassergebundene Deckschicht 0/11mm, mit natürlichem Bindemittel Stabilizer mixed Robust nach ZTV-LW und FLL, mit natürlichem Psyllium-Bindemittel, unbedenklich gem. EU-Sicherheitsdatenblatt, im Bereich der Baumscheiben herstellen. Anteil Bindemittel/zwangsgemischt: ca. 4,5 kg/to, Farbton: Original. Körnung 0/11 mm, aus Edelsplitten, Edelbrechsanden			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.03	Titel	Trag- und Deckschichten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	und auf die Gesteinsart abgestimmten Natursanden, Im erdfeuchten Zustand profilgerecht einbauen, statisch verdichten, sodann durchdringend Wässern. Nach Teilabtrocknung (Erdfeuchte) statisch Nachwalzen, empfohlenes Walzengewicht 0,8-2,0 to. Schichtdicke: 4 cm, (=80 kg/m ²) Abweichung in der Ebenheit < 1,5 cm, Oberflächenscherfestigkeit: > 80 MPa, Wasserdurchlässigkeit: mind. 15 x 10 ⁻⁴ . Einbauort: Trenn- und Seitenstreifen.	115 m²	EP.....	GP
03.03.15	Erschwernis durch Einbauten b.Herst. DoB Stromkasten Erschwernis durch Einbauten. Beim Herstellen von Deckschichten ohne Bindemittel. Einbauten = Stromkasten. Einschl. damit zusammenhängender Handeinbau. 1 EP für Einbau aller ungebundenen Trag- und Deckschichten im Bereich der Deckschicht ohne Bindemittel (2-schichtiger Aufbau).	5 St	EP.....	GP
03.03.16	Erschwernis durch Einbauten b.Herst. DoB Bügel Erschwernis durch Einbauten. Beim Herstellen von Deckschichten ohne Bindemittel. Einbauten = Fahrradbügel. Je zwei Pfosten pro Einbauteil. Einschl. damit zusammenhängender Handeinbau. 1 EP für Einbau aller ungebundenen Trag- und Deckschichten im Bereich der Deckschicht ohne Bindemittel (2-schichtiger Aufbau).	2 St	EP.....	GP
03.03.17	Erschwernis durch Einbauten b.Herst. DoB Beleuchtung Erschwernis durch Einbauten. Beim Herstellen von Deckschichten ohne Bindemittel. Einbauten = Beleuchtungsmasten aus Stahl m. Manschette. Einschl. damit zusammenhängender Handeinbau. 1 EP für Einbau aller ungebundenen Trag- und Deckschichten im Bereich der Deckschicht ohne Bindemittel (2-schichtiger Aufbau).	7 St	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.03	Titel	Trag- und Deckschichten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.03.18	Erschwernis durch Einbauten b.Herst. DoB Lichtschacht Erschwernis durch Einbauten. Beim Herstellen von Deckschichten ohne Bindemittel. Einbauten = Lichtschacht. Einschl. damit zusammenhängender Handeinbau. 1 EP für Einbau aller ungebundenen Trag- und Deckschichten im Bereich der Deckschicht ohne Bindemittel (2-schichtiger Aufbau).	3 St	EP.....	GP
Taufstreifen und Trennstreifen				
03.03.19	Dränbetontragschicht DBT Traufstr. herstellen Tragschicht aus Dränbeton C20/25 herstellen. Dränbeton als Teil eines Gesamtsystems bestehend aus Dränbetontragschicht, Bettungsmörtel im Bereich von Mosaikpflasterflächen als Streifen vor Gebäuden herstellen, einschl. für Läuferstein der Gehwegbefestigung. Bereich: Traufstreifen. Streifenbreite über ca. 5 bis 75 cm. Viele Einzelflächen im gesamten Baubereich, Flächen gemäß Lageplan ab 0,2 m2. Für Naturstein-Mosaikpflaster. Profilgerecht einbauen und verdichten. Dicke im verdichteten Zustand = 15 cm. Dränbetontragschicht unter Beachtung des Merkblattes für Dränbetontragschichten der FGSV Nr. 827 (1996). Eine Befahrung durch den Baustellenverkehr ist zur Vermeidung von Verschmutzungen der Hohlräume der Dränbetontragschicht zu vermeiden. Einschl. Nachbehandlung durch feucht abdecken, wiederholtes gründliches Wässern (nach ausreichender Abbindung). Die nicht abgebundene Dränbetontrag- schicht ist vor Regen zu schützen. Bindemittelbasis = hydraulisch bindende Spezial- elemente. Wasserdurchlässigkeit mindestens $k_f = 1 \times 10^{-3} \text{ m/sec}$. Druckfestigkeit vom Probekörper nach 28 Tagen mind. 15 N/mm2.	210 m2	EP.....	GP
03.03.20	Dränbetontragschicht DBT Anpassung Gehweg herstellen Tragschicht aus Dränbeton C20/25 herstellen. Dränbeton als Teil eines Gesamtsystems bestehend aus Dränbetontragschicht, Bettungsmörtel im Bereich von Kleinpflasterflächen im Bereich von Gehwegen			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.03	Titel	Trag- und Deckschichten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	herstellen. Bereich: Gehweganbindung Platz der Jugend am Ärztehaus. Einzelflächen über 5,0 bis 10,0 m ² . Für Naturstein-Kleinpflaster. Profilgerecht einbauen und verdichten. Dicke im verdichteten Zustand = 15 cm. Dränbetontragschicht unter Beachtung des Merkblattes für Dränbetontragschichten der FGSV Nr. 827 (1996). Eine Befahrung durch den Baustellenverkehr ist zur Vermeidung von Verschmutzungen der Hohlräume der Dränbetontragschicht zu vermeiden. Einschl. Nachbehandlung durch feucht abdecken, wiederholtes gründliches Wässern (nach ausreichender Abbindung). Die nicht abgebundene Dränbetontragschicht ist vor Regen zu schützen. Bindemittelbasis = hydraulisch bindende Spezial-elemente. Wasserdurchlässigkeit mindestens $k_f = 1 \times 10^{-3} \text{ m/sec}$. Druckfestigkeit vom Probekörper nach 28 Tagen mind. 15 N/mm ² .			Übertrag:
		10 m²	EP.....	GP
03.03.21	Dehnungsfugen in DBT herstellen Dehnungsfuge herstellen. Dehnungsfuge in Dränbetontragschicht an den Rändern des Belages an Borden, Einbauten und Gebäuden herstellen. Dicke der Dränbetonschicht = 15 cm. Fugen im Zuge der Pflasterverlegung mit Füllstreifen bzw. Uniflex-Band aus Recycling-Kautschuk oder PU bis 1,0 cm unter OK der sonstigen Fugenfüllung abstellen. Höhe des Füllstreifens = 15 cm. Dicke des Füllstreifens in Abstimmung mit dem Fugenmaß i. M. 10 bis 12 mm. Verbleibende Fuge mit elastischem, treibstoffbeständiger Fugenfüllmasse vergießen. Fugenverfüllmasse = Polysulfid-Dichtungsmasse. Farbe = Grau. Dicke = 10 mm. Breite i. M. 10 bis 12 mm. Fugenverfüllung in Verkehrsflächen. Nachbehandlungsmaßnahmen gemäß Herstellerangaben. Angebotenes Produkt Fugenverfüllmasse: '.....' (vom Bieter einzutragen).			
		530 m	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.03	Titel	Trag- und Deckschichten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.03.22	Erschwernis durch Einbauten b.Herst. DBT Stromkasten Erschwernis durch Einbauten. Beim Herstellen von Dränbetontragschicht. Einbauten = Stromkasten und Parkscheinautomat. Einschl. damit zusammenhängender Handeinbau. 1 EP für alle ungebundenen Schichten.			
		2 St	EP.....	GP
03.03.23	Erschwernis durch Einbauten b.Herst. DBT VKZ u. Hinweisschilder, Poller Erschwernis durch Einbauten. Beim Herstellen von Dränbetontragschicht. Einbauten = Verkehrsschilder, Hinweisschilder, Poller odgl. Einschl. damit zusammenhängender Handeinbau. 1 EP für alle ungebundenen Schichten.			
		20 St	EP.....	GP
03.03.24	Erschwernis durch Einbauten b.Herst. DBT Bügel u. Briefkästen Erschwernis durch Einbauten. Beim Herstellen von Dränbetontragschicht. Einbauten = Fahrradbügel, Briefkästen. Je zwei Pfosten pro Einbauteil. Einschl. damit zusammenhängender Handeinbau. 1 EP für alle ungebundenen Schichten.			
		20 St	EP.....	GP
03.03.25	Erschwernis durch Einbauten b.Herst. DBT Beleuchtung u. Fallrohre Erschwernis durch Einbauten. Beim Herstellen von Dränbetontragschicht. Einbauten = Beleuchtungsmasten aus Stahl m. Manschette oder Beton und Fallrohre aus unterschiedlichen Materialien (Stahl, PVC, Steinzeugmuffen im Sockelbereich) und sonstige vertikal verlaufende Rohre im Rand-/ Traufbereich. Einschl. damit zusammenhängender Handeinbau. 1 EP für alle ungebundenen Schichten.			
		60 St	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.03	Titel	Trag- und Deckschichten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.03.26	Erschwernis durch Einbauten b.Herst. DBT Treppen, LS Erschwernis durch Einbauten. Beim Herstellen von Dränbetontragschicht. Einbauten = Kellerlichtschächte, Kellerfenster, Treppen u.ä. aus unterschiedlichen Materialien. Kellerfenster werden nur als Erschwernis berücksichtigt, wenn sich die UK Fenster o. Fensterbrett 5 oder weniger Zentimeter über OK Pflaster befindet. Bei einer Lichtschacht-/ Fensterkombination zählt nur der Lichtschacht. Im Rand-/ Traufbereich. Einschl. damit zusammenhängender Handeinbau. 1 EP für alle ungebundenen Schichten.			
		45 St	EP.....	GP
Anpassung Zufahrten				
	Anpassung Zufahrten auf Flächen außerhalb der Gehweganlage und auf Anliegergrundstücken.			
03.03.27	Schottertragschicht herstellen Zufahrten o.F. 0/45 URM n. Unterl. AG 120 MPa Feinanteil UF 3 Dicke 15 cm U min.13+Filterst StLKNr. 07.23 812/320.52.19.11.01 Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege, ohne Fertiger. Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG. (32)A Verdichtungsgrad/Verformungsmodul ' EV2 auf der Oberfläche mindestens 120 MPa.' Feinanteil Kategorie UF 3. Einbaudicke = 15 cm. Ungleichförmigkeitszahl U mindestens 13. Die Filterstabilität gegenüber dem Bettungsstoff muss eingehalten werden. Max. Unebenheit 1,0 cm. Abweichung von der Sollhöhe max. 1,0cm.			
		125 m2	EP.....	GP
03.03.28	Unterlage profilieren Zufahrten STS Ev2 mind.120 MPa Unebenh. max.2 cm Vorhandene Unterlage in Anpassungsbereichen höhenmäßig profilieren und verdichten. Unterlage für Schicht ohne Bindemittel auf Sollhöhe profilieren und verdichten. Liefern von Baustoff bis zu 5 cm auf der gesamten Fläche bzw. Entfernen von überschüssigem Baustoff bis zu 5 cm Höhe auf			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.03	Titel	Trag- und Deckschichten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	die gesamte Fläche. Einschließlich Einarbeiten in vorhandenes Material. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet. Unterlage = Schotter-/ oder Kiestragschicht. Zu lieferndes Material: Schottertragschicht, Baustoffgemisch 0/45; Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche der profilierten Unterlage mindestens 120 MPa. Unebenheit innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke höchstens 2 cm in Längs- und Querrichtung. Unterlage profilieren in mehreren einzelnen Teilflächen im gesamten Baubereich. Anpassungsbereiche Gehwege und Zufahrten angrenzend zum Baufeld.	125 m2	EP.....	GP
Neubau Geh- und Radweg Graf-Schack-Allee				
	Neubau Geh- und Radweg Graf-Schack-Allee einschl. Querungsstelle. Als Tragschichten für Geh- und Radweg.			
03.03.29	Frostschuttschicht herstellen Geh-u.Radw. o.F. Feinanteil UF 3 0/32 URM n. Unterl. AG 100 MPa i.M. 18 cm Abrechng. Auftrag StLKNr. 07.23 812/210.51.05.19.91 Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege, ohne Fertiger. Feinanteil Kategorie UF 3. Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG. (42)A Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'EV2 auf der Oberfläche mindestens 100 MPa.' (51)A Einbaudicke '= im Mittel 18 cm.' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	42 m3	EP.....	GP
03.03.30	Schottertragschicht herstellen Geh-u.Radw. o.F. 0/45 URM n. Unterl. AG 120 MPa Feinanteil UF 3 Dicke 15 cm U min.13+Filterst StLKNr. 07.23 812/320.52.19.11.01 Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege, ohne Fertiger. Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG. (32)A Verdichtungsgrad/Verformungsmodul '			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.03	Titel	Trag- und Deckschichten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	EV2 auf der Oberfläche mindestens 120 MPa. Feinanteil Kategorie UF 3. Einbaudicke = 15 cm. Ungleichförmigkeitszahl U mindestens 13. Die Filterstabilität gegenüber dem Bettungsstoff muss eingehalten werden. Max. Unebenheit 1,0 cm. Abweichung von der Sollhöhe max. 1,0cm.			Übertrag:
		220 m2	EP.....	GP
03.03.31	Dränbetontragschicht DBT Trennstreifen herstellen Tragschicht aus Dränbeton C20/25 herstellen. Dränbeton als Teil eines Gesamtsystems bestehend aus Dränbetontragschicht, Bettungsmörtel im Bereich von Mosaikpflasterflächen als Streifen vor Gebäuden herstellen, einschl. für Läuferstein der Gehwegbefestigung. Bereich: Trennstreifen an der Graf-Schack-Allee. Streifenbreite über ca. 30 bis 150 cm. Für Naturstein-Mosaikpflaster. Profilgerecht einbauen und verdichten. Dicke im verdichteten Zustand = 15 cm. Dränbetontragschicht unter Beachtung des Merkblattes für Dränbetontragschichten der FGSV Nr. 827 (1996). Eine Befahrung durch den Baustellenverkehr ist zur Vermeidung von Verschmutzungen der Hohlräume der Dränbetontragschicht zu vermeiden. Einschl. Nachbehandlung durch feucht abdecken, wiederholtes gründliches Wässern (nach ausreichender Abbindung). Die nicht abgebundene Dränbetontragschicht ist vor Regen zu schützen. Bindemittelbasis = hydraulisch bindende Spezial-elemente. Wasserdurchlässigkeit mindestens $k_f = 1 \times 10^{-3} \text{ m/sec}$. Druckfestigkeit vom Probekörper nach 28 Tagen mind. 15 N/mm ² .			
		15 m2	EP.....	GP
	Bereich mit Oberflächenwiederherstellung außerhalb Baufeld Bereich nördlicher Rand Geschwister-Scholl-Straße			
03.03.32	Schottertragschicht herstellen in Gräben o.F. 0/45 URM n. Unterl. AG 100 MPa Feinanteil UF 3 Dicke 15 cm U min.13+Filterst StLKNr. 07.23 812/320.92.19.11.01 Schottertragschicht herstellen. (21)A In Verkehrsflächen 'für Geh- und Radwege, in Streifen der Gräben, hauptsächlich von Hand einbauen.' Baustoffgemisch 0/45.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.03	Titel	Trag- und Deckschichten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
(32)A	Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'EV2 auf der Oberfläche mindestens 100 MPa.' Feinanteil Kategorie UF 3. Einbaudicke = 15 cm. Ungleichförmigkeitszahl U mindestens 13. Die Filterstabilität gegenüber dem Bettungsstoff muss eingehalten werden. Max. Unebenheit 1,0 cm. Abweichung von der Sollhöhe max. 1,0cm.	35 m2	EP.....	GP
03.03.33	Unterlage profilieren Gehwege STS Ev2 mind.100 MPa Unebenh. max.2 cm Vorhandene Unterlage in Anpassungsbereichen höhenmäßig profilieren und verdichten. Unterlage für Schicht ohne Bindemittel auf Sollhöhe profilieren und verdichten. Liefern von Baustoff bis zu 5 cm auf der gesamten Fläche bzw. Entfernen von überschüssigem Baustoff bis zu 5 cm Höhe auf die gesamte Fläche. Einschließlich Einarbeiten in vorhandenes Material. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet. Unterlage = Schotter-/ oder Kiestragschicht. Zu lieferndes Material: Schottertragschicht, Baustoffgemisch 0/45; Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche der profilierten Unterlage mindestens 100 MPa. Unebenheit innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke höchstens 2 cm in Längs- und Querrichtung. Unterlage profilieren in mehreren einzelnen Teilflächen im gesamten Baubereich. Anpassungsbereiche Gehwege nördlich Geschwister-Scholl-Straße.	35 m2	EP.....	GP
Summe Titel 03.03		Trag- und Deckschichten, Netto		
03.04	Asphaltbauweisen Radweg Graf-Schack-Allee			
Neubau Radweg an der Graf-Schack-Allee bis Anschluss an die Fahrradstraße (Anbindung)				
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.04	Titel	Asphaltbauweisen Radweg Graf-Schack-Allee		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.04.1	Asphalttragsch. aus AC 22 T N herst Geh- und Radwege Dicke 8 cm Bitumen 50/70 // 50/80 VL Kalksteinfüller StLKNr. 07.23 113/148.25.91.00 Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege. Einbaudicke = 8 cm. (31)A Bindemittel '50/70 // 50/80 VL.' Fremdfüller = Kalksteinfüller.	100 m2	EP.....	GP
03.04.2	Zulage Asphalttragsch. aus AC 22 T N von Hand herst Dicke 8 cm Geh- und Radwege Zulage zur vorbeschriebenen Positionen: "Asphalttragsch. aus AC 22 T N herst." Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T N von Hand herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen für Radwege. Bereiche: Anschlussbereiche, Bauanfang, Bauende, an Übergängen, Teilflächen, Zwickel u.ä. Kleinflächen im gesamten Baubereich. Zulage für den nötigen Einbau per Hand in Flächen, die aufgrund der Geometrie nicht mit einem Fertiger eingebaut werden können. Einbaudicke = 8 cm.	25 m2	EP.....	GP
03.04.3	Bitumenemulsion aufspr. Bk1,8 bis Bk0,3 Asphalt frisch Rampenspritzg.t C40BF1-S Menge 250 g/m2 vor A.deckschicht Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C40BF1-S. Bindemittelmenge = 250 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	100 m2	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.04	Titel	Asphaltbauweisen Radweg Graf-Schack-Allee		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.04.4	Zulage Bitumenemulsion aufsprühen Geh- und Radwege Asphalt frisch manuell C40BF1-S Menge 250 g/m2 vor A.deckschicht Zulage zu Vorpositionen: "Bitumenemulsion aufspr. Bk1,8 bis Bk0,3 aufsprühen." Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Zulage für das Ausführung in Teilflächen manuell in Flächen, die aufgrund der Geometrie nicht mit einem Rampenspritzgerät eingebaut werden können. Bindemittel = C40BF1-S. Bindemittelmenge = 250 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.			
		5 m2	EP.....	GP
03.04.5	Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst. Radweg Dicke 4 cm Bitumen 70/100 // 50/80 VL Kalk.füller CC 70 StLK Nr. 07.23 113/348.91.99.91.00 Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 8 D N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisierten Transportbehältern. (21)A In Verkehrsflächen 'für Geh- und Radwege.' Einbaudicke = 4 cm. (31)A Bindemittel '70/100 // 50/80 VL' (32)A Grobe Gesteinskörnung 'SZ 18.' (41)A Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV '48.' Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70.			
		100 m2	EP.....	GP
03.04.6	Zulage Asphaltdecksch. aus AC 8 D N von Hand herst Dicke 4 cm Zulage zur vorbeschriebenen Positionen: "Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst." Asphaltdeckschicht aus Asphaltdeckschichtmischgut AC 8 D N von Hand herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen für Radwege. Bereiche: Anschlussbereiche, Bauanfang, Bauende, an Übergängen, Teilflächen, Zwickel u.ä. Kleinflächen im gesamten Baubereich. Zulage für den nötigen Einbau per Hand in Flächen, die			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.04	Titel	Asphaltbauweisen Radweg Graf-Schack-Allee		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	aufgrund der Geometrie nicht mit einem Fertiger eingebaut werden können. Einbaudicke = 4 cm.			Übertrag:
		25 m2	EP.....	GP
03.04.7	Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. versch.Randfugen Deckschicht Tiefe 40 mm Breite 20 mm Verf. mit Ufst. Fugenmasse N1 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Randfuge vor Borden, Übergängen und Einbauten. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 20 mm. Fugenspalt verfüllen in einer Lage mit Unterfüllstoff. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N1, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.			
		95 m	EP.....	GP
03.04.8	Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Pflasterrinne Straße Deckschicht Tiefe 40 mm Breite 20 mm Verf. mit Ufst. Fugenmasse N1 StLKNr. 07.23 113/912.91.06.42.02 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. (21)A Fuge 'an Pflasterrinne der Straße Graf-Schack-Allee.' In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 20 mm. Fugenspalt verfüllen in einer Lage mit Unterfüllstoff. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N1, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.			
		44 m	EP.....	GP
03.04.9	Erschwernis infolge Einfassungen Erschw.aufsprühen Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahrbahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfassung. Einfassung: Borde, Pflasterstreifen, Pflasterrinne. Einfassung vor Verschmutzung sichern. Reinigung der Bordanlagen durchführen, wenn diese durch den AN bei Durchführung seiner Arbeiten verschmutzt wurden.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.04	Titel	Asphaltbauweisen Radweg Graf-Schack-Allee		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Erschwernis beim Aufsprühen von Bitumenemulsionen für alle Asphalttschichten. 1 EP für alle Bauzustände Asphalttherstellung.			
		95 m	EP.....	GP
03.04.10	Erschwernis infolge Einbauten Erschw.aufsprühen Erschwernis infolge Einbauteile. Einbauten (z.B. Schächte, Schieber, Hydranten, Straßenabläufe). in sämtlichen Asphalttschichten. Einbauteile vor Verschmutzung sichern. Erschwernis beim Aufsprühen von Bitumenemulsionen für alle Asphalttschichten. 1 EP für alle Schichten.			
		1 St	EP.....	GP
03.04.11	Erschwernis infolge Schächte Erschw.herstellen Asphaltbefestig. Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenab- läufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim Herstellen von sämtlichen Asphalttschichten. Schächte. 1 EP für alle Schichten.			
		1 St	EP.....	GP
03.04.12	Erschwernis infolge Einfassungen Asphaltbef. herstellen Erschwernis infolge Einfassungen. Erschwernis beim Herstellen sämtlicher Asphalttschichten. Einfassung: Borde, Pflasterstreifen, Pflasterrinne. Einfassung vor Verschmutzung oder Beschädigung sichern. 1 EP für alle Schichten.			
		95 m	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.04	Titel	Asphaltbauweisen Radweg Graf-Schack-Allee		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.04.13	Abstumpfungsmaßnahme durchführen LFK 1/3 Gestein wie Decke Menge 1 kg/m2 StLKNr. 02.22 113/952.11.10 Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Asphaltdeckschicht. Abstreumenge = 1 kg/m2.			
		100 m2	EP.....	GP
Summe Titel 03.04		Asphaltbauweisen Radweg Graf-Schack-Allee, Netto		
03.05	Pflaster, Platten, Borde			
Hinweis Lagerplatz des AG! Hinweis zum Lagerplatz des Auftraggebers (AG)! Der Lageplatz befindet sich in Schwerin Stadtteil Görries, Lange Badlow 5, in 19061 Schwerin. Ausbaumaterialien, welche zum Lagerplatz des Auftraggebers gefördert werden sollen, sind vor der Verbringung zu reinigen. Das Verbringen ist mit dem Auftraggeber zeitlich durch den Auftragnehmer zu koordinieren. Das Material ist sortiert abzuladen auf Flächen in Abstimmung mit dem Auftraggeber. Ausgebaute Materialien oder weitere, beigestellte Materialien des Auftraggebers sind, sofern erforderlich, ebenfalls in Abstimmung mit dem Auftraggeber auf diesem Lagerplatz zu laden und zum Baubereich zu fördern und dort sortiert auf Flächen nach Wahl des Auftragnehmers abzuladen. Ein Ansprechpartner wird dem Auftragnehmer zur Bauanlaufberatung benannt. Der einfache Förderweg zwischen Baustelle und dem Lagerplatz beträgt: Über 4 bis 6 km. Die Förderstrecke ist durch den Auftragnehmer einzukalkulieren.				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.05	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Rückbau				
03.05.1	Bordstein aufnehmen. Tiefbord Beton Fund. ü. 10-20 cm alles Verw. AN			
	StLKNr. 07.23 115/031.22.02.00 Bordstein aufnehmen. Bordstein = Tiefbordstein aus Beton, Höhe bis 30 cm. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.			
		570 m	EP.....	GP
03.05.2	Bordsteine aufnehmen Naturstein Tiefbord Fund. ü.10-20/R-St. Steine s.+ lagern Aufbr. verwerten Anteil WV 90-100			
	Bordsteine aufnehmen. Bordsteine aus Naturstein, Tiefbordstein aus Granit, Höhe bis 30 cm. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, und Rückenstütze aus Beton aufbrechen. Wieder verwendbare Bordsteine säubern, zum Lagerplatz des AG fördern und dort sortiert abladen. Tiefbord als Gehweg- und Nebenflächeneinfassung. Nicht wieder verwendbare Bordsteine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten Anteil wieder verwendbarer Bordsteine über 90 bis 100 v. H.			
		100 m	EP.....	GP
03.05.3	Pflasterd. m.Pfl. -klinker aufnehmen Gelb Dicke über 5-8 cm Hochkantverlegung ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung Steine lagern			
	StLKNr. 07.23 115/016.91.11.29 Pflasterdecke mit Pflasterklinker/-ziegel aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. (21)A Dicke des Pflasters 'über 5 bis 8 cm.' Verlegeart = Hochkantverlegung. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Pflasterziegel/-klinker innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN ver-			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.05	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	werten.			Übertrag:
(42)A	Pfl.ziegel/-klinker säubern. Anteil wiederv. Steine '			
	über 75 bis 100 v. H. Pflastersteine säubern und auf Paletten im Baustellenbereich auf Flächen nach Wahl des AN lagern.'			
		70 m2	EP.....	GP
03.05.4	Pflasterd. m.Pfl. -klinker aufnehmen Rot Dicke über 6-8 cm Hochkantverlegung ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung Verwertung AN StLKNr. 07.23 115/016.21.11.10 Pflasterdecke mit Pflasterklinker/-ziegel aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Dicke des Pflasters über 6 bis 8 cm. Verlegeart = Hochkantverlegung. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Pflasterziegel/-klinker und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.			
		17 m2	EP.....	GP
03.05.5	Plattenbelag aus Beton aufnehmen 6 cm dick ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung Verwertung AN StLKNr. 06.21 115/021.31.13.00 Plattenbelag mit Platten aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Platte ca. 6 cm dick. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Platten und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN ver- werten.			
		1.525 m2	EP.....	GP
03.05.6	Plattenbelag aus Beton aufnehmen D 8-10 cm 25x25cm m. Bischofsmütze ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung Platten lagern Anteil WV 75-100 StLKNr. 07.23 115/021.91.11.01 Plattenbelag mit Platten aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. (21)A Platte mit Dicke 'von 8 - 10 cm. Rastermaß 25 x 25 cm, einschl. Bischofsmützen. Bereich: Einmündungsbereich Geschwister-Scholl-Straße sowie Querungstelle Graf-Schack-Allee.' Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.05	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Wiederverwendbare Platten säubern, auf Paletten stapeln, innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Anteil wiederverwendbarer Platten über 75 bis 100 v. H.			
		220 m2	EP.....	GP
03.05.7	Plattenbelag aus Beton aufnehmen D 8-10 cm 25x25cm ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung Platten lagern Anteil WV 75-100			
	StLKNr. 07.23 115/021.91.11.01 Plattenbelag mit Platten aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. (21)A Platte mit Dicke 'von 8 - 10 cm. Rastermaß 25 x 25 cm. Bereich: Vorplatz Haupteingang Burgsee-Galerie.' Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Wiederverwendbare Platten säubern, auf Paletten stapeln, innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Anteil wiederverwendbarer Platten über 75 bis 100 v. H.			
		30 m2	EP.....	GP
03.05.8	Pflasterd.m. Betonpfl.-steinen aufn. 8 cm dick ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung Verwertung AN			
	StLKNr. 07.23 115/011.21.11.00 Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Pflasterstein ca. 8 cm dick. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.			
		1.020 m2	EP.....	GP
03.05.9	Naturpflasterd. zur Wiederverw. aufn. Pfl.st. bis 6 cm Granit Fugenmört. hydr. Bettungsmörtel Steine f. + abl. säub.u.lag.bis100			
	StLKNr. 07.23 115/006.01.01.32.91 Natursteinpflasterdecke zur Wiederverwendung aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Pflasterstein, Dicke bis 6 cm. Pflasterstein aus Granit. Mit Fugenfüllung aus hydraulisch geb. Fugenmörtel Bettung aus Bettungsmörtel. (51)A Steine 'zum Lagerplatz des AG fördern			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.05	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	und dort sortiert abladen. Steine säubern, Mörtelreste abklopfen. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Bereich = Verschiedene Randstreifen sowie Zwickel im ganzen Baubereich.' Pflastersteine säubern und lagern. Anteil wiederverwendbarer Pflastersteine über 75 bis 100 v. H.			Übertrag:
		190 m2	EP.....	GP
03.05.10	Natursteinpflasterdecke aufnehmen Kantenl. ü.6-12cm Granit ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung Lagerpl. AG StLKNr. 07.23 115/002.21.11.99 Natursteinpflasterdecke aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Abmessung = Pflasterstein mit Kantenlänge über 6 bis 12 cm. Pflasterstein aus Granit. Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. (41)A Steine 'säubern und zum Lagerplatz des AG befördern und dort sortiert abladen. Bereich = Zufahrten. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.'			
		90 m2	EP.....	GP
03.05.11	Natursteinpflasterdecke aufnehmen Kantenl. ü.6-12cm Granit Fugenmörtel hydr. Bettungsmörtel Lagerpl. AG StLKNr. 07.23 115/002.21.32.99 Natursteinpflasterdecke aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Abmessung = Pflasterstein mit Kantenlänge über 6 bis 12 cm. Pflasterstein aus Granit. Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fugenmörtel. Bettung aus Bettungsmörtel. (41)A Steine 'säubern und zum Lagerplatz des AG befördern und dort sortiert abladen. Mörtelreste abklopfen. Bereich = Gehweg zum Platz der Jugend, Anpassungsbereich. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.'			
		12 m2	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.05	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.05.12	Natursteinpflasterdecke aufnehmen Kantenl. ü. 12 cm Granit ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung Lagerpl. AG StLKNr. 07.23 115/002.31.11.99 Natursteinpflasterdecke aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Abmessung = Pflasterstein mit Kantenlänge über 12 cm. Pflasterstein aus Granit. Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. (41)A Steine 'säubern und zum Lagerplatz des AG befördern und dort sortiert abladen. Bereich = Zufahrten. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.'	60 m2	EP.....	GP
03.05.13	Schlackesteine aufnehmen Kantenl. ü. 12 cm ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung Verwertung AN Pflasterdecke aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Abmessung = Pflasterstein mit Kantenlänge über 12 cm. Pflasterstein = Schlackestein. Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	60 m2	EP.....	GP
Neubau	Neubau			
Gehweg				
03.05.14	Bordstein aus Naturstein setzen Tiefbord 8x25 Granit gerader Stein bis 10 cm unt. OK F-beton 12 MPa StLKNr. 07.23 115/316.99.10.19.99 Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. (21)A Naturstein 'Tiefbordstein, Breite x Tiefe = 8 x 25 cm. Einzellänge 80 - 120 cm.' Bordstein aus Granit. Gerader Stein. (42)A Rückenstütze 'bis 10 cm unter Oberkante			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.05	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Bordstein. Beton, C20/25 u. Expositionsklasse X0, mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.'			
(51)A	Fundamentbeton 'aus mind. C20/25, X0, Dicke in verdichtetem Zustand 20 cm, herstellen. Beton liefert der AN. Erdarbeiten zum Höhenausgleich ausführen. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.'			
		760 m	EP.....	GP
03.05.15	Bordstein trennen NBSt. 15/30-10/25 BSt.nassschneiden BSt. trennen StLKNr. 07.23 115/326.71.01 Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Naturstein ca. 15/30 bis 10/25 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.			
		75 St	EP.....	GP
03.05.16	Bordsteine aus Beton setzen BSt. TB 8x25 Gerader Stein bis 10 cm unt.OK C16/20 Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 10 cm. Bordstein = TB 8 x 25 cm. Gerader Stein. Rückenstütze, bis 10 cm unter Oberkante Bordstein aus Beton, mind. C16/20 u. Expositionsklasse X0, mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton aus C16/20, X0, Dicke in verdichtetem Zustand 15 cm, herstellen. Beton liefert der AN. Erdarbeiten zum Höhenausgleich zur Herstellung Auflager bis Unterkante Fundament ausführen. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.			
		160 m	EP.....	GP
03.05.17	Bordsteine aus Beton setzen BSt. TB 10x25 Gerader Stein bis 10 cm unt.OK C20/25 Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = TB 10 x 25 cm. Gerader Stein.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.05	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Rückenstütze, bis 10 cm unter Oberkante Bordstein aus Beton, mind. C20/25 u. Expositionsklasse X0, mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton aus C20/25, X0, Dicke in verdichtetem Zustand 20 cm, herstellen. Beton liefert der AN. Erdarbeiten zum Höhenausgleich zur Herstellung Auflager bis Unterkante Fundament ausführen. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.	25 m	EP.....	GP
03.05.18	Bordsteine aus Beton setzen an Lichtschacht o. Kellerfesnter BSt. TB 8x25 Gerader Stein bis 10 cm unt.OK C16/20 Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 10 cm. Bordstein = TB 8 x 25 cm. Gerader Stein. Als Abgrenzung zwischen Kellerfenster oder Kellerlichtschacht und des öffentlichen Bereichs. Einzellängen im ganzen Baubereich über 0,3 bis 2,0 m. Rückenstütze, wenn möglich bis 10 cm unter Oberkante Bordstein aus mind. C16/20 u. Expositionsklasse X0, mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. In Dränbetontragschicht des Traufstreifens miteinbinden. Fundamentbeton aus C16/20, X0, Dicke in verdichtetem Zustand 15 cm, herstellen. Beton liefert der AN. Erdarbeiten zum Höhenausgleich zur Herstellung Auflager bis Unterkante Fundament ausführen. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.	60 m	EP.....	GP
03.05.19	Bordsteine aus Beton setzen BSt. RK 5x20 Gerader Stein bis 10 cm unt.OK C16/20 Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 10 cm. Bordstein = Rasenkantenstein ohne Nut und Feder, Breite x Tiefe = 5 x 20 cm. Gerader Stein. Als Abgrenzung des Radwegs vom Gehweg östlich der Graf-Schack-Allee.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.05	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Rückenstütze, bis 10 cm unter Oberkante Bordstein aus Beton, mind. C16/20 u. Expositionsklasse X0, mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton aus C16/20, X0, Dicke in verdichtetem Zustand 15 cm, herstellen. Beton liefert der AN. Erdarbeiten zum Höhenausgleich zur Herstellung Auflager bis Unterkante Fundament ausführen. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.	65 m	EP.....	GP
03.05.20	Bordstein trennen TBSt. 10/30-8/20 BSt.nassschneiden BSt. trennen StLKNr. 06.21 115/326.21.01 Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton ca. 10/30 bis 8/20 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.	85 St	EP.....	GP
03.05.21	Bewegungsfuge in Tiefbordanlagen Band mit PU-Kaut. Bewegungsfuge in Bordanlagen im Fundament und Rückenstütze mit einer Dicke von 8 mm bis 15 mm herstellen. Bewegungsfuge mit Band aus PU-Kautschuk mit Shore A- Härte (ShA) 50 +/-10, nach DIN ISO 7619-1:2012-02. Für Bordanlagen = Tiefbordstein aus Beton oder Granit, Breite bis 12 cm, Höhe bis 26 cm. Fundament und Rückenstütze gemäß Unterlagen des AG. Bewegungsfuge mind. alle 8 m in durchgehenden Bordanlagen sowie beim Anschluss an Bestandsanlagen herstellen, wenn eine hergestellte Bordanlage mind. 4 m lang ist. Bewegungsfugen bei Bordanlagen auf Höhe einer Bordsteinfuge herstellen.	130 St	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.05	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.05.22	Betonplattenbelag 30x30 cm Achat liefern und einbauen Bettung 0/5 Fuge 0/4 Betonplattenbelag liefern und einbauen. Betonplattenbelag gemäß dem "Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflasterdecken und Plattenbelägen in ungebundener Ausführung - M FP 2024" herstellen. Betonsteinplatte geschliffen und kugelgestrahlt, Fase = Minifase. Geschliffene und kugelgestrahlte Natursteinsplitt-Oberfläche. Farbe = Achat. Plattenformat = 30 x 30 cm, als System mit Randplatten aus Bischofsmützen. Bischofsmützen = 42 x 30 x 15 cm. Dicke der Platten = 8 cm. Maximale Verkehrslast entsprechend SLW 30 nach DIN1072. Rutschfestigkeit: SRT-Wert mind. 65. Hinweis zu Passstücken: Zulässige Mindestlänge von Passtücken: 10,0 cm. Platten Diagonal zum Rand verlegen. Ränder mit Bischofsmützen ausbilden, auch am Pflasterwechsel im Bereich der Zufahrten. Die erhöhten Materialaufwendungen und die Erschwernis bei Herstellung des Plattenformats für die Bischofsmützen werden über eine Zulage-Position vergütet. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ22/LA25. Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung un- ter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugen- schluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen. Die angegebene OZ-Menge bezieht sich auf die gem. VOB abrechenbare Pflasterfläche. Die anfallenden Schnittmengen sind bei der Bestellung und Kalkulation entsprechend einzurechnen. Pflaster Belago der Firma hansebeton-STEIN GmbH aus Neetze, Farbton = Achat 05, oder gleichwertig. Die Gleichwertigkeit ist anhand von mind. 10 Mustersteinen gleichen Formats in Farbe und Oberflächenbeschaffenheit durch den Auftragnehmer nachzuweisen, dazu ist eine Bemusterung durchzuführen. Diese Bemusterung ist durch den Auftragnehmer zu organisieren und wird nicht gesondert vergütet.			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.05	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
	Angebotenes Pflaster (vom Bieter auszufüllen): ' '			
		1.900 m2	EP.....	GP
03.05.23	Zulage Böschofsmütze im Betonplattenbelag Zulage zur Vorposition "Betonplattenbelag mit Böschofsmütze liefern und einbauen". Zulage für den erhöhten Aufwand der Herstellung der Ränder der Plattenbeläge mit Bischofsmützen. Zum Plattenbelag der Vorposition passende Bischofsmützen liefern und an Rändern des Belags einbauen, auch am Pflasterwechsel im Bereich der Zufahrten. Plattenformat Böschofsmütze: Länge am Rand des Plattenbelags = ca. 42 cm. Breite an Spitze = ca. 36 cm. Betonsteinplatte geschliffen und kugelgestrahlt, Fase = Minifase. Geschliffene und kugelgestrahlte Natursteinsplitt-Oberfläche. Ca. 2,5 Randplatten je lfd. Meter Rand. Pflaster Belago der Firma hansebeton-STEIN GmbH aus Neetze, Farbton = Achat 05, oder gleichwertig. Angebotenes Pflaster (vom Bieter auszufüllen): ' '			
		2.100 m	EP.....	GP
03.05.24	Pflasterd. gebBw. mit Mosaikpfl. Zwickel im Gehweg Fl. ü.0,25-1m2 Granit Bett.mörtel 0/4 Haftvermittler Fuge Typ A Reihenverband Pflasterdecke in gebundener Bauweise mit Mosaikpflastersteinen aus Naturstein herstellen. Pflastersteine maschinell gebrochen. Haftzugfestigkeit zwischen Pflasterstein und Bettung sowie zwischen Pflasterstein und Fugenfüllung im fertigen Zustand mind. 0,6 MPa im Einzelwert. In Streifen, Zwickeln und anderen Kleinflächen. Bereich: Gehweg in Kurvenlagen. Zwickel in Bereich von Kurven zwischen den Plattenbefestigungen herstellen. Breite = Plattenbreite der Gehwegbefestigung. Zwickel trapezförmig, mit Kantenlängen von ca. 0,05 bis 0,50 m.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.05	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Einzelflächen über 0,25 bis 1,00 m². Format für Rastermaß = 40/40/40 mm bis 60/60/60 mm, im Mittel mind. 50/50/50 mm. Pflasterstein aus Granit. Ausführung gemäß Merkblatt FPgeb in der zum Zeitpunkt der Ausschreibung aktuellen Fassung. Bettungsmörtel 0/4. Wasserdurchlässigkeit größer 5 * 10 exp -5 m/s. Druckfestigkeit mind. 30 MPa im Mittel und mind. 25 MPa im Einzelwert. Biegezugfestigkeit mind. 5 MPa im Mittel und mind. 4 MPa im Einzelwert. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Abfall der Druckfestigkeit nach Frosttauwechselversuch im Mittel max. 10 v.H., im Einzelwert max. 20 v.H. Haftvermittler zwischen Bettung und Pflaster einbauen. Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m² Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert. Verlegen im Läufer- oder Reihenverband ohne Kreuzfugen.			Übertrag:
		15 m²	EP.....	GP
03.05.25	Pflasterd. gebBw. mit Kleinpfl. d. AG Anpassung Gehweg Fl. ü.5-10m² Granit Bett.mörtel 0/4 Haftvermittler Fuge Typ A Reihenverband Pflasterdecke in gebundener Bauweise mit Kleinpflastersteinen aus Naturstein des AG herstellen. Haftzugfestigkeit zwischen Pflasterstein und Bettung sowie zwischen Pflasterstein und Fugenfüllung im fertigen Zustand mind. 0,6 MPa im Einzelwert. Bereich: Gehweganpassung am Übergang zum Platz der Jugend. Steine vom Lagerplatz des AG zum Einbauort fördern und zum Einbau sortieren. Einzelflächen über 5,00 bis 10,00 m². Format für Rastermaß = 80/80/80 mm bis 120/120/120 mm, im Mittel mind. 100/100/100 mm. Pflasterstein aus Granit. Ausführung gemäß Merkblatt FPgeb in der zum Zeitpunkt der Ausschreibung aktuellen Fassung. Bettungsmörtel 0/4. Wasserdurchlässigkeit größer 5 * 10 exp -5 m/s. Druckfestigkeit mind. 30 MPa im Mittel und mind. 25 MPa im Einzelwert. Biegezugfestigkeit mind. 5 MPa im Mittel und mind. 4 MPa im Einzelwert. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.05	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	MPa im Einzelwert. Abfall der Druckfestigkeit nach Frostauwechselversuch im Mittel max. 10 v.H., im Einzelwert max. 20 v.H. Haftvermittler zwischen Bettung und Pflaster einbauen. Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert. Verlegen im Läufer- oder Reihenverband ohne Kreuzfugen.			Übertrag:
		10 m2	EP.....	GP
03.05.26	Pflasterd. aus Betonsteinen herst. Achat Zufahrten St.100/200/80 F.2/2 SRT 55 ang. Abst u SZ22/LA25 Bett.0/5 30 v. H. Fuge 0/4 StLKNr. 07.23 115/101.99.93.22.19 Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton mit Vorsatzbeton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG. (21)A In Flächen 'für Gehwege. Gehwegüberfahrten im Bereich der Zufahrten sowie Flächen des Stadtmobiliars. Rutschwiderstand SRT-Wert mind. 55.' (22)A Einzelflächen 'von 1 bis 10 m2 in unregelmäßigen Flächenmaßen.' (31)A Format für Rastermaß '= 100/200/80 mm. Farbe: Achat. Steine gemäß der Bemusterung organisiert durch den AN.' Fase max. 2/2 mm, mit angeformten Abstandhilfen an den Seitenflächen sowie profilierter Unterseite. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ22/LA25. Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen. (52)A Steine 'im Ellenbogenverband verlegen. Verwendung von werksseitigen halben Steinen.'			
		475 m2	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.05	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.05.27	Zulage Pflasterd. aus Betonsteinen herst. in Fahrradeinhausungen Zulage zur Vorposition "Pflasterd. aus Betonsteinen herst. Achat". Zulage für Herstellung der Pflasterdecke innerhalb der Fahrradeinhausungen im Zustand der aufgestellten Fahrradeinhausungen auf den Betonfundamenten, hergestellt durch den Auftragnehmer. Pflasterdecken-Anpassung herstellen wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird die Fläche der Betonfundamente.	70 m2	EP.....	GP
03.05.28	Pflasterd. aus Betonsteinen herst. Anthrazit Zufahrt Streifen St.100/200/80 F.2/2 SRT 55 ang. Abst u SZ22/LA25 Bett.0/5 30 v. H. Fuge 0/4 StLKNr. 07.23 115/101.99.93.22.19 Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton mit Vorsatzbeton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG. (21)A In Flächen 'für Gehwege. 30 cm breiter Streifen am Fahrbahnbord. Kontraststreifen im Bereich Zufahrt Rewe und Zufahrt Parkplatz südlich der IHK und Tiefgarage Ärztehaus. Rutschwiderstand SRT-Wert mind. 55.' (22)A Einzelflächen 'von 1 bis 10 m2 in unregelmäßigen Flächenmaßen.' (31)A Format für Rastermaß '= 100/200/80 mm. Farbe: Anthrazit. Mit Mini-Fase.' Fase max. 2/2 mm, mit angeformten Abstandhilfen an den Seitenflächen sowie profilierter Unterseite. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ22/LA25. Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen. (52)A Steine 'im Läuferverband verlegen. Mit einem halben Stein als Reihenversatz. Einschl. Liefern und Einbauen halber Steinen am Anfang und Ende der Streifen.'	12 m2	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.05	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.05.29	Pflasterd. aus Betonsteinen herst. Anthrazit Querungsstellen Wie Position 03.05.28 (Seite 327) jedoch: Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton mit Vorsatzbeton herstellen. Farbe Anthrazit. In Flächen als Kontraststreifen um taktilen Rippen- und Noppenplatten im Bereich der Querungsstellen. Einzelflächen von 1 bis 10 m2 in unregelmäßigen Flächenmaßen im gesamten Baubereich. Steine im Läuferverband verlegen. Mit einem halben Stein als Reihenversatz. Einschl. Liefern und Einbauen halber Steinen am Anfang und Ende der Streifen.			
		105 m2	EP.....	GP
03.05.30	Pflasterd. a. Betonst. herst. Gestaltungspflaster Kontrast Anthrazit St.70/140/80 Bettung 0/5 Fuge 0/4 Läuferverband Pflasterdecke aus Betonsteinen herstellen. In Flächen = Gehweg, als Schutz- und Leitstreifen für Blinde und Sehbehinderte. Pflastersteine aus Beton DIN EN 1338 mit Rastermaß (Nennmaß): 70 x 140 mm (69 x 139 x 80 mm) D I, Steindicke 80 mm. Oberseite profiliert, Vorsatz Splittbeton, grob- strukturiert an der Oberseite umlaufende gerundete Fase. Farbe: Anthrazit. Gestaltungspflaster: Gutshof / Residenz Hersteller: BERDING BETON GmbH oder gleichwertig. In Einzelflächen im gesamten Baubereich. 4-reihig, mit Halbstein als Versatz, verlegen. Rasterbreite Streifen ca 30 cm. Effektive Streifenbreite nach Rastermaß Steine: 28 cm. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ22/LA25. Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlämmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen herstellen. Steine im Läuferverband verlegen mit halben Stein, als Versatz. Herstellung halber Steine wird nicht gesondert vergütet.			
		255 m2	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.05	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.05.31	Plattenbelag m. Pl. des AG herst. Gehwege 25x25cm Flächen ü. 10-100m2 diagonal m. Bischofsmützen Bett.0/5 30 v. H. Fuge 0/4 Platten gelagert StLKNr. 07.23 115/212.93.99.21.01 Plattenbelag mit Platten des AG herstellen. (21)A In Flächen 'Gehwege. Flächenwiederherstellung in Randbereichen. Gehweg Stichstraße, Gehweg am östl. Rand der Graf-Schack-Allee.' Einzelflächen über 10,00 bis 100,00 m2. (31)A Format für Rastermaß '25 x 25 cm. Mit Bischofsmützen als Randeinfassung. Ca. 3 Randplatten je lfd Meter je Seite.' (32)A Verlegeart 'diagonal mit Bischofsmützen.' Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlämmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen herstellen. Platten gelagert innerhalb der Baustelle aufnehmen.			
		160 m2	EP.....	GP
03.05.32	Plattenbelag gelagert aus Beton aufnehmen D 8-10 cm 25x25cm verwerten Plattenbelag mit Platten aus Beton, gelagert, aufnehmen und verwerten. Platten gelagert auf Flächen nach Wahl des AN. Platte mit Dicke von 8 - 10 cm. Rastermaß 25 x 25 cm, teilweise mit Bischofsmützen. Nach dem Herstellen der Flächen mit Platten des AG der Vorpositionen ausführen. Auf Anordnung des AG ausführen. Nicht mehr benötigte bzw. beschädigte Platten des AG nach Wahl des AN verwerten.			
		110 m2	EP.....	GP
03.05.33	Richtungsfelder aus Rippenplatten herstellen Weiß Richtungsfelder aus Rippenplatten herstellen. Leiteinrichtung für Blinde und Sehbehinderte nach DIN 32984 herstellen. Rippenplatte aus hochfestem Beton, Druckfestigkeit C60/75, nach DIN EN 13748, Hoher Widerstand gegen Frost-/Tausalz, trapezförmige Rippen, Rippenabstand 38 mm, rutschhemmend R 13 (SRT > 60).			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.05	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Rastermaß Stein = 300/300/80. Farbe = Weiß. Verlegung für Richtungsfeld, entlang Bordanlage. Einschließlich und hauptsächlich Einbau in Radien am Fahrbahnbord. Als 2-reihiger Pflasterstreifen. Breite der Felder 60 cm. Länge der Felder im Mittel 1,2 m. Herausstehende Rippen, Einbau talbündig zur umgebenden Oberfläche herstellen. Verlegung in Einzelflächen über 0,50 bis 1,00 m². Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ22/LA25. Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung un- ter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugen- schluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen. Die durch den Verschnitt anfallenden Mehrmengen an benötigten Steinen, vor allem in Bereich bei Verlegung an Bord-Radien (vorgegebene Ausrichtung der Rippen in Gehrichtung beachten), sind bei der Bestellung und Kalkulation entsprechend einzurechnen. Kreuzfugen sind im Bereich von Bord-Radien auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Schnitt wird gesondert vergütet.			Übertrag:
		28 m2	EP.....	GP
03.05.34	Aufmerksamkeitsfelder aus Noppenplatten herstellen Weiß Aufmerksamkeitsfeld für Blinde und Sehbehinderte nach DIN 32984 herstellen. Noppenplatte aus hochfestem Beton, Druckfestigkeit C60/75, nach DIN EN 13748, Hoher Widerstand gegen Frost-/Tausalz, 32 St. Noppen, diagonal angeordnet, rutschhemmend R 13 (SRT > 60). Rastermaß Stein = 300/300/80. Farbe = Weiß. Verlegung als Aufmerksamkeitsstreifen in Querungsbereichen. Als mehrreihiger Pflasterstreifen. Breite Pflasterstreifen 0,6 m. Abstand zum Richtungsfeld muss mind. 60 cm beitragen und darf 90 cm nicht überschreiten. Talbündig zur umgebenden Oberfläche einbauen. Verlegung in Einzelflächen über 0,80 bis 4,00 m². Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ22/LA25. Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung un- ter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.05	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen.			Übertrag:
		36 m2	EP.....	GP
03.05.35	Pflastersteine /-platten zuarbeiten Beton Dicke 8 cm Pflastersteine und -platten auf Passmaß trennen und an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2 Einzelgröße zuarbeiten durch nassschneiden. Das Zuarbeiten an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet. Das Anarbeiten an hereinragende Bauteile wie Treppen, Podeste, Lichtschächte odgl. ist in diese Position mit einzurechnen. Art = Pflasterstein oder -platten aus Beton. Dicke 8 cm.			
		750 m	EP.....	GP
03.05.36	Pflastersteine zuarbeiten Klinker Dicke bis 8 cm Pflastersteine auf Passmaß trennen und an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2 Einzelgröße zuarbeiten durch nassschneiden. Das Zuarbeiten an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet. Art = Pflasterklinker. Dicke bis 8 cm.			
		6 m	EP.....	GP
03.05.37	Pflasterdecken-Anpassung herstellen Einzelgr. b 0,5m2 geb. Mosaik Dehnfg. Anpassung der Pflasterdecke an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten bis 0,50 m2. Aussparung an Plattenformat anpassen. Ausführung mit Mosaikpflastersteinen in gebundener Bauweise. Format für Rastermaß = 40/40/40 mm bis 60/60/60 mm, im Mittel mind. 50/50/50 mm. Pflasterstein aus Granit. Bettungsmörtel 0/4. Wasserdurchlässigkeit größer 5 * 10			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.05	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	exp -5 m/s. Haftvermittler zwischen Bettung und Pflaster einbauen. Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Bewegungsfuge mit Band aus PU-Kautschuk an Einbauten herstellen, Dicke von 8 mm bis 10 mm. Das Brechen der Steine gehört zum Leistungsumfang. Einbauten = Hydranten, Schieberkappen, Poller, Fahrradbügel, Beleuchtungsmasten odgl. Bereich: Gehweg und vorgezogene Seitenräume in Kreuzungsbereichen.			Übertrag:
		155 St	EP.....	GP
03.05.38	Pflasterdecken-Anpassung herstellen Einzelgr. b 0,5m2 Steine Pflasterd. Anpassung der Pflasterdecke an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten bis 0,50 m2. Ausführung mit Steinen der Pflasterdecke. Das Nassschneiden der Steine gehört zum Leistungsumfang. Einbauten = Hydranten, Schieberkappen, Poller, Fahrradbügel, Baumbelüftung, Fahrradeinhausung odgl. Bereich: Nebenanlagen mit Betonpflasterbefestigungen, u.a. Bereiche für Fahrradeinhausungen und gesonderten Flächen mit Fahrdranlehnbügeln sowie Zufahrtsbereiche.			
		50 St	EP.....	GP
03.05.39	Pflasterdecken-Anpassung herstellen Einzelgr. b 0,75m2 geb. Mosaik Dehnfg. Anpassung der Pflasterdecke an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten über 0,50 bis 0,75 m2. Aussparung an Plattenformat anpassen. Ausführung mit Mosaikpflastersteinen in gebundener Bauweise. Format für Rastermaß = 40/40/40 mm bis 60/60/60 mm, im Mittel mind. 50/50/50 mm. Pflasterstein aus Granit. Bettungsmörtel 0/4. Wasserdurchlässigkeit größer 5 * 10 exp -5 m/s. Haftvermittler zwischen Bettung und Pflaster einbauen. Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Bewegungsfuge mit Band aus PU-Kautschuk an Einbauten herstellen, Dicke von 8 mm bis 10 mm. Das Brechen der Steine gehört zum Leistungsumfang.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.05	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Einbauten = Schächte (rund) odgl. Bereich: Gehweg und vorgezogene Seitenräume in Kreuzungsbereichen.			
		5 St	EP.....	GP
03.05.40	Pflasterdecken-Anpassung herstellen Einzelgr. b 0,75m2 Steine Pflasterd. StLKNr. 06.21 115/198.21 Anpassung der Pflasterdecke an Aussparungen oder Ein- bauten herstellen. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten über 0,50 bis 0,75 m2. Ausführung mit Steinen der Pflasterdecke. Das Schneiden der Steine gehört zum Leistungsumfang.			
		15 St	EP.....	GP
03.05.41	Zulage für Pflastersteine /-platten zuarbeiten Zulage zu den Vorpositionen für das Zuarbeiten von Pflaster und Platten bzw. Pflasterdecken-Anpassung herstellen. Zulage für die Durchführung der Schneidearbeiten außerhalb des Baufeldes des 1. Bauabschnitts aus Gründen der Lärmreduzierung gemäß Baubeschreibung. Einfacher Förderweg des Pflaster-/ Plattenmaterials bis 450 m. Abgerechnet wird nach Länge des angearbeiteten Rands.			
		200 m	EP.....	GP
Traufstreifen und Trennstreifen aus Mosaikpflaster				
03.05.42	Pflasterd. gebBw. mit Mosaikpfl. Streifen, Zwickel Flächen ü.0,5-10m2 Granit Bett.mörtel 0/4 Haftvermittler Fuge Typ A Reihenverband Pflasterdecke in gebundener Bauweise mit Mosaikpflas- tersteinen aus Naturstein herstellen. Pflastersteine maschinell gebrochen. Haftzugfestigkeit zwischen Pflasterstein und Bettung sowie zwischen Pflasterstein und Fugenfüllung im ferti- gen Zustand mind. 0,6 MPa im Einzelwert. In Streifen, Zwickeln und anderen Kleinflächen. Traufstreifen vor Gebäuden sowie Trennstreifen östlich der Graf-Schack-Allee. Traufstreifen sind durch Lichtschächte, Treppenanlagen odgl. teilweise unterbrochen. Streifenbreite über 25 bis 90 cm. Einzelflächen über 0,50 bis 10,00 m2. Format für Rastermaß = 40/40/40 mm bis 60/60/60 mm, im Mittel mind. 50/50/50 mm.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.05	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Pflasterstein aus Granit. Ausführung gemäß Merkblatt FPgeb in der zum Zeitpunkt der Ausschreibung aktuellen Fassung. Bettungsmörtel 0/4. Wasserdurchlässigkeit größer 5 * 10 exp -5 m/s. Druckfestigkeit mind. 30 MPa im Mittel und mind. 25 MPa im Einzelwert. Biegezugfestigkeit mind. 5 MPa im Mittel und mind. 4 MPa im Einzelwert. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Abfall der Druckfestigkeit nach Frosttauwchselversuch im Mittel max. 10 v.H., im Einzelwert max. 20 v.H. Haftvermittler zwischen Bettung und Pflaster einbauen. Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert. Verlegen im Läufer- oder Reihenverband ohne Kreuzfugen.			Übertrag:
		225 m2	EP.....	GP
03.05.43	Zulage Pflasterd. gebBw. mit Mosaikpfl. Flächen ≤ 0,50 m2 Wie Position 03.05.42 (Seite 333) jedoch: Zulage zur Vorgenannten Position "Pflasterd. gebBw. mit Mosaikpfl. Streifen, Zwickel Flächen" für das Herstellen des Pflasters in Flächen ≤ 0,50 m2.			
		25 m2	EP.....	GP
03.05.44	Zuarbeiten von Steinen Mosaikpflasterstein Ränder, Granit Zuarbeiten von Mosaiksteinpflaster. Zuarbeiten bzw. Anarbeiten von Passsteinen an Randflächen des Traufstreifens zu den Gebäuden. Einschl. Herstellen von schmalen Streifen (2-reihig) zwischen Gebäuden oder Lichtschächten u.ä. Bauteilen und der angrenzenden Gehwegbefestigung. Anarbeiten an Einbauten wird gesondert vergütet. Format für Rastermaß = 40/40/40 mm bis 60/60/60 mm, im Mittel mind. 50/50/50 mm. Material = Granit. Zuarbeiten nach Wahl des AN, vorzugsweise durch Sortieren der Steine auf Passmaß. Das Schlagen oder Brechen der Steine nach Wahl des AN gehört zum Leistungsumfang.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.05	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Die Vergütung erfolgt nach lfd. m angearbeiteten Rand des Traustreifens. Anfallendes Restmaterial von Baustelle Entfernen und nach Wahl des AN verwerten.			Übertrag:
		1.070 m	EP.....	GP
03.05.45	Pflasterdecken-Anpassung herstellen Mosaikpfl. Einbauten Einzelgr. b 0,5m2 Steine Pflasterd. Pflasterdecken-Anpassung im Mosaiksteinpflaster herstellen. Zuarbeiten bzw. Anarbeiten von Passsteinen an Aussparung und Einbauten im Traufstreifen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten bis 0,50 m2. Ausführung mit Steinen der Pflasterdecke. Für Mosaikpflaster. Format für Rastermaß = 40/40/40 mm bis 60/60/60 mm, im Mittel mind. 50/50/50 mm. Material = Granit. Zuarbeiten nach Wahl des AN, vorzugsweise durch Sortieren der Steine auf Passmaß. Das Schlagen oder Brechen der Steine nach Wahl des AN gehört zum Leistungsumfang. Einbauten = Hydranten und Schieberkappen, VKZ-Pfosten, Hinweisschilder-Pfosten, Fallrohre, Beleuchtungsmasten odgl. Anfallendes Restmaterial von Baustelle Entfernen und nach Wahl des AN verwerten.			
		100 St	EP.....	GP
03.05.46	Dehnungsfugen in Mosaiksteinbelag herst. Mosaikpflasterstein, Granit Dehnungsfugen in Mosaiksteinpflasterbelag sowie an den Rändern des Belages, an Borden, hineinragenden Bauteilen und Gebäuden in gebundener Bauweise im Zuge der Belagherstellung herstellen. Abstand Dehnungsfugen innerhalb einer Befestigungsfläche mindestens 4 bis 10 m. Der AN ermittelt den Abstand der Fugen anhand der vorh. Flächen und der Vorgabe des Abstands selbstständig. Fugen innerhalb der Flächenbefestigung sind durch den AN sinnvoll mit vorhandenen Bauteilen wie Lichtschächten zu kombinieren. Dicke der Mosaikpflastersteine aus Granit = 4/6 cm Dicke der Bettung im verdichteten Zustand = 4 cm. Ausführung gemäß Merkblatt FPgeb in der zum Zeitpunkt der Ausschreibung aktuellen Fassung. Fugen im Zuge der Pflasterverlegung mit Füllstreifen			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.05	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	bzw. Uniflex-Band aus Recycling-Kautschuk oder PU bis 1,0 cm unter OK der sonstigen Fugenfüllung abstellen. Höhe des Füllstreifen ca. 3 cm. Dicke des Füllstreifens in Abstimmung mit dem Fugenmaß = 8 mm. Verbleibende Fuge mit elastischer, Fugenverfüllmasse vergießen einschl. notwendiger Schutz- u. Nachbehandlungsmaßnahmen gem. Herstellerangaben. Fugenverfüllmasse = Polysulfid-Dichtungsmasse. Farbe der Fugenverfüllmasse = grau. Dicke der Fugenverfüllmasse in eingebautem Zustand = 1 cm. Breite der Fugenverfüllmasse im eingebauten Zustand i. M. 8 mm. Angebotenes Produkt Fugenverfüllmasse: '.....''			Übertrag:
		530 m	EP.....	GP
03.05.47	Dehnungsfugen an Einbauten in Mosaiksteinbelag herst. Mosaikpflasterstein, Granit Dehnungsfugen in Mosaiksteinpflasterbelag an Einbauten in gebundener Bauweise im Zuge der Belagherstellung herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Einbauten = Hydranten und Schieberkappen, Verkehrs-/ Schilderpfosten, Masten, Fallrohre odgl. u.ä. Dicke der Mosaikpflastersteine aus Granit = 4/6 cm Dicke der Bettung im verdichteten Zustand = 4 cm. Ausführung gemäß Merkblatt FPgeb in der zum Zeitpunkt der Ausschreibung aktuellen Fassung. Fugen im Zuge der Pflasterverlegung mit Füllstreifen bzw. Uniflex-Band aus Recycling-Kautschuk oder PU bis 1,0 cm unter OK der sonstigen Fugenfüllung abstellen. Höhe des Füllstreifen ca. 3 cm. Dicke des Füllstreifens in Abstimmung mit dem Fugenmaß = 8 mm. Verbleibende Fuge mit elastischer, Fugenverfüllmasse vergießen einschl. notwendiger Schutz- u. Nachbehandlungsmaßnahmen gem. Herstellerangaben. Fugenverfüllmasse = Polysulfid-Dichtungsmasse. Farbe der Fugenverfüllmasse = grau. Dicke der Fugenverfüllmasse in eingebautem Zustand = 1 cm. Breite der Fugenverfüllmasse im eingebauten Zustand i. M. 8 mm.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.05	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Angebotenes Produkt Fugenverfüllmasse: ' '				
		100 St	EP.....	GP
Sonderborde Querungsstelle über Graf-Schack-Allee Querungsstein-System aus Beton gem. DIN EN 1338 D herstellen Zusammenhängendes Querungsstein-System bestehend aus Steinen der nachfolgenden Positionen herstellen. Bereich: Querungsstelle über Graf-Schack-Allee. Querungsstein-System aus Beton gem. DIN EN 1338 DI, passend zu Hochbord- und Rundbordsteinen nach DIN EN 1340 und DIN 483, entsprechend den Anforderungen der DIN 18040-3, Ausgabe 12/2014 und der DIN 32984, Bodenindikatoren im öffentlichen Raum, Ausgabe 10/2011 für Querungsstellen im Straßenraum am Fahrbahnrand.				
03.05.48	Bordstein aufnehmen. Hochbord Beton Fund. b. 10/R-St. alles Verw. AN StLKNr. 07.23 115/031.14.02.00 Bordstein aufnehmen. Bordstein = Hoch- und Rundbordstein aus Beton, Breite bis 18 cm, Höhe bis 30 cm. Fundament aus Beton, bis 10 cm dick, und Rückenstütze aus Beton aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.			
		24 m	EP.....	GP
03.05.49	Bordstein aufnehmen. Flachbord Bet 25 Fund. ü. 10-20 cm alles Verw. AN StLKNr. 07.23 115/031.42.02.00 Bordstein aufnehmen. Bordstein = Flachbordstein aus Beton, ca. 20/25 bis 30/25 cm. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.			
		20 m	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.05	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.05.50	Rinne aus Betonformst. aufnehmen Bordrinnenstein Breite 20-30 cm Fugenmörtel Fund.bet. ü.10-20 Steine lagern StLKNr. 07.23 115/041.22.12.99 Rinne aus Betonformsteinen aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Bordrinnenstein, Dicke am Bord bis 20 cm. Breite über 20 bis 30 cm. Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fugenmörtel. Fundament aus Beton/Mörtel, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. (41)A Formsteine und Aufbruchgut ': Formsteine wiedereinbaufähig aufnehmen, säubern und im Baubereich auf Flächen nach Wahl des AN zwischenlagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.'	44 m	EP.....	GP
03.05.51	Rinne mit Pflasterst. des AG herst. Bordrinne St. 1-zeilig 140/140/140 Beton Fundamentbet. XF2 Fuge Typ A Verkehrsinsel StLKNr. 07.23 115/431.13.91.21.39 Rinne mit Pflastersteinen des AG herstellen. Lagerplatz nach Unterlagen des AG. Steine am Lagerplatz laden, fördern und abladen. Steine vor dem Versetzen von ungebundenen Verschmutzungen säubern. Mehrzeiliger Streifen ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Bordrinne. Format für Rastermaß des Pflastersteins = 140/140/140 mm. (31)A Pflasterstein aus 'Beton.' Breite 1-zeilig. Beton für Fundament und Rückenstütze mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa, Expositionsklasse XF 2. Rückenstütze nach Unterlagen des AG. Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert. Verlegung an Verkehrsinseln nach Unterlagen des AG. (52)A Rinnenquerschnitt 'eben, Breite 30 cm.'	9 m	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FdVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.05	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.05.52	Rinne mit Pflasterst. des AG herst. Bordrinne St. 2-zeilig 140/140/140 Beton. Fundamentbet. XF2 Fuge Typ A StLKNr. 07.23 115/431.13.92.21.09 Rinne mit Pflastersteinen des AG herstellen. Lagerplatz nach Unterlagen des AG. Steine am Lagerplatz laden, fördern und abladen. Steine vor dem Versetzen von ungebundenen Verschmutzungen säubern. Mehrzeiliger Streifen ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Bordrinne. Format für Rastermaß des Pflastersteins = 140/140/140 mm. (31)A Pflasterstein aus 'Beton.' Breite 2-zeilig. Beton für Fundament und Rückenstütze mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa, Expositionsklasse XF 2. Rückenstütze nach Unterlagen des AG. Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert. (52)A Rinnenquerschnitt 'eben, Breite 30 cm.'	35 m	EP.....	GP
03.05.53	Übergangsstein Ü2 aus Beton HB auf ST links Grau Übergangsstein aus Beton für getrennte Querungsstelle mit differenzierter Bordhöhe von 3 cm und 0 cm herstellen. (mit Nullabsenkung, mit integrierter Wasserführungskante) Rastermaß = L x B x H 195 x 150 x 220/190 mm - links. Übergangsstein "Ü2" für Übergang von Hochbord-Rundbord-Absenker zu Schrägstein. (R = 5 cm auf Schrägstein mit Nullabsenkung). Links (aus sich der Straßenachse). Farbe = Grau. SRT-Wert ≥ 60. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Stein. Beton, C20/25 u. Expositionsklasse X0, mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert)			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.05	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton aus C20/25, X0, Dicke in verdichtetem Zustand 20 cm, herstellen. Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Beton liefert der AN.			Übertrag:
		3 St	EP.....	GP
03.05.54	Übergangsstein Ü2 aus Beton HB auf ST rechts Grau Übergangsstein aus Beton für getrennte Querungsstelle mit differenzierter Bordhöhe von 3 cm und 0 cm herstellen. (mit Nullabsenkung, mit integrierter Wasserführungskante) Rastermaß = L x B x H 195 x 150 x 220/190 mm - links. Übergangsstein "Ü2" für Übergang von Hochbord-Rundbord-Absenker zu Schrägstein. (R = 5 cm auf Schrägstein mit Nullabsenkung). Rechts (aus sich der Straßenachse). Farbe = Grau. SRT-Wert ≥ 60. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Stein. Beton, C20/25 u. Expositionsklasse X0, mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton aus C20/25, X0, Dicke in verdichtetem Zustand 20 cm, herstellen. Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Beton liefert der AN.			
		3 St	EP.....	GP
03.05.55	Schrägstein aus Beton ST 15 x 19(22) herstellen Grau Schrägstein aus Beton für getrennte Querungsstelle mit differenzierter Bordhöhe von 3 cm und 0 cm herstellen. (mit Nullabsenkung, mit integrierter Wasserführungskante) Rastermaß = L x B x H 195 x 150 x 220/190 mm. Einbauhöhe an Fahrbahn 0 cm (Nullabsenkung). Farbe = Grau. SRT-Wert ≥ 60. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Stein aus Beton, C20/25 u. Expositionsklasse X0, mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton aus C20/25, X0, Dicke in verdichtetem Zustand 20 cm, herstellen. Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Beton liefert der AN.			
		15 m	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.05	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.05.56	Übergangsstein Ü3 aus Beton ST auf TS rechts Weiß Übergangsstein aus Beton für getrennte Querungsstelle mit differenzierter Bordhöhe von 3 cm und 0 cm herstellen. (mit Nullabsenkung, mit integrierter Wasserführungskante) Rastermaß = L x B x H 195 x 150 x 220/190 mm - rechts. Übergangsstein "Ü3" für Übergang von Schrägstein zu Taststein. Rechts (aus sich der Straßenachse). Farbe = Weiß. SRT-Wert ≥ 60. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Stein. Beton, C20/25 u. Expositionsklasse X0, mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton aus C20/25, X0, Dicke in verdichtetem Zustand 20 cm, herstellen. Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Beton liefert der AN.	4 St	EP.....	GP
03.05.57	Übergangsstein Ü3 aus Beton ST auf TS links Weiß Übergangsstein aus Beton für getrennte Querungsstelle mit differenzierter Bordhöhe von 3 cm und 0 cm herstellen. (mit Nullabsenkung, mit integrierter Wasserführungskante) Rastermaß = L x B x H 195 x 150 x 220/190 mm - rechts. Übergangsstein "Ü3" für Übergang von Schrägstein zu Taststein. Links (aus sich der Straßenachse). Farbe = Weiß. SRT-Wert ≥ 60. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Stein. Beton, C20/25 u. Expositionsklasse X0, mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton aus C20/25, X0, Dicke in verdichtetem Zustand 20 cm, herstellen. Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Beton liefert der AN.	4 St	EP.....	GP
03.05.58	Taststein aus Beton TS 15 x 20,5(22) herstellen Weiß Taststein aus Beton für getrennte Querungsstelle mit differenzierter Bordhöhe von 3 cm und 0 cm herstellen. (mit Nullabsenkung, mit integrierter Wasserführungskante) Rastermaß = L x B x H 195 x 150 x 220/205 mm. Einbauhöhe 6 cm.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.05	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Farbe = Weiß. SRT-Wert ≥ 60. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Stein. Beton, C20/25 u. Expositionsklasse X0, mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton aus C20/25, X0, Dicke in verdichtetem Zustand 20 cm, herstellen. Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Beton liefert der AN.			
		8 m	EP.....	GP
03.05.59	Sonderstein aus Beton mit Piktogramm herst.St.30x30 Abst u SZ22/LA25 Bett.0/5 30 v. H. Fuge 0/4 Sonderstein aus Beton mit Piktogramm "Rollstuhlfahrer" herstellen. In Flächen der Querungsstellen, als Einzelstein. Einschl. Einbinden in Pflasterung im Ellenbogenverband. Querungsstelle über Graf-Schack-Allee, mittig der Fahrfläche für mobilitätseingeschränkte Personen herstellen, Abstand 30 cm zum Sperrfeld. Format für Rastermaß = 300 x 300 mm, Dicke mind. 5 cm. Farbe Stein: Anthrazit, Farbe Symbol: Weiß. Reliefplatte, Symbol höher- oder tieferliegend. Rutschhemmung nach DIN 51130 mind. R13. Frost-Tausalz-Beständig. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ22/LA25. Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung un- ter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugen- schluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen.			
		2 St	EP.....	GP
Anpassung Zufahrten				
	Anpassung Zufahrten auf Flächen außerhalb der Gehweganlage und auf Anliegergrundstücken.			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.05	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.05.60	Pflasterd. aus Betonsteinen herst. Grau St.100/200/80 F.2/2 ang. Abst u SZ22/LA25 Bett.0/5 30 v. H. Fuge 0/4 StLKNr. 07.23 115/101.99.93.22.19 Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton mit Vor- satzbeton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflas- terdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbe- reichen nach Unterlagen des AG. (21)A In Flächen 'hausseitig der neuen Gehweganlage, teilweise auf Anliegergrundstücken. Rutschwiderstand SRT-Wert mind. 55.' (22)A Einzelflächen 'von 1 bis 10 m2 in unregelmäßigen Flächenmaßen.' (31)A Format für Rastermaß '= 100/200/80 mm. Farbe: Grau.' Fase max. 2/2 mm, mit angeformten Abstandhilfen an den Seitenflächen sowie profilierter Unterseite. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ22/LA25. Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung un- ter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugen- schluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen. (52)A Steine 'im Ellenbogenverband verlegen. In Kurvenbereichen im Läuferverband verlegen. In Streifen bis 50 cm Breite ebenfalls im Läuferverband verlegen. Einschl. Einbinden in vorh. Pflasterflächen.' 125 m2 EP..... GP			
03.05.61	Pflasterd. m. Pflasterklinker des AG Zufahrten Flächen ü. 2-10m2 Pflaster Lager AG Klinker 200x100 Dicke 7 cm Läufer, Hochkant. Bett.0/5 30 v. H. Fuge 0/4 StLKNr. 07.23 115/189.92.21.35.21 Pflasterdecke mit Pflasterziegel oder Pflasterklinker des AG herstellen. Herstellmaße und Material nach Un- terlagen AG. (21)A In Flächen 'In Überfahrten und Zufahrten. Zufahrt IHK, hausseitig des Gehwegs. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/ LA20.' Einzelflächen über 2,00 bis 10,00 m2. Pflasterklinker/-ziegel vom Lagerplatz nach Unterlagen des AG aufnehmen und fördern. Pflasterziegel/-klinker 200x100 mm. Dicke mindestens 7 cm. Verlegung als Hochkantverlegung im Läufer- oder Reihen- verband ohne Kreuzfugen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.05	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen.			
		40 m2	EP.....	GP
03.05.62	Läuferstein-Einfassung m. Pflasterklinker des AG herst. gebBw./Zuf. Klinker 200x100 Läufer, Hochkant. Bett. 0/5 GU, B Fuge 0/4 Läuferstein-Einfassung mit Pflasterklinker des AG herstellen. Verlegung hochkant als seitliche Einfassung in gebundener Bauweise im Bereich von Zufahrten. Haftzugfestigkeit zwischen Läuferstein und Bettung sowie zwischen Läuferstein und Fugenfüllung im fertigen Zustand mind. 0,6 MPa im Einzelwert. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Pflasterklinker 200x100 mm. Dicke = 7,1 cm. Verlegung als Läuferstein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton, C16/20 u. Expositionsklasse X0, mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton aus mind. C16/20, X0, Dicke in verdichtetem Zustand 15 cm, herstellen. Beton liefert der AN. Erdarbeiten zum Höhenausgleich ausführen. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Bettungsmörtel 0/4. Wasserdurchlässigkeit größer 5 * 10 exp -5 m/s. Druckfestigkeit mind. 30 MPa im Mittel und mind. 25 MPa im Einzelwert. Biegezugfestigkeit mind. 5 MPa im Mittel und mind. 4 MPa im Einzelwert. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Abfall der Druckfestigkeit nach Frosttauwechselversuch im Mittel max. 10 v.H., im Einzelwert max. 20 v.H. Haftvermittler zwischen Bettung und Pflaster einbauen. Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.05	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m² Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert.			
		6 m	EP.....	GP
	Querungsstellen nördlicher Rand der Geschw-Scholl-Str			
	Nachfolgende Positionen sind außerhalb des Baufelds herzustellen. Querungsstellen am nördlicher Rand der Geschwister-Scholl-Straße. Zulage und Erschwernisse für Kleinflächen außerhalb des Baufelds sind entsprechend bei der Kalkulation zu berücksichtigen.			
03.05.63	Plattenbelag aus Beton aufnehmen D 8-10 cm 25x25cm ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung Platten lagern Anteil WV 75-100			
	StLKNr. 07.23 115/021.91.11.01 Plattenbelag mit Platten aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet.			
(21)A	Platte mit Dicke 'von 8 - 10 cm. Rastermaß 25 x 25 cm. Bereich: Nördl. Geschw-Scholl-Str.' Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Wiederverwendbare Platten säubern, auf Paletten stapeln, innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Anteil wiederverwendbarer Platten über 75 bis 100 v. H.			
		30 m ²	EP.....	GP
03.05.64	Richtungsfelder aus Rippenplatten herstellen Weiß			
	Richtungsfelder aus Rippenplatten herstellen. Leiteinrichtung für Blinde und Sehbehinderte nach DIN 32984 herstellen. Rippenplatte aus hochfestem Beton, Druckfestigkeit C60/75, nach DIN EN 13748, Hoher Widerstand gegen Frost-/Tausalz, trapezförmige Rippen, Rippenabstand 38 mm, rutschhemmend R 13 (SRT > 60). Rastermaß Stein = 300/300/80. Farbe = Weiß. Verlegung für Richtungsfeld, entlang Bordanlage. Einschließlich und hauptsächlich Einbau in Radien am			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.05	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Fahrbahnbord. Als 2-reihiger Pflasterstreifen. Breite der Felder 60 cm. Länge der Felder im Mittel 1,2 m. Herausstehende Rippen, Einbau talbündig zur umgebenden Oberfläche herstellen. Verlegung in Einzelflächen über 0,50 bis 1,00 m2. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ22/LA25. Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlämmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen herstellen. Die durch den Verschnitt anfallenden Mehrmengen an benötigten Steinen, vor allem in Bereich bei Verlegung an Bord-Radien (vorgegebene Ausrichtung der Rippen in Gehrichtung beachten), sind bei der Bestellung und Kalkulation entsprechend einzurechnen. Kreuzfugen sind im Bereich von Bord-Radien auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Schnitt wird gesondert vergütet.			
		2 m2	EP.....	GP
03.05.65	Aufmerksamkeitsfelder aus Noppenplatten herstellen Weiß Aufmerksamkeitsfeld für Blinde und Sehbehinderte nach DIN 32984 herstellen. Noppenplatte aus hochfestem Beton, Druckfestigkeit C60/75, nach DIN EN 13748, Hoher Widerstand gegen Frost-/Tausalz, 32 St. Noppen, diagonal angeordnet, rutschhemmend R 13 (SRT > 60). Rastermaß Stein = 300/300/80. Farbe = Weiß. Verlegung als Aufmerksamkeitsstreifen in Querungsbereichen. Als mehrreihiger Pflasterstreifen. Breite Pflasterstreifen 0,6 m. Abstand zum Richtungsfeld muss mind. 60 cm beitragen und darf 90 cm nicht überschreiten. Talbündig zur umgebenden Oberfläche einbauen. Verlegung in Einzelflächen über 0,80 bis 4,00 m2. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ22/LA25.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.05	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen.	2,5 m2	EP.....	GP
03.05.66	Plattenbelag m. Pl. des AG herst. Gehwege 25x25cm Flächen ü. 2-10m2 diagonal m. Bischofsmützen Bett.0/5 30 v. H. Fuge 0/4 Platten gelagert StLKNr. 07.23 115/212.92.99.21.01 Plattenbelag mit Platten des AG herstellen. (21)A In Flächen 'Gehwege. Bereich: Querungsstellen nördl. Geschw-Scholl-Str.' Einzelflächen über 2,00 bis 10,00 m2. (31)A Format für Rastermaß '25 x 25 cm. Mit Bischofsmützen als Randeinfassung. Ca. 3 Randplatten je lfd Meter je Seite.' (32)A Verlegeart 'diagonal mit Bischofsmützen.' Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen. Platten gelagert innerhalb der Baustelle aufnehmen.	6 m2	EP.....	GP
03.05.67	Pflasterd. aus Betonsteinen herst. Anthrazit Querungsstellen Streifen St.100/200/80 F.2/2 SRT 65 ang. Abst u SZ22/LA25 Bett.0/5 30 v. H. Fuge 0/4 StLKNr. 07.23 115/101.99.93.22.19 Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton mit Vorsatzbeton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG. (21)A In Flächen 'für Gehwege. An Querungsstellen nördl. G-Scholl-Str. Rutschwiderstand SRT-Wert mind. 55.' (22)A Einzelflächen 'von 4 bis 10 m2 in unregelmäßigen Flächenmaßen.' (31)A Format für Rastermaß '= 100/200/80 mm. Farbe: Anthrazit. Mit Mini-Fase.' Fase max. 2/2 mm, mit angeformten Abstandhilfen an den Seitenflächen sowie profilierter Unterseite. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ22/LA25.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.05	Titel	Pflaster, Platten, Borde		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen. (52)A Steine 'im Läuferverband verlegen. Mit einem halben Stein als Reihenversatz. Einschl. Liefern und Einbauen halber Steinen am Anfang und Ende der Streifen.'	16 m2	EP.....	GP
03.05.68	Pflasterd. a. Betonst. herst. Gestaltungspflaster Kontrast Anthrazit St.70/140/80 Bettung 0/5 Fuge 0/4 Läuferverband Pflasterdecke aus Betonsteinen herstellen. In Flächen = Gehweg, als Schutz- und Leitstreifen für Blinde und Sehbehinderte. Pflastersteine aus Beton DIN EN 1338 mit Rastermaß (Nennmaß): 70 x 140 mm (69 x 139 x 80 mm) D I, Steindicke 80 mm. Oberseite profiliert, Vorsatz Splittbeton, grob- strukturiert an der Oberseite umlaufende gerundete Fase. Farbe: Anthrazit. Gestaltungspflaster: Gutshof / Residenz Hersteller: BERDING BETON GmbH oder gleichwertig. In Einzelflächen im gesamten Baubereich. 4-reihig, mit Halbstein als Versatz, verlegen. Rasterbreite Streifen ca 30 cm. Effektive Streifenbreite nach Rastermaß Steine: 28 cm. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ22/LA25. Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen. Steine im Läuferverband verlegen mit halben Stein, als Versatz. Herstellung halber Steine wird nicht gesondert vergütet.	2 m2	EP.....	GP
Summe Titel 03.05		Pflaster, Platten, Borde, Netto	.....	
03.06	Ausstattung			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.06	Titel	Ausstattung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.06.1	Fahrradbügel aus Flachstahl liefern und aufstellen RAL 7016 Fahrradbügel aus Flachstahl, feuerverzinkt, Pulverbeschichtung in RAL 7016 Anthrazitgrau, zum Einbetonieren, Einbautiefe unter Flur 30 cm. Flachstahl 80x10mm, Bügelform eckig. Ohne Quersteg. Nutzung: Doppelseitig. B x T x H : 80 x 850 x 1100 mm. Gesamthöhe : 1100 mm. Einbauhöhe über Flur: 800 mm. Einbautiefe : 300 mm. Fundamente aus Ortbeton C12/15 0,30 x 0,30 m und Gesamttiefe 0,70 m herstellen. Oberseite Fundamente abschrägen. Pro Bügel 2 Stück Fundamente. Beton liefert AN. Vorhandene Oberfläche = Betonplatten /-pflaster mit Dicke 8 cm. Erdarbeiten in Boden der Bodenklasse 3-5 ausführen. Überschüssigen Boden laden und zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN mit festem Untergrund fördern und fach gerecht, getrennt nach Herkunftsquelle zwischenlagern. Das zur Lieferung vorgesehene Modell ist vor Bestellung vom Bauherrn freizugeben. Angeboten werden: (Fabrikat und Hersteller sind vom Bieter einzutragen). ' ' '			
		31 St	EP.....	GP
03.06.2	Fahrradanlehnbügel B = 0,8 m H = 0,65 m mit Fundamenten herstellen Fahrradbügel für Lastenräder liefern und aufstellen. Nutzung: Doppelseitig. Zum Einbetonieren. Oberfläche: feuerverzinkt, Pulverbeschichtung in RAL 7016 Anthrazitgrau. Material : Stahl-Rundrohr. Rohr-Ø/ Profilmaße : Ø 60 mm B x T x H : 800 x 60 x 650 mm Gesamthöhe : 650 mm. Einbauhöhe über Flur: 400 mm. Einbautiefe : 250 mm Schrägaufstellung 45 Grad zur Straßenachse. Fundamente aus Ortbeton C12/15 0,30 x 0,30 m			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.06	Titel	Ausstattung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: und Gesamttiefe 0,70 m herstellen. Oberseite Fundamente abschrägen. Pro Bügel 2 Stück Fundamente. Beton liefert AN. Vorhandene Oberfläche = Betonplatten /-pflaster mit Dicke 8 cm. Erdarbeiten ausführen. Überschüssigen Bodenaushub nach Wahl des AN verwerten. Das zur Lieferung vorgesehene Modell ist vor Bestellung vom Bauherrn freizugeben. Angeboten werden: (Fabrikat und Hersteller sind vom Bieter einzutragen). ' '			
		3 St	EP.....	GP
03.06.3	Fahrradanlehnbügel feuerverzinkt aufnehmen, einlagern Lagerpl. AG Fahrradbügel am Gebäuderand im Zuge des Straßenaufbruchs schonend zur Wiederverwendung ausbauen. Einbauort zur Wiederherstellung geeignet einmessen nach Wahl des AN. Fahrradbügel einbetoniert. Bereich: Entlang der Burgseegalerie. Material : Stahl-Rundrohr, feuerverzinkt. Rohr-Ø/ Profilmaße : Ø 48 mm B x T x H : 800 x 48 x bis 1200 mm Gesamthöhe : 1200 mm. Einbauhöhe über Flur: ca. 800 mm. Einbautiefe: bis 400 mm. Längsaufstellung am Gebäude, Abstand zum Gebäude ca. 20 cm. Anlehnbügel einbetoniert, Fundamente bis 35 x 35 cm und 80 cm tief. Fundament erschütterungsfrei abbrechen, Aufbruchgut laden und nach Wahl des AN verwerten. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Anlehnbügel laden und zum Lagerplatz des AG fördern und sortiert abladen. Anlehnbügel säubern, Betonreste abklopfen. Löcher mit geeigneten Boden des AN auffüllen und ausreichend verdichten. Pro Bügel 2 Stück Fundamente. Förderweg Bügel bis 6 km.			
		12 St	EP.....	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.06	Titel	Ausstattung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.06.4	Fahrradanlehnbügel Edelstahl aufnehmen, einlagern Lagerpl. AG Wie Position 03.06.3 (Seite 350) jedoch: Fahrradbügel am Gebäuderand im Zuge des Straßenaufbruchs schonend zur Wiederverwendung ausbauen. Fahrradbügel einbetoniert. Material : Edelstahl-Rundrohr. Bereich: Hausnummer 91.	1 St	EP.....	GP
03.06.5	Fahrradanlehnbügel des AG wiederherstellen Fahrradbügel des AG am Gebäuderand wiederherstellen. Bereich: Entlang der Burgseegalerie. Material : Stahl-Rundrohr, feuerverzinkt. Rohr-Ø/ Profilmaße : Ø 48 mm B x T x H : 800 x 48 x bis 1200 mm Gesamthöhe : 1200 mm. Einbauhöhe über Flur: 800 mm. Einbautiefe: 400 mm. Längsaufstellung am Gebäude, Abstand zum Gebäude ca. 20 cm. Bügel fördern vom Lagerplatz des AG. Fundamente aus Ortbeton C12/15 L x B 0,35 x 0,35m und Gesamttiefe 0,70 m herstellen. Beton liefert AN. Pro Bügel 2 Stück Fundamente. In Fläche = Mosaikpflaster gebundene Bauweise. Erdarbeiten ausführen. Überschüssigen Boden nach Wahl des AN verwerten.	12 St	EP.....	GP
03.06.6	Fahrradanlehnbügel des AG Edelstahl wiederherstellen Wie Position 03.06.5 jedoch: Fahrradbügel am Gebäuderand wiederherstellen. Material : Edelstahl-Rundrohr. Bereich: Hausnummer 91.	1 St	EP.....	GP
03.06.7	Fahrradparker aufnehmen, einlagern Lagerpl. AG Fahrradparker als Einzelparker am Gebäuderand im Zuge des Straßenaufbruchs schonend zur Wiederverwendung ausbauen. Fahrradparker = Einzelparker mit einseitiger Radeinstellung. Einbauort zur Wiederherstellung geeignet einmessen nach Wahl des AN. Abstand zum Gebäude ca. 20 cm. Höhe über Flur ca. 85 cm. Gesamthöhe bis 1,15 m.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.06	Titel	Ausstattung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	System aus angeschweißten Haltebügeln an Pfosten mit Kugelkopf. Pfosten aus Rundstahl DU bis 10 cm. Haltebügel aus Rundstahl bis DU 3 cm. Oberfläche feuerverzinkt. Fahrradparker einbetoniert, Fundament bis 35 x 35 cm und 60 cm tief. Fundament erschütterungsfrei abbrechen, Aufbruchgut laden und nach Wahl des AN verwerten. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Fahrradparker laden und zum Lagerplatz des AG fördern und sortiert abladen. Fahrradparker säubern, Betonreste abklopfen. Löcher mit geeigneten Boden des AN auffüllen und ausreichend verdichten. Bereich: Hausnummer 77.	2 St	EP.....	GP
03.06.8	Fahrradparker wiederherstellen Fahrradparker des AG am Gebäuderand wiederherstellen. Fahrradparker = Einzelparker mit einseitiger Radeinstellung. Abstand zum Gebäude ca. 20 cm. Höhe über Flur ca. 85 cm. Gesamthöhe bis 1,15 m. System aus angeschweißten Haltebügeln an Pfosten mit Kugelkopf. Pfosten aus Rundstahl DU bis 10 cm. Haltebügel aus Rundstahl bis DU 3 cm. Oberfläche feuerverzinkt. Fundament in den Maßen 35 x 35 cm und 60 cm tief herstellen. Beton liefert AN. In Fläche = Mosaikpflaster gebundene Bauweise. Fahrradparker fördern vom Lagerplatz des AG. Erdarbeiten ausführen. Überschüssigen Boden nach Wahl des AN verwerten. Bereich: Hausnummer 77.	2 St	EP.....	GP
03.06.9	Fundamet aus Ortbeton Parkscheinautomat abbrechen und verwerten Fundamet aus Ortbeton für Parkscheinautomat abbrechen. Parkscheinautomaten werden vorher durch Dritte demontiert und abgefahren. Verbliebene Fundamente aus Ortbeton bis C20/25. Maße LxB = 0,80 x 0,80 m und Tiefe 0,60 m. Fundamente freilegen, Erdarbeiten ausführen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.06	Titel	Ausstattung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Fundament erschütterungsfrei abbrechen, Aufbruchgut laden und nach Wahl des AN verwerten. Aufbruchgut laden und nach Wahl des AN verwerten. Löcher mit geeigneten Boden des AN auffüllen und ausreichend verdichten.			
		5 St	EP.....	GP
03.06.10	Fertigteil-Fundamet Parkscheinautomat abbauen, Lagerpl. NVS			
	Fertigteil-Fundamet für Parkscheinautomat schonend ausbauen. Parkscheinautomaten werden vorher durch Dritte demontiert und abgefahren. Fertigteil-Fundament aus Beton. Maße LxB = 0,80 x 0,80 m und Tiefe 0,60 m. Fundamente freilegen, Erdarbeiten ausführen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Fundament schonend aufnehmen und zum Lagerplatz eines Dritten fördern. Fundament säubern. Fundament abladen und sortiert auf Flächen des Dritten in Abstimmung mit dem Dritten einlagern. Dritter = Nahverkehr Schwerin GmbH. Lagerplatz des Dritten: Ludwigsluster Chaussee 72, 19061 Schwerin. Übriges Aufbruchgut laden und nach Wahl des AN verwerten. Löcher mit geeigneten Boden des AN aus dem Baustellenbereich auffüllen und ausreichend verdichten.			
		2 St	EP.....	GP
03.06.11	Poller ausbauen im Grünstreifen, fördern zum Lagerplatz d. AG			
	Poller im Zuge des Oberflächenrückbaus ausbauen. Aus Nebenanlagen, unbefestigt, aufnehmen. Bereich: Grünstreifen mit vorh. Baumbestand zwischen Stichstraße und IHK. Aufbruch bis -0,10 m OKG wird gesondert vergütet. Material: Rundstahl, feuerverzinkt. Durchmesser ca. 8 cm. Aufstellvorrichtung = 1 Fundament. Fundament aufbrechen und aufnehmen, Fundament = Ortbeton bis 35 x35 cm, Tiefe bis ca 0,50 m. Loch mit Boden des AN verfüllen und verdichten. Poller säubern, Mörtelreste abklopfen. Poller zum Lagerplatz des AG fördern und dort sortiert abladen. Förderweg bis 6 km. Restliches Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.			
		40 St	EP.....	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.06	Titel	Ausstattung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.06.12	Poller ausbauen am Gehwegrand, fördern zum Lagerplatz d. AG Poller im Zuge des Oberflächenrückbaus ausbauen. Aus Nebenanlagen, unbefestigt, aufnehmen. Bereich: Gehwegrandbereich zwischen IHK und Heinrich-Mann-Straße. Aufbruch bis -0,45 m OKG wird gesondert vergütet. Material: Rundstahl, feuerverzinkt. Durchmesser ca. 8 cm. Aufstellvorrichtung = 1 Fundament. Fundament aufbrechen und aufnehmen, Fundament = Ortbeton bis 35 x35 cm, Tiefe bis ca 0,50 m. Loch mit Boden des AN verfüllen und verdichten. Poller säubern, Mörtelreste abklopfen. Poller zum Lagerplatz des AG fördern und dort sortiert abladen. Förderweg bis 6 km. Restliches Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	52 St	EP.....	GP
03.06.13	Pfosten zum Festeinbau aufnehmen, einlagern Absperrpfosten im Zuge des Oberflächenrückbaus ausbauen. Bereich: Anbindung Querunsstelle Höhe Ärztehaus. Straßenaufbruch bis -0,45 m OKG wird gesondert vergütet. Bauweise: Pfosten zum Festeinbau. Verzinkt und pulverbeschichtet in Rot/Weiß. Material: Rundstahl. Durchmesser ca. 8 cm. Aufstellvorrichtung = 1 Fundament. Fundament aufbrechen und aufnehmen, Maße L x B bis 35 x 35 cm, Tiefe bis 0,60 m. Loch mit Boden des AN verfüllen und verdichten. Gesamthöhe ca. 1,2 m, Höhe über Flur ca. 0,90 m. Absperrpfosten säubern und zum Lagerplatz des AG fördern und sortiert abladen.	1 St	EP.....	GP
03.06.14	Pfosten des AG zum Festeinbau wiederherstellen Absperrpfosten des AG herstellen. Bereich: Anbindung Querunsstelle Höhe Ärztehaus. Bauweise: Pfosten zum Festeinbau. Verzinkt und pulverbeschichtet in Rot/Weiß. Material: Rundstahl. Durchmesser ca. 8 cm. Aufstellvorrichtung = 1 Fundament. Fundament aus Beton C 12/15 herstellen, Maße L x B = 35 x 35 cm, Tiefe 0,60 m.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.06	Titel	Ausstattung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Beton liefert AN. Gesamthöhe ca. 1,2 m, Höhe über Flur ca. 0,90 m. Absperrpfosten vom Lagerplatz des AG fördern und Einbauen. Einschließlich Erdarbeiten. Überschüssigen Boden nach Wahl des AN verwerten.	1 St	EP.....	GP
03.06.15	Pfosten m. Hülse aufnehmen, einlagern Absperrpfosten im Zuge des Oberflächenrückbaus ausbauen. Bereich: Anbindung Querungsstelle Höhe Ärztehaus. Straßenaufbruch bis -0,45 m OKG wird gesondert vergütet. Bauweise: Pfosten, herausnehmbar mit Bodenhülse. Verzinkt und pulverbeschichtet in Rot/Weiß. Material: Stahl. Durchmesser ca. 7 x 7 cm. Aufstellvorrichtung = 1 Fundament. Fundament aufbrechen und aufnehmen Maße L x B bis 35 x 35 cm, Tiefe bis 0,60 m. Loch mit Boden des AN verfüllen und verdichten. Gesamthöhe ca. 1,2 m. Höhe über Flur ca. 0,90 m. Absperrpfosten und Bodenhülse säubern und zum Lagerplatz des AG fördern und sortiert abladen.	2 St	EP.....	GP
03.06.16	Pfosten des AG m. Hülse wiederherstellen Absperrpfosten des AG herstellen. Bereich: Anbindung Querungsstelle Höhe Ärztehaus. Bauweise: Pfosten, herausnehmbar mit Bodenhülse. Verzinkt und pulverbeschichtet in Rot/Weiß. Material: Rundstahl. Durchmesser ca. 7 x 7 cm. Aufstellvorrichtung = 1 Fundament. Fundament aus Beton C 12/15 herstellen, Maße L x B = 35 x 35 cm, Tiefe 0,60 m. Beton liefert AN. Gesamthöhe ca. 1,2 m. Höhe über Flur ca. 0,90 m. Absperrpfosten vom Lagerplatz des AG fördern und Einbauen. Einschließlich Erdarbeiten. Überschüssigen Boden nach Wahl des AN verwerten.	2 St	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.06	Titel	Ausstattung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.06.17	Litfaßsäule versetzen Bauhöhe 4,50 m, DU b.1,00 m Litfaßsäule im Baubereich versetzen. Bauhöhe bis 4,50 mm, Rumpfdurchmesser bis 1,00 m. Mit Randzarge und Sockel. Aufgesetzt auf Fundament und Rahmen. Befestigungen lösen, bis 6 Stück. Rahmen beim Fundamentaufbruch schonend ausbauen. Durchmesser Fundament bis 1,2 m, Tiefe bis 80 cm. Fundament aufbrechen und aufnehmen. Fundamentloch mit Boden des AN verfüllen und verdichten. Versetzen in der Örtlichkeit bis zu 5,0 m. Gewicht bis 2500 kg. Fundament am neuen Standort herstellen, Erdarbeiten ausführen. Durchmesser bis 1,0 m, Tiefe bis 80 cm. Beton C12/15 liefert AN. Rahmen in Fundamentbeton einführen. Litfaßsäule aufsetzen und mit bis zu 6 Stück Schraubverbindungen befestigen.	1 St	EP.....	GP
03.06.18	Fahrradwegweiser ausbauen und einlagern b.1,1 m2 Rohrpf.bis 60,3 Fundament entf. neben Gehweg Stoffe d.Verw.zuf Geeig.Boden verf. Verkehrsschild einschl. Aufstellvorrichtung abbauen. Verkehrsschild = Fahrradwegweiser bestehend aus 2 Pfeilwegweisern. Einschließlich je 3 eingehangene Einschubplaketten für Touristische Wegweisung für Radwanderwege je Pfeilwegweiser. Schildgröße bis 1,1 m2. Aufstellvorrichtung = 1 Rohrpfeiler, DU bis 60,3 mm noch mit montierten Wegweisern abbauen. Pfeilerlänge = über 2750 mm bis 3750 mm. Fundament entfernen. Schild neben dem Gehweg. Bereich: Querungsstelle östlich Graf-Schack-Allee. Abgebaute Schilder einschl. Rohrpfeiler säubern, zu einem gesicherten Lagerplatz nach Wahl des AN im Baubereich fördern und einlagern. Beim Transport Ausbaustoffe vor Beschädigung sichern. Restliches Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Fundamentlöcher mit Boden des AN verfüllen und verdichten.	1 St	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.06	Titel	Ausstattung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.06.19	Fahrradwegweiser des AG aufbauen b.1,1 m2 Rohrpf.bis 60,3 Fundament herst. neben Gehweg Verkehrsschild und Aufstellvorrichtung des AG aufbauen. Schildgröße bis 1,1 m2. VKZ der Vorposition. Verkehrsschild = Fahrradwegweiser bestehend aus 2 Pfeilwegweisern. Einschließlich je 3 eingehangene Einschubplaketten für Touristische Wegweisung für Radwanderwege je Pfeilwegweiser. Aufstellvorrichtung des AG = 1 Rohrpfosten, DU bis 60,3 mm aufbauen. Pfostenlänge = über 2750 mm bis 3750 mm. Fundament Typ A nach IVZ-Norm herstellen. Schild anbringen, Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan II. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2 nachliefern und alter Verschraubung austauschen. Aufstellung in Boden/Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Schild neben dem Gehweg. Bereich: Querungsstelle östlich Graf-Schack-Allee. Unterkante des Schildes mind. 2,20 m über der Verkehrsfläche. Schilder und Rohrpfosten am Lagerplatz des AN laden, zum Einbauort fördern und dort abladen. Beim Transport Einbaustoffe vor Beschädigung sichern. Restliches Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.			
		1 St	EP.....	GP
03.06.20	Fahrradwegweiser ausbauen und einlagern b.0,5 m2 Rohrpf.bis 60,3 Fundament entf. neben Gehweg Stoffe d.Verw.zuf Geeig.Boden verf. Verkehrsschild einschl. Aufstellvorrichtung abbauen. Verkehrsschild = Touristischer Fahrradwegweiser für Radwanderweg. Schildgröße bis 0,5 m2. Aufstellvorrichtung = 1 Rohrpfosten, DU bis 60,3 mm noch mit montierten Wegweisern abbauen. Pfostenlänge = über 2500 mm bis 3000 mm. Fundament entfernen. Schild neben dem Gehweg. Bereich: Querungsstelle westlich Graf-Schack-Allee.			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.06	Titel	Ausstattung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Abgebaute Schilder einschl. Rohrpfeiler säubern, zu einem gesicherten Lagerplatz nach Wahl des AN im Baubereich fördern und einlagern. Beim Transport Ausbaustoffe vor Beschädigung sichern. Restliches Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Fundamentlöcher mit Boden des AN verfüllen und verdichten.	1 St	EP.....	GP
03.06.21	Fahrradwegweiser des AG aufbauen b.0,5 m2 Rohrpf.bis 60,3 Fundament herst. neben Gehweg Verkehrsschild und Aufstellvorrichtung des AG aufbauen. Schildgröße bis 0,5 m2. VKZ der Vorposition. Verkehrsschild = Touristischer Fahrradwegweiser für Radwanderweg. Aufstellvorrichtung des AG = 1 Rohrpfeiler, DU bis 60,3 mm aufbauen. Pfeilerlänge = über 2500 mm bis 3000 mm. Fundament Typ A nach IVZ-Norm herstellen. Schild anbringen, Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan II. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2 nachliefern und alter Verschraubung austauschen. Aufstellung in Boden/Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Schild neben dem Gehweg. Bereich: Querungsstelle westlich Graf-Schack-Allee. Unterkante des Schildes mind. 2,20 m über der Verkehrsfläche. Schilder und Rohrpfeiler am Lagerplatz des AN laden, zum Einbauort fördern und dort abladen. Beim Transport Einbaustoffe vor Beschädigung sichern. Restliches Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	1 St	EP.....	GP
Summe Titel 03.06		Ausstattung, Netto		
03.07	Leistungen an angrenzender Bebauung			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.07	Titel	Leistungen an angrenzender Bebauung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.07.1	Abdichtung Außenwand Abdichtung Außenwand herstellen. Abdichtung von erdberührenden Außenwandflächen gegen Bodenfeuchtigkeit mit Bitumenanstrich herstellen. Untergrund: Beton, Zementputz oder Ziegelmauerwerk. Voranstrich ausführen. 2 Stück Bitumen-Heißenstrichdurchgänge ausführen. Abbindezeiten beachten.	90 m2	EP.....	GP
03.07.2	Schutz der Abdichtung Schutz der Abdichtung. Schutz der Außenabdichtung erdberührter Wandflächen mit Styrodurplatten, 2 cm stark, herstellen. Höhe unter Gelände bis 1,0 m, im Mittel bis 0,6 m.	90 m2	EP.....	GP
03.07.3	Fassadenputz herstellen Vorwurf, MG III wasserundurchlässig, zweilagig Reibeputz Breite 25-30cm, Stärke 15-25mm, Streichen 0,5-1,0m ü.OK Gelände Fassadenputz herstellen. Fassadenputz aus Beton in Höhe OK Gelände nach Erfordernis und in Abstimmung mit AG und Hauseigentümern trennen, abbrechen und neu verputzen. An- und Beiputzarbeiten werden nicht gesondert vergütet. Untergrund mit Spritzvorwurf versehen. Material = Mörtel MG III, wasserundurchlässig. Expositionsklasse XC4, XF1. Betonklasse C25/30. Als zweilagiger Putz, obere Lage als Reibeputz. Putzstreifenbreite über 25 bis 30 cm. Putzstärke über 15 bis 25 mm. Kleinflächen im gesamten Baubereich. Fassade nachstreichen, dazu Abstimmung mit Hauseigentümer durchführen. Streichhöhe über 0,50 bis 1,00 m über OK Gelände. Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Sämtliche Materialien liefert AN.	50 m2	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.07	Titel	Leistungen an angrenzender Bebauung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Titel 03.07				
	Leistungen an angrenzender Bebauung, Netto			.....
03.08	Anpassungen technische Anlagen			
03.08.1	Schieberkappen anpassen, tiefer			
	Schieberkappen anpassen. Schieber- und Hydrantenkappen samt Unterlegscheiben freilegen und seitlich auf Flächen nach Wahl des AN zwischenlagern. Gestänge bauzeitlich sichern nach Wahl des AN. Aufbrucharbeiten zum Freilegen der Kappen und Unterlegscheiben ausführen. Aufbrucharbeiten bis -45 cm OKG werden gesondert vergütet. Tiefer setzen bis 0,10 m einschl. Einkürzen des Schiebergestänges. Ggf. beschädigte Teile in Abstimmung mit dem AG und dem zuständigen Versorgungsunternehmen erneuern. Sämtliche Teile liefert AN. Umliegender Belag = Betonpflaster /-platten auf Schottertragschicht. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.			
		10 St	EP.....	GP
03.08.2	Schieberkappen anpassen, höher			
	Schieberkappen anpassen. Schieber- und Hydrantenkappen samt Unterlegscheiben freilegen und seitlich auf Flächen nach Wahl des AN zwischenlagern. Gestänge bauzeitlich sichern nach Wahl des AN. Aufbrucharbeiten zum Freilegen der Kappen und Unterlegscheiben ausführen. Aufbrucharbeiten bis -45 cm OKG werden gesondert vergütet. Höher setzen bis 0,10 m einschl. Verlängern des Schiebergestänges. Ggf. beschädigte Teile in Abstimmung mit dem AG und dem zuständigen Versorgungsunternehmen erneuern. Sämtliche Teile liefert AN Umliegender Belag = Betonpflaster /-platten auf Schottertragschicht. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.			
		8 St	EP.....	GP
Übertrag:				.....

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.08	Titel	Anpassungen technische Anlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.08.3	Schieberkappen und Gestänge ausbauen u. verwerten Schieberkappen einschließlich Gestänge ausbauen. Abstimmung zum Ausbau mit Versorgungsträgern durchführen. anpassen. Schieberkappen und Gestänge nicht mehr in Betrieb befindlicher Gas- oder Wasserleitungen. Schieberkappen und Gestänge nebst allen Kleinteilen ausbauen und nach Wahl des AN verwerten. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet	4 St	EP.....	GP
03.08.4	Schachtabdeckung anpassen, höher in Pflaster Distanzst.+Mörtel M20 Schachtabdeckung freilegen, ausbauen und säubern. Bauzeitlich auf Flächen nach Wahl des AN zwischenlagern. Bauzeitlich Schächte mit Stahlplatten abdecken. Schachtabdeckung nach Bauablauf Zug um Zug an die neue Höhe anpassen / wieder aufsetzen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Zusätzliche Aufbrucharbeiten nach Erfordernis ausführen. Ausbauen sowie Liefern und Einbauen von bis zu 2 Ausgleichsringen mit max. je 10 cm Höhe wird nicht gesondert vergütet und ist einzukalkulieren. In Flächen aus Pflasterbefestigung auf ungeb. Schichten. Schachtabdeckung höher setzen bis zu 20 cm. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20-Schachtkopfmörtel nach DIN 19573, unter Verwendung von mindestens drei Distanzstücken entsprechender Festigkeit vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.	4 St	EP.....	GP
03.08.5	Schachtabdeckung anpassen, tiefer in Pflaster Distanzst.+Mörtel M20 Schachtabdeckung freilegen, ausbauen und säubern. Bauzeitlich auf Flächen nach Wahl des AN zwischenlagern. Bauzeitlich Schächte mit Stahlplatten abdecken. Schachtabdeckung nach Bauablauf Zug um Zug an die neue Höhe anpassen / wieder aufsetzen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Zusätzliche Aufbrucharbeiten nach Erfordernis ausführen. Ausbauen sowie Liefern und Einbauen von bis zu 2 Ausgleichsringen mit max. je 10 cm Höhe wird nicht gesondert vergütet und ist einzukalkulieren. In Flächen aus Pflasterbefestigung auf ungeb. Schichten. Schachtabdeckung tiefer (wenn d. Ausbau von Ausgleichsringen möglich) setzen bis zu 10 cm. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20-Schachtkopfmörtel			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.08	Titel	Anpassungen technische Anlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	nach DIN 19573, unter Verwendung von mindestens drei Distanzstücken entsprechender Festigkeit vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.			Übertrag:
		3 St	EP.....	GP
03.08.6	Schachtabdeckung anpassen zum überbauen, tiefer bis 50 cm Schachtabdeckung im Zuge des Rückbaus der Oberflächenbefestigung freilegen, ausbauen, säubern und bauzeitlich auf Flächen nach Wahl des AN zwischenlagern. Bauzeitliches Abdecken der freigelegten Schächte mit Stahlplatten einkalkulieren. Standort Schacht in Örtlichkeit kennzeichnen. Schachtabdeckung zum Überbauen um 50 cm absenken. Schachtabdeckung 2-fach verschraubt. Zug um Zug an die neue Höhe anpassen. Schachtabdeckung wieder aufsetzen. Schachtabdeckung mittels 4 Distanzstücken oder Mörtel in Höhe fixieren. Einschließlich Einkürzen des Steigrohrs. Straßen-/ Gehwegaufbruch bis Planum neue Verkehrsanlage wird gesondert vergütet. Schacht = KG Revisionsschacht / Abwasserschacht DN600 mit Steigrohr und runder Teleskop-Schachtabdeckung aus Gusseisen D400. Zusätzliche Aufbrucharbeiten bis zusätzliche Tiefe von 40 cm in ungebundenen Schichten ausführen.			
		1 St	EP.....	GP
Summe Titel 03.08		Anpassungen technische Anlagen, Netto		
03.09	Oberflächenwiederherstellung außerhalb Baufeld			
Für Straßenbeleuchtung nördlich Geschwister-Scholl-Straße In folgenden Positionen sind Leistungen außerhalb des Baufeldes zu erbringen. Die Kleinteiligkeit ist zusätzlich bei der Kalkulation der folgenden OZ zu berücksichtigen.				
03.09.1	Plattenbelag aus Beton aufnehmen D 8-10 cm 25x25cm ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung Platten lagern Anteil WV 75-100 StLKNr. 07.23 115/021.91.11.01 Plattenbelag mit Platten aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. (21)A Platte mit Dicke 'von 8 - 10 cm. Rastermaß 25 x 25 cm.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.09	Titel	Oberflächenwiederherstellung außerhalb Baufeld		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Bereich: Nördl. Geschw-Scholl-Str.' Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Wiederverwendbare Platten säubern, auf Paletten stapeln, innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Anteil wiederverwendbarer Platten über 75 bis 100 v. H.			
		30 m2	EP.....	GP
03.09.2	Plattenbelag m. Pl. des AG herst. Gehwege 25x25cm Flächen ü. 2-10m2 diagonal m. Bischofsmützen Bett.0/5 30 v. H. Fuge 0/4 Platten gelagert StLKNr. 07.23 115/212.92.99.21.01 Plattenbelag mit Platten des AG herstellen. (21)A In Flächen 'Gehwege. Bereich: Querungsstellen nördl. Geschw-Scholl-Str.' Einzelflächen über 2,00 bis 10,00 m2. (31)A Format für Rastermaß '25 x 25 cm. Mit Bischofsmützen als Randeinfassung. Ca. 3 Randplatten je lfd Meter je Seite.' (32)A Verlegeart 'diagonal mit Bischofsmützen.' Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlännen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlännen herstellen. Platten gelagert innerhalb der Baustelle aufnehmen.			
		30 m2	EP.....	GP
03.09.3	Naturpflasterd. zur Wiederverw. aufn. Pfl.st. 18/30cm Granit Fugenmört. hydr. Bettungsmörtel Steine f. + abl. säub.u.lag.bis100 StLKNr. 07.23 115/006.11.01.32.99 Natursteinpflasterdecke zur Wiederverwendung aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Pflasterstein, Dicke ca. 18 cm, Kantenlänge bis 30 cm. Pflasterstein aus Granit. Mit Fugenfüllung aus hydraulisch geb. Fugenmörtel Bettung aus Bettungsmörtel. (51)A Steine 'zu Flächen nach Wahl des AN fördern und abladen.' (52)A Pflastersteine säubern '. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.'			
		10 m2	EP.....	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.09	Titel	Oberflächenwiederherstellung außerhalb Baufeld		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.09.4	Pflasterd. geb. BW. Großpfl. herst. geschnitten, geflammt Granit Bett.mörtel 0/4 Haftvermittler Fuge Typ A Reihenverband Pflasterdecke in gebundener Bauweise mit Großpflastersteinen aus Naturstein des AG herstellen. Pflastersteine vom Lagerplatz des AG oder von Anlage nach Wahl des AN aufnehmen, zur Baustelle fördern und dort abladen. Pflastersteine mit Kopfschnitt und abgeflammt. Die Pflastersteine sind in Big Bags, Gitterboxen, oder anderen Transportverschlüssen anzuliefern, um Kantenschäden zu vermeiden. Eine Anlieferung der Pflastersteine losegekippt ist nicht zulässig. Der Aufwand für das Sortieren der Steine vor Ort vor dem Einbau ist in diese OZ einzukalkulieren. Haftzugfestigkeit zwischen Pflasterstein und Bettung sowie zwischen Pflasterstein und Fugenfüllung im fertigen Zustand mind. 0,6 MPa im Einzelwert. In Verkehrsflächen. Bereich: Aufpflasterungen. Auf Dränasphalttragschicht herstellen. Format für Rastermaß L x B = ca. 240 x 160 mm, Höhe der Steine 14,0 bis 16,0 cm, im Mittel 16,0 cm. Pflasterstein aus Granit. Die Pflastersteine müssen frei von losem Material, Verunreinigungen wie Schneid-, Schleifschlämme oder Staub sein. Pflasterdecke in gebundener Bauweise mit aufeinander abgestimmten System aus Bettungsmörtel, Haftkleber und Fugenmörtel herstellen. Bettungsmörtel 0/4. Wasserdurchlässigkeit größer $5 \cdot 10^{-5}$ m/s. Druckfestigkeit mind. 30 MPa im Mittel und mind. 25 MPa im Einzelwert. Biegezugfestigkeit mind. 5 MPa im Mittel und mind. 4 MPa im Einzelwert. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Abfall der Druckfestigkeit nach Frosttauwechselversuch im Mittel max. 10 v.H., im Einzelwert max. 20 v.H. Haftvermittler zwischen Bettung und Pflaster einbauen. Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.09	Titel	Oberflächenwiederherstellung außerhalb Baufeld		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert. Verlegen im Reihenverband.			
		10 m2	EP.....	GP
03.09.5	Bordsteine aufnehmen Naturstein A2-A5 Fund. ü.10-20/R-St. Steine s.+ lagern Aufbr. verwerten			
	Bordsteine wiederverwendungsfähig aufnehmen. Bordsteine aus Naturstein, Größe A2 bis A5. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, und Rückenstütze aus Beton aufbrechen. Bordsteine säubern und im Baubereich auf Flächen nach Wahl des AN zwischenlagern. Art = Natursteinpflaster, Bereich = Fahrbahnbordanlage. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten			
		8 m	EP.....	GP
03.09.6	Bordstein des AG als Rundbord setzen NBSt. 30/25-18/30 Fuge Typ A bis 10 cm unt. OK F-beton 20cm 12 MPa			
	Bordstein des AG setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Als Rundbord setzen. Bordstein aus Naturstein ca. 30/25 bis 18/30 cm. Gerader Stein, einschl. Radensteine mit Radius ca. 5 m. Steine von Flächen nach Wahl des AN zum Einbauort fördern.			
	Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert.			
	Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton, C20/25 u. Expositionsklasse X0, mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 20 MPa. Fundamentbeton aus mind. C20/25, X0, Dicke in verdich-			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.09	Titel	Oberflächenwiederherstellung außerhalb Baufeld		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	tetem Zustand 20 cm, herstellen. Beton liefert der AN. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.			
		8 m	EP.....	GP
03.09.7	Natursteinpflasterdecke aufnehmen Kantenl. ü.6-12cm Granit Fugenmörtel hydr. Bettungsmörtel Lagerpl. AG StLKNr. 07.23 115/002.21.32.99 Natursteinpflasterdecke aufnehmen. Aufnehmen der Trag- schicht wird gesondert vergütet. Abmessung = Pflasterstein mit Kantenlänge über 6 bis 12 cm. Pflasterstein aus Granit. Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fugenmör- tel. Bettung aus Bettungsmörtel. (41)A Steine 'säubern und zu Flächen nach Wahl des AN fördern und dort sortiert abladen. Bereich = Leuchtenstandort Ecke Geschwister- Scholl-Straße. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.'			
		1,5 m2	EP.....	GP
03.09.8	Pflasterd. gebBw. mit Kleinpfl. d. AG Anpassung Gehweg Fl. ü.5-10m2 Granit Bett.mörtel 0/4 Haftvermittler Fuge Typ A Reihenverband Pflasterdecke in gebundener Bauweise mit Kleinpflastersteinen des AG aus Naturstein herstellen. Haftzugfestigkeit zwischen Pflasterstein und Bettung sowie zwischen Pflasterstein und Fugenfüllung im ferti- gen Zustand mind. 0,6 MPa im Einzelwert. Bereich = Leuchtenstandort Ecke Geschwister- Scholl-Straße. Steine von Flächen nach Wahl des AN zum Einbauort fördern und zum Einbau sortieren. Einzelflächen über 1,00 bis 2,00 m2. Format für Rastermaß = 80/80/80 mm bis 120/120/120 mm, im Mittel mind. 100/100/100 mm. Pflasterstein aus Granit. Ausführung gemäß Merkblatt FPgeb in der zum Zeitpunkt der Ausschreibung aktuellen Fassung. Bettungsmörtel 0/4. Wasserdurchlässigkeit größer 5 * 10 exp -5 m/s. Druckfestigkeit mind. 30 MPa im Mittel und mind. 25 MPa im Einzelwert. Biegezugfestigkeit mind. 5 MPa im Mittel und mind. 4 MPa im Einzelwert. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.09	Titel	Oberflächenwiederherstellung außerhalb Baufeld		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	MPa im Einzelwert. Abfall der Druckfestigkeit nach Frostauwechselversuch im Mittel max. 10 v.H., im Einzelwert max. 20 v.H. Haftvermittler zwischen Bettung und Pflaster einbauen. Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert. Verlegen im Läufer- oder Reihenverband ohne Kreuzfugen.			Übertrag:
		1,5 m2	EP.....	GP
03.09.9	Naturpflasterd. zur Wiederverw. aufn. Pfl.st. bis 6 cm Granit Fugenmört. hydr. Bettungsmörtel Steine f. + abl. säub.u.lag.bis100 StLKNr. 07.23 115/006.01.01.32.91 Natursteinpflasterdecke zur Wiederverwendung aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Pflasterstein, Dicke bis 6 cm. Pflasterstein aus Granit. Mit Fugenfüllung aus hydraulisch geb. Fugenmörtel Bettung aus Bettungsmörtel. (51)A Steine 'zu Flächen nach Wahl des AN fördern und sortiert abladen. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Bereich = Verschiedene Randstreifen sowie Zwickel nördl. Geschwister-Scholl-Straße.' Pflastersteine säubern und lagern. Anteil wiederverwendbarer Pflastersteine über 75 bis 100 v. H.			
		5 m2	EP.....	GP
03.09.10	Pflasterd. gebBw. mit Mosaikpfl. Streifen, Zwickel Flächen ü.0,5-10m2 Granit Bett.mörtel 0/4 Haftvermittler Fuge Typ A Reihenverband Pflasterdecke in gebundener Bauweise mit Mosaikpflastersteinen aus Naturstein herstellen. Pflastersteine maschinell gebrochen. Haftzugfestigkeit zwischen Pflasterstein und Bettung sowie zwischen Pflasterstein und Fugenfüllung im fertigen Zustand mind. 0,6 MPa im Einzelwert. In Streifen, Zwickeln und anderen Kleinflächen. Nördlich der Geschwister-Scholl-Straße. Streifenbreite über 20 bis 40 cm. Einzelflächen über 0,50 bis 2,00 m2.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.09	Titel	Oberflächenwiederherstellung außerhalb Baufeld		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Format für Rastermaß = 40/40/40 mm bis 60/60/60 mm, im Mittel mind. 50/50/50 mm. Pflasterstein aus Granit. Ausführung gemäß Merkblatt FPgeb in der zum Zeitpunkt der Ausschreibung aktuellen Fassung. Bettungsmörtel 0/4. Wasserdurchlässigkeit größer 5 * 10 exp -5 m/s. Druckfestigkeit mind. 30 MPa im Mittel und mind. 25 MPa im Einzelwert. Biegezugfestigkeit mind. 5 MPa im Mittel und mind. 4 MPa im Einzelwert. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Abfall der Druckfestigkeit nach Frosttauwechselversuch im Mittel max. 10 v.H., im Einzelwert max. 20 v.H. Haftvermittler zwischen Bettung und Pflaster einbauen. Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert. Verlegen im Läufer- oder Reihenverband ohne Kreuzfugen.			Übertrag:
		5 m2	EP.....	GP
03.09.11	Pflasterdecken-Anpassung herstellen Mosaikpfl. Einbauten Einzelgr. b 0,5m2 Steine Pflasterd. Pflasterdecken-Anpassung im Mosaiksteinpflaster herstellen. Zuarbeiten bzw. Anarbeiten von Passsteinen an Aussparung und Einbauten im Traufstreifen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten bis 0,50 m2. Ausführung mit Steinen der Pflasterdecke. Für Mosaikpflaster. Format für Rastermaß = 40/40/40 mm bis 60/60/60 mm, im Mittel mind. 50/50/50 mm. Material = Granit. Zuarbeiten nach Wahl des AN, vorzugsweise durch Sortieren der Steine auf Passmaß. Das Schlagen oder Brechen der Steine nach Wahl des AN gehört zum Leistungsumfang. Einbauten = Beleuchtungsmasten odgl. Anfallendes Restmaterial von Baustelle Entfernen und nach Wahl des AN verwerten.			
		2 St	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen		
03.09	Titel	Oberflächenwiederherstellung außerhalb Baufeld		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.09.12	Dehnungsfugen an Einbauten in Mosaiksteinbelag herst. Mosaikpflasterstein, Granit Dehnungsfugen in Mosaiksteinpflasterbelag an Einbauten in gebundener Bauweise im Zuge der Belagherstellung herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Einbauten = Masten odgl. Dicke der Mosaikpflastersteine aus Granit = 4/6 cm Dicke der Bettung im verdichteten Zustand = 4 cm. Ausführung gemäß Merkblatt FPgeb in der zum Zeitpunkt der Ausschreibung aktuellen Fassung. Fugen im Zuge der Pflasterverlegung mit Füllstreifen bzw. Uniflex-Band aus Recycling-Kautschuk oder PU bis 1,0 cm unter OK der sonstigen Fugenfüllung abstellen. Höhe des Füllstreifen ca. 3 cm. Dicke des Füllstreifens in Abstimmung mit dem Fugenmaß = 8 mm. Verbleibende Fuge mit elastischer, Fugenverfüllmasse vergießen einschl. notwendiger Schutz- u. Nachbehandlungsmaßnahmen gem. Herstellerangaben. Fugenverfüllmasse = Polysulfid-Dichtungsmasse. Farbe der Fugenverfüllmasse = grau. Dicke der Fugenverfüllmasse in eingebautem Zustand = 1 cm. Breite der Fugenverfüllmasse im eingebauten Zustand i. M. 8 mm. Angebotenes Produkt Fugenverfüllmasse: '.....' '.....'			
		2 St	EP.....	GP
Summe Titel 03.09				
	Oberflächenwiederherstellung außerhalb Baufeld, Netto			.....
Summe Los 03				
	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen, Netto			.....
			MwSt. (19,0 %)	.....
	Gesamtsumme, Brutto			.....
04	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung			

Leistungsverzeichnis

Erneuerung Mecklenburgstraße (19-1379.02)

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung
Allgemeine und technische Vorbemerkungen Gewerk Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung		
Allgemeine und technische Vorbemerkungen Gewerk Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung <u>Allgemeine und technische Vorbemerkungen Gewerk Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung</u>		
Es gelten die allgemeinen Vorbemerkungen und Hinweise für das gesamte Bauvorhaben! Für die Ausführung der Elektroanlage sind folgende Bedingungen maßgebend: - VOB Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen - DIN 18299: Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art - alle VDE-Bestimmungen, die für dieses Vorhaben angewendet werden müssen - die Unfallverhütungsvorschriften UVV - das Dokument "Grundlegende Anforderungen an Beleuchtungsanlagen der Stadt Schwerin" ist zu beachten! Grundlage ist immer der aktuellste Stand, aktuell: 09.04.2025 Alle Vorschriften sind gewissenhaft zu beachten und zu befolgen. Bei der Umsetzung der Maßnahme sind die aktuellen Richtlinien der Stadt zur Herstellung von Straßenbeleuchtungsanlagen einzuhalten und bei der Kalkulation zu berücksichtigen. Zum Stand der Ausschreibung ist die Richtlinie vom Stand 09.04.2025, Version 1.1 gültig. 1.0 Anlagenkurzbeschreibung In der geplanten Mecklenburgstraße (Bereich südliches Ärztehaus bis zum Kreuzungsbereich Geschwister-Scholl-Straße) wird mit einer neuen Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung mit LED-Mastleuchten realisiert. Parallel erfolgt der Straßen- und		

Leistungsverzeichnis

Erneuerung Mecklenburgstraße (19-1379.02)

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung
Allgemeine und technische Vorbemerkungen Gewerk Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung		
Wegebau, sowie wesentliche Erschließungsarbeiten. Durch die Stadt werden im Rahmen dieser Maßnahmen Fahrradgaragen, Ladesäulen für E-Bikes und eine Fahrradzählanlage (Verkehrszählung) errichtet. Im Leistungsumfang Elektro ist der Anschluss der Bauteile vorgesehen. Ausführung erfolgt in mehreren Teilabschnitten! Ausführungszeitraum: Mitte 2026 bis Mitte 2030 Die Ausführungszeiten sind bei der Kalkulation mit zu berücksichtigen und werden nicht gesondert vergütet. Es wird eine Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung mit der Beleuchtungsklasse P4 und im Knotenpunkt P3 mit Mastleuchten realisiert. Umfang - Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung: Gehwegbreite: ca. 2,50 m Fahrbahnbreite: ca. 4,00 m Gehwege beidseitig oder einseitig angeordnet Gesamtlänge: ca. 650 m <u>Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung:</u> Die Tiefbauleistungen bei der Straßen- und Gehwegbeleuchtung in Hinsicht Kabelgrabenherstellung, Kabelverlegung mit Kabelschleifen und Kabeleinsandung sind durch die auszuführende Elektrofirma durchzuführen. Erforderlicher Plattendruckversuche werden von der Tiefbaufirma (Hauptbaumaßnahme) durchgeführt und notwendige Brücken, Zäune usw. werden von der Tiefbaufirma (Hauptbaumaßnahme) geliefert und aufgestellt.		

Leistungsverzeichnis

Erneuerung Mecklenburgstraße (19-1379.02)

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung
Allgemeine und technische Vorbemerkungen Gewerk Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung		
Die Elektro-Leistungen bei der Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung umfassen im einzelnen die Teile: - Verkehrssicherung erfolgt von Tiefbaufirma mit Absicherung der Baustelle nach Regelschemen durch eine Fachfirma - Pflasterarbeiten erfolgen von Tiefbaufirma (Rückbau und Neubau) - Errichtung von provisorischen Lichtpunkten in Abstimmung mit Bauleitung - Einrichtung der Baustelle - Abstimmung und Koordination mit der Tiefbaufirma (NAN) - Demontage der Bestandsbeleuchtungsanlage lt. Planungsunterlagen - Entsorgung der demontierten Leuchtenköpfe - Angabe der Maststandorte, Einmessung und Kennzeichnung - Kabelverlegung inkl. Leerrohre im Bereich der Straßenquerungen, Wegen und Auffahrten - Herstellung der Kabelgräben in Koordinierung mit den anderen Gewerken - ab Oberbodenabtrag (ca. -0,30OKFF) - Herstellung Mastloch, 30 Stück, einschließlich verfüllen - Lieferung und Aufstellung der Maste (30 Stück) - Lieferung und Montage der Tragplatten als Mastumrandung entsprechend der Montageplanung - Lieferung und Montage der Mastaufsatzleuchten (30 Stück) - Lieferung und Aufstellung eines neuen Straßenbeleuchtungsverteilers im Bereich 0+375 - Prüf- und Messarbeiten - Bestandspläne (Revisionszeichnungen) Für die Beleuchtungsanlage der Stadt Schwerin besteht ein Wartungsvertrag. Die Wartungsvertragsfirma wird nach Auftragsvergabe benannt. 2.0 Elektrische Stromversorgung Nach Absprache mit dem AG ist ein neuer Straßenbeleuchtungsverteiler		

Leistungsverzeichnis

Erneuerung Mecklenburgstraße (19-1379.02)

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung
Allgemeine und technische Vorbemerkungen Gewerk Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung		
(SBV-M) zu montieren. Die elektrische Stromversorgung für die Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung soll durch Anschluss an die neuen Straßenbeleuchtungsverteiler erfolgen. Für die Straßenbeleuchtungsverteiler muss vom Energieversorger jeweils ein neuer Hausanschluss hergestellt werden. Anmeldung des Hausanschlusses beim Energieversorger. Der Straßenbeleuchtungsverteilerschrank ist zu liefern, aufzustellen und betriebsfertig anzuschließen. Der Verteiler ist nach den aktuellsten Vorgaben der Stadt Schwerin auszuführen! Das Vorhalten von Technik ist wenn nicht ausdrücklich im LV beschrieben mit den Einheitspreisen abgegolten. Der Leistungsbedarf (geschätzt) beträgt ca. Gesamtlänge ca. 650m 30 St. LED-Mastleuchten ca. 35W PA Beleuchtung = $P_{max} = 30 \text{ St.} \times 35W \text{ LED} = 1,05 \text{ kW}$ ===== Der messtechnische Nachweis ist für die Gesamtanlage zu erbringen! 3.0 Elektro-Anforderungen Die Netzspannung, -frequenz beträgt für sämtliche Teilleistungen für die zu errichtende Anlage 230/400 V (+6%, -10%), 50 Hz Verteilernetz: TN-C-Netz Verbrauchernetz: TN-S-Netz Überstromschutzeinrichtung: Leitungsschutzschalter nach DIN VDE 0641 Typ B, Sicherungen nach DIN VDE 0636 Leitungsmaterial: NYY Verlegungsart: Erdverlegung / Leerrohr Kabelabzweigungen über Abzweigmuffen sind nicht zulässig. Abzweigungen sind im Mast zu Klemmen.		

Leistungsverzeichnis

Erneuerung Mecklenburgstraße (19-1379.02)

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung
Allgemeine und technische Vorbemerkungen Gewerk Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung		
4.0 Vorbereitende Arbeiten Für die Weiterversorgung der vorhandenen Beleuchtungsanlage während der Bauphase, ist dafür zu sorgen, daß auf Grund von Unterbrechungen bei der Ausführung der Bauleistungen die alte Straßenbeleuchtungsanlage, falls erforderlich, provisorisch weiter betrieben werden kann (in Abstimmung mit der Bauleitung). 5.0 Elektroarbeiten 5.1 Beleuchtungsanlage Die lichttechnischen Erfordernisse basieren auf der DIN EN 13201 -Straßenbeleuchtung-. Es wird eine Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung mit der Beleuchtungsklasse mit Mastleuchten realisiert: Straßen- und Radwegbeleuchtung = P4 (E-mittel= 5,00 lx, Emin= 1,00 lx) Kreuzungsbereich = P3 (E-mittel= 7,50 lx, Emin= 1,50 lx) Die Standorte der Lichtmaste wurde entsprechend der lichttechnischen Berechnung und unter Beachtung der örtlichen und verkehrstechnischen Gegebenheiten (Einmündungen, Grundstückseinfahrten, Rastermaß und dgl.) gewählt. Nach Auftragserteilung und in anschließender Absprache mit dem bauüberwachenden Ingenieurbüro ist eine Montageplanung entsprechend den Leistungsverzeichnispositionen zu erstellen. Es sind LED-Leuchten mit Steuermodulen ohne zusätzliche Steuerleitung zur Nachtabsenkung zu liefern. Nachtabsenkung auf 50% der Stromaufnahme. Die Nachtabsenkung erfolgt in der Zeit von 23:00 Uhr bis 05:00 Uhr. Die Leuchte muss gemäß ZD4i mit mindestens einer Zhaga-Schnittstelle auf der Oberseite ausgerüstet sein. Für eine dynamische Rad-/ Gehwegbeleuchtung sollte zusätzlich ein		

Leistungsverzeichnis

Erneuerung Mecklenburgstraße (19-1379.02)

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung
Allgemeine und technische Vorbemerkungen Gewerk Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung		
zweiter Sockel an der Unterseite vorbereitet sein. Sämtliche Leuchten sind zu liefern, aufzustellen und betriebsfertig anzuschließen. Das Vorhalten von Technik ist wenn nicht ausdrücklich im LV beschrieben mit den Einheitspreisen abgegolten. 5.2 Kabel- und Leitungsverlegung Es sind Niederspannungskabel nach DIN VDE 0276 Teil 603 mit Kupferleiter frei Verwendungsstelle liefern, abladen und verlegen. Die genaue Kabellänge ist in der Örtlichkeit festzustellen. Notwendige Hilfsmittel, Geräte- und Maschineneinsatz für die Herstellung der Kabelanlage, sind in die Einheitspreise einzurechnen. Der Lagerplatz für Kabeltrommeln ist mit dem AG und der Tiefbaufirma abzustimmen. Die Kabelverlegung erfolgt im öffentlichen Bauraum in einer Verlegungstiefe von ca. 0,6 m mit einer Kabelwarnbandabdeckung im Leerrohr. Durch die Bauleitung wird entschieden, ob der vorhandene Füllboden für die Einbettung der Niederspannungskabel in der Verlegezone geeignet ist. Die Anlieferung von Sand für die Kabelverlegung erfolgt nur nach Zustimmung der Bauleitung. Die Kabel sind generell in Schutzrohren DN 110 aus PVC hart zu verlegen. Bei Durchörterung in Preßverfahren sind die Schutzrohre DN 63 aus PVC hart zu verwenden. Die Rohrenden sind bei Pressungen und im offenen Kabelgraben mit Rohrverschlußbechern gegen Eindringen von Sand zu sichern. Die erforderlichen Vorschriften für Aufgrabungen DIN 1998, DIN 18300 sowie für Näherungen und Kreuzungen mit Anlagen und Bauteilen anderer Verwaltungen sind zu beachten. Kabelabzweigungen über Abzweigmuffen sind nicht zulässig. Abzweigungen sind im Mast zu Klemmen.		

Leistungsverzeichnis

Erneuerung Mecklenburgstraße (19-1379.02)

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung
Allgemeine und technische Vorbemerkungen Gewerk Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung		
Nach dem Abschluss aller Kabelarbeiten ist das neue Kabelnetz zu messen und zu dokumentieren. Die überwiegenden Tiefbauleistungen in Hinsicht Kabelgrabenherstellung und Kabeleinsandung werden von der separat beauftragten Tiefbaufirma durchgeführt. Tiefbauleistungen durch die auszuführende Elektrofirma dürfen erst nach Zustimmung der Bauleitung durchgeführt werden. 5.3 Kabeltrasse einmessen Durch die Tiefbaufirma wird für die Erstellung von Plänen von der Verkabelung, einschließlich der Maststandorte für die Straßen- und Gehwegbeleuchtung ein anerkanntes Vermessungsbüro beauftragt. Durch die auszuführende Elektrofirma ist zu gewährleisten, dass die Bestandsmessungen am offenen Graben erfolgen können. Hierzu ist von der auszuführenden Elektrofirma die entsprechende Koordinierung mit dem beauftragten Vermessungsbüro vorzunehmen. 5.4 Arbeiten an Bestandsanlage Jegliche Arbeiten an Bestandsanlagen sind beim Fachdienst Verkehrsmanagement (FdV) und der Wartungsfirma mindestens 3 Tage vorher anzukündigen. Frei- und Zuschaltungen in bestehenden Straßenbeleuchtungsverteilern dürfen nur von der Wartungsfirma oder im Beisein der Wartungsfirma ausgeführt werden! 6.0 Baustellensicherung Der Auftragnehmer hat während der gesamten Bauzeit für eine ausreichende Sicherung des Baustellenbereiches bzw. von Lagerplätzen für Materialien (Kabeltrommel) zu sorgen. Die Lagerungsmöglichkeiten für Materialien und Baugerät, sind mit dem Auftraggeber abzustimmen. 7.0 Zusätzliche technische Vorschriften - TAB des VNB des örtlichen		

Leistungsverzeichnis

Erneuerung Mecklenburgstraße (19-1379.02)

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung
Allgemeine und technische Vorbemerkungen Gewerk Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung		
Energieversorgers - VOB, Teil C - DIN EN 13201 - Straßenbeleuchtung - DIN 18300 -Erdarbeiten- - Sonstige einschlägige VDE-, DIN-Bestimmungen - Unfallverhütungsvorschriften -DGUV Vorschrift 3- - Auflagen der zuständigen Behörden - das Dokument "Grundlegende Anforderungen an Beleuchtungsanlagen der Stadt Schwerin", der aktuelle Stand: 09.04.2025 8.0 Demontiertes Material Demontierte Anlagenteile sind dem Auftraggeber zur Wiederverwertung anzuzeigen, erst nach dessen Ablehnung gehen sie in das Eigentum des AN über und sind zu entsorgen. Anlagenteile die laut Auftraggeber zur Wiederverwertung geeignet sind, müssen nach Absprache mit dem Auftraggeber zum Lagerplatz vom Bauhof Lange Badlow 5 19061 Schwerin geliefert werden. Die Anlieferung zum Bauhof wird nicht gesondert vergütet und ist mit einzukalkulieren, einschließlich der terminlichen Abstimmung zur Anlieferung. Demontierte und nicht zur Wiederverwertung geeignete Anlagenteile sind fachgerecht zu entsorgen, ein Entsorgungsnachweis ist mit der jeweiligen Abschlags- oder Schlussrechnung zu übergeben, gleichzeitig sind sie Bestandteil der Dokumentation. 9.0 Sonstiges Die Errichtung der betriebsfertigen Anlage hat nach den anerkannten Regeln der Technik unter Berücksichtigung aller einschlägigen Normen, Richtlinien und Auflagen der Behörden zu erfolgen. Weitere Grundlagen für die Ausführung der Arbeiten sind: - das Leistungsverzeichnis		

Leistungsverzeichnis

Erneuerung Mecklenburgstraße (19-1379.02)

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung
Allgemeine und technische Vorbemerkungen Gewerk Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung		
- die freigegebenen Zeichnungsunterlagen - die mit der örtlichen Bauleitung vereinbarten Absprachen. Der Bauherr bzw. die Bauleitung führt nach Fertigstellung der Anlage eine Abnahme auf Vollständigkeit, sachlicher und technischer Richtigkeit sowie Sauberkeit der Ausführung durch. Voraussetzungen: Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Abnahme der Anlage ca. drei Wochen vor Fertigstellung schriftlich zu beantragen und die eventuell notwendigen Änderungen vorzunehmen oder zu veranlassen. Bei gravierenden Mängeln, die eine Abnahmewiederholung nach sich ziehen, sind die Kosten durch zusätzlichen Einsatz der Bauleitung vom Auftragnehmer zu tragen. Meßprotokoll über erforderliche durchgeführte Messungen sind zur Abnahme vorzulegen und der Dokumentation beizufügen.		
04.00	Baubegleitende Leistungen	
04.00.1	Koordinierungsaufwand Beleuchtung AN Koordinierungsaufwand zur Herstellung der Beleuchtungsanlage durch den Auftragnehmer. Markierung der geplanten Mastenstandorte in der Örtlichkeit provisorisch nach Wahl des Auftragnehmers herstellen. Endgültige Abstimmung zum Aufstellort mit Auftraggeber anhand der Markierung durchführen. Für abschnittsweise Ausführung der Beleuchtungsanlage gemäß der Bauabschnitte.	
	1 Psch	GP
Summe Titel 04.00		
	Baubegleitende Leistungen, Netto	.....
04.01	Demontage und Provisorien	

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung		
04.01	Titel	Demontage und Provisorien		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Vorbemerkungen Demontage und Provisorien				
Vorbemerkungen Demontage und Provisorien				
Es sind die Hinweise laut der Baubeschreibung "Allgemeine und technische Vorbemerkungen Gewerk Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung" zu beachten und einzuhalten.				
Demontage Beleuchtungsanlage				
Demontage Beleuchtungsanlage				
Die bestehende Beleuchtungsanlage im Baustellenbereich wird demontiert.				
Die demontierten Leuchtenköpfe sind dem Auftraggeber zur Wiederverwertung anzuzeigen, erst nach dessen Ablehnung gehen sie in das Eigentum des AN über und sind zu entsorgen.				
Die demontierten Maste, bis 6m Höhe, zur Wiederverwendung zwischenlagern.				
Nach Rücksprache mit der Bauleitung sind demontierte Leuchten vorab als Provisorien während der Bauphase zu nutzen.				
04.01.1	vorhandene Kabelanlage nach Bauabschnitt freischalten			
	Die vorhandene Kabelanlage ist im Straßenbeleuchtungsverteilerschrank freizuschalten			
	je nach Bauabschnitt			
	Einschließlich erforderlicher Nebenleistungen und Abstimmungen			
		10 St	EP.....	GP
04.01.2	Demontage und Übergabe LED Mastaufsatzleuchte Bestand, AEC Soled			
	Mastaufsatzleuchte Bestand, AEC Soled demontieren, äußerlich reinigen und zur Wiederverwendung dem Bauhof übergeben			
	Straßenleuchte,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung		
04.01	Titel	Demontage und Provisorien		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	vom Stahlrohr- oder Betonmast (Montagehöhe bis 5,0 m) am Anschlusskasten spannungsfrei abklemmen und demontieren. einschließlich anteilige Kosten für Hubsteiger			
		20 St	EP.....	GP
04.01.3	Demontage und Entsorgung Mastaufsatzleuchte Bestand, Laterne Mastaufsatzleuchte Bestand, Laterne demontieren, äußerlich reinigen und zur Wiederverwendung dem Bauhof übergeben Straßenleuchte, vom Stahlrohr- oder Betonmast (Montagehöhe bis 5,0 m) am Anschlusskasten spannungsfrei abklemmen und demontieren. einschließlich anteilige Kosten für Hubsteiger			
		10 St	EP.....	GP
04.01.4	Demontage und Entsorgung Stahlmast rund bis 5,0 m - ohne Ausleger Bestandsmast 5m (Stahl) - ohne Ausleger im Baufeld demontieren und zur Wiederverwendung zwischenlagern oder dem Bauhof übergeben Stahlmast rund bis 5,0 m freie Länge, mit Kranfahrzeug sichern, freischalten, Kabel zurückbauen, Mast ausgraben, Kabelenden einkürzen, verkappen und im Erdreich deponieren, Kabelreste werden Eigentum des AN, Übergangskasten ist zu entsorgen, Mastloch mit Boden des AN verfüllen und lagenweise verdichten. Demontierte Anlagenteile sind dem Auftraggeber zur Wiederverwertung anzuzeigen, erst nach dessen Ablehnung gehen sie in das Eigentum des AN über und sind zu entsorgen. Anlagenteile (Mast, einschließlich Mastklappe) die laut Auftraggeber zur Wiederverwertung geeignet sind, müssen nach Absprache mit dem Auftraggeber zum Bauhof geliefert werden. Die Anlieferung zum Bauhof wird nicht gesondert vergütet und ist mit einzukalkulieren, einschließlich der			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung		
04.01	Titel	Demontage und Provisorien		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	terminlichen Abstimmung zur Anlieferung.			Übertrag:
		14 St	EP.....	GP
04.01.5	Demontage und Entsorgung Stahlmast rund bis 5,0 m - 2-fach Ausleger Bestandsmast 5m (Stahl) - 2-fach Ausleger im Baufeld demontieren und zur Wiederverwendung zwischenlagern oder dem Bauhof übergeben Stahlmast rund bis 5,0 m freie Länge, mit Kranfahrzeug sichern, freischalten, Kabel zurückbauen, Mast ausgraben, Kabelenden einkürzen, verkappen und im Erdreich deponieren, Kabelreste werden Eigentum des AN, Übergangskasten ist zu entsorgen, Mastloch mit Boden des AN verfüllen und lagenweise verdichten. Demontierte Anlagenteile sind dem Auftraggeber zur Wiederverwertung anzuzeigen, erst nach dessen Ablehnung gehen sie in das Eigentum des AN über und sind zu entsorgen. Anlagenteile (Mast, einschließlich Mastklappe) die laut Auftraggeber zur Wiederverwertung geeignet sind, müssen nach Absprache mit dem Auftraggeber zum Bauhof geliefert werden. Die Anlieferung zum Bauhof wird nicht gesondert vergütet und ist mit einzukalkulieren, einschließlich der terminlichen Abstimmung zur Anlieferung.			
		8 St	EP.....	GP
04.01.6	Erdkabel aufnehmen und entsorgen Erdkabel aufnehmen und entsorgen Ein altes freigeklemmtes Erdkabel ist im Zuge der Tiefbauarbeiten aufzunehmen, abzutransportieren und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen Kabel bis 5x25 mm² Die Spannungsfreiheit ist vor der Ausführung der Arbeiten festzustellen und wird nicht separat vergütet.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung		
04.01	Titel	Demontage und Provisorien		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Freiliegende Kabelenden sind mit einer spannungsfesten Endkappe zu versehen. Montage und Abrechnung der spannungsfesten Endkappe erfolgt in separater Position			Übertrag:
	erst nach Zustimmung der Bauleitung			
		730 m	EP.....	GP
04.01.7	Kabelortung Ortung vom erdverlegten Straßenbeleuchtungskabel im Baustellenbereich mit einem Kabelsuchgerät / Kabelmesswagen, wo eine sofortige Bestimmung im Zuge der Demontage von der abgängigen Straßenbeleuchtungsanlage nicht erkenntlich ist. Kommt nur nach Zustimmung mit der Bauleitung zum Tragen. Die Kabelortung ist als Komplettleistung, inklusive aller Nebenleistungen / Kabelmesswagen anzubieten, einschließlich notwendiges Kabelsuchgerät / Kabelmesswagen			
		50 m	EP.....	GP
Vorbemerkungen Weiterversorgung				
	Für die Weiterversorgung der vorhandenen Beleuchtungsanlage während der Bauphase ist dafür zu sorgen, dass auf Grund von Unterbrechungen bei der Ausführung der Bauleistungen die alte Außenbeleuchtungsanlage, falls erforderlich, provisorisch weiter betrieben werden kann (Abstimmung mit der Bauleitung).			
04.01.8	Demontage und Übergabe LED Mastaufsatzleuchte Bestand Mastaufsatzleuchte Bestand demontieren, äußerlich reinigen und zur Wiederverwendung dem Bauhof übergeben Bereich Graf-Schack-Allee			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung		
04.01	Titel	Demontage und Provisorien		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Straßenleuchte vom Stahlrohr- oder Betonmast (Montagehöhe bis 6,0 m) am Anschlusskasten spannungsfrei abklemmen und demontieren.			
	einschließlich anteilige Kosten für Hubsteiger			
		3 St	EP.....	GP
04.01.9	Demontage Stahlmast rund 6,0 m - mit Ausleger			
	Bestandsmast 6m (Stahl) - mit Ausleger im Baufeld demontieren und zur Wiederverwendung zwischenlagern oder dem Bauhof übergeben			
	Stahlmast rund 6,0 m freie Länge, mit Kranfahrzeug sichern, freischalten, Kabel zurückbauen, Mast ausgraben, Kabelenden muffen, verkappen und im Erdreich deponieren, Mastloch verfüllen			
	Standort: Graf-Schack-Alle für Herstellung Baustraße			
	Anlagenteile (Mast, einschließlich Mastklappe) müssen nach Absprache mit dem Auftraggeber zum Bauhof geliefert werden. Die Anlieferung zum Bauhof wird nicht gesondert vergütet und ist mit einzukalkulieren, einschließlich der terminlichen Abstimmung zur Anlieferung.			
		2 St	EP.....	GP
04.01.10	Demontage Stahlmast rund 8,0 m - mit Ausleger			
	Bestandsmast 6m (Stahl) - mit Ausleger im Baufeld demontieren und zur Wiederverwendung zwischenlagern oder dem Bauhof übergeben			
	Stahlmast rund 8,0 m freie Länge, mit Kranfahrzeug sichern, freischalten, Kabel zurückbauen, Mast ausgraben, Kabelenden muffen, verkappen und im Erdreich deponieren, Mastloch verfüllen			
	Standort: Graf-Schack-Alle für Herstellung Baustraße			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung		
04.01	Titel	Demontage und Provisorien		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Anlagenteile (Mast, einschließlich Mastklappe) müssen nach Absprache mit dem Auftraggeber zum Bauhof geliefert werden. Die Anlieferung zum Bauhof wird nicht gesondert vergütet und ist mit einzukalkulieren, einschließlich der terminlichen Abstimmung zur Anlieferung.				
		1 St	EP.....	GP
04.01.11	demontierten Lichtmast LPH 6m; mit Ausleger; verzinkt, konisch rund; aufstellen demontierten Lichtmast LPH 6m; mit Ausleger; konisch rund wieder aufstellen - einschließlich Mastloch herstellen und verfüllen - inklusive Fundament (Beton) entsprechend Maststatik komplett herstellen oder in vorhandenes Fundamentrohr setzen - inklusive Erdstück und Bodenplatte - inklusive industriell aufgeschrumpfter Korrosionsmanschette und Kantenschutz an Erdübergang - einschließlich vorhandene Kabel einführen - einschließlich Mastbeschriftung Standort: Graf-Schack-Alle für Herstellung Baustraße komplett liefern, standfest aufstellen, bestücken und betriebsfertig montieren			
		2 St	EP.....	GP
04.01.12	demontierten Lichtmast LPH 8m; mit Ausleger; verzinkt, konisch rund; aufstellen demontierten Lichtmast LPH 8m; mit Ausleger; konisch rund wieder aufstellen - einschließlich Mastloch herstellen und verfüllen - inklusive Fundament (Beton) entsprechend Maststatik komplett herstellen oder in vorhandenes Fundamentrohr setzen - inklusive Erdstück und Bodenplatte - inklusive industriell aufgeschrumpfter Korrosionsmanschette und Kantenschutz an			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung		
04.01	Titel	Demontage und Provisorien		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Erdübergang - einschließlich vorhandene Kabel einführen - einschließlich Mastbeschriftung Standort: Graf-Schack-Alle für Herstellung Baustraße komplett liefern, standfest aufstellen, bestücken und betriebsfertig montieren			
		1 St	EP.....	GP
04.01.13	Demonierten LED Leuchtenkopf wieder montieren Mastaufsatzleuchte LED wieder montieren Eine im Zuge dieser baumaßnahme demontierte LED Mastleuchte ist auf dem neuen Leuchtenmast weider zu montieren. Standort: Graf-Schack-Alle für Herstellung Baustraße einschließlich anteilige Kosten für Hubsteiger einschließlich Leitung vom Kopf bis zum Mastanschlusskasten Leitungen auflegen incl. notwendiger Nebenleistungen			
		3 St	EP.....	GP
04.01.14	Errichtung provisorischer Lichtpunkt 5,0 m mit Bestandsleuchte Errichtung eines provisorischen Lichtpunktes, für die vorübergehende Beleuchtung von Gehwegen während der Bauphase, bestehend aus: 1 St Stahlmast bis 5,0 m freie Länge, komplett mit Leuchtmittel bis 70 W NAV. Liefern, provisorisch aufstellen und an einen vorhandenen alten Beleuchtungsmast oder Straßenbeleuchtungsverteilung anschießen. Für den Anschluß des Lichtpunktes, sind			
	- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung		
04.01	Titel	Demontage und Provisorien		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	bis zu 40 m Gummi-Anschlußleitung (povisorische Verlegung) einzukalkulieren.			
	Nach Fertigstellung der Neuanlage, ist der Lichtpunkt zurückzubauen.			
	als Komplettleistung, einschließlich Wartung und Austausch von defekten Leuchtmitteln.			
		4 St	EP.....	GP
04.01.15	Umsetzen provisorischer Lichtpunkt 5,0 m mit Bestandsleuchte Umsetzen eines provisorischen Lichtpunktes, während der Bauphase, bestehend aus: 1 St Stahlmast bis 5,0 m freie Länge, komplett mit Leuchtmittel bis 70 W NAV, demonstieren, provisorisch auf einen neuen Standort aufstellen und an einen vorhandenen alten Beleuchtungsmast oder Straßenbeleuchtungsverteilung anschließen, einschließlich Wartung und Austausch von defekten Leuchtmitteln.			
		4 St	EP.....	GP
04.01.16	Bestandsleuchte bis 6m provisorisch einspeisen Bestandsleuchte für die vorübergehende Beleuchtung von Gehwegen während der Bauphase anschließen Für den Anschluss des Lichtpunktes sind bis zu 50 m Gummi-Anschlusleitung (provisorische Verlegung) einzukalkulieren. Nach Fertigstellung der Neuanlage ist das Kabel zurückzubauen.			
		10 St	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung		
04.01	Titel	Demontage und Provisorien		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.01.17	Absicherung und Kennzeichnung der Baustelle, der Gruben und der Kabelgräben Absicherung und Kennzeichnung der Baustelle, der Gruben und der Kabelgräben			
		1.330 m	EP.....	GP
Summe Titel 04.01				
Demontage und Provisorien, Netto				.....
04.02	Erdarbeiten			
04.02.1	Suchgraben herstellen u. verfüllen, Tiefe bis 1,20m Suchgraben ausheben und verfüllen. Boden für Suchgraben zum Auffinden von Kabeln und Versorgungsleitungen oder Schutzrohren ausheben. Leistungsbereich: Für Rück- und Neubau Beleuchtungsanlagen. Grabentiefe bis 1,20 m ab OK Gelände. Straßenaufbruch bis Planum neue Verkehrsanlage wird gesondert vergütet. Grabenlänge und -breite ohne Berücksichtigung eines Verbaus. Beschädigte oder im Zuge der Aufgrabung verloren gegangene Trassenwarnband ergänzen. Alle gängigen Warnbänder vorhalten. Geeigneten Boden wieder lagenweise einbauen und verdichten. Boden = Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Überschüssigen oder zum Wiedereinbau nicht geeigneten Boden unmittelbar im Zuge der Ausführung der Erdarbeiten zur Herstellung der Suchgräben laden, zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern, entladen und fachgerecht zwischenlagern.			
		10 m3	EP.....	GP
04.02.2	Leitungsgr. herst. Kabel Bodenarb. Tiefe bis 1,00 m 1x DN110 Aushub lag. i./ver.o.Lz., Handschachtung Leitungsgraben für Beleuchtungskabel im Gehwegbereich herstellen. Abgerechnet wird nach der Länge des Kabelgrabens, gemessen in der Achse des Kabels. Abzüglich bereits vergüteter Gruben, Gräben, Suchschachtungen. Graben hauptsächlich in Handschachtung herstellen. In Boden der Bodenklasse 3 bis 5, Schicht P2 gemäß Baugrundgutachten. Grabentiefe gesamt ab OK Gelände bis 1,00 m unter OKG.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung		
04.02	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Effektive Grabentiefe ab Planum neue Verkehrsanlage Gehweg (-0,45 m OK Gelände) bis 1,00 m unter OKG. Straßen-/ Gehwegaufbruch bis -0,45 m OKG wird gesondert vergütet. Graben für Verlegetiefe Kabel mit Überdeckung 60 bis 70 cm. Breite der Grabensohle für bis zu 3 Stränge des Beleuchtungskabels. Breite der Grabensohle für 1x DN110 Schutzrohr bis 50 cm. Zugrundegelegt für die Mengenermittlung werden die Grabenbreiten nach DIN 4124. Geeigneten Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Überschüssigen Boden laden, zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern, entladen und fachgerecht und getrennt nach Herkunft zur späteren Beprobung zwischenlagern. Mehraushub bei Anwendung geböschter Baugruben wird gem. DIN EN 1610/ DIN 4124 nicht vergütet. Einzurechnen sind die Erschwernisse bei Arbeiten vor Kopf und die abschnittsweise Herstellung. Das Liefern, Einbauen und Verdichten von Austauschboden über der Leitungszone bis zum Planum der Verkehrsanlagen wird gesondert vergütet, wenn der vorh. Boden nicht geeignet ist. Erschwernisse bei Erdarbeiten aufgrund der Kabel und Leitungen werden gesondert vergütet. Sichern von Kabeln wird gesondert vergütet.			
		665 m	EP.....	GP
04.02.3	Leitungsgr. herst. Kabel Bodenarb. Tiefe bis 1,00 m 2x DN110 Aushub lag. i./ver.o.Lz., Handschachtung Leitungsgraben für Beleuchtungskabel im Gehwegbereich herstellen. Abgerechnet wird nach der Länge des Kabelgrabens, gemessen in der Achse des Kabels. Abzüglich bereits vergüteter Gruben, Gräben, Suchschachtungen. Graben hauptsächlich in Handschachtung herstellen. In Boden der Bodenklasse 3 bis 5, Schicht P2 gemäß Baugrundgutachten. Grabentiefe gesamt ab OK Gelände bis 1,00 m unter OKG. Effektive Grabentiefe ab Planum neue Verkehrsanlage Gehweg (-0,45 m OK Gelände) bis 1,00 m unter OKG. Straßen-/ Gehwegaufbruch bis -0,45 m OKG wird gesondert vergütet. Graben für Verlegetiefe Kabel mit Überdeckung 60 bis 70 cm.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung		
04.02	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Breite der Grabensohle für bis zu 3 Stränge des Beleuchtungskabels. Breite der Grabensohle für 2x DN110 Schutzrohr bis 65 cm. Zugrundegelegt für die Mengenermittlung werden die Grabenbreiten nach DIN 4124. Geeigneten Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Überschüssigen Boden laden, zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern, entladen und fachgerecht und getrennt nach Herkunft zur späteren Beprobung zwischenlagern. Mehraushub bei Anwendung geböschter Baugruben wird gem. DIN EN 1610/ DIN 4124 nicht vergütet. Einzurechnen sind die Erschwernisse bei Arbeiten vor Kopf und die abschnittsweise Herstellung. Das Liefern, Einbauen und Verdichten von Austauschboden über der Leitungszone bis zum Planum der Verkehrsanlagen wird gesondert vergütet, wenn der vorh. Boden nicht geeignet ist. Erschwernisse bei Erdarbeiten aufgrund der Kabel und Leitungen werden gesondert vergütet. Sichern von Kabeln wird gesondert vergütet.			
		270 m	EP.....	GP
04.02.4	Leitungsgr. herst. Kabel Bodenarb. Tiefe bis 1,00 m 3x DN110 Aushub lag. i./ver.o.Lz., Handschachtung Leitungsgraben für Beleuchtungskabel im Gehwegbereich herstellen. Abgerechnet wird nach der Länge des Kabelgrabens, gemessen in der Achse des Kabels. Abzüglich bereits vergüteter Gruben, Gräben, Suchschachtungen. Graben hauptsächlich in Handschachtung herstellen. In Boden der Bodenklasse 3 bis 5, Schicht P2 gemäß Baugrundgutachten. Grabentiefe gesamt ab OK Gelände bis 1,00 m unter OKG. Effektive Grabentiefe ab Planum neue Verkehrsanlage Gehweg (-0,45 m OK Gelände) bis 1,00 m unter OKG. Straßen-/ Gehwegaufbruch bis -0,45 m OKG wird gesondert vergütet. Graben für Verlegetiefe Kabel mit Überdeckung 60 bis 70 cm. Breite der Grabensohle für bis zu 3 Stränge des Beleuchtungskabels. Breite der Grabensohle für 3x DN110 Schutzrohr bis 80 cm. Zugrundegelegt für die Mengenermittlung werden die Grabenbreiten nach DIN 4124.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung		
04.02	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Geeigneten Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Überschüssigen Boden laden, zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern, entladen und fachgerecht und getrennt nach Herkunft zur späteren Beprobung zwischenlagern. Mehraushub bei Anwendung geböschter Baugruben wird gem. DIN EN 1610/ DIN 4124 nicht vergütet. Einzurechnen sind die Erschwernisse bei Arbeiten vor Kopf und die abschnittsweise Herstellung. Das Liefern, Einbauen und Verdichten von Austauschboden über der Leitungszone bis zum Planum der Verkehrsanlagen wird gesondert vergütet, wenn der vorh. Boden nicht geeignet ist. Erschwernisse bei Erdarbeiten aufgrund der Kabel und Leitungen werden gesondert vergütet. Sichern von Kabeln wird gesondert vergütet.			
		35 m	EP.....	GP
04.02.5	Wurzelvorhang herstellen			
	Wurzelvorhang im Zuge von Erdaushub, Graben- oder Grubenherstellung an freigelegten Wurzeln an Grabenwand herstellen. In Abstimmung mit Auftraggeber, Naturschutzbehörde, Baumgutachter und Baumpfleger des Auftragnehmers ausführen. Wurzeln bis 2 cm glatt abschneiden. Wurzelvorhang zum Schutz der freigelegten Wurzeln aus Grabenverfüllung kombiniert mit 100 % biologisch abbaubarem Wasserspeicher- und Schutzvlies. Porenanteil > 85%, Faserstärke < 2 dtex, Gewicht ca. 600 g/m², Dicke ca. 5 bis 6 mm, Höchstzugkraft längs/quer > 330 N/5 (DIN EN 29073-3). Tiefe bis 80 cm. 100 % Nadelvlies (mechanische Vernadeln der Faserschichten) aus Cellulose ohne chemische Zusätze. Vlies der v.g. Güte kann im Boden verbleiben. Grabenbreite = 30 cm, GRabentiefe bis 80 cm. Grabenverfüllung liefern und einbauen. Grabenverfüllung = Gemisch aus 40 v.H. Kompost, gütegesichert, 40 v.H. Sand 0/2 und 20 v.H. Blähton.			
		115 m	EP.....	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung		
04.02	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.02.6	Muffengrube für Kabelmuffenmontage bis 5x16 qmm Muffengrube für Kabelmuffenmontage für Kunststoffkabel bis 5x16 mm² und Abzweiger bis 3x2,5 qmm in Handschachtung ausheben. Vorschriften der Versorgungsunternehmen beachten. Straßenaufbruch bis -0,45m OKG wird gesondert vergütet. Boden der Bodenklasse 3 bis 5. Grubentiefe bis 0,80 m. Größe der Muffengruben ca. 0,75 x 0,75 m. Die Gruben ist den Unfallverhütungsvorschriften entsprechend auszusteifen. Erforderliche Verbaumaßnahmen werden nicht gesondert vergütet (liefern, einbauen, vorhalten, entfernen). Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Überschüssigen Boden laden, zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern, entladen und fachgerecht und getrennt nach Herkunft zur späteren Beprobung zwischenlagern. Die Vergütung erfolgt nur außerhalb von Suchgräben der Vorposition oder der Leitungsgräben. Mehraushub bei Anwendung geböschter Baugruben wird gem. DIN EN 1610/ DIN 4124 nicht vergütet. Einzurechnen sind die Erschwernisse bei Arbeiten vor Kopf und die abschnittsweise Herstellung. Das Liefern, Einbauen und Verdichten von Austauschboden über der Leitungszone bis zum Planum der Verkehrsanlagen wird gesondert vergütet. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	18 m3	EP.....	GP
04.02.7	Findlinge lös. u. verw. Inhalt 0,1-0,5 m3 Findl. entfernen Findlinge lösen u. verwerten. Findlinge im Zuge des Bodenabtrags lösen und fördern. Vertiefungen, die unterhalb des Planums entstehen, mit geeignetem Boden der Baustelle bzw. vom AN verfüllen und verdichten.			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung		
04.02	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Rauminhalt über 0,1 bis 0,5 m3. Findlinge von der Baustelle entfernen und nach Wahl des AN verwerten bzw. entsorgen. Nachweis der Wiederverwertung/ Entsorgung an den AG übergeben. Vergütung erfolgt auf Nachweis.	5 St	EP.....	GP
04.02.8	Zulage Boden entfernen Boden mit hohem Anteil Ziegelbruch, Beton, Steine			
	Boden mit hohem Anteil Ziegelbruch, Beton und Feldsteinen beim Herstellen von Gräben im Baustellenbereich lösen und laden. Abtragsbereiche unterhalb Planum mit Boden des AN verfüllen und verdichten. Boden liefert AN. Boden mit Vermischungen von der Baustelle entfernen und nach Wahl des AN verwerten. Als Zulage zu den der OZ "Boden bzw. Fels lösen, laden, transportieren, zwischenlagern".	5 m3	EP.....	GP
04.02.9	Austauschboden in Kabelgraben einbauen			
	Austauschboden liefern und einbauen. Austauschboden im Kabelgraben einbauen und verdichten, wenn der Aushubboden zum Wiedereinbau nicht geeignet ist. Die Nichtwiederverwendbarkeit ist durch den AN nachzuweisen. Material = Kies-Sand-Gemisch U > 3. Abgerechnet wird nur der Kabelgrabenbereich abzüglich eingebauter Leitung und Sandumhüllung des Kabels bis 10 cm über Scheitel des Kabels, sowie abzgl. der konstruktiven Gehwegaufbaus bis -0,45 m OKG. Grabenbreite bis 60 cm.	45 m3	EP.....	GP
04.02.10	Zulage für Handschachtung Kabelgraben längs			
	Zulage für Handschachtung bei Erschwerissen durch Leitungen und Kabel. Zulage für Handschachtung bei Erschwerisse durch unmittelbar in und an der Baugrube mitlaufende Kabel- und Rohrleitungen längs zum Kabelgraben. Die Abrechnung erfolgt nach Kabelgrabenlänge unabhängig von der Anzahl der Kabel und Leitungen. Vorh. Fernmelde- und Stromkabel einschl. Abdecksteine u.ä. sowie Trassenband nach Abstimmung mit Versorgern			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung		
04.02	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	von Hand freilegen. Kabel seith. in der Baugrube sichern wird gesondert vergütet. Es ist davon auszugehen, dass die Kabelgräben überwiegend in den oberen Schichten in Handschachtung herzustellen sind. Mit dieser Position sind alle Erschwernisse, auch die erforderlichen Schachtungen von Hand, abgegolten. Die Zulage wird vergütet außerhalb bereits vergütete Handschachtungen und Suchschachtungen. Die Vergütung erfolgt für die Gräben für die Verlegung von Erdkabeln und Schutzrohren.			Übertrag:
		970 m	EP.....	GP
04.02.11	Kabel im Kabelgraben sichern längs Die im Kabelgraben / in der Baugrube längs verlaufenden Kabel sind zu sichern. Sicherung der Kabel nach Wahl des Auftragnehmers. Kabel erdverlegt, in Betrieb, Niederspannungs- oder Telekommunikationskabel. Kabel-Aussendurchmesser bis 50 mm. Anzahl der zu sichernden Kabel bis 5 Stück in einem Graben. Gesicherte Kabel nach den Kabelverlegearbeiten wieder verlegen und mit dem vorgefundenen Material abdecken, einschließlich Einbau eventuell fehlenden Materials an Warnband und Abdecksteinen. Die Kabel sind nach Beendigung der Arbeiten vorschriftsmäßig und setzungsfrei zu unterstopfen.			
		970 m	EP.....	GP
04.02.12	Zulage für Handschachtung Kabelgraben quer Zulage für Handschachtung bei Erschwernissen durch Leitungen und Kabel. Zulage für Handschachtung bei Erschwernissen durch unmittelbar angetroffene, quer zur Baugrube verlaufende Kabel- und Rohrleitungen quer zum Kabelgraben. Die Leitungen sind zu sichern und nach Beendigung der Arbeiten vorschriftsmäßig und setzungsfrei zu unterstopfen. Eingeschlossen ist auch das Liefern und Verlegen des erforderlichen Warnbandes und Abdecksteine. Mehrere zusammenliegende Leitungen oder Kabel, die nicht weiter als 40 cm auseinanderliegen, werden als ein Stück abgerechnet.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FdVm+SWS_260630_AK+JZ		
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung		
04.02	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Mit dieser Position sind alle Erschwernisse, auch die erforderlichen Schachtungen von Hand, abgegolten. Die Zulage wird vergütet außerhalb bereits vergütete Handschachtungen und Suchschachtungen. Die Vergütung erfolgt für die Gräben für die Verlegung von Erdkabeln und Schutzrohren.			
		50 St	EP.....	GP
04.02.13	Kabelkreuzung sichern			
	Die im Kabelgraben / in der Baugrube kreuzenden Stromversorgungs- und Telekommunikationskabel sind nach Wahl des AN zu sichern. Erschwernisse bei den Erd-, Verbau-, und Rohrverlegearbeiten werden gesondert vergütet. Die Vorschriften und Anweisungen der Unterhaltungsträger der Leitungen sind zu beachten. Kabel in Betrieb. Kabel bis DU 80mm. Mehrere zusammenliegende Leitungen oder Kabel, die nicht weiter als 40 cm auseinanderliegen, werden als ein Stück abgerechnet. Einschließlich Sicherung Schutzrohre und Betonformsteine. Material: Verschieden.			
		35 St	EP.....	GP
04.02.14	Gründungssohle verdichten Verdicht.100 v.H.			
	Gründungssohle verdichten und Oberfläche profilgerecht herstellen. Boden der ehem. Bodenklasse 3 bis 5. Verdichten auf min. 100 v.H. Verdichtungsgrad Dpr.			
		560 m2	EP.....	GP
04.02.15	Schutzrohr herstellen DN110 PVC-U			
	Schutzrohre in offener Bauweise nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Sandbettung herstellen, einschließlich verbinden und auf Länge schneiden sowie dem Transport auf der Baustelle. Vollwandrohr DN 110 x 3,2 mm. Rohr aus PVC-U. Rohrverbindung nach Wahl des Auftragnehmers. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1. Überdeckungshöhe bis 1,00 m. Kabelschutzrohre SN8 nach DIN 16873, innen glatt, außen gewellt. Mit Innenhaut für den schnellen Kabeleinzug und Einzugsschnur.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung		
04.02	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Enddeckel als Verschluss der Anschlusspunkte während der Bauzeit einbauen und Kennzeichnung durch Holzpflöcke herstellen. Über dem Rohr mit steinfreiem Boden verfüllen und verdichten. Straßenverkehrslast = LM 1 nach DIN EN 1991-2. Statische Berechnung aufstellen und in geprüfter Form liefern.	970 m	EP.....	GP
04.02.16	Formstück einbauen (Zul.) Bogen DN 110 Kunststoff-Rohr Formstück in Schutzrohr einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Schutzrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Bogen DN/ID 110. Rohr aus Kunststoff.	50 St	EP.....	GP
04.02.17	Edelstahl-Kabelbezeichnungsschild Kabelschutzrohre Straßenbeleuchtung Edelstahl-Kabelbezeichnungsschilder für Kabelschutzrohre liefern und einbauen. Vorgeprägter Edelstahl-Einzelmarkierer, gefertigt aus Edelstahl. Werkstoff: Microgeätztes Edelstahl 1.4301 (ST), Einsatztemperaturbereich: -55 bis 130 °C, Größe (LxB): ca. 11 x 60mm, zum Einsatz im Erdreich. Markierung = "Straßenbeleuchtung", dies ist jedoch vor der Bestellung durch den Auftragnehmer mit dem Auftraggeber abzustimmen. Kombination aus Trägerschild, Einzelmarkierer und Endclips. Verschließen der Enden der Trägerschilder mit Zange oder Endclips. System nach Wahl des Auftragnehmers. Befestigung mit Edelstahl-Kabelbindern mit Breite von 8 mm am Schutzrohr. 2 Markierung pro Schutzrohr bis 5 m Länge. 2 Markierungen pro Schutzrohr ab 5 m Länge herstellen (im 1. Drittel und 2. Drittel). Vergütung erfolgt je Markierung.	45 St	EP.....	GP
04.02.18	Reparaturhalbschalen DN 110 liefern und einbauen Reparaturhalbschalen DN 110 liefern und einbauen. Einbauen zum Schutz beschädigter Leerrohrabschnitte bzw. zum nachträglichen Schutz von erdverlegten Kabeln. Innendurchmesser DN 110 mm. Wandstärke: 3,2 mm.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung		
04.02	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Bestehend aus Ober- und Unterteil, glatte Innen- und Außenfläche. Verschluss: Raster-/ Einschubsystem der beiden Halbschalen, Verbindung feinsanddicht herstellen. Beliebig verlängerbar durch versetztem Einbau der oberen und unteren Halbschale, keine Muffe erforderlich. Halbschalen über zu reparierendes Rohr klemmen. Fixierung mit Kaltschrumpfband aus PE und Schellenband herstellen. Alle Teile liefern und in Teillängen im gesamten Baubereich einbauen.	20 m	EP.....	GP
04.02.19	Leitungszone verfüllen bis 3 x DN110 Leitungszone verfüllen. Geeigneten Boden in Leitungszone einbauen und verdichten. Boden für Bettung in Schichtdicke 10 cm einbauen. Boden für Seitenverfüllung Schutzrohr DN110 einbauen. Boden für Abdeckung in Schichtdicke 10 cm einbauen. Boden= nichtbindiger Sand-stark sandige Kiese mit U>5 und Größtkorn 20mm liefern. Grabenbreite für bis zu 3 x DN110. Die Abrechnung erfolgt nach Länge verlegter Kabel / Schutzrohre in der Achse der Kabels / Schutzrohrs durchmessen.	970 m	EP.....	GP
04.02.20	Trassenwarnband Straßenbeleuchtungskabel Trassenwarnband zum Schutz von Kabeln und Leitungen im Erdreich. Liefern und Verlegen von Trassenwarnband für Straßenbeleuchtungsanlagen. Spezialpolyethylenfolie (PE), Stärke: ca. 0,15 mm. Alterungs- und kältebeständig, farbecht. PVC- und schwermetalldfrei. Dauerhaft lesbar durch transparente Folienbeschichtung über dem Druck. Farbe: Gelb. Aufdruckfarbe: Schwarz. Aufdruck: "Achtung Straßenbeleuchtung", Breite: mind. 40 mm, Länge: 250 m auf Rolle. Aufdruck dauerhaft lesbar, FTZ-Norm 548464 TV1.	1.100 m	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung		
04.02	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.02.21	Mastgrube herstellen Mastgrube herstellen. Grube bis 1,00 m tief, L x B 0,75 x 0,75 m Sohlenbreite von Hand ausheben. Straßenaufbruch bis ca. -0,45 OKG wird gesondert vergütet. Baugrubenmaße nach statischen Erfordernissen des Lichtmastes herstellen. Vorhandene Schutzrohre im Bereich der Grube auf erforderliche Länge zur Kabelauführung auftrennen, Enden sanddicht abdichten, überschüssiges Material nach Wahl des AN verwerten. Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach dem Setzen des Mastes mit Fundament Boden wieder lagenweise einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Überschüssigen Boden laden und zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN mit festem Untergrund fördern und fachgerecht, getrennt nach Herkunftsquelle zwischenlagern.	30 St	EP.....	GP
04.02.22	Mastbeton gemäß statischen Erfordernissen herstellen Mastbeton gemäß statischen Erfordernissen herstellen. Statik in geprüfter Form liefern. Mast setzen wird gesondert vergütet. Mast bis kurz unter Kabeleinführung einbetonieren, Oberkanten Fundament abschrägen. Fundament aus Beton C12/15 herstellen. Fundament-Abmessungen: ca. 0,75 x 0,75 m, Tiefe bis 1,00 m. Beton liefert AN.	30 St	EP.....	GP
Durchörterung an Bestandsbäumen				
04.02.23	Startgrube für Durchörterung, Tiefe bis 1,0m Aushub lag. i./ver.o.Lz. Startgrube für Durchörterung herstellen und absichern, Tiefe bis 1,20m unter OKG, Länge ca. 2,00m und Breite ca. 1,00m. Straßenaufbruch bis ca. -0,45 OKG wird gesondert vergütet. Baugrubenmaße nach Technologie des Auftragnehmers. Einschließlich Schaffung Widerlager. Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Grube / Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Überschüssigen Boden laden und zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN mit festem Untergrund			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung		
04.02	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	fördern und fachgerecht, getrennt nach Herkunftsquelle zwischenlagern. Verbau entsprechend den statischen Erfordernissen und anerkannten Regeln der Technik herstellen und zurückbauen. Hauptsächlich in Handschachtung ausführen.	8 St	EP.....	GP
Übertrag:				
04.02.24	Durchörterung mittels gesteuerter Bohrung, inkl. SR DN63 Durchörterung mittels gesteuerter Bohrung, einschließlich Schutzrohr im Bodenverdrängungsverfahren herstellen. Für Kunststoffrohr DN63. Verdrängte Boden aufnehmen, laden, zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern, entladen und fachgerecht und getrennt nach Herkunft zur späteren Beprobung zwischenlagern. Ringraum zwischen Druckrohr und Mantelrohr verfüllen. Einschließlich eines 2. Versuchs und Verfüllen von Hohlräumen mit Dämmern nach Fehlbohrung. Scheitelüberdeckung mindestens 0,60 m. Material Schutzrohre: Nahtloses Kabelschutzrohr mit Außendurchmesser 63 mm mit Zugdraht und Endkappen. Unterkreuzen von Wurzelwerk von Bestandsbäumen.	80 m	EP.....	GP
04.02.25	Zielgrube für Durchörterung, Tiefe bis 1,0m Aushub lag. i./ver.o.Lz. Zielgrube für Durchörterung herstellen und absichern, Tiefe bis 1,00m unter OKG, Länge ca. 1,00m und Breite ca. 1,00m. Straßenaufbruch bis ca. -0,45 OKG wird gesondert vergütet. Baugrubenmaße nach Technologie des Auftragnehmers. Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Grube / Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Überschüssigen Boden laden und zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN mit festem Untergrund fördern und fachgerecht, getrennt nach Herkunftsquelle zwischenlagern. Verbau entsprechend den statischen Erfordernissen und anerkannten Regeln der Technik herstellen und zurückbauen. Hauptsächlich in Handschachtung ausführen.	8 St	EP.....	GP
Übertrag:				
Durchörterung Querungsstelle Graf-Schack-Allee				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung		
04.02	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.02.26	Startgrube für Durchörterung, Tiefe bis 1,5m Aushub lag. i./ver.o.Lz. Startgrube für Durchörterung herstellen und absichern, Tiefe bis 1,50m unter OKG, Länge ca. 3,00m und Breite ca. 1,50m. Straßenaufbruch bis ca. -0,45 OKG wird gesondert vergütet. Baugrubenmaße nach Technologie des Auftragnehmers. Einschließlich Schaffung Widerlager. Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Grube / Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Überschüssigen Boden laden und zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN mit festem Untergrund fördern und fachgerecht, getrennt nach Herkunftsquelle zwischenlagern. Verbau entsprechend den statischen Erfordernissen und anerkannten Regeln der Technik herstellen und zurückbauen. Hauptsächlich in Handschachtung ausführen.	1 St	EP.....	GP
04.02.27	Zielgrube für Durchörterung, Tiefe bis 1,5m Aushub lag. i./ver.o.Lz. Zielgrube für Durchörterung herstellen und absichern, Tiefe bis 1,50m unter OKG, Länge ca. 1,50m und Breite ca. 1,50m. Straßenaufbruch bis ca. -0,45 OKG wird gesondert vergütet. Baugrubenmaße nach Technologie des Auftragnehmers. Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Grube / Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Überschüssigen Boden laden und zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN mit festem Untergrund fördern und fachgerecht, getrennt nach Herkunftsquelle zwischenlagern. Verbau entsprechend den statischen Erfordernissen und anerkannten Regeln der Technik herstellen und zurückbauen. Hauptsächlich in Handschachtung ausführen.	1 St	EP.....	GP
04.02.28	Durchörterung mittels gesteuerter Bohrung, inkl. SR DN110 Durchörterung mittels gesteuerter Bohrung, einschließlich Schutzrohr im Bodenverdrängungsverfahren herstellen. Für Kunststoffrohr DN110. Verdrängte Boden aufnehmen, laden, zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern, entladen und fachgerecht und getrennt nach Herkunft zur späteren			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung		
04.02	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Beprobung zwischenlagern. Ringraum zwischen Druckrohr und Mantelrohr verfüllen. Einschließlich eines 2. Versuchs und Verfüllen von Hohlräumen mit Dämmen nach Fehlbohrung. Scheitelüberdeckung mindestens 0,80 m. Material Schutzrohre: Nahtloses Kabelschutzrohr mit Außendurchmesser 110 mm mit Zugdraht und Endkappen. Unterkreuzen einer Straße. Straßenverkehrslast = LM 1 nach DIN EN 1991-2. Statische Berechnung aufstellen und in geprüfter Form liefern.	20 m	EP.....	GP
Summe Titel 04.02		Erdarbeiten, Netto		
04.03	Verkabelung			
Vorbemerkungen Verkabelung		Vorbemerkungen Verkabelung Es sind die Hinweise laut der Baubeschreibung "Allgemeine und technische Vorbemerkungen Gewerk Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung" zu beachten und einzuhalten.		
04.03.1	Einmessen der Leuchtenstandorte	genaues Einmessen der Maststandorte mit "Maßroller", ausgemessenen Leuchtenstandort mit farblich gekennzeichneten Holzpflöck (Länge: ca. 40 cm) durch Einschlagen in das Erdreich festlegen, Komplettleistung für Maststandortkennzeichnung. suchen, prüfen und laut Ausführungsplanung realisieren Das Einmessen der neuen Maststandorte hat in Absprache und im Beisein mit dem AG und dem Planungsbüro zu erfolgen.		
		30 St	EP.....	GP
		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung		
04.03	Titel	Verkabelung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.03.2	Erdkabel NYCWY 4x70/35 mm² Erdkabel NYCWY 4x70/35 mm², 0,6/1kV, re, nach DIN VDE 0276 Teil 603, mit PVC-Außenmantel, für Einspeisung von Unterverteilern liefern, in vorhandenen Kabelgraben legen und/ oder durch Schutzrohr ziehen und in Sand einbetten.	5 m	EP.....	GP
04.03.3	Erdkabel NYCWY 4x35/16 mm² Erdkabel NYCWY 4x35/16 mm², 0,6/1kV, re, nach DIN VDE 0276 Teil 603, mit PVC-Außenmantel, für Einspeisung von Unterverteilern liefern, in vorhandenen Kabelgraben legen und/ oder durch Schutzrohr ziehen und in Sand einbetten.	25 m	EP.....	GP
04.03.4	Erdkabel NYY-J 5x16 mm², 0,6/1kV, re in Kabelgraben und/oder Schutzrohr Erdkabel NYY-J 5x16 mm², 0,6/1kV, re, nach DIN VDE 0276, mit PVC-Außenmantel, in Teillängen liefern und in vorhandenen Kabelgraben legen und/oder durch Schutzrohr ziehen Einbettung in Sand erfolgt in separater Position	1.410 m	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung		
04.03	Titel	Verkabelung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.03.5	Erdkabel NYY-J 5x16 mm², 0,6/1kV, re in Kabelgraben und/oder Schutzrohr - E-Mobilität Erdkabel NYY-J 5x16 mm², 0,6/1kV, re, nach DIN VDE 0276, für E-Mobilität mit PVC-Außenmantel, in Teillängen liefern und in vorhandenen Kabelgraben legen und/oder durch Schutzrohr ziehen Einbettung in Sand erfolgt in separater Position	245 m	EP.....	GP
04.03.6	Erdkabel NYY-J 5x2,5 mm², 0,6/1kV, re in Kabelgraben und/oder Schutzrohr - E-Mobilität Erdkabel NYY-J 5x2,5 mm², 0,6/1kV, re, nach DIN VDE 0276, für E-Mobilität mit PVC-Außenmantel, in Teillängen liefern und in vorhandenen Kabelgraben legen und/oder durch Schutzrohr ziehen Einbettung in Sand erfolgt in separater Position	145 m	EP.....	GP
04.03.7	Erdkabel NYY-J 5x1,5 mm², 0,6/1kV, re in Kabelgraben und/oder Schutzrohr - E-Mobilität Erdkabel NYY-J 5x1,5 mm², 0,6/1kV, re, nach DIN VDE 0276, für E-Mobilität mit PVC-Außenmantel, in Teillängen liefern und in vorhandenen Kabelgraben legen und/oder durch Schutzrohr ziehen Einbettung in Sand erfolgt in separater Position	52 m	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung		
04.03	Titel	Verkabelung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.03.8	Verbindungsmuffe 0,6/1kV, NYY-J bis 5x16 mm² Verbindungsmuffe 0,6/1kV, für Kunststoffkabel bis NYY-J 5x16 mm², 0,6/1kV, in Schrumpftechnik oder vergleichbar, komplett mit systembedingtem Zubehör liefern und montieren. für durchschleifen bei "Sicherung Kabelschleife (Erdreich)"	8 St	EP.....	GP
04.03.9	Spannungsfeste Endkappe 0,6/1kV bis NYY-J 5x16 mm² Spannungsfeste Endkappe 0,6/1kV, für Kunststoffkabel bis NYY-J 5x16 mm², 0,6/1kV, in Schrumpftechnik oder vergleichbar, komplett mit systembedingtem Zubehör liefern und montieren. einschließlich dauerhafter und witterungsbeständiger Beschriftung des Kabels (z.B. altes Beleuchtungskabel)	21 St	EP.....	GP
04.03.10	Sicherung Kabelschleife (Erdreich) Sicherung Kabelschleife während der Baumaßnahme Kabelschleife oder Kabelende am vorgesehen Maststandort im Erdreich deponieren, einschließlich Kabelschleife einmessen und im Lageplan dokumentieren anteilige notwendige spannungsfeste Endkappen werden in separater Position abgerechnet	12 St	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung		
04.03	Titel	Verkabelung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.03.11	Fundamentdurchführung mit Leerrohr DN63 Fundamentdurchführung an einer Fahrradgarage oder Ladesäule abstimmen und punktgenau herstellen. incl.Leerrohr DN63, ca. 2m Zur späteren Kabeleinführung aus dem Erdreich im Rahmen der Garagen- oder Ladesäulenmontage incl. Abstimmung mit dem Errichter der Ladesäulen oder der Fahrradgaragen Leerrohr liefern und in der Bodenplatte im Rahmen der bauseitigen Betonarbeiten einbauen. Rohr beiseitig abdichten. einschließlich Standort einmessen und im Lageplan dokumentieren			
		4 St	EP.....	GP
04.03.12	Sicherung der Kabelschleife, Rohrhülse, mit Endkappe Sicherung der Kabelschleife, im Erdreich und Kennzeichnung durch Schutzrohrhülse bestehend aus: - Kabelschleife oder Kabelende am vorgesehen Maststandort in einer Tiefe von mindestens 40cm im Erdreich deponieren, einschließlich wieder freilegen im Zuge der Mastaufstellung - ca. 1,0 m Schutzrohr aus PVC, DN 100 oder vergleichbar als Standortkennzeichnung liefern und Standfest eingraben - einschließlich abdecken mit Rohrendkappe			
		25 St	EP.....	GP
Summe Titel 04.03			Verkabelung, Netto	.....
04.04	Beleuchtungsanlage			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung		
04.04	Titel	Beleuchtungsanlage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
Vorbemerkungen Beleuchtung				
Vorbemerkungen Beleuchtung				
Es sind die Hinweise laut der Baubeschreibung "Allgemeine und technische Vorbemerkungen Gewerk Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung" zu beachten und einzuhalten.				
04.04.1	Montageplanung - Lichtberechnung			
	Montageplanung - Lichtberechnung			
	Ausführungsplanung wird im dwg/pdf-Format der auszuführenden Elektrofirma im Auftragsfall übergeben			
	auf Grundlage der übergebenen Ausführungsplanung hat eine lichttechnische Berechnung mit dem angebotenen Leuchtenfabrikat zur Einhaltung der geforderten Beleuchtungsklasse zu erfolgen			
	als Komplettleistung, einschließlich Abstimmung mit Hersteller			
		1 psch		GP
04.04.2	Abstimmung, Einweisung - Bodenplatte Fahrradgaragen			
	Abstimmung und Einweisung für die fachgerechte Installation in einer Fahrradgarage.			
	Mit Leerrohr- und Kabeldurchführung durch die Bodenplatte.			
	Ausführung der internen Installationen für Beleuchtung und E-Mobilität.			
	In Abstimmung mit dem AG, dem Lieferanten und dem Planungsbüro			
		3 St	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung		
04.04	Titel	Beleuchtungsanlage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.04.3	Kabelanschluß - Mast bis 5x16 mm², Cu, herstellen Kabelanschluß bis 5x16 qmm, Cu am Lichtmast herstellen Abrechnung erfolgt pro Kabelübergangskasten als Komplettleistung	30 St	EP.....	GP
04.04.4	Kabelanschluß - Bestandsmast bis 5x16 mm², Cu, herstellen Kabelanschluß bis 5x16 qmm, Cu am vorhandenen Lichtmast herstellen zur Versorgung der Bestandsanlage aus der neuen Anlage Abrechnung erfolgt pro Kabelübergangskasten als Komplettleistung	5 St	EP.....	GP
04.04.5	Übergangs- und Sicherungskasten für 3 Kabel Übergangs- und Sicherungskasten nach DIN 43 628, VDE 0660 Teil 505, Ausführung: Schiebeklemmen Schutzart / Schutzklasse: IP 54 / II, für Türgrößen 300 x 80 mm, Einbaublöcke in Schiebeklemmtechnik EKM 2050, für 3 Kabel 5x16 qmm, mit mind. 2 Sicherungssockel E 14, bestückt mit Schmelzeinsatz und Schraubkappe, lt. aktueller Richtlie der Stadt liefern, einbauen und betriebsfertig anschließen Bieterfabrikat: '.....' Bietertyp: '.....'	30 St	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung		
04.04	Titel	Beleuchtungsanlage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.04.6	Überspannungs-Ableiter Typ 2 zum Einbau Überspannungs-Ableiter Typ 2 nach EN 61643-11 zum Einsatz im vorab angebotenen Kabelübergangskästen. Mit Schutz der Steuerphase Abschaltung der Leuchte im Falle eines Defekts sowie zusätzlich integrierte getrennte optische Defektanzeige für Versorgungsspannung Höchste Dauerspannung: 275 V ac Schutzpegel: <= 1,5 kV Nennableitstoßstrom (8/20): 5 kA Gesamtableitstoßstrom (8/20): 20 kA Folgestromlöschfähigkeit [N-PE] 100 A eff Max. netzseitiger Überstromschutz: 16 A gG Max. Laststrom AC: 10 A liefern, im Kabelübergangskasten montieren und betriebsfertig anschließen Bieterfabrikat: '.....' Bietertyp: '.....'			
		30 St	EP.....	GP
04.04.7	Typ 1 Lichtmast LPH 5m; ohne Ausleger; verzinkt, konisch rund; liefern und aufstellen Typ 1 Lichtmast LPH 5m; ohne Ausleger; konisch rund Mast: - konisch runder Lichtmast - Material: Stahl feuerverzinkt gemäß DIN EN ISO 1461 - Farbe: verzinkt - ohne Anschlusskabel - Zopf d = 76 mm - Mast Tür: flachanliegend eingesetzt, Dreikant-Verschluss - Ausschnittsmaß für Übergangskasten 85 x 400 mm - Wandstärke bis 3mm - Kabeleinführungsöffnung mindestens 50 x 150 mm, einschließlich Kantenschutz			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung		
04.04	Titel	Beleuchtungsanlage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Lichtpunkthöhe 5,0m - Mastloch herstellen und verfüllen wird gesondert vergütet - Fundament (Beton) wird gesondert vergütet - inklusive Erdstück und Bodenplatte - inklusive industriell aufgeschrumpfter Korrosionsmanschette und Kantenschutz an Erdübergang - einschließlich vorhandene Kabel einführen - einschließlich Mastbeschriftung komplett liefern, standfest aufstellen, bestücken und betriebsfertig montieren Bieterfabrikat: '.....' Bietertyp: '.....'			
		30 St	EP.....	GP
04.04.8	Mastbeschriftung herstellen Mastbeschriftung herstellen aus: Die Beschriftungsaufkleber werden vom Fachdienst Verkehrsmanagement lt. Revisionsplan fertig gedruckt bereitgestellt. Die Aufkleber müssen abgeholt und korrekt lt. Revisionsplan am Mast angeklebt werden. Montage: UK 1,80 m über der Fahrbahn, von der Fahrbahnseite aus lesbar			
		30 St	EP.....	GP
04.04.9	Typ 1 - LED-Mastleuchte Cuvia 40 mit Zhaga-Sockel oben/unten, 35W, 3000K, liefern und betriebsfertig montieren Typ 1 Mastleuchte Mit SLR-Ausstattung (Smart Lighting Ready) zur nachträglichen Integration von Komponenten für Lichtmanagementsysteme. Mit Zhagasockel oben und unten am Leuchtenkopf. Die Leuchte ist für den D4I-Standard ausgelegt und Zhaga / D4I zertifiziert. - Fortsetzung auf nächster Seite -			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung		
04.04	Titel	Beleuchtungsanlage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- LED-Mastaufsatzleuchte für Mastzopf Ø 76 mm - Farbe: DB 703 (Eisenglimmer) - elektronisches Betriebsgerät mit einer Stoßspannungsfestigkeit von bis zu 6kV - parametrierbares Vorschaltgerät - mit Lichtstromkonstanthaltung - Aufsatzmontage auf dem Mast mit planer PMMA-Abschlussscheibe, klar - symmetrisch extrem breit strahlender Optik - Multi-Lens-Technologie, bestehend aus hocheffizienten, UV- und temperaturbeständigen Linsensystemen in Vierfachanordnung. - Farbtemperatur: 3.000K - Lebensdauer: > 100.000h (bei LCLO, 25°C) - Farbwiedergabeindex: 70 - Farborttoleranz (initial MacAdam) ≤ 5 SDCM. - mit schwefelfreien Dichtungen - Leuchtenkörper aus Aluminium-Druckguss - Länge: ca. 420 mm - Breite: ca. 310 mm - Höhe: ca. 190 mm - Gewicht: 6,0 kg - Schutzklasse: II - Schutzart: IP 66 - Schlagfestigkeit: IK 09 - Netzspannung: 220-240V/50-60Hz - Systemleistung: ca. 10W - Leuchtenlichtstrom: ca. 1.200 lm - Glühdrahtbeständigkeit: ca. 650 Grad - modularer Aufbau durch austauschbares Basismodul und lichttechnischen Modul - mechanische und elektrische Verbindung erfolgt werkzeuglos - Neigung Aufsatzmontage 0 bis 10 Grad - Neigung Ansatzmontage -10 bis 0 Grad - erfüllt grundlegende Anforderungen der anwendbaren EU-Richtlinien und des Produktsicherheitsgesetzes - Prüfzeichen: CE, ENEC - Mastbefestigung mit Befestigungsschrauben nach EN 60598-2-3 aus Edelstahl			
	- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung		
04.04	Titel	Beleuchtungsanlage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- inklusive werksseitig vorkonfektionierter flexibler Leitung 2x1,5 mm² von der Mastleuchte bis zum Kabelübergangskasten inklusive lose im Mast verlegen, auf Zugbeanspruchung entlasten und betriebsfertig anschließen - Programmierung erfolgt über Lichtmanagementsystem über Funkvernetzung - inklusive zusätzlicher rückseitiger Abschirmung werkseitig montiert - inklusive zusätzlichem zweitem dauerhaftem Typenschild mit Angabe (Schrift und QR-Code) der Typnummer und technischen Daten, sowie der eingestellten Dimmwerte - dauerhaftes Typenschild ist im Bereich des Mastübergangskasten oder an der vorkonfektionierten PVC-Schlauchleitung anzubringen - eine Anbringung am Deckel des Ausschnitts für den Übergangskasten ist nicht zulässig / erlaubt! Die Einhaltung der Forderung zur Insektenfreundlichkeit (Lichttemperatur unter 3220 Kelvin und Wellenlänge unter 900 Nanometer) und die Möglichkeit des Austauschs der LED-Lichtmodule muss erfüllt werden. Die Ersatzteillieferung der Mastleuchten mit Zubehör muss mindestens 10 Jahre betragen. Auf Grundlage einer erfolgten Auswahl von der Stadt Schwerin ist die Mastaufsatzleuchte "Trilux, Cuvia 40 mit Zhaga-Sockel oben/unten" als Planungsgrundlage gesetzt. Für das angebotene Fabrikat/Typ ist das Datenblatt dem Angebot beizupacken. komplett liefern und betriebsfertig montieren Fabrikat: Trilux Typ: Cuvia 40-SB3L-SLR2 /1200-730 mit Zhaga-Sockel oben/unten + Zubehör Gewährleistungszeitraum: '.....' (Jahre)			
	- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung		
04.04	Titel	Beleuchtungsanlage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Ersatzteilverfügbarkeit: '.....' (Jahre)				
28 St EP..... GP				
04.04.10	Typ 2 - LED-Mastleuchte Lumega IQ 50N mit Zhaga-Sockel oben/unten, 40W, 3000K, liefern und betriebsfertig montieren Typ 1 Mastleuchte Mit SLR-Ausstattung (Smart Lighting Ready) zur nachträglichen Integration von Komponenten für Lichtmanagementsysteme. Mit Zhagasockel oben und unten am Leuchtenkopf. Die Leuchte ist für den D4I-Standard ausgelegt und Zhaga / D4I zertifiziert. - LED-Mastaufsatzleuchte für Mastzopf Ø 76 mm - Farbe: DB 703 (Eisenglimmer) - elektronisches Betriebsgerät mit einer Stoßspannungsfestigkeit von bis zu 6kV - parametrierbares Vorschaltgerät - mit Lichtstromkonstanthaltung - Aufsatzmontage auf dem Mast mit planer PMMA-Abschlussscheibe, klar - symmetrisch extrem breit strahlender Optik - Multi-Lens-Technologie, bestehend aus hocheffizienten, UV- und temperaturbeständigen Linsensystemen in Vierfachanordnung. - Farbtemperatur: 3.000K - Lebensdauer: > 100.000h (bei LCLO, 25°C) - Farbwiedergabeindex: 70 - Farbortoleranz (initial MacAdam) ≤ 5 SDCM. - mit schwefelfreien Dichtungen - Leuchtenkörper aus Aluminium-Druckguss - Länge: ca. 420 mm - Breite: ca. 310 mm - Höhe: ca. 190 mm - Gewicht: 6,0 kg - Schutzklasse: II - Schutzart: IP 66 - Schlagfestigkeit: IK 09 - Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung		
04.04	Titel	Beleuchtungsanlage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- Netzspannung: 220-240V/50-60Hz - Systemleistung: ca. 10W - Leuchtenlichtstrom: ca. 1.200 lm - Glühdrahtbeständigkeit: ca. 650 Grad - modularer Aufbau durch austauschbares Basismodul und lichttechnischen Modul - mechanische und elektrische Verbindung erfolgt werkzeuglos - Neigung Aufsatzmontage 0 bis 10 Grad - Neigung Ansatzmontage -10 bis 0 Grad - erfüllt grundlegende Anforderungen der anwendbaren EU-Richtlinien und des Produktsicherheitsgesetzes - Prüfzeichen: CE, ENEC - Mastbefestigung mit Befestigungsschrauben nach EN 60598-2-3 aus Edelstahl - inklusive werksseitig vorkonfektionierter flexibler Leitung 2x1,5 mm² von der Mastleuchte bis zum Kabelübergangskasten inklusive lose im Mast verlegen, auf Zugbeanspruchung entlasten und betriebsfertig anschließen - Programmierung erfolgt über Lichtmanagementsystem über Funkvernetzung - inklusive zusätzlicher rückseitiger Abschirmung werkseitig montiert - inklusive zusätzlichem zweitem dauerhaftem Typenschild mit Angabe (Schrift und QR-Code) der Typnummer und technischen Daten, sowie der eingestellten Dimmwerte - dauerhaftes Typenschild ist im Bereich des Mastübergangskasten oder an der vorkonfektionierten PVC-Schlauchleitung anzubringen - eine Anbringung am Deckel des Ausschnitts für den Übergangskasten ist nicht zulässig / erlaubt! - Die Einhaltung der Forderung zur Insektenfreundlichkeit (Lichttemperatur unter 3220 Kelvin und Wellenlänge unter 900 Nanometer) und die Möglichkeit des Austauschs der LED-Lichtmodule muss erfüllt werden. - Die Ersatzteillieferung der Mastleuchten mit Zubehör muss mindestens 10 Jahre betragen. - Auf Grundlage einer erfolgten Auswahl von der Stadt Schwerin			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung		
04.04	Titel	Beleuchtungsanlage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: ist die Mastaufsatzleuchte "Trilux, Cuvia 40 mit Zhaga-Sockel oben/unten" als Planungsgrundlage gesetzt. Für das angebotene Fabrikat/Typ ist das Datenblatt dem Angebot beizupacken. komplett liefern und betriebsfertig montieren Fabrikat: Trilux Typ: Cuvia 40-SB3L-SLR2 /1200-730 mit Zhaga-Sockel oben/unten + Zubehör Gewährleistungszeitraum: '.....' (Jahre) Ersatzteilverfügbarkeit: '.....' (Jahre)			
		2 St	EP.....	GP
04.04.11	Beigestellten Hub Controller auf Zhaga-Sockel montieren Ein von der Stadt beigestellter HUB-Controller ist im Zuge der Leuchtenkopfmontage auf dem oberen Zhaga-Sockel zu montieren.			
		30 St	EP.....	GP
04.04.12	Hub Controller (LMS-F SLC HUB 203 G1E) Montage auf Zhaga-Sockel an der Leuchtenoberseite LMS-F SLC Hub Controller für eine intelligente und flexible Steuerung der Beleuchtungsanlage. Der SLC-Hub ist D4i-fähig / Typ A-Gerät. Der LMS-F SLC Hub kann in Kombination mit jeder Smart Lighting Ready (SLR) Leuchte betrieben werden. Der Controller wird auf die standardisierte Zhaga Schnittstele per Plug & Play installiert. - Automatisches Organisieren eines drahtlosen - Fortsetzung auf nächster Seite -			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung		
04.04	Titel	Beleuchtungsanlage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Maschennetzwerks (Mesh-Network) - AES-verschlüsselte drahtlose Kommunikation - Drahtlos konfigurierbar und aktualisierbar - Optionale Unterstützung für Bewegungssensoren, D4i-fähig - Konfigurierbare LED-Lichtstromkompensation über die Lebensdauer (LFC) - Vollständig konfigurierbare Dimmprofile nach Zeit, Wochentagen und/oder Sensoreingaben - Automatische drahtlose Verwaltung von Datum und Uhrzeit - Dimmschnittstelle DALI und DALI-2 unterstützen verschiedene LED-Treiber nach Industriestandard - Gewicht: 0,1 kg Montageort: Zhaga-Sockel an der Leuchtenoberseite liefern, montieren und betriebsfertig anschließen Fabrikat: Trilux Typ: LMS-F SLC HUB 203 G1E TOC: 7914500			
		1 St	EP.....	GP
04.04.13	Hub Controller (LMS-F SLC HUB 203C G1E) Montage auf Zhaga-Sockel an der Leuchtenoberseite LMS-F SLC Hub Controller für eine intelligente und flexible Steuerung der Beleuchtungsanlage. Der SLC-Hub ist D4i-fähig / Typ A-Gerät. Der LMS-F SLC Hub kann in Kombination mit jeder Smart Lighting Ready (SLR) Leuchte betrieben werden. Der Controller wird auf die standardisierte Zhaga Schnittstele per Plug & Play installiert. Die eingebaute eSim ermöglicht die Integration der angeschlossenen Leuchte in eine webbasierte Anwendung. - Automatisches Organisieren eines drahtlosen Maschennetzwerks (Mesh-Network) - AES-verschlüsselte drahtlose Kommunikation - Drahtlos konfigurierbar und aktualisierbar - Optionale Unterstützung für Bewegungssensoren, D4i-fähig - Automatische Positionierung durch eingebauten GNSS Empfänger - GPS-Funktion zum Synchronisieren der Uhrzeit und automatischen Positionsbestimmung - Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung		
04.04	Titel	Beleuchtungsanlage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: - Berechnete Sonnenauf- und Untergangszeit zur Steuerung der Leuchten - Übersichtlich gestaltete Software für die Konfiguration und Steuerung vor Ort - Konfigurierbare LED-Lichtstromkompensation über die Lebensdauer (LFC) - Vollständig konfigurierbare Dimmprofile nach Zeit, Wochentagen und/oder Sensoreingaben - Automatische drahtlose Verwaltung von Datum und Uhrzeit - Dimmschnittstelle DALI und DALI-2 unterstützen verschiedene LED-Treiber nach Industriestandard Höhe-Netto 45,80 mm Außendurchmesser 81,50 mm Gewicht 0,1 kg Montageort: Zhaga-Sockel an der Leuchtenoberseite liefern, montieren und betriebsfertig anschließen Fabrikat: Trilux Typ: LMS-F SLC HUB 203C G1E TOC: 7914600			
		1 St	EP.....	GP
04.04.14	Bewegungssensor (LMS-F PIR5 ST Zhaga G1E) Montage auf Zhaga-Sockel an der Leuchtenunterseite Der PIR Zhaga-Bewegungssensor kann kombiniert werden mit einem esave SLC-Hub. Zusammen sind sie die Lösung für die intelligente Steuerung von Außenleuchten. Der PIR Zhaga-Sensor besteht aus einem wetterfesten und robustes Gehäuse, welches Widerstand gegen UV-Strahlen und Schutz gegen raue Umgebung bietet. Features: - Druck- und Drehverriegelungsmechanismus für einfache Installation - Basierend auf den Industriestandards von Zhaga Buch 18 - Ein Sockel, der mit einer Kuppel verwendet wird, erzeugt ein IP66 abgedichtetes Gehäuse mit IK09-Schlagzähigkeit - Geeignet für die Installationshöhen von bis zu 6 m. - Gewicht: 0,1 kg Montageort: Zhaga-Sockel an der Leuchtenunterseite			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung		
04.04	Titel	Beleuchtungsanlage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	liefern, montieren und betriebsfertig anschließen			
	Fabrikat: Trilux			
	Typ: LMS-F PIR5 ST Zhaga G1E			
	TOC: 7557700			
		30 St	EP.....	GP
04.04.15	Einlagern eines Mastes mit Mastaufsatzleuchte während der Bauzeit bis Fertigstellung			
	Einlagern eines Mastes mit Mastaufsatzleuchte bis zum Aufstellen am Ende der Bauzeit			
		7 St	EP.....	GP
04.04.16	Einweisung des Nutzers			
	Einweisung des Nutzers incl. Nachweis			
		1 St	EP.....	GP
Summe Titel 04.04		Beleuchtungsanlage, Netto	.....	
04.05	Verteilerschrank			
Vorbemerkungen Straßenbeleuchtungsverteilerschrank - Bestand				
	Vorbemerkungen Straßenbeleuchtungsverteilerschrank - Bestand			
	Es sind die Hinweise laut der Baubeschreibung zu beachten und einzuhalten.			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung		
04.05	Titel	Verteilerschrank		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.05.1	vorhanden Schaltschrank (SBV-62) Straßenbeleuchtung freischalten, demontieren und entsorgen vorhandenen Schaltschrank (SBV-174) für Straßenbeleuchtung voll bestückt mit Schützen, Sicherungen, Umschalter etc. demontieren. Der Hausanschluss ist abzumelden und mit dem EVU freischalten zu lassen. Der Zähler ist in Abstimmung mit dem EVU auszubauen und in den neuen SBV umzusetzen. Der Zählerstand mit Zählernummer ist zu dokumentieren. Die Abgangskabel sind freizuklemmen und zu verkappen Die Bodenöffnung ist mit Aushub aus den angrenzenden neuen Kabelgräben zu verschließen. Vor der Entsorgung ist das Material dem AG zur Übernahme anzubieten und nach Wunsch zu übergeben. Das nicht übernommene Material ist fachgerecht und nachweislich zu entsorgen. Die vorhandene Querversorgung von SBV 10 ist zu sichern und im neuen SBV wieder einzuführen.			
		1 St	EP.....	GP
04.05.2	Pflasterfläche am Bestandsschaltschrank aufnehmen und entsorgen Pflasterfläche am Schaltschrank aufnehmen und entsorgen Die Borde und Gehwegplatten sind aufzunehmen und dem Auftraggeber zur Wiederverwertung anzuzeigen, erst nach dessen Ablehnung gehen sie in das Eigentum des AN über und sind zu entsorgen.			
		4 m²	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung		
04.05	Titel	Verteilerschrank		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Vorbemerkungen Straßenbeleuchtungsverteilerschrank - Neu				
Vorbemerkungen Straßenbeleuchtungsverteilerschrank				
Es sind die Hinweise laut der Baubeschreibung "Allgemeine und technische Vorbemerkungen Gewerk Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung" zu beachten und einzuhalten. Ausführung lt. der aktuellen Richtlinie zur Herstellung von Beleuchtungsanlagen der Stadt Schwerin vom 09.04.2025. Version 1.1				
04.05.3	Abstimmung und Anmeldung beim EVU wegen Neuanschluss Hausanschluss SBV			
	Organisatorische Abstimmung und Anmeldung eines neuen Hausanschlusses beim Energieversorger zwecks Neuanschluß des Straßenbeleuchtungsverteilers.			
	Hausanschluss ist mit 63A zu beantragen (Abstimmung zwischen dem FdV und EVU)			
	Der genaue Standort des Straßenbeleuchtungsverteilers ist vor der Anmeldung bei einem Vororttermin mit dem AG, "Fachdienst Verkehrsmanagement", Versorgern und dem Planungsbüro abzustimmen.			
	Dieses ist in den Einheitspreis einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.			
		1 St	EP.....	GP
04.05.4	Quereinspeisung von SBV-10 wieder anschließen, Reserveversorgung			
	Quereinspeisung von SBV-10 wieder anschließen			
	Die verhandene Quereinspeisung von SBV-10 ist wieder am neuen SBV anzuschließen und zu beschriften.			
	Die Sicherungen werden nicht eingelegt, da die Versorgung über den allgemeinen Hausanschluss des SBV erfolgt.			
		1 St	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung		
04.05	Titel	Verteilerschrank		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.05.5	Beleuchtungsverteiler (SBV-62) 4 SK (Standartschrank "Schwerin4") Sonderausführung! liefern und montieren Schalt- Mess-/ Schaltschrank (4 geschaltete Abgänge) liefern und montieren Typ: (Standartschrank "Schwerin 4" oder "Schwerin Typ 4") mit Sonderausstattung Vorlage Aufbau und Ansicht nach Detailvorgabe Stadt. Schalt- Mess-/ Schaltschrank für Straßenbeleuchtung gesteuert durch Lichtmanagementsystem. Vor Auslösen der Bestellung ist eine Freigabe durch den Fachdienst Verkehrsmanagement (FdV) und dem AG erforderlich. Aufwendungen aus Nichtbeachtung gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Steuerungsschrank mit Fundamentsockelteil im geschlossenen Gehäuse, in RAL 7035 lichtgrau, inkl. Plantasche A4 (wird bei der Produktion mit verbaut), witterungsbeständig, schlag- und stoßfest, schwer entflammbar, wirkungsvolle Belüftung. Gehäusotyp: Säule (Gehäuse und Sockel bilden eine Einheit) Doppelschließung für Profilhalbzylinder 40 oder 45 mm, mit 1 x Schließung 31E722 (rechte Schließung) und 1 x frei für VNB (bei Nichtbenutzung verschließen!) Zugentlastungsschellen aus Metall zum Abfangen aller Zu- und Ableitungskabel Schutzart IP 44 / Schutzklasse II Zählerplatz und Niederspannungs- Schaltgerätekombinationen entsprechend DIN VDE 0603 und DIN EN 61439 Netzform: TN - C - S Nennstrom: 63A Bestückung: - Hausanschlusskasten NH00 - 1 Zählerplatz IP54 nach DIN 43870 nach TAB NS Nord, mit Haubenabdeckung - Zählerverdrahtung 16 mm² - Überspannungsschutz, Kombiableiter TN- S nach DIN EN 61643-11 mit Defektanzeige - TSG Platz für Einbau Rundsteuerempfänger auf Hutschiene (Lieferung und Einbau erfolgt nach Absprache FdV) mit Haubenabdeckung - Sammelschienenensystem 5pol. 12x5mm Cu für Netze mit separater N- und PE- Schiene für TN-S-Netz - 1 x selektiver Hauptsicherungsautomat			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung		
04.05	Titel	Verteilerschrank		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	3x50A + N (keine Dauerbelastung über 32A) nach DIN VDE 0641-21 - 1 x Klemmblock für 2 Kabel 5x16 mm² im Zählerplatz (wenn keine Messung) - 1 x Direktabgang NH00 für Kabel bis 4x70mm² - 1 x Direktabgang mit Sicherungslasttrenner D02 3x63 A für Kabel bis 5x16mm² - 1 x Umschalter 3pol. für Umschaltung intern/extern - Ein-/ Ausgangsklemmen 3 polig bis 16 mm² für externe Ansteuerung - 3 x Installationsschutz 3x63 A zur Ansteuerung der Abgänge Halbnacht / Ganznacht - 3 x Gruppenschalter 1 pol. zur Umschaltung Hand-Aus-Automatikbetrieb - 1 x LS-Schalter-B6/1pol. zur Absicherung des Steuerstromkreises - 4 x geschalteter Abgang mit je 1 x D02-Lasttrennschalter 3pol. 63A auf Sammelschienensystem mit Meldesystem bei Sicherheitsausfall und Abgangsklemmen 5-polig 16mm², sowie dauerhafter Kennzeichnung der eingesetzten Sicherungsgröße - 4 x LED Leuchtmelder 3-fach rot 230V AC 1PLE (1 x je Abgang) - 3 x LS-Schalter-B6/1pol. zur Absicherung Ansteuerung extern - 1 x FI-LS B16 30mA zur Absicherung Schukosteckdose und Schrankbeleuchtung - SK- Steckdose mit Klappdeckel 3,5PLE auf Hutschiene - Schaltschrankbeleuchtung mit Bewegungssensor Sonderausführung: 12 TE für den Einbau der Komponenten vom Lichtmanagementsystem: Verdrahtung der Abgänge: - Schütz 1 auf alle Abgänge L1-Sonderbel. (Anstrahlung, Weihnachtsbeleuchtung) - Schütz 2 auf alle Abgänge L2-Straßenbel. - Schütz 3 auf alle Abgänge L3-Straßenbel. - einschließlich Anbindung zum Staberder (Lieferung und Montage des Staberders siehe separate Position) - Erderanschluss ist zugänglich innerhalb des Schranksockels anzuordnen und zu kennzeichnen - der Schrank ist bis 1cm unterhalb der			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung		
04.05	Titel	Verteilerschrank		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Kabelbefestigungsschiene mit Blähton aufzufüllen - Alle Kabel sind mit Kabelabfangschellen zu befestigen und mit Kabelbezeichnungsschildern aus Kunststoff (z.B. ETB Etikettenträger der Fa. LAPP) dauerhaft zu kennzeichnen. - Schaltpläne im Schaltschrank sind einzulamminieren. - Im Schaltschrank ist eine Schaltplantasche vom Schaltschrankbauer montiert zu liefern. Bei der Montage der Schaltplantasche sind Montagenieten die durch die Tür durchgeführt werden unzulässig, da dadurch die Schutzart nicht gewährleistet wird. Bei der internen Komponentenaufteilung (z.B. Schütze) ist zu gewährleisten, dass keine Beeinträchtigung des Funkrundsteuerempfängers entsteht. Notwendige nachträgliche Aufteilungsanpassung geht zu Lasten des Auftragnehmers. Vor Auslösen der Bestellung des Schaltschranks ist eine Abstimmung mit dem Fachdienst Verkehrsmanagement der Landeshauptstadt Schwerin und dem AG erforderlich! Es ist die Aufgabe des Auftragnehmers sämtliche Leistungen zur Erstellung einer betriebsfertigen Anlage und die Erfüllung behördlicher Auflagen zu gewährleisten. Dies beinhaltet das Einhalten von VDE-, DIN- und VDI-Richtlinien sowie der zutreffenden Unfallverhütungsvorschriften (BGV-A3). Schrank anschlussfertig nach aktueller TAB-Nord verdrahtet, mit allem systemgebundenen Zubehör sowie Klein- und Befestigungsteilen liefern, montieren, betriebsfertig am Bestimmungsort aufstellen und anschließen, inkl. Bodenarbeiten und Betonfundament. Verdrängter Boden ist fachgerecht zu entsorgen. Der Schrank ist umfassend einzupflastern. Abrechnung Pflasterarbeiten erfolgt in separaten Positionen! Dokumentation mit Stromlaufplan, Montage, Betriebs- und Wartungsanleitung: - 1 fach in Revisionsunterlagen - 1 fach in Plantasche in der Säule Alle Pläne im Schaltschrank sind einzulamminieren! Fabrikat: Leukhardt Schaltanlagen / Hager oder gleichwertig			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung		
04.05	Titel	Verteilerschrank		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	komplett liefern und fachgerecht aufstellen. incl. allem beschriebenem Zubehör, Hilfsmitteln und Materialien.			
	Typ: "Schwerin 4" 1820942-AKA - Sonderausführung! Ausführung lt. der aktuellen Richtlinie zur Herstellung von Beleuchtungsanlagen der Stadt Schwerin vom 09.04.2025. Version 1.1 Bieterfabrikat: '.....'			
	Bietertyp: '.....'			
	Lieferzeit: '.....'			
		1 St	EP.....	GP
04.05.6	Standverteiler (EM-01 und 02) Sonderausführung liefern und montieren Standverteiler für E-Mobilität liefern und montieren Mess-/ Schaltschrank für Versorgung der E-Mobilität. Vor Auslösen der Bestellung ist eine Freigabe der Montageplanung durch den Fachdienst Verkehrsmanagement (FdV) und dem AG erforderlich. Aufwendungen aus Nichtbeachtung gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Bei der Montageplanung sind die zum Zeitpunkt der Errichtung geforderten Anschlüsse für die E-Mobilität abzustimmen. Steuerungsschrank mit Fundamentsockelteil im geschlossenen Gehäuse, in RAL 7035 lichtgrau, inkl. Plantasche A4 (wird bei der Produktion mit verbaut), witterungsbeständig, schlag- und stoßfest, schwer entflammbar, wirkungsvolle Belüftung. Gehäusotyp: Säule (Gehäuse und Sockel bilden eine Einheit) Größe: passend zur Ausstattung Doppelschließung für Profilhalbzylinder 40 oder 45 mm, mit 1 x Schließung 31E722 (rechte Schließung) und 1 x frei für VNB (bei Nichtbenutzung verschließen!)			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung		
04.05	Titel	Verteilerschrank		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Zugentlastungsschellen aus Metall zum Abfangen aller Zu- und Ableitungskabel Schutzart IP 44 / Schutzklasse II Zählerplatz und Niederspannungs- Schaltgerätekombinationen entsprechend DIN VDE 0603 und DIN EN 61439 Netzform: TN - C - S Nennstrom: 63A Bestückung: - Hausanschlusskasten NH00 - 1 Zählerplatz IP54 nach DIN 43870 nach TAB NS Nord - Zählerverdrahtung 16 mm² - Überspannungsschutz, Kombiableiter TN- S nach DIN EN 61643-11 mit Defektanzeige - TSG Platz für Einbau Rundsteuerempfänger auf Hutschiene (Lieferung und Einbau erfolgt nach Absprache FdV) - Sammelschienensystem 5pol. 12x5mm Cu für Netze mit separater N- und PE- Schiene für TN-S-Netz - 1x selektiver Hauptsicherungsautomat 3x50A + N (keine Dauerbelastung über 32A) nach DIN VDE 0641-21 - 1x Klemmblock für 2 Kabel 5x16 mm² im Zählerplatz (wenn keine Messung) - 2x D02-Lasttrennschalter 3pol. 63A auf Sammelschienensystem mit Abgangsklemmen 5-polig 16mm², sowie dauerhafter Kennzeichnung der eingesetzten Sicherungsgröße als Versorgungsabgänge für die E-Mobilität - 2x FI-Schalter 25A/0,03A 4-polig - 1x D02-Lasttrennschalter 3pol. 63A auf Sammelschienensystem mit Klemmen 5-polig 16mm², für intern-Versorgung - 1x LS-Schalter-B6/1pol. zur Absicherung der Steuerstromkreises - 1x LS-Schalter LS B16A 3-polig - 1x FI-LS B16 30mA 2-pol. zur Absicherung Schukosteckdose und Schrankbeleuchtung - 1x SK- Steckdose mit Klappdeckel 3,5PLE auf Hutschiene - Schaltschrankbeleuchtung mit Bewegungssensor - komplette innere Verdrahtung - einschließlich Anbindung zum Staberder (Lieferung und Montage des Staberders siehe separate Position) - Erderanschluss ist zugänglich innerhalb des			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung		
04.05	Titel	Verteilerschrank		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Schranksockels anzuordnen und zu kennzeichnen - der Schrank ist bis 1cm unterhalb der Kabelbefestigungsschiene mit Blähton aufzufüllen - Alle Kabel sind mit Kabelabfangschellen zu befestigen und mit Kabelbezeichnungsschildern aus Kunststoff dauerhaft zu kennzeichnen. - Schaltpläne im Schaltschrank sind einzulamminieren. - Im Schaltschrank ist eine Schaltplantasche vom Schaltschrankbauer montiert zu liefern. Bei der Montage der Schaltplantasche sind Montagenieten die durch die Tür durchgeführt werden unzulässig, da dadurch die Schutzart nicht gewährleistet wird. Bei der internen Komponentenaufteilung ist zu gewährleisten, dass keine Beeinträchtigung benachbarter Bauteile entsteht. Notwendige nachträgliche Aufteilungsanpassung geht zu Lasten des Auftragnehmers. Vor Auslösen der Bestellung des Schaltschranks ist eine Abstimmung mit dem Fachdienst Verkehrsmanagement der Landeshauptstadt Schwerin und dem AG erforderlich! Es ist die Aufgabe des Auftragnehmers sämtliche Leistungen zur Erstellung einer betriebsfertigen Anlage und die Erfüllung behördlicher Auflagen zu gewährleisten. Dies beinhaltet das Einhalten von VDE-, DIN- und VDI-Richtlinien sowie der zutreffenden Unfallverhütungsvorschriften (BGV-A3). Schrank anschlussfertig nach aktueller TAB-Nord verdrahtet, mit allem systemgebundenen Zubehör sowie Klein- und Befestigungsteilen liefern, montieren, betriebsfertig am Bestimmungsort aufstellen und anschließen, inkl. Bodenarbeiten und Betonfundament. Verdrängter Boden ist fachgerecht zu entsorgen. Der Schrank ist umfassend einzupflastern. Abrechnung Pflasterarbeiten erfolgt in separaten Positionen! Dokumentation mit Stromlaufplan, Montage, Betriebs- und Wartungsanleitung: - 1 fach in Revisionsunterlagen - 1 fach in Plantasche in der Säule Alle Pläne im Schaltschrank sind einzulamminieren! Fabrikat: Leukhardt Schaltanlagen / Hager			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung		
04.05	Titel	Verteilerschrank		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	oder gleichwertig			Übertrag:
	komplett liefern und fachgerecht aufstellen. incl. allem beschriebenem Zubehör, Hilfsmitteln und Materialien.			
	Bieterfabrikat: '.....'			
	Biertyp: '.....'			
	Lieferzeit: '.....'			
		2 St	EP.....	GP
04.05.7	Kabelanschluß - Verteilerschrank bis 5x16 mm², Cu, herstellen Kabelanschluß bis 5x16 mm², Cu am Verteilerschrank herstellen. einschließlich jeglicher damit verbundener Hilfsleistungen			
		7 St	EP.....	GP
04.05.8	Kabelanschluß - Verteilerschrank bis 4x35/16 mm², Cu, herstellen Kabelanschluß bis 4x35/16 mm², Cu am Verteilerschrank herstellen. einschließlich jeglicher damit verbundener Hilfsleistungen			
		1 St	EP.....	GP
04.05.9	Einweisung in MS-Trasse mit dem EVU im Trassenverlauf Einweisung in MS-Trasse im Verlauf des Kabelgrabens der Mitarbeiter durch das EVU organisieren und durchführen. Die Gebühren des EVU sind einzukalkulieren			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung		
04.05	Titel	Verteilerschrank		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
		1 St	EP.....	GP
04.05.10	Tiefenerder 3m liefern und setzen Tiefenerder komplett liefern und mit Schlaggerät einbringen, bestehend aus 2 Stäbe a 1500mm, 20mm Durchmesser inklusive Messung des erreichten Erdwiderstandes mit Messprotokoll zusätzlich erforderliche Stäbe werden in separater Position abgerechnet Werkstoff: V4A Für SBV, Fahrradgaragen, Unterstände und E-Ladesäulen komplett liefern und montieren			
		6 St	EP.....	GP
04.05.11	Tiefenerderverlängerung a 1,5m liefern und setzen Tiefenerderverlängerung komplett liefern und mit Schlaggerät einbringen, bestehend aus 1 Stab a 1500mm, 20mm Durchmesser inklusive zusätzlich erforderlicher Messung des Erdwiderstandes mit Messprotokoll Werkstoff: V4A komplett liefern und montieren			
		9 St	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung		
04.05	Titel	Verteilerschrank		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.05.12	Nummernschild aus Alu mit eingestanzter Nummerrierung Nummernschild aus Alu mit eingestanzter Nummerrierung liefern und an neu gesetzten Straßenbeleuchtungsverteiler witterungsbeständig und dauerhaft anbringen			
		6 St	EP.....	GP
04.05.13	Pflasterarbeiten um Schaltschrank mit Gehwegplatten und Bord Pflasterarbeiten um Schaltschrank Der Schrank ist gemäß der aktuellsten Vorgabe der Stadt umfassend einzupflastern, einschließlich Arbeitsfläche vor dem Schrank (Tiefe 1,20m), Legung der Platten in Beton - Bettungsmörtel Stärke ca. 5cm Fugen (10mm) mit Pflastermörtel vergossen, Betonplatten grau 30 x 30 x 4cm verlegen. Einfassung der Einpflasterung mit Betonborden 6 x 25 cm grau gefasst. einschließlich Zuschnitt der Betonplatten und Betonborde Grundmaß der Gesamtfläche ca. 1,8m x 1,8m incl. Tiefbauarbeiten für die Vorbereitung der Pflasterarbeiten (Tiefe bis ca. -50cm OK-Gelände) Lieferung und Einbau Frostschutzschicht Dicke ca. 21cm Lieferung und Einbau Schottertragschicht Dicke ca. 15cm Lieferung und Einbau Bettungsmörtel Dicke ca. 5cm Herstellung Betonrückenstütze für Borde			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung		
04.05	Titel	Verteilerschrank		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Lieferung Gehwegplatten siehe separate Position Lieferung Pflasterfugenmörtel siehe separate Position Lieferung Betonborde siehe separate Position			
		1 St	EP.....	GP
04.05.14	Gewegplatten 30x30x4 cm frei Baustelle anliefern Gewegplatten 30x30x4 cm frei Baustelle anliefern			
		32 St	EP.....	GP
04.05.15	Betonborden 6 x 25 cm, 1m, grau, Baustelle anliefern Betonborde 6 x 25 cm grau gefast an Baustelle anliefern Länge 1m			
		13 St	EP.....	GP
04.05.16	Pflasterfugenmörtel frei Baustelle anliefern/einbauen Pflasterfugenmörtel ähnlich MARBOS im Sack frei Baustelle anliefern und einbauen. Angebotenes Fabrikat: '.....'			
		5 kg	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung		
04.05	Titel	Verteilerschrank		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.05.17	Kabelbezeichnungsschild Kabelbezeichnungsschild (UHK) bzw. Etikettenträger (ETB) zur dauerhaften Kabelbezeichnung liefern, beschriften und an Kabel befestigen			
		6 St	EP.....	GP
04.05.18	Fahrradgarage - Beistellung - anschließen und erden Fahrradgarage - Beistellung - anschließen Eine von der Stadt beigestellte und aufgestellte Fahrradgarage ist elektrisch anzuschließen und zu erden. Die beigestellte Montageanleitung ist sorgfältig zu lesen und ggf. mit dem Lieferanten abzustimmen. Die herangeführten Kabel sind in die Garage einzuführen und an der Konstruktion bis zum vorhandenen Schaltschrank zu verlegen. Alle Kabel sind anzuschließen, damit das System in Betrieb gehen kann. Der herangeführte Erdungsanschluss vom Tiefenerder ist anzuschließen. incl. Kleinmaterial und PA-Anschlussmaterial liefern und montieren Die Gesamtinbetriebnahme erfolgt über den Lieferanten der Stadt.			
		2 St	EP.....	GP
04.05.19	Fahrradgarage - Fassadenleuchten montieren und anschließen Fahrradgarage - Fassadenwandleuchten montieren und anschließen Eine von der Stadt beigestellte und aufgestellte Fahrradgarage wird oberhalb der beiden Zugangstüren mit Wandleuchten ausgestattet. Die Lieferung der Leuchten ist in einer separaten Position ausgeschreiben.			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung		
04.05	Titel	Verteilerschrank		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Die beigestellte Montageanleitung ist sorgfältig zu lesen und ggf. mit dem Lieferanten abzustimmen. Die Leuchten sind an der Konstruktion fachgerecht zu montieren. Leitungsbohrungen sind herzustellen und mit Stopfen abzudichten. Das vom nächstliegenden Mast herangeführten Beleuchtungskabel ist in die Garage einzuführen und an der Konstruktion bis zu den Leuchten zu verlegen. Alle Kabel sind anzuschließen, damit die Leuchten in Betrieb gehen können. Die Schaltung der Leuchten erfolgt über die Phase 1 der Straßenbeleuchtung.				
		2 St	EP.....	GP
04.05.20	Ladeboxen - E-Fahrrad - Beistellung - anschließen und erden			
	Ladeboxen E-Fahrrad - Beistellung - anschließen			
Eine von der Stadt beigestellte und aufgestellte Ladebox für Fahrradakkus ist elektrisch anzuschließen und zu erden. Die beigestellte Montageanleitung ist sorgfältig zu lesen und ggf. mit dem Lieferanten abzustimmen. Die herangeführten Kabel sind in die Anlage einzuführen und an der Konstruktion bis zum vorhandenen Schaltschrank zu verlegen. Alle Kabel sind anzuschließen, damit das System in Betrieb gehen kann. Der herangeführte Erdungsanschluss vom Tiefenerder ist anzuschließen. incl. Kleinmaterial und PA-Anschlussmaterial liefern und montieren Die Gesamtinbetriebnahme erfolgt über den Lieferanten der Stadt.				
		3 St	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung		
04.05	Titel	Verteilerschrank		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.05.21	Zählsäule -Fahrrad - Beistellung - anschließen und erden Zählsäule - Fahrrad - Beistellung - anschließen Eine von der Stadt beigestellte und aufgestellte Zählsäule für Fahrrad ist elektrisch anzuschließen und zu erden. Die beigestellte Montageanleitung ist sorgfältig zu lesen und ggf. mit dem Lieferanten abzustimmen. Die herangeführten Kabel sind in die Säule einzuführen und bis zum vorhandenen Steuerkasten zu verlegen. Die Leitungen der bauseitigen Detektionsschleifen sind ebenfalls in die Säule einzuführen und anzuschließen. Alle Kabel sind anzuschließen, damit das System in Betrieb gehen kann. Der herangeführte Erdungsanschluss vom Tiefenerder ist anzuschließen. Die Gesamtinbetriebnahme erfolgt über den Lieferanten der Stadt.			
		1 St	EP.....	GP
04.05.22	Anschlussdosen bis 5x16qmm IP65 AP - Deckel geschraubt Anschlussdose AP - Deckel geschraubt für Zählsäule, Fahrradgarage, Ladesäulen usw. liefern und montieren. Die herangeführten Kabel sind einzuführen, anzuklemmen und abzudichten. Klemmsteine bis 5x16qmm Schutzgrad IP65 inkl. Kleinmaterial und Klemmen.			
		10 St	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung		
04.05	Titel	Verteilerschrank		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.05.23	Verlegematerial AP - geschraubt Verlegematerial AP - geschraubt für die interne kabelverlegung in der Zählsäule, den Fahrradgaragen, den Ladesäulen usw. liefern und montieren. starre Rohre aus PVC oder LF-Kanäle aus PVC Größe bis 25mm x 25mm angepasst an die Bauteilkonstruktion Farbe schwarz in kleinen Teillängen ab 0,5m liefern und verlegen Die Kabel sind einzufädeln. inkl. Befestigungsmaterial, Schellen, Deckeln und Kleinmaterial	65 m	EP.....	GP
04.05.24	Korrosionsschutzbinde zur Umhüllung von Erdleitern (Tiefenerder) Korrosionsschutzbinde zur Umhüllung von Erdleitern liefern und montieren	6 St	EP.....	GP
Summe Titel 04.05		Verteilerschrank, Netto		
04.06	Sonstiges			
04.06.1	Abstimmung Zeitvertragsfirma Abstimmung vor Baubeginn mit Zeitvertragsfirma Gebühren für Abstimmung und Vorort Termin mit der Zeitvertragsfirma betreffs Abstimmung und Einweisung der Bestandsstrukur im Baufeldbereich	1 psch	GP	
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung		
04.06	Titel	Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.06.2	Fotodokumentation Baustelle Fotodokumentation der Baustelle Der Zustand der Wege und Grundstücksgrenzen im Trassenverlauf ist vor dem Beginn der Arbeiten fotografisch zu dokumentieren. Nach dem Abschluss der Arbeiten sind die fertig gestellten Leistungen ebenfalls fotografisch zu dokumentieren. Die Bilder sind geordnet auf der Dokumentations-CD oder Stick zu übergeben.	1 psch		GP
04.06.3	Mitwirkung bei der Einmessung Mitwirkung bei der Einmessung - Mecklenburgstraße ca. 650m der Verkabelung durch ein bauseits beauftragtes Vermessungsbüro, - Koordinierung der Einmeßtermine - Angabe der Höhe und der Lage der Kabel, der Muffen - der Schutzrohre	1 psch		GP
04.06.4	Programmierung und Inbetriebnahme Lichtmanagement der Beleuchtungsanlage Programmierung des gesamten Lichtmanagementsystem Inbetriebnahme und Funktionstest bis zur mangelfreien Funktionalität der gesamten Beleuchtungsanlage in Zusammenarbeit mit den Lieferanten der Beleuchtungsanlage. Folgende Leistungen sind einzukalkulieren: - Standortaufnahme je Lichtpunkt - Verknüpfung Steuerung je Lichtpunkt - Einrichtung Software / Cloudlösung - Einrichtung HUB Netzwerk / GSM-Netzwerk - Übernahme in die bestehende Softwarelösung der Stadt incl. Abstimmung mit dem Fachdienst - Einstellung der Dimm-Zeiten anhand des zu erwartenden Bewegungsprofils und in Anlehnung an das Pilot-Projekt "Radweg Greifswalder Straße"			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung		
04.06	Titel	Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- Die Erfahrungen der Stadt beim Pilot-Projekt sind abzufragen und die Programmierung zu übernehmen. Alle Kosten einschließlich Programmiertools, Lizenzen usw. sind einzukalkulieren. Die Zugänge für die Stadt bei der Cloud und der Anlage sind zu nutzen, einzurichten und zu übergeben. einschließlich aller Passwörter usw.			
		1 St	EP.....	GP
04.06.5	Typ 3 - LED-Anbauleuchte antivandalen, PMMA, 20W, 3000K, raumstrahlend, Fahrradgaragen Typ 3 - Einzelleuchte für Fahrradgaragen, LED-Anbauleuchte, vandalismussicheres Aluminiumgehäuse, Ausleuchtung ohne Blendung Technische Daten Material: Aluminium Strangpressprofi Farbgebung (Pulverbeschichtung): DB 703 Montageart: Decken- und Wandmontage Abmessungen (Höhe x Durchmesser): LED-Grundmodul Länge: 1 m, mit Blend- und Endstücken Gewicht: variabel Schutzart: Modul IP65 Glasart: PMMA Schlagfestigkeit: IK 08 Leuchtmittel-Typ:LED Optisches System: direkt strahlend, breit strahlend Lichtausbeute: bis zu 116 lm/W Bemessungslichtstrom: 2000 lm Farbtemperatur: 3.000K Farbwiedergabeindex (Ra): >70 Dimmung (Leistungssteuerung): Wahlweise Steuerphase (50 % /100 %), oder DALI Bemessungslebensdauer bei (ta) 30°C: 60.000 Stunden L90B10 (nach IES LM 80 & TM 21) 100.000 Stunden L80B10 Bemessungsleistung: 13 W Schutzklasse: SK II Betriebsspannung / Frequenz: 230 V | 50 - 60 Hz Anwendungsgebiete: Decken- und Wandmontage incl. notwendigem Zubehör und Befestigungsmaterial liefern, montieren und betriebsfertig anschließen			
	- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung		
04.06	Titel	Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Bieterfabrikat: '.....'				
Bietertyp: '.....'				
		4 St	EP.....	GP
04.06.6	Beleuchtungsstärkemessung - Straßen-, Rad- und Gehweg (Abnahmemessung) Beleuchtungsstärkemessung - Straßen-, Geh- und Radweg - inklusive Erstellung eines Messprotokolls sowie Auswertung der ermittelten Werte (Emin, Emax, Emittel, g1) und Berechnung der neuen Dimmwerte Es gelten je Beleuchtungsstärkemessung folgende Randbedingungen: - 2 Messflächen im gesamten Bauabschnitt - zu beurteilende Messflächen jeweils auf dem Gehweg und der Straße zwischen zwei Leuchten ca. 40 x 13m - Raster der Messpunkte: max. 2x2m - einschließlich Markierung der Messpunkte auf dem Radweg und der Straße mit wieder leicht zu entfernenden Kreidespray oder vergleichbar - einschließlich punktueller Nachmessung der Beleuchtungsstärke in Absprache mit der Stadt nach einer Anpassung des Dimmwertes von Mastleuchten Das Messgerät wird vom "Fachdienst Verkehrsmanagement" gestellt. Die Messflächen werden in Absprache mit dem Planungsbüro und dem Auftraggeber festgelegt.			
		1 St	EP.....	GP
04.06.7	Revisionsunterlagen Erstellen der Revisionsunterlagen in folgender Reihenfolge: - Deckblatt - Inhaltsverzeichnis - Errichterbescheinigung - Fortsetzung auf nächster Seite -			
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung		
04.06	Titel	Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	(Ausführung gemäß VDE/DGUV Vorschrift 3) - Einweisungsprotokolle - Übergabeprotokolle - Pläne: - Übersichtsschaltplan der Verteilung - Stromlaufplan der Steuerung der Verteilung - Ansicht/Aufbauplan der Verteilung - Installationsplan, Lageplan mit Aufmass der einzelnen Lichtpunktstandorte einschließlich Lichtpunkthöhe und Nummer des Lichtpunktes - tatsächlichen QR-Code des HUB an jedem Mast im Plan eingetragen Alle Pläne im Schaltschrank sind einzulaminieren! - Messprotokolle: - Prüfprotokoll E-Anlage (ZVEH-Vordruck) - Prüfprotokoll für den Schaltschrank - Nachweis der geforderten Beleuchtungsstärken durch Messprotokoll - Geräteliste/Herstellerliste: - Verteilung - Einbaugeräte - Beleuchtungskörper - Leuchtmittel - Maste - sonstige Geräte - Gerätebeschreibungen, Bedienungsanleitungen - Leistungsbilanz Leuchtenstrang - Leistungsmessung - Spannungsmessung - Fotodokumentation auf DVD und ausgedruckt - Messprotokolle endgültiger Aufbau und Hierarchie wird vom "Fachdienst Verkehrsmanagement" mitgeteilt Übergabe der Unterlagen in 1-facher Ausfertigung (in Mappen). Die Originalunterlagen sind in dieser Mappe abzugeben. Zusätzlich sind die Revisionsunterlagen in 1-facher elektronischer Form im pdf-Format und Zeichnungen im dwg oder dxf-Format auf USB-Stick zu übergeben. Übergabe des Spezialwerkzeuges jeweils an 1x an SDS, "Fachdienst Verkehrsmanagement" und Bauüberwachung			
	- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung		
04.06	Titel	Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
		1 psch		GP
Summe Titel 04.06		Sonstiges, Netto		
Summe Los 04				
Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung, Netto		.....		
		MwSt. (19,0 %)		
		Gesamtsumme, Brutto		
05	Los 5 Stadtmobiliar			
05.01	Hilfsleistungen			
05.01.1	Werk- und Montageplan einschl. Statik Systemüberdachung 6,8 x 2,5 m erstellen			
Werk- und Montageplan für "Systemüberdachung 6,8 x 2,5 m"				
Typ MULTIVARIA BIKE-Depot DSP oder gleichwertig" der				
Folgeposition erstellen und mit Lieferanten / Herstellung und				
Auftraggeber abstimmen.				
Werk- und Montageplan sowie Statik in geprüfter Form dem				
Auftraggeber 2-fach mindestens 2 Wochen vor geplanter				
Herstellung übergeben.				
		1 St	EP.....	GP
05.01.2	Werk- und Montageplan einschl. Statik Systemüberdachung 5,0 x 2,0 m erstellen			
Werk- und Montageplan für "Systemüberdachung 5,0 x 2,0 m"				
Typ MULTIVARIA BIKE-Depot DSP oder gleichwertig" der				
Folgeposition erstellen und mit Lieferanten / Herstellung und				
Auftraggeber abstimmen.				
Werk- und Montageplan sowie Statik in geprüfter Form dem				
Auftraggeber 2-fach mindestens 2 Wochen vor geplanter				
Herstellung übergeben.				
		1 St	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
05	Los	Los 5 Stadtmobiliar		
05.01	Titel	Hilfsleistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.01.3	Werk- und Montageplan einschl. Statik Systemüberdachung 9,75 x 2,26 m erstellen Werk- und Montageplan für "Systemüberdachungen Typ OPTURA-Single-VSG oder gleichwertig" der Folgeposition erstellen und mit Lieferanten / Herstellung und Auftraggeber abstimmen. Werk- und Montageplan sowie Statik in geprüfter Form dem Auftraggeber 2-fach mindestens 2 Wochen vor geplanter Herstellung übergeben.			
		1 St	EP.....	GP
Summe Titel 05.01		Hilfsleistungen, Netto		
05.02	Erdarbeiten / Fundamentierung			
05.02.1	Leitungsgr. herst. Kabel Bodenarb. Tiefe bis 1,00 m 1x DN110 Aushub lag. i./ver.o.Lz., Handschachtung Leitungsgraben für Beleuchtungskabel im Gehwegbereich herstellen. Abgerechnet wird nach der Länge des Kabelgrabens, gemessen in der Achse des Kabels. Abzüglich bereits vergüteter Gruben, Gräben, Suchschachtungen. Graben hauptsächlich in Handschachtung herstellen. In Boden der Bodenklasse 3 bis 5, Schicht P2 gemäß Baugrundgutachten. Grabentiefe gesamt ab OK Gelände bis 1,00 m unter OKG. Effektive Grabentiefe ab Planum neue Verkehrsanlage Gehweg (-0,45 m OK Gelände) bis 1,00 m unter OKG. Straßen-/ Gehwegaufbruch bis -0,45 m OKG wird gesondert vergütet. Graben für Verlegetiefe Kabel mit Überdeckung 60 bis 70 cm. Breite der Grabensohle für bis zu 3 Stränge des Beleuchtungskabels. Breite der Grabensohle für 1x DN110 Schutzrohr bis 50 cm. Zugrundegelegt für die Mengenermittlung werden die Grabenbreiten nach DIN 4124. Geeigneten Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Überschüssigen Boden laden, zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern, entladen und fachgerecht und getrennt nach Herkunft zur späteren Beprobung zwischenlagern. Mehraushub bei Anwendung geböschter Baugruben wird			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
05	Los	Los 5 Stadtmobiliar		
05.02	Titel	Erdarbeiten / Fundamentierung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	gem. DIN EN 1610/ DIN 4124 nicht vergütet. Einzurechnen sind die Erschwernisse bei Arbeiten vor Kopf und die abschnittsweise Herstellung. Das Liefern, Einbauen und Verdichten von Austauschboden über der Leitungszone bis zum Planum der Verkehrsanlagen wird gesondert vergütet, wenn der vorh. Boden nicht geeignet ist. Erschwernisse bei Erdarbeiten aufgrund der Kabel und Leitungen werden gesondert vergütet. Sichern von Kabeln wird gesondert vergütet.			Übertrag:
		30 m	EP.....	GP
05.02.2	Gründungssohle verdichten Verdicht.100 v.H. Gründungssohle verdichten und Oberfläche profilgerecht herstellen. Boden der ehem. Bodenklasse 3 bis 5. Verdichten auf min. 100 v.H. Verdichtungsgrad Dpr.			
		22 m2	EP.....	GP
05.02.3	Schutzrohr herstellen DN110 PVC-U Schutzrohre in offener Bauweise nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Sandbettung herstellen, einschließlich verbinden und auf Länge schneiden sowie dem Transport auf der Baustelle. Schutzrohr in Bereich von Zufahrten und Straßenquerungen herstellen. Vollwandrohr DN 110 x 3,2 mm. Rohr aus PVC-U. Rohrverbindung nach Wahl des Auftragnehmers. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1. Überdeckungshöhe bis 1,00 m. Kabelschutzrohre SN8 nach DIN 16873, innen glatt, außen gewellt. Mit Innenhaut für den schnellen Kabeleinzug und Einzugsschnur. Enddeckel als Verschluss der Anschlusspunkte während der Bauzeit einbauen und Kennzeichnung durch Holzpflöcke herstellen. Über dem Rohr mit steinfreiem Boden verfüllen und verdichten. Straßenverkehrslast = LM 1 nach DIN EN 1991-2. Statische Berechnung aufstellen und in geprüfter Form liefern.			
		30 m	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
05	Los	Los 5 Stadtmobiliar		
05.02	Titel	Erdarbeiten / Fundamentierung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.02.4	Zulage Schutzrohr im Fundament herstellen DN110 PVC-U, Dehnfuge Zulage zur Vorposition "Schutzrohr herstellen DN110 PVC-U" für das Herstellen des durch das Fundament vertikal durchzuführende Schutzrohr für die elektrischen Anschlussarbeiten innerhalb der Fahrradeinhausungen. Die Schutzrohre sind vor der Betonage einzubauen. Rohrenden verschließen. Zulage einschl. der Erschwernis der Fundamentherstellung aufgrund der vorinstallierten, vertikalen Schutzrohre. Einschl. Herstellung der elastischen Fugenfüllung (Dehnfuge) um die Schutzrohre herum. 1 EP für die Herstellung eines vertikalen Schutzrohrs bis 2,0 m Länge je Durchführung.	6 St	EP.....	GP
05.02.5	Formstück einbauen (Zul.) Bogen DN 110 Kunststoff-Rohr Formstück in Schutzrohr einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Schutzrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Bogen DN/ID 110. Rohr aus Kunststoff.	16 St	EP.....	GP
05.02.6	Trassenwarnband Kabel Trassenwarnband zum Schutz von Kabeln und Leitungen im Erdreich. Liefern und Verlegen von Trassenwarnband für Straßenbeleuchtungsanlagen. Spezialpolyethylenfolie (PE), Stärke: ca. 0,15 mm. Alterungs- und kältebeständig, farbecht. PVC- und schwermetallfrei. Dauerhaft lesbar durch transparente Folienbeschichtung über dem Druck. Farbe: Gelb. Aufdruckfarbe: Schwarz. Aufdruck: "Achtung Kabel", Breite: mind. 40 mm, Länge: 250 m auf Rolle. Aufdruck dauerhaft lesbar, FTZ-Norm 548464 TV1.	30 m	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
05	Los	Los 5 Stadtmobiliar		
05.02	Titel	Erdarbeiten / Fundamentierung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Systemüberdachung 6,8 x 2,5 m Typ MULTIVARIA BIKE-Depot DSP oder gleichwertig				
05.02.7	Bewehrungsplan für Systemüberdachung 6,8 x 2,5 m Bewehrungsplan für bewehrtes Betonfundament für Systemüberdachung erstellen. Bereich: Systemüberdachung 6,8 x 2,5 m. Fundament: LxBxH = 7.500 x 2.500 x 250 mm. Zur Bewehrung ist herstellerseitig folgendes vorgesehen: 1 Stück Matte Q257A oben und 1 Stück Matte unten, umlaufend in den Ecken Stabstahl, d=12 mm. Bewehrungsplan nach DIN 1356-1 bzw. DIN 1356-10 gemäß der statischen und konstruktiven Erfordernissen erstellen und in geprüfter Form dem AG in 2-facher Ausfertigung zu Verfügung stellen.			
		1 St	EP.....	GP
05.02.8	Schalplan für Systemüberdachung 6,8 x 2,5 m Schalplan für bewehrtes Betonfundament für Systemüberdachung erstellen. Bereich: Systemüberdachung 6,8 x 2,5 m. Fundament: LxBxH = 7.500 x 2.500 x 250 mm. Schalplan nach DIN 1356-1 gemäß der statischen und konstruktiven Erfordernissen erstellen und in geprüfter Form dem AG in 2-facher Ausfertigung zu Verfügung stellen.			
		1 St	EP.....	GP
05.02.9	Bew. Betonfundament C 30/37 7,5 x 3,2 m, Schalung Bewehrtes Betonfundament einschließlich der erforderlichen Schalung nach Unterlagen des Auftragnehmers (Bewehrungsplan, Schalplan) herstellen. Bereich: Für Systemüberdachung 6,8 x 2,5 m. Fundament: LxBxH = 7.500 x 3.200 x 250 mm. Kanten sind mit einer 45° Fase von 2 mm zu versehen. Festigkeitsklasse C 30/37. Expositionsklassen XF4, XC2, XD1, WF. Gesteinskörnungen größer 2 mm = 100 M.v.H. Gesteinskörnung C90/1. Kategorie PSV 48. Zur Bewehrung ist herstellerseitig folgendes vorgesehen:			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
05	Los	Los 5 Stadtmobiliar		
05.02	Titel	Erdarbeiten / Fundamentierung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	1 Stück Matte Q257A oben und 1 Stück Matte Q257A unten, umlaufend in den Ecken Stabstahl, d=12 mm. Lieferung Baustahl wird gesondert vergütet. Fundamentoberfläche abscheiben und glätten. Schalung abbauen und nach Wahl des AN verwerten.	1 St	EP.....	GP
Systemüberdachung 5,0 x 2,0 m Typ MULTIVARIA BIKE-Depot DSP oder gleichwertig				
05.02.10	Bewehrungsplan für Systemüberdachung 5,0 x 2,0 m Bewehrungsplan für bewehrtes Betonfundament für Systemüberdachung erstellen. Bereich: Systemüberdachung 5,0 x 2,0 m. Fundament: LxBxH = 5.700 x 2.700 x 250 mm. Zur Bewehrung ist herstellerseitig folgendes vorgesehen: 1 Stück Matte Q257A oben und 1 Stück Matte unten, umlaufend in den Ecken Stabstahl, d=12 mm. Bewehrungsplan nach DIN 1356-1 bzw. DIN 1356-10 gemäß der statischen und konstruktiven Erfordernissen erstellen und in geprüfter Form dem AG in 2-facher Ausfertigung zu Verfügung stellen.	1 St	EP.....	GP
05.02.11	Schalplan für Systemüberdachung 5,0 x 2,0 m Schalplan für bewehrtes Betonfundament für Systemüberdachung erstellen. Bereich: Systemüberdachung 5,0 x 2,0 m. Fundament: LxBxH = 5.700 x 2.700 x 250 mm. Schalplan nach DIN 1356-1 gemäß der statischen und konstruktiven Erfordernissen erstellen und in geprüfter Form dem AG in 2-facher Ausfertigung zu Verfügung stellen.	1 St	EP.....	GP
05.02.12	Bew. Betonfundament C 30/37 5,7 x 2,7 m, Schalung Bewehrtes Betonfundament einschließlich der erforderlichen Schalung nach Unterlagen des Auftragnehmers (Bewehrungsplan, Schalplan) herstellen. Bereich: Für Systemüberdachung 5,0 x 2,0 m. Fundament: LxBxH = 5.700 x 2.700 x 250 mm. Kanten sind mit einer 45° Fase von 2 mm zu versehen. Festigkeitsklasse C 30/37. Expositionsklassen XF4, XC2, XD1, WF. Gesteinskörnungen größer 2 mm = 100 M.v.H. Gesteinskörnung C90/1. Kategorie PSV 48.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
05	Los	Los 5 Stadtmobiliar		
05.02	Titel	Erdarbeiten / Fundamentierung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Zur Bewehrung ist herstellerseitig folgendes vorgesehen: 1 Stück Matte Q257A oben und 1 Stück Matte Q257A unten, umlaufend in den Ecken Stabstahl, d=12 mm. Lieferung Baustahl wird gesondert vergütet. Fundamentoberfläche abscheiben und glätten. Schalung abbauen und nach Wahl des AN verwerten.			
		2 St	EP.....	GP
Systemüberdachungen Typ OPTURA-Single-VSG oder gleichwertig				
05.02.13	Bewehrungsplan für Systemüberdachung 9,75 x 2,26 m Bewehrungsplan für bewehrtes Betonfundament für Systemüberdachung erstellen. Bereich: Systemüberdachung 9,75 x 2,26 m. 4 Stück Fundament: LxBxH = 1.800 x 1.000 x 800 mm. Zur Bewehrung ist herstellerseitig folgendes vorgesehen: Je Fundament 1 Stück Mattenkorb Q257A umlaufend und in den Ecken Stabstahl, d=12 mm. Bewehrungsplan nach DIN 1356-1 bzw. DIN 1356-10 gemäß der statischen und konstruktiven Erfordernissen erstellen und in geprüfter Form dem AG in 2-facher Ausfertigung zu Verfügung stellen. 1 EP für 4 Stück Einzelfundamente.			
		1 St	EP.....	GP
05.02.14	Schalplan für Systemüberdachung 9,75 x 2,26 Schalplan für bewehrtes Betonfundament für Systemüberdachung erstellen. Bereich: Systemüberdachung 9,75 x 2,26 m. 4 Stück Fundament: LxBxH = 1.800 x 1.000 x 800 mm. Schalplan nach DIN 1356-1 gemäß der statischen und konstruktiven Erfordernissen erstellen und in geprüfter Form dem AG in 2-facher Ausfertigung zu Verfügung stellen. 1 EP für 4 Stück Einzelfundamente.			
		1 St	EP.....	GP
05.02.15	Bew. Betonfundament C 30/37 1,8 x 1,0 m, Schalung Bewehrtes Betonfundament einschließlich der erforderlichen Schalung nach Unterlagen des Auftragnehmers (Bewehrungsplan, Schalplan) herstellen. Bereich: Für Systemüberdachung 9,75 x 2,26 m. Fundament: LxBxH = 1.800 x 1.000 x 800 mm. Kanten sind mit einer 45° Fase von 2 mm zu versehen. Festigkeitsklasse C 30/37.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
05	Los	Los 5 Stadtmobiliar		
05.02	Titel	Erdarbeiten / Fundamentierung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Expositionsklassen XF4, XC2, XD1, WF. Gesteinskörnungen größer 2 mm = 100 M.v.H. Gesteinskörnung C90/1. Kategorie PSV 48. Zur Bewehrung ist herstellerseitig folgendes vorgesehen: Je Fundament 1 Stück Mattenkorb Q257A umlaufend und in den Ecken Stabstahl, d=12 mm. Lieferung Baustahl wird gesondert vergütet. Fundamentoberfläche abscheiben und glätten. Schalung abbauen und nach Wahl des AN verwerten.			Übertrag:
		4 St	EP.....	GP
Lieferung Betonstahl für alle Fundamente				
05.02.16	Betonstahl einbauen Fundament BSt 500 S StLKNr. 10.22 118/213.11 Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil = Fundament. Stahlsorte BSt 500 S.			
		0,5 t	EP.....	GP
05.02.17	Betonstahl einbauen Fundament BSt 500 M StLKNr. 10.22 118/213.12 Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil = Fundament. Stahlsorte BSt 500 M.			
		4,5 t	EP.....	GP
Summe Titel 05.02		Erdarbeiten / Fundamentierung, Netto		
05.03	Ausstattungs-elemente			
05.03.1	Systemüberdachung 6,8 x 2,5 m Typ MULTIVARIA BIKE-Depot DSP oder gleichwertig Systemüberdachung Typ MULTIVARIA BIKE-Depot DSP oder gleichwertig liefern und als Komplettleistung auf Fundament der Folgepositionen herstellen. Grundlänge (6.800 mm) resultierend aus Grundelement und Anzahl der Anbauelemente, Durchgangshöhe 2.700 mm, mit einem Flachdach aus Aluzink beschichtetem Stahl-Trapezblech. Der Aufbau der Überdachungskonstruktion erfolgt modular im Baukastensystem, durch Konfektionierung von einem			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
05	Los	Los 5 Stadtmobiliar		
05.03	Titel	Ausstattungs-elemente		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Grundelement mit der, aus der geforderten Länge (L) der Anlage resultierenden Anzahl an Anbauelementen. Die Länge des Grundelementes beträgt ca. 3.690 mm resultierend aus einem Stützenabstand von 3.400 mm beliebig erweiterbar. Die Gesamtgrundbreite beträgt ca. 7.090 mm. Grundbreite (2.500 mm). Die Dachgeometrie des Fahrradunterstandes (FSU) entspricht des eines Flachdaches mit einer umlaufenden, ca. 290 mm hohen Attika. Die Dacheindeckung besteht aus verzinktem Stahltrapezblech. Der Lastabtrag erfolgt über die Dacheindeckung auf die analog zur Dachtiefe verlaufenden, tragenden Sammelrinnen. Die Sammelrinnen werden als Kant- bzw. Walzprofil in der Materialgüte S235 JR ausgeführt. Die Anordnung verläuft parallel zur Dachtiefe im Feldraster von 3.400 mm. Der Anschluss des Stahl- Trapezbleches an die tragende Sammelrinne erfolgt über Schrauben mit Dichtscheibe, zudem ist über die gesamte Auflagelänge ein Dichtband zwischen dem Stahl-Trapezblech und dem Auflageschenkel der Sammelrinne anzuordnen, um ein Rücklaufen von Regenwasser an der Unterseite des Stahl-Trapezbleches ins Innere der Überdachung zu verhindern. An die tragende Sammelrinne werden Adapter zum Anschluss der umlaufenden Attika geschweisst. Die Attika wird als Blechkantenteil ausgeführt. Die Verschraubung der Attika an die Adapter erfolgt verdeckt, oben und unten, nicht an den Sichtseiten. Zur Aussteifung, Montagehilfe und zum Anschluss optionaler Stützen für eine Vertikalverkleidung werden zwischen den einzelnen Sammelrinnen in den Stützenachsen Hohlprofile nach DIN EN 10219 in der Materialgüte S235 angeordnet. Die Stützen werden als Hohlprofil nach DIN EN 10219 in der Materialgüte S275 JR nach DIN 10025 ausgeführt und mittels Kopfplatte mit Gewinde an die tragenden Sammelrinnen geschraubt. Die geregelte Entwässerung der Überdachung erfolgt über die Dachtiefe in die tragenden Sammelrinnen. Von dort wird das Wasser über die an die Sammelrinne angeschweissten Wasserstutzen in die Stützen geleitet und über Speier oberirdisch entwässert. Die Befestigung der Stützen erfolgt durch Aufschrauben mittels biegesteifer Fussplatten auf geeignetem Untergrund. Im Zuge der Feuerverzinkung tragender Bauteile ist auf die Anwendung der DAST-Richtlinie 022 zwingen zu achten. Die konstruktive Bemessung aller tragenden Konstruktionselemente erfolgt nach den einschlägigen Fachnormen und den statischen Erfordernissen (DIN EN 1990, 1991, 1992, 1993, 1997)			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
05	Los	Los 5 Stadtmobiliar		
05.03	Titel	Ausstattungs-elemente		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Bauform, Querschnitt, Bauhöhe, Anschlüsse und Stabilisierung sind durch konstruktive und statische Berechnungen zu optimieren. Die gesamte Konstruktion ist ausgelegt für einen Standort innerhalb Schneezone 3 und Windlastzone 3 in Verbindung mit dem Sonderfall der Norddeutschen Tiefebene. Die hier betreffende Überdachungskonstruktion muss entsprechend den Vorschriften EN 1090-1 und EN 1090-2 ausgeführt werden. Die Anforderungen, Bemessung, Konstruktion, Herstellung, Dauerhaftigkeit und Montage von tragenden Stahlbauteilen unterliegen dieser Norm. Der Nachweis für die Einhaltung dieser Normen unterliegt dem zertifizierten Herstellungsbetrieb. Die für die Stahlkonstruktion zu verwendenden Werkstoffe müssen auf Basis feuerverzinkungstauglicher Legierungsbestandteile hergestellt worden sein (Ausschluss der sogenannten Zink-Eisen-Reaktion). Alle Verbindungen, Anschlüsse bzw. die gesamte Konstruktion ist als Schweiß-/Schraubverbindung auszuführen, sodass Schweißarbeiten auf der Baustelle (Beeinträchtigung des Korrosionsschutzes) zwingend ausgeschlossen werden können und zudem die Möglichkeit besteht, einzelne Bauteile auszutauschen. Dachkonstruktion vorbereitet zur Aufnahme einer Dachbegrünung in Form von SEDUM-Kassetten (Pflege/Bewässerung = kundenseitige Leistung) innerhalb der Schnee- und Windlastzone 2 in Verbindung mit dem Sonderfall der Norddeutschen Tiefebene und einem maximalen Gewicht der wassergesättigten SEDUM-Kassetten von 80Kg/m². Als Auflage auf dem Stahl-Trapezblech dient ein zusätzliches Lochblech aus Aluminium. Eine Einfassung erfolgt über eine umlaufende Blende mit einer Höhe von ca. 80 mm. Vierseitig wird die Systemüberdachung MULTIVARIA mit Wandelementen und Schiebetüren-Elementen mit Lochblechfüllungen, verzinkt Rv 10-15, geschlossen. Die Wandfüllungen sind aus einzelnen Lochblechkassetten aufgebaut, deren Umkantung, zum Schutz vor Verletzungen, am Rand ungelocht auszuführen ist. Die Türen sind im Standard für die Ausführung mit einer bauseitigen Schließanlage vorzusehen. Leistungen: Anzubieten ist die gebrauchsfertige Lieferung und Montage der Einrichtungen gemäß Leistungsverzeichnis. Kleinmaterialien wie Zusatzwerkstoffe, Schrauben, Anker, Dichtungen, Dübel und dergl. sind die Einheitspreise mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Pulverbeschichtung im RAL-Farbtönen 7016 – anthrazitgrau-, OHNE die Dachbleche, diese bleiben Aluzink, natur,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
05	Los	Los 5 Stadtmobiliar		
05.03	Titel	Ausstattungs-elemente		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Schichtdicke 80-120µ. Farbbeschichtungsaufbau: -Entfetten -Sweepen -Pulverbeschichtung mit uv-stabilisiertem Polyesterpulver, eingebrannt bei ca. 185° C. Bei der Ausschreibung wurde eine genaue Typenspezifikation zugrunde gelegt. Wird eine Überdachung eines anderen Fabrikats angeboten, müssen dem Angebot aussagekräftige Unterlagen (Pläne, Ausführungs-details, Fotografien etc.) beige-fügt sein, die die Bauart zweifelsfrei erkennen lassen. Die Vergabe des Auftrages erfolgt in Abhängigkeit an eine funktionsfähige Bemusterung in den Räumlichkeiten der ausschreibenden Stelle, sowie der Benennung in regionaler Nähe zum Standort des hier betreffenden Bauvorhabens baugleicher (im Sinne von >identischer<) Konstruktionen, wie hier beschrieben, zum Zwecke der vergleichenden Begutachtung. Der Auftraggeber behält sich die Entscheidung über die Gleichwertigkeit und den erbrachten gestalterischen Anforderungen vor. Leitfabrikat: MULTIVARIA BIKE-Depot von ORION Stadtmöblierung GmbH. Bei alternativer Lieferquelle ist die Gleichwertigkeit bezüglich Optik, Materialien und Verarbeitung nachzuweisen. Der Bieter hat sich zu vergewissern, dass keine Schutzrechte verletzt werden. gewähltes Fabrikat (vom Biete einzutragen): (wird kein Fabrikat eingetragen, gilt das beschriebene Fabrikat als geboten)			
		1 St	EP.....	GP
05.03.2	Systemüberdachung 5,0 x 2,0 m Typ MULTIVARIA BIKE-Depot DSP oder gleichwertig Systemüberdachung Typ MULTIVARIA BIKE-Depot DSP oder gleichwertig liefern und als Komplettleistung auf Fundament der Folgepositionen herstellen. Grundlänge (5.000 mm) resultierend aus Grundelement und Anzahl der Anbauelemente, Durchgangshöhe 2.700 mm, mit einem Flachdach aus Aluzink beschichtetem Stahl-Trapezblech. Der Aufbau der Überdachungskonstruktion erfolgt modular im Baukastensystem, durch Konfektionierung von einem Grundelement mit der, aus der geforderten Länge (L) der Anlage resultierenden Anzahl an Anbauelementen. Die Länge			
	- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
05	Los	Los 5 Stadtmobiliar		
05.03	Titel	Ausstattungs-elemente		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	des Grundelementes beträgt ca. 2.790 mm resultierend aus einem Stützenabstand von 2.500 mm beliebig erweiterbar. Die Gesamtdachtiefe beträgt ca. 2.420 mm mit einem vorderen bzw. hinteren Dachüberstand von ca. 210 mm. Das Stützenraster in Dachtiefe beträgt ca. 2.000 mm. Grundbreite (2.000 mm). Die Dachgeometrie des Fahrradunterstandes (FSU) entspricht des eines Flachdaches mit einer umlaufenden, ca. 290 mm hohen Attika. Die Dacheindeckung besteht aus verzinktem Stahltrapezblech. Der Lastabtrag erfolgt über die Dacheindeckung auf die analog zur Dachtiefe verlaufenden, tragenden Sammelrinnen. Die Sammelrinnen werden als Kant- bzw. Walzprofil in der Materialgüte S235 JR ausgeführt. Die Anordnung verläuft parallel zur Dachtiefe im Feldraster von 4500 mm. Der Anschluss des Stahl- Trapezbleches an die tragende Sammelrinne erfolgt über Schrauben mit Dichtscheibe, zudem ist über die gesamte Auflagelänge ein Dichtband zwischen dem Stahl-Trapezblech und dem Auflageschenkel der Sammelrinne anzuordnen, um ein Rücklaufen von Regenwasser an der Unterseite des Stahl-Trapezbleches ins Innere der Überdachung zu verhindern. An die tragende Sammelrinne werden Adapter zum Anschluss der umlaufenden Attika geschweisst. Die Attika wird als Blechkantenteil ausgeführt. Die Verschraubung der Attika an die Adapter erfolgt verdeckt, oben und unten, nicht an den Sichtseiten. Zur Aussteifung, Montagehilfe und zum Anschluss optionaler Stützen für eine Vertikalverkleidung werden zwischen den einzelnen Sammelrinnen in den Stützenachsen Hohlprofile nach DIN EN 10219 in der Materialgüte S235 angeordnet. Die Stützen werden als Hohlprofil nach DIN EN 10219 in der Materialgüte S275 JR nach DIN 10025 ausgeführt und mittels Kopfplatte mit Gewinde an die tragenden Sammelrinnen geschraubt. Die geregelte Entwässerung der Überdachung erfolgt über die Dachtiefe in die tragenden Sammelrinnen. Von dort wird das Wasser über die an die Sammelrinne angeschweissten Wasserstutzen in die Stützen geleitet und über Speier oberirdisch entwässert. Die Befestigung der Stützen erfolgt durch Aufschrauben mittels biegesteifer Fussplatten auf geeignetem Untergrund. Im Zuge der Feuerverzinkung tragender Bauteile ist auf die Anwendung der DAST-Richtlinie 022 zwingen zu achten. Die konstruktive Bemessung aller tragenden Konstruktionselemente erfolgt nach den einschlägigen Fachnormen und den statischen Erfordernissen (DIN EN 1990, 1991, 1992, 1993, 1997)			Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
05	Los	Los 5 Stadtmobiliar		
05.03	Titel	Ausstattungs-elemente		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Bauform, Querschnitt, Bauhöhe, Anschlüsse und Stabilisierung sind durch konstruktive und statische Berechnungen zu optimieren. Die gesamte Konstruktion ist ausgelegt für einen Standort innerhalb Schneezone 3 und Windlastzone 3 in Verbindung mit dem Sonderfall der Norddeutschen Tiefebene. Die hier betreffende Überdachungskonstruktion muss entsprechend den Vorschriften EN 1090-1 und EN 1090-2 ausgeführt werden. Die Anforderungen, Bemessung, Konstruktion, Herstellung, Dauerhaftigkeit und Montage von tragenden Stahlbauteilen unterliegen dieser Norm. Der Nachweis für die Einhaltung dieser Normen unterliegt dem zertifizierten Herstellungsbetrieb. Die für die Stahlkonstruktion zu verwendenden Werkstoffe müssen auf Basis feuerverzinkungstauglicher Legierungsbestandteile hergestellt worden sein (Ausschluss der sogenannten Zink-Eisen-Reaktion). Alle Verbindungen, Anschlüsse bzw. die gesamte Konstruktion ist als Schweiß-/Schraubverbindung auszuführen, sodass Schweißarbeiten auf der Baustelle (Beeinträchtigung des Korrosionsschutzes) zwingend ausgeschlossen werden können und zudem die Möglichkeit besteht, einzelne Bauteile auszutauschen. Dachkonstruktion vorbereitet zur Aufnahme einer Dachbegrünung in Form von SEDUM-Kassetten (Pflege/Bewässerung = kundenseitige Leistung) innerhalb der Schnee- und Windlastzone 3 in Verbindung mit dem Sonderfall der Norddeutschen Tiefebene und einem maximalen Gewicht der wassergesättigten SEDUM-Kassetten von 80Kg/m². Als Auflage auf dem Stahl-Trapezblech dient ein zusätzliches Lochblech aus Aluminium. Eine Einfassung erfolgt über eine umlaufende Blende mit einer Höhe von ca. 80 mm. Vierseitig wird die Systemüberdachung MULTIVARIA mit Wandelementen und 2 Stück Drehflügeltüren mit Lochblechfüllungen und Türöffnungsbegrenzer, verzinkt Rv 10-15, geschlossen. Die Wandfüllungen sind aus einzelnen Lochblechkassetten aufgebaut, deren Umkantung, zum Schutz vor Verletzungen, am Rand ungelocht auszuführen ist. Die Türen sind im Standard für die Ausführung mit einer bauseitigen Schließanlage vorzusehen. Leistungen: Anzubieten ist die gebrauchsfertige Lieferung und Montage der Einrichtungen gemäß Leistungsverzeichnis. Kleinmaterialien wie Zusatzwerkstoffe, Schrauben, Anker, Dichtungen, Dübel und dergl. sind die Einheitspreise mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Pulverbeschichtung im Farbton RAL 7016 - anthrazitgrau, OHNE die Dachbleche, diese bleiben Aluzink natur,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
05	Los	Los 5 Stadtmobiliar		
05.03	Titel	Ausstattungs-elemente		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Schichtdicke 80-120µm. Farbbeschichtungsaufbau: -Entfetten -Sweepen -Pulverbeschichtung mit uv-stabilisiertem Polyesterpulver, eingebraunt bei ca. 185° C. Bei der Ausschreibung wurde eine genaue Typenspezifikation zugrunde gelegt. Wird eine Überdachung eines anderen Fabrikats angeboten, müssen dem Angebot aussagekräftige Unterlagen (Pläne, Ausführungs-details, Fotografien etc.) beige-fügt sein, die die Bauart zweifelsfrei erkennen lassen. Die Vergabe des Auftrages erfolgt in Abhängigkeit an eine funktionsfähige Bemusterung in den Räumlichkeiten der ausschreibenden Stelle, sowie der Benennung in regionaler Nähe zum Standort des hier betreffenden Bauvorhabens baugleicher (im Sinne von >identischer<) Konstruktionen, wie hier beschrieben, zum Zwecke der vergleichenden Begutachtung. Der Auftraggeber behält sich die Entscheidung über die Gleichwertigkeit und den erbrachten gestalterischen Anforderungen vor. Leitfabrikat: MULTIVARIA BIKE-Depot von ORION Stadtmöblierung GmbH. Bei alternativer Lieferquelle ist die Gleichwertigkeit bezüglich Optik, Materialien und Verarbeitung nachzuweisen. Der Bieter hat sich zu vergewissern, dass keine Schutzrechte verletzt werden. gewähltes Fabrikat (vom Bieter einzutragen): '.....' '.....' (wird kein Fabrikat eingetragen, gilt das beschriebene Fabrikat als geboten)			Übertrag:
		1 St	EP.....	GP
05.03.3	Systemüberdachungen Typ OPTURA-Single-VSG oder gleichwertig Systemüberdachungen Typ OPTURA-Single-VSG oder gleichwertig, einseitig auskragend, Dachtiefe 1 x 2.260 mm, Gesamtbreite ca. 10.570 mm liefern und als Komplettleistung auf Fundament der Folgepositionen herstellen. Die Durchgangshöhe beträgt minimal ca. 2.100 mm. Der Aufbau erfolgt modular im Baukastensystem, durch Konfektionierung von einem Grundelement mit der, aus der geforderten Länge (L) 10.570 mm der Anlage resultierenden Anzahl an Anbauelementen. Sowohl das Grund-, als auch die Anbauelemente sind im Raster von 750mm bis zu einem			Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
05	Los	Los 5 Stadtmobiliar		
05.03	Titel	Ausstattungs-elemente		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Stützenabstand von maximal 3.250mm auszuführen. Die Dacheindeckung aus VSG (Verbundsicherheitsglas), bestehend aus 2 im Druckfügeverfahren miteinander verbundenen Floatglasscheiben, zwischen die eine PE-Folie einzulegen ist. Die Dicke der PE-Folie bemisst sich nach den Richtlinien zur Überkopfverglasung und beträgt mindestens 0,76 mm. Die Dachneigung beträgt beidseitig 7° zur Mittelachse. Aus Korrosionsschutzgründen werden alle Kant- und kaltgewalzten Rollformprofile verzinkt und pulverbeschichtet. Das VSG wird linear auf Querpfeifen aufgelagert. Die kraftschlüssige Anbindung erfolgt über Schrauben sowie Deckleisten mit Dichtung. Die Querpfeifen bestehen, aus im Raster von 500mm verlaufenden Hohlprofilen nach DIN EN 10025. Die Querpfeifen übertragen die Dachlasten auf die am Ende der einseitig auskragenden Kragarmstütze positionierten Längsträger. Die tragend ausgeführte Sammelrinne übt die Funktion des mittleren Auflagers aus. Die einseitig auskragenden Hauptträger setzen sich aus einzelnen, miteinander in Doppel - T - Form verschweißten Flachstäben nach DIN 1017 zusammen, wodurch ein homogenes Tragprofil entsteht. Aus optischen und statischen Gründen verjüngt sich der Träger zu seinen äußeren Enden hin und wird standardmäßig mit einer in Trägermittelachse verlaufenden Lochung versehen. Das Verschweißen der Stegbleche mit den Ober- und Untergurten des Trägers erfolgt rhythmisch, so dass auf eine Schweißstrecke regelmäßig ein blickoffenes Konstruktionsfeld folgt. Der Träger wird mittels HV-Schrauben, den zugehörigen Muttern und Unterlegscheiben nach DIN 6914-6916 an die Kopfplatte der Stütze biegesteif angeschlossen. Die erforderlichen Vorspannkraft der hochfesten Verbindung müssen mittels Drehmomentenschlüssel normgerecht angeschlossen werden. Die auftretenden Biegemomente und Schubkräfte im HV-Stoß müssen über Rippen in die Hauptkonstruktion eingeleitet werden. Als Stütze dient ein Profil der HE-A,B,M nach DIN 1025 T2-4 Baureihe. Die Befestigung der Stützen erfolgt durch Aufschrauben mittels biege-steifer Fußplatten auf geeignetem, bauseits herzustellenden Fundamenten. Die geregelte Entwässerung wird über die Sammelrinne an jeder Hauptstütze oberirdisch mittels Stahlfallrohr abgeleitet. Die Sammelrinne ist stirnseits mit angeschweißten			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
05	Los	Los 5 Stadtmobiliar		
05.03	Titel	Ausstattungs-elemente		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Abschlussdeckeln wasserdicht zu verschließen.			
	Das Traggerüst der Überdachungskonstruktion wird grundsätzlich im Tauchbad nach DIN EN ISO 1461 feuerverzinkt, wodurch auch im Inneren entsprechender Korrosionsschutz gebildet wird. Zwingende Voraussetzung hierfür ist jedoch eine feuerverzinkungsgerechte Konstruktion, wobei insbesondere die Aspekte "Luftentweichung" und "Schlackeeinschluss" zu beachten sind. Die konstruktive Bemessung aller tragenden Konstruktionselemente erfolgt nach statischen Erfordernissen (DIN 1055). Innerhalb der Systemüberdachung werden, symmetrisch drei für den Außenbereich geeignete Leuchten Nextrema angeordnet. Die dafür erforderlichen Aufnahmepunkte innerhalb der Konstruktion sind zu berücksichtigen, ebenso Kabelführungen und ein Übergabekasten. Kabelbeistellung, die komplette Verkabelung sowie der Anschluss an das örtliche Stromnetz stellen eine bauseitige Leistung dar. Pulverbeschichtung der Stahlkonstruktionsteile im Farbton RAL 7016 – anthrazitgrau, Pulverbeschichtung der Überdachung Schichtdicke 80 - 120 my. Farbbeschichtungsaufbau: • Phosphatierschicht • Spezialprimer auf Wasserbasis • Pulverbeschichtung mit uv-stabilisiertem Polyesterpulver, eingebrannt bei ca. 240°C. Bauform, Querschnitt, Bauhöhe, Anschlüsse und Stabilisierung sind durch konstruktive und statische Berechnungen zu optimieren. Die gesamte Konstruktion ist ausgelegt für eine Regelschneelast entsprechend der Lage von Strausberg, Windlastzone 2- und Schneelastzone 2 und unter Berücksichtigung des Sonderfalls der Norddeutschen Tiefebene anzusetzen. Für die Durchführung der Schweißarbeiten muss der Betrieb in Besitz eines gültigen „Schweißzertifikates“ zum Schweißen von Stahlbauten nach DIN EN1090-1 sein. Der für die Stahlkonstruktion zu verwendende Werkstoff muss mindestens der Qualität S 235 JRG 2C nach DIN EN 10025 und DIN 17100, Werkstoff Nr. 1.0122 entsprechen und auf Basis feuerverzinkungstauglicher Legierungsbestandteile hergestellt worden sein (Ausschluss der sogenannten Zink-Eisen-Reaktion). Die gesamte Konstruktion ist als Schweiß-/Schraubverbindung			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
05	Los	Los 5 Stadtmobiliar		
05.03	Titel	Ausstattungs-elemente		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	auszuführen, so dass Schweißarbeiten auf der Baustelle (Beeinträchtigung des Korrosionsschutzes) zwingend ausgeschlossen werden können und zudem die Möglichkeit besteht, einzelne Bauteile auszutauschen oder bestehende Anlagen um weitere Module zu ergänzen. Dies setzt voraus, dass die gesamte Konstruktion aus industriell hergestellten Systembauteilen besteht. Bei der Ausschreibung wurde eine genaue Typenspezifikation zugrunde gelegt, da Anlagen gleichen Typs im Stadtgebiet schon ausgeführt wurden. Im Sinne eines einheitlichen Gesamterscheinungsbildes sowie einfacher und unmissverständlicher Bedienung sowie einer evtl. Ersatzteilversorgung wird nur dieses Fabrikat zugelassen. Die Vergabe des Auftrages erfolgt in Abhängigkeit an eine funktionsfähige Bemusterung in den Räumlichkeiten der ausschreibenden Stelle, sowie der Benennung in regionaler Nähe zum Standort des hier betreffenden Bauvorhabens baugleicher (im Sinne von >identischer<) Konstruktionen, wie hier beschrieben, zum Zwecke der vergleichenden Begutachtung. Der Auftraggeber behält sich die Entscheidung über die Gleichwertigkeit und den erbrachten gestalterischen Anforderungen vor. Leitfabrikat: OPTURA-Single-VSG von ORION Stadtmöblierung GmbH. Bei alternativer Lieferquelle ist die Gleichwertigkeit bezüglich Optik, Materialien und Verarbeitung nachzuweisen. Der Bieter hat sich zu vergewissern, dass keine Schutzrechte verletzt werden. gewähltes Fabrikat (vom Bieter einzutragen): '.....' '.....' (wird kein Fabrikat eingetragen, gilt das beschriebene Fabrikat als geboten)			Übertrag:
		1 St	EP.....	GP
05.03.4	Einseitige Radeinstellungen Doppelstockparker Einseitige Radeinstellungen Orion Doppelstockparker 5 Rollen-PLUS (infolge 5R+) oder gleichwertig, Einstellwinkel 90°, Achsabstand der Stellplätze: 500 mm, anzuordnen innerhalb der Systemüberdachungen MULTIVARIA. Liefern und als Komplettleistung in Systemüberdachung der Vorpositionen herstellen. Es ist zwingend erforderlich, dass der Doppelstockparker gemäß den Anforderungen der DIN 79008-1 gefertigt bzw. nach dieser testiert ist. Der			Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
05	Los	Los 5 Stadtmobiliar		
05.03	Titel	Ausstattungs-elemente		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Doppelstockparker muss mit dem Gütesiegel „vom ADFC – empfohlene Qualität“ ausgezeichnet sein. Zur optimalen Ausnutzung der vorhandenen Stellfläche sind die Räder höhenversetzt zueinander anzuordnen (Hoch-/Tiefeinstellung). Damit soll vermieden werden, dass sich die Lenker untereinander berühren. <u>Modularität:</u> Die Konstruktion soll aus Serienbauteilen bestehen, mit denen Reihenanlagen in beliebiger Länge erstellt werden können. Eine nachträgliche Erweiterung der Anlage mit gleichen Bauteilen muss sichergestellt sein. Die freitragende Stahlkonstruktion mit einem maximalen Stützenabstand von 3.000 mm dient zur Aufnahme der oberen Radeinstellungen. Diese ist aus horizontal und vertikal, nach statischen Erfordernissen angeordneten Rohrprofilen herzustellen. Die längslaufenden Rohrprofile sind mit Anschlusskonsolen in Tief-/Hochanordnung für die Aufnahme der oberen Radeinstellungen auszustatten. Die vertikalen Rohrprofile sind zum Bodenanschluss winkelförmig (einseitige Ausführung) oder t-förmig (doppelseitige Ausführung) auszubilden. In den winkel- oder t-förmig ausgebildeten Profilen sind Befestigungsmöglichkeiten für die Lagefixierung auf der Bodenplatte vorzusehen. Die Unterkonstruktion ist so auszuführen, dass ohne Verankerung im Untergrund ein statischer Nachweis über die Standsicherheit der kompletten Doppelstockparkeranlage geführt werden kann. Der Unterzug ist mit einer Bedienungsanleitung zu bekleben. In der oberen Etage sind die tief-/hoch angeordneten Anschlusskonsolen mit einer tragrohrgeführten Einstellschiene mit einer integrierten vorderen, innenliegenden Nylonführungsrolle auszuführen. Das Tragrohr ist mit zwei außenliegenden Führungsschienen und einem in Richtung der Bedienerseite liegenden stabilen Neigungsbegrenzer auszustatten. Der stabile Neigungsbegrenzer aus Stahl wird zur Vorbeugung gegen (Kopf)verletzungen durch unachtsames Bewegen in der unteren Ebene mit einem Kunststoffpasselement überzogen. Das Kunststoffpasselement ist aus uv-beständigem, schlagfestem PA6.6, Farbton ähnlich RAL 3020, herzustellen, welcher einen Neigungswinkel von maximal 45° der Einstellschiene sicherstellen muss. Der Führungswagen des 5R+ Systems ist mit vier wartungsfreien, kugelgelagerten und staubgeschützten Nylonrollen auszuführen. Die Einstellschienen sind als wannenförmig geprägte Profilschalen so auszuführen, dass 24“-29“-Räder sich darin selbst fokussieren und Fahrräder bis zu einer Reifenbreite von 70 mm eingestellt werden können.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
05	Los	Los 5 Stadtmobiliar		
05.03	Titel	Ausstattungs-elemente		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Einstellschiene und Führungswagen werden drehbar, aber nicht selbstlösend miteinander verbunden. Die Konstruktion muss ein mechanisches, leichtes Ausfahren der oberen Einfahrschienen bis zur Schrägstellung gewährleisten, ebenso ein leichtes Zurückfahren in die Parkstellung. Die ausziehbare Einstellschiene muss in der Parkposition einrasten. Die abgesenkte Einstellschiene muss einen Einstellwinkel von 45° aufweisen, um ein leichtes Ein- und Ausparken des Rades zu ermöglichen. Im abgesenkten Zustand darf die Einstellschiene nicht den Boden berühren, um Beschädigungen am Bodenbelag und der Einstellschiene sowie Bedienerverletzungen zu vermeiden. Auf der Bedienerseite erhält die Einstellschiene eine Aufnahme- und Bedienvorrichtung für das Hinterrad mit seitlich angebrachten Anti-Rutsch-Handgriffen, die eine Bedienung der Einstellschiene für Rechts- und Linkshänder gleichgut ermöglicht. Die Aufnahme- und Bedienvorrichtung muss zwingend punktuell mit unlösbaren Verbindungen befestigt werden, damit eine mit handelsüblichen Werkzeugen nicht demontierbare Einheit mit der Einstellschiene entsteht. Durch die Aufnahmevorrichtung an der Einstellschiene lässt sich der Abstand zwischen Boden und der Einstellschiene entsprechend der DIN 79008-1, Punkt 6.8, minimieren. Zur leichteren Bedienung der oberen Einstellschiene erhält diese im vorderen Bereich eine Hebehilfe in Form von zwei Stück Gasdruckfedern. Diese müssen so ausgelegt sein, dass ein leichtes Anheben eines Pedelecs mit ca. 25 kg Gewicht problemlos möglich ist und sich die Einstellschiene im ausgezogenen Zustand nicht selbständig nach unten absenkt. Dies stellt einen bedeutenden Sicherheitsaspekt dar. Hebehilfe und die Aufnahmevorrichtung sind komplett aus nach DIN EN ISO 1461, feuerverzinkten Stahlkonstruktionsteilen herzustellen. Auch die Einstellschienen der unteren Ebene sind als wannenförmig geprägte Profilschalen so auszuführen, dass 24"-29"-Räder sich darin selbst fokussieren und Fahrräder bis zu einer Reifenbreite von 70 mm und einer Gesamtlänge des Rades von 2.020 mm eingestellt werden können. In der Hochanordnung der Einstellschienen sind Rückroll Sicherungen zu integrieren. Die unteren Einstellschienen sind ebenfalls in Tief-/Hochanordnung auszuführen. Alle Einstellschienen müssen zur Aufnahme eines 24"-29"-Rades geeignet sein und Fahrräder bis zu einer Reifenbreite von 70 mm eingestellt werden können. Die Einstellschienen sind zwingend mit einem Anlehnbügel mit			
	- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
05	Los	Los 5 Stadtmobiliar		
05.03	Titel	Ausstattungs-elemente		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	integrierter Anschlussöse mit einer Länge von ca. 1.000 mm auszuführen. Der Anlehnbügel muss sich dabei zwingend über ca. 1/2 der Länge der Einstellschiene erstrecken, damit gewährleistet ist, dass Räder von 24“-29“ gleichzeitig am Rahmen und 1 Laufrad diebstahlsicher anschließbar sind. Der Anlehnbügel ist innerhalb des Anlehnbereiches des Fahrrades mit einer Gleitschutzfolie auszuführen. Der Doppelstockparker ist komplett aus Stahlkonstruktionsteilen herzustellen, die zwingend nach DIN EN ISO 1461 feuerverzinkt werden, um optimal nachhaltigen Korrosionsschutz zu gewährleisten. Der kombinierte Einsatz von Stahl und Aluminiumprofilen ist nicht gestattet, um die ansonsten drohende Kontaktkorrosion auszuschließen. Dieser Aspekt stellt eine reelle Gefahr dar, da bei entsprechender Witterung die Konstruktion mit nässe- oder salzhaltiger Feuchtigkeit in Kontakt kommt z.B. durch vom eingeparkten Rad abtropfendes Wasser. Der Haltekorb mit integrierter Rückrollsicherung ist im Farbton RAL 3020 – verkehrsrot – pulverbeschichtet auszuführen. Redaktioneller Hinweis: Die Raumhöhe sollte bei abwechselnder Hoch-/Tiefeinstellung ca. 2,70 m betragen. Bei der Ausschreibung wurde eine genaue Typenspezifikation zugrunde gelegt, da Anlagen gleichen Typs im Stadtgebiet schon ausgeführt wurden. Im Sinne eines einheitlichen Gesamterscheinungsbildes sowie einfacher und unmissverständlicher Bedienung sowie einer evtl. Ersatzteilversorgung wird nur dieses Fabrikat zugelassen. Die Vergabe des Auftrages erfolgt in Abhängigkeit an eine funktionsfähige Bemusterung in den Räumlichkeiten der ausschreibenden Stelle, sowie der Benennung in regionaler Nähe zum Standort des hier betreffenden Bauvorhabens baugleicher (im Sinne von >identischer<) Konstruktionen, wie hier beschrieben, zum Zwecke der vergleichenden Begutachtung. Der Auftraggeber behält sich die Entscheidung über die Gleichwertigkeit und den erbrachten gestalterischen Anforderungen vor. Leitfabrikat: Doppelstockparker 5R+-Top von ORION Stadtmöblierung GmbH. Bei alternativer Lieferquelle ist die Gleichwertigkeit bezüglich Optik, Materialien und Verarbeitung nachzuweisen. Der Bieter hat sich zu vergewissern, dass keine Schutzrechte verletzt werden. gewähltes Fabrikat (vom Bieter einzutragen): '.....'			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
05	Los	Los 5 Stadtmobiliar		
05.03	Titel	Ausstattungs-elemente		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
.....' (wird kein Fabrikat eingetragen, gilt das beschriebene Fabrikat als geboten)				
		32 St	EP.....	GP
Summe Titel 05.03		Ausstattungs-elemente, Netto		
Summe Los 05		Los 5 Stadtmobiliar, Netto		
		MwSt. (19,0 %)		
		Gesamtsumme, Brutto		
06	Los 6 Landschaftsbau			
06.00	Baubegleitende Leistungen			
06.00.1	Schutz für Baumstamm herstellen StU ü. 100-150 cm Polst.flex.Drai. Brett 24 mm Höhe mind. 2,00m Schutz Verwert.AN StLKNr. 03.21 107/004.31.11.01 Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammumfang über 100 bis 150 cm. Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff-Drainrohren. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe mindestens 2,00 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.			
		13 St	EP.....	GP
06.00.2	Schutz für Baumstamm herstellen StU ü. 150-200 cm Polst.flex.Drai. Brett 24 mm Höhe mind. 2,00m Schutz Verwert.AN StLKNr. 03.21 107/004.41.11.01 Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammumfang über 150 bis 200 cm. Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff-Drainrohren.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
06	Los	Los 6 Landschaftsbau		
06.00	Titel	Baubegleitende Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe mindestens 2,00 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.			
		13 St	EP.....	GP
06.00.3	Hecke umverpflanzen einschl. Erdarbeiten Hecken der Anlieger angrenzend am Baufeld umsetzen. Umsetzen von öffentlicher Flächen auf Privatfläche. Heckenpflanze = Heckenberberitze (Berberis thunbergii). Bereich: Haus-Nr. 64, Ecke Mecklenburgstraße / Heinrich-Mann-Straße. Höhe der Hecke bis zu 1,2 m, Breite der Hecke bis 75 cm. Heckenpflanzen wurzellose aus Bestand entnehmen und Flächen angrenzend an Aufgrabungsbreite zur Herstellung der hausseitigen Tiefbordanlagen und Herstellung der Deckschicht ohne Bindemittel. Wiederverwendbaren Ober-/Boden im Baubereich lagern. Heckenpflanzen prov. bei trockener Witterung mit Jutesäcken o.ä. abdecken und feucht halten. Heckenpflanzen wieder verpflanzen. Heckenpflanzen nach Abstimmung mit AG und Anliegern versetzt auf Flächen der Anlieger wieder einpflanzen. Versetzen um bis zu 1,0 m. Dazu Pflanzgraben herstellen, Breite bis 0,5 m. Brauchbaren, gelagerten Ober-/Boden im Baubereich fördern und wieder einbauen. Bis zu 50 l Pflanzerde pro lfd Meter Pflanzung nachliefern und mit vorh. Bodenmaterial vor dem Pflanzen durchmischen. Pflanzung abschließend angießen. Nicht mehr benötigten Boden nach Wahl des AN verwerten. Bis zu 4 Heckenpflanzen pro lfd Meter. Abrechnung nach Meter umverpflanzter Hecke			
		30 m	EP.....	GP
Summe Titel 06.00		Baubegleitende Leistungen, Netto		
06.01	Hilfsleistungen			
06.01.1	Einsatz qualifizierter Baumpfleger Einsatz Baumpfleger. Für den Einsatz eines ausgebildeten Baumpflegers während der Dauer der Baumaßnahme. Anwesenheit des Baumpflegers bei sämtl. Erdarbeiten des Auftragnehmers im Trauf- und Wurzelbereich von Bäumen durchgängig erforderlich. Nachweis erbringen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
06	Los	Los 6 Landschaftsbau		
06.01	Titel	Hilfsleistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Zum Leistungsumfang gehört: - Die Ausführung von Wurzelschnittmaßnahmen (bis 2 cm Wurzeldurchmesser). - Der Schutz von freiliegenden Wurzeln vor Kälte und Austrocknung durch Abdecken und / oder Feuchthalten. - Das Ausfüllen von Wurzelbehandlungsprotokollen. - Erforderliche, enge Abstimmungen mit SDS - Öffentliches Grün führen. Sämtliche Aufwendungen (wie beispielsweise mehrmalige An- und Abfahrt zur Baustelle) gemäß Bauablauf des Auftragnehmers sind einzukalkulieren, eine Extravergütung erfolgt dafür nicht.			
		100 h	EP.....	GP
Summe Titel 06.01		Hilfsleistungen, Netto		
06.02	Baumumfeldverbesserung			
06.02.1	Bodenverbesserungsstoff liefern GEFA Perlhumus 0 - 2 mm oder gleichwertig liefern			
	Organisches Bodenadditiv zur Bodenverbesserung liefern. Material: GEFA Perlhumus 0 - 2 mm oder gleichwertiges Produkt. gewählt (vom Bieter auszufüllen): '.....' Nachweis per Original-Lieferschein erbringen.. Aufwandsmenge: 50 kg pro Altbaum und 30 kg pro Jungbaum.			
		950 kg	EP.....	GP
06.02.2	Bodenhilfsstoff liefern Material STOCKOSORB oder gleichwertig liefern			
	Bodenhilfsstoff zur Wasserspeicherung liefern, ausbringen und mit Bodenverbesserungsstoff und anstehenden Boden vermischen Material GEFA STOCKOSORB oder gleichwertiges gewählt (vom Bieter auszufüllen): '.....' Aufwandmenge 1,5 kg je Altbaum und 1,0 kg pro Jungbaum Nachweis per Original-Lieferschein erbringen.			
		30 kg	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
06	Los	Los 6 Landschaftsbau		
06.02	Titel	Baumumfeldverbesserung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.02.3	Bodenhilfsstoff liefern Material GEFA Endo-Mykorrhiza oder gleichwertig liefern Endo-Mykorrhizapilze liefern Material GEFA Mykorrhiza (Feinabsieb geeignet für Bodensanierungsgerät) oder gleichwertiges Produkt gewählt (vom Bieter auszufüllen): '.....' Aufwandmenge 1 Liter je Altbaum und 0,6 Liter pro Jungbaum Nachweis per Original-Lieferschein erbringen.	20 l	EP.....	GP
06.02.4	Bodenhilfsstoff liefern Material GEFA Ekto-Mykorrhizapilze oder gleichwertig liefern Ekto-Mykorrhizapilze liefern Material GEFA Mykorrhiza (Feinabsieb geeignet für Bodensanierungsgerät) oder gleichwertiges Produkt gewählt (vom Bieter auszufüllen): '.....' Aufwandmenge 1 Liter je Altbaum und 0,6 Liter pro Jungbaum Nachweis per Original-Lieferschein erbringen.	20 l	EP.....	GP
06.02.5	Flüssigdünger liefern Material COMPO Baumkraft fluid oder gleichwertig liefern Flüssigdünger liefern Material COMPO Baumkraft fluid oder gleichwertiges Produkt. gewählt (vom Bieter auszufüllen): '.....' Aufwandmenge 3 Liter je Altbaum (verdünnt auf 300 l Wasser) und 2 Liter pro Jungbaum (verdünnt auf 200 l Wasser). Nachweis per Original-Lieferschein erbringen.	60 l	EP.....	GP
06.02.6	Bodenverbesserungsstoff ausbringen GEFA Perlhumus oder gleichw. Einzelgehölz StLKNr. 20 107/128.09.99.03 Bodenverbesserungsstoff ausbringen. Bodenverbesserungsstoff liefern wird gesondert vergütet. (22)A Fläche 'Baumscheiben bzw. Straßennebenfläche (lfd. Straßenbau im Zuge der Straßenerneuerung)' (31)A Bodenverbesserungsstoff 'GEFA Perlhumus 0 - 2 mm'			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
06	Los	Los 6 Landschaftsbau		
06.02	Titel	Baumumfeldverbesserung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	oder gleichwertiges Produkt.'			
(32)A	Ausbringmenge '50 kg pro Altbaum 30 kg pro Jungbaum Einbringung mit einem Baumsanierungsgerät (Revita oder Bioliftanlage) an ca. 30 Injektionsstellen/Baum, mind. 50 - 80 cm tief.' Vegetation = Einzelgehölz.	950 kg	EP.....	GP
06.02.7	Bodenverbesserungsmittel ausbringen GEFA Stockosorb oder gleichw. Einzelgehölz StLKNr. 20 107/128.09.99.03 Bodenverbesserungsmittel ausbringen. Bodenverbesserungsmittel liefern wird gesondert vergütet.			
(22)A	Fläche 'Baumscheiben bzw. Straßennebenfläche (lfd. Straßenbau im Zuge der Straßenerneuerung)'			
(31)A	Bodenverbesserungsmittel 'GEFA Stockosorb oder gleichwertiges Produkt (Organisches Copolymer auf Kaliumsalzbasis).'			
(32)A	Ausbringmenge '1,5 kg pro Altbaum 1,0 kg pro Jungbaum Einbringung mit einem Baumsanierungsgerät (Revita oder Bioliftanlage) an ca. 30 Injektionsstellen/Baum, mind. 50 - 80 cm tief.' Vegetation = Einzelgehölz.	30 kg	EP.....	GP
06.02.8	Bodenverbesserungsmittel ausbringen GEFA Endo-Mykorrhiza oder gleichwertig Bodenverbesserungsmittel ausbringen. Bodenverbesserungsmittel liefern wird gesondert vergütet. Fläche: Baumscheiben bzw. Straßennebenfläche (lfd. Straßenbau im Zuge der Straßenerneuerung), Bodenverbesserungsmittel 'Endo-Mykorrhiza, Feinabsieb für das Bodensanierungsgerät geeignet (z.B. Produkte Fa. GEFA Fabritz, TerraTextura oder gleichwertige).'			
	Ausbringmenge: 1 Liter pro Altbaum, 0,6 Liter pro Jungbaum, Einbringung mit einem Baumsanierungsgerät (Revita oder Bioliftanlage) an ca. 30 Injektionsstellen/Baum, bis 30 cm tief, ab 1 m Abstand von den Baumstämmen.	30 l	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
06	Los	Los 6 Landschaftsbau		
06.02	Titel	Baumumfeldverbesserung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.02.9	Bodenverbesserungsstoff ausbringen Ekto-Mykorrhiza oder gleichwertig Bodenverbesserungsstoff ausbringen. Bodenverbesserungsstoff liefern wird gesondert vergütet. Fläche Baumscheiben bzw. Straßennebenfläche (lfd. Straßenbau im Zuge der Straßenerneuerung), Bodenverbesserungsstoff 'Ekto-Mykorrhiza, Feinabsieb für das Bodensanierungsgerät geeignet (z.B. Produkte Fa. GEFA Fabritz, TerraTextura oder gleichwertige).' Ausbringmenge: 1 Liter pro Altbaum, 0,6 Liter pro Jungbaum Einbringung mit einem Baumsanierungsgerät (Revita oder Bioliftanlage) an ca. 30 Injektionsstellen/Baum, bis 30 cm tief, ab 1 m Abstand von den Baumstämmen.	30 l	EP.....	GP
06.02.10	Flüssigdünger ausbringen Verdünnung 1:100 StLKNr. 20 107/130.02.99 Flüssigdünger mit Wasser verdünnen und ausbringen. Abgerechnet wird die Menge der Flüssigdüngerlösung. Fläche und Flüssigdünger nach Unterlagen des AG. Verdünnungsgrad 1-prozentig (1 Liter Lösung auf 100 Liter Wasser). (31)A Ausbringmenge '300 l pro Altbaum, 200 l pro Jungbaum. Jeweils dreimal im Jahr zwischen Mai und September ausführen. Frühestens ein halbes Jahr nach Einbau der Mykorrhiza ausführen. Abgerechnet wird nach Liter Flüssigdünger.'	60 l	EP.....	GP
Summe Titel 06.02		Baumumfeldverbesserung, Netto		
06.03	Baumpflanzungen			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
06	Los	Los 6 Landschaftsbau		
06.03	Titel	Baumpflanzungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.03.1	Wurzelstöcke roden DU über 0,3-0,5 m verfüll/Boden AG Wst.Verw. AN StLKNr. 03.24 106/020.20.11 Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden. Durchmesser über 0,30 bis 0,50 m. Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten.	1 St	EP.....	GP
06.03.2	Pflanzgrube herstellen ca. 6-8 m2 Tiefe 1,50 m Pflanzgrube herstellen. Größe der offenen Baumscheibe ca. 6,0 bis 8,0 m2. Pflanzgrube in den Maßen 3,30 x 4,00 m und einer Tiefe von 1,50 m ab OK Gelände ausheben. Aushubmaterial lösen, laden und zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN mit festem Untergrund fördern und fachgerecht, getrennt nach Herkunftsquelle zwischenlagern. Es ist eine Tiefenlockerung nach Wahl des AN mit einer Mindestdtiefe von 20 cm durchzuführen, um die Durchlässigkeit der Grubensohle zu erhöhen. Eine Verdichtung der Seitenwände ist auszuschließen. Einschließlich Handschachtungen.	6 St	EP.....	GP
06.03.3	Pflanzgrube herstellen ca. 20 m2 Tiefe 1,50 m Pflanzgrube herstellen. Größe der offenen Baumscheibe 20 m2. Pflanzgrube in den Maßen 2,50 x 8,00 m und einer Tiefe von 1,50 m ab OK Gelände ausheben. Aushubmaterial lösen, laden und zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN mit festem Untergrund fördern und fachgerecht, getrennt nach Herkunftsquelle zwischenlagern. Es ist eine Tiefenlockerung nach Wahl des AN mit einer Mindestdtiefe von 20 cm durchzuführen, um die Durchlässigkeit der Grubensohle zu erhöhen. Eine Verdichtung der Seitenwände ist auszuschließen. Einschließlich Handschachtungen.	7 St	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
06	Los	Los 6 Landschaftsbau		
06.03	Titel	Baumpflanzungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.03.4	Rhizomsperre aus HDPE, 2mm stark, obere Lage, herstellen Rhizomsperre aus HDPE, 2mm stark Höhe 60cm liefern und vertikal einbauen. Bereich: Herzustellende Pflanzgrube. Einbau als obere Lage. Einschließlich aller erforderlichen Erdarbeiten zum Einbringen der Sperre.	250 m	EP.....	GP
06.03.5	Rhizomsperre aus HDPE, 2mm stark, untere Lage, herstellen Rhizomsperre aus HDPE, 2mm stark Höhe 120cm liefern und vertikal einbauen. Bereich: Herzustellende Pflanzgrube. Einbau als untere Lage. Einschließlich aller erforderlichen Erdarbeiten zum Einbringen der Sperre.	250 m	EP.....	GP
06.03.6	Überbaubares Baumsubstrat, FLL Bauweise 2, Bodenverb. einarbeiten, Schotter 80/120mm Substrat zur Herstellung von Baumstandorten überbauter Form (Bauweise 2 der "FLL - Empfehlungen für Baumpflanzungen - Teil 2: Standortvorbereitungen für Neupflanzungen") liefern und einbauen. Hergestellt ohne Zusatz mineralischer Recyclingmaterialien, Kompostkomponente gütegesichert nach RAL-GZ 251 Zusammensetzung: Sande natürlicher Herkunft, natürlicher Oberboden, Lava und pflanzliche Stoffe aus dem Garten- und Landschaftsbau schichtenweise einbauen zunächst in ca. 15 dann 30 cm starken Lagen, mit einer Walze verdichten, bis der Verformungsmodul von min. 45 MN/m ² bzw. max. 95 % Dpr erreicht wird. Einschlämmen in Grob-Schotter 80/120mm. Grob-Schotter 80/120mm als Trägergerüst des unteren Baumsubstrats liefern und lagenweise einbauen.. Einbautiefe bis 1,50 m unter OKG. Einbaustärke unter dem oberen Baumsubstrat 0,70 m, Einbaustärke unter angrenzenden Verkehrsflächen 1,05 m. Einbauhöhe unter angrenzenden Verkehrsflächen bis -0,45 m OKG. Vor dem Einbau ist in das Substrat ein Startdünger / Bodenverbesserer mit einzumischen. Lieferung Dünger / Bodenverbesserer wird gesondert vergütet. Einbau Baumsubstrat FLL Bauweise 2 nur unter angrenzenden Pflasterflächen neben der offenen Baumscheiben und als untere Schicht der Pflanzgrube unterhalb der offenen Baumscheiben.			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
06	Los	Los 6 Landschaftsbau		
06.03	Titel	Baumpflanzungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Abrechnung nach Auftragsprofilen.			
	Angebotenes Produkt (vom Bieter auszufüllen): '.....'			
		200 m3	EP.....	GP
06.03.7	Bodenverbesserer zum Baumsubstrat liefern Bodenverbesserer = Zusatzstoff "TerraCottem" oder gleichwertig zum Baumsubstrat liefern. Zusammensetzung: Mischung von verschiedenen vernetzten wasserspeichernden Polymeren: 35% Dünger: 13%, davon: - Gesamtstickstoff 3% - P2 O5 lösliche in mineralischer Säure 1% - K2 O wasserlösliches Kaliumoxid 7% - Spurennährstoffe: B, Cu, Fe, Mn, Mo, Zn - Wurzelwachstumsaktivatoren - Huminsäuren - Mineralisches Trägermaterial Lava Wasserspeichermenge ca. 8 Liter je 100 g Bodenverbesserer. Ca. 95 % des gespeicherten Wassers muss pflanzenverfügbar sein. Düngersubstanz / Bodenverbesserer zur Wachsförderung von Bäumen, als Zusatzstoff in der Baumsubstrat-Werksmischung liefern, Zulage zum Baumsubstrat FLL Bauweise 2. Abrechnung nach Wiegekarten/Lieferschein des Herstellers. Bei Alternativangeboten ist die Gleichwertigkeit anhand der Bestandteile und der Wasserspeicherkapazität / Wasserverfügbarkeit und aktive Nutzungsdauer des Düngers / Bodenverbesserer nachzuweisen. Dosierung: 1,5 kg pro m3 Substrat. Material: TerraCottem® ARBOR oder gleichwertig. Angebotenes Produkt (vom Bieter auszufüllen): '.....'			
		300 kg	EP.....	GP
06.03.8	Bewässerungs- und Belüftungssystem herstellen Wurzelbelüftungssystem für Tiefenbelüftung bestehend aus: 1,5 m geschlossenwandiges Verbundrohr (profilierter Außenwand, glatte Innenwand) aus HDPE. Innendurchmesser 100mm, Einlass-Aufsatz aus Aluminiumguss AISi7Mg oben quadratisch, Abmessung: 100 x 100mm - Höhe: 180mm - geeignet für bis 12cm Pflastersteine. Mit schwenkbarem Deckel aus Edelstahl 90 x 90mm, Kranz zur Befestigung in Belag, rundes Unterteil: Ø100mm mit Noppen			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
06	Los	Los 6 Landschaftsbau		
06.03	Titel	Baumpflanzungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	zur Kopplung an Rohr. Alle Teile liefern und nach Herstellerangaben einbauen. Einbautiefe bis 2/3 der Baumgrubentiefe. Pro Baum 8 Belüftungsöffnungen, Einbau in wassergebundene Wegedecke und Pflasterflächen. Bereich: Baumneupflanzungen Bereich Burgsee-Galerie. 1 EP pro Baum mit je 8 Belüftungsrohre.			Übertrag:
	Angebotenes Produkt (vom Bieter auszufüllen): ' ' ' '			
		6 St	EP.....	GP
06.03.9	Baumsubstrat, FLL Bauweise 1 Substrat in Anlehnung an Pflanzgrubenbauweise 1 nach FFL Liefern und Einbauen Zusammensetzung: 50% Oberboden 10 % Lehm 15% Lava 8/16 25% Komposterde 1 kg Agrosil /cbm Substrat 1 kg Oscorna Universal/cbm Substrat Höhe der Substratauffüllung: 0,80 m. Substratauffüllung über überbaubaren Baumsubstrat der Vorposition herstellen. Abrechnung nach Auftragsprofilen.			
		150 m3	EP.....	GP
06.03.10	Liquidambar styraciflua liefern H mind 3xv mDb 18-20 Kronenansatz 2,20m Liquidambar styraciflua (Amberbaum) liefern. Hochstamm, mind. dreimal verpflanzt, mit Drahtballen, Stamm- umfang 18 bis 20 cm. Baum in BdB-Baumschulqualität liefern. Fachgerechte, an das mitteleuropäische Klima angepasste Anzucht.			
	Angabe Lieferbaumschule (vom Bieter auszufüllen): ' ' ' '			
		7 St	EP.....	GP
06.03.11	Liquidambarstyraciflua 'Moraine' liefern H mind 3xv mDb 18-20 Kronenansatz 2,20m Liquidambar styraciflua 'Moraine' (Amberbaum) liefern. Sorte = 'Moraine'. Hochstamm, mind. dreimal verpflanzt, mit Drahtballen, Stamm- umfang 18 bis 20 cm.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
06	Los	Los 6 Landschaftsbau		
06.03	Titel	Baumpflanzungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Baum in BdB-Baumschulqualität liefern. Fachgerechte, an das mitteleuropäische Klima angepasste Anzucht. Angabe Lieferbaumschule (vom Bieter auszufüllen): '.....' '.....'			
		6 St	EP.....	GP
06.03.12	Hochstamm pflanzen Ho, mind. 3xv mDb, 18-20 cm, Gießhilfe, Wässern Hochstamm pflanzen. Gehölz liefern wird gesondert vergütet. Hochstamm mind. dreimal verpflanzt, mit Drahtballen, Stammumfang 18 bis 20 cm. Fachgerechten Pflanzschnitt durchführen. Pflanzen in vorbereitete Pflanzfläche. Dazu Pflanzloch mit 1,5-fachen Durchmesser des Ballens im eingebauten Baum-Substrat ausheben. Drahtballen lösen. Pflanzsubstrat wieder nach Pflanzung anarbeiten. Anwässern nach der Pflanzung. Baumbewässerungssack als Gießhilfe mit 100 Lieter Fassungsvermögen liefern und anbringen.			
		13 St	EP.....	GP
06.03.13	Baumverankerung (Pfahlbock) herst . Dreibock L=3 m, DU 8-10 cm Geschält Querholz Latte 1 Bindung/Pfahl Baumgurt 50 mm Baumverankerung als Pfahlbock herstellen. Pfähle kegelt und gespitzt, standfest einschlagen. Pfahlbock mit drei Pfählen. Pfahllänge 3,00 m, Zopfdurchmesser 8 bis 10 cm. Pfahl aus Nadelholz geschält. Pfahlzöpfe durch Querhölzer seitlich verbinden, Pfahlverbindung = Latte 40/60 mm. Eine Bindung je Pfahl. Bindung = Baumgurt, 50 mm breit. Bindung am Pfahl annageln.			
		13 St	EP.....	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
06	Los	Los 6 Landschaftsbau		
06.03	Titel	Baumpflanzungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.03.14	Pflanzscheibe mulchen DU 80 cm Nadelholz 10/40mm 10 cm dick Pflanzscheibe von Gehölz gleichmäßig dick mulchen. Pflanzscheibengröße: Durchmesser = 80 cm. Mulch = Nadelholzrinde 10/40 mm, C/N-Verhältnis > 60. Mulchschicht = 10 cm dick. Für die Nachpflanzungen innerhalb der vorhandenen Baumreihe.	7 St	EP.....	GP
06.03.15	Mineralische Tragschicht Trennstr. 0/16 mm i.M. 6cm Baumscheiben Mineralische Tragschicht 0/16 mm (dynamische Schicht) als wasserregulierende Funktionslage nach DIN 18035-5 und FLL, Körnung 0/16 mm, aus Edelsplitten, Edelbrechsanden und auf die Gesteinsart abgestimmten Natursanden, ohne Kalk- und Lehmanteile profilgerecht einbauen und statisch verdichten im leicht erdfeuchten Zustand. Schichtdicke: im Mittel 6 cm. Abweichung in der Ebenheit < 1,5 cm Verformungsmodul EV2: > 80 MPa Oberflächenscherfestigkeit: > 50 kN/m ² Wasserdurchlässigkeit: > 36 l/m ² und h Einbauort = Einzel-Pflanzstanorte entlang Burgsee-Galerie.	35 m2	EP.....	GP
06.03.16	Wassergebundene Deckschicht 0/11mm, 4cm, mit Stabilizer Baumscheiben Wassergebundene Deckschicht 0/11mm, mit natürlichem Bindemittel Stabilizer mixed Robust nach ZTV-LW und FLL, mit natürlichem Psyllium-Bindemittel, unbedenklich gem. EU-Sicherheitsdatenblatt, herstellen Anteil Bindemittel/zwangsgemischt: ca. 4,5 kg/to, Farbton: Original Körnung 0/11 mm, aus Edelsplitten, Edelbrechsanden und auf die Gesteinsart abgestimmten Natursanden, Im erdfeuchten Zustand profilgerecht einbauen, statisch verdichten, sodann durchdringend Wässern. nach Teilabtrocknung (Erdfeuchte) statisch Nachwalzen, empfohlenes Walzengewicht 0,8-2,0 to. Oberflächliche Ausmuldung herstellen, so dass das Oberflächenwasser im Baumbereich versickern kann. Schichtdicke: 4 cm, (=80 kg/m ²). Abweichung in der Ebenheit < 1,0 cm,			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
06	Los	Los 6 Landschaftsbau		
06.03	Titel	Baumpflanzungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Oberflächenscherfestigkeit: > 80 MPa, Wasserdurchlässigkeit: mind. 15×10^{-4} . Einbauort = Einzel-Pflanzstanorte entlang Burgsee-Galerie.	35 m2	EP.....	GP
06.03.17	Erschwernis durch Einbauten b.Herst. DoB Belüftung Erschwernis durch Einbauten. Beim Herstellen von Deckschichten ohne Bindemittel. Einbauten = Baumbewässerung /-belüftung. Einschl. damit zusammenhängender Handeinbau. 1 EP für Einbau aller ungebundenen Trag- und Deckschichten im Bereich der Deckschicht ohne Bindemittel (2-schichtiger Aufbau).	24 St	EP.....	GP
06.03.18	Schutz der Rinde an Stamm und Hauptästen herstellen Schutz der Rinde an Stamm und Hauptästen von Hochstämmen gegen Verdunstung und Sonneneinstrahlung herstellen. Stammumfang über 18 bis 10 cm. Arbeitshöhe bis 2,20 m. Ausführung nach Abnahme der Pflanzung! 1. Stamm mittels Schleifvlies oder Spezialbürste verletzungsfrei reinigen und mit einem Voranstrich mittels LX 60 oder gleichwertig versehen. 2. Rindenschutz mit ARBO-FLEX, oder gleichwertig, durch deckenden Anstrich mehrjährig (> 5 Jahre) haftender Stammschutzfarbe (weiß) vom Stammfuß bis in die Hauptäste auf grifffesten Voranstrich anlegen. Anstrich bei trockener Witterung und Außentemperaturen über +10°C auftragen. Kein Auftrag auf nasse oder gefrorene Stämme. Bei ungeeigneter Witterung ist ein zeitweiliger Schutz z.B. mit Schilfrohmatten anzubringen.	13 St	EP.....	GP
Vorbemerkung Fertigstellungspflege Die Fertigstellung der Gehölzpflanzungen erfolgt bis zum abnahmefähigen Zustand durch die Fertigstellungspflege. Sie umfasst alle Leistungen, die jeweils zur Erzielung eines abnahmefähigen Zustandes erforderlich sind. Ausführung entsprechend DIN 18916. Die Fertigstellungspflege beginnt mit der Pflanzung und endet mit der Abnahme der Leistung. Der abnahmefähige Zustand ist bei				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
06	Los	Los 6 Landschaftsbau		
06.03	Titel	Baumpflanzungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Gehölzpflanzungen erreicht, wenn ein Anwuchserfolg sichergestellt ist. Dies ist im Regelfall spätestens nach Beginn der jeweiligen Vegetationsperiode des folgenden Jahres festzustellen.			
06.03.19	Fertigstellungspflege der Baumpflanzung Fertigstellungspflege der Baumpflanzung. Ausführung nach DIN 18916 Die Leistung umfasst: - Säubern der Baumscheiben - Entfernung trockener Pflanzenteile - Entfernen von Stamm- und Stockaustrieben - Gehölze Richten und Antreten - Lockern zu enger Bindungen - Nachbinden lockerer Pflanzenverankerungen und Ersetzen von Baumpfählen - Nachmulchen der Baumscheiben Entfernte Pflanzenteile gemäß KrWG entsorgen. Beim Ausfall von Pflanzen sind die ausgefallenen Gehölze entsprechend nachzupflanzen. EP für 4 Pflegedurchgänge für 1 Baum.			
		13 St	EP.....	GP
06.03.20	Bäume wässern, 13 Bäume Bäume wässern bei Ausbleiben der natürlichen Niederschläge. Mindestwassermenge: 100 Liter / Baum und Arbeitsgang, Nachweis erbringen. Die Wässerungsgänge sind der Bauleitung anzuzeigen und mit der Bauleitung abzustimmen. EP für 1 Wässerungsgang für 13 Bäume der Vorpositionen. Für die Dauer der Fertigstellungspflege.			
		8 St	EP.....	GP
Vorbemerkung Entwicklungspflege Die Entwicklungspflege dient der Erzielung eines funktionsfähigen Zustandes der Pflanzung und schließt an die Fertigstellungspflege an. Ausführung entsprechend DIN 18919. Die Entwicklungspflege beginnt im Anschluss an die Fertigstellungspflege / Abnahme und wird für die Dauer von 2 Jahren ausgeführt				
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
06	Los	Los 6 Landschaftsbau		
06.03	Titel	Baumpflanzungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.03.21	Entwicklungspflege der Baumpflanzung, 4 Pflegegänge Ausführung nach DIN 18 919 Die Leistung umfasst: - Säubern der Baumscheiben, - Entfernung trockener Pflanzenteile, - Entfernen von Stamm- und Stockaustrieben, - Nachbinden lockerer Pflanzenverankerungen und Ersetzen von Baumpfählen, - Nachmulchen der Baumscheiben, - Nacharbeiten der Gießränder, - ein Erziehungsschnitt im Herbst pro Jahr, - eine Volldüngung im Frühjahr pro Jahr. Entfernte Pflanzenteile gemäß KrWG entsorgen. Anzahl der Pflegedurchgänge: 4 Stück pro Jahr und Baum. Für die Dauer von 2 Jahren ausführen. 1 EP für Entwicklungspflege an einem Baum für insgesamt 8 Pflegegänge.	13 St	EP.....	GP
06.03.22	Bäume wässern, 13 Bäume Bäume wässern bei Ausbleiben der natürlichen Niederschläge. Mindestwassermenge: 100 Liter / Baum und Arbeitsgang, Nachweis erbringen. Die Wässerungsgänge sind der Bauleitung anzuzeigen und mit der Bauleitung abzustimmen. EP für 1 Wässerungsgang für 13 Bäume der Vorpositionen. Für die Dauer der Entwicklungspflege.	16 St	EP.....	GP
Summe Titel 06.03		Baumpflanzungen, Netto		
06.04	Rasen- und Saatarbeiten			
06.04.1	Rasensaat mit RSM herstellen Seitentrennstr. Feinplanum herst. Menge 20 g/m2 RSM 7.1.1 StLKNr. 03.21 107/202.09.24.10 Rasensaat mit RSM herstellen. Saatgut ohne Entmischung ausbringen, einarbeiten und andrücken. (22)A Fläche 'Seitentrennstreifen, Bereich der Baumreihe.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
06	Los	Los 6 Landschaftsbau		
06.04	Titel	Rasen- und Saatarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Einzelflächen im gesamten Baubereich. Abschnittsweise herstellen.' Feinplanum herstellen. Saatgutmenge = 20 g/m2. Regelsaatgutmischung (RSM) 7.1.1 Landschaftsrasen - Standard ohne Kräuter.			Übertrag:
		830 m2	EP.....	GP
Summe Titel 06.04		Rasen- und Saatarbeiten, Netto	.....	
Summe Los 06		Los 6 Landschaftsbau, Netto	.....	
		MwSt. (19,0 %)	.....	
		Gesamtsumme, Brutto	.....	
07	Los 7 Neubau Fernwärme			
07.01	Oberflächenbefestigungen außerhalb des Straßenbaubereichs			
Rückbau, Hinweis				
Wenn angegeben, sind alle Rückbaustoffe der Oberflächen sind bei Aufnahme zu reinigen und auf Flächen nach Wahl des Auftragnehmers zwischenzulagern. Die Förderstrecke ergibt sich daher aus der Wahl der Flächen durch den Auftragnehmers und ist durch diesen entsprechend in jeder OZ zu berücksichtigen. Es handelt sich um mehrere Einzelflächen im gesamten Baubereich, teilweise in Hinterhöfen, welche nur mit kleinem Gerät erreicht werden können. Dies ist entsprechend bei der Kalkulation zu berücksichtigen.				
07.01.1	Pflasterd.m. Betonpfl.-steinen aufn. 8 cm dick ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung Steine lagern säub.u.lag.bis100			
	StLKNr. 07.23 115/011.91.12.99 Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet.			
(21)A	Pflasterstein 'ca. 8 cm dick. Unterschiedliche Formate, einschl. Dränfugenpflaster.'			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.01	Titel	Oberflächenbefestigungen außerhalb des Straßenbaubereichs		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. (41)A Pflastersteine säubern. Anteil wiederverw. Steine ' über 75 bis 100 v. H.'	105 m2	EP.....	GP
07.01.2	Pflasterd. m.Pfl. -klinker aufnehmen Dicke über 6-8 cm Flachverlegung ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung Steine lagern Pflaster säubern StLKNr. 07.23 115/016.22.11.21 Pflasterdecke mit Pflasterklinker/-ziegel aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Dicke des Pflasters über 6 bis 8 cm. Verlegeart = Flachverlegung. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Pflasterziegel/-klinker innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Pflasterziegel/-klinker säubern.	8 m2	EP.....	GP
07.01.3	Bordstein aufnehmen. Tiefbord Beton Fund. ü. 10-20 cm alles Verw. AN StLKNr. 07.23 115/031.22.02.00 Bordstein aufnehmen. Bordstein = Tiefbordstein aus Beton, Höhe bis 30 cm. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	16 m	EP.....	GP
07.01.4	Boden bzw. Fels lösen, laden, transp., zwischenlagern, Planum gesondert Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, laden und zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN mit festem Untergrund fördern und fachgerecht, getrennt nach Herkunftsquelle zwischenlagern. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Fläche = Gehwegnebenfläche. Boden profilgerecht lösen. Bodenklasse 3 bis 5.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.01	Titel	Oberflächenbefestigungen außerhalb des Straßenbaubereichs		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Felsabtrag entstehen, mit geeignetem, nicht frostempfindlichem Boden verfüllen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	40 m3	EP.....	GP
07.01.5	Kies 16/32 aufnehmen und seitlich lagern Fläche aus Kies mit der Körnung 16/32 aufnehmen und seitlich auf Flächen nach Wahl des AN lagern. Kies auf Vlies. Dicke der Kiesschicht bis 10 cm. Einschließlich Vlies an den Rändern trennen, aufnehmen. Vlies nach Wahl des AN verwerten.	12 m2	EP.....	GP
07.01.6	Fahrradparker aufnehmen, einlagern Lagerpl. AG Fahrradparker als Einzelparker im Zuge des Straßenaufbruchs schonend zur Wiederverwendung ausbauen. Einbauort zur Wiederherstellung geeignet einmessen nach Wahl des AN. Bereich: Hausnummer 105. Fahrradparker = Einzelparker mit einseitiger Radeinstellung. Haltebügel aus Ø 20 mm Rundstahl, feuerverzinkt. Farbe: feuerverzinkt, nicht beschichtet Gesamthöhe: ca. 70 cm Höhe Überflur: ca. 53 cm Zum Einbetonieren. Fundament bis 35 x 35 cm und 60 cm tief. Fundament erschütterungsfrei abbrechen, Aufbruchgut laden und nach Wahl des AN verwerten. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Fahrradparker laden und zum Lagerplatz des AG fördern und sortiert abladen. Fahrradparker säubern, Betonreste abklopfen. Löcher mit geeigneten Boden des AN auffüllen und ausreichend verdichten.	4 St	EP.....	GP
07.01.7	Kastenrinne ausbauen Nenngröße 100 KunstharzbetonFT in Pflast./Platt. Lagerpl. AN Kastenrinne mit Abdeckung wiederverwendungsfähig aus ausbauen. Als Teil einer bestehenden Kastenrinne. Verschraubungen lösen. Einschl. Endstück / Stirnwand. Klasse B 125 bis C 250. Nenngröße 100. Rinne aus Kunstharzbetonfertigteilen. Umgebende Fläche = Pflaster bzw. Plattenbelag. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.01	Titel	Oberflächenbefestigungen außerhalb des Straßenbaubereichs		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Auflager, 20 cm dick, und beidseitige Rückenstütze, 15 cm dick, aufbrechen. Abdeckung = Rahmen und Rost aus Gusseisen. Ausgebaute Rinnenteile säubern und auf Flächen nach Wahl des AN lagern.	3 m	EP.....	GP
07.01.8	Verkehrsschild m. Aufstellvorr. abbauen und einlagern b.1,1 m2 neben d. Fahrbahn Verkehrsschild mit Aufstellvorrichtung abbauen. Schildgröße bis 1,1 m2, Straßennamenschild. Aufstellvorrichtung = 1 Rohrpfeiler, DU bis 76,1 mm abbauen. Pfeilerlänge = bis 3500 mm. Abgebaute Schilder, Aufstellvorrichtung einschl. Befestigungsmaterial säubern, zum Lagerplatz des AG fördern und dort einlagern. Fundament entfernen. Fundamentlöcher mit Boden des AN verfüllen und verdichten. Einfacher Förderweg über 5 bis 10 km. Beim Transport Ausbaustoffe vor Beschädigung sichern. Restliches Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	1 St	EP.....	GP
07.01.9	Werbeschild m. Aufstellvorr. abbauen und einlagern b.1,1 m2 neben d. Fahrbahn Verkehrsschild mit Aufstellvorrichtung abbauen. Schildgröße bis 1,1 m2, Werbeschild. Aufstellvorrichtung = 2 U-Pfeiler, pulverbeschichtet, bis 80 mm abbauen. Pfeilerlänge = bis 3,0 m. Schildgesamthöhe bis ca. 1,80 m. Abgebautes Schild, Aufstellvorrichtung einschl. Befestigungsmaterial säubern, zum Lagerplatz des AG fördern und dort einlagern. Fundamente entfernen. Fundamentlöcher mit Boden des AN verfüllen und verdichten. Einfacher Förderweg über 5 bis 10 km. Beim Transport Ausbaustoffe vor Beschädigung sichern. Restliches Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	1 St	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.01	Titel	Oberflächenbefestigungen außerhalb des Straßenbaubereichs		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Wiederherstellung, Hinweis				
Die Materialien zur Wiederherstellung der Oberflächen lagern auf Flächen nach Wahl des Auftragnehmers. Die Förderstrecke ergibt sich daher aus der Wahl der Flächen durch den Auftragnehmers und ist durch diesen entsprechend in jeder OZ zu berücksichtigen. Es handelt sich um mehrere Einzelflächen im gesamten Baubereich, teilweise in Hinterhöfen, welche nur mit kleinem Gerät erreicht werden können. Dies ist entsprechend bei der Kalkulation zu berücksichtigen.				
07.01.10	Planum herstellen Gehw u. Zuf. Ev2 = 45 MPa Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa. Bereich: Gehweg und Zufahrten.	125 m2	EP.....	GP
07.01.11	Schottertragschicht herstellen Gehw.+u. Zuf. o.F. 0/45 URM n. Unterl. AG 120 MPa Feinanteil UF 3 Dicke 30 cm U min.13+Filterst StLKNr. 07.23 812/320.92.19.14.01 Schottertragschicht herstellen. (21)A In Verkehrsflächen 'Gehwege und Zufahrten.' Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG. (32)A Verdichtungsgrad/Verformungsmodul ' EV2 auf der Oberfläche mindestens 120 MPa.' Feinanteil Kategorie UF 3. Einbaudicke = 30 cm. Ungleichförmigkeitszahl U mindestens 13. Die Filterstabilität gegenüber dem Bettungsstoff muss eingehalten werden. Max. Unebenheit 1,0 cm. Abweichung von der Sollhöhe max. 1,0cm.	125 m2	EP.....	GP
07.01.12	Bordsteine aus Beton setzen BSt. RK 5x20 Gerader Stein bis 10 cm unt.OK C16/20 Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 10 cm. Bordstein = Rasenkantenstein ohne Nut und Feder, Breite x Tiefe = 5 x 20 cm. Gerader Stein. Rückenstütze, bis 10 cm unter Oberkante Bordstein aus Beton, mind. C16/20 u. Expositionsklasse X0, mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert)			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.01	Titel	Oberflächenbefestigungen außerhalb des Straßenbaubereichs		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton aus C16/20, X0, Dicke in verdichtetem Zustand 15 cm, herstellen. Beton liefert der AN. Erdarbeiten zum Höhenausgleich zur Herstellung Auflager bis Unterkante Fundament ausführen. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.			Übertrag:
		16 m	EP.....	GP
07.01.13	Bordstein trennen TBSt. 10/30-8/20 BSt.nassschneiden BSt. trennen StLKNr. 06.21 115/326.21.01 Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton ca. 10/30 bis 8/20 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.			
		10 St	EP.....	GP
07.01.14	Pflasterd. aus Rasenpflaster des AG herst. Park-/sonst. Fl.ang. Abst Bettung 2/5 Fuge 2/5 Reihenverband Pflasterdecke mit Pflastersteinen des AG aus Beton herstellen. Pflasterstein: Rasenpflaster / Drainfugenpflaster. In Park- und sonstigen Verkehrsflächen. Fläche: PKW-Stellplatz neben Lieferbereich Rewe-Markt sowie PKW-Stellplatz Hinterhof Haus-Nr. 95. Rastermaß mit Abstandshaltern (LxBxH) ca. 30 x 20 x 8 cm. Fase max. 2/2 mm, mit angeformten Abstandhilfen an den Seitenflächen sowie profilierter Unterseite. Bettung = Brechsand-Splitt-Gemisch 2/5. Fuge = Brechsand-Splitt-Gemisch 2/5. Steine im Reihenverband verlegen.			
		26 m2	EP.....	GP
07.01.15	Pflasterd. a. Betonst. d. AG herst. Flächen bis 2 m2 Pflaster gelagert St.100/200/80 SZ22/LA25 Bett.0/5 30 v. H. Fuge 0/4 Ellenbogenverband StLKNr. 07.23 115/111.91.14.22.19 Pflasterdecke aus Betonsteinen des AG herstellen. (21)A In Flächen 'Flächenwiederherstellung außerhalb Baufeld der Landeshauptstadt Schwerin. Rutschwiderstand SRT-Wert mind. 55.' Einzelflächen bis 2,00 m2. Pflastersteine gelagert innerhalb der Baustelle aufnehmen und fördern.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.01	Titel	Oberflächenbefestigungen außerhalb des Straßenbaubereichs		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Format für Rastermaß = 100/200/80 mm. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ22/LA25. Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen. (52)A Verband 'Steine im Ellenbogenverband verlegen. Einschl. Einbinden in vorh. Pflasterungen gleichen Verbands.'	5 m2	EP.....	GP
07.01.16	Pflasterd. a. Betonst. d. AG herst. Fl. ü. 10-100 m2 Pflaster gelagert St.100/200/80 SZ22/LA25 Bett.0/5 30 v. H. Fuge 0/4 Ellenbogenverband StLKNr. 07.23 115/111.93.14.22.19 Pflasterdecke aus Betonsteinen des AG herstellen. (21)A In Flächen 'Flächenwiederherstellung außerhalb Baufeld der Landeshauptstadt Schwerin. Rutschwiderstand SRT-Wert mind. 55.' Einzelflächen über 10,00 bis 100,00 m2. Pflastersteine gelagert innerhalb der Baustelle aufnehmen und fördern. Format für Rastermaß = 100/200/80 mm. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ22/LA25. Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen. (52)A Verband 'Steine im Ellenbogenverband verlegen. Einschl. Einbinden in vorh. Pflasterungen gleichen Verbands.'	85 m2	EP.....	GP
07.01.17	Pflasterd. m. Pflasterklinker des AG Rad- und Gehwege Flächen ü. 2-10m2 Pflaster gelagert Klinker ca. 200x100 Dicke 6 cm Läufer, Flachver. Bett.0/5 30 v. H. Fuge 0/4 StLKNr. 07.23 115/189.42.19.21.21 Pflasterdecke mit Pflasterziegel oder Pflasterklinker des AG herstellen. Herstellmaße und Material nach Unterlagen AG. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Einzelflächen über 2,00 bis 10,00 m2. Pflasterklinker/-ziegel, innerhalb der Baustelle lagern, aufnehmen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.01	Titel	Oberflächenbefestigungen außerhalb des Straßenbaubereichs		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
(31)A	Pflasterziegel/-klinker 'ca. 200x100 mm. Zum Einbau sortieren.' Dicke mindestens 6 cm. Verlegung als Flachverlegung im Läufer- oder Reihenverband. Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen.			
		8 m2	EP.....	GP
07.01.18	Pflasterd. aus Betonsteinen herst. Grau St.100/200/80 F.2/2 ang. Abst u SZ22/LA25 Bett.0/5 30 v. H. Fuge 0/4 StLKNr. 07.23 115/101.99.93.22.19 Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton mit Vorsatzbeton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG.			
(21)A	In Flächen 'Flächenwiederherstellung außerhalb Baufeld der Landeshauptstadt Schwerin. Rutschwiderstand SRT-Wert mind. 55.'			
(22)A	Einzelflächen 'von 2 bis 10 m2 in unregelmäßigen Flächenmaßen.'			
(31)A	Format für Rastermaß '= 100/200/80 mm. Farbe: Grau.' Fase max. 2/2 mm, mit angeformten Abstandhilfen an den Seitenflächen sowie profilierter Unterseite. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ22/LA25. Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen.			
(52)A	Steine 'im Ellenbogenverband verlegen. In Kurvenbereichen im Läuferverband verlegen. In Streifen bis 50 cm Breite ebenfalls im Läuferverband verlegen. Einschl. Einbinden in vorh. Pflasterflächen.'			
		10 m2	EP.....	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.01	Titel	Oberflächenbefestigungen außerhalb des Straßenbaubereichs		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.01.19	Geotextil als Trennschicht verlegen Nutz.Dauer>25Jahr pH 4-9 GRK 4 Abr. Überdeckung StLKNr. 03.24 106/403.21.01.09.91 Geotextil als Trenn- und Filterschicht verlegen. Trennschicht nach Unterlagen des AG. Überlappung mindestens 0,50 m. Überschüttung wird gesondert vergütet. Erforderliche Nutzungsdauer über 25 Jahre. pH-Wert des Umgebungsmilieus 4 bis 9. Geotextilrobustheitsklasse 4. (42)A Verlegen 'einschließlich in Kleinstflächen bis 1 m2.' (51)A Verlegen auf Flächen 'von Nebenanlagen und Traufstreifen unterhalb von Kies 16/32.' Abrechnung nach überdeckter Trennfläche.	12 m2	EP.....	GP
07.01.20	Kies 16/32 einbauen, gelagert Kies mit der Körnung 16/32, seitlich gelagert, aufnehmen und flächenhaft einbauen. Kies auf Vlies herstellen. Dicke der Kiesschicht 10 cm. Einbau Vlies wird gesondert vergütet.	12 m2	EP.....	GP
07.01.21	Pflastersteine zuarbeiten Beton Dicke 8 cm Pflastersteine und -platten auf Passmaß trennen und an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2 Einzelgröße zuarbeiten durch nassschneiden. Das Zuarbeiten an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet. Art = Pflasterstein aus Beton. Dicke 8 cm.	20 m	EP.....	GP
07.01.22	Fahrradparker wiederherstellen Fahrradparker als Einzelparker wiederherstellen. Fahrradparker = Einzelparker mit einseitiger Radeinstellung. Haltebügel aus Ø 20 mm Rundstahl, feuerverzinkt. Farbe: feuerverzinkt, nicht beschichtet. Gesamthöhe: ca. 70 cm Höhe Überflur: ca. 53 cm Fundament bis 35 x 35 cm und 60 cm tief herstellen. Beton liefert AN.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.01	Titel	Oberflächenbefestigungen außerhalb des Straßenbaubereichs		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Erdarbeiten ausführen. Überschüssigen Boden nach Wahl des AN verwerten. Bereich: Hausnummer 105.			
		4 St	EP.....	GP
07.01.23	Kastenrinne des AG einbauen Nenngroße 100 KunstharzbetonFT in Pflast./Platt. Aufl.Beton + 2RSt Abdeckung G-Eisen Kastenrinne mit Abdeckung des AG einbauen. Als Teil einer bestehenden Kastenrinne einbauen, Anschluss beidseitig an bestehende Rinne herstellen. Einschl. Endstück / Stirnwand. Ggf.Verschraubungen wiederherstellen. Klasse B 125 bis C 250. Nenngroße 100. Rinne aus Kunstharzbetonfertigteilen. Umgebende Fläche = Pflaster bzw. Plattenbelag. Auflager, 20 cm dick, und beidseitige Rückenstütze, 15 cm dick, aus Beton C 20/25 herstellen. Abdeckung = Rahmen und Rost aus Gusseisen.			
		3 m	EP.....	GP
07.01.24	Verkehrssch. des AG aufst. Größe bis 1,1 m2 Lochung vorh. Befest. Teil AN St.-Schelle Pl. I oder II UK Schild ab 2 m Ab Lagerplatz Verkehrsschild des AG mit Aufstellvorrichtung wiederherstellen. Schildgröße bis 1,1 m2. Schild flache Ausführung oder profilverstärkt. Straßennamenschild. Rohrpfosten des AG mit montiertem Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Pfostenlänge bis 3500 mm und Rohrdurchmesser bis 76 mm. Pfosten mit biegesteifem Erdanker. Erdanker liefert AN. Aufstellung in Boden/Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Fundament aus Ortbeton C 12/15 0,40/0,40 m. Tiefe 0,80m herstellen. Aushub nach Wahl des AN verwerten. Aufstellung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche. Verkehrsschild mit Aufstellvorrichtung vom Lagerplatz des AG abholen, aufladen und abladen. Lagerplatz nach Unterlagen des AG. Alle Teile säubern.			
		1 St	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.01	Titel	Oberflächenbefestigungen außerhalb des Straßenbaubereichs		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.01.25	Werbeschild wiederherstellen Größe bis 1,1 m2 Werbeschild mit Aufstellvorrichtung wiederherstellen. Schildgröße bis 1,1 m2. Mehrzügiges Schild mit beidseitigen Pfosten. Pfosten mit montierten Werbeschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Pfostenlänge bis 3,0 m und U-Pfosten bis 80 mm. Pfosten mit biegesteifem Erdanker. Erdanker liefert AN. Aufstellung in Boden/Homogenbereich nach Unterlagen des AG. 2 Stück Fundament aus Ortbeton C 12/15 0,40/0,40 m. Tiefe 0,80m herstellen. Aushub nach Wahl des AN verwerten. Aufstellung in Nebenanlagen. Unterkante des Schildes ca. 1,20 m über der Verkehrsfläche. Werbeesschild mit Aufstellvorrichtung vom Lagerplatz des AG abholen, aufladen und abladen. Lagerplatz nach Unterlagen des AG. Alle Teile säubern.	1 St	EP.....	GP
Fahrbahn der H-Mann-Straße				
07.01.26	Naturpflasterd. zur Wiederverw. aufn. Pfl.st. 18/30cm Granit ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung Steine f. + abl. säub.u.lag.bis100 StLKNr. 07.23 115/006.11.01.11.91 Natursteinpflasterdecke zur Wiederverwendung aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Pflasterstein, Dicke ca. 18 cm, Kantenlänge bis 30 cm. Pflasterstein aus Granit. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. (51)A Steine 'zum Lagerplatz des AG fördern und abladen. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.' Pflastersteine säubern und lagern. Anteil wiederver- wendbarer Pflastersteine über 75 bis 100 v. H.	130 m2	EP.....	GP
07.01.27	Boden bzw. Fels lösen, laden, transp., zwischenlagern, Planum gesondert Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, laden und zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN mit festem Untergrund fördern und fach- gerecht, getrennt nach Herkunftsquelle zwischenlagern.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.01	Titel	Oberflächenbefestigungen außerhalb des Straßenbaubereichs		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Fläche = Gehwegnebenfläche. Boden profilgerecht lösen. Bodenklasse 3 bis 5. Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Felsabtrag entstehen, mit geeignetem, nicht frostempfindlichem Boden verfüllen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	42 m3	EP.....	GP
07.01.28	Planum herstellen Fahrbahn Ev2 = 45 MPa Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa. Bereich: Fahrbahn.	130 m2	EP.....	GP
07.01.29	Frostschuttschicht herstellen Bk100 b.1,0 o.F. Feinanteil UF 3 0/32 URM n. Unterl. AG Ev2 ≥ 120MPa Dicke 16 cm Abrechng. Auftrag StLKNr. 07.23 812/210.21.05.19.91 Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk1,0, ohne Fertiger bei schwieriger Profilgestaltung oder bei zahlreichen Einbauten. Feinanteil Kategorie UF 3. Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG. (42)A Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'EV2 auf der Oberfläche mindestens 120 MPa.' (51)A Einbaudicke '= 16 cm.' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	25 m3	EP.....	GP
07.01.30	Schottertragschicht herstellen Bk100 b.1,0 o.F. 0/45 URM n. Unterl. AG Ev2 ≥ 150MPa Feinanteil UF 3 Dicke 15 cm U min.13+Filterst StLKNr. 07.23 812/320.22.19.11.01 Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk1,0, ohne Fertiger bei schwieriger Profilgestaltung oder bei zahlreichen Einbauten. Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG. (32)A Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'EV2 auf der			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.01	Titel	Oberflächenbefestigungen außerhalb des Straßenbaubereichs		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Oberfläche mindestens 150 MPa.' Feinanteil Kategorie UF 3. Einbaudicke = 15 cm. Ungleichförmigkeitszahl U mindestens 13. Die Filterstabilität gegenüber dem Bettungsmittel muss eingehalten werden. Max. Unebenheit 1,0 cm. Abweichung von der Sollhöhe max. 1,0cm.	130 m2	EP.....	GP
07.01.31	Großpflasterd.d. AG vorsortieren, laden und fördern Großpflastersteine des AG aus Naturstein am Lagerplatz des AG sortieren, laden und fördern. Bereich: Einmündungsbereiche Heinrich-Mann-Straße. Pflastersteine auf Lagerplatz des AG von Hand nach geeigneter Größe und Farbe vorsortieren. Format Steine = ca. 240/160/200 mm, Höhe der Steine 140 bis 220 mm. Pflastersteine für Fahrbahn. Steine sind unsortiert und befinden sich auf Haufwerk von bis zu 4 m Höhe, welcher teilweise mit Erdreich durchmischt ist. AN stellt Technik (z.B. Mobilbagger) zum Bearbeiten der Haufwerke auf dem Lagerplatz des AG. Die zur Benutzung sortierten Steine sind zu säubern. Abgerechnet wird nach m2 hergestellte Pflasterfläche, der AN hat einzukalkulieren, dass er für die benötigte Fläche mindestens die doppelte Anzahl an Steinen sortieren muss.	130 m2	EP.....	GP
07.01.32	Pflasterd. ungeb. BW. Großpfl. herst. Fahrbahn St.240/160/200 Granit Reihenverband Pflasterdecke in ungebundener Bauweise mit Großpflastersteinen aus Naturstein des AG herstellen. Pflastersteine am Lagerplatz des AG aufnehmen, zur Baustelle fördern und dort abladen. Die Pflastersteine sind in Big Bags, Gitterboxen, oder anderen Transportverschlüssen anzuliefern, um Kantenschäden zu vermeiden. Eine Anlieferung der Pflastersteine losegekippt ist nicht zulässig. Der Aufwand für das Sortieren der Steine vor Ort vor dem Einbau ist einzukalkulieren. In Verkehrsflächen. Bereich: Einmündungsbereich der Heinrich-Mann-Straße. Format für Rastermaß = ca. 240/160/200 mm, Höhe der Steine 140 bis 220 mm. Steine ungeschnitten und unregelmäßiges Format, nach Sortierung des AN.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.01	Titel	Oberflächenbefestigungen außerhalb des Straßenbaubereichs		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Pflasterstein aus Granit. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20. Bettung aus Baustoffgemisch 0/8, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/5, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlämmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen herstellen. Steine im Läuferverband verlegen. Verlegen im Reihenverband quer zur Straßenachse.	130 m2	EP.....	GP
07.01.33	Pflastersteine an Rändern zuarbeiten, Großpflaster des AG Pflastersteine an Kanten, Einfassungen, Pflasterstreifen oder an Aussparungen und Einbauten über 1 m2 Einzelgröße zuarbeiten. Das Zuarbeiten der Pflastersteine an Aussparungen und Einbauten bis zu 1 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet. Zuarbeiten nach Wahl des AN, vorzugsweise durch Sortieren der Steine sowie Schlagen der Steine, um das Gesamterscheinungsbild des gebrauchten Natursteingroßpflasters mit unregelmäßigen Kanten zu entsprechen. Trennschnitte sind als Nassschnitt auszuführen. Steine ungeschnitten und unregelmäßiges Format, nach Sortierung des AN. Diese Position beinhaltet auch das Sortieren der Steine nach Größe an den Rändern des Belags, um ein Behauen der Steine zu vermeiden. Art und Größe der Steine = Naturgroßpflastersteine des AG gemäß den Vorpositionen. Anfallendes Abbruchmaterial von der Baustelle entfernen und nach Wahl des AN verwerten.	50 m	EP.....	GP
an Haus-Nr. 64				
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.01	Titel	Oberflächenbefestigungen außerhalb des Straßenbaubereichs		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.01.34	Oberboden abtragen Abtrag ü. 10-30cm Oberb.Verw. AN Abrechnung Abtrag StLKNr. 03.24 106/120.00.21.01 Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm. Oberboden nach Wahl des AN verwerten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	2 m3	EP.....	GP
07.01.35	Boden bzw. Fels lösen, laden, transp., zwischenlagern, Planum gesondert Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, laden und zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN mit festem Untergrund fördern und fachgerecht, getrennt nach Herkunftsquelle zwischenlagern. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Fläche = Vorfläche Haus-Nr.64. Boden profilgerecht lösen. Bodenklasse 3 bis 5. Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Felsabtrag entstehen, mit geeignetem, nicht frostempfindlichem Boden verfüllen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	4 m3	EP.....	GP
07.01.36	Baustoff liefern und einbauen grobk. Boden Vertiefungen Abrechng. Auftrag StLKNr. 03.21 106/242.90.92.01 Geeigneten Baustoff liefern, profilgerecht einbauen und verdichten. (21)A Baustoff 'grobkörnigen Boden der Bodengruppe GE, GI oder GW nach DIN 18196 gem. ZTV E-StB.' (31)A Einbaustelle 'Vertiefungen, die durch Aushub ungeeigneten Bodens und Abbruch von baulichen Anlagen entstanden sind. Unterfüllung unter Oberbodenschichten' Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	4 m3	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.01	Titel	Oberflächenbefestigungen außerhalb des Straßenbaubereichs		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.01.37	Oberboden liefern und andecken Seitenstreifen bündigFahrbahnrd. Andeck. ü. 5-15cm Abrechng.Auftrag			
	StLKNr. 03.24 106/160.21.21 Oberboden liefern und profilgerecht andecken. Andeckung auf Seitenstreifen. Einbau bündig mit Fahrbahnrand. Dicke der Andeckung über 5 bis 15 cm. Abrechnung nach Auftragsprofilen.			
		2 m3	EP.....	GP
Summe Titel 07.01				
	Oberflächenbefestigungen außerhalb des Straßenbaubereichs, Netto			.....
07.02	Rohrgräben, Baugruben			
Hinweis zu Erdarbeiten!				
Grundsätzlich ist durch den AN im Zuge der Erdarbeiten bzw. der Herstellung von Rohr- und Kabelgräben u.ä. der Boden zu laden, zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN mit festem Untergrund zu fördern und fachgerecht, getrennt nach Herkunftsquelle und Beschaffenheit, gemäß der Teilabschnitte auf Haufwerken mit einer Größe von max. 500m3 zwischenzulagern. Dauer der Lagerzeit gemäß Bauablaufplan des AN. Vor Entladung ist der Boden mittels Wiegen mengenmäßig zu erfassen. Die Wiegescheine sind dem AG in 2-facher Ausfertigung zu übergeben. Der dort zwischengelagerte Boden wird durch den AG beprobt. Laut Baugrundgutachten befinden sich im Unterbau Böden, die gemäß LAGA der Einbauklassen Z0 zuzuordnen sind. Nach Beprobung und abschließender qualifizierter Beschreibung und Deklaration ist der Boden durch den AN auf dem Zwischenlager aufzunehmen und entsprechend der festgestellten Eigenschaften und Deklaration zu verwerten / entsorgen. Die Zwischenlagerflächen nach Wahl des AN sind durch den AN zu organisieren, vorzuhalten und zu unterhalten.				
Hinweis Leitungsgräben u. Gruben				
Die Tiefe der Leitungsgräben und Gruben ist nach Aufnahme der Oberflächenbefestigung und Einbau einer Baustraßen- bzw. Interimswegebefestigung ab OK Oberfläche gerechnet. Die Abrechnung des Rückbaus und der Wiederherstellung der Baustraßen- und Interimsbefestigung erfolgt separat. Abrechenbare Grabentiefe = Grabentiefe ab OK Oberfläche.				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Abrechenbar sind die herzustellenden Gräben und Gruben sowie deren Verfüllung, mit allen weiteren Leistungen der Leitungsherstellung, nur abzüglich des Verbaus bzw. Schalungskonstruktion nach Wahl des Auftragnehmers. Diesen Mehraushub bzw. Mehreinbau hat der Auftragnehmer bei seiner Kalkulation entsprechend seiner Bautechnologie erschöpfend zu berücksichtigen und in die jeweiligen EP zusätzlich einzukalkulieren. Abrechnung eines Grabens nur einmal möglich! Sich überschneidene Gräben für den Rückbau alter Leitungen sowie Herstellung neuer Leitungen ist nur einmal möglich.			
07.02.1	Befestigung aus RC-Material aufnehmen, lagern und wiederherstellen Befestigung der Baustraße und Interimswege aus RC-Material als provisorische Befestigung aus klassifiziertem Beton-Recycling-Material 0/32 inkl. Vliestrennlage zur Herstellung der Gräben und Baugruben aufnehmen, nach Wahl des AN lagern inkl. ggf. erforderliche TRansportaufwendungen zu einem Zwischenlager nach Wahl des AN, auf dem Zwischenlager des AN wieder aufnehmen sowie ggf. erneut transportieren und nach Graben- und Grubenverfüllung wieder einbauen Inkl. Trennvlies trennen, von der Baustelle entfernen und einer Weiterverwertung zuführen bzw. per Nachweis fachgerecht entsorgen. Der Nachweis der fachgerechten Entsorgung ist dem AG zu übergeben. Vlies liefern und als Trennung der Unterlage einbauen. Betonrecyclingmaterial wieder einbauen und verdichten. Material verbleibt in Eigentum des AN und wird im Zuge der Herstellung der Verkehrsanlagen wiederum durch den AN aufgenommen und von der Baustelle entfernt. Fahrbahnbefestigung als Deckenschluß im Rohrgrabenbereich für die Befahrung des Baustellenverkehrs, als Trasse für Rettungsverkehre sowie zur Nutzung von bauzeitlichen Fußgängerführung des AN im Baufeld bis zur Herstellung der endgültigen Straßen- und Wegebefestigung herstellen. Dicke der herzustellenden Befestigung = 20cm.			
		2.045 m2	EP.....	GP
07.02.2	Suchgraben herstellen, Tiefe bis 1,75m Suchgraben einschl erforderlichen Verbau ausheben und gegebenenfalls verfüllen Boden für Suchgraben zum Auffinden von Kabeln und Versorgungsleitungen in Handschachtung ausheben. Die Grabentiefe wird gerechnet ab OK Gelände oder Straße, gegebenenfalls ab OK des vorhandenen			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Planums eventuell erforderlicher Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pum- penleistung von 10 m³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Grabentiefe von OKG bis 1,75 m. Boden = Homogenbereich Schicht 4. Boden unmittelbar im Zuge der Ausführung der Erd- arbeiten zur Herstellung der Suchgräben laden, zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern, entladen und fachgerecht zwischenlagern.	10 m ³	EP.....	GP
07.02.3	Leitungsgraben m. bis 1,10m tief Neubau bis 2 xDN 25 2 x DN32 in Mantelrohr je 125mm Leitungsgraben herst. Boden für Leitungsgraben für den Bau einer neuen Fernwärmeleitung (Vor- und Rücklauf) einschließlich der Grabenverbreiterungen zur Gewährleistung der Arbeitsbreiten zur Ausführung der Schweiß- und Dämmarbeiten sowie Einbau der Dehnpolster ausheben. Die Grabentiefe wird gerechnet ab OF Gehweg oder Strasse bis UK Rohraufleger gemäß Grabenprofil des AG Gehweg und Strassenaufbruch wird gesondert berechnet. Zugrundegelegt für die Mengenermittlung werden die Mindestgrabenbreiten gem. DIN EN 1610. Boden = Homogenbereich Schicht 4. Grabentiefe bis 1,10 m lichte Grabenbreite für Verlegung Rohr = bis DN 32 (2 Rohre) in Mantelrohr (pro Rohr) => da 125mm gemäß Grabenprofil des AG einschl. der zuvor genannten Arbeitsraumbreiten. Der Rohrgraben ist den Unfallverhütungsvorschriften entsprechend auszusteifen. Erforderliche Verbaumaßnahmen werden nicht gesondert vergütet. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pum- penleistung von 10 m³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Boden unmittelbar im Zuge der Ausführung der Erd- arbeiten zur Herstellung der Suchgräben laden, zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern, entladen und fachgerecht zwischenlagern. Die Vergütung erfolgt nur außerhalb der Suchgräben der Vorpositionen. Mehraushub bei Anwendung geböschter Baugruben wird gem. DIN EN 1610/ DIN 4124 nicht vergütet. Einzurechnen sind die Erschwernisse bei Arbeiten vor Kopf und die abschnittsweise Herstellung. Das Liefern, Einbauen und Verdichten von Austauschboden über der Leitungszone bis zum Planum der			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Verkehrsanlagen wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung.	70 m3	EP.....	GP
07.02.4	Leitungsgraben m. bis 1,10m tief Neubau bis 2 xDN 25 2 x DN32 in Mantelrohr je 125mm Leitungsgraben herst. Boden für Leitungsgraben für den Bau einer neuen Fernwärmeleitung (Vor- und Rücklauf) einschließlich der Grabenverbreiterungen zur Gewährleistung der Arbeitsbreiten zur Ausführung der Schweiß- und Dämmarbeiten sowie Einbau der Dehnpolster ausheben. Die Grabentiefe wird gerechnet ab OF Gehweg oder Strasse bis UK Rohraufleger gemäß Grabenprofil des AG Gehweg und Strassenaufbruch wird gesondert berechnet. Zugrundegelegt für die Mengenermittlung werden die Mindestgrabenbreiten gem. DIN EN 1610. Boden = Homogenbereich Schicht 5. Grabentiefe bis 1,10 m lichte Grabenbreite für Verlegung Rohr = bis DN 32 (2 Rohre) in Mantelrohr (pro Rohr) => da 125mm gemäß Grabenprofil des AG einschl. der zuvor genannten Arbeitsraumbreiten. Der Rohrgraben ist den Unfallverhütungsvorschriften entsprechend auszusteifen. Erforderliche Verbaumaß- nahmen werden nicht gesondert vergütet. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pum- penleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Boden unmittelbar im Zuge der Ausführung der Erd- arbeiten zur Herstellung der Suchgräben laden, zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern, entladen und fachgerecht zwischenlagern. Die Vergütung erfolgt nur außerhalb der Suchgräben der Vorpositionen. Mehraushub bei Anwendung geböschter Baugruben wird gem. DIN EN 1610/ DIN 4124 nicht vergütet. Einzurechnen sind die Erschwernisse bei Arbeiten vor Kopf und die abschnittsweise Herstellung. Das Liefern, Einbauen und Verdichten von Austauschboden über der Leitungszone bis zum Planum der Verkehrsanlagen wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung.	25 m3	EP.....	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.02.5	Leitungsgraben m. bis 1,15m tief Neubau bis 2 x DN 50 in Mantelrohr je 140mm Leitungsgraben herst. Boden für Leitungsgraben für den Bau einer neuen Fernwärmeleitung (Vor- und Rücklauf) einschließlich der Grabenverbreiterungen zur Gewährleistung der Arbeitsbreiten zur Ausführung der Schweiß- und Dämmarbeiten sowie Einbau der Dehnpolster ausheben. Die Grabentiefe wird gerechnet ab OF Gehweg oder Strasse bis UK Rohraufleger gemäß Grabenprofil des AG Gehweg und Strassenaufbruch wird gesondert berechnet. Zugrundegelegt für die Mengenermittlung werden die Mindestgrabenbreiten gem. DIN EN 1610. Boden = Homogenbereich Schicht 4. Grabentiefe bis 1,15 m lichte Grabenbreite für Verlegung Rohr = DN 50 (2 Rohre) in Mantelrohr (pro Rohr) => da 140mm gemäß Grabenprofil des AG einschl. der zuvor genannten Arbeitsraumbreiten. Der Rohrgraben ist den Unfallverhütungsvorschriften entsprechend auszusteifen. Erforderliche Verbaumaßnahmen werden nicht gesondert vergütet. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Boden unmittelbar im Zuge der Ausführung der Erdarbeiten zur Herstellung der Suchgräben laden, zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern, entladen und fachgerecht zwischenlagern. Die Vergütung erfolgt nur außerhalb der Suchgräben der Vorpositionen. Mehraushub bei Anwendung geböschter Baugruben wird gem. DIN EN 1610/ DIN 4124 nicht vergütet. Einzurechnen sind die Erschwernisse bei Arbeiten vor Kopf und die abschnittsweise Herstellung. Das Liefern, Einbauen und Verdichten von Austauschboden über der Leitungszone bis zum Planum der Verkehrsanlagen wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung.	55 m3	EP.....	GP
07.02.6	Leitungsgraben m. bis 1,15m tief Neubau bis 2 x DN 50 in Mantelrohr je 140mm Leitungsgraben herst. Boden für Leitungsgraben für den Bau einer neuen Fernwärmeleitung (Vor- und Rücklauf) einschließlich der Grabenverbreiterungen zur Gewährleistung der Arbeitsbreiten			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	zur Ausführung der Schweiß- und Dämmarbeiten sowie Einbau der Dehnpolster ausheben. Die Grabentiefe wird gerechnet ab OF Gehweg oder Strasse bis UK Rohraufleger gemäß Grabenprofil des AG Gehweg und Strassenaufbruch wird gesondert berechnet. Zugrundegelegt für die Mengenermittlung werden die Mindestgrabenbreiten gem. DIN EN 1610. Boden = Homogenbereich Schicht 5. Grabentiefe bis 1,15 m lichte Grabenbreite für Verlegung Rohr = DN 50 (2 Rohre) in Mantelrohr (pro Rohr) => da 140mm gemäß Grabenprofil des AG einschl. der zuvor genannten Arbeitsraumbreiten. Der Rohrgraben ist den Unfallverhütungsvorschriften entsprechend auszusteifen. Erforderliche Verbaumaßnahmen werden nicht gesondert vergütet. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m ³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Boden unmittelbar im Zuge der Ausführung der Erdarbeiten zur Herstellung der Suchgräben laden, zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern, entladen und fachgerecht zwischenlagern. Die Vergütung erfolgt nur außerhalb der Suchgräben der Vorpositionen. Mehraushub bei Anwendung geböschter Baugruben wird gem. DIN EN 1610/ DIN 4124 nicht vergütet. Einzurechnen sind die Erschwernisse bei Arbeiten vor Kopf und die abschnittsweise Herstellung. Das Liefern, Einbauen und Verdichten von Austauschboden über der Leitungszone bis zum Planum der Verkehrsanlagen wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung.			Übertrag:
		20 m3	EP.....	GP
07.02.7	Leitungsgraben m. bis 1,15m tief Neubau bis 2 x DN 65 in Mantelrohr je 160mm Leitungsgraben herst. Boden für Leitungsgraben für den Bau einer neuen Fernwärmeleitung (Vor- und Rücklauf) einschließlich der Grabenverbreiterungen zur Gewährleistung der Arbeitsbreiten zur Ausführung der Schweiß- und Dämmarbeiten sowie Einbau der Dehnpolster ausheben. Die Grabentiefe wird gerechnet ab OF Gehweg oder Strasse bis UK Rohraufleger gemäß Grabenprofil des AG Gehweg und Strassenaufbruch wird gesondert berechnet. Zugrundegelegt für die Mengenermittlung werden die Mindestgrabenbreiten gem. DIN EN 1610.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Boden = Homogenbereich Schicht 4. Grabentiefe bis 1,15 m lichte Grabenbreite für Verlegung Rohr = DN 65 (2 Rohre) in Mantelrohr (pro Rohr) => da 160mm gemäß Grabenprofil des AG einschl. der zuvor genannten Arbeitsraumbreiten. Der Rohrgraben ist den Unfallverhütungsvorschriften entsprechend auszusteifen. Erforderliche Verbaumaßnahmen werden nicht gesondert vergütet. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpeleistung von 10 m³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Boden unmittelbar im Zuge der Ausführung der Erdarbeiten zur Herstellung der Suchgräben laden, zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern, entladen und fachgerecht zwischenlagern. Die Vergütung erfolgt nur außerhalb der Suchgräben der Vorpositionen. Mehraushub bei Anwendung geböschter Baugruben wird gem. DIN EN 1610/ DIN 4124 nicht vergütet. Einzurechnen sind die Erschwernisse bei Arbeiten vor Kopf und die abschnittsweise Herstellung. Das Liefern, Einbauen und Verdichten von Austauschboden über der Leitungszone bis zum Planum der Verkehrsanlagen wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung.			Übertrag:
		10 m3	EP.....	GP
07.02.8	Leitungsgraben m. bis 1,15m tief Neubau bis 2 x DN 65 in Mantelrohr je 160mm Leitungsgraben herst. Boden für Leitungsgraben für den Bau einer neuen Fernwärmeleitung (Vor- und Rücklauf) einschließlich der Grabenverbreiterungen zur Gewährleistung der Arbeitsbreiten zur Ausführung der Schweiß- und Dämmarbeiten sowie Einbau der Dehnpolster ausheben. Die Grabentiefe wird gerechnet ab OF Gehweg oder Strasse bis UK Rohraufleger gemäß Grabenprofil des AG Gehweg und Strassenaufbruch wird gesondert berechnet. Zugrundegelegt für die Mengenermittlung werden die Mindestgrabenbreiten gem. DIN EN 1610. Boden = Homogenbereich Schicht 4. Grabentiefe bis 1,15 m lichte Grabenbreite für Verlegung Rohr = DN 65 (2 Rohre) in Mantelrohr (pro Rohr) => da 160mm gemäß Grabenprofil des AG einschl. der zuvor genannten Arbeitsraumbreiten. Der Rohrgraben ist den Unfallverhütungsvorschriften entsprechend auszusteifen. Erforderliche Verbaumaß-			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	nahmen werden nicht gesondert vergütet. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pum- penleistung von 10 m³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Boden unmittelbar im Zuge der Ausführung der Erd- arbeiten zur Herstellung der Suchgräben laden, zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern, entladen und fachgerecht zwischenlagern. Die Vergütung erfolgt nur außerhalb der Suchgräben der Vorpositionen. Mehraushub bei Anwendung geböschter Baugruben wird gem. DIN EN 1610/ DIN 4124 nicht vergütet. Einzurechnen sind die Erschwernisse bei Arbeiten vor Kopf und die abschnittsweise Herstellung. Das Liefern, Einbauen und Verdichten von Austauschboden über der Leitungszone bis zum Planum der Verkehrsanlagen wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung.			
		5 m3	EP.....	GP
07.02.9	Leitungsgraben m. bis 1,25 m tief Neubau bis 2 x DN 100 in Mantelrohr je 225mm Leitungsgraben herst. Boden für Leitungsgraben für den Bau einer neuen Fernwärmeleitung (Vor- und Rücklauf) einschließlich der Grabenverbreiterungen zur Gewährleistung der Arbeitsbreiten zur Ausführung der Schweiß- und Dämmarbeiten sowie Einbau der Dehnpolster ausheben. Die Grabentiefe wird gerechnet ab OF Gehweg oder Strasse bis UK Rohraufleger gemäß Grabenprofil des AG Gehweg und Strassenaufbruch wird gesondert berechnet. Zugrundegelegt für die Mengenermittlung werden die Mindestgrabenbreiten gem. DIN EN 1610. Boden = Homogenbereich Schicht 4. Grabentiefe bis 1,25 m lichte Grabenbreite für Verlegung Rohr = DN 100 (2 Rohre) in Mantelrohr (pro Rohr) => da 225mm gemäß Grabenprofil des AG einschl. der zuvor genannten Arbeitsraumbreiten. Der Rohrgraben ist den Unfallverhütungsvorschriften entsprechend auszusteifen. Erforderliche Verbaumaß- nahmen werden nicht gesondert vergütet. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pum- penleistung von 10 m³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Boden unmittelbar im Zuge der Ausführung der Erd- arbeiten zur Herstellung der Suchgräben laden, zu			
	- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern, entladen und fachgerecht zwischenlagern. Die Vergütung erfolgt nur außerhalb der Suchgräben der Vorpositionen. Mehraushub bei Anwendung geböschter Baugruben wird gem. DIN EN 1610/ DIN 4124 nicht vergütet. Einzurechnen sind die Erschwernisse bei Arbeiten vor Kopf und die abschnittsweise Herstellung. Das Liefern, Einbauen und Verdichten von Austauschboden über der Leitungszone bis zum Planum der Verkehrsanlagen wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung.			Übertrag:
		8 m3	EP.....	GP
07.02.10	Leitungsgraben m. bis 1,25 m tief Neubau bis 2 x DN 100 in Mantelrohr je 225mm Leitungsgraben herst. Boden für Leitungsgraben für den Bau einer neuen Fernwärmeleitung (Vor- und Rücklauf) einschließlich der Grabenverbreiterungen zur Gewährleistung der Arbeitsbreiten zur Ausführung der Schweiß- und Dämmarbeiten sowie Einbau der Dehnpolster ausheben. Die Grabentiefe wird gerechnet ab OF Gehweg oder Strasse bis UK Rohraufleger gemäß Grabenprofil des AG Gehweg und Strassenaufbruch wird gesondert berechnet. Zugrundegelegt für die Mengenermittlung werden die Mindestgrabenbreiten gem. DIN EN 1610. Boden = Homogenbereich Schicht 5. Grabentiefe bis 1,25 m lichte Grabenbreite für Verlegung Rohr = DN 100 (2 Rohre) in Mantelrohr (pro Rohr) => da 225mm gemäß Grabenprofil des AG einschl. der zuvor genannten Arbeitsraumbreiten. Der Rohrgraben ist den Unfallverhütungsvorschriften entsprechend auszusteifen. Erforderliche Verbaumaßnahmen werden nicht gesondert vergütet. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Boden unmittelbar im Zuge der Ausführung der Erdarbeiten zur Herstellung der Suchgräben laden, zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern, entladen und fachgerecht zwischenlagern. Die Vergütung erfolgt nur außerhalb der Suchgräben der Vorpositionen. Mehraushub bei Anwendung geböschter Baugruben wird gem. DIN EN 1610/ DIN 4124 nicht vergütet. Einzurechnen sind die Erschwernisse bei Arbeiten vor			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Kopf und die abschnittsweise Herstellung. Das Liefern, Einbauen und Verdichten von Austauschboden über der Leitungszone bis zum Planum der Verkehrsanlagen wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung.			
		2 m3	EP.....	GP
07.02.11	Leitungsgraben m. bis 1,65 m tief Neubau bis 2 x DN 250 in Mantelrohr je 450mm Leitungsgraben herst. Boden für Leitungsgraben für den Bau einer neuen Fernwärmeleitung (Vor- und Rücklauf) einschließlich der Grabenverbreiterungen zur Gewährleistung der Arbeitsbreiten zur Ausführung der Schweiß- und Dämmarbeiten sowie Einbau der Dehnpolster ausheben. Einschließlich zur Herstellung von U-Dehnern im Leitungsverlauf. Die Grabentiefe wird gerechnet ab OF Gehweg oder Strasse bis UK Rohraufleger gemäß Grabenprofil des AG Gehweg und Strassenaufbruch wird gesondert berechnet. Zugrundegelegt für die Mengenermittlung werden die Mindestgrabenbreiten gem. DIN EN 1610. Boden = Homogenbereich Schicht 4. Grabentiefe bis 1,65 m lichte Grabenbreite für Verlegung Rohr = DN 250 (2 Rohre) in Mantelrohr (pro Rohr) => da 450mm gemäß Grabenprofil des AG einschl. der zuvor genannten Arbeitsraumbreiten. Der Rohrgraben ist den Unfallverhütungsvorschriften entsprechend auszusteifen. Erforderliche Verbaumaß- nahmen werden nicht gesondert vergütet. Offene Wasserhaltung wird gesondert vergütet- Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Boden unmittelbar im Zuge der Ausführung der Erd- arbeiten zur Herstellung der Suchgräben laden, zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern, entladen und fachgerecht zwischenlagern. Die Vergütung erfolgt nur außerhalb der Suchgräben der Vorpositionen. Mehraushub bei Anwendung geböschter Baugruben wird gem. DIN EN 1610/ DIN 4124 nicht vergütet. Einzurechnen sind die Erschwernisse bei Arbeiten vor			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Kopf und die abschnittsweise Herstellung. Das Liefern, Einbauen und Verdichten von Austauschboden über der Leitungszone bis zum Planum der Verkehrsanlagen wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung.			
		1.535 m3	EP.....	GP
07.02.12	Leitungsgraben m. bis 1,65 m tief Neubau bis 2 x DN 250 in Mantelrohr je 450mm Leitungsgraben herst. Boden für Leitungsgraben für den Bau einer neuen Fernwärmeleitung (Vor- und Rücklauf) einschließlich der Grabenverbreiterungen zur Gewährleistung der Arbeitsbreiten zur Ausführung der Schweiß- und Dämmarbeiten sowie Einbau der Dehnpolster ausheben. Einschließlich zur Herstellung von U-Dehnern im Leitungsverlauf. Die Grabentiefe wird gerechnet ab OF Gehweg oder Strasse bis UK Rohraufleger gemäß Grabenprofil des AG Gehweg und Strassenaufbruch wird gesondert berechnet. Zugrundegelegt für die Mengenermittlung werden die Mindestgrabenbreiten gem. DIN EN 1610. Boden = Homogenbereich Schicht 5. Grabentiefe bis 1,65 m lichte Grabenbreite für Verlegung Rohr = DN 250 (2 Rohre) in Mantelrohr (pro Rohr) => da 450mm gemäß Grabenprofil des AG einschl. der zuvor genannten Arbeitsraumbreiten. Der Rohrgraben ist den Unfallverhütungsvorschriften entsprechend auszusteifen. Erforderliche Verbaumaß- nahmen werden nicht gesondert vergütet. Offene Wasserhaltung wird gesondert vergütet- Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Boden unmittelbar im Zuge der Ausführung der Erd- arbeiten zur Herstellung der Suchgräben laden, zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern, entladen und fachgerecht zwischenlagern. Die Vergütung erfolgt nur außerhalb der Suchgräben der Vorpositionen. Mehraushub bei Anwendung geböschter Baugruben wird gem. DIN EN 1610/ DIN 4124 nicht vergütet. Einzurechnen sind die Erschwernisse bei Arbeiten vor			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Kopf und die abschnittsweise Herstellung. Das Liefern, Einbauen und Verdichten von Austauschboden über der Leitungszone bis zum Planum der Verkehrsanlagen wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung.			
		510 m3	EP.....	GP
07.02.13	Findlinge lös. u. verw. Inhalt 0,1-0,5 m3 Findl. entfernen Findlinge lösen u. verwerten. Findlinge im Zuge des Bodenabtrags lösen und fördern. Vertiefungen, die unterhalb des Planums entstehen, mit geeignetem Boden der Baustelle bzw. vom AN verfüllen und verdichten. Rauminhalt über 0,1 bis 0,5 m3. Findlinge von der Baustelle entfernen und nach Wahl des AN verwerten bzw. entsorgen. Nachweis der Wiederverwertung/ Entsorgung an den AG übergeben. Vergütung erfolgt auf Nachweis.			
		5 St	EP.....	GP
07.02.14	Findlinge lös.u. verw. Inhalt 0,5-1,0 m3 Findl. entfernen Findlinge lösen u. verwerten. Findlinge im Zuge des Bodenabtrags lösen und fördern. Vertiefungen, die unterhalb des Planums entstehen, mit geeignetem Boden der Baustelle bzw. vom AN verfüllen und verdichten. Rauminhalt über 0,5 bis 1,0 m3. Findlinge von der Baustelle entfernen und nach Wahl des AN verwerten bzw. entsorgen. Nachweis der Wiederverwertung / Entsorgung an den AG übergeben. Vergütung erfolgt auf Nachweis.			
		2 St	EP.....	GP
07.02.15	Findlinge lös.u. verw. Inhalt üb.1,0 m3 Findl. entfernen Findlinge lösen u. verwerten. Findlinge im Zuge des Bodenabtrags lösen und fördern. Vertiefungen, die unterhalb des Planums entstehen, mit geeignetem Boden der Baustelle bzw. vom AN verfüllen und verdichten. Rauminhalt über 1,0 m3. Findlinge von der Baustelle entfernen und nach Wahl des AN verwerten bzw. entsorgen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Nachweis der Wiederverwertung/ Entsorgung an den AG übergeben. Vergütung erfolgt auf Nachweis.			
		1 St	EP.....	GP
07.02.16	Offene Wasserh.f. Leitungsgräben durchfuehr . Offene Wasserhaltung zum Freihalten der Leitungsgräben von zutretendem Schichtenwasser, Tagwasser sowie Niederschlags- und Bodenwasser nach geologischen und hydraulischen Erfordernissen betriebsbereit einbauen, vorhalten, betreiben und abbauen. Erforderliche Erdarbeiten, Wasserfassungen, Pumpensumpf, Zu- und Ableitungen, Sandfänge, Reserveeinrichtungen (ausgenommen Notstromanlage) sowie umbauen bzw. umsetzen und Betreiben der Anlagen entsprechend der vom AN gewählten Haltungslängen werden nicht gesondert vergütet. Einsatzstelle = Rohrgräben für die Neuverlegung von Fernwärmeleistungen 2x DN 250. Breite bis 1,90m. Tiefe der Rohrgräben bis 1,65 m. Geodätische Förderhöhe bis 3,0 m. Ableitung mittels Rohrleitung zum Vorfluter herstellen. Entfernung zum Vorfluter max. 50 m, Vorfluter = Kontrollschacht des MW-Kanals unterhalb des Baubereiches. Abgerechnet wird nach Grabenlänge. Einzurechnen sind die Erschwernisse bei Arbeiten vor Kopf und die abschnittsweise Herstellung. Einschließlich der Beantragung der Genehmigung zur Wasserhaltung / Grundwasserabsenkung sowie der Wasserableitung beim zuständigen Versorgungsunternehmen (SAE) der zuständigen Unteren Wasserbehörde, einschließlich aller der dafür anfallenden Kosten und Gebühren.			
		740 m	EP.....	GP
07.02.17	Wasserhaltung durchführen Gruben Vakuumkleinfilt. FD/m 3 - 6 m3/h Gebühr AN Wasserhaltung zum Freihalten einer Baugrube von Wasser sowie zum schadlosen Ableiten des geförderten Wassers durchführen. Geologische und hydrologische Verhältnisse nach Unterlagen des AG. Anlage bemessen, betriebsbereit aufbauen, vorhalten, betreiben, umbauen bzw. umsetzen und abbauen. Baugrube durchgehend wasserfrei halten. Erforderliche Erdarbeiten ausführen, Wasserfassungen, Zu- und Ableitungen herstellen. Baugrube für einen herzustellenden Anschluss an bestehendes Leitungssystem.			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Baugrube bis Länge x Breite x Tiefe = bis 4,0 x 4,0 x 2,5m. Abgerechnet wird nach Stück Entwässerungsanschluss. Für alle Anschlussbereiche innerhalb des Grundwasserspiegels. Wasserfassung = Vakuumplanzen, mindestens 4 Vakuumplanzen je Baugrube. Förderdurchfluss je Baugrube über 3 bis 6 m³/h. Förderhöhe bis 5,0 m. Entfernung zum Vorfluter bis 50,0 m. Ableitung mittels Schlauchleitung oder Rohrleitung nach Wahl des AN herstellen. Einschließlich Absetzanlage / Filteranlage zur Filterung des abzuleitenden Wasser vor der Einleitung in den Vorfluter. In Einheitspreis einzurechnen sind alle Maßnahmen zur betriebsfertigen Vorhaltung der Anlage zur Fassung des Wassers, der Einsatz der Anlage einschl. Bedienung, Betriebsstoffe und Wartung, das Ableiten des geförderten Wassers sowie aller Leistungen und Nebenleistungen. Einschließlich der Beantragung der Genehmigung zur Wasserhaltung / Grundwasserabsenkung sowie der Wasserableitung beim zuständigen Versorgungsunternehmen (SAE) der zuständigen Unteren Wasserbehörde, einschließlich aller der dafür anfallenden Kosten und Gebühren.			
		5 St	EP.....	GP
07.02.18	Zulage Verbau herstellen, Leitungskreuzung Zulage zu den vorgenannten Positionen der Grabenherstellung Zulage zur Verbauherstellung bei den Graben kreuzenden Rohrleitungen in Verbaurelevanten Tiefen des Grabens. Verbau nach Wahl des Auftragnehmers. Der Verbau ist entsprechend der kreuzenden Medien anzupassen und die Medien dabei zu sichern und bei Verbauherstellung als Erschwernis zu berücksichtigen. Die im Rohrgraben kreuzende Ver-/Entsorgungsleitung ist nach Wahl des AN zu sichern. Die Vorschriften und Anweisungen des Unterhaltungsträgers der Medien sind zu beachten. Medien: Rohrleitungen: der Gas- und Trinkwasserversorgung.sowie Regenwasser-, Schmutzwasser- und Mischwasserrohrleitungen Rohrleitungen in Betrieb, Rohrdimension bis DN 400.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Material: Kunststoff, Steinzeug oder Beton. Mehrere zusammenliegende Leitungen, die nicht weiter als 40 cm auseinanderliegen, werden als ein Stück abgerechnet. Die Vergütung erfolgt lediglich für Verbau in Rohrgräben mit Tiefe =>1,25m.	65 St	EP.....	GP
07.02.19	Zulage Verbau herstellen, Leitungskreuzung Zulage zu den vorgenannten Positionen der Grabenherstellung. Zulage zur Verbauherstellung bei den Graben kreuzenden Rohrleitungen in Verbaurelevanten Tiefen des Grabens. Verbau nach Wahl des Auftragnehmers. Der Verbau ist entsprechend der kreuzenden Medien anzupassen und die Medien dabei zu sichern und bei Verbauherstellung als Erschwernis zu berücksichtigen. Die im Rohrgraben kreuzende Ver-/Entsorgungsleitung ist nach Wahl des AN zu sichern. Die Vorschriften und Anweisungen des Unterhaltungsträgers der Medien sind zu beachten. Medien: Rohrleitungen: der Gas- und Trinkwasserversorgung.sowie Regenwasser-, Schmutzwasser- und Mischwasserrohrleitungen Rohrleitungen in Betrieb, Rohrdimension über DN 400 bis DN 1000. Material: Kunststoff, Steinzeug oder Beton. Mehrere zusammenliegende Leitungen, die nicht weiter als 40 cm auseinanderliegen, werden als ein Stück abgerechnet. Die Vergütung erfolgt lediglich für Verbau in Rohrgräben mit Tiefe =>1,25m.	6 St	EP.....	GP
07.02.20	Zulage Verbau herstellen, Kabelkreuzungen Zulage zu den vorgenannten Positionen der Grabenherstellung. Zulage zur Verbauherstellung bei den Graben kreuzenden Kabeln in Verbaurelevanten Tiefen des Grabens. Verbau nach Wahl des Auftragnehmers. Der Verbau ist entsprechend der kreuzenden Medien anzupassen und die Medien dabei zu sichern und bei Verbauherstellung als Erschwernis zu berücksichtigen. Die im Rohrgraben kreuzende Kabel sind nach Wahl des AN zu sichern. Die Vorschriften und Anweisungen des Unterhaltungsträgers			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	der Medien sind zu beachten. Medien: Kabel: Kabel in Betrieb. Kabel bis DU 80mm. Mehrere zusammenliegende Leitungen oder Kabel, die nicht weiter als 40 cm auseinanderliegen, werden als ein Stück abgerechnet.			Übertrag:
		60 St	EP.....	GP
07.02.21	Kopfloch herstellen Anschl. DN 250/450 Kopfloch herstellen Kopfloch für den Einbau von Armaturen und zur Herstellung von Anschlüssen an vorh. bzw. gepl. Leitungen, in den erforderlichen Abmessungen herstellen. Vergütet werden die Erdarbeiten über die Herstellung des Leitungsgrabens der Vorpositionen hinaus. Baugrube für den Anschluss an die vorh. Fernwärmeleitung bis DN 250/450 Tiefe: bis 2,00 m Abmessungen Länge/Breite: bis ca. 3,0 x 4,00 m Notwendigen Verbau entsprechend statischen und kon- struktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Verbau bemessen für den Einsatz in öffentlichen Verkehrsflächen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Boden unmittelbar im Zuge der Ausführung der Erd- arbeiten zur Herstellung der Suchgräben laden, zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern, entladen und fachgerecht zwischenlagern. Die Vergütung erfolgt nur außerhalb der Suchgräben der Vorpositionen. Mehraushub bei Anwendung geböschter Baugruben wird gem. DIN EN 1610/ DIN 4124 nicht vergütet. Einzurechnen sind die Erschwernisse bei Arbeiten vor Kopf und die abschnittsweise Herstellung. Das Liefern, Einbauen und Verdichten von Austauschboden über der Leitungszone bis zum Planum der Verkehrsanlagen wird gesondert vergütet. Die Vergütung erfolgt nach Anzahl der Kopflöcher.			
		120 m3	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.02.22	Kopfloch herstellen Anchl. DN 200/355 Kopfloch herstellen Kopfloch für den Einbau von Armaturen und zur Herstellung von Anschlüssen an vorh. bzw. gepl. Leitungen, in den erforderlichen Abmessungen herstellen. Vergütet werden die Erdarbeiten über die Herstellung des Leitungsgrabens der Vorpositionen hinaus. Baugrube für den Anschluss der geplanten Leitung DN 250/450 an die vorh. Fernwärmeleitung DN 200/355 in der Geschwister-Scholl-Str. Tiefe: bis 2,00 m Abmessungen Länge/Breite: bis ca. 3,0 x 4,00 m Notwendigen Verbau entsprechend statischen und kon- struktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Verbau bemessen für den Einsatz in öffentlichen Verkehrsflächen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m ³ Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Boden unmittelbar im Zuge der Ausführung der Erd- arbeiten zur Herstellung der Suchgräben laden, zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern, entladen und fachgerecht zwischenlagern. Die Vergütung erfolgt nur außerhalb der Suchgräben der Vorpositionen. Mehraushub bei Anwendung geböschter Baugruben wird gem. DIN EN 1610/ DIN 4124 nicht vergütet. Einzurechnen sind die Erschwernisse bei Arbeiten vor Kopf und die abschnittsweise Herstellung. Das Liefern, Einbauen und Verdichten von Austauschboden über der Leitungszone bis zum Planum der Verkehrsanlagen wird gesondert vergütet. Die Vergütung erfolgt nach Anzahl der Kopflöcher.			
		24 m3	EP.....	GP
07.02.23	Kopfloch herstellen Anchl. DN verschieden Kopfloch herstellen Erdarbeiten zur Herstellung eines Kopfloch für den Einbau von Armaturen und zur Herstellung von Anschlüssen an vorh. bzw. gepl. Leitungen, in den erforderlichen Abmessungen herstellen. Vergütet werden die Erdarbeiten über die Herstellung des Leitungsgrabens der Vorpositionen hinaus. Baugrube für den Anschluss an die Fernwärmehauptleitung DN 250/450 mit anzuschließenden Rohreltungen Fernwärme über DN 25/110 bis DN 100/225 Tiefe: bis 1,65 m Abmessungen Länge/Breite: bis ca. 2,0 x 2,0 m			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Verbau bemessen für den Einsatz in öffentlichen Verkehrsflächen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Boden unmittelbar im Zuge der Ausführung der Erdarbeiten zur Herstellung der Suchgräben laden, zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern, entladen und fachgerecht zwischenlagern. Die Vergütung erfolgt nur außerhalb der Suchgräben der Vorpositionen. Mehraushub bei Anwendung geböschter Baugruben wird gem. DIN EN 1610/ DIN 4124 nicht vergütet. Einzurechnen sind die Erschwernisse bei Arbeiten vor Kopf und die abschnittsweise Herstellung. Das Liefern, Einbauen und Verdichten von Austauschboden über der Leitungszone bis zum Planum der Verkehrsanlagen wird gesondert vergütet. Die Vergütung erfolgt nach Anzahl der Kopflöcher.			
		115 m3	EP.....	GP
07.02.24	Bodensanierung im Rohrgraben Bodensanierung im Rohrgraben durchführen. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Über 20 bis 30 cm unter Grabensohlesohle im Rohrgrabenbereich auf Anordnung des AG ausheben, von der Baustelle entfernen und auf Flächen nach Wahl des AN zwischenlagern. Zugrunde gelegt wird die verbaute Rohrgrabenbreite nach DIN EN 1610. Bodensanierung mit einem steinfreien, nichtbindigen Boden. Material liefern, einbauen und verdichten. Verdichten auf min. 97 v.H. Verdichtungsgrad Dpr. einschließlich der damit verbundenen Kosten und Aufwendungen für Verbau und Wasserhaltung. Die Abrechnung erfolgt nach Länge verlegter Leitung in der Achse der Rohrleitung durchmessen, ohne Berücksichtigung des Verbaus des AN. Für Fernwärmeleitungen bis DN 250/450.			
		245 m3	EP.....	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.02.25	Zulage zu den vorbeschriebenen Aushubarbeiten zum Wiegen Zulage zu den vorbeschriebenen Aushubarbeiten für das Wiegen des gelösten und geladenen Aushubbodens, einschließlich des Transports.	5.200 t	EP.....	GP
07.02.26	Boden gelagert, aufnehmen, transp., entsorgen, Boden gemäß LAGA Zuordnungswert Z0 Gelagerten Boden bzw. Fels des AG aufnehmen. Boden = Homogenbereich Schicht 4. Deklaration nach LAGA = Z0. Boden bzw. Fels lagert außerhalb der Baustelle auf Zwischenlagerflächen nach Wahl des AN. Boden nach Beprobung durch den AG und abschließender qualifizierten Beschreibung und Deklaration auf dem Zwischenlager aufnehmen und entsprechend der festgestellten Eigenschaften und Deklaration transportieren und entsorgen bzw. weiterzuverwerten. Die Vergütung erfolgt nach Wiegeschein und Nachweis der Mengenbilanz durch den AN nach Wiegen des Bodens vor Abladen auf dem Zwischenlager und Wiegen des Bodens vor Entsorgung bzw. Weiterverwertung.	3.510 t	EP.....	GP
07.02.27	Boden gelagert, aufnehmen, transp., entsorgen, Boden gemäß LAGA Zuordnungswert Z1.1 Gelagerten Boden bzw. Fels des AG aufnehmen. Boden = Homogenbereich Schicht 4. Deklaration nach LAGA = Z1.1. Boden bzw. Fels lagert außerhalb der Baustelle auf Zwischenlagerflächen nach Wahl des AN. Boden nach Beprobung durch den AG und abschließender qualifizierten Beschreibung und Deklaration auf dem Zwischenlager aufnehmen und entsprechend der festgestellten Eigenschaften und Deklaration transportieren und entsorgen bzw. weiterzuverwerten. Die Vergütung erfolgt nach Wiegeschein und Nachweis der Mengenbilanz durch den AN nach Wiegen			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	des Bodens vor Abladen auf dem Zwischenlager und Wiegen des Bodens vor Entsorgung bzw. Weiterverwertung.	390 t	EP.....	GP
07.02.28	Boden gelagert, aufnehmen, transp., entsorgen, Boden gemäß LAGA Zuordnungswert Z0 Gelagerten Boden bzw. Fels des AG aufnehmen. Boden = Homogenbereich Schicht 5. Deklaration nach LAGA = Z0. Boden bzw. Fels lagert außerhalb der Baustelle auf Zwischenlagerflächen nach Wahl des AN. Boden nach Beprobung durch den AG und abschließender qualifizierten Beschreibung und Deklaration auf dem Zwischenlager aufnehmen und entsprechend der festgestellten Eigenschaften und Deklaration transportieren und entsorgen bzw. weiterzuverwerten. Die Vergütung erfolgt nach Wiegeschein und Nachweis der Mengenbilanz durch den AN nach Wiegen des Bodens vor Abladen auf dem Zwischenlager und Wiegen des Bodens vor Entsorgung bzw. Weiterverwertung.	1.170 t	EP.....	GP
07.02.29	Boden gelagert, aufnehmen, transp., entsorgen, Boden gemäß LAGA Zuordnungswert Z1.1 Gelagerten Boden bzw. Fels des AG aufnehmen. Boden = Homogenbereich Schicht 5. Deklaration nach LAGA = Z1.1. Boden bzw. Fels lagert außerhalb der Baustelle auf Zwischenlagerflächen nach Wahl des AN. Boden nach Beprobung durch den AG und abschließender qualifizierten Beschreibung und Deklaration auf dem Zwischenlager aufnehmen und entsprechend der festgestellten Eigenschaften und Deklaration transportieren und entsorgen bzw. weiterzuverwerten. Die Vergütung erfolgt nach Wiegeschein und Nachweis der Mengenbilanz durch den AN nach Wiegen des Bodens vor Abladen auf dem Zwischenlager und Wiegen des Bodens vor Entsorgung bzw. Weiterverwertung.			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
		130 t	EP.....	GP
07.02.30	Zulage für Handschachtung längs Zulage für Handschachtung bei Erschwernissen durch Leitungen und Kabel Zulage für Handschachtung bei Erschwernisse durch unmittelbar in und an der Baugrube mitlaufende Kabel- und Rohrleitungen längs zur Rohrgrabenachse. Die Abrechnung erfolgt nach Rohrgrabenlänge unabhängig von der Anzahl der Kabel und Leitungen. Vorh. Fernmelde- und Stromkabel einschl. Abdecksteine u.ä. sowie Trassenband nach Anweisung von Hand freilegen, seithl. der Baugrube sicher lagern und nach den Rohrverlegearbeiten wieder verlegen und mit dem vorgefundenen Material abdecken, einschließlich Lieferung eventuell fehlenden Materials			
		150 m	EP.....	GP
07.02.31	Zulage für Handschachtung quer Zulage für Handschachtung bei Erschwernisse durch Leitungen und Kabel Zulage für Handschachtung bei Antreffen von quer zum Rohrgraben liegenden Kabel, Leitungen, Schutzrohren,Kanälen usw. einschl. ggf. erforderlicher Erschwernisse bei der Rohrverlegung und beim Verbau. Die Leitungen sind zu sichern und nach Beendigung der Arbeiten vorschriftsmäßig und setzungsfrei zu unterstopfen. Eingeschlossen ist auch das Liefern und Verlegen des erforderlichen Warnbandes. Mehrere zusammenliegende Leitungen oder Kabel, die nicht weiter als 40 cm auseinanderliegen, werden als ein Stück abgerechnet. Mit dieser Position sind alle Erschwernisse, auch die erforderlichen Schachtungen von Hand abgegolten.			
		175 St	EP.....	GP
07.02.32	Zulage Handschachtung Gebäude Zulage Handschachtung. Die Zulage gilt für die Mehraufwendungen gegenüber der OZ "Leitungsgraben bzw. Kopfloch herstellen für den			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	notwendigen Bodenabtrag in Handschachtung in Bereichen, in denen der Bodenabtrag nicht mittels Bagger o. ähnlichem Gerät durchgeführt werden kann Bereich: Gebäudeandstreifen. Streifen mit einer max. Breite von 0,25 m an Gebäudefassaden entlang von Hand ausheben.	5 m3	EP.....	GP
07.02.33	Kabelkreuzung sichern Die im Rohrgraben / in der Baugrube kreuzenden Stromversorgungs- und Telekommunikationskabel sind nach Wahl des AN zu sichern. Erschwernisse bei den Erd-, Verbau-, und Rohrverlegearbeiten werden gesondert vergütet. Die Vorschriften und Anweisungen des Unterhaltsträgers der Leitung sind zu beachten. Kabel in Betrieb. Kabel bis DU 80mm. Mehrere zusammenliegende Leitungen oder Kabel, die nicht weiter als 40 cm auseinanderliegen, werden als ein Stück abgerechnet. Einschließlich Schutzrohre und Betonformsteine. Rohrdimension: bis DN 150. Material: verschieden	60 St	EP.....	GP
07.02.34	Rohrleitungskreuzung sichern Die im Rohrgraben kreuzende Ver-/Entsorgungsleitung ist nach Wahl des AN zu sichern. Erschwernisse bei den Erd- und Verbauarbeiten werden gesondert vergütet. Erschwernisse bei Rohrverlegearbeiten sind einzukalkulieren. Die Vorschriften und Anweisungen des Unterhaltsträgers der Leitung sind zu beachten. Rohrleitung der Gas- und Trinkwasserversorgung, und Regenwasser-, Schmutzwasser- und Mischwasserleitungen Rohrleitungen in Betrieb, Rohrdimension bis DN 400. Material: Kunststoff, Steinzeug oder Beton.	50 St	EP.....	GP
07.02.35	Austauschboden liefern und einbauen Austauschboden liefern und einbauen Austauschboden im Leitungsgraben einschl. Schachtabaugruben einbauen und verdichten. Material = Kies-Sand-Gemisch U > 3. Abgerechnet wird nur der verbaute Rohrgrabenbereich			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	abzüglich eingebauter Leitung und Sandumhüllung des Rohres bis 10 cm über Rohrscheitel in verbauter Baugrubenbreite, gemäß DIN EN 1610 sowie Straßen- od. Oberflächenaufbau. Hierdurch verdrängter Aushubboden ist unternehmerseits zu beseitigen.			Übertrag:
		1.250 m3	EP.....	GP
07.02.36	Flüssigboden liefern und einbauen Flüssigboden liefern und einbauen Flüssigboden als Austauschboden im Leitungsgraben einschl.Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Material = temporär fließfähiger, selbstverdichtender Bodenersatzmaterial Größtkorn 2mm, Konsistenzklasse F6 pumpfähig liefern und einbauen. Flüssigboden gem. RAL Flüssigboden. Einbau im Grundwasserbereich geeignet. Flüssigboden auf gesonderte Anforderung des AG in Einzelbereichen, wo keine dynamische Verdichtung aufgrund der Geometrie vorhandener und geplanter Leitungen möglich ist. Zu berücksichtigen ist der Einbau zu verschiedenen Zeiten und Orten in Kleinstmengen. Pro Ort und separater Einbauzeit wird auch bei Mengen kleiner 1,00m3 je 1,00m3 abgerechnet. Abgerechnet wird nur der verbaute Rohrgrabenbereich abzüglich eingebauter Leitung und Sandumhüllung des Rohres bis 10 cm über Rohrscheitel in verbauter Baugrubenbreite, gemäß DIN EN 1610 sowie Straßen- od. Oberflächenaufbau. Hierdurch verdrängter Aushubboden ist unternehmerseits zu beseitigen.			
		5 m3	EP.....	GP
07.02.37	Gründungssohle verdichten Verdicht.98 v.H. Gründungssohle verdichten Gründungssohle verdichten und Oberfläche profilgerecht herstellen. Boden = Homogenbereich Schicht 4. Verdichten auf min. 98 v.H. Verdichtungsgrad Dpr..			
		1.630 m2	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.02.38	Leitungszone verfüllen bis DN32/125 Leitungszone verfüllen Geeigneten Boden in Leitungszone nach DIN EN 1610 entsprechend Bettungstyp 1 Rohrauflegerwinkel 120 Grad einbauen und verdichten. Boden für Bettung Schichtdicke 10 cm sowie Boden für Seitenverfüllung und Abdeckung Schichtdicke 10 cm. Boden= nichtbindiger Sand-stark sandige Kiese mit U>5 und Größtkorn 20mm liefern. Grabenbreite für 2 Rohr bis DN 32 inkl. Mantelrohr da 125mm. Die Abrechnung erfolgt nach Länge des Leitungsgrabens der Achse der Rohrleitung durchmessen.	157 m	EP.....	GP
07.02.39	Leitungszone verfüllen DN 50/140 Leitungszone verfüllen Geeigneten Boden in Leitungszone nach DIN EN 1610 entsprechend Bettungstyp 1 Rohrauflegerwinkel 120 Grad einbauen und verdichten. Boden für Bettung Schichtdicke 10 cm sowie Boden für Seitenverfüllung und Abdeckung Schichtdicke 10 cm. Boden= nichtbindiger Sand-stark sandige Kiese mit U>5 und Größtkorn 20mm liefern. Grabenbreite für 2 Rohr DN 50 inkl. Mantelrohr da 140mm. Die Abrechnung erfolgt nach Länge des Leitungsgrabens der Achse der Rohrleitung durchmessen.	113 m	EP.....	GP
07.02.40	Leitungszone verfüllen DN 65/160 Leitungszone verfüllen Geeigneten Boden in Leitungszone nach DIN EN 1610 entsprechend Bettungstyp 1 Rohrauflegerwinkel 120 Grad einbauen und verdichten. Boden für Bettung Schichtdicke 10 cm sowie Boden für Seitenverfüllung und Abdeckung Schichtdicke 10 cm. Boden= nichtbindiger Sand-stark sandige Kiese mit U>5 und Größtkorn 20mm liefern. Grabenbreite für 2 Rohr DN 65 inkl. Mantelrohr da 160mm. Die Abrechnung erfolgt nach Länge des Leitungsgrabens der Achse der Rohrleitung durchmessen.	16 m	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.02.41	Leitungszone verfüllen DN 100/225 Leitungszone verfüllen Geeigneten Boden in Leitungszone nach DIN EN 1610 entsprechend Bettungstyp 1 Rohrauflegerwinkel 120 Grad einbauen und verdichten. Boden für Bettung Schichtdicke 10 cm sowie Boden für Seitenverfüllung und Abdeckung Schichtdicke 10 cm. Boden= nichtbindiger Sand-stark sandige Kiese mit U>5 und Größtkorn 20mm liefern. Grabenbreite für 2 Rohr DN 100 inkl. Mantelrohr da 225mm. Die Abrechnung erfolgt nach Länge des Leitungsgrabens der Achse der Rohrleitung durchmessen.	10 m	EP.....	GP
07.02.42	Leitungszone verfüllen DN 250/450 Leitungszone verfüllen Geeigneten Boden in Leitungszone nach DIN EN 1610 entsprechend Bettungstyp 1 Rohrauflegerwinkel 120 Grad einbauen und verdichten. Boden für Bettung Schichtdicke 10 cm sowie Boden für Seitenverfüllung und Abdeckung Schichtdicke 10 cm. Boden= nichtbindiger Sand-stark sandige Kiese mit U>5 und Größtkorn 20mm liefern. Grabenbreite für 2 Rohr DN 250 inkl. Mantelrohr da 450mm. Die Abrechnung erfolgt nach Länge des Leitungsgrabens der Achse der Rohrleitung durchmessen.	742 m	EP.....	GP
07.02.43	Leitungszone verfüllen DN 200/355 Leitungszone verfüllen Geeigneten Boden in Leitungszone nach DIN EN 1610 entsprechend Bettungstyp 1 Rohrauflegerwinkel 120 Grad einbauen und verdichten. Boden für Bettung Schichtdicke 10 cm sowie Boden für Seitenverfüllung und Abdeckung Schichtdicke 10 cm. Boden= nichtbindiger Sand-stark sandige Kiese mit U>5 und Größtkorn 20mm liefern. Grabenbreite für 2 Rohr DN 200 inkl. Mantelrohr da 355mm. Die Abrechnung erfolgt nach Länge des Leitungsgrabens der Achse der Rohrleitung durchmessen.	5 m	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.02.44	Rohrdurchführung Stahlspundwand Rohrdurchführung in einer Stahlspundwand herstellen. Stahlspundwand als verlorener Verbau im Erdreich vorhanden. Stahlspundwand mit Materialdicke bis 2cm. Rohrdurchführung in Stahlspundwand zur Herstellung des Fernwärmeanschlusses bestehend aus 2 Rohren DN 65 mit Mantelrohr da 160mm nach Wahl des AN herstellen. Spundwand in erforderliche Fläche freilegen und Rohrdurchführung herstellen. Ausbaumaterialien sind von der Baustelle zu entfernen und einer Weiterverwendung zuzuführen bzw. per Nachweis fachgerecht zu entsorgen. Der Entsorgungsnachweis ist dem AG zu übergeben. Herstellung der Rohrdurchführung nach örtlicher Abstimmung in einer Tiefe von über 0,75 bis 1,50m unter Gelände-OK. Abstand der Stahlspundwand als verlorener Verbau von Gebäudeaußenkante über 0,30 bis ca. 0,60m.	1 St	EP.....	GP
Summe Titel 07.02		Rohrgräben, Baugruben, Netto		
07.03	Hinweise Rohrleitungsbau			
Rohrleitungsmontage Rohrleitungsmontage Im Preis enthalten sind: - Baustellentransporte (Laden/Abladen von Rohren, Formteilen, Armaturen, etc.) - Auslegen bzw. ablassen- verlegen und ggf. verziehen und ausrichten - Sichern der Rohrleitung gegen Auftrieb - Erforderliche Sicht-, Dichtheits-(G469-A3 und Druckprüfungen(G469-B3-) auch abschnittsweise, inklusive der dafür notwendigen Materialien/Anbauteile. Ausgenommen hiervon sind Druckmessverfahren und Druckdifferenzmessverfahren nach G 469. Die Druckprüfungen sind mit einem Messmanometer und Bandschreiber ggf. mit Temperaturschreibung mit den in G 469 beschriebenen Eignungsklassen der Messeräte durchzuführen bzw. mit digitalen Messwertaufnehmern auszuführen. Ableiten, Spülen, Entlüften, Entleeren der Rohr- leitungen einschließlich erforderlichen Nachweis - Aufschieben der Muffen bei KM-Rohren - Erschwernisse für den Transport der Rohre, Formteile und Armaturen und das Unterstützungsmaterial in Gebäuden, Installationsschächten bzw. -gängen usw. - Festlegen der Trasse, Einmessen und Anzeichnen der				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.03	Titel	Hinweise Rohrleitungsbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Durchbrüche bzw. Bohrungen- Verbrauchsmaterial bzw. Hilfsstoffe, wie: Hanfzöpfe, Lecksuchspray, PE-Reiniger, Markierungs- stifte, Montagepasten, Dichtpasten, Schweißgase u. Schweißzusatz -materialien, etc. - Kleinmaterialien werden auf Nachweis vergütet. Zusätzlich werden die übrigen Leistungen dieses LV vergütet. Aufgemessen wird die Rohrleitung einschließlich aller Formteile und Armaturen. Anschlussleitungen werden von Mitte Netzleitung bis Ende Hauptabsperreinrichtung aufgemessen. Bei Reduzierung gilt der Preis der größeren Dimension bis zur Verbindungsstelle des kleineren Rohrdurchmessers.			
Vorbemerkungen zum Materialverzeichnis Kunststoffmantelrohrsysteme				
Vorbemerkungen zum Materialverzeichnis Kunststoffmantelrohrsysteme - starres Kunststoffmantelrohr (KMR) - Bezug: Rahmenvertrag Logstor Werkseitig gedämmtes Mantelrohrverbundsystem für die direkte, kanalfreie Erdverlegung bis zu max. 140 °C Betriebstemperatur. Ausführung nach AGI-Arbeitsblatt Q 167 Erdverlegte Mantelrohrsysteme, BFW-Güteschutz Fernwärmetechnik, AGFW-Arbeitsblatt FW 4 01 Verlegung und Statik von KMR für Fernwärmenetze, Europa-Norm EN 253, 448, 488 und 489 a)Einsatzbedingungen T=130°C; PN 16 b) Werkstoff St 37.0 (WNr. 1.0254) DIN 1626 bzw. DIN 1629 P235GH (WNr. 1.0345) EN 10216-2 P235GH (WNr. 1.0345) EN 10217-2 P235GH-TC1 (WNr. 1.0345) EN 10217-2 c) Prüfbescheinigung APZ 3.1 EN 10204 für St 37.0 (WNr. 1.0254) DIN 1626 bzw. DIN 1629 APZ 3.1 EN 10204 für P235GH (WNr. 1.0345) EN 10216-2 APZ 3.1 EN 10204 für P235GH (WNr. 1.0345) EN 10217-2 APZ 3.1 bzw. 3.2 EN 10204 für P235GH-TC1 (WNr. 1.0345) EN 10217-2 d) Rohrabmessungen Normalwanddicke nach EN 10216-2 bzw. DIN EN 10217-2				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.03	Titel	Hinweise Rohrleitungsbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	e) Oberflächenbehandlung stahlkorngestrahlt nach ISO 8501/1, Reinheitsgrad SA2 f) Schweißnahtvorbereitung abgeschrägte Enden nach DIN 2559, Blatt 1, Kennzahl 22 bzw. ISO 6761 ab Rohrwanddicke > 3,2 mm g) Lieferlänge in Stangen zu 6m, 12m oder 18m h) Stahlrohrenden - 150mm ungedämmt - korrosionsgeschützt mit Siegelack - verschlossen mit PE-Rohrendkappen i) Mantelrohr Material: nahtlos extrudiertes, schlag- und bruchfestes Polyethylene High Density (PEHD) PE80 schwarz nach DIN 8074/DIN 8075 zähelastisch bis -50° C, Prüfung des Schmelzindexes (MFIGruppe) nach DIN 53 735 bzw. ISO 1133; Mantelrohrinnen Corona behandelt nach EN 253 Wanddicke: nach EN 253; j) PUR-Schaum Dämmschaum aus hartem Polyurethanschaum (PUR-Schaum) mit Eigenschaften und Zusammensetzung gemäß EN 253, getrieben mit Cyclopentan Wärmeleitfähigkeit 0,022-0,027 W/mK Dichte des ungeschäumtem Polyurethan zwischen 1000 und 1250 kg/m3 Gesamtrohdichte: nach EN 253 > 80 kg/m3 nicht toxisch; allergiefrei; nicht krebserregend k) Systemüberwachung Nordisch (eine Ader verzinkt, eine Ader Kupfer) - bis einschl. DN 200 Zwei-Draht-System (Pos. ca. 2 und 10 Uhr) - ab einschl. DN 250 Vier-Draht-System (Pos. ca. 2, 4, 8 und 10 Uhr) - flexibles Kunststoffmantelrohr (KMR) - Werkseitig gedämmtes Mantelrohrverbundsystem für die direkte, kanalfreie Erdverlegung bis zu max. 140 °C Betriebstemperatur. Ausführung nach AGI-Arbeitsblatt Q 167 Erdverlegte Mantelrohrsysteme, BFW-Güteschutz			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.03	Titel	Hinweise Rohrleitungsbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	- Form- und Verbindungsteile für Kunststoffmantelrohr (KMR) - Werkseitig gedämmtes Mantelrohrverbundsystem für die direkte, kanalfreie Erdverlegung bis zu max. 140 °C Betriebstemperatur. Ausführung nach AGI-Arbeitsblatt Q 167 Erdverlegte Mantelrohrsysteme, BFW-Güteschutz Fernwärmetechnik, AGFW-Arbeitsblatt FW 4 01 Verlegung und Statik von KMR für Fernwärmenetze, Europa-Norm EN 253, 448, 488 und 489 a) Einsatzbedingungen T=130°C; PN 16 b) Werkstoff St 37.0 (WNr. 1.0254) DIN 1626 bzw. DIN 1629 P235GH (WNr. 1.0345) EN 10216-2 P235GH (WNr. 1.0345) EN 10217-2 P235GH-TC1 (WNr. 1.0345) EN 10217-2 c) Prüfbescheinigung APZ 3.1 EN 10204 für St 37.0 (WNr. 1.0254) DIN 1626 bzw. DIN 1629 APZ 3.1 EN 10204 für P235GH (WNr. 1.0345) EN 10216-2 APZ 3.1 EN 10204 für P235GH (WNr. 1.0345) EN 10217-2 APZ 3.1 bzw. 3.2 EN 10204 für P235GH-TC1 (WNr. 1.0345) EN 10217-2 d) Rohrabmessungen Normalwanddicke nach EN 10216-2 bzw. DIN EN 10217-2 e) Oberflächenbehandlung stahlkorngestrahlt nach ISO 8501/1, Reinheitsgrad SA2 f) Schweißnahtvorbereitung abgeschrägte Enden nach DIN 2559, Blatt 1, Kennzahl 22 bzw. ISO 6761 ab Rohrwanddicke > 3,2 mm g) Stahlrohrenden - 150mm ungedämmt - korrosionsgeschützt mit Siegelack - verschlossen mit PE-Rohrendkappen h) Mantelrohr Material: nahtlos extrudiertes, schlag- und bruchfestes Polyethylene High Density (PEHD) PE80 schwarz nach DIN 8074/DIN 8075 zähelastisch bis -50° C, Prüfung des Schmelzindex (MFI-Gruppe) nach DIN 53 735 bzw. ISO 1133; - Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.03	Titel	Hinweise Rohrleitungsbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Mantelrohrinnen Corona behandelt nach EN 253 Wanddicke: nach EN 253; i) PUR-Schaum Dämmschaum aus hartem Polyurethanschaum (PUR-Schaum) mit Eigenschaften und Zusammensetzung gemäß EN 253, getrieben mit Cyclopentan Wärmeleitfähigkeit 0,022-0,027 W/mK Dichte des ungeschäumtem Polyurethan zwischen 1000 und 1250 kg/m³ Gesamtrohdichte: nach EN 253 > 80 kg/m³ nicht toxisch; allergiefrei; nicht krebserregend j) Systemüberwachung Nordisch (eine Ader verzinkt, eine Ader Kupfer) - bis einschl. DN 200 Zwei-Draht-System (Pos. ca. 2 und 10 Uhr) - ab einschl. DN 250 Vier-Draht-System (Pos. ca. 2, 4, 8 und 10 Uhr) 1.1 Abzweige Mediumrohr Durch- und Abgangsrohr mit Rohrabmessung nach DIN EN 10216-2 bzw. DIN EN 10217-2 Normalwanddicke Rohrbogen im Abzweig, 45° bzw. 90°, mit Rohrabmessung nach DIN EN 10216-2 bzw. DIN EN 10217-2 in einem Stück kalt gebogen nach DIN 2605 T 1 und angeschweißten Rohrstutzen. Alle Abzweige werden im Grundrohr ausgehalst, der anschließende Bogen wird mit einer Rundnaht, die durchstrahlt werden kann, angeschweißt. Abzweige mit der gleichen Dimension sowie einer Nennweitenstufe kleiner mit Einschweiß-T-Stücken nach DIN 2615 T 1 gefertigt. Weitere Angaben nach Punkte a) bis j) 1.2 KMR Fertigbogen 90° und 45° Mediumrohrbogen mit Rohrabmessung nach DIN EN 10216-2 bzw. DIN EN 10217-2 in einem Stück kalt gebogen nach DIN 2605 T 1 und angeschweißten Rohrstutzen. Weitere Angaben nach Punkte a) bis j) 1.3.1 T Stück, 45° T-Abzweig im 45°-Winkel, höhenversetzt bzw. etagiert, im rechten Winkel zum Durchgang abgehend. Weitere Angaben nach Punkte a) bis j) 1.3.2 T Stück, Parallel-Abzweig in der vertikalen Achse, höhenversetzt, parallel zum Durchgang abgehend Weitere Angaben nach Punkte a) bis j) 1.4 KM-Muffen 1.4.1 Abschrumpfmuffe Abschrumpfmuffe als doppelt-dichtendes System; bestehend - Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.03	Titel	Hinweise Rohrleitungsbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	aus einem geschlossenen unvernetzten PEHD-Muffenrohr mit wärmeschrumpfenden Eigenschaften, zwei PE-Einschweißstopfen und zwei Schrumpfmanschetten zur Abdichtung der Muffe an beiden Übergängen zum Mantelrohr. Zwischen Mantel- und Muffenrohr wird vor dem ersten Schrumpfvorgang ein Dichtungsband aus Butyl-Kautschuk eingelegt. Nach dem Ausschäumen erfolgt die zweite Abdichtung mit den Schrumpfmanschetten. Die Schaumefüll- und die Entlüftungsöffnung werden mit PE-Stopfen und zusätzlichen Stopfenverschlüssen abgedichtet. Geeignet für Grundwasser und drückende Wasser. Lieferung von PUR-Schaum zur Ausführung der ergänzenden Dämm- und Dichtarbeiten mit den unter Kunststoffmantelrohr beschriebenen Eigenschaften. Leckwarnsystem nordisch: Die Lieferung der Muffe erfolgt inklusive 2 Abstandshalter und 2 Lötverbindern; ab DN 250 Medienrohr mit 4 Abstandshalter und 4 Lötverbindern. 1.4.2 Reduziermuffe Reduziermuffe wie vor unter Abschrumpfmuffe beschrieben, jedoch Reduziermuffen bestehend aus: - einem ungeteilten PEHD-Muffenrohr inkl. des entsprechenden Reduzierringes - zweier Schrumpfmanschetten verschiedener Durchmesser. 1.4.3 Elektro-Schweißmuffe Elektro-Schweißmuffe bestehend aus: -PEHD-Schrumpfmuffe -zweier loser und erst direkt vor der Montage einzulegender Thermoelemente -PE-Stopfen Schweißverfahren: - Muffe Widerstandsschweißung - PE-Stopfen Spiegelschweißung Lieferung von PUR-Schaum zur Ausführung der ergänzenden Dämm- und Dichtarbeiten mit den unter Kunststoffmante Irohr beschriebenen Eigenschaften. Leckwarnsystem nordisch: Die Lieferung der Muffe erfolgt inklusive 2 Abstandshalter und 2 Lötverbindern; ab DN 250 Medienrohr mit 4 Abstandshalter und 4 Lötverbindern. 1.4.4 Endmuffe Endmuffe zur wasserdichten Abschottung von Mantelrohren bestehend aus: Einseitig geschlossener Endmuffe mit hoch-flexiblem Isolierschlauch (z.Bsp. KlimaFlex) und Schrumpfmanschette. inkl. Lieferung von PUR-Schaum 1.4.5 Endabschlusskappe - Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.03	Titel	Hinweise Rohrleitungsbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Aufsteckbare Abschottung des Mantelrohres aus Polyethylen als Spritzwasserschutz zum Anbringen an freien Rohrenden innerhalb von Gebäuden und Schächten, nicht schrumpfbar. 1.5. KM- Absperrarmaturen 1.5.1. KM- Absperrarmatur ohne Entleerung/Entlüftung Absperrarmatur als Kugelhahn mit reduziertem Durchgang, werkseitig gedämmt, wie unter Kunststoffmantelrohr beschrieben. Mit 350 mm hochgezogener Spindelverlängerung, Schlüsselweite SW 27/32. Alle Erdeinbauarmaturen sind als Streckgrenzarmaturen gefertigt, d.h. sie widerstehen Spannungen bis 300 N/mm² im angrenzenden Rohr. Weitere Angaben nach Punkte a) bis j) 1.5.2. KM- Absperrarmatur mit 2 Stück Entleerung/Entlüftung wie vor unter KM- Absperrarmatur beschrieben, jedoch mit 2 Stück Entleerung/Entlüftung: - Mediumrohr bis DN 150 mit Entleerung/Entlüftung DN 40 - Mediumrohr größer DN 150 mit Entleerung/Entlüftung DN 50. Weitere Angaben nach Punkte a) bis j)				
Nur Textinformation - Titel 07.03				
Hinweise Rohrleitungsbau				
07.04	Versorgungsleitung			
07.04.1	Koordinierungsleistung Vermessung Fernwärme Die Fernwärmeleitungen (VL + HA) müssen komplett durch den von der SWS beauftragten Vermesser eingemessen werden. Die Vermessung soll in Abschnitten von ca. 60m (Trasse) erfolgen. Der Rohrbauer informiert den Vermesser über deren notwendigen Einsätze wie folgt: - 14 Tage vor erwarteten Montagetermin - 2 Tage vor Einsatz (Fixtermin) - nach Fertigstellung Rohrbau mit Hinweis auf Fertigstellung Einsandung bis Scheitel			
		1 Psch		GP
07.04.2	DN250 KMR Liefern und montieren Mediumrohr: P235GH, geschweißt Mantelrohr: PEHD Dämmserie: 2 Produktionsart: mit Diffusionsdichter Aluminiumfolie			
- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.04	Titel	Versorgungsleitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Netzüberwachung: Nordisch			Übertrag:
	Abmessungen: Verbundmantelrohr - Nennweite: DN 250 Mediumrohr - Außendurchmesser: 273 mm Mediumrohr - Wandstärke: 5,0 mm Mantelrohr - Außendurchmesser: 450 mm Rohrstangenlänge: 12 m			
		1.200 m	EP.....	GP
07.04.3	dgl. wie vor, jedoch DN100 KMR Lieferung und Montage Kunststoffmantelrohr DN100(225) Dämmserie 2			
		40 m	EP.....	GP
07.04.4	dgl. wie vor, jedoch DN65 KMR Lieferung und Montage Kunststoffmantelrohr DN65(160) Dämmserie 2			
		20 m	EP.....	GP
07.04.5	dgl. wie vor, jedoch DN50 KMR Lieferung und Montage Kunststoffmantelrohr DN50(140) Dämmserie 2			
		20 m	EP.....	GP
07.04.6	dgl. wie vor, jedoch DN40 KMR Lieferung und Montage Kunststoffmantelrohr DN40(125) Dämmserie 2			
		40 m	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.04	Titel	Versorgungsleitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.04.7	dgl. wie vor, jedoch DN32 KMR Lieferung und Montage Kunststoffmantelrohr DN32(140) Dämmserie 2			
		40 m	EP.....	GP
07.04.8	dgl. wie vor, jedoch DN25 KMR			
		60 m	EP.....	GP
07.04.9	DN250 KMR 90° Bogen Lieferung und Montage vorisolierter Kunststoffmantelbogen 90° DN250(450) Dämmserie 2			
		16 St	EP.....	GP
07.04.10	dgl. wie vor, jedoch DN250 45° Bogen			
		6 St	EP.....	GP
07.04.11	dgl. wie vor, jedoch DN250 30° Bogen			
		6 St	EP.....	GP
07.04.12	DN100 KMR 90° Bogen Lieferung und Montage vorisolierter Kunststoffmantelbogen 90° DN100(225) Dämmserie 2			
		6 St	EP.....	GP
07.04.13	DN65 KMR 90° Bogen Lieferung und Montage vorisolierter Kunststoffmantelbogen 90° DN65(160) Dämmserie 2			
		4 St	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.04	Titel	Versorgungsleitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.04.14	DN50 KMR 90° Bogen Lieferung und Montage vorisolierter Kunststoffmantelbogen 90° DN50(140) Dämmserie 2			
		4 St	EP.....	GP
07.04.15	DN40 KMR 90° Bogen Lieferung und Montage vorisolierter Kunststoffmantelbogen 90° DN40(125) Dämmserie 2			
		4 St	EP.....	GP
07.04.16	DN32 KMR 90° Bogen Lieferung und Montage vorisolierter Kunststoffmantelbogen 90° DN32(125) Dämmserie 2			
		4 St	EP.....	GP
07.04.17	dgl. wie vor., jedoch DN25 KMR			
		20 St	EP.....	GP
07.04.18	DN250 / DN250 KMR Parallelabzweig liefern und montieren Hauptleitung: Stahl Ø 273,0 mm; PE-HD Ø 450 mm Abzweigleitung: Stahl Ø 273,0 mm, PE-HD Ø 450 mm Dämmserie 2 Netzüberwachung: Nordisch Betriebsdruck: 25 bar Bauart: Einschweißfitting nach EN10253-2 Gefertigt nach EN 448 Fabrikat: LOGSTOR liefern und montieren			
		2 St	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.04	Titel	Versorgungsleitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.04.19	Liefern und montieren eines vorgedämmten 45° Abzweigs, DN 250/250 Hauptleitung: Stahl Ø 273,0 mm; PE-HD Ø 450 mm Abzweigleitung: Stahl Ø 273,0 mm, PE-HD Ø 450 mm Dämmserie 2 Netzüberwachung: Nordisch Betriebsdruck: 25 bar Bauart: Einschweißfitting nach EN10253-2 Gefertigt nach EN 448 Fabrikat: LOGSTOR	2 St	EP.....	GP
07.04.20	dgl. wie vor, jedoch DN250/DN65	2 St	EP.....	GP
07.04.21	dgl. wie vor, jedoch DN250/DN50	2 St	EP.....	GP
07.04.22	dgl. wie vor, jedoch DN250/DN40	2 St	EP.....	GP
07.04.23	dgl. wie vor, jedoch DN250/DN25	2 St	EP.....	GP
07.04.24	dgl. wie vor, jedoch DN50/DN25	2 St	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.04	Titel	Versorgungsleitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.04.25	DN250 / DN100 KMR Parallelabzweig Lieferung und Montage Parallelabzweig, Durchgang DN250(450) mit DN100(225) Abgweig; Dämmserie 2	2 St	EP.....	GP
07.04.26	DN250 / DN65 KMR Parallelabzweig Lieferung und Montage Parallelabzweig, Durchgang DN250(450) mit DN65(160) Abgweig; Dämmserie 2	2 St	EP.....	GP
07.04.27	dgl. wie vor, jedoch DN250/DN50	2 St	EP.....	GP
07.04.28	dgl. wie vor, jedoch DN250/DN40	2 St	EP.....	GP
07.04.29	dgl. wie vor, jedoch DN250/DN32	2 St	EP.....	GP
07.04.30	dgl. wie vor, jedoch DN65/DN50	2 St	EP.....	GP
07.04.31	Liefern und montieren eines vorgedämmten 45° Abzweigs, DN 250/50 Hauptleitung: Stahl Ø 273,0 mm; PE-HD Ø 450 mm Abzweigleitung: Stahl Ø 60,3 mm, PE-HD Ø 140 mm Dämmserie 2 Netzüberwachung: Nordisch Betriebsdruck: 25 bar Bauart: dickwandig ausgehalst Gefertigt nach EN 448			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.04	Titel	Versorgungsleitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Fabrikat: LOGSTOR				
		2 St	EP.....	GP
07.04.32	DN250 KMR Absperrarmatur Lieferung und Montage Kunststoffmantelrohr Absperrarmatur DN250 in vorhandenen Gräben, inklusive Lieferung und Montage 2 Serviceventile pro Fließrichtung, Bauzeitlicher Schutz Armaturen und Gestänge, inklusive angleichen der Gestänge und Serviceventile an Straßenhöhe			
		2 St	EP.....	GP
07.04.33	dgl. wie vor, jedoch DN100 KMR			
		4 St	EP.....	GP
07.04.34	dgl. wie vor, jedoch DN65 KMR			
		2 St	EP.....	GP
07.04.35	dgl. wie vor, jedoch DN50 KMR			
		2 St	EP.....	GP
07.04.36	dgl. wie vor, jedoch DN40 KMR			
		2 St	EP.....	GP
07.04.37	dgl. wie vor, jedoch DN32 KMR			
		2 St	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.04	Titel	Versorgungsleitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.04.38	Schweißreduzierungen DN 65/50 Liefern und montieren einer Schweißreduzierungen , DN 65/50 Von Stahlrohr: Ø 76,1 mm Zu Stahlrohr: Ø 60,3 mm L= 89 mm Stahlqualität gemäß EN 10253-2			
		2 St	EP.....	GP
07.04.39	dgl. wie vor, jedoch DN50 auf DN40			
		2 St	EP.....	GP
07.04.40	dgl. wie vor, jedoch DN40 auf DN32			
		2 St	EP.....	GP
07.04.41	dgl. wie vor, jedoch DN32 auf DN25			
		4 St	EP.....	GP
07.04.42	Klöpferböden DN250 liefern und montieren			
		2 St	EP.....	GP
07.04.43	Klöpferböden DN100 Lieferung und Einbau von Klöpferböden für Rohrdimension DN100			
		4 St	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.04	Titel	Versorgungsleitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.04.44	Klörperböden DN65 Lieferung und Einbau von Klörperböden für Rohrdimension DN65			
		2 St	EP.....	GP
07.04.45	Klörperböden DN50 Lieferung und Einbau von Klörperböden für Rohrdimension DN50			
		4 St	EP.....	GP
07.04.46	Klörperböden DN40 Lieferung und Einbau von Klörperböden für Rohrdimension DN40			
		4 St	EP.....	GP
07.04.47	Klörperböden DN32 Lieferung und Einbau von Klörperböden für Rohrdimension DN32			
		8 St	EP.....	GP
07.04.48	Klörperböden DN25 Lieferung und Einbau von Klörperböden für Rohrdimension DN25			
		12 St	EP.....	GP
07.04.49	Trassenwarnband Liefern und einbauen von Trassenwarnband Aufschrift Fernwärme			
		5 RL	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.04	Titel	Versorgungsleitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.04.50	Straßenkappe Starr Gr. 1 Strassenkappe aus Gusseisen Grauguss, DIN 3581 – Größe 1, Ausgabe 1990, DVGW geprüft nach DIN 3580, starr, Gewindebolzen und Steg aus nichtrostendem Stahl, Aufschrift „Fernwärme“, liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers einbauen. Die Strassenkappe ist einmalig zu montieren in Absprache mit dem Tiefbauer. Die Anpassung an die Oberfläche und das höherziehen erfolgt durch den Tiefbauer.	12 St	EP.....	GP
07.04.51	Tragplatte für vorgenannte Position Straßenkappe liefern und montieren	12 St	EP.....	GP
07.04.52	Straßenkappe Starr Gr. 2 Strassenkappe aus Gusseisen Grauguss, mit dämpfender Einlage, DIN 3582 – Größe 2, Ausgabe 1990, DVGW geprüft nach DIN 3580, starr, für Absperreinheiten, Bolzen und Steg aus nichtrostendem Stahl, Aufschrift „Fernwärme“, Gewicht ca. 36 kg, liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers einbauen. Die Strassenkappe ist einmalig zu montieren in Absprache mit dem Tiefbauer. Die Anpassung an die Oberfläche und das höherziehen erfolgt durch den Tiefbauer.	2 St	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.04	Titel	Versorgungsleitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.04.53	Tragplatte für vorgenannte Position Straßenkappe liefern und montieren			
		2 St	EP.....	GP
07.04.54	Straßenkappe höhenverstellbar Gr. 1 Strassenkappe aus Gusseisen Grauguss, DIN 3581 – Größe 1, Ausgabe 1990 – DVGW zertifiziert, Höhenverstellbar – mit eingelassener dämpfender L-Einlage (PE-HD) zwischen Deckel und Rahmen, für Absperrarmaturen, Auszugslänge bis 150 mm, Bolzen und Steg aus nichtrostendem Stahl, Aufschrift „Fernwärme“, liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers einbauen. Die Strassenkappe ist einmalig zu montieren in Absprache mit dem Tiefbauer. Die Anpassung an die Oberfläche und das höherziehen erfolgt durch den Tiefbauer.			
		6 St	EP.....	GP
07.04.55	Tragplatte für vorgenannte Position Straßenkappe liefern und montieren			
		6 St	EP.....	GP
07.04.56	Straßenkappe höhenverstellbar Gr. 2 Strassenkappe aus Gusseisen Grauguss, DIN 3581 – Größe 2, Ausgabe 1990 – DVGW zertifiziert, Höhenverstellbar – mit eingelassener dämpfender L-Einlage (PE-HD) zwischen Deckel und Rahmen, für Absperrarmaturen, Auszugslänge bis 170 mm, Bolzen und Steg aus nichtrostendem Stahl, Aufschrift „Fernwärme“, liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers einbauen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.04	Titel	Versorgungsleitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Die Strassenkappe ist einmalig zu montieren in Absprache mit dem Tiefbauer. Die Anpassung an die Oberfläche und das höherziehen erfolgt durch den Tiefbauer.				
		2 St	EP.....	GP
07.04.57	Tragplatte für vorgenannte Position Straßenkappe liefern und montieren			
		2 St	EP.....	GP
07.04.58	Dehnpolster KMR DN250 liefern und montieren			
	Dehnpolster für KM-Rohr DN250 nach Dehnpolsterplan (Statik) montieren sowie Umwinckeln mit Tape-Bandagen. Aufgemessen wird der Rohrmeter.			
		200 m	EP.....	GP
07.04.59	dgl. wie vor, jedoch DN100			
		30 m	EP.....	GP
07.04.60	dgl. wie vor, jedoch DN65			
	Dehnpolster für KM-Rohr DN250 nach Dehnpolsterplan (Statik) montieren sowie Umwinckeln mit Tape-Bandagen. Aufgemessen wird der Rohrmeter.			
		10 m	EP.....	GP
07.04.61	dgl. wie vor, jedoch DN50			
	Dehnpolster für KM-Rohr DN250 nach Dehnpolsterplan (Statik) montieren sowie Umwinckeln mit Tape-Bandagen. Aufgemessen wird der Rohrmeter.			
		20 m	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.04	Titel	Versorgungsleitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.04.62	dgl. wie vor, jedoch DN40 Dehnpolster für KM-Rohr DN250 nach Dehnpolsterplan (Statik) montieren sowie Umwinckeln mit Tape-Bandagen. Aufgemessen wird der Rohrmeter.	30 m	EP.....	GP
07.04.63	dgl. wie vor, jedoch DN32 Dehnpolster für KM-Rohr DN250 nach Dehnpolsterplan (Statik) montieren sowie Umwinckeln mit Tape-Bandagen. Aufgemessen wird der Rohrmeter.	40 m	EP.....	GP
07.04.64	dgl. wie vor, jedoch DN25 Dehnpolster für KM-Rohr DN250 nach Dehnpolsterplan (Statik) montieren sowie Umwinckeln mit Tape-Bandagen. Aufgemessen wird der Rohrmeter.	20 m	EP.....	GP
07.04.65	Trennschnitt DN250 KMR Trennen Versorgungsleitung inkl. Abisolierung und Entsorgung sowie herstellen der Schweißkanten	2 St	EP.....	GP
07.04.66	dgl. wie vor, jedoch DN200	2 St	EP.....	GP
07.04.67	Kunststoffkabelschacht EK478 LW 400 x 1165 mm liefern und einbauen Dient als Abdeckung für die KMR Armaturen DN250 einschließlich Servicearmaturen DN50 Liefern und in vorhandenen graben einbauen. Der Schachtkorpus muss aus modifiziertem Polycarbonat (PC) oder aus einem für den vorhergesehenen Einsatzzweck gleichwertigen Material bestehen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.04	Titel	Versorgungsleitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Die UV-Stabilität des Kunststoffes nach DIN EN ISO 4892-2 ist nachzuweisen.			
	Eine Unbedenklichkeit des Schachtkörpers gegen den Einfluss chemischer Stoffe muss gegeben sein.			
	Aus Gründen der Nachhaltigkeit dürfen nur Materialien im Schachtkörper Verwendung finden, welche dem bestmöglichen Grundsatz der Abfallvermeidung und Abfallbewirtschaftung nach §6 KrWG entsprechen.			
	Der Kunststoff muss zertifiziert grundwasserverträglich sein.			
	Der Kunststoffschacht muss dauerhaft den vertikalen und horizontalen Belastungen standhalten, d.h. das Gesamtsystem (Abdeckung + Schacht) mit maximaler Anzahl an unverschlossenen Durchführungsöffnungen muss den angegebenen Belastungsklassen der Abdeckung gemäß DIN EN 124 freistehend und im eingebauten Zustand entsprechen. (Prüfungen gemäß EAD 340225-00-1109 I 2.2.3 + 2.2.5)			
	Das Gesamtsystem muss den dynamischen Belastungen im eingebauten Zustand gemäß EAD 340225-00-1109 I 2.2.6) standhalten.			
	Bei der Scherbelastungsprüfung gemäß EAD 340225-00-1109 I 2.2.4 muss das Gesamtsystem einer Belastung von $\geq 22\text{kN}$ standhalten.			
	Um Staub und Umweltemissionen zu vermeiden, muss das Einführen von Rohren oder Versorgungsleitungen über definierte Sollbruchstellen sichergestellt werden.			
	Der Einbau muss nach anerkannten Regeln der Technik möglich sein (z.B. Temperaturbeständigkeit des Systems beim Asphaltieren nach ZTV A-StB 12). Zusätzliche Traversen, welche die Zugänglichkeit und Nutzung des Schachtes durch Verringerung der lichten Weite einschränken, sind nicht zulässig.			
	Stahlversteifungen sollten hochwertig verzinkt und stets innenliegend sein. Für Stahlteile ist ein Überzug nach DIN ISO 1461-t Zn o gefordert. Eine galvanische Verzinkung ist nicht zulässig.			
	Die Bodenplatte hat eine Anti-Rutsch Oberfläche nach DIN 51130 / R10.			
	Der Schacht muss modular aufbaubar sein.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.04	Titel	Versorgungsleitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Die Lichte Weite (L x B) des Schachtes beträgt 400 x 1165 mm <i>ie betonierten Schachtabdeckungen müssen der Norm DIN EN 124 und den geforderten Klassen entsprechen.</i> <i>Die Betonfüllung muss der DIN EN 206; DIN 1045-2 entsprechen und durch Prüfung und Zertifikate nach DIN EN 12390-3 nachgewiesen werden. Als Expositionsklassen werden gefordert: XC4, XD3, XF4, XM2.</i> <i>Der Korrosionsschutz der Stahlwanne muss der DIN EN ISO 1461 entsprechen</i> Die Schachtabdeckung muss sich mit einer Hubhöhe von mind. 50mm sich an die Umgebung in Höhe und Neigung anpassen lassen (die Gesamthöhe des Schachtes kann um 50mm höher werden). Der Riegel muss gegen unbeabsichtigte Entriegelung gesichert sein und darf sich nicht durch Vibration lösen. Der Riegelmechanismus muss vor Schmutz geschützt sein. Mit Verriegelung Sechskant Eine Bauartgenehmigung des Schachtsystems durch das DIBt Deutsches Institut für Bautechnik, oder eine gleichwertige europäische Zulassung ist vorzulegen. Geforderte Zertifikate einer anerkannten und in der EU zugelassenen Prüforganisation, die mit dem Angebot vorzulegen sind: DIBt Bauartgenehmigung / ETA Zertifikat der Abdeckung gemäß DIN EN124 Nachweis der UV-Verträglichkeit Nachweis der Unbedenklichkeit des Schachtkörpers gegen den Einfluss chemischer Stoffe Tragfähigkeitsnachweis des Gesamtsystems Nachweis der Grundwasserverträglichkeit Nachweis der Scherbelastungsprüfung Nachweis der dynamischen Belastung nach Einbau Nachweis Der Anti-Rutsch Oberfläche der Bodenplatte nach DIN 51130 Fabrikat Langmatz oder gleichwertig			
		2 St	EP.....	GP
Summe Titel 07.04			Versorgungsleitung, Netto	.....
07.05	Schweißverbindungen			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.05	Titel	Schweißverbindungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.05.67	Verbindung Stahlrohr DN250 Schweißverbindung mittel Stumpfnah an Rohren, Formteilen und Armaturen entsprechend DIN-EN oder technischen Vorschriften der SWS herstellen. In diese Position sind außerdem einzukalkulieren: Rohrschnitte inkl. Entfernung und Entsorgung überschüssiger Isolierung Herstellen von Schweißkanten an Stahlrohren Zentrier-, Anpassungs-, und Reinigungsarbeiten	60 St	EP.....	GP
07.05.68	dgl. wie vor, jedoch DN100 Schweißverbindung mittel Stumpfnah an Rohren, Formteilen und Armaturen entsprechend DIN-EN oder technischen Vorschriften der SWS herstellen. In diese Position sind außerdem einzukalkulieren: Rohrschnitte inkl. Entfernung und Entsorgung überschüssiger Isolierung Herstellen von Schweißkanten an Stahlrohren Zentrier-, Anpassungs-, und Reinigungsarbeiten	20 St	EP.....	GP
07.05.69	dgl. wie vor, jedoch DN65 Schweißverbindung mittel Stumpfnah an Rohren, Formteilen und Armaturen entsprechend DIN-EN oder technischen Vorschriften der SWS herstellen. In diese Position sind außerdem einzukalkulieren: Rohrschnitte inkl. Entfernung und Entsorgung überschüssiger Isolierung Herstellen von Schweißkanten an Stahlrohren Zentrier-, Anpassungs-, und Reinigungsarbeiten	10 St	EP.....	GP
07.05.70	dgl. wie vor, jedoch DN50 Schweißverbindung mittel Stumpfnah an Rohren, Formteilen und Armaturen entsprechend DIN-EN oder technischen Vorschriften der SWS herstellen. In diese Position sind außerdem einzukalkulieren: Rohrschnitte inkl. Entfernung und Entsorgung überschüssiger Isolierung			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.05	Titel	Schweißverbindungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Herstellen von Schweißkanten an Stahlrohren Zentrier-, Anpassungs-, und Reinigungsarbeiten			
		10 St	EP.....	GP
07.05.71	dgl. wie vor, jedoch DN40 Schweißverbindung mittel Stumpfnah an Rohren, Formteilen und Armaturen entsprechend DIN-EN oder technischen Vorschriften der SWS herstellen. In diese Position sind außerdem einzukalkulieren: Rohrschnitte inkl. Entfernung und Entsorgung überschüssiger Isolierung Herstellen von Schweißkanten an Stahlrohren Zentrier-, Anpassungs-, und Reinigungsarbeiten			
		14 St	EP.....	GP
07.05.72	dgl. wie vor, jedoch DN32 Schweißverbindung mittel Stumpfnah an Rohren, Formteilen und Armaturen entsprechend DIN-EN oder technischen Vorschriften der SWS herstellen. In diese Position sind außerdem einzukalkulieren: Rohrschnitte inkl. Entfernung und Entsorgung überschüssiger Isolierung Herstellen von Schweißkanten an Stahlrohren Zentrier-, Anpassungs-, und Reinigungsarbeiten			
		14 St	EP.....	GP
07.05.73	dgl. wie vor, jedoch DN25 Schweißverbindung mittel Stumpfnah an Rohren, Formteilen und Armaturen entsprechend DIN-EN oder technischen Vorschriften der SWS herstellen. In diese Position sind außerdem einzukalkulieren: Rohrschnitte inkl. Entfernung und Entsorgung überschüssiger Isolierung Herstellen von Schweißkanten an Stahlrohren Zentrier-, Anpassungs-, und Reinigungsarbeiten			
		20 St	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.05	Titel	Schweißverbindungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Titel 07.05				
		Schweißverbindungen, Netto	.....	
07.06	KMR-Muffen			
07.06.74	Liefern und montieren einer SX-WPJoint Ø 450 mm Mantelrohr: Ø 450 mm Schrumpfbar auf: Ø 400 mm Muffenlänge: 720 mm Produkt gemäß nach EN 489-1:2019 Fabrikat: LOGSTOR			
		60 St	EP.....	GP
07.06.75	Liefern und montieren einer SX-WPJoint Ø 225 mm Mantelrohr: Ø 225 mm Schrumpfbar auf: Ø 200 mm Muffenlänge: 650 mm Produkt gemäß nach EN 489-1:2019 Fabrikat: LOGSTOR			
		20 St	EP.....	GP
07.06.76	Liefern und montieren einer SX-WPJoint Ø 180 mm Mantelrohr: Ø 180 mm Schrumpfbar auf: Ø 160 mm Muffenlänge: 650 mm Produkt gemäß nach EN 489-1:2019 Fabrikat: LOGSTOR			
		20 St	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.06	Titel	KMR-Muffen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.06.77	Liefern und montieren einer SX-WPJoint Ø 160 mm Mantelrohr: Ø 160 mm Schrumpfbar auf: Ø 140 mm Muffenlänge: 650 mm Produkt gemäß nach EN 489-1:2019 Fabrikat: LOGSTOR	12 St	EP.....	GP
07.06.78	Liefern und montieren einer SX-WPJoint Ø 140 mm Mantelrohr: Ø 140 mm Schrumpfbar auf: Ø 125 mm Muffenlänge: 650 mm Produkt gemäß nach EN 489-1:2019 Fabrikat: LOGSTOR	20 St	EP.....	GP
07.06.79	Liefern und montieren einer SX-WPJoint Ø 125 mm Mantelrohr: Ø 125 mm Schrumpfbar auf: Ø 110 mm Muffenlänge: 650 mm Produkt gemäß nach EN 489-1:2019 Fabrikat: LOGSTOR	30 St	EP.....	GP
07.06.80	Liefern und montieren einer SX-WPJoint Ø 110 mm Mantelrohr: Ø 110 mm Schrumpfbar auf: Ø 90 mm Muffenlänge: 650 mm Produkt gemäß nach EN 489-1:2019 Fabrikat: LOGSTOR	16 St	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.06	Titel	KMR-Muffen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.06.81	Liefern und montieren einer EW-Joint, Ø 450 mm Mantelrohr: Ø 450 mm Muffenlänge: 700 mm Produkt gemäß nach EN489-1:2019 Fabrikat: LOGSTOR	20 St	EP.....	GP
07.06.82	Liefern und montieren einer EW-Joint, Ø 225 mm Mantelrohr: Ø 225 mm Muffenlänge: 700 mm Produkt gemäß nach EN489-1:2019 Fabrikat: LOGSTOR	10 St	EP.....	GP
07.06.83	Liefern und montieren einer EW-Joint, Ø 180 mm Mantelrohr: Ø 180 mm Muffenlänge: 700 mm Produkt gemäß nach EN489-1:2019 Fabrikat: LOGSTOR	4 St	EP.....	GP
07.06.84	Liefern und montieren einer EW-Joint, Ø 160 mm Mantelrohr: Ø 160 mm Muffenlänge: 700 mm Produkt gemäß nach EN489-1:2019 Fabrikat: LOGSTOR	6 St	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.06	Titel	KMR-Muffen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.06.85	Liefern und montieren einer EW-Joint, Ø 140 mm Mantelrohr: Ø 140 mm Muffenlänge: 700 mm Produkt gemäß nach EN489-1:2019 Fabrikat: LOGSTOR	6 St	EP.....	GP
07.06.86	Liefern und montieren einer EW-Joint, Ø 125 mm Mantelrohr: Ø 125 mm Muffenlänge: 700 mm Produkt gemäß nach EN489-1:2019 Fabrikat: LOGSTOR	6 St	EP.....	GP
07.06.87	Liefern und montieren einer EW-Joint, Ø 110 mm Mantelrohr: Ø 110 mm Muffenlänge: 700 mm Produkt gemäß nach EN489-1:2019 Fabrikat: LOGSTOR	6 St	EP.....	GP
07.06.88	Liefern und montieren einer Endmuffe für Dämmschalen Ø 450 mm Mantelrohr: Ø 450 mm Mediumrohr: Ø 273,0 mm bis Ø 323,9 mm Fabrikat: LOGSTOR	2 St	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.06	Titel	KMR-Muffen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.06.89	Liefern und montieren einer Standardendkappe - DN 250/450 Mediumrohr: Ø 273,0 mm Mantelrohr: Ø 400 mm Fabrikat: LOGSTOR	2 St	EP.....	GP
07.06.90	dgl. wie vor, jedoch DN100 (225) KMR	2 St	EP.....	GP
07.06.91	dgl. wie vor., jedoch DN65(160) KMR	2 St	EP.....	GP
07.06.92	dgl. wie vor., jedoch DN50(140) KMR	2 St	EP.....	GP
07.06.93	dgl. wie vor., jedoch DN40(125) KMR	2 St	EP.....	GP
07.06.94	dgl. wie vor., jedoch DN32(125) KMR	2 St	EP.....	GP
Summe Titel 07.06		KMR-Muffen, Netto		
07.07	Hausanschluss			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.07	Titel	Hausanschluss		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.07.95	Kernbohrung Mauerwerk			
	Kernbohrung unter erschwerten Bedingungen am Bauwerk bis 3m Tiefe unter Umgebung herstellen. Material: Mauerwerk Kernbohrungsdurchmesser: 200mm Kernbohrungstiefe: 300mm Notwendige Aufwendungen für Leitern,			
		14 St	EP.....	GP
07.07.96	Kernbohrung Beton			
	Kernbohrung unter erschwerten Bedingungen am Bauwerk bis 3m Tiefe unter Umgebung herstellen. Material: Beton, Kanalbauteil Kernbohrungsdurchmesser: 200mm Kernbohrungstiefe: 300mm Notwendige Aufwendungen für Leitern,			
		8 St	EP.....	GP
07.07.97	Zuschlag Kernbohrung Mauerwerk (Radius)			
	Zuschlagsposition zu Kernbohrung Mauerwerk, je 1cm größerer Radius als die Basisposition			
		4 St	EP.....	GP
07.07.98	Zuschlag Kernbohrung Mauerwerk (Tiefe)			
	Zuschlagsposition zu Kernbohrung Mauerwerk, je 1cm größere Tiefe als die Basisposition (30cm)			
		4 St	EP.....	GP
07.07.99	Zuschlag Kernbohrung Beton (Radius)			
	Zuschlagsposition zu Kernbohrung Beton, je 1cm größerer Radius als die Basisposition			
		4 St	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.07	Titel	Hausanschluss		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.07.100	Zuschlag Kernbohrung Beton (Tiefe) Zuschlagsposition zu Kernbohrung Beton, je 1cm größere Tiefe als die Basisposition (30cm)			
		4 St	EP.....	GP
07.07.101	Ringraumdichtung 200mm Lieferung und Montage Ringraumdichtung zur Abdichtung gegen drückendes Wasser			
		44 St	EP.....	GP
07.07.102	Kugelhähne DN65 Lieferung und Montage Kugelhahn DN65 im Gebäude. Ausrichtung nach vorheriger Abstimmung mit Auftraggeber.			
		2 St	EP.....	GP
07.07.103	Kugelhähne DN50 Lieferung und Montage Kugelhahn DN50 im Gebäude. Ausrichtung nach vorheriger Abstimmung mit Auftraggeber.			
		2 St	EP.....	GP
07.07.104	Kugelhähne DN40 Lieferung und Montage Kugelhahn DN40 im Gebäude. Ausrichtung nach vorheriger Abstimmung mit Auftraggeber.			
		4 St	EP.....	GP
07.07.105	Kugelhähne DN32 Lieferung und Montage Kugelhahn DN32 im Gebäude. Ausrichtung nach vorheriger Abstimmung mit Auftraggeber.			
		6 St	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.07	Titel	Hausanschluss		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.07.106	Kugelhähne DN25 Lieferung und Montage Kugelhahn DN25 im Gebäude. Ausrichtung nach vorheriger Abstimmung mit Auftraggeber.			
		12 St	EP.....	GP
07.07.107	Messdose Feuchtwarnsystem liefern und montieren Herstellung einer Auskopplung Feuchtwarnsystem bestehend aus Messdose T60, Schleifenstecker, Feuchtraumkabel NYY-J 1.5²bis 5m incl. Befestigungsmaterial für Wandmontage liefern und montieren .			
		4 St	EP.....	GP
Summe Titel 07.07		Hausanschluss, Netto		
07.08	Dokumentation			
07.08.108	Dokumentation Versorgungsleitung Abgabe aller notwendigen Unterlagen (Rohrbuch nach AGFW, Verlegeplan, Druckproben, Feuchtwarnmessungen etc.) für die Versorgungsleitungen. 1 mal elektronisch, 1mal in Papierform.			
		1 Psch		GP
07.08.109	Dokumentation Hausanschlüsse Anfertigen und Übergabe der Dokumentationsunterlagen für die FW-Hausanschlüsse (HA-Skizze nach Vorgabe SWS, Messung Feuchtwarnsystem, Rohrbuch nach AGFW, Bilder Hauseinführung, Druckprobe, etc.) an den Auftraggeber 1-mal elektronisch, 1-fach in Papierform			
		7 St	EP.....	GP
07.08.110	Koordinierungsleistungen Röntgen Der Auftragnehmer informiert den Auftraggeber 14 Tage im voraus über einen festen Zeitpunkt (maximales Zeitfenster 3 Werktage), in dem eine externe vom Auftraggeber bestimmte Firma die Schweißnähte untersucht.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme		
07.08	Titel	Dokumentation		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Pro Termin werden etwa 4-6 Nähe geprüft. Insgesamt wird von einer Prüfung pro Teilabschnitt ausgegangen.				Übertrag:
		5 St	EP.....	GP
Summe Titel 07.08		Dokumentation, Netto		
Summe Los 07		Los 7 Neubau Fernwärme, Netto		
		MwSt. (19,0 %)		
		Gesamtsumme, Brutto		
08	Los 8 Leerrohre Telekommunikation			
08.01	Oberflächenbefestigungen außerhalb des Straßenbaubereichs			
Fläche Haus-Nr. 59 Einmündung G-Scholl-Straße				
Rückbau, Hinweis				
Wenn angegeben, sind alle Rückbaustoffe der Oberflächen sind bei Aufnahme zu reinigen und auf Flächen nach Wahl des Auftragnehmers zwischenzulagern. Die Förderstrecke ergibt sich daher aus der Wahl der Flächen durch den Auftragnehmers und ist durch diesen entsprechend in jeder OZ zu berücksichtigen.				
08.01.1	Natursteinpflasterdecke aufnehmen Kantenl. ü.6-12cm Granit Fugenmörtel hydr. Bettungsmörtel Lagerpl. AG			
StLKNr. 07.23 115/002.21.32.99 Natursteinpflasterdecke aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Abmessung = Pflasterstein mit Kantenlänge über 6 bis 12 cm. Pflasterstein aus Granit. Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fugenmörtel. Bettung aus Bettungsmörtel. (41)A Steine 'säubern und zum Lagerplatz des AG befördern und dort sortiert abladen. Mörtelreste abklopfen. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.'				
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
08	Los	Los 8 Leerrohre Telekommunikation		
08.01	Titel	Oberflächenbefestigungen außerhalb des Straßenbaubereichs		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
		25 m2	EP.....	GP
08.01.2	Boden bzw. Fels lösen, laden, transp., zwischenlagern, Planum gesondert			
	Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, laden und zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN mit festem Untergrund fördern und fachgerecht, getrennt nach Herkunftsquelle zwischenlagern. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Fläche = Gehwegnebenfläche. Boden profilgerecht lösen. Bodenklasse 3 bis 5. Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Felsabtrag entstehen, mit geeignetem, nicht frostempfindlichem Boden verfüllen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.			
		12 m3	EP.....	GP
08.01.3	Fahrradanlehnbügel feuerverzinkt aufnehmen, einlagern Lagerpl. AG			
	Fahrradbügel im Zuge des Straßenaufbruchs schonend zur Wiederverwendung ausbauen. Einbauort zur Wiederherstellung geeignet einmessen nach Wahl des AN. Fahrradbügel einbetoniert. Bereich: Ecke Geschwister-Scholl-Straße, Hausnummer 59. Material : Stahl-Rundrohr, feuerverzinkt. Rohr-Ø/ Profilmäße : Ø ca. 60 mm B x T x H : 800 x 48 x bis 1200 mm Gesamthöhe : 1200 mm. Einbauhöhe über Flur: ca. 800 mm. Einbautiefe: bis 400 mm. Aufstellung 45 Grad zur Straßenachse. Anlehnbügel einbetoniert, Fundamente bis 35 x 35 cm und 80 cm tief. Fundament erschütterungsfrei abbrechen, Aufbruchgut laden und nach Wahl des AN verwerten. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Anlehnbügel laden und zum Lagerplatz des AG fördern und sortiert abladen. Anlehnbügel säubern, Betonreste abklopfen. Löcher mit geeigneten Boden des AN auffüllen und ausreichend verdichten. Pro Bügel 2 Stück Fundamente. Förderweg Bügel bis 6 km.			
		2 St	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
08	Los	Los 8 Leerrohre Telekommunikation		
08.01	Titel	Oberflächenbefestigungen außerhalb des Straßenbaubereichs		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Wiederherstellung, Hinweis				
Die Materialien zur Wiederherstellung der Oberflächen lagern auf Flächen nach Wahl des Auftragnehmers. Die Förderstrecke ergibt sich daher aus der Wahl der Flächen durch den Auftragnehmers und ist durch diesen entsprechend in jeder OZ zu berücksichtigen.				
08.01.4	Planum herstellen Gehweg Ev2 = 45 MPa Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa. Bereich: Gehweg, Traufstreifen und Bordanlagen.			
		25 m2	EP.....	GP
08.01.5	Schottertragschicht herstellen Geh-u.Radw. o.F. 0/45 URM n. Unterl. AG 120 MPa Feinanteil UF 3 Dicke 30 cm U min.13+Filterst StLKNr. 07.23 812/320.52.19.14.01 Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege, ohne Fertiger. Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG. (32)A Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'EV2 auf der Oberfläche mindestens 120 MPa.' Feinanteil Kategorie UF 3. Einbaudicke = 30 cm. Ungleichförmigkeitszahl U mindestens 13. Die Filterstabilität gegenüber dem Bettungsstoff muss eingehalten werden. Max. Unebenheit 1,0 cm. Abweichung von der Sollhöhe max. 1,0cm.			
		25 m2	EP.....	GP
08.01.6	Pflasterd. gebBw. mit Kleinpfl. d. AG Gehweg Fl. ü.10-100m2 Granit Bett.mörtel 0/4 Haftvermittler Fuge Typ A Reihenverband Pflasterdecke in gebundener Bauweise mit Kleinpflastersteinen aus Naturstein des AG herstellen. Haftzugfestigkeit zwischen Pflasterstein und Bettung sowie zwischen Pflasterstein und Fugenfüllung im fertigen Zustand mind. 0,6 MPa im Einzelwert. Bereich: Hausnummer 59, Ecke Geschwister-Scholl-Straße. Steine vom Lagerplatz des AG zum Einbauort fördern und zum Einbau sortieren. Einzelflächen über 10,00 bis 100,00 m2. Format für Rastermaß = 80/80/80 mm bis			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
08	Los	Los 8 Leerrohre Telekommunikation		
08.01	Titel	Oberflächenbefestigungen außerhalb des Straßenbaubereichs		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	120/120/120 mm, im Mittel mind. 100/100/100 mm. Pflasterstein aus Granit. Ausführung gemäß Merkblatt FPgeb in der zum Zeitpunkt der Ausschreibung aktuellen Fassung. Bettungsmörtel 0/4. Wasserdurchlässigkeit größer 5 * 10 exp -5 m/s. Druckfestigkeit mind. 30 MPa im Mittel und mind. 25 MPa im Einzelwert. Biegezugfestigkeit mind. 5 MPa im Mittel und mind. 4 MPa im Einzelwert. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Abfall der Druckfestigkeit nach Frosttauwechselversuch im Mittel max. 10 v.H., im Einzelwert max. 20 v.H. Haftvermittler zwischen Bettung und Pflaster einbauen. Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert. Verlegen im Läufer- oder Reihenverband ohne Kreuzfugen. In vorh. einbinden.			Übertrag:
		25 m2	EP.....	GP
08.01.7	Dehnungsfugen in Kleinpfl. herstellen			
	Dehnungsfugen an den Rändern des Belages, an Borden, hineinragenden Bauteilen, Gebäuden und Einbauten in gebundener Bauweise im Zuge der Belagherstellung herstellen. Belag = Natursteinkleinpflaster. Dicke der Pflastersteine aus Granit = 9 bis 12 cm Dicke der Bettung im verdichteten Zustand = 4 cm. Ausführung gemäß Merkblatt FPgeb in der zum Zeitpunkt der Ausschreibung aktuellen Fassung. Fugen im Zuge der Pflasterverlegung mit Füllstreifen bzw. Uniflex-Band aus Recycling-Kautschuk oder PU bis 1,0 cm unter OK der sonstigen Fugenfüllung abstellen. Höhe des Füllstreifen ca. 9 bis 12 cm. Dicke des Füllstreifens in Abstimmung mit dem Fugenmaß = 8 mm. Verbleibende Fuge mit elastischer, Fugenverfüllmasse vergießen einschl. notwendiger Schutz- u. Nachbehandlungsmaßnahmen gem. Herstellerangaben. Fugenverfüllmasse = Polysulfid-Dichtungsmasse. Farbe der Fugenverfüllmasse = grau. Dicke der Fugenverfüllmasse in eingebautem Zustand = 1 cm.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
08	Los	Los 8 Leerrohre Telekommunikation		
08.01	Titel	Oberflächenbefestigungen außerhalb des Straßenbaubereichs		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Breite der Fugenverfüllmasse im eingebauten Zustand i. M. 8 mm.			
	Angebotenes Produkt Fugenverfüllmasse: '.....' '.....'			
		15 m	EP.....	GP
08.01.8	Fahrradanlehnbügel des AG wiederherstellen Fahrradbügel des AG wiederherstellen. Bereich: Hausnummer 59. Material : Stahl-Rundrohr, feuerverzinkt. Rohr-Ø/ Profilmaße : Ø ca. 60 mm B x T x H : 800 x 48 x bis 1200 mm Gesamthöhe : 1200 mm. Einbauhöhe über Flur: 800 mm. Einbautiefe: 400 mm. Aufstellwinkel zur Straßenachse 45 Grad. Bügel fördern vom Lagerplatz des AG. Fundamente aus Ortbeton C12/15 L x B 0,35 x 0,35m und Gesamttiefe 0,70 m herstellen. Beton liefert AN. Pro Bügel 2 Stück Fundamente. Erdarbeiten ausführen. Überschüssigen Boden nach Wahl des AN verwerten.			
		2 St	EP.....	GP
Summe Titel 08.01				
	Oberflächenbefestigungen außerhalb des Straßenbaubereichs, Netto			.....
08.02	Rohrgräben, Baugruben			
	Hinweis zu Erdarbeiten! Grundsätzlich ist durch den AN im Zuge der Erdarbeiten bzw. der Herstellung von Rohr- und Kabelgräben u.ä. der Boden zu laden, zu einem geeigneten Zwischen- lagerplatz nach Wahl des AN mit festem Untergrund zu fördern und fachgerecht, getrennt nach Herkunfts- quelle und Beschaffenheit, gemäß der Teilabschnitte auf Haufwerken mit einer Größe von max. 500m ³ zwischenzulagern. Dauer der Lagerzeit gemäß Bauablaufplan des AN. Vor Entladung ist der Boden mittels Wiegen mengen- mäßig zu erfassen. Die Wiegescheine sind dem AG in 2-facher Ausfertigung zu übergeben. Der dort zwischenengelagerte Boden wird durch den AG beprobt. Laut Baugrundgutachten befinden sich im Unterbau Böden, die gemäß LAGA der Einbauklassen Z0 zuzuordnen sind.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
08	Los	Los 8 Leerrohre Telekommunikation		
08.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Nach Beprobung und abschließender qualifizierter Beschreibung und Deklaration ist der Boden durch den AN auf dem Zwischenlager aufzunehmen und entsprechend der festgestellten Eigenschaften und Deklaration zu verwerten / entsorgen. Die Zwischenlagerflächen nach Wahl des AN sind durch den AN zu organisieren, vorzuhalten und zu unterhalten.			
	Hinweis Leitungsgräben u. Gruben Die Tiefe der Leitungsgräben und Gruben ist nach Aufnahme der Oberflächenbefestigung und Einbau einer Baustraßen- bzw. Interimswegebefestigung ab OK Oberfläche gerechnet. Die Abrechnung des Rückbaus und der Wiederherstellung der Baustraßen- und Interimsbefestigung erfolgt separat. Abrechenbare Grabentiefe = Grabentiefe ab OK Oberfläche. Abrechenbar sind die herzustellenden Gräben und Gruben sowie deren Verfüllung, mit allen weiteren Leistungen der Leitungsherstellung, nur abzüglich des Verbaus bzw. Schalungskonstruktion nach Wahl des Auftragnehmers. Diesen Mehraushub bzw. Mehreinbau hat der Auftragnehmer bei seiner Kalkulation entsprechend seiner Bautechnologie erschöpfend zu berücksichtigen und in die jeweiligen EP zusätzlich einzukalkulieren. Abrechnung eines Grabens nur einmal möglich! Sich überschneidene Gräben für den Rückbau alter Leitungen sowie Herstellung neuer Leitungen ist nur einmal möglich.			
08.02.1	Befestigung aus RC-Material aufnehmen, lagern und wiederherstellen Befestigung der Baustraße und Interimswege aus RC-Material als provisorische Befestigung aus klassifiziertem Beton-Recycling-Material 0/32 inkl. Vliestrennlage zur Herstellung der Gräben und Baugruben aufnehmen, nach Wahl des AN lagern inkl. ggf. erforderliche TRansportaufwendungen zu einem Zwischenlager nach Wahl des AN, auf dem Zwischenlager des AN wieder aufnehmen sowie ggf. erneut transportieren und nach Graben- und Grubenverfüllung wieder einbauen Inkl. Trennvlies trennen, von der Baustelle entfernen und einer Weiterverwertung zuführen bzw. per Nachweis fachgerecht entsorgen. Der Nachweis der fachgerechten Entsorgung ist dem AG zu übergeben. Vlies liefern und als Trennung der Unterlage einbauen. Betonrecyclingmaterial wieder einbauen und verdichten. Material verbleibt in Eigentum des AN und wird im Zuge der Herstellung der Verkehrsanlagen wiederum durch den AN aufgenommen und von der Baustelle entfernt. Fahrbahnbefestigung als Deckenschluß im Rohrgrabenbereich für die Befahrung des Baustellen-			
	- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
08	Los	Los 8 Leerrohre Telekommunikation		
08.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	verkehrs, als Trasse für Rettungsverkehre sowie zur Nutzung von bauzeitlichen Fußgängerführung des AN im Baufeld bis zur Herstellung der endgültigen Straßen- und Wegebefestigung herstellen. Dicke der herzustellenden Befestigung = 20cm.			Übertrag:
		660 m2	EP.....	GP
08.02.2	Suchgraben herstellen, Tiefe bis 1,3m Suchgraben einschl erforderlichen Verbau ausheben und gegebenenfalls verfüllen Boden für Suchgraben zum Auffinden von Kabeln und Versorgungsleitungen in Handschachtung aus- heben. Die Grabentiefe wird gerechnet ab OK Gelände oder Straße, gegebenenfalls ab OK des vorhandenen Planums eventuell erforderlicher Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Grabentiefe von OKG bis 1,30 m. Boden = Homogenbereich Schicht 4. Boden unmittelbar im Zuge der Ausführung der Erd- arbeiten zur Herstellung der Suchgräben laden, zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern, entladen und fachgerecht zwischenlagern.			
		5 m3	EP.....	GP
08.02.3	Kabelgraben m. bis 0,70 m tief bis 0,40m breit Kabelgraben herst. Boden für Kabelgraben für den Neubau der TK-Leerrohre einschl. der Aufwendungen für die Herstellung der Auskopplungen an Hausanschlüssen ausheben. Die Grabentiefe wird gerechnet ab OF Gehweg oder Strasse bis UK Rohraufleger gemäß DIN EN 1610. Gehweg und Strassenaufbruch wird gesondert berechnet. Zugrundegelegt für die Mengenermittlung werden die Grabenbreiten nach DIN 4124. Boden = Homogenbereich Schicht 4. Grabentiefe bis 0,7 m lichte Grabenbreite bis 0,40m für Verlegung von TK-Leerrohre. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und kon- struktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pum- penleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Boden unmittelbar im Zuge der Ausführung der Erd- arbeiten zur Herstellung der Suchgräben laden, zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern, entladen und fachgerecht zwischenlagern. Die Vergütung erfolgt nur außerhalb der Suchgräben der Vorpositionen.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
08	Los	Los 8 Leerrohre Telekommunikation		
08.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Mehraushub bei Anwendung geböschter Baugruben wird gem. DIN EN 1610/ DIN 4124 nicht vergütet. Einzurechnen sind die Erschwernisse bei Arbeiten vor Kopf und die abschnittsweise Herstellung. Das Liefern, Einbauen und Verdichten von Austauschboden über der Leitungszone bis zum Planum der Verkehrsanlagen wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung.	130 m3	EP.....	GP
08.02.4	Kabelgraben m. bis 1,30 m tief bis 0,60m breit Kabelgraben herst. Boden für Kabelgraben für den Neubau der TK-Leerrohre einschl. der Aufwendungen für die Herstellung der Auskopplungen an Hausanschlüssen ausheben. Die Grabentiefe wird gerechnet ab OF Gehweg oder Strasse bis UK Rohraufleger gemäß DIN EN 1610. Gehweg und Strassenauflager wird gesondert berechnet. Zugrundegelegt für die Mengenermittlung werden die Grabenbreiten nach DIN 4124. Boden = Homogenbereich Schicht 4. Grabentiefe bis 1,30 m lichte Grabenbreite bis 0,60m für Verlegung von TK-Leerrohre. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Boden unmittelbar im Zuge der Ausführung der Erdarbeiten zur Herstellung der Suchgräben laden, zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern, entladen und fachgerecht zwischenlagern. Die Vergütung erfolgt nur außerhalb der Suchgräben der Vorpositionen. Mehraushub bei Anwendung geböschter Baugruben wird gem. DIN EN 1610/ DIN 4124 nicht vergütet. Einzurechnen sind die Erschwernisse bei Arbeiten vor Kopf und die abschnittsweise Herstellung. Das Liefern, Einbauen und Verdichten von Austauschboden über der Leitungszone bis zum Planum der Verkehrsanlagen wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung.	90 m3	EP.....	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
08	Los	Los 8 Leerrohre Telekommunikation		
08.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
08.02.5	Kopfloch herstellen (Zulage) Anschluss an Abschnittsenden Kopfloch herstellen (als Zulage) Kopfloch für Anschlussarbeiten der Kabeltrassen an Anschlusspunkte am Baufeld- und Teilabschnittsende herstellen (Muffenbaugruben). Vergütet werden die Erdarbeiten über die Herstellung des Leitungsgrabens der Vorposition hinaus inkl. der erforderlichen Handschachtungen. Boden = Homogenbereich Schicht 4. Tiefe: bis 1,30 m Länge/Breite: bis ca. 1,2 x 1,2 m Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Verbau bemessen für den Einsatz in öffentlichen Verkehrsflächen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Boden unmittelbar im Zuge der Ausführung der Erdarbeiten zur Herstellung der Suchgräben laden, zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern, entladen und fachgerecht zwischenlagern. Die Vergütung erfolgt nur außerhalb der Suchgräben der Vorpositionen. Mehraushub bei Anwendung geböschter Baugruben wird gem. DIN EN 1610/ DIN 4124 nicht vergütet. Einzurechnen sind die Erschwernisse bei Arbeiten vor Kopf und die abschnittsweise Herstellung. Das Liefern, Einbauen und Verdichten von Austauschboden über der Leitungszone bis zum Planum der Verkehrsanlagen wird gesondert vergütet. Die Vergütung erfolgt nach Anzahl der Kopflöcher.	12 St	EP.....	GP
08.02.6	Zulage zu den vorbeschriebenen Aushubarbeiten zum Wiegen Zulage zu den vorbeschriebenen Aushubarbeiten für das Wiegen des gelösten und geladenen Aushubbodens, einschließlich des Transports.	455 t	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
08	Los	Los 8 Leerrohre Telekommunikation		
08.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
08.02.7	Boden gelagert, aufnehmen, transp., entsorgen, Boden gemäß LAGA Zuordnungswert Z0 Gelagerten Boden bzw. Fels des AG aufnehmen. Boden = Homogenbereich Schicht 4. Deklaration nach LAGA = Z0. Boden bzw. Fels lagert außerhalb der Baustelle auf Zwischenlagerflächen nach Wahl des AN. Boden nach Beprobung durch den AG und abschließender qualifizierten Beschreibung und Deklaration auf dem Zwischenlager aufnehmen und entsprechend der festgestellten Eigenschaften und Deklaration transportieren und entsorgen bzw. weiterzuverwerten. Die Vergütung erfolgt nach Wiegeschein und Nachweis der Mengenbilanz durch den AN nach Wiegen des Bodens vor Abladen auf dem Zwischenlager und Wiegen des Bodens vor Entsorgung bzw. Weiterverwertung.	400 t	EP.....	GP
08.02.8	Boden gelagert, aufnehmen, transp., entsorgen, Boden gemäß LAGA Zuordnungswert Z1.1 Gelagerten Boden bzw. Fels des AG aufnehmen. Boden = Homogenbereich Schicht 4. Deklaration nach LAGA = Z1.1. Boden bzw. Fels lagert außerhalb der Baustelle auf Zwischenlagerflächen nach Wahl des AN. Boden nach Beprobung durch den AG und abschließender qualifizierten Beschreibung und Deklaration auf dem Zwischenlager aufnehmen und entsprechend der festgestellten Eigenschaften und Deklaration transportieren und entsorgen bzw. weiterzuverwerten. Die Vergütung erfolgt nach Wiegeschein und Nachweis der Mengenbilanz durch den AN nach Wiegen des Bodens vor Abladen auf dem Zwischenlager und Wiegen des Bodens vor Entsorgung bzw. Weiterverwertung.	55 t	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
08	Los	Los 8 Leerrohre Telekommunikation		
08.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
08.02.9	Zulage für Handschachtung längs Zulage für Handschachtung bei Erschwernissen durch Leitungen und Kabel Zulage für Handschachtung bei Erschwernisse durch unmittelbar in und an der Baugrube mitlaufende Kabel- und Rohrleitungen längs zur Rohrgrabenachse. Die Abrechnung erfolgt nach Rohrgrabenlänge unabhängig von der Anzahl der Kabel und Leitungen. Vorh. Fernmelde- und Stromkabel einschl. Abdecksteine u.ä. sowie Trassenband nach Anweisung von Hand freilegen, seith. der Baugrube sicher lagern und nach den Rohrverlegearbeiten wieder verlegen und mit dem vorgefundenen Material abdecken, einschließlich Lieferung eventuell fehlenden Materials	600 m	EP.....	GP
08.02.10	Zulage für Handschachtung quer Zulage für Handschachtung bei Erschwernisse durch Leitungen und Kabel Zulage für Handschachtung bei Antreffen von quer zum Rohrgraben liegenden Kabel, Leitungen, Schutzrohren, Kanälen usw. einschl. ggf. erforderlicher Erschwernisse bei der Rohrverlegung und beim Verbau. Die Leitungen sind zu sichern und nach Beendigung der Arbeiten vorschriftsmäßig und setzungsfrei zu unterstopfen. Eingeschlossen ist auch das Liefern und Verlegen des erforderlichen Warnbandes. Mehrere zusammenliegende Leitungen oder Kabel, die nicht weiter als 40 cm auseinanderliegen, werden als ein Stück abgerechnet. Mit dieser Position sind alle Erschwernisse, auch die erforderlichen Schachtungen von Hand abgegolten.	60 St	EP.....	GP
08.02.11	Zulage Handschachtung Gebäude Zulage Handschachtung. Die Zulage gilt für die Mehraufwendungen gegenüber der OZ "Leitungsgraben bzw. Kopfloch herstellen für den			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
08	Los	Los 8 Leerrohre Telekommunikation		
08.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	notwendigen Bodenabtrag in Handschachtung in Bereichen, in denen der Bodenabtrag nicht mittels Bagger o. ähnlichem Gerät durchgeführt werden kann Bereich: Gebäudeandstreifen. Streifen mit einer max. Breite von 0,25 m an Gebäudefassaden entlang von Hand ausheben.	5 m3	EP.....	GP
08.02.12	Kabelkreuzung sichern Die im Rohrgraben / in der Baugrube kreuzenden Stromversorgungs- und Telekommunikationskabel sind nach Wahl des AN zu sichern. Erschwernisse bei den Erd-, Verbau-, und Rohrverlegearbeiten werden gesondert vergütet. Die Vorschriften und Anweisungen des Unterhaltungsträgers der Leitung sind zu beachten. Kabel in Betrieb. Kabel bis DU 80mm. Mehrere zusammenliegende Leitungen oder Kabel, die nicht weiter als 40 cm auseinanderliegen, werden als ein Stück abgerechnet. Einschließlich Schutzrohre und Betonformsteine. Rohrdimension: bis DN 150. Material: verschieden	60 St	EP.....	GP
08.02.13	Austauschboden liefern und einbauen Austauschboden liefern und einbauen Austauschboden im Leitungsgraben einschl.Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Material = Kies-Sand-Gemisch U > 3. Abgerechnet wird nur der verbaute Rohrgrabenbereich abzüglich eingebauter Leitung und Sandumhüllung des Rohres bis 10 cm über Rohrscheitel in verbauter Baugrubenbreite, gemäß DIN EN 1610 sowie Straßen- od. Oberflächenaufbau. Hierdurch verdrängter Aushubboden ist unternehmerseits zu beseitigen.	150 m3	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
08	Los	Los 8 Leerrohre Telekommunikation		
08.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
08.02.14	Gründungssohle verdichten Verdicht.98 v.H. Gründungssohle verdichten Gründungssohle verdichten und Oberfläche profilgerecht herstellen. Boden = Homogenbereich Schicht 4. Verdichten auf min. 98 v.H. Verdichtungsgrad Dpr..	345 m2	EP.....	GP
08.02.15	Leitungszone Grabenbreite 0,40 m verfüllen Leitungszone verfüllen Geeigneten Boden in Leitungszone nach DIN EN 1610 entsprechend Bettungstyp 1 Rohrauflegerwinkel 120 Grad einbauen und verdichten. Boden für Bettung Schichtdicke 10 cm sowie Boden für Seitenverfüllung und Abdeckung Schichtdicke 10 cm. Boden= nichtbindiger Sand-stark sandige Kiese mit U>5 und Größtkorn 20mm liefern. Grabenbreite bis 0,40m. Die Abrechnung erfolgt nach Länge verlegter Leitung in der Achse der Rohrleitung durchmessen.	655 m	EP.....	GP
08.02.16	Leitungszone Grabenbreite 0,60 m verfüllen Leitungszone verfüllen Geeigneten Boden in Leitungszone nach DIN EN 1610 entsprechend Bettungstyp 1 Rohrauflegerwinkel 120 Grad einbauen und verdichten. Boden für Bettung Schichtdicke 10 cm sowie Boden für Seitenverfüllung und Abdeckung Schichtdicke 10 cm. Boden= nichtbindiger Sand-stark sandige Kiese mit U>5 und Größtkorn 20mm liefern. Grabenbreite bis 0,60m. Die Abrechnung erfolgt nach Länge verlegter Leitung in der Achse der Rohrleitung durchmessen.	140 m	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
08	Los	Los 8 Leerrohre Telekommunikation		
08.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
08.02.17	Trassenwarnband Trassenwarnband Verlegen von Trassenwarnband TK-Leerrohrverbände.	790 m	EP.....	GP
Summe Titel 08.02		Rohrgräben, Baugruben, Netto		
08.03	Leerrohrverlegung			
Vorbemerkung				
Es werden Modular-Rohrsysteme in runder Bauweise bzw. einzelne Microrohre eingesetzt, die folgende Spezifikationen erfüllen müssen: 12x10/6 mm PE Röhrchen, Toleranzbereich +- 3%, innen längsgerieft Außenmantel ca.2 mm, erdverlegbar Farbe: Außenmantel: transparent, transparent mit blauen Kennungstreifen, transparent mit orangen Kennungstreifen Innenrohre: 1.Rot, 2.Grün, 3.Blau, 4.Gelb, 5.Weiß, 6.Grau, 7. Braun, 8.Violett 9.Türkis, 10.Schwarz, 11.Orange, 12.Rosa Aufdruck von Länge und Spezifikation gut lesbar und kratzfest (IEC 61386-1) Zugkraft: geeignet zur Verwendung im Bohrspülverfahren oder zum Einpflügen 4x20/15 mm PE Röhrchen, Toleranzbereich +- 3%, innen längsgerieft Außenmantel ca. 2 mm, erdverlegbar Farbe: Außenmantel: transparent Innenrohre: 1.Rot, 2.Grün, 3.Blau, 4. Gelb Aufdruck von Länge und Spezifikation gut lesbar und kratzfest (IEC 61386-1) Zugkraft: geeignet zur Verwendung im Bohrspülverfahren oder zum Einpflügen 1x10/6 mm PE Röhrchen, Toleranzbereich +- 3%, innen längsgerieft Außenmantel ca. 2 mm, erdverlegbar Zugkraft: geeignet zur Verwendung im Bohrspülverfahren oder zum Einpflügen HDPE DN40 PE-HD 50x4,6mm, innen längsgerieft Geeignet zum Einblasen und Einziehen von Glasfaserkabeln und Mikrorohren				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
08	Los	Los 8 Leerrohre Telekommunikation		
08.03	Titel	Leerrohrverlegung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Farbe: Außenmantel: schwarz Qualitätsstufe QS3 nach DIN 807 und DIN 8074/8075 Schutzrohre Durchgängiger Mindestinnendurchmesser ≥ 98 Zum Beispiel: PVC 110x3,2mm, verklebbar Durchgängiger Mindestinnendurchmesser ≥ 125 Zum Beispiel: PVC 140x4,1mm, verklebbar PE-HD-Multi- oder Einzelrohre im offenen Rohrgraben oder im vorhandenen Schutzrohr verlegen, ohne Kabelarbeiten. Diese Position gilt auch für Rohreinzug bei geschlossener Bauweise. Einschl. Montage und Lieferung von Rohrverbindungen. Die Verbindung von Leerrohrsystemen (D50, 3x20/16mm und/oder 12x und/oder 8x10/6mm) auf der Trasse wird nicht gesondert vergütet. Rohrverbindungen und Einsteckbereiche müssen beim Verbinden schmutzfrei sein, der rohrspezifische zulässige Biegeradius ist zu beachten. Sämtliche Rohre sind gegen Eindringen von Schmutz und Wasser mit Schrumpfkappen oder Verschlusskappen mit Auszugsicherung während der gesamten Bauphase ständig zu dichten. Der feste Sitz der Dichtung in der Rohrverbindung und der gratfreie Rohrschnitt sind zu kontrollieren. Die Vorgaben der Positionierung werden von dem AG vor Bauausführung beigebracht. Grundlage der Abrechnung sind die verlegten Meter Einzelrohr im Graben. Multi- oder Einzelrohr in flacher Bauweise aus PE-HD (3x20/16 und/oder 12x und/oder 8x10/6mm oder bis DA=50mm) im offenen Rohrgraben oder im vorhandenen Schutzrohr verlegen. Pro Graben ist das Verlegen von einem Trassenwarnband vorzusehen. Die Fixierung der Leerrohre im Graben ist mit geeignetem steinfreiem Füllmaterial sicherzustellen.			
08.03.1	Koordinierung Vermessungsleistungen Die Glasfaserkabel müssen komplett durch den von der SWS beauftragten Vermesser eingemessen werden. Die Vermessung soll in Abschnitten von ca. 200m erfolgen. Der Rohrbauer informiert den Vermesser über deren notwendigen Einsätze wie folgt: - 14 Tage vor erwarteten Montagetermin - 2 Tage vor Einsatz (Fixtermin) - nach Fertigstellung Kabelbau mit Hinweis auf Fertigstellung Einsandung bis Scheitel			
		1 Psch		GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
08	Los	Los 8 Leerrohre Telekommunikation		
08.03	Titel	Leerrohrverlegung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
08.03.2	KVz 82 liefern und montieren Lieferung und Montage FTTH Gf-NVt L. 3.0 mit 96xZuführungsmöglichkeiten 10mm und 12xZuführungsmöglichkeiten 20mm. Die ankommenden Leerrohre sind wie in der Detailplanung (siehe Anlage) beschrieben einzuführen und in der dafür vorgesehenen Halterung abzulegen. Inkl. Ablängen und Verschließen der Einzelrohre und Beschriftung der Rohrverbände und Einzelrohre. Die Montageanleitung des Herstellers ist zu beachten. Verfüllen des Sockels mit Sand-Zement (20:1) Gemisch und Einbringen einer Lage (10cm) Blähton bis Höhe Erdgleiche. Der genaue Standort ist mit dem AG abzustimmen.			
		3 St	EP.....	GP
08.03.3	Rohrverband 4 x 20/15 liefern und verlegen eines Modular-Rohrs in runder Bauweise 4 x 20/15mm - 4 x 20/15mm PE Röhrchen, Toleranzbereich +- 3% - innen längsgerieft - Außenmantel ca.1,0 mm PP - erdverlegbar, - Farbe: Außenmantel: transparent Kennungssterifen: blau, orange oder keine Innenrohre: 1. Rot 2. Grün 3. Blau 4. Gelb - Aufdruck von Länge und Spezifikation gut lesbar und kratzfest (IEC 61386-1) Biegeradius 19xRohrdurchmesser Zugkraft: geeignet zur Verwendung im Bohrspülverfahren oder zum Einpflügen Verbinder und Endstopfen werden nicht gesondert vergütet und sind die in die Position mit einzurechnen. inkl. Liefern und Montage von Verbinder 20/15mm zum Verbinden von 20/15mm Miniröhrchen, transparent, steckbar, mit Auszugsicherung mit Plombenfunktionalität oder Schutzhülle. Erdverlegbar max. Druck 16bar			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
08	Los	Los 8 Leerrohre Telekommunikation		
08.03	Titel	Leerrohrverlegung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	inkl. Liefern und Montage von Endkappen 20mm zum Verschließen von 20/15mm Miniröhrchen, steckbar, mit Auszugsicherung max. Druck 16bar			Übertrag:
		668 m	EP.....	GP
08.03.4	Rohrverband 12x10/6 liefern und verlegen eines Modular-Rohrs 12 x 10/6mm mit rundem Aufbau. Bei Verlegung mehrerer Rohrverbände parallel im selben Graben, werden Rohrverbände mit unterschiedlicher Kennzeichnung auf dem Außenmantel verlegt. - 12 x 10/6mm PE Röhrchen, - Toleranzbereich +- 3% - Außenmantel PE: ca. 1,0 mm - erdverlegbar, - runder Aufbau - Farbe: Außenmantel: transparent Kennungstreifen: blau, orange oder keine, Innenrohre: 1. Rot 2. Grün 3. Blau 4. Gelb 5. Weiß 6. Grau 7. Braun 8. Violett 9. Türkis 10. Schwarz 11. Orange 12. Rosa / Pink - Aufdruck von Länge und Spezifikation gut lesbar und kratzfest (IEC 61386-1) Biegeradius 17xRohrdurchmesser Zugkraft: geeignet zur Verwendung im Bohrspülverfahren oder zum Einpflügen Verbinder, Endstopfen und Verbindungsmuffen werden nicht gesondert vergütet und sind die in die Position mit einzurechnen. inkl. Liefern und Monage von Verbinder 10mm zum Verbinden von 10/6mm Miniröhrchen, transparent, steckbar, mit Auszugsicherung. max. Druck 16bar			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
08	Los	Los 8 Leerrohre Telekommunikation		
08.03	Titel	Leerrohrverlegung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	inkl. Liefern und Einbau von Endkappen 10mm zum Verschließen von 10/6mm Miniröhrchen, steckbar, mit Auszugsicherung, max. Druck 16bar			
		878 m	EP.....	GP
08.03.5	HDPE-Rohr 50mm liefern und montieren eines Kabelschutzrohrs PE-HD 50 x 4,6 mm, innenlängsgerieft, Qualitätsstufe QS3 nach DIN 807und DIN 8074/8075, geeignet für das Einblasen und Einziehen von Glasfaserkabeln und Microrohren. Farbe: außen schwarz Kupplungen und Endstopfen werden nicht gesondert vergütet und sind die in die Position mit einzurechnen. Die Durchgängigkeit ist mit einem Kaliber (mind. 32mm) achzuweisen und zu protokollieren. Wird ein Kabel durch den gleichen AN wie die Leerrohrverlegung eingebracht, gilt das eingezogene Kabel als Nachweis. Inkl. Klemmfittings als Kupplungen für Luftdruckprüfung bis 16 bar für 2 Stunden, Zugfestigkeit PN 10 gem. DIN 8076 T3, mit transparentem Körper, inkl. Endstopfen 50mm mit Klemmverschraubung, PN 16bar, erdverlegbar, transparent, lösbar, wiederverwendbar, mechanisch gegen ungewolltes Lösen geschützt.			
		50 m	EP.....	GP
08.03.6	Kabelschutzrohr PVC 140 liefern und verlegen Kabelschutzrohr grau nach DIN8061/62 Dimension 140x6,7 mm Farbe:Grau Lieferlänge: 6 m liefern und in den Kabelgraben einbauen, bzw. dem Tiefbauer übergeben			
		180 m	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
08	Los	Los 8 Leerrohre Telekommunikation		
08.03	Titel	Leerrohrverlegung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
08.03.7	Kabelschutzrohr PVC 110 liefern und verlegen Kabelschutzrohr grau nach DIN8061/62 Dimension 110x5,3 mm liefern und in den Kabelgraben einbauen, bzw. dem Tiefbauer übergeben	84 m	EP.....	GP
08.03.8	Schutzrohr-Abdichtung PVC da 140mm liefern und montieren Kabelschutzrohr-Abdichtung schrumpfbar zum druck- und feuchtigkeitsdichten Verschließen von Kabelschutzrohren aus PVC und 0,4 kV kunststoffisolierten Kabeln Schutzrohr da 140mm	20 St	EP.....	GP
08.03.9	Schutzrohr-Abdichtung PVC da 110mm liefern und montieren Kabelschutzrohr-Abdichtung schrumpfbar zum druck- und feuchtigkeitsdichten Verschließen von Kabelschutzrohren aus PVC und 0,4 kV kunststoffisolierten Kabeln Schutzrohr da 110mm	12 St	EP.....	GP
08.03.10	Rolle Trassenwarnband "Achtung LWL-Kabel" liefern und dem Tiefbauer übergeben Trassenwarnband Kunststoff, 0,15 mm stark, 40 mm breit, Rolle à 250 m, Farbe gelb "Achtung LWL-Kabel"	7 St	EP.....	GP
08.03.11	Anschluss Modular-Rohr an Bestandsnetze Liefern und Einbauen von Verbindungen für die oben beschriebenen Modular-Rohrsysteme bei Anschluss an ein vorhandenes System. Erdarbeiten für ggf. Grabenverbreiterungen werden nicht			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
08	Los	Los 8 Leerrohre Telekommunikation		
08.03	Titel	Leerrohrverlegung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	gesondert vergütet und sind mit einzupreisen. Die Position wird pro Modular-Rohrsystem einmal vergütet.			Übertrag:
		1 St	EP.....	GP
08.03.12	Rohrabzweig Trasse montieren Montage eines Rohrabzweiges für ein Nebenrohrverband (Aufteilung einzelner Rohre des Rohrverbandes in einen Abzweig). Im Mittel kann davon ausgegangen werden, dass 4 Leerrohre 10/6mm abzweigen. -Auftrennen des Hauptrohrverbandes (durchgehender Rohrverband) -Anschneiden/Öffnen des Außenmantels -Herrichten der Rohrenden, ggf. entgraten -Durchverbinden der Einzelrohre gem. Planung -Verschließen der übrigen Einzelrohre mittels Endkappe -Insbesondere wenn bereits Kabelmontagearbeiten stattgefunden haben, sind die Einzelrohre vor dem Durchtrennen mit geeignetem Werkzeug anzuschneiden um auszuschließen, dass sich ein Kabel im Rohr befindet. Die Verbindung von zwei Multirohren ohne Abzweig auf der Trasse wird nicht gesondert vergütet. inkl. Liefern und montieren von -Rohrverbindern 10/6mm , transparent, steckbar, mit Auszugsicherung, erdverlegbar, max. Druck 16bar -Endkappen 10mm, steckbar, mit Auszugsicherung, erdverlegbar max. Druck 16bar Verbinder und Endstopfen werden nicht gesondert vergütet und sind in die Position mit einzurechnen. Fabrikat: GM Plast oder gleichwertig			
		1 St	EP.....	GP
08.03.13	Wanddurchbruch 20mm herstellen und Hauseinführung montieren 20 mm Wanddurchbruch mit geeignetem Bohrgerät in Mauerwerks- oder Betonwänden in erforderlicher Stärke. - Lieferung und fachgerechte Montage der Hauseinführung inkl. Einführung eines Microrohr 10/6 mm nach Herstellervorgabe. -Das Leerrohr ist mit einer Mehrlänge von 7m einzuführen, auf Ring abzulegen - ggfs. äußere Bauwerksabdichtung fachgerecht wieder herstellen - Gasstops montieren (in KVz/ Kabelschacht sowie innere Hauswand)			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
08	Los	Los 8 Leerrohre Telekommunikation		
08.03	Titel	Leerrohrverlegung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Die Hauseinführung ist außen und innen jeweils mit einem aussagekräftigen Foto auf der Online-Plattform zu dokumentieren Der Standort und die Art der Hauseinführung wird mit dem jeweiligen Kunden im Vorwege durch den AN abgestimmt. Liefern des beschriebenen Hauseinführung-Sets zum dauerhaften und fachgerechten Einführen eines 10/6mm Leerrohres. Es müssen insgesamt die Varianten unterirdisch sowie schräg technisch umgesetzt werden können. Liefern eines Gasblockers 10mm-mit gasdichtem Abschluss von 10/6mm Miniröhrchen gegenüber Kabeln (1,5-5,0mm) zum Einsatz in Gebäuden (Hauseinführung/ Wandbox) max. Innendruck 15bar Berstdruck 30bar Liefern aller Komponenten der Hauseinführung inkl. Expansionsharz, Dichtringen sowie Klein- und Verbrauchsmaterialien. Fabrikat: Filoform oder gleichwertig Typ: MDI FttH Hauseinführung 1x4-12mm Inkl. 2-Komponenten Spritze 25ml - PU Gießharz Typ 2235			
		10 St	EP.....	GP
08.03.14	Hausanschlusspauschale für das Herstellen eines Rohrbzweiges 10/6 mm Hausanschlusspauschale für das Herstellen eines Rohrbzweiges 10/6 mm aus Rohrverband Hauptleitung: Rohrverband bis Größe 12x10/6mm Abzweig: Microrohr 10/6 mm -Anschnitten/Öffnen des Außenmantels -Auftrennen eines Röhrchens 10/6 im durchgehenden Rohrverband) -Herrichten der Rohrenden, ggf. entgraten -Verbindung des geschnittenen Röhrchens 10/6 mit Microrohr 10/6 für Hausanschluss -Verschließen Einzelrohr 10/6 mittels Endkappe 1x im durchgehenden Rohrverband, 1x Ende Microrohr Hausanschluss inkl. Liefern und montieren von -1 St. Rohrverbinder 10/6mm , transparent, steckbar, mit Auszugsicherung, erdverlegbar, max. Druck 16bar -2 St. Endkappen 10mm, steckbar, mit Auszugsicherung, erdverlegbar max. Druck 16bar Verbinder und Endstopfen werden nicht gesondert vergütet und sind in die Position mit einzurechnen. - Abpflockung Position der Endkappe Microrohr auf dem Privatgrundstück unter Hinzulieferung			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
08	Los	Los 8 Leerrohre Telekommunikation		
08.03	Titel	Leerrohrverlegung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	geeignetem Pflock (Brett, Dachlatte oder ähnliches) Fabrikat Verbinder und Endkappe : GM Plast oder gleichwertig			Übertrag:
		10 St	EP.....	GP
08.03.15	Microrohr in vorhandenen Graben oder Leerrohr einziehen Modular-Rohr 1x10/6mm liefern und in vorhanden Graben legen bzw. in ein vorhandenes Leerrohr einziehen. Diese Position gilt auch als Zulage für die Lieferung und Verlegung eines weiteren, parallel verlaufenden Hausanschlussrohres sowohl im öffentlichen wie auch auf privatem Grund. Fabrikat: GM Plast oder gleichwertig			
		20 m	EP.....	GP
08.03.16	Dokumentation Hausanschluss Tiefbau Anfertigen von Aufmaßskizzen in Bezug auf die vorhandene Bebauung für alle Trassen mit detaillierter Beschriftung. Bei mehreren Leerrohren ist die Mitte des Grabens aufzunehmen und ein Leitungsquerschnitt mit Abständen anzugeben. Die Pläne werden in digitaler Form im Format pdf über ein Online Portal ausgetauscht. Erstellte Bohrprotokolle sind elektronisch oder über das Online-Portal mit Bezug auf die Dokumentation zu übergeben. Die Pläne sind wochenaktuell nach Fertigstellung eines Hausanschlusses an den AG elektronisch oder über das Online-Portal zu übergeben.			
		10 St	EP.....	GP
Summe Titel 08.03		Leerrohrverlegung, Netto		
Summe Los 08		Los 8 Leerrohre Telekommunikation, Netto		
			MwSt. (19,0 %)	.....
		Gesamtsumme, Brutto		
09	Los 9 Niederspannung			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
09	Los	Los 9 Niederspannung		
09.01	Titel	Oberflächenbefestigungen außerhalb des Straßenbaubereichs		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
09.01	Oberflächenbefestigungen außerhalb des Straßenbaubereichs			
	am Trafo am SAE-Punpwerk			
09.01.1	Oberboden abtragen Abtrag ü. 10-30cm Oberb.Verw. AN Abrechnung Abtrag StLKNr. 03.24 106/120.00.21.01 Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm. Oberboden nach Wahl des AN verwerten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.			
		3 m3	EP.....	GP
09.01.2	Boden bzw. Fels lösen, laden, transp., zwischenlagern, Planum gesondert Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, laden und zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN mit festem Untergrund fördern und fachgerecht, getrennt nach Herkunftsquelle zwischenlagern. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Fläche = Vorfläche Trafo. Boden profilgerecht lösen. Bodenklasse 3 bis 5. Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Felsabtrag entstehen, mit geeignetem, nicht frostempfindlichem Boden verfüllen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.			
		5 m3	EP.....	GP
09.01.3	Baustoff liefern und einbauen grobk. Boden Vertiefungen Abrechng. Auftrag StLKNr. 03.21 106/242.90.92.01 Geeigneten Baustoff liefern, profilgerecht einbauen und verdichten. (21)A Baustoff 'grobkörnigen Boden der Bodengruppe GE, GI oder GW nach DIN 18196 gem. ZTV E-StB.' (31)A Einbaustelle 'Vertiefungen, die durch Aushub ungeeigneten Bodens und Abbruch von baulichen Anlagen entstanden sind. Unterfüllung unter Oberbodenschichten' Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.			
		5 m3	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
09	Los	Los 9 Niederspannung		
09.01	Titel	Oberflächenbefestigungen außerhalb des Straßenbaubereichs		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
09.01.4	Oberboden liefern und andecken Seitenstreifen bündigFahrbahnrd. Andeck. ü. 5-15cm Abrechng.Auftrag StLKNr. 03.24 106/160.21.21 Oberboden liefern und profilgerecht andecken. Andeckung auf Seitenstreifen. Einbau bündig mit Fahrbahnrand. Dicke der Andeckung über 5 bis 15 cm. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	3 m3	EP.....	GP
09.01.5	Zaunfeld aufnehmen Stahlgitterzaun Höhe 1,80-2,20 m Mat.Lagerplatz AN Zaunfeld aufnehmen, Verschraubungen lösen. Bis 12 Verschraubungen für ein Zaunfeld. Stahlgitterzaun, Doppelstabmatte. Zaunhöhe über 1,80 bis 2,20 m. Pfosten aus Stahl, Pfosten belassen. Pfostenabstand über 2,00 bis 3,00 m. Zaun pulverbeschichtet, Farbe Blau. Zaun- und Befestigungsmaterial säubern und zum Lagerplatz nach Wahl des AN fördern.	1 St	EP.....	GP
09.01.6	Stahlgitterzaun des AG herstellen Zaunhöhe ca. 2,03 m Feldlänge 2,50 m Doppelstabmatte Pulverbeschichtet Mat.Lagerpl.AN abh. Zaunfeld für Stahlgitterzaun des AG wiederherstellen. Fehlende Verbindungsteile aus nichtrostendem Stahl mindestens der Stahlsorte A2 liefert AN. Bis 12 Verschraubungen für ein Zaunfeld. Bereich: Trafo am SAE-Pumpwerk. Zaunhöhe = ca. 2,03 m. Feldlänge = ca. 2,50 m. Doppelstabmatte aus senkrechten und waagerechten Drahtstäben. Maschenweite ca. 50x200 mm. Pulverbeschichtet, Farbe Blau. Material vom Lagerplatz nach Wahl des AN fördern. Material auf- und abladen. Länge des Förderweges nach Wahl des AN.	1 St	EP.....	GP
Fläche Haus-Nr. 59 Einmündung G-Scholl-Straße				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
09	Los	Los 9 Niederspannung		
09.01	Titel	Oberflächenbefestigungen außerhalb des Straßenbaubereichs		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Rückbau, Hinweis				
Wenn angegeben, sind alle Rückbaustoffe der Oberflächen sind bei Aufnahme zu reinigen und auf Flächen nach Wahl des Auftragnehmers zwischenzulagern. Die Förderstrecke ergibt sich daher aus der Wahl der Flächen durch den Auftragnehmers und ist durch diesen entsprechend in jeder OZ zu berücksichtigen.				
09.01.7	Natursteinpflasterdecke aufnehmen Kantenl. ü.6-12cm Granit Fugenmörtel hydr. Bettungsmörtel Lagerpl. AG StLKNr. 07.23 115/002.21.32.99 Natursteinpflasterdecke aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Abmessung = Pflasterstein mit Kantenlänge über 6 bis 12 cm. Pflasterstein aus Granit. Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fugenmörtel. Bettung aus Bettungsmörtel. (41)A Steine 'säubern und zum Lagerplatz des AG befördern und dort sortiert abladen. Mörtelreste abklopfen. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.'	20 m2	EP.....	GP
09.01.8	Plattenbelag aus Beton aufnehmen D 8-10 cm 25x25cm ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung Platten lagern Anteil WV 75-100 StLKNr. 07.23 115/021.91.11.01 Plattenbelag mit Platten aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. (21)A Platte mit Dicke 'von 8 - 10 cm. 25 x 25 cm. Mit Bischofsmützen als Randeinfassung. Ca. 3 Randplatten je lfd Meter je Seite. Bereich: Einmündung Geschw-Scholl-Str.' Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Wiederverwendbare Platten säubern, auf Paletten stapeln, innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Anteil wiederverwendbarer Platten über 75 bis 100 v. H.	25 m2	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
09	Los	Los 9 Niederspannung		
09.01	Titel	Oberflächenbefestigungen außerhalb des Straßenbaubereichs		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
09.01.9	Boden bzw. Fels lösen, laden, transp., zwischenlagern, Planum gesondert Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, laden und zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN mit festem Untergrund fördern und fachgerecht, getrennt nach Herkunftsquelle zwischenlagern. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Fläche = Gehwegnebenfläche. Boden profilgerecht lösen. Bodenklasse 3 bis 5. Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Felsabtrag entstehen, mit geeignetem, nicht frostempfindlichem Boden verfüllen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	12 m3	EP.....	GP
Wiederherstellung, Hinweis				
Die Materialien zur Wiederherstellung der Oberflächen lagern auf Flächen nach Wahl des Auftragnehmers. Die Förderstrecke ergibt sich daher aus der Wahl der Flächen durch den Auftragnehmers und ist durch diesen entsprechend in jeder OZ zu berücksichtigen.				
09.01.10	Planum herstellen Gehweg Ev2 = 45 MPa Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa. Bereich: Gehweg, Traufstreifen und Bordanlagen.	45 m2	EP.....	GP
09.01.11	Schottertragschicht herstellen Geh-u.Radw. o.F. 0/45 URM n. Unterl. AG 120 MPa Feinanteil UF 3 Dicke 30 cm U min.13+Filterst StLKNr. 07.23 812/320.52.19.14.01 Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege, ohne Fertiger. Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG. (32)A Verdichtungsgrad/Verformungsmodul ' EV2 auf der Oberfläche mindestens 120 MPa.'			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
09	Los	Los 9 Niederspannung		
09.01	Titel	Oberflächenbefestigungen außerhalb des Straßenbaubereichs		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Feinanteil Kategorie UF 3. Einbaudicke = 30 cm. Ungleichförmigkeitszahl U mindestens 13. Die Filterstabilität gegenüber dem Bettungsstoff muss eingehalten werden. Max. Unebenheit 1,0 cm. Abweichung von der Sollhöhe max. 1,0cm.			Übertrag:
		20 m2	EP.....	GP
09.01.12	Plattenbelag m. Pl. des AG herst. Gehwege 25x25cm Flächen ü. 2-10m2 diagonal m. Bischofsmützen Bett.0/5 30 v. H. Fuge 0/4 Platten gelagert StLKNr. 07.23 115/212.92.99.21.01 Plattenbelag mit Platten des AG herstellen. (21)A In Flächen 'Gehwege. Flächenwiederherstellung.' Einzelflächen über 2,00 bis 10,00 m2. (31)A Format für Rastermaß '25 x 25 cm. Mit Bischofsmützen als Randeinfassung. Ca. 3 Randplatten je lfd Meter je Seite.' (32)A Verlegeart 'diagonal mit Bischofsmützen.' Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlännen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlännen herstellen. Platten gelagert innerhalb der Baustelle aufnehmen.			
		25 m2	EP.....	GP
09.01.13	Pflasterd. gebBw. mit Kleinpfl. d. AG Gehweg Fl. ü.10-100m2 Granit Bett.mörtel 0/4 Haftvermittler Fuge Typ A Reihenverband Pflasterdecke in gebundener Bauweise mit Kleinpflastersteinen aus Naturstein des AG herstellen. Haftzugfestigkeit zwischen Pflasterstein und Bettung sowie zwischen Pflasterstein und Fugenfüllung im fertigen Zustand mind. 0,6 MPa im Einzelwert. Bereich: Hausnummer 59, Ecke Geschwister-Scholl-Straße. Steine vom Lagerplatz des AG zum Einbauort fördern und zum Einbau sortieren. Einzelflächen über 10,00 bis 100,00 m2. Format für Rastermaß = 80/80/80 mm bis 120/120/120 mm, im Mittel mind. 100/100/100 mm. Pflasterstein aus Granit. Ausführung gemäß Merkblatt FPgeb in der zum Zeitpunkt der Ausschreibung aktuellen Fassung. Bettungsmörtel 0/4. Wasserdurchlässigkeit größer 5 * 10 exp -5 m/s. Druckfestigkeit mind. 30 MPa im Mittel und mind. 25 MPa im Einzelwert. Biegezugfestigkeit mind. 5			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
09	Los	Los 9 Niederspannung		
09.01	Titel	Oberflächenbefestigungen außerhalb des Straßenbaubereichs		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	MPa im Mittel und mind. 4 MPa im Einzelwert. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Abfall der Druckfestigkeit nach Frostauwechselversuch im Mittel max. 10 v.H., im Einzelwert max. 20 v.H. Haftvermittler zwischen Bettung und Pflaster einbauen. Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert. Verlegen im Läufer- oder Reihenverband ohne Kreuzfugen. In vorh. einbinden.			
		45 m2	EP.....	GP
09.01.14	Dehnungsfugen in Kleinpfl. herstellen			
	Dehnungsfugen an den Rändern des Belages, an Borden, hineinragenden Bauteilen, Gebäuden und Einbauten in gebundener Bauweise im Zuge der Belagherstellung herstellen. Belag = Natursteinkleinpflaster. Dicke der Pflastersteine aus Granit = 9 bis 12 cm Dicke der Bettung im verdichteten Zustand = 4 cm. Ausführung gemäß Merkblatt FPgeb in der zum Zeitpunkt der Ausschreibung aktuellen Fassung. Fugen im Zuge der Pflasterverlegung mit Füllstreifen bzw. Uniflex-Band aus Recycling-Kautschuk oder PU bis 1,0 cm unter OK der sonstigen Fugenfüllung abstellen. Höhe des Füllstreifen ca. 9 bis 12 cm. Dicke des Füllstreifens in Abstimmung mit dem Fugenmaß = 8 mm. Verbleibende Fuge mit elastischer, Fugenverfüllmasse vergießen einschl. notwendiger Schutz- u. Nachbehandlungsmaßnahmen gem. Herstellerangaben. Fugenverfüllmasse = Polysulfid-Dichtungsmasse. Farbe der Fugenverfüllmasse = grau. Dicke der Fugenverfüllmasse in eingebautem Zustand = 1 cm. Breite der Fugenverfüllmasse im eingebauten Zustand i. M. 8 mm. Angebotenes Produkt Fugenverfüllmasse: '.....' '.....'			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
09	Los	Los 9 Niederspannung		
09.01	Titel	Oberflächenbefestigungen außerhalb des Straßenbaubereichs		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
		15 m	EP.....	GP
Fläche Eingangsbereich Burgseegalerie				
Rückbau, Hinweis				
Wenn angegeben, sind alle Rückbaustoffe der Oberflächen sind bei Aufnahme zu reinigen und auf Flächen nach Wahl des Auftragnehmers zwischenzulagern. Die Förderstrecke ergibt sich daher aus der Wahl der Flächen durch den Auftragnehmers und ist durch diesen entsprechend in jeder OZ zu berücksichtigen.				
09.01.15	Naturpflasterd. zur Wiederverw. aufn. Pfl.st. bis 6 cm Granit Fugenmört. hydr. Bettungsmörtel Steine f. + abl. säub.u.lag.bis100 StLKNr. 07.23 115/006.01.01.32.91 Natursteinpflasterdecke zur Wiederverwendung aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Pflasterstein, Dicke bis 6 cm. Pflasterstein aus Granit. Mit Fugenfüllung aus hydraulisch geb. Fugenmörtel Bettung aus Bettungsmörtel. (51)A Steine 'zum Lagerplatz des AG fördern und dort sortiert abladen. Steine säubern, Mörtelreste abklopfen. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Einschl. Zwickel und Streifen.' Pflastersteine säubern und lagern. Anteil wiederverwendbarer Pflastersteine über 75 bis 100 v. H.			
		1,5 m2	EP.....	GP
09.01.16	Plattenbelag aus Beton aufn. D 8-10 cm 25x25cm ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung Platten lagern Anteil WV 75-100 StLKNr. 07.23 115/021.91.11.01 Plattenbelag mit Platten aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. (21)A Platte mit Dicke 'von 8 - 10 cm. Rastermaß 25 x 25 cm. Bereich: Einmündung Geschw-Scholl-Str.' Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Wiederverwendbare Platten säubern, auf Paletten stapeln, innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Anteil wiederverwendbarer Platten über 75 bis 100 v. H.			
		8 m2	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
09	Los	Los 9 Niederspannung		
09.01	Titel	Oberflächenbefestigungen außerhalb des Straßenbaubereichs		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
09.01.17	Plattenbelag aus Beton aufn. D 8 cm 30x30cm Rippenpl. ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung Platten lagern Anteil WV 75-100 StLKNr. 07.23 115/021.91.11.01 Plattenbelag mit Platten aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. (21)A Platte mit Dicke 'von 8 cm. Rastermaß 30 x 30 cm, Taktile Rippenplatten + 1 Stück NVS-Sonderstein. Bereich: Haltestelle Einmündung Geschw-Scholl-Str.' Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Wiederverwendbare Platten säubern, auf Paletten stapeln, innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Anteil wiederverwendbarer Platten über 75 bis 100 v. H.	4 m2	EP.....	GP
09.01.18	Boden bzw. Fels lösen, laden, transp., zwischenlagern, Planum gesondert Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, laden und zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN mit festem Untergrund fördern und fachgerecht, getrennt nach Herkunftsquelle zwischenlagern. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Fläche = Gehwegfläche. Boden profilgerecht lösen. Bodenklasse 3 bis 5. Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Felsabtrag entstehen, mit geeignetem, nicht frostempfindlichem Boden verfüllen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	4 m3	EP.....	GP
09.01.19	Kastenrinne ausbauen Nenngröße 100 KunstharzbetonFT in Pflast./Platt. Lagerpl. AN Kastenrinne mit Abdeckung wiederverwendungsfähig aus ausbauen. Als Teil einer bestehenden Kastenrinne. Verschraubungen lösen. Einschl. Endstück / Stirnwand. Klasse B 125 bis C 250. Nenngröße 100. Rinne aus Kunstharzbetonfertigteilen. Umgebende Fläche = Pflaster bzw. Plattenbelag. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Auflager, 20 cm dick, und beidseitige Rückenstütze, 15 cm dick, aufbrechen. Abdeckung = Rahmen und Rost aus Gusseisen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
09	Los	Los 9 Niederspannung		
09.01	Titel	Oberflächenbefestigungen außerhalb des Straßenbaubereichs		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Ausgebaute Rinnenteile säubern und auf Flächen nach Wahl des AN lagern.			
		3 m	EP.....	GP
Wiederherstellung, Hinweis				
	Die Materialien zur Wiederherstellung der Oberflächen lagern auf Flächen nach Wahl des Auftragnehmers. Die Förderstrecke ergibt sich daher aus der Wahl der Flächen durch den Auftragnehmers und ist durch diesen entsprechend in jeder OZ zu berücksichtigen.			
09.01.20	Planum herstellen Gehweg Ev2 = 45 MPa Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa. Bereich: Gehweg, Traufstreifen und Bordanlagen.			
		15 m2	EP.....	GP
09.01.21	Schottertragschi- cht herstellen Gehu.Radw. o.F. 0/45 URM n. Unterl. AG ... Freitext ... Feinanteil UF 3 Dicke 30 cm U min.13+Filterst StLKNr. 07.23 812/320.52.19.14.01 Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege, ohne Fertiger. Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG. (32)A Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'EV2 auf der Oberfläche mindestens 120 MPa.' Feinanteil Kategorie UF 3. Einbaudicke = 30 cm. Ungleichförmigkeitszahl U mindestens 13. Die Filterstabilität gegenüber dem Bettungsstoff muss eingehalten werden. Max. Unebenheit 1,0 cm. Abweichung von der Sollhöhe max. 1,0cm.			
		15 m2	EP.....	GP
09.01.22	Rippenplatten des AG wiederherstellen Rippenplatten des AG wiederherstellen im Haltestellenbereich Ecke Geschwister-Scholl-Straße. Als Leiteinrichtung für Blinde und Sehbehinderte nach DIN 32984. Rippenplatte aus hochfestem Beton,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
09	Los	Los 9 Niederspannung		
09.01	Titel	Oberflächenbefestigungen außerhalb des Straßenbaubereichs		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Druckfestigkeit C60/75, nach DIN EN 13748. Rastermaß Stein = 300/300/80. Farbe = Anthrazit. Verlegung für Leitstreifen und Endfeld im Haltestellenbereich. Breite Leitstreifen 30 cm. Endfeld = 90 x 90 cm, mit NVS-Sonderstein in der Mitte. Herausstehende Rippen, Einbau talbündig zur umgebenden Oberfläche herstellen. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ22/LA25. Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen.			
		4 m2	EP.....	GP
09.01.23	Plattenbelag m. Pl. des AG herst. Gehwege 25x25cm Flächen ü. 2-10m2 Reihe Bett.0/5 30 v. H. Fuge 0/4 Platten gelagert StLKNr. 07.23 115/212.92.99.21.01 Plattenbelag mit Platten des AG herstellen. (21)A In Flächen '= Gehwege. Flächenwiederherstellung im Haltestellenbereich Ecke Geschwister-Scholl-Straße.' Einzelflächen über 2,00 bis 10,00 m2. (31)A Format für Rastermaß '25 x 25 cm. Vereinzelt kleineres Format.' (32)A Verlegeart 'in Reihe, mit durchlaufendem, taktilen Leitstreifen.' Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen. Platten gelagert innerhalb der Baustelle aufnehmen.			
		8 m2	EP.....	GP
09.01.24	Pflasterd. gebBw. mit Mosaikpfl. Traustreifen Fl. ü.0,5-1,5m2 Granit Bett.mörtel 0/4 Haftvermittler Fuge Typ A Reihverband Pflasterdecke in gebundener Bauweise mit Mosaikpflastersteinen aus Naturstein herstellen. Pflastersteine maschinell gebrochen. Haftzugfestigkeit zwischen Pflasterstein und Bettung sowie zwischen Pflasterstein und Fugenfüllung im fertigen Zustand mind. 0,6 MPa im Einzelwert. In Streifen, Zwickeln und anderen Kleinflächen.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
09	Los	Los 9 Niederspannung		
09.01	Titel	Oberflächenbefestigungen außerhalb des Straßenbaubereichs		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Bereich: Traufstreifen an Gebäuden. Einzelflächen über 0,50 bis 1,50 m². Format für Rastermaß = 40/40/40 mm bis 60/60/60 mm, im Mittel mind. 50/50/50 mm. Pflasterstein aus Granit. Ausführung gemäß Merkblatt FPgeb in der zum Zeitpunkt der Ausschreibung aktuellen Fassung. Bettungsmörtel 0/4. Wasserdurchlässigkeit größer 5 * 10 exp -5 m/s. Druckfestigkeit mind. 30 MPa im Mittel und mind. 25 MPa im Einzelwert. Biegezugfestigkeit mind. 5 MPa im Mittel und mind. 4 MPa im Einzelwert. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Abfall der Druckfestigkeit nach Frosttauwechselversuch im Mittel max. 10 v.H., im Einzelwert max. 20 v.H. Haftvermittler zwischen Bettung und Pflaster einbauen. Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m² Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert. Verlegen im Läufer- oder Reihenverband ohne Kreuzfugen. Einbinden in vorh. Pflasterung. Einschließlich Anarbeiten an den Belagsrändern.			
		1,5 m²	EP.....	GP
09.01.25	Dehnungsfugen in Mosaikpfl. herstellen			
	Dehnungsfugen an den Rändern des Belages, an Borden, hineinragenden Bauteilen und Gebäuden in gebundener Bauweise im Zuge der Belagherstellung herstellen. Belag = Natursteinmosaikpflaster. Dicke der Pflastersteine aus Granit = 4 bis 6 cm Dicke der Bettung im verdichteten Zustand = 4 cm. Ausführung gemäß Merkblatt FPgeb in der zum Zeitpunkt der Ausschreibung aktuellen Fassung. Fugen im Zuge der Pflasterverlegung mit Füllstreifen bzw. Uniflex-Band aus Recycling-Kautschuk oder PU bis 1,0 cm unter OK der sonstigen Fugenfüllung abstellen. Höhe des Füllstreifen ca. 4 bis 6 cm. Dicke des Füllstreifens in Abstimmung mit dem Fugenmaß = 8 mm. Verbleibende Fuge mit elastischer, Fugenverfüllmasse vergießen einschl. notwendiger Schutz- u. Nach-			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
09	Los	Los 9 Niederspannung		
09.01	Titel	Oberflächenbefestigungen außerhalb des Straßenbaubereichs		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	behandlungsmaßnahmen gem. Herstellerangaben. Fugenverfüllmasse = Polysulfid-Dichtungsmasse. Farbe der Fugenverfüllmasse = grau. Dicke der Fugenverfüllmasse in eingebautem Zustand = 1 cm. Breite der Fugenverfüllmasse im eingebauten Zustand i. M. 8 mm. Angebotenes Produkt Fugenverfüllmasse: ' ' ' '			Übertrag:
		2 m	EP.....	GP
09.01.26	Kastenrinne des AG einbauen Nenngröße 100 KunstharzbetonFT in Pflast./Platt. Aufl.Beton + 2RSt Abdeckung G-Eisen Kastenrinne mit Abdeckung des AG einbauen. Als Teil einer bestehenden Kastenrinne einbauen, Anschluss beidseitig an bestehende Rinne herstellen. Einschl. Endstück / Stirnwand. Ggf.Verschraubungen wiederherstellen. Klasse B 125 bis C 250. Nenngröße 100. Rinne aus Kunstharzbetonfertigteilen. Umgebende Fläche = Pflaster bzw. Plattenbelag. Auflager, 20 cm dick, und beidseitige Rückenstütze, 15 cm dick, aus Beton C 20/25 herstellen. Abdeckung = Rahmen und Rost aus Gusseisen.			
		3 m	EP.....	GP
Summe Titel 09.01		Oberflächenbefestigungen außerhalb des Straßenbaubereichs, Netto		
09.02	Rohrgräben, Baugruben			
Hinweis zu Erdarbeiten! Grundsätzlich ist durch den AN im Zuge der Erdarbeiten bzw. der Herstellung von Rohr- und Kabelgräben u.ä. der Boden zu laden, zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN mit festem Untergrund zu fördern und fachgerecht, getrennt nach Herkunftsquelle und Beschaffenheit, gemäß der Teilabschnitte auf Haufwerken mit einer Größe von max. 500m3 zwischenzulagern. Dauer der Lagerzeit gemäß Bauablaufplan des AN. Vor Entladung ist der Boden mittels Wiegen mengenmäßig zu erfassen. Die Wiegescheine sind dem AG				
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
09	Los	Los 9 Niederspannung		
09.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: in 2-facher Ausfertigung zu übergeben. Der dort zwischengelagerte Boden wird durch den AG beprobt. Laut Baugrundgutachten befinden sich im Unterbau Böden, die gemäß LAGA der Einbauklassen Z0 zuzuordnen sind. Nach Beprobung und abschließender qualifizierter Beschreibung und Deklaration ist der Boden durch den AN auf dem Zwischenlager aufzunehmen und entsprechend der festgestellten Eigenschaften und Deklaration zu verwerten / entsorgen. Die Zwischenlagerflächen nach Wahl des AN sind durch den AN zu organisieren, vorzuhalten und zu unterhalten. Hinweis Leitungsgräben u. Gruben Die Tiefe der Leitungsgräben und Gruben ist nach Aufnahme der Oberflächenbefestigung und Einbau einer Baustraßen- bzw. Interimswegebefestigung ab OK Oberfläche gerechnet. Die Abrechnung des Rückbaus und der Wiederherstellung der Baustraßen- und Interimsbefestigung erfolgt separat. Abrechenbare Grabentiefe = Grabentiefe ab OK Oberfläche. Abrechenbar sind die herzustellenden Gräben und Gruben sowie deren Verfüllung, mit allen weiteren Leistungen der Leitungsherstellung, nur abzüglich des Verbaus bzw. Schalungskonstruktion nach Wahl des Auftragnehmers. Diesen Mehraushub bzw. Mehreinbau hat der Auftragnehmer bei seiner Kalkulation entsprechend seiner Bautechnologie erschöpfend zu berücksichtigen und in die jeweiligen EP zusätzlich einzukalkulieren. Abrechnung eines Grabens nur einmal möglich! Sich überschneidene Gräben für den Rückbau alter Leitungen sowie Herstellung neuer Leitungen ist nur einmal möglich.			
09.02.1	Befestigung aus RC-Material aufnehmen, lagern und wiederherstellen Befestigung der Baustraße und Interimswege aus RC-Material als provisorische Befestigung aus klassifiziertem Beton-Recycling-Material 0/32 inkl. Vliestrennlage zur Herstellung der Gräben und Baugruben aufnehmen, nach Wahl des AN lagern inkl. ggf. erforderliche Transportaufwendungen zu einem Zwischenlager nach Wahl des AN, auf dem Zwischenlager des AN wieder aufnehmen sowie ggf. erneut transportieren und nach Graben- und Grubenverfüllung wieder einbauen Inkl. Trennvlies trennen, von der Baustelle entfernen und einer Weiterverwertung zuführen bzw. per Nachweis fachgerecht entsorgen. Der Nachweis der fachgerechten Entsorgung ist dem AG zu übergeben. Vlies liefern und als Trennung der Unterlage einbauen. Betonrecyclingmaterial wieder einbauen und verdichten. Material verbleibt in Eigentum des AN - Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
09	Los	Los 9 Niederspannung		
09.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	und wird im Zuge der Herstellung der Verkehrsanlagen wiederum durch den AN aufgenommen und von der Baustelle entfernt. Fahrbahnbefestigung als Deckenschluß im Rohrgrabenbereich für die Befahrung des Baustellenverkehrs, als Trasse für Rettungsverkehre sowie zur Nutzung von bauzeitlichen Fußgängerführung des AN im Baufeld bis zur Herstellung der endgültigen Straßen- und Wegebefestigung herstellen. Dicke der herzustellenden Befestigung = 20cm.	785 m2	EP.....	GP
09.02.2	Suchgraben herstellen, Tiefe bis 0,80m Suchgraben einschl erforderlichen Verbau ausheben und gegebenenfalls verfüllen Boden für Suchgraben zum Auffinden von Kabeln und Versorgungsleitungen in Handschachtung ausheben. Die Grabentiefe wird gerechnet ab OK Gelände oder Straße, gegebenenfalls ab OK des vorhandenen Planums eventuell erforderlicher Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Grabentiefe von OKG bis 0,80 m. Boden = Homogenbereich Schicht 4. Boden unmittelbar im Zuge der Ausführung der Erdarbeiten zur Herstellung der Suchgräben laden, zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern, entladen und fachgerecht zwischenlagern.	5 m3	EP.....	GP
09.02.3	Kabelgraben m. bis 0,65 m tief bis 0,40m breit Kabelgraben herst. Boden für Kabelgraben für den Neubau der Niederspannungskabel einschl. der Aufwendungen für die Herstellung der Auskopplungen an Hausanschlüssen ausheben. Die Grabentiefe wird gerechnet ab OF Gehweg oder Strasse bis UK Rohraufleger gemäß DIN EN 1610. Gehweg und Strassenaufbruch wird gesondert berechnet. Zugrundegelegt für die Mengenermittlung werden die Grabenbreiten nach DIN 4124. Boden = Homogenbereich Schicht 4. Grabentiefe bis 0,65 m lichte Grabenbreite bis 0,40m für Verlegung von Niederspannungskabel . Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
09	Los	Los 9 Niederspannung		
09.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Boden unmittelbar im Zuge der Ausführung der Erdarbeiten zur Herstellung der Suchgräben laden, zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern, entladen und fachgerecht zwischenlagern. Die Vergütung erfolgt nur außerhalb der Suchgräben der Vorpositionen. Mehraushub bei Anwendung geböschter Baugruben wird gem. DIN EN 1610/ DIN 4124 nicht vergütet. Einzurechnen sind die Erschwernisse bei Arbeiten vor Kopf und die abschnittsweise Herstellung. Das Liefern, Einbauen und Verdichten von Austauschboden über der Leitungszone bis zum Planum der Verkehrsanlagen wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung.			
		165 m3	EP.....	GP
09.02.4	Kabelgraben m. bis 0,80 m tief bis 0,40m breit Kabelgraben herst. Boden für Kabelgraben für den Neubau der Niederspannungskabel einschl. der Aufwendungen für die Herstellung der Auskopplungen an Hausanschlüssen ausheben. Die Grabentiefe wird gerechnet ab OF Gehweg oder Strasse bis UK Rohraufleger gemäß DIN EN 1610. Gehweg und Strassenaufbruch wird gesondert berechnet. Zugrundegelegt für die Mengenermittlung werden die Grabenbreiten nach DIN 4124. Boden = Homogenbereich Schicht 4. Grabentiefe bis 0,80 m lichte Grabenbreite bis 0,40m für Verlegung von Niederspannungskabel. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Boden unmittelbar im Zuge der Ausführung der Erdarbeiten zur Herstellung der Suchgräben laden, zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern, entladen und fachgerecht zwischenlagern. Die Vergütung erfolgt nur außerhalb der Suchgräben der Vorpositionen. Mehraushub bei Anwendung geböschter Baugruben wird gem. DIN EN 1610/ DIN 4124 nicht vergütet. Einzurechnen sind die Erschwernisse bei Arbeiten vor Kopf und die abschnittsweise Herstellung. Das Liefern, Einbauen und Verdichten von Austauschboden über der Leitungszone bis zum Planum der			
	- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
09	Los	Los 9 Niederspannung		
09.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Verkehrsanlagen wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitunggrabens, gemessen in der Achse der Leitung.			
		7 m3	EP.....	GP
09.02.5	Kabelgraben m. bis 0,80 m tief bis 0,40m breit Kabelgraben herst. Boden für Kabelgraben für den Neubau der Niederspannungskabel einschl. der Aufwendungen für die Herstellung der Auskopplungen an Hausanschlüssen ausheben. Die Grabentiefe wird gerechnet ab OF Gehweg oder Strasse bis UK Rohraufleger gemäß DIN EN 1610. Gehweg und Strassenaufbruch wird gesondert berechnet. Zugrundegelegt für die Mengenermittlung werden die Grabenbreiten nach DIN 4124. Boden = Homogenbereich Schicht 5. Grabentiefe bis 0,80 m lichte Grabenbreite bis 0,40m für Verlegung von Niederspannungskabel. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und kon- struktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pum- penleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Boden unmittelbar im Zuge der Ausführung der Erd- arbeiten zur Herstellung der Suchgräben laden, zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern, entladen und fachgerecht zwischenlagern. Die Vergütung erfolgt nur außerhalb der Suchgräben der Vorpositionen. Mehraushub bei Anwendung geböschter Baugruben wird gem. DIN EN 1610/ DIN 4124 nicht vergütet. Einzurechnen sind die Erschwernisse bei Arbeiten vor Kopf und die abschnittsweise Herstellung. Das Liefern, Einbauen und Verdichten von Austauschboden über der Leitungszone bis zum Planum der Verkehrsanlagen wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitunggrabens, gemessen in der Achse der Leitung.			
		7 m3	EP.....	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
09	Los	Los 9 Niederspannung		
09.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
09.02.6	Kopfloch herstellen (Zulage) Anschluss an Abschnittsenden Kopfloch herstellen (als Zulage) Kopfloch für Anschlussarbeiten der Kabeltrassen an Anschlusspunkte am Baufeld- und Teilabschnittsende herstellen (Muffenbaugruben). Vergütet werden die Erdarbeiten über die Herstellung des Leitungsgrabens der Vorposition hinaus inkl. der erforderlichen Handschachtungen. Boden = Homogenbereich Schicht 4. Tiefe: bis 0,80 m Länge/Breite: bis ca. 1,2 x 1,2 m Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Verbau bemessen für den Einsatz in öffentlichen Verkehrsflächen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Boden unmittelbar im Zuge der Ausführung der Erdarbeiten zur Herstellung der Suchgräben laden, zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern, entladen und fachgerecht zwischenlagern. Die Vergütung erfolgt nur außerhalb der Suchgräben der Vorpositionen. Mehraushub bei Anwendung geböschter Baugruben wird gem. DIN EN 1610/ DIN 4124 nicht vergütet. Einzurechnen sind die Erschwernisse bei Arbeiten vor Kopf und die abschnittsweise Herstellung. Das Liefern, Einbauen und Verdichten von Austauschboden über der Leitungszone bis zum Planum der Verkehrsanlagen wird gesondert vergütet. Die Vergütung erfolgt nach Anzahl der Kopflöcher.	15 St	EP.....	GP
09.02.7	Kopfloch herstellen (Zulage) Anschluss an Abschnittsenden Kopfloch herstellen (als Zulage) Kopfloch für Anschlussarbeiten der Kabeltrassen an Anschlusspunkte am Baufeld- und Teilabschnittsende herstellen (Muffenbaugruben). Vergütet werden die Erdarbeiten über die Herstellung des Leitungsgrabens der Vorposition hinaus inkl. der erforderlichen Handschachtungen. Boden = Homogenbereich Schicht 5. Tiefe: bis 0,80 m Länge/Breite: bis ca. 1,2 x 1,2 m			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
09	Los	Los 9 Niederspannung		
09.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Verbau bemessen für den Einsatz in öffentlichen Verkehrsflächen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Boden unmittelbar im Zuge der Ausführung der Erdarbeiten zur Herstellung der Suchgräben laden, zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern, entladen und fachgerecht zwischenlagern. Die Vergütung erfolgt nur außerhalb der Suchgräben der Vorpositionen. Mehraushub bei Anwendung geböschter Baugruben wird gem. DIN EN 1610/ DIN 4124 nicht vergütet. Einzurechnen sind die Erschwernisse bei Arbeiten vor Kopf und die abschnittsweise Herstellung. Das Liefern, Einbauen und Verdichten von Austauschboden über der Leitungszone bis zum Planum der Verkehrsanlagen wird gesondert vergütet. Die Vergütung erfolgt nach Anzahl der Kopflöcher.			
		5 St	EP.....	GP
09.02.8	Baugrube herstellen KV-Schrank Baugrube herstellen Baugrube für Einbau eines Kaeblverteilerschranks herstellen und wieder verfüllen. Inkl. der erforderlichen Handschachtungen. Boden = Homogenbereich Schicht 4. Tiefe: bis 0,80 m Länge/Breite: bis ca. 1,0 x 1,0 m Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Verbau bemessen für den Einsatz in öffentlichen Verkehrsflächen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Boden unmittelbar im Zuge der Ausführung der Erdarbeiten laden, zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern, entladen und fachgerecht zwischenlagern. Mehraushub bei Anwendung geböschter Baugruben wird			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
09	Los	Los 9 Niederspannung		
09.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	gem. DIN EN 1610/ DIN 4124 nicht vergütet. Das Liefern, Einbauen und Verdichten von Austauschboden über der Leitungszone bis zum Planum der Verkehrsanlagen wird gesondert vergütet. Die Vergütung erfolgt nach Anzahl der Baugruben.	1 St	EP.....	GP
09.02.9	Zulage zu den vorbeschriebenen Aushubarbeiten zum Wiegen Zulage zu den vorbeschriebenen Aushubarbeiten für das Wiegen des gelösten und geladenen Aushubbodens, einschließlich des Transports.	340 t	EP.....	GP
09.02.10	Boden gelagert, aufnehmen, transp., entsorgen, Boden gemäß LAGA Zuordnungswert Z0 Gelagerten Boden bzw. Fels des AG aufnehmen. Boden = Homogenbereich Schicht 4. Deklaration nach LAGA = Z0. Boden bzw. Fels lagert außerhalb der Baustelle auf Zwischenlagerflächen nach Wahl des AN. Boden nach Beprobung durch den AG und ab- schließender qualifizierten Beschreibung und Deklaration auf dem Zwischenlager aufnehmen und entsprechend der festgestellten Eigenschaften und Deklaration transportieren und entsorgen bzw. weiterzuverwerten. Die Vergütung erfolgt nach Wiegeschein und Nach- weis der Mengenbilanz durch den AN nach Wiegen des Bodens vor Abladen auf dem Zwischenlager und Wiegen des Bodens vor Entsorgung bzw. Weiterverwertung.	280 t	EP.....	GP
09.02.11	Boden gelagert, aufnehmen, transp., entsorgen, Boden gemäß LAGA Zuordnungswert Z1.1 Gelagerten Boden bzw. Fels des AG aufnehmen. Boden = Homogenbereich Schicht 4. Deklaration nach LAGA = Z1.1. Boden bzw. Fels lagert außerhalb der Baustelle auf Zwischenlagerflächen nach Wahl des AN. Boden nach Beprobung durch den AG und ab- schließender qualifizierten Beschreibung und			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
09	Los	Los 9 Niederspannung		
09.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Deklaration auf dem Zwischenlager aufnehmen und entsprechend der festgestellten Eigenschaften und Deklaration transportieren und entsorgen bzw. weiterzuverwerten. Die Vergütung erfolgt nach Wiegeschein und Nachweis der Mengenbilanz durch den AN nach Wiegen des Bodens vor Abladen auf dem Zwischenlager und Wiegen des Bodens vor Entsorgung bzw. Weiterverwertung.	20 t	EP.....	GP
09.02.12	Boden gelagert, aufnehmen, transp., entsorgen, Boden gemäß LAGA Zuordnungswert Z0 Gelagerten Boden bzw. Fels des AG aufnehmen. Boden = Homogenbereich Schicht 5. Deklaration nach LAGA = Z0. Boden bzw. Fels lagert außerhalb der Baustelle auf Zwischenlagerflächen nach Wahl des AN. Boden nach Beprobung durch den AG und abschließender qualifizierten Beschreibung und Deklaration auf dem Zwischenlager aufnehmen und entsprechend der festgestellten Eigenschaften und Deklaration transportieren und entsorgen bzw. weiterzuverwerten. Die Vergütung erfolgt nach Wiegeschein und Nachweis der Mengenbilanz durch den AN nach Wiegen des Bodens vor Abladen auf dem Zwischenlager und Wiegen des Bodens vor Entsorgung bzw. Weiterverwertung.	20 t	EP.....	GP
09.02.13	Boden gelagert, aufnehmen, transp., entsorgen, Boden gemäß LAGA Zuordnungswert Z1.1 Gelagerten Boden bzw. Fels des AG aufnehmen. Boden = Homogenbereich Schicht 5. Deklaration nach LAGA = Z1.1. Boden bzw. Fels lagert außerhalb der Baustelle auf Zwischenlagerflächen nach Wahl des AN. Boden nach Beprobung durch den AG und abschließender qualifizierten Beschreibung und Deklaration auf dem Zwischenlager aufnehmen und entsprechend der festgestellten Eigenschaften und Deklaration transportieren und entsorgen bzw. weiterzuverwerten.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
09	Los	Los 9 Niederspannung		
09.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Die Vergütung erfolgt nach Wiegeschein und Nachweis der Mengenbilanz durch den AN nach Wiegen des Bodens vor Abladen auf dem Zwischenlager und Wiegen des Bodens vor Entsorgung bzw. Weiterverwertung.				
		20 t	EP.....	GP
09.02.14	Zulage für Handschachtung längs			
	Zulage für Handschachtung bei Erschwernissen durch Leitungen und Kabel			
	Zulage für Handschachtung bei Erschwernisse durch unmittelbar in und an der Baugrube mitlaufende Kabel- und Rohrleitungen längs zur Rohrgrabenachse.			
	Die Abrechnung erfolgt nach Rohrgrabenlänge unabhängig von der Anzahl der Kabel und Leitungen.			
	Vorh. Fernmelde- und Stromkabel einschl. Abdecksteine u.ä. sowie Trassenband nach Anweisung von Hand freilegen, seith. der Baugrube sicher lagern und nach den Rohrverlegearbeiten wieder verlegen und mit dem vorgefundenen Material abdecken, einschließlich Lieferung eventuell fehlenden Materials			
		600 m	EP.....	GP
09.02.15	Zulage für Handschachtung quer			
	Zulage für Handschachtung bei Erschwernisse durch Leitungen und Kabel			
	Zulage für Handschachtung bei Antreffen von quer zum Rohrgraben liegenden Kabel, Leitungen, Schutzrohren, Kanälen usw.			
	einschl. ggf. erforderlicher Erschwernisse bei der Rohrverlegung und beim Verbau.			
	Die Leitungen sind zu sichern und nach Beendigung der Arbeiten vorschriftsmäßig und setzungsfrei zu unterstopfen.			
	Eingeschlossen ist auch das Liefern und Verlegen des erforderlichen Warnbandes.			
	Mehrere zusammenliegende Leitungen oder Kabel, die nicht weiter als 40 cm auseinanderliegen, werden als ein Stück abgerechnet.			
	Mit dieser Position sind alle Erschwernisse, auch die erforderlichen Schachtungen von Hand abgegolten.			
		60 St	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
09	Los	Los 9 Niederspannung		
09.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
09.02.16	Kabelkreuzung sichern Die im Rohrgraben / in der Baugrube kreuzenden Stromversorgungs- und Telekommunikationskabel sind nach Wahl des AN zu sichern. Erschwernisse bei den Erd-, Verbau-, und Rohrverlegearbeiten werden gesondert vergütet. Die Vorschriften und Anweisungen des Unterhaltsträgers der Leitung sind zu beachten. Kabel in Betrieb. Kabel bis DU 80mm. Mehrere zusammenliegende Leitungen oder Kabel, die nicht weiter als 40 cm auseinanderliegen, werden als ein Stück abgerechnet. Einschließlich Schutzrohre und Betonformsteine. Rohrdimension: bis DN 150. Material: verschieden	60 St	EP.....	GP
09.02.17	Austauschboden liefern und einbauen Austauschboden liefern und einbauen Austauschboden im Leitungsgraben einschl.Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Material = Kies-Sand-Gemisch U > 3. Abgerechnet wird nur der verbaute Rohrgrabenbereich abzüglich eingebauter Leitung und Sandumhüllung des Rohres bis 10 cm über Rohrscheitel in verbauter Baugrubenbreite, gemäß DIN EN 1610 sowie Straßen- od. Oberflächenaufbau. Hierdurch verdrängter Aushubboden ist unternehmerseits zu beseitigen.	102 m3	EP.....	GP
09.02.18	Gründungssohle verdichten Verdicht.98 v.H. Gründungssohle verdichten Gründungssohle verdichten und Oberfläche profilgerecht herstellen. Boden = Homogenbereich Schicht 4. Verdichten auf min. 98 v.H. Verdichtungsgrad Dpr..	390 m2	EP.....	GP
09.02.19	Leitungszone Grabenbreite 0,40 m verfüllen Leitungszone verfüllen Geeigneten Boden in Leitungszone nach DIN EN 1610 entsprechend Bettungstyp 1 Rohrauflegerwinkel 120 Grad			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
09	Los	Los 9 Niederspannung		
09.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	einbauen und verdichten. Boden für Bettung Schichtdicke 10 cm sowie Boden für Seitenverfüllung und Abdeckung Schichtdicke 10 cm. Boden= nichtbindiger Sand-stark sandige Kiese mit U>5 und Größtkorn 20mm liefern. Grabenbreite bis 0,40m. Die Abrechnung erfolgt nach Länge verlegter Leitung in der Achse der Rohrleitung durchmessen.			Übertrag:
		975 m	EP.....	GP
09.02.20	Trassenwarnband Trassenwarnband Verlegen von Trassenwarnband für Niederspannungskabel.			
		975 m	EP.....	GP
09.02.21	Kabel sichern, Stromkabel-Niederspannung Das im Rohrgraben / in der Baugrube verlaufende Kabel ist zu sichern. Erschwernisse bei den Erd- und Verbau- arbeiten werden nicht gesondert vergütet. Kabel erdverlegt, in Betrieb, Stromkabel Niederspannung. Kabel-Aussendurchmesser bis 50 mm. Anzahl der Kabel bis 3 St.			
		600 m	EP.....	GP
09.02.22	Kabel umlegen K. außer Betrieb DU 30-50 mm Kabel umlegen. Verlegung durch qualifiziertes Fachpersonal. Erforderliche Erdarbeiten in Boden des Homogen- bereiches Schicht 4 durchführen. Kabel wird während des Umlegens außer Betrieb gesetzt. Kabeldurchmesser über 30 bis 50 mm. Kabel liegt bis Oberkante Kabel frei. Zusätzliche Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Kabel aufnehmen und nach Angabe des Leitungs- trägers seitlich lagern. Kabel mit min. 10 cm Sand überdecken. Trassenband des AG auslegen.			
		20 m	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
09	Los	Los 9 Niederspannung		
09.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
09.02.23	Kabel umlegen K. in Betrieb DU 30-50 mm Kabel umlegen. Verlegung durch qualifiziertes Fachpersonal. Erforderliche Erdarbeiten in Boden des Homogen- bereiches Schicht 4 durchführen. Kabel bleibt während des Umlegens in Betrieb. Kabeldurchmesser über 30 bis 50 mm. Kabel liegt bis Oberkante Kabel frei. Zusätzliche Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Kabel freilegen und nach Angabe des Leitungs- trägers seitlich verschieben. Kabel mit min. 10 cm Sand überdecken. Trassenband des AG auslegen.	20 m	EP.....	GP
Summe Titel 09.02		Rohrgräben, Baugruben, Netto		
09.03	Kabelarbeiten			
Kabelverlegung				
01. Kabellegung und Montage bis 1kV				
Kabellegung und Montage gemäß den Werksnormen der E.ON edis. (Montagen dürfen nur von ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden) Das Kennzeichnen sowie Anfertigen und Befestigen der Bezeichnungsschilder ist mit der Montage der Muffen und Kabelgarnituren abgegolten. Der Text und das erforderliche Material für die Bezeichnungsschilder ist gemäß den Werksnormen der E.ON edis festgelegt. Muffen, Kabel und Kabelgarnituren sind entsprechend "Einmessordnung" der SWS zu dokumentieren. Zum Aufgabenumfang gehört die Überprüfung des Drehfeldes. Diese Leistung ist mit den Montagepreisen abgegolten. Kabelenden sind grundsätzlich mit Schrumpf- oder Gummikappen zu verschließen. Die Kabel sind 10 cm über Oberkante Kabel in Sand einzubetten. Das Warnband wird 30 cm über Kabel oder Schutzrohr verlegt. Für die Entsorgung von Rest- und Abfallstoffen sind Entsorgungsnachweise zu führen				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
09	Los	Los 9 Niederspannung		
09.03	Titel	Kabelarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	(einschließlich Transport zu einer selbst gewählten Kippe oder Wiederaufbereitungsanlage < 20km). Diese sind der SWS vorzulegen und dienen als Grundlage zur Abrechnung. ("Merkblatt zur Entsorgung von Rückständen"(Abfall, Reststoffe) der SWS)			
	02. Erdungsanlagen			
	Montage und Verlegung gemäß den Werksnormen der E.ON edis			
	Messung des Erdungswiderstandes mit Erstellung des Lageplans und des Meßprotokolls. Schützen der Erd-Luft-Zone der Erder mit einer Korrosionsschutzbinde. Zum Aufgabenumfang gehört auch das Setzen von Erdungsprüfklemmen.			
	03. Fernmeldekabel, Legung und Montage			
	Kabellegung gemäß den Vorschriften der NGS. Montage gemäß den Montageanleitungen des Herstellers der Kabelgarnituren. (Montagen dürfen nur von ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden)			
	Muffen, Kabel und Kabelgarnituren sind entsprechend "Einmessordnung" der SWS zu dokumentieren.			
	Kabelenden sind auf Verteiler aufzulegen. Wenn dieses nicht möglich ist sind die Kabelenden mit Schrumpf- oder Gummikappen zu verschließen. In den Dokumentationsunterlagen sind die nicht aufgelegten Kabel besonders zu kennzeichnen.			
	Beim LWL- Einzug ist die zulässige Zugkraft zu beachten. Das Einziehen ist zu protokollieren.			
	Für LWL- Muffen sind Minimarker einzusetzen. LWL- Phasern sind in Spleißboxen mit entsprechender Anzahl von Pigtails abzuschließen.			
	Vor Übergabe der Kabelverbindungen sind entsprechende Messungen vorzunehmen und im Meßprotokoll zu dokumentieren. Im Meßprotokoll müssen alle Kabelparameter (Typ, Länge, Querschnitt) festgehalten sein.			
	Gefüllte Kabel sind grundsätzlich vor dem Auflegen auf ungefüllte Kabel umzumuffen.			
	Beschaltung und Beschriftung der Endeinrichtung werden von der SWS			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
09	Los	Los 9 Niederspannung		
09.03	Titel	Kabelarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	vorgegeben.			Übertrag:
	04. Demontagen			
	Demontagen von Kabelanlagen, Stationsausrüstungen, Betonelemente, Baukörper und Freileitungsanlagen. Für die Entsorgung von Rest- und Abfallstoffen sind Entsorgungsnachweise zu führen (einschließlich Transport zu einer selbst gewählten Kippe oder Wiederaufbereitungsanlage < 20km). Diese sind der SWS vorzulegen und dienen als Grundlage zur Abrechnung. ("Merkblatt zur Entsorgung von Rückständen"(Abfall, Reststoffe) der SWS) Rücklieferung von Abbruchmaterial erfolgt nur bei Anforderung durch die SWS. Bei Freileitungsmontagen ist wiederverwendungsfähiges Leitungsseil bogenfrei abzunehmen und in Ringen aufzurollen. Lösen von Klemmstellen, Bunde und Beiseilen. Maste ausbauen, Mastlöcher verfüllen und dem vorhandenen Gelände anpassen.			
	05. Hinweis Material			
	Materialbestellunge erfolgen anhand der freigegebenen Baupläne und den örtlichen Gegebenheiten. Das Leistungsverzeichnis stellt keine Grundlage für Materialbestellungen dar. Mehr- bzw. Minderbestellungen gehen zu Lasten des Auftragnehmers			
	06. Vermessung			
	Die Stadtwerke Schwerin beauftragen ein Vermessungsbüro. Dieses soll jeweilige Baustrecken mit ca. 200m einmessen. Die Information über den Baufortschritt an den Vermessers obliegt dem Rohrbauer Die erforderlichen Aufwendungen werden über eine Pauschale im LV vergütet.			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
09	Los	Los 9 Niederspannung		
09.03	Titel	Kabelarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
09.03.1	Koordinierungsleistungen Vermessung Niederspannung Die Niederspannungskabel müssen komplett durch den von der SWS beauftragten Vermesser eingemessen werden. Die Vermessung soll möglichst in Abschnitten von ca. 200m erfolgen. Der Rohrbauer informiert den Vermesser über deren notwendigen Einsätze wie folgt: - 14 Tage vor erwarteten Montagetermin - 2 Tage vor Einsatz (Fixtermin) - nach Fertigstellung Kabelbau mit Hinweis auf Fertigstellung Einsandung bis Scheitel			
		1 psch		GP
09.03.2	NS-Kabel NAYY-J 4x240mm² liefern und in vorh.Graben legen NAYY-J 4x240mm² SE Energieversorgungskabel zur Verwendung im Freien, in der Erde, im Wasser, in Rohren, in Innenräumen, in Kabelkanälen sowie in Beton, für Kraftwerke, Industrie- und Schalanlagen, sowie in Ortsnetzen und als Verteilungskabel in Energieversorgungsunternehmen, Nennspannung: 0,6 / 1 kV, Prüfspannung: 4 kV, Aderisolation: Polyvinylchlorid (PVC), Aderkennzeichnung nach VDE 0293, Außenmantel: Polyvinylchlorid (PVC), schwarz, Leiter: Aluminiumleiter, rund mehrdrähtig (RM), Mindest-Biegeradius: 15 x D (Leitungs-Ø/mm), zul. Leitertemperatur: +70°C (im ungestörten Betrieb), +160°C (bei Kurzschluss), zul. Kabelaußentemperatur: +70°C (fest verlegt), -5°C bis +70°C (in Bewegung), CPR-Leistungsklasse nach EN 50575: Eca liefern und in vorhandenen Kabelgraben legen und/oder durch Schutzrohr ziehen.			
		745 m	EP.....	GP
09.03.3	dgl. wie vor, jedoch 4x150mm² liefern und in vorhandenen Kabelgraben legen und/oder durch Schutzrohr ziehen.			
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
09	Los	Los 9 Niederspannung		
09.03	Titel	Kabelarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
	NAYY-J 4x150mm² SE Energieversorgungskabel liefern und in vorhandenen Kabelgraben legen und/oder durch Schutzrohr ziehen.			
		230 m	EP.....	GP
09.03.4	Ka-SR PVC-h 140x6,7-6m-grau DIN 8061/62 liefern und montieren Kabelschutzrohr grau nach DIN8061/62 Dimension 140x6,7 mm liefern und in den Kabelgraben einbauen, bzw. dem Tiefbauer übergeben			
		40 m	EP.....	GP
09.03.5	Schutzrohr-Abdichtung PVC da 140mm liefern und montieren Kabelschutzrohr-Abdichtung schrumpfbar zum druck- und feuchtigkeitsdichten Verschließen von Kabelschutzrohren aus PVC und 0,4 kV kunststoffisolierten Kabeln Schutzrohr da 140mm			
		10 St	EP.....	GP
09.03.6	Spannungsfeste Endkappe NAYY-J 4x150mm² liefern und montieren Spannungsfeste Endkappe, für 4- und 5-adrige Kunststoffkabel Querschnitt 4 x 70 - 4 x 185 mm ² Warmschrumpf-Technik an Kabel NAYY-J 4x150mm ² montieren			
		10 St	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
09	Los	Los 9 Niederspannung		
09.03	Titel	Kabelarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
09.03.7	Warmshrumpf-Verbindungsuffe 4 x 150 - 4 x 300 mm2 liefern und montieren Warmshrumpf-Verbindungsuffe für 4- bis 5-adrige Kunststoffkabel (DIN EN50393), für alle PVC-, PE-X (VPE) und PE-isolierten Kabel geeignet, Warmshrumpfprodukte weisen eine hohe mechanische Festigkeit auf und garantieren eine dauerhafte Elastizität, der Einsatz im Freien, in Innenräumen, im Erdreich oder in Installationskanälen ist langfristig gewährleistet, komplett mit Schraubverbindern mit Abreißköpfen, alle geeignet für Al- und Cu-Leiter liefern und an Kabel im Kabelgraben montieren Hinweis: Die Kabelmontage soll vorzugsweise ohne Verbindungsuffen erfolgen. Der Einbau von Verbindungsuffen soll nur nach Rücksprache und Freigabe durch die örtliche Bauleitung der SWS erfolgen.	20 St	EP.....	GP
09.03.8	Gießharz-Abzweiguffe NAYY-J 4 x 95 - 4 x 300 mm² auf 4 x 35 - 4 x 185 mm² liefern und montieren Gießharz-Abzweiguffe für bestehenden NS Kabel NAYY-J Hauptleitung: 4 x 95 - 4 x 300 mm² Abzweigleitung: 4 x 35 - 4 x 185 mm² als Komplettleistung Material: Zweiteiliges transparentes Gehäuse, Schieber, Dichtstreifen, Distanzstück, Schmirgelleinen, Schutzhandschuhe, Gießharz (Harz und Härter), Montageanleitung, bei Gießharz in Dosen: Rührstab. mit erforderlichem Klemmring bzw. Verbindern liefern und an Kabel im Kabelgraben montieren	2 St	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
09	Los	Los 9 Niederspannung		
09.03	Titel	Kabelarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Anschluss Niederspannungskabel				
09.03.9	Niederspannungskabel NAYY-J <= 4x240mm² auf Steckplatz in Trafostation aufkleben Niederspannungskabel NAYY-J <= 4x240mm ² auf vorbereiteten freien Steckplatz in der Trafostation aufkleben, mit allen erforderlichen Nebenarbeiten, wie Abisolieren des Kabels usw., sowie Hinzulieferung des erforderlichen Kleinmaterials. Anschluss erfolgt im spannungsfreien Zustand. Pauschal als komplette Leistung ausführen.	2 St	EP.....	GP
09.03.10	Niederspannungskabel NAYY-J <= 4x240mm² auf Steckplatz im Kabelverteiler aufkleben Niederspannungskabel NAYY-J <= 4x240mm ² auf vorbereiteten freien Steckplatz im Kabelverteiler aufkleben, mit allen erforderlichen Nebenarbeiten, wie Abisolieren des Kabels usw., sowie Hinzulieferung des erforderlichen Kleinmaterials. Anschluss erfolgt im spannungsfreien Zustand. Pauschal als komplette Leistung ausführen.	2 St	EP.....	GP
Kabelverteiler				
09.03.11	Kabelverteilerschrank NGr. 1, 6/7 liefern und montieren Kabelverteilerschrank Nenngröße 1 bestückt mit 6 St. NH 2 Sicherungsleisten ohne V-Direktanschlussklemmen 1 Stück NH 2 Sicherungsleiste nachrüstbar gem. techn. Spezifikation SN 007 liefern und auf vorbereiteter Stelle aufstellen und festsetzen	1 St	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
09	Los	Los 9 Niederspannung		
09.03	Titel	Kabelarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
09.03.12	dgl. wie vor, jedoch NGr. 2 8/10 liefern und montieren			
		1 St	EP.....	GP
09.03.13	Erdung f. Kabelverteiler als Tiefenerder liefern und montieren Erdung für Kabelverteiler als Tiefenerder herstellen - ein Tiefenerder bestehend aus zwei Staberdern a 1,5 m Länge Bandstahl 30 x 3,5 mm, 3 m lang, 0,8 m tief - Erdungsmessung einschließlich Übergabe Meßprotokoll herstellen als Komplettleistung unter Hinzulieferung der erforderlichen Materialien			
		2 St	EP.....	GP
09.03.14	Rolle Trassenwarnband "Achtung Starkstromkabel" liefern und dem Tiefbauer übergeben Trassenwarnband Kunststoff, 0,15 mm stark, 40 mm breit, Rolle à 250 m, Farbe gelb "Achtung Starkstromkabel"			
		4 Ro	EP.....	GP
09.03.15	Dokumentation Niederspannung			
		1 Psch		GP
Summe Titel 09.03		Kabelarbeiten, Netto		
Summe Los 09		Los 9 Niederspannung, Netto		
		MwSt. (19,0 %)		
		Gesamtsumme, Brutto		
10	Los 10 Mittelspannung			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
10	Los	Los 10 Mittelspannung		
10.01	Titel	Oberflächenbefestigungen außerhalb des Straßenbaubereichs		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
10.01	Oberflächenbefestigungen außerhalb des Straßenbaubereichs			
	Fläche hinter Burgseegalerie Die Fläche hinter (östlich) der Burgseegalerie ist nur mit kleinem Gerät erreichbar und für normale Baustellenfahrzeuge nicht zugänglich. Die Arbeitsraumbreite beträgt stellenweise nur ca. 2 m. Dies ist bei der Kalkulation der folgenden Positionen zu berücksichtigen.			
	Rückbau, Hinweis Wenn angegeben, sind alle Rückbaustoffe der Oberflächen sind bei Aufnahme zu reinigen und auf Flächen nach Wahl des Auftragnehmers zwischenzulagern. Die Förderstrecke ergibt sich daher aus der Wahl der Flächen durch den Auftragnehmers und ist durch diesen entsprechend in jeder OZ zu berücksichtigen.			
10.01.1	Fläche abräumen Aufwuchs Wst. Verwert. AN S.Abr.Verwert.AN übr.Räumg.Verw.AN Fläche abräumen. Strauch- und Baumbestand sowie sonstiger Aufwuchs bis zu 0,10 m Stammdurchmesser, 1,00 m über dem Erdboden gemessen, einschließlich Wurzelwerk. Fläche hauptsächlich mit Brombeerheckenpflanzen und leichten Gehölzsträuchern bewachsen. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten. Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten. Übriges Räumgut nach Wahl des AN verwerten.			
		160 m2	EP.....	GP
10.01.2	Lichtraumprofilschnitt an Hecke durchführen 2,5m ü.Flur 0,50 m Abstand Schnittg. Verw.AN Lichtraumprofilschnitt an Hecke durchführen. Höhe des lichten Raumes bis 2,50 m über Flur. Breite der Rücknahme im Seitenraum bis 0,50 m, überhängende Triebe abschneiden. Hecke bestehend hauptsächlich aus Efeu mit leichten Gehölzsträuchern in Zaun durchwachsen. Zaun erhalten und als Erschwernis berücksichtigen. Schnittgut nach Wahl des AN verwerten.			
		20 m	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
10	Los	Los 10 Mittelspannung		
10.01	Titel	Oberflächenbefestigungen außerhalb des Straßenbaubereichs		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
10.01.3	Bordstein aufnehmen. Tiefbord Beton Fund. ü. 10-20 cm alles Verw. AN StLKNr. 07.23 115/031.22.02.00 Bordstein aufnehmen. Bordstein = Tiefbordstein aus Beton, Höhe bis 30 cm. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	50 m	EP.....	GP
10.01.4	Plattenbelag aus Beton aufnehmen D 6 cm 50x50cm ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung Platten lagern Anteil WV 75-100 StLKNr. 07.23 115/021.91.11.01 Plattenbelag mit Platten aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. (21)A Platte mit Dicke 'bis 6 cm. Rastermaß 50 x 50 cm, Bereich: Hinter der Burgseegalerie.' Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Wiederverwendbare Platten säubern, auf Paletten stapeln, innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Anteil wiederverwendbarer Platten über 75 bis 100 v. H.	25 m2	EP.....	GP
10.01.5	Boden bzw. Fels lösen, laden, transp., zwischenlagern, Planum gesondert Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, laden und zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN mit festem Untergrund fördern und fachgerecht, getrennt nach Herkunftsquelle zwischenlagern. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Fläche = Zuwegung Trafo. Boden profilgerecht lösen. Bodenklasse 3 bis 5. Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Felsabtrag entstehen, mit geeignetem, nicht frostempfindlichem Boden verfüllen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	10 m3	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
10	Los	Los 10 Mittelspannung		
10.01	Titel	Oberflächenbefestigungen außerhalb des Straßenbaubereichs		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
10.01.6	Oberboden abtragen Abtrag ü. 10-30cm Oberb.Verw. AN Abrechnung Abtrag StLKNr. 03.24 106/120.00.21.01 Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm. Oberboden nach Wahl des AN verwerten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	6 m3	EP.....	GP
10.01.7	Boden bzw. Fels lösen, laden, transp., zwischenlagern, Planum gesondert Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, laden und zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN mit festem Untergrund fördern und fachgerecht, getrennt nach Herkunftsquelle zwischenlagern. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Fläche = Vorfläche Haus-Nr.64. Boden profilgerecht lösen. Bodenklasse 3 bis 5. Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Felsabtrag entstehen, mit geeignetem, nicht frostempfindlichem Boden verfüllen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	10 m3	EP.....	GP
Wiederherstellung, Hinweis				
Die Materialien zur Wiederherstellung der Oberflächen lagern auf Flächen nach Wahl des Auftragnehmers. Die Förderstrecke ergibt sich daher aus der Wahl der Flächen durch den Auftragnehmers und ist durch diesen entsprechend in jeder OZ zu berücksichtigen.				
10.01.8	Planum herstellen Gehweg Ev2 = 45 MPa Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa. Bereich: Gehweg.	25 m2	EP.....	GP
10.01.9	Schottertragschicht herstellen Geh-u.Radw. o.F. 0/45 URM n. Unterl. AG 120 MPa Feinanteil UF 3 Dicke 25 cm U min.13+Filterst StLKNr. 07.23 812/320.52.19.13.01 Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege, ohne Fertiger.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
10	Los	Los 10 Mittelspannung		
10.01	Titel	Oberflächenbefestigungen außerhalb des Straßenbaubereichs		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG. (32)A Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'EV2 auf der Oberfläche mindestens 120 MPa.' Feinanteil Kategorie UF 3. Einbaudicke = 25 cm. Ungleichförmigkeitszahl U mindestens 13. Die Filterstabilität gegenüber dem Bettungstoff muss eingehalten werden. Max. Unebenheit 1,0 cm. Abweichung von der Sollhöhe max. 1,0cm.	25 m2	EP.....	GP
10.01.10	Bordsteine aus Beton setzen BSt. RK 5x20 Gerader Stein bis 10 cm unt.OK C16/20 Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 10 cm. Bordstein = Rasenkantenstein ohne Nut und Feder, Breite x Tiefe = 5 x 20 cm. Gerader Stein. Rückenstütze, bis 10 cm unter Oberkante Bordstein aus Beton, mind. C16/20 u. Expositionsklasse X0, mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton aus C16/20, X0, Dicke in verdichtetem Zustand 15 cm, herstellen. Beton liefert der AN. Erdarbeiten zum Höhenausgleich zur Herstellung Auflager bis Unterkante Fundament ausführen. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.	50 m	EP.....	GP
10.01.11	Bordstein trennen TBSt. 10/30-8/20 BSt.nassschneiden BSt. trennen StLKNr. 06.21 115/326.21.01 Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton ca. 10/30 bis 8/20 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.	10 St	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
10	Los	Los 10 Mittelspannung		
10.01	Titel	Oberflächenbefestigungen außerhalb des Straßenbaubereichs		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
10.01.12	Plattenbelag m. Pl. des AG herst. Gehwege 50x50cm Flächen ü. 10-100m2 Reihe Bett.0/5 30 v. H. Fuge 0/4 Platten gelagert StLKNr. 07.23 115/212.93.99.21.01 Plattenbelag mit Platten des AG herstellen. (21)A In Flächen '= Zuwegung Trafo. Hinter Burgseegalerie.' Einzelflächen über 10,00 bis 100,00 m2. (31)A Format für Rastermaß '50 x 50 cm.' (32)A Verlegeart 'Reihenverband, in Streifen von ca. 1,0 m Breite.' Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen. Platten gelagert innerhalb der Baustelle aufnehmen.			
		25 m2	EP.....	GP
10.01.13	Pflastersteine /-platten zuarbeiten Beton Dicke 8 cm Pflastersteine und -platten auf Passmaß trennen und an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2 Einzelgröße zuarbeiten durch nassschneiden. Das Zuarbeiten an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet. Art = Pflasterstein oder -platten aus Beton. Dicke 8 cm.			
		10 m	EP.....	GP
10.01.14	Baustoff liefern und einbauen grobk. Boden Vertiefungen Abrechng. Auftrag StLKNr. 03.21 106/242.90.92.01 Geeigneten Baustoff liefern, profilgerecht einbauen und verdichten. (21)A Baustoff 'grobkörnigen Boden der Bodengruppe GE, GI oder GW nach DIN 18196 gem. ZTV E-StB.' (31)A Einbaustelle 'Vertiefungen, die durch Aushub ungeeigneten Bodens und Abbruch von baulichen Anlagen entstanden sind. Unterfüllung unter Oberbodenschichten' Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.			
		10 m3	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
10	Los	Los 10 Mittelspannung		
10.01	Titel	Oberflächenbefestigungen außerhalb des Straßenbaubereichs		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
10.01.15	Oberboden liefern und andecken Seitenstreifen bündigFahrbahnrd. Andeck. ü. 5-15cm Abrechng.Auftrag StLKNr. 03.24 106/160.21.21 Oberboden liefern und profilgerecht andecken. Andeckung auf Seitenstreifen. Einbau bündig mit Fahrbahnrand. Dicke der Andeckung über 5 bis 15 cm. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	6 m3	EP.....	GP
am Trafo am SAE-Punpwerk				
Rückbau, Hinweis Wenn angegeben, sind alle Rückbaustoffe der Oberflächen sind bei Aufnahme zu reinigen und auf Flächen nach Wahl des Auftragnehmers zwischenzulagern. Die Förderstrecke ergibt sich daher aus der Wahl der Flächen durch den Auftragnehmers und ist durch diesen entsprechend in jeder OZ zu berücksichtigen.				
10.01.16	Natursteinpflasterdecke aufnehmen Kantenl. ü.6-12cm Granit ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung Lagerpl. AN StLKNr. 07.23 115/002.21.11.99 Natursteinpflasterdecke aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Abmessung = Pflasterstein mit Kantenlänge über 6 bis 12 cm. Pflasterstein aus Granit. Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. (41)A Steine 'säubern und zum Lagerplatz nach Wahl des AN fördern und dort sortiert abladen. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.'	18 m2	EP.....	GP
10.01.17	Plattenbelag aus Beton aufnehmen 6 cm dick ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung Verwertung AN StLKNr. 07.23 115/021.91.13.00 Plattenbelag mit Platten aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. (21)A Platte mit Dicke 'von ca. 6 cm dick. Maß 30 x 30 cm. Fläche am SAE-Pumpwerk.' Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
10	Los	Los 10 Mittelspannung		
10.01	Titel	Oberflächenbefestigungen außerhalb des Straßenbaubereichs		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Platten und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN ver- werten.			
		12 m2	EP.....	GP
10.01.18	Bordstein aufnehmen. Tiefbord Beton Fund. ü. 10-20 cm alles Verw. AN			
	StLKNr. 07.23 115/031.22.02.00 Bordstein aufnehmen. Bordstein = Tiefbordstein aus Beton, Höhe bis 30 cm. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbre- chen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.			
		3 m	EP.....	GP
10.01.19	Boden bzw. Fels lösen, laden, transp., zwischenlagern, Planum gesondert			
	Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, laden und zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN mit festem Untergrund fördern und fach- gerecht, getrennt nach Herkunftsquelle zwischenlagern. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Fläche = Zufahrt Trafo am Pumpwerk. Boden profilgerecht lösen. Bodenklasse 3 bis 5. Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Felsabtrag entstehen, mit geeignetem, nicht frostempfindlichem Boden verfüllen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.			
		10 m3	EP.....	GP
Wiederherstellung, Hinweis				
	Die Materialien zur Wiederherstellung der Oberflächen lagern auf Flächen nach Wahl des Auftragnehmers. Die Förderstrecke ergibt sich daher aus der Wahl der Flächen durch den Auftragnehmers und ist durch diesen entsprechend in jeder OZ zu berücksichtigen.			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
10	Los	Los 10 Mittelspannung		
10.01	Titel	Oberflächenbefestigungen außerhalb des Straßenbaubereichs		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
10.01.20	Planum herstellen Gehw u. Zuf. Ev2 = 45 MPa Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa. Bereich: Gehweg und Zufahrten.			
		30 m2	EP.....	GP
10.01.21	Bordsteine aus Beton setzen BSt. TB 10x25 Gerader Stein bis 10 cm unt.OK C20/25 Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = TB 10 x 25 cm. Gerader Stein. Rückenstütze, bis 10 cm unter Oberkante Bordstein aus Beton, mind. C20/25 u. Expositionsklasse X0, mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton aus C20/25, X0, Dicke in verdichtetem Zustand 20 cm, herstellen. Beton liefert der AN. Erarbeiten zum Höhenausgleich zur Herstellung Auflager bis Unterkante Fundament ausführen. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.			
		3 m	EP.....	GP
10.01.22	Bordstein trennen TBSt. 10/30-8/20 BSt.nassschneiden BSt. trennen StLKNr. 06.21 115/326.21.01 Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton ca. 10/30 bis 8/20 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.			
		2 St	EP.....	GP
10.01.23	Schottertragschicht herstellen Gehw./Zuf.. o.F. 0/45 URM n. Unterl. AG 120MPa Feinanteil UF 3 Dicke 25 cm U min.13+Filterst StLKNr. 07.23 812/320.92.19.14.01 Schottertragschicht herstellen. (21)A In Verkehrsflächen 'Gehwege und Zufahrten.' Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Bau- stoffgemischen nach Unterlagen des AG. (32)A Verdichtungsgrad/Verformungsmodul '			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
10	Los	Los 10 Mittelspannung		
10.01	Titel	Oberflächenbefestigungen außerhalb des Straßenbaubereichs		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	EV2 auf der Oberfläche mindestens 120 MPa.' Feinanteil Kategorie UF 3. Einbaudicke = 30 cm. Ungleichförmigkeitszahl U mindestens 13. Die Filterstabilität gegenüber dem Bettungsstoff muss eingehalten werden. Max. Unebenheit 1,0 cm. Abweichung von der Sollhöhe max. 1,0cm.			
		30 m2	EP.....	GP
10.01.24	Pflasterd. m. Kleinpfl. d.AG herst. Über-/Zufahrten Fl. ü. 10-100 m2 Pflaster gelagert Granit SZ22/LA25 Bett.0/8 30 v. H. Fuge 0/5 Pflasterdecke mit Kleinpflastersteinen aus Naturstein des AG herstellen. In Zufahrten. Einzelflächen über 10,00 bis 100,00 m2. Pflastersteine gelagert innerhalb der Baustelle aufnehmen und fördern. Format für Rastermaß = 90/90/90 bis 120/120/120 mm. Pflasterstein aus Granit. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ22/LA25. Bettung aus Baustoffgemisch 0/8, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/5, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlännen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlännen herstellen. Im Passeverband herstellen. Einbinden in vorh. Pflasterung.			
		18 m2	EP.....	GP
10.01.25	Plattenbel. mit Pl. a. Bet. herst. Rad- und Gehwege Flächen ü. 2-10m2 Platten 30/30/6 Längsf. versetzt Bett.0/5 30 v. H. Fuge 0/4 StLKNr. 07.23 115/202.12.42.21 Plattenbelag mit Platten aus Beton einschließlich handelsüblicher Ergänzungsplatten herstellen. Äußere Beschaffenheit (Oberfläche und Farbgestaltung) der Platten, Trassierung des Plattenbelages und Verlegung der Platten im Kurvenbereich nach Unterlagen des AG. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Einzelflächen über 2,00 bis 10,00 m2. Format für Rastermaß = 30/30/6 cm. Platten rechtwinklig zum Rand mit versetzten Längsfugen			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FdVm+SWS_260630_AK+JZ		
10	Los	Los 10 Mittelspannung		
10.01	Titel	Oberflächenbefestigungen außerhalb des Straßenbaubereichs		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	verlegen. Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen.			Übertrag:
		12 m2	EP.....	GP
Summe Titel 10.01		Oberflächenbefestigungen außerhalb des Straßenbaubereichs, Netto		
10.02	Rohrgräben, Baugruben			
Hinweis zu Erdarbeiten!				
Grundsätzlich ist durch den AN im Zuge der Erdarbeiten bzw. der Herstellung von Rohr- und Kabelgräben u.ä. der Boden zu laden, zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN mit festem Untergrund zu fördern und fachgerecht, getrennt nach Herkunftsquelle und Beschaffenheit, gemäß der Teilabschnitte auf Haufwerken mit einer Größe von max. 500m3 zwischenzulagern. Dauer der Lagerzeit gemäß Bauablaufplan des AN. Vor Entladung ist der Boden mittels Wiegen mengenmäßig zu erfassen. Die Wiegescheine sind dem AG in 2-facher Ausfertigung zu übergeben. Der dort zwischengelagerte Boden wird durch den AG beprobt. Laut Baugrundgutachten befinden sich im Unterbau Böden, die gemäß LAGA der Einbauklassen Z0 zuzuordnen sind. Nach Beprobung und abschließender qualifizierter Beschreibung und Deklaration ist der Boden durch den AN auf dem Zwischenlager aufzunehmen und entsprechend der festgestellten Eigenschaften und Deklaration zu verwerten / entsorgen. Die Zwischenlagerflächen nach Wahl des AN sind durch den AN zu organisieren, vorzuhalten und zu unterhalten.				
Hinweis Leitungsgräben u. Gruben				
Die Tiefe der Leitungsgräben und Gruben ist nach Aufnahme der Oberflächenbefestigung und Einbau einer Baustraßen- bzw. Interimswegebefestigung ab OK Oberfläche gerechnet. Die Abrechnung des Rückbaus und der Wiederherstellung der Baustraßen- und Interimsbefestigung erfolgt separat. Abrechenbare Grabentiefe = Grabentiefe ab OK Oberfläche. Abrechenbar sind die herzustellenden Gräben und Gruben sowie deren Verfüllung, mit allen weiteren Leistungen der Leitungsherstellung, nur abzüglich des Verbaus bzw.				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
10	Los	Los 10 Mittelspannung		
10.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Schalungskonstruktion nach Wahl des Auftragnehmers. Diesen Mehraushub bzw. Mehreinbau hat der Auftragnehmer bei seiner Kalkulation entsprechend seiner Bautechnologie erschöpfend zu berücksichtigen und in die jeweiligen EP zusätzlich einzukalkulieren. Abrechnung eines Grabens nur einmal möglich! Sich überschneidene Gräben für den Rückbau alter Leitungen sowie Herstellung neuer Leitungen ist nur einmal möglich.			
10.02.1	Befestigung aus RC-Material aufnehmen, lagern und wiederherstellen Befestigung der Baustraße und Interimswege aus RC-Material als provisorische Befestigung aus klassifiziertem Beton-Recycling-Material 0/32 inkl. Vliestrennlage zur Herstellung der Gräben und Baugruben aufnehmen, nach Wahl des AN lagern inkl. ggf. erforderliche Transportaufwendungen zu einem Zwischenlager nach Wahl des AN, auf dem Zwischenlager des AN wieder aufnehmen sowie ggf. erneut transportieren und nach Graben- und Grubenverfüllung wieder einbauen Inkl. Trennvlies trennen, von der Baustelle entfernen und einer Weiterverwertung zuführen bzw. per Nachweis fachgerecht entsorgen. Der Nachweis der fachgerechten Entsorgung ist dem AG zu übergeben. Vlies liefern und als Trennung der Unterlage einbauen. Betonrecyclingmaterial wieder einbauen und verdichten. Material verbleibt in Eigentum des AN und wird im Zuge der Herstellung der Verkehrsanlagen wiederum durch den AN aufgenommen und von der Baustelle entfernt. Fahrbahnbefestigung als Deckenschluß im Rohrgrabenbereich für die Befahrung des Baustellenverkehrs, als Trasse für Rettungsverkehre sowie zur Nutzung von bauzeitlichen Fußgängerführung des AN im Baufeld bis zur Herstellung der endgültigen Straßen- und Wegebefestigung herstellen. Dicke der herzustellenden Befestigung = 20cm.			
		406 m2	EP.....	GP
10.02.2	Suchgraben herstellen, Tiefe bis 1,30m Suchgraben einschl erforderlichen Verbau ausheben und gegebenenfalls verfüllen Boden für Suchgraben zum Auffinden von Kabeln und Versorgungsleitungen in Handschachtung ausheben. Die Grabentiefe wird gerechnet ab OK Gelände oder Straße, gegebenenfalls ab OK des vorhandenen Planums eventuell erforderlicher Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Grabentiefe von OKG bis 1,30 m.			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
10	Los	Los 10 Mittelspannung		
10.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Boden = Homogenbereich Schicht 4. Boden unmittelbar im Zuge der Ausführung der Erdarbeiten zur Herstellung der Suchgräben laden, zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern, entladen und fachgerecht zwischenlagern.	5 m3	EP.....	GP
10.02.3	Kabelgraben m. bis 0,90 m tief bis 0,40m breit Kabelgraben herst. Boden für Kabelgraben für den Neubau der Mittelspannungssystem aus bis zu 3 Einzelkabeln einschl. der Aufwendungen für die Herstellung der Auskopplungen an Hausanschlüssen ausheben. Die Grabentiefe wird gerechnet ab OF Gehweg oder Strasse bis UK Rohraufleger gemäß DIN EN 1610. Gehweg und Strassenaufbruch wird gesondert berechnet. Zugrundegelegt für die Mengenermittlung werden die Grabenbreiten nach DIN 4124. Boden = Homogenbereich Schicht 4. Grabentiefe bis 0,90 m lichte Grabenbreite bis 0,40m für Verlegung von Mittelspannungssystem . Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Boden unmittelbar im Zuge der Ausführung der Erdarbeiten zur Herstellung der Suchgräben laden, zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern, entladen und fachgerecht zwischenlagern. Die Vergütung erfolgt nur außerhalb der Suchgräben der Vorpositionen. Mehraushub bei Anwendung geböschter Baugruben wird gem. DIN EN 1610/ DIN 4124 nicht vergütet. Einzurechnen sind die Erschwernisse bei Arbeiten vor Kopf und die abschnittsweise Herstellung. Das Liefern, Einbauen und Verdichten von Austauschboden über der Leitungszone bis zum Planum der Verkehrsanlagen wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung.	115 m3	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
10	Los	Los 10 Mittelspannung		
10.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
10.02.4	Kabelgraben m. bis 1,30 m tief bis 0,60m breit Kabelgraben herst. Boden für Kabelgraben für den Neubau der Mittelspannungssystem aus bis zu 3 Einzelkabeln einschl. der Aufwendungen für die Herstellung der Auskopplungen an Hausanschlüssen ausheben. Die Grabentiefe wird gerechnet ab OF Gehweg oder Strasse bis UK Rohraufleger gemäß DIN EN 1610. Gehweg und Strassenaufbruch wird gesondert berechnet. Zugrundegelegt für die Mengenermittlung werden die Grabenbreiten nach DIN 4124. Boden = Homogenbereich Schicht 4. Grabentiefe bis 1,30 m lichte Grabenbreite bis 0,60m für Verlegung von Mittelspannungssystem aus bis zu 3 Einzelkabeln. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Boden unmittelbar im Zuge der Ausführung der Erdarbeiten zur Herstellung der Suchgräben laden, zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern, entladen und fachgerecht zwischenlagern. Die Vergütung erfolgt nur außerhalb der Suchgräben der Vorpositionen. Mehraushub bei Anwendung geböschter Baugruben wird gem. DIN EN 1610/ DIN 4124 nicht vergütet. Einzurechnen sind die Erschwernisse bei Arbeiten vor Kopf und die abschnittsweise Herstellung. Das Liefern, Einbauen und Verdichten von Austauschboden über der Leitungszone bis zum Planum der Verkehrsanlagen wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung.			
		10 m3	EP.....	GP
10.02.5	Kabelgraben m. bis 0,90 m tief bis 0,40m breit Kabelgraben herst. Boden für Kabelgraben für den Neubau der Mittelspannungssystem aus bis zu 3 Einzelkabeln einschl. der Aufwendungen für die Herstellung der Auskopplungen an Hausanschlüssen ausheben. Die Grabentiefe wird gerechnet ab OF Gehweg oder Strasse bis UK Rohraufleger gemäß DIN EN 1610. Gehweg und Strassenaufbruch wird gesondert berechnet. Zugrundegelegt für die Mengenermittlung werden die			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
10	Los	Los 10 Mittelspannung		
10.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Grabenbreiten nach DIN 4124. Boden = Homogenbereich Schicht 5. Grabentiefe bis 0,90 m lichte Grabenbreite bis 0,40m für Verlegung von Mittelspannungssystem. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpeleistung von 10 m³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Boden unmittelbar im Zuge der Ausführung der Erdarbeiten zur Herstellung der Suchgräben laden, zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern, entladen und fachgerecht zwischenlagern. Die Vergütung erfolgt nur außerhalb der Suchgräben der Vorpositionen. Mehraushub bei Anwendung geböschter Baugruben wird gem. DIN EN 1610/ DIN 4124 nicht vergütet. Einzurechnen sind die Erschwernisse bei Arbeiten vor Kopf und die abschnittsweise Herstellung. Das Liefern, Einbauen und Verdichten von Austauschboden über der Leitungszone bis zum Planum der Verkehrsanlagen wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung.			
		35 m3	EP.....	GP
10.02.6	Kabelgraben m. bis 1,30 m tief bis 0,60m breit Kabelgraben herst. Boden für Kabelgraben für den Neubau der Mittelspannungssystem aus bis zu 3 Einzelkabeln einschl. der Aufwendungen für die Herstellung der Auskopplungen an Hausanschlüssen ausheben. Die Grabentiefe wird gerechnet ab OF Gehweg oder Strasse bis UK Rohraufleger gemäß DIN EN 1610. Gehweg und Strassenaufbruch wird gesondert berechnet. Zugrundegelegt für die Mengenermittlung werden die Grabenbreiten nach DIN 4124. Boden = Homogenbereich Schicht 5. Grabentiefe bis 1,30 m lichte Grabenbreite bis 0,60m für Verlegung von Mittelspannungssystem aus bis zu 3 Einzelkabeln. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpeleistung von 10 m³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
10	Los	Los 10 Mittelspannung		
10.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Boden unmittelbar im Zuge der Ausführung der Erdarbeiten zur Herstellung der Suchgräben laden, zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern, entladen und fachgerecht zwischenlagern. Die Vergütung erfolgt nur außerhalb der Suchgräben der Vorpositionen. Mehraushub bei Anwendung geböschter Baugruben wird gem. DIN EN 1610/ DIN 4124 nicht vergütet. Einzurechnen sind die Erschwernisse bei Arbeiten vor Kopf und die abschnittsweise Herstellung. Das Liefern, Einbauen und Verdichten von Austauschboden über der Leitungszone bis zum Planum der Verkehrsanlagen wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung.			
		5 m3	EP.....	GP
10.02.7	Zulage für Ausführung in eingeschränkten Breiten			
	Zulage für Erdarbeiten Boden für Kabelgraben für den Neubau der Mittelspannungssystem aus bis zu 3 Einzelkabeln einschl. der Aufwendungen für die Herstellung der Auskopplungen an Hausanschlüssen ausheben und mit Austauschboden wieder verfüllen Zulage für die Ausführung in Bereichen mit eingeschränkter Breitenverfügbarkeit. Ausführung südl. und östl. des Gebäudes der Burgseegalerie. Zu berücksichtigen sind sowohl die eingeschränkten verfügbaren Breiten zwischen Gebäudefassade und Bewuchs/ Zaun der angrenzenden Nachbargrundstücke von i.M. 2,0m bis minimal ca. 1,0m sowohl für die Herstellung und Verfüllung des Grabens als auch für den Transport des Bodens aus dem Leitungsgraben und zum Leitungsgraben hin. Die Vergütung der Zulage erfolgt einmalig für die Kabelgrabenarbeiten, also Grabenherstellen, Leitungszone, Grabenverfüllen und Bodentransport in der Längsachse des Kabelgrabens gemessen.			
		65 m	EP.....	GP
10.02.8	Kopfloch herstellen (Zulage) Anschluss an Abschnittsenden, Trafogebäudeeinbindung			
	Kopfloch herstellen (als Zulage) Kopfloch für Anschlussarbeiten der Kabeltrassen an Anschlusspunkte am Baufeld- und Teilabschnittsende herstellen (Muffenbaugruben) sowie zum Einbinden in Trafogebäude. Vergütet werden die Erdarbeiten über die Herstellung des Leitungsgrabens der Vorposition hinaus inkl. der			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
10	Los	Los 10 Mittelspannung		
10.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	erforderlichen Handschachtungen. Boden = Homogenbereich Schicht 4. Tiefe: bis 1,30 m Länge/Breite: bis ca. 1,5 x 1,5 m Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Verbau bemessen für den Einsatz in öffentlichen Verkehrsflächen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Boden unmittelbar im Zuge der Ausführung der Erdarbeiten zur Herstellung der Suchgräben laden, zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern, entladen und fachgerecht zwischenlagern. Die Vergütung erfolgt nur außerhalb der Suchgräben der Vorpositionen. Mehraushub bei Anwendung geböschter Baugruben wird gem. DIN EN 1610/ DIN 4124 nicht vergütet. Einzurechnen sind die Erschwernisse bei Arbeiten vor Kopf und die abschnittsweise Herstellung. Das Liefern, Einbauen und Verdichten von Austauschboden über der Leitungszone bis zum Planum der Verkehrsanlagen wird gesondert vergütet. Die Vergütung erfolgt nach Anzahl der Kopflöcher.			Übertrag:
		2 St	EP.....	GP
10.02.9	Kopfloch herstellen (Zulage) Anschluss an Abschnittsenden,Trafogebäudeeinbinudng Kopfloch herstellen (als Zulage) Kopfloch für Anschlussarbeiten der Kabeltrassen an Anschlusspunkte am Baufeld- und Teilabschnittsende herstellen (Muffenbaugruben) und Einbindung in Trafogebäude. Vergütet werden die Erdarbeiten über die Herstellung des Leitungsgrabens der Vorposition hinaus inkl. der erforderlichen Handschachtungen. Boden = Homogenbereich Schicht 5. Tiefe: bis 1,30 m Länge/Breite: bis ca. 1,5 x 1,5 m Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Verbau bemessen für den Einsatz in öffentlichen Verkehrsflächen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Boden unmittelbar im Zuge der Ausführung der Erd-			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
10	Los	Los 10 Mittelspannung		
10.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	arbeiten zur Herstellung der Suchgräben laden, zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern, entladen und fachgerecht zwischenlagern. Die Vergütung erfolgt nur außerhalb der Suchgräben der Vorpositionen. Mehraushub bei Anwendung geböschter Baugruben wird gem. DIN EN 1610/ DIN 4124 nicht vergütet. Einzurechnen sind die Erschwernisse bei Arbeiten vor Kopf und die abschnittsweise Herstellung. Das Liefern, Einbauen und Verdichten von Austauschboden über der Leitungszone bis zum Planum der Verkehrsanlagen wird gesondert vergütet. Die Vergütung erfolgt nach Anzahl der Kopflöcher.			Übertrag:
		2 St	EP.....	GP
10.02.10	Zulage zu den vorbeschriebenen Aushubarbeiten zum Wiegen Zulage zu den vorbeschriebenen Aushubarbeiten für das Wiegen des gelösten und geladenen Aushubbodens, einschließlich des Transports.			
		325 t	EP.....	GP
10.02.11	Boden gelagert, aufnehmen, transp., entsorgen, Boden gemäß LAGA Zuordnungswert Z0 Gelagerten Boden bzw. Fels des AG aufnehmen. Boden = Homogenbereich Schicht 4. Deklaration nach LAGA = Z0. Boden bzw. Fels lagert außerhalb der Baustelle auf Zwischenlagerflächen nach Wahl des AN. Boden nach Beprobung durch den AG und abschließender qualifizierten Beschreibung und Deklaration auf dem Zwischenlager aufnehmen und entsprechend der festgestellten Eigenschaften und Deklaration transportieren und entsorgen bzw. weiterzuverwerten. Die Vergütung erfolgt nach Wiegeschein und Nachweis der Mengenbilanz durch den AN nach Wiegen des Bodens vor Abladen auf dem Zwischenlager und Wiegen des Bodens vor Entsorgung bzw. Weiterverwertung.			
		200 t	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
10	Los	Los 10 Mittelspannung		
10.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
10.02.12	Boden gelagert, aufnehmen, transp., entsorgen, Boden gemäß LAGA Zuordnungswert Z1.1 Gelagerten Boden bzw. Fels des AG aufnehmen. Boden = Homogenbereich Schicht 4. Deklaration nach LAGA = Z1.1. Boden bzw. Fels lagert außerhalb der Baustelle auf Zwischenlagerflächen nach Wahl des AN. Boden nach Beprobung durch den AG und abschließender qualifizierten Beschreibung und Deklaration auf dem Zwischenlager aufnehmen und entsprechend der festgestellten Eigenschaften und Deklaration transportieren und entsorgen bzw. weiterzuverwerten. Die Vergütung erfolgt nach Wiegeschein und Nachweis der Mengenbilanz durch den AN nach Wiegen des Bodens vor Abladen auf dem Zwischenlager und Wiegen des Bodens vor Entsorgung bzw. Weiterverwertung.	50 t	EP.....	GP
10.02.13	Boden gelagert, aufnehmen, transp., entsorgen, Boden gemäß LAGA Zuordnungswert Z0 Gelagerten Boden bzw. Fels des AG aufnehmen. Boden = Homogenbereich Schicht 5. Deklaration nach LAGA = Z0. Boden bzw. Fels lagert außerhalb der Baustelle auf Zwischenlagerflächen nach Wahl des AN. Boden nach Beprobung durch den AG und abschließender qualifizierten Beschreibung und Deklaration auf dem Zwischenlager aufnehmen und entsprechend der festgestellten Eigenschaften und Deklaration transportieren und entsorgen bzw. weiterzuverwerten. Die Vergütung erfolgt nach Wiegeschein und Nachweis der Mengenbilanz durch den AN nach Wiegen des Bodens vor Abladen auf dem Zwischenlager und Wiegen des Bodens vor Entsorgung bzw. Weiterverwertung.	70 t	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
10	Los	Los 10 Mittelspannung		
10.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
10.02.14	Boden gelagert, aufnehmen, transp., entsorgen, Boden gemäß LAGA Zuordnungswert Z1.1 Gelagerten Boden bzw. Fels des AG aufnehmen. Boden = Homogenbereich Schicht 5. Deklaration nach LAGA = Z1.1. Boden bzw. Fels lagert außerhalb der Baustelle auf Zwischenlagerflächen nach Wahl des AN. Boden nach Beprobung durch den AG und abschließender qualifizierten Beschreibung und Deklaration auf dem Zwischenlager aufnehmen und entsprechend der festgestellten Eigenschaften und Deklaration transportieren und entsorgen bzw. weiterzuverwerten. Die Vergütung erfolgt nach Wiegeschein und Nachweis der Mengenbilanz durch den AN nach Wiegen des Bodens vor Abladen auf dem Zwischenlager und Wiegen des Bodens vor Entsorgung bzw. Weiterverwertung.	5 t	EP.....	GP
10.02.15	Zulage für Handschachtung längs Zulage für Handschachtung bei Erschwernissen durch Leitungen und Kabel Zulage für Handschachtung bei Erschwernisse durch unmittelbar in und an der Baugrube mitlaufende Kabel- und Rohrleitungen längs zur Rohrgrabenachse. Die Abrechnung erfolgt nach Rohrgrabenlänge unabhängig von der Anzahl der Kabel und Leitungen. Vorh. Fernmelde- und Stromkabel einschl. Abdecksteine u.ä. sowie Trassenband nach Anweisung von Hand freilegen, seith. der Baugrube sicher lagern und nach den Rohrverlegearbeiten wieder verlegen und mit dem vorgefundenen Material abdecken, einschließlich Lieferung eventuell fehlenden Materials	545 m	EP.....	GP
10.02.16	Zulage für Handschachtung quer Zulage für Handschachtung bei Erschwernisse durch Leitungen und Kabel Zulage für Handschachtung bei Antreffen von quer zum Rohrgraben liegenden Kabel, Leitungen, Schutzrohren, Kanälen usw. einschl. ggf. erforderlicher Erschwernisse bei der Rohrverlegung und beim Verbau.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
10	Los	Los 10 Mittelspannung		
10.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Die Leitungen sind zu sichern und nach Beendigung der Arbeiten vorschriftsmäßig und setzungsfrei zu unterstopfen. Eingeschlossen ist auch das Liefern und Verlegen des erforderlichen Warnbandes. Mehrere zusammenliegende Leitungen oder Kabel, die nicht weiter als 40 cm auseinanderliegen, werden als ein Stück abgerechnet. Mit dieser Position sind alle Erschwernisse, auch die erforderlichen Schachtungen von Hand abgegolten.	45 St	EP.....	GP
10.02.17	Kabelkreuzung sichern Die im Rohrgraben / in der Baugrube kreuzenden Stromversorgungs- und Telekommunikationskabel sind nach Wahl des AN zu sichern. Erschwernisse bei den Erd-, Verbau-, und Rohrverlegearbeiten werden gesondert vergütet. Die Vorschriften und Anweisungen des Unterhaltsträgers der Leitung sind zu beachten. Kabel in Betrieb. Kabel bis DU 80mm. Mehrere zusammenliegende Leitungen oder Kabel, die nicht weiter als 40 cm auseinanderliegen, werden als ein Stück abgerechnet. Einschließlich Schutzrohre und Betonformsteine. Rohrdimension: bis DN 150. Material: verschieden	45 St	EP.....	GP
10.02.18	Austauschboden liefern und einbauen Austauschboden liefern und einbauen Austauschboden im Leitungsgraben einschl.Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Material = Kies-Sand-Gemisch U > 3. Abgerechnet wird nur der verbaute Rohrgrabenbereich abzüglich eingebauter Leitung und Sandumhüllung des Rohres bis 10 cm über Rohrscheitel in verbauter Baugrubenbreite, gemäß DIN EN 1610 sowie Straßen- od. Oberflächenaufbau. Hierdurch verdrängter Aushubboden ist unternehmerseits zu beseitigen.	98 m3	EP.....	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
10	Los	Los 10 Mittelspannung		
10.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
10.02.19	Gründungssohle verdichten Verdicht.98 v.H. Gründungssohle verdichten Gründungssohle verdichten und Oberfläche profilgerecht herstellen. Boden = Homogenbereich Schicht 4. Verdichten auf min. 98 v.H. Verdichtungsgrad Dpr..	200 m2	EP.....	GP
10.02.20	Gründungssohle verdichten Verdicht.98 v.H. Gründungssohle verdichten Gründungssohle verdichten und Oberfläche profilgerecht herstellen. Boden = Homogenbereich Schicht 5. Verdichten auf min. 98 v.H. Verdichtungsgrad Dpr..	30 m2	EP.....	GP
10.02.21	Leitungszone Grabenbreite 0,40 m verfüllen Leitungszone verfüllen Geeigneten Boden in Leitungszone nach DIN EN 1610 entsprechend Bettungstyp 1 Rohrauflegerwinkel 120 Grad einbauen und verdichten. Boden für Bettung Schichtdicke 10 cm sowie Boden für Seitenverfüllung und Abdeckung Schichtdicke 20 cm. Boden= nichtbindiger Sand-stark sandige Kiese mit U>5 und Größtkorn 20mm liefern. Grabenbreite bis 0,40m. Die Abrechnung erfolgt nach Länge verlegter Leitung in der Achse der Rohrleitung durchmessen.	545 m	EP.....	GP
10.02.22	Leitungszone Grabenbreite 0,60 m verfüllen Leitungszone verfüllen Geeigneten Boden in Leitungszone nach DIN EN 1610 entsprechend Bettungstyp 1 Rohrauflegerwinkel 120 Grad einbauen und verdichten. Boden für Bettung Schichtdicke 10 cm sowie Boden für Seitenverfüllung und Abdeckung Schichtdicke 20 cm.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
10	Los	Los 10 Mittelspannung		
10.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Boden= nichtbindiger Sand-stark sandige Kiese mit U>5 und Größtkorn 20mm liefern. Grabenbreite bis 0,60m. Die Abrechnung erfolgt nach Länge verlegter Leitung in der Achse der Rohrleitung durchmessen.	22 m	EP.....	GP
10.02.23	Trassenwarnband Trassenwarnband Verlegen von Trassenwarnband für Mittelspannungssysteme	577 m	EP.....	GP
10.02.24	Kabel sichern, Stromkabel-Niederspannung Das im Rohrgraben / in der Baugrube verlaufende Kabel ist zu sichern. Erschwernisse bei den Erd- und Verbau- arbeiten werden nicht gesondert vergütet. Kabel erdverlegt, in Betrieb, Stromkabel Niederspannung. Kabel-Aussendurchmesser bis 50 mm. Anzahl der Kabel bis 3 St.	500 m	EP.....	GP
10.02.25	Kabel umlegen K. außer Betrieb DU 30-50 mm Kabel umlegen. Verlegung durch qualifiziertes Fachpersonal. Erforderliche Erdarbeiten in Boden des Homogen- bereiches Schicht 4 durchführen. Kabel wird während des Umlegens außer Betrieb gesetzt. Mittelspannungskabel. Kabeldurchmesser über 30 bis 50 mm. Kabel liegt bis Oberkante Kabel frei. Zusätzliche Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Kabel aufnehmen und nach Angabe des Leitungs- trägers seitlich lagern. Kabel mit min. 10 cm Sand überdecken. Trassenband des AG auslegen.	50 m	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
10	Los	Los 10 Mittelspannung		
10.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
10.02.26	Kabel umlegen K. in Betrieb DU 30-50 mm Kabel umlegen. Verlegung durch qualifiziertes Fachpersonal. Erforderliche Erdarbeiten in Boden des Homogen- bereiches Schicht 4 durchführen. Kabel bleibt während des Umlegens in Betrieb. Niederspannungskabel Kabeldurchmesser über 30 bis 50 mm. Kabel liegt bis Oberkante Kabel frei. Zusätzliche Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Kabel freilegen und nach Angabe des Leitungs- trägers seitlich verschieben. Kabel mit min. 10 cm Sand überdecken. Trassenband des AG auslegen.	50 m	EP.....	GP
Summe Titel 10.02		Rohrgräben, Baugruben, Netto	.....	
10.03	Kabelarbeiten			
Allgemein Mittelspannungsinstallation				
01. Kabellegung und Montage 20kV Montage gemäß den Montageanleitungen des Herstellers der Kabelgarnituren. Montagen dürfen nur von ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden. Kabel sind grundsätzlich in Abstimmung mit der SWS (Baubetreuer) vor Inbetriebnahme zu prüfen. Das Kennzeichnen sowie Anfertigen und Befestigen der Bezeichnungsschilder ist mit der Montage der Muffen und Kabelgarnituren abgegolten. Der Text und das erforderliche Material für die Bezeichnungsschilder ist gemäß den Werksnormen der E.ON edis festgelegt. Muffen, Kabel und Kabelgarnituren sind entsprechend "Einmessordnung" der SWS zu dokumentieren. Kabelenden sind grundsätzlich mit Schrumpf- oder Gummikappen zu verschließen. Kabellegung erfolgt nach gemäß den Werksnormen der E.ON edis. Kabel bündeln und kennzeichnen. Die Kabel				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
10	Los	Los 10 Mittelspannung		
10.03	Titel	Kabelarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	sind 10 cm über Oberkante Kabel in Sand einzubetten. Das Warnband wird 30 cm über Kabel oder Schutzrohr verlegt. Für die Entsorgung von Rest- und Abfallstoffen sind Entsorgungsnachweise zu führen (einschließlich Transport zu einer selbst gewählten Kippe oder Wiederaufbereitungsanlage< 20km). Diese sind der SWS vorzulegen und dienen als Grundlage zur Abrechnung. ("Merkblatt zur Entsorgung von Rückständen"(Abfall, Reststoffe) der SWS) 02. Elektrische Prüfung von MS- Kabel (Kabel- und Fehlerortung) Die Prüfung erfolgt entsprechend den Werksnormen der E.ON edis Meßergebnisse sind dem Fachbereich TNS vor Wiederinbetriebnahme zu übergeben. 03. Netzstationen Aufstellung und Ausbau gemäß den Werksnormen der E.ON edis. Bauausstattungen (Türen, Lüftungsjalousien, Trafofahrschienen) werden von der SWS beigestellt. Die Beschriftung der Stationen sowie Gegenstationen erfolgt auf Anweisung der SWS (Baubetreuer). Die Textform und das erforderliche Material für die Stations- bzw. Kabelschilder ist gemäß den Werksnormen der E.ON edis festgelegt. Der Bauausführung der Erdungsanlage ist im Vorfeld mit dem Baubetreuer abzustimmen. 04. Erdungsanlagen Montage und Verlegung gemäß den Werksnormen der E.ON edis Messung des Erdungswiderstandes mit Erstellung des Lageplans und des Meßprotokolls. Schützen der Erd-Luft-Zone der Erder mit einer Korrosionsschutzbinde. Zum Aufgabenumfang gehört auch das Setzen von Erdungsprüfklemmen. 05. Fernmeldekabel, Legung und Montage Kabellegung gemäß den Vorschriften der NGS. Montage			
	- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
10	Los	Los 10 Mittelspannung		
10.03	Titel	Kabelarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	gemäß den Montageanleitungen des Herstellers der Kabelgarnituren. (Montagen dürfen nur von ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden) Muffen, Kabel und Kabelgarnituren sind entsprechend "Einmessordnung" der SWS zu dokumentieren. Kabelenden sind auf Verteiler aufzulegen. Wenn dieses nicht möglich ist sind die Kabelenden mit Schrumpf- oder Gummikappen zu verschließen. In den Dokumentationsunterlagen sind die nicht aufgelegten Kabel besonders zu kennzeichnen. Beim LWL- Einzug ist die zulässige Zugkraft zu beachten. Das Einziehen ist zu protokollieren. Für LWL- Muffen sind Minimarker einzusetzen. LWL- Phasern sind in Spleißboxen mit entsprechender Anzahl von Pigtails abzuschließen. Vor Übergabe der Kabelverbindungen sind entsprechende Messungen vorzunehmen und im Meßprotokoll zu dokumentieren. Im Meßprotokoll müssen alle Kabelparameter (Typ, Länge, Querschnitt) festgehalten sein. Gefüllte Kabel sind grundsätzlich vor dem Auflegen auf ungefüllte Kabel umzumuffen. Beschaltung und Beschriftung der Endeinrichtung werden von der SWS vorgegeben. 06. Demontagen Demontagen von Kabelanlagen, Stationsausrüstungen, Betonelemente, Baukörper und Freileitungsanlagen. Für die Entsorgung von Rest- und Abfallstoffen sind Entsorgungsnachweise zu führen (einschließlich Transport zu einer selbst gewählten Kippe oder Wiederaufbereitungsanlage< 20km). Diese sind der SWS vorzulegen und dienen als Grundlage zur Abrechnung. ("Merkblatt zur Entsorgung von Rückständen"(Abfall, Reststoffe) der SWS)			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
10	Los	Los 10 Mittelspannung		
10.03	Titel	Kabelarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Rücklieferung von Abbruchmaterial erfolgt nur bei Anforderung durch die SWS. Bei Freileitungsmontagen ist wiederverwendungsfähiges Leitungsseil bogenfrei abzunehmen und in Ringen aufzurollen. Lösen von Klemmstellen, Bunde und Beiseilen. Maste ausbauen, Mastlöcher verfüllen und dem vorhandenen Gelände anpassen. 07. Hinweis Material Materialbestellungne erfolgen anhand der freigegebenen Baupläne und den örtlichen Gegebenheiten. Das Leistungsverzeichnis stellt keine Grundlage für Materialbestellungen dar. Mehr- bzw. Minderbestellungen gehen zu Lasten des Auftragnehmers. 08. Vermessung Die Stadtwerke Schwerin beauftragen ein Vermessungsbüro. Dieses soll jeweilige Baustrecken mit ca. 200m einmessen. Die Information über den Baufortschritt an den Vermessers obliegt dem Rohrbauer Die erforderlichen Aufwendungen werden über eine Pauschale im LV vergütet.			
10.03.1	Koordinierungszuschlag Vermessung anteilig für Mittelspannungsinstallation Die Mittelspannungskabel müssen komplett durch den von der SWS beauftragten Vermesser eingemessen werden. Die Vermessung soll möglichst in Abschnitten von ca. 200m erfolgen. Der Rohrbauer informiert den Vermesser über deren notwendigen Einsätze wie folgt: - 14 Tage vor erwarteten Montagetermin - 2 Tage vor Einsatz (Fixtermin) - nach Fertigstellung Kabelbau mit Hinweis auf Fertigstellung Einsandung bis Scheitel			
		1 Psch		GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
10	Los	Los 10 Mittelspannung		
10.03	Titel	Kabelarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
10.03.2	Abnahmeprüfung und Dokumentation Mittelspannung Abnahme und Dokumentation nach Werknorm e.dis WN B 0020 "Technische Abnahme und Inbetriebsetzung von Anlagen im MS-/NS- und Gasnetz" -Bestätigung nach § 5 Absatz 4 der DGUV 3 "Elektrische Anlagen und Betriebsmittel" unter Verwendung des Formulars der e.dis 4.2 Ablauf der Inbetriebsetzung Beim Bau von Anlagen > 1 kV erfolgt die Anmeldung der Inbetriebsetzung durch den Anlagenbe-treiber bei der Netzleitstelle. Es sind die Festlegungen in der WN B 0070 zu beachten und einzuhalten. Der Ablauf der Inbetriebsetzung hat gemäß Inbetriebsetzungs-/ Schaltprogramm unter Beachtung der nachfolgenden Abschnitte zu erfolgen. 4.2.1 MS-Anlagen Stationen Die Überprüfung der Zellenbezeichnung erfolgt durch Vorschalten der Spannung von der speisen-den Station. Vor Inbetriebsetzung ist ein Phasenvergleich mittels bei E.DIS Netz GmbH zugelassenem Phasen-vergleicher, Phasenvergleichsgerät oder Phasenbestimmungsgerät durchzuführen. In Schaltanlagen sind nicht genutzte Abgänge zu erden und kurzzuschließen sowie gegen Wieder-einschalten zu sichern. 5 Dokumentation Es gelten die entsprechenden Werknormen der E.DIS Netz GmbH zur Führung einer Bauakte, WN T 0030 und der Lebenslaufakte, WN B 0130.			
		1 Psch	GP	
Kabelverlegung				
10.03.3	MS-PE/VPE-Kabel NA2XS(F)2Y 3x1x240mm² liefern und im Graben oder Schutzrohr verlegen Mittelspannungssystem, bestehend aus 3 Einzelkabeln NA2XS(F)2Y 1x240m² Zur Verlegung in Erde, in Wasser, im Freien, in Innenräumen und Kabelkanälen für EVU-Netze, Industrie- und Verteilernetze. Bei Verlegung in Kabelkanälen und Innenräumen muss			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
10	Los	Los 10 Mittelspannung		
10.03	Titel	Kabelarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	berücksichtigt werden, dass der PE-Mantel nach DIN VDE 0482-332-1 nicht flammwidrig ist. Das Kabel ist für ungünstige Einsatzbedingungen geeignet, insbesondere wenn nach mechanischen Beschädigungen das Eindringen von Wasser in Längsrichtung vermieden werden soll.			Übertrag:
	Norm: VDE 0276-620, Leitermaterial:Aluminium Leiterklasse:Kl.2 = mehrdrähtigAderisolation:VPE DIX8Feldsteuerung:innere und äußere Leitschicht aus halbleitendem Kunststoff (Dreifachextrusion)Schirm:Cu-Drahtumspinnung + QuerleitwendelMantelmaterial:Polyethylen DMP2Kabel längswasserdicht:jaMantelfarbe:schwarzFlammwidrigkeit:keine UV-beständig:jaAls Außenkabel zulässig:jaMaximal zulässige Leitertemperatur, °C:90 °CZul. Kabelaußentemperatur, fest verlegt, °C:70 °CZul. Kabelaußentemperatur, in Bewegung, °C:-20 - +70 °CBiegeradius, fest verlegt:15 x ØMetermarkierung:jaTeilentladung:2 p			
	liefern und in Kabelgraben legen und/oder durch Schutzrohr ziehen, in Dreieckordnung im Abstand von 3 m bündeln und kennzeichnen (1 System = 3 Kabel).			
		525 m	EP.....	GP
10.03.4	Zulage für Einzug in Schutzrohr PVC 140			
		60 m	EP.....	GP
10.03.5	Warmschrumpf-Verbindungsuffe für NA2XS(F)2Y 1x240mm² 20kV liefern und montieren			
	Warmschrumpftechnik - Muffe zur Verbindung einadriger kunststoffisolierter Mittelspannungskabel inklusive Schraubverbinder und alles erforderlichen Kleinmaterials. Aufbau Die Muffe besteht aus einem dreifach extrudierten Muffenkörper mit integrierter Feldsteuerschicht, Dichtbändern und einem dickwandigen Schrumpfschlauch als äußeren Schutz, inklusive Schraubverbinder. Prüfungen Diese Verbindungsuffen wurden nach CENELEC HD 629.1 geprüft und erfüllen alle wesentlichen internationalen Vorschriften			
	liefern und an Kabel im Kabelgraben montieren			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
10	Los	Los 10 Mittelspannung		
10.03	Titel	Kabelarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Fabrikat der Planung: Höhne Typ: VSM 30-V 95-240 Nennspannung: 18 / 30 (36) kV oder gleichwertig Hinweis: Die Kabelmontage im Baufeld soll ohne Verbindungsmuffen erfolgen. Lediglich zum Anschluss an die Bestandsleitung in Seehofer Straße soll diese Position angewendet werden. Eventuelle Montage weiterer Verbindungsmuffen soll nur nach Rücksprache und Freigabe durch die örtliche Bauleitung der SWS erfolgen.			
		18 St	EP.....	GP
10.03.6	MS-PE/VPE-Kabel NA2XS(F)2Y 3x1x240mm² Bestandssystem trennen			
	Vorhandenes MS-PE/VPE-Kabel NA2XS(F)2Y 3x1x240mm² trennen Information an und vorherige Freigabe durch Netzmeister der NWS.			
	Diese Position gilt nur für die Anbindung an das Bestandsnetz. Kabelschnitte im Baufeld sind bei den Einzelpositionen Kabelverlegung mit einzukalkulieren			
		6 St	EP.....	GP
10.03.7	Mittelspannungskabel NA2XS(F)2Y 1x240 auf Steckplatz in Trafostation aufklebmen			
	Mittelspannungskabel NA2XS(F)2Y 1x240 auf vorbereiteten freien Steckplatz in der Trafostation, aufklebmen mit allen erforderlichen Nebenarbeiten, wie Abisolieren des Kabels usw., sowie Hinzulieferung des erforderlichen Kleinmaterials. Anschluss erfolgt im spannungsfreien Zustand. Pauschal als komplette Leistung ausführen.			
	Hinweis: Pro MS-System wird diese Position 3x angezogen			
		6 St	EP.....	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
10	Los	Los 10 Mittelspannung		
10.03	Titel	Kabelarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
10.03.8	Ka-SR PVC-h 140x6,7-6m-grau DIN 8061/62 liefern und montieren Kabelschutzrohr grau nach DIN8061/62 Dimension 140x6,7 mm liefern und in den Kabelgraben einbauen, bzw. dem Tiefbauer übergeben	40 m	EP.....	GP
10.03.9	Schutzrohr-Abdichtung PVC da 140mm liefern und montieren Kabelschutzrohr-Abdichtung schrumpfbar zum druck- und feuchtigkeitsdichten Verschließen von Kabelschutzrohren aus PVC und 0,4 kV kunststoffisolierten Kabeln Schutzrohr da 140mm	10 St	EP.....	GP
10.03.10	Rolle Trassenwarnband "Achtung Starkstromkabel" liefern und dem Tiefbauer übergeben Trassenwarnband Kunststoff, 0,15 mm stark, 40 mm breit, Rolle à 250 m, Farbe gelb "Achtung Starkstromkabel"	3 Ro	EP.....	GP
Summe Titel 10.03		Kabelarbeiten, Netto	.....	
Summe Los 10		Los 10 Mittelspannung, Netto	.....	
		MwSt. (19,0 %)	.....	
		Gesamtsumme, Brutto	.....	
11	Los 11 Niederdruck Gas			
11.01	Rohrgräben, Baugruben			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
11	Los	Los 11 Niederdruck Gas		
11.01	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
Hinweis zu Erdarbeiten! Grundsätzlich ist durch den AN im Zuge der Erdarbeiten bzw. der Herstellung von Rohr- und Kabelgräben u.ä. der Boden zu laden, zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN mit festem Untergrund zu fördern und fachgerecht, getrennt nach Herkunftsquelle und Beschaffenheit, gemäß der Teilabschnitte auf Haufwerken mit einer Größe von max. 500m ³ zwischenzulagern. Dauer der Lagerzeit gemäß Bauablaufplan des AN. Vor Entladung ist der Boden mittels Wiegen mengenmäßig zu erfassen. Die Wiegescheine sind dem AG in 2-facher Ausfertigung zu übergeben. Der dort zwischengelagerte Boden wird durch den AG beprobt. Laut Baugrundgutachten befinden sich im Unterbau Böden, die gemäß LAGA der Einbauklassen Z0 zuzuordnen sind. Nach Beprobung und abschließender qualifizierter Beschreibung und Deklaration ist der Boden durch den AN auf dem Zwischenlager aufzunehmen und entsprechend der festgestellten Eigenschaften und Deklaration zu verwerten / entsorgen. Die Zwischenlagerflächen nach Wahl des AN sind durch den AN zu organisieren, vorzuhalten und zu unterhalten.				
Hinweis Leitungsgräben u. Gruben Die Tiefe der Leitungsgräben und Gruben ist nach Aufnahme der Oberflächenbefestigung und Einbau einer Baustraßen- bzw. Interimswegebefestigung ab OK Oberfläche gerechnet. Die Abrechnung des Rückbaus und der Wiederherstellung der Baustraßen- und Interimsbefestigung erfolgt separat. Abrechenbare Grabentiefe = Grabentiefe ab OK Oberfläche. Abrechenbar sind die herzustellenden Gräben und Gruben sowie deren Verfüllung, mit allen weiteren Leistungen der Leitungsherstellung, nur abzüglich des Verbaus bzw. Schalungskonstruktion nach Wahl des Auftragnehmers. Diesen Mehraushub bzw. Mehreinbau hat der Auftragnehmer bei seiner Kalkulation entsprechend seiner Bautechnologie erschöpfend zu berücksichtigen und in die jeweiligen EP zusätzlich einzukalkulieren. Abrechnung eines Grabens nur einmal möglich! Sich überschneidene Gräben für den Rückbau alter Leitungen sowie Herstellung neuer Leitungen ist nur einmal möglich.				
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
11	Los	Los 11 Niederdruck Gas		
11.01	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
11.01.1	Befestigung aus RC-Material aufnehmen, lagern und wiederherstellen Befestigung der Baustraße und Interimswege aus RC-Material als provisorische Befestigung aus klassifiziertem Beton-Recycling-Material 0/32 inkl. Vliestrennlage zur Herstellung der Gräben und Baugruben aufnehmen, nach Wahl des AN lagern inkl. ggf. erforderliche TRansportaufwendungen zu einem Zwischenlager nach Wahl des AN, auf dem Zwischenlager des AN wieder aufnehmen sowie ggf. erneut transportieren und nach Graben- und Grubenverfüllung wieder einbauen Inkl. Trennvlies trennen, von der Baustelle entfernen und einer Weiterverwertung zuführen bzw. per Nachweis fachgerecht entsorgen. Der Nachweis der fachgerechten Entsorgung ist dem AG zu übergeben. Vlies liefern und als Trennung der Unterlage einbauen. Betonrecyclingmaterial wieder einbauen und verdichten. Material verbleibt in Eigentum des AN und wird im Zuge der Herstellung der Verkehrsanlagen wiederum durch den AN aufgenommen und von der Baustelle entfernt. Fahrbahnbefestigung als Deckenschluß im Rohrgrabenbereich für die Befahrung des Baustellenverkehrs, als Trasse für Rettungsverkehre sowie zur Nutzung von bauzeitlichen Fußgängerführung des AN im Baufeld bis zur Herstellung der endgültigen Straßen- und Wegebefestigung herstellen. Dicke der herzustellenden Befestigung = 20cm.			
		26 m2	EP.....	GP
11.01.2	Suchgraben herstellen, Tiefe bis 1,50m Suchgraben einschl erforderlichen Verbau ausheben und gegebenenfalls verfüllen Boden für Suchgraben zum Auffinden von Kabeln und Versorgungsleitungen in Handschachtung ausheben. Die Grabentiefe wird gerechnet ab OK Gelände oder Straße, gegebenenfalls ab OK des vorhandenen Planums eventuell erforderlicher Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Grabentiefe von OKG bis 1,50 m. Boden = Homogenbereich Schicht 4. Boden unmittelbar im Zuge der Ausführung der Erdarbeiten zur Herstellung der Suchgräben laden, zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern, entladen und fachgerecht zwischenlagern.			
		2 m3	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
11	Los	Los 11 Niederdruck Gas		
11.01	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
11.01.3	Suchgraben herstellen, Tiefe bis 1,50m Suchgraben einschl erforderlichen Verbau ausheben und gegebenenfalls verfüllen Boden für Suchgraben zum Auffinden von Kabeln und Versorgungsleitungen in Handschachtung ausheben. Die Grabentiefe wird gerechnet ab OK Gelände oder Straße, gegebenenfalls ab OK des vorhandenen Planums eventuell erforderlicher Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Grabentiefe von OKG bis 1,50 m. Boden = Homogenbereich Schicht 5. Boden unmittelbar im Zuge der Ausführung der Erdarbeiten zur Herstellung der Suchgräben laden, zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern, entladen und fachgerecht zwischenlagern.	2 m3	EP.....	GP
11.01.4	Leitungsgraben Rückbau m. bis 1,50m tief DN 50 St Leitungsgraben herst. Boden für Leitungsgraben für Rückbau einer Gasleitung ausheben. Anteilige Erdarbeiten zum Rückbau der Gasleitung im Zusammenhang mit der Erneuerung der Gasleitung in gleicher Trasse. Einschließlich den Erdarbeiten in der vorh. Rohrleitungszone ausführen. Die Grabentiefe wird gerechnet ab OF Gehweg oder Strasse bis UK Rohraufleger gemäß DIN EN 1610. Gehweg und Strassenaufbruch wird gesondert berechnet. Zugrundegelegt für die Mengenermittlung werden bei Mindestgrabenbreiten gem. DIN EN 1610. Boden = Homogenbereich Schicht 4. Grabentiefe bis 1,50 m lichte Grabenbreite für Rückbau Rohr-DN 50 Stahl Der Rohrgraben ist den Unfallverhütungsvorschriften entsprechend auszusteifen. Erforderliche Verbaumaßnahmen werden nicht gesondert vergütet. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Boden unmittelbar im Zuge der Ausführung der Erdarbeiten zur Herstellung der Suchgräben laden, zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern, entladen und fachgerecht zwischenlagern. Die Vergütung erfolgt nur außerhalb der Suchgräben der Vorpositionen. Mehraushub bei Anwendung geböschter Baugruben wird gem. DIN EN 1610/ DIN 4124 nicht vergütet.			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
11	Los	Los 11 Niederdruck Gas		
11.01	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Einzurechnen sind die Erschwernisse bei Arbeiten vor Kopf und die abschnittsweise Herstellung. Das Liefern, Einbauen und Verdichten von Austauschboden über der Leitungszone bis zum Planum der Verkehrsanlagen wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung.			
		10 m3	EP.....	GP
11.01.5	Leitungsgraben Rückbau m. bis 1,50m tief DN 50 St			
	Leitungsgraben herst. Boden für Leitungsgraben für Rückbau einer Gasleitung ausheben. Anteilige Erdarbeiten zum Rückbau der Gasleitung im Zusammenhang mit der Erneuerung der Gasleitung in gleicher Trasse. Einschließlich den Erdarbeiten in der vorh. Rohrleitungszone ausführen. Die Grabentiefe wird gerechnet ab OF Gehweg oder Strasse bis UK Rohraufleger gemäß DIN EN 1610. Gehweg und Strassenaufbruch wird gesondert berechnet. Zugrundegelegt für die Mengenermittlung werden bei Mindestgrabenbreiten gem. DIN EN 1610. Boden = Homogenbereich Schicht 5. Grabentiefe bis 1,50 m lichte Grabenbreite für Rückbau Rohr-DN 50 Stahl Der Rohrgraben ist den Unfallverhütungsvorschriften entsprechend auszusteifen. Erforderliche Verbaumaßnahmen werden nicht gesondert vergütet. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Boden unmittelbar im Zuge der Ausführung der Erdarbeiten zur Herstellung der Suchgräben laden, zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern, entladen und fachgerecht zwischenlagern. Die Vergütung erfolgt nur außerhalb der Suchgräben der Vorpositionen. Mehraushub bei Anwendung geböschter Baugruben wird gem. DIN EN 1610/ DIN 4124 nicht vergütet. Einzurechnen sind die Erschwernisse bei Arbeiten vor Kopf und die abschnittsweise Herstellung. Das Liefern, Einbauen und Verdichten von Austauschboden über der Leitungszone bis zum Planum der Verkehrsanlagen wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung.			
		4 m3	EP.....	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
11	Los	Los 11 Niederdruck Gas		
11.01	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
11.01.6	anteiliger Leitungsgraben Neubau m. bis 1,50m tief d32 PE anteiliger Leitungsgraben herst. Boden für Leitungsgraben für Bau einer neuen Gasleitung ausheben. Anteilige Erdarbeiten zum Neubau einer Gasleitung im Zusammenhang mit dem Rückbau einer vorh. Gasleitung in gleicher Ttrasse. Die Grabentiefe wird gerechnet ab OF Gehweg oder Strasse bis UK Rohraufleger gemäß DIN EN 1610. Gehweg und Strassenaufbruch wird gesondert berechnet. Zugrundegelegt für die Mengenermittlung werden bei Mindestgrabenbreiten gem. DIN EN 1610. Boden = Homogenbereich Schicht 4. Grabentiefe bis 1,50 m lichte Grabenbreite für Verlegung Rohr-PE d32 Der Rohrgraben ist den Unfallverhütungsvorschriften entsprechend auszusteifen. Erforderliche Verbaumaßnahmen werden nicht gesondert vergütet. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Boden unmittelbar im Zuge der Ausführung der Erdarbeiten zur Herstellung der Suchgräben laden, zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern, entladen und fachgerecht zwischenlagern. Die Vergütung erfolgt nur außerhalb der Suchgräben der Vorpositionen. Mehraushub bei Anwendung geböschter Baugruben wird gem. DIN EN 1610/ DIN 4124 nicht vergütet. Einzurechnen sind die Erschwernisse bei Arbeiten vor Kopf und die abschnittsweise Herstellung. Das Liefern, Einbauen und Verdichten von Austauschboden über der Leitungszone bis zum Planum der Verkehrsanlagen wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung.	10 m3	EP.....	GP
11.01.7	anteiliger Leitungsgraben Neubua m. bis 1,50m tief d32 PE anteiliger Leitungsgraben herst. Boden für Leitungsgraben für Bau einer neuen Gasleitung ausheben. Anteilige Erdarbeiten zum Neubau einer Gasleitung im Zusammenhang mit dem Rückbau einer vorh. Gasleitung in gleicher Ttrasse. Die Grabentiefe wird gerechnet ab OF Gehweg oder Strasse bis UK Rohraufleger gemäß DIN EN 1610. Gehweg und Strassenaufbruch wird gesondert berechnet.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
11	Los	Los 11 Niederdruck Gas		
11.01	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Zugrundegelegt für die Mengenermittlung werden bei Mindestgrabenbreiten gem. DIN EN 1610. Boden = Homogenbereich Schicht 5. Grabentiefe bis 1,50 m lichte Grabenbreite für Verlegung Rohr-PE d32 Der Rohrgraben ist den Unfallverhütungsvorschriften entsprechend auszusteifen. Erforderliche Verbaumaßnahmen werden nicht gesondert vergütet. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Boden unmittelbar im Zuge der Ausführung der Erdarbeiten zur Herstellung der Suchgräben laden, zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern, entladen und fachgerecht zwischenlagern. Die Vergütung erfolgt nur außerhalb der Suchgräben der Vorpositionen. Mehraushub bei Anwendung geböschter Baugruben wird gem. DIN EN 1610/ DIN 4124 nicht vergütet. Einzurechnen sind die Erschwernisse bei Arbeiten vor Kopf und die abschnittsweise Herstellung. Das Liefern, Einbauen und Verdichten von Austauschboden über der Leitungszone bis zum Planum der Verkehrsanlagen wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung.			
		4 m3	EP.....	GP
11.01.8	Kopfloch herstellen Hausanschlüsse Kopfloch herstellen Kopfloch für Abtrennung von Hausanschlussleitungen der vorhandenen Gasleitung und zur Herstellung von Hausanschlüssen an vorh. bzw. gepl. Leitungen, in den erforderlichen Abmessungen herstellen. Vergütet werden die Erdarbeiten über die Herstellung des Leitungsgrabens der Vorposition hinaus. Boden = Homogenbereich Schicht 4. Tiefe: bis 1,50 m Länge/Breite: bis ca. 1,5 x 1,5 m Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Verbau bemessen für den Einsatz in öffentlichen Verkehrsflächen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Boden unmittelbar im Zuge der Ausführung der Erdarbeiten zur Herstellung der Suchgräben laden, zu			
	- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
11	Los	Los 11 Niederdruck Gas		
11.01	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern, entladen und fachgerecht zwischenlagern. Die Vergütung erfolgt nur außerhalb der Suchgräben der Vorpositionen. Mehraushub bei Anwendung geböschter Baugruben wird gem. DIN EN 1610/ DIN 4124 nicht vergütet. Einzurechnen sind die Erschwernisse bei Arbeiten vor Kopf und die abschnittsweise Herstellung. Das Liefern, Einbauen und Verdichten von Austauschboden über der Leitungszone bis zum Planum der Verkehrsanlagen wird gesondert vergütet. Die Vergütung erfolgt nach Anzahl der Kopflöcher.			
		2 St	EP.....	GP
11.01.9	Kopfloch herstellen Hausanschlüsse Kopfloch herstellen Kopfloch für Abtrennung von Hausanschlussleitungen der vorhandenen Gasleitung und zur Herstellung von Hausanschlüssen an vorh. bzw. gepl. Leitungen, in den erforderlichen Abmessungen herstellen. Vergütet werden die Erdarbeiten über die Herstellung des Leitungsgrabens der Vorposition hinaus. Boden = Homogenbereich Schicht 5. Tiefe: bis 1,50 m Länge/Breite: bis ca. 1,5 x 1,5 m Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Verbau bemessen für den Einsatz in öffentlichen Verkehrsflächen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Boden unmittelbar im Zuge der Ausführung der Erdarbeiten zur Herstellung der Suchgräben laden, zu einem geeigneten Zwischenlagerplatz nach Wahl des AN fördern, entladen und fachgerecht zwischenlagern. Die Vergütung erfolgt nur außerhalb der Suchgräben der Vorpositionen. Mehraushub bei Anwendung geböschter Baugruben wird gem. DIN EN 1610/ DIN 4124 nicht vergütet. Einzurechnen sind die Erschwernisse bei Arbeiten vor			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
11	Los	Los 11 Niederdruck Gas		
11.01	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Kopf und die abschnittsweise Herstellung. Das Liefern, Einbauen und Verdichten von Austauschboden über der Leitungszone bis zum Planum der Verkehrsanlagen wird gesondert vergütet. Die Vergütung erfolgt nach Anzahl der Kopflöcher.	2 St	EP.....	GP
11.01.10	Leitungszone verfüllen d32 Leitungszone verfüllen Geeigneten Boden in Leitungszone nach DIN EN 1610 entsprechend Bettungstyp 1 Rohrauflegerwinkel 120 Grad einbauen und verdichten. Boden für Bettung Schichtdicke 15 cm sowie Boden für Seitenverfüllung und Abdeckung Schichtdicke 15 cm. Boden= nichtbindiger Sand-stark sandige Kiese mit U>5 und Größtkorn 20mm liefern. Grabenbreite für Rohr PE d32 Die Abrechnung erfolgt nach Länge verlegter Leitung in der Achse der Rohrleitung durchmessen.	32 m	EP.....	GP
11.01.11	Zulage zu den vorbeschriebenen Aushubarbeiten zum Wiegen Zulage zu den vorbeschriebenen Aushubarbeiten für das Wiegen des gelösten und geladenen Aushubbodens, einschließlich des Transports.	80 t	EP.....	GP
11.01.12	Boden gelagert, aufnehmen, transp., entsorgen, Boden gemäß LAGA Zuordnungswert Z0 Gelagerten Boden bzw. Fels des AG aufnehmen. Boden = Homogenbereich Schicht 4. Deklaration nach LAGA = Z0. Boden bzw. Fels lagert außerhalb der Baustelle auf Zwischenlagerflächen nach Wahl des AN. Boden nach Beprobung durch den AG und ab- schließender qualifizierten Beschreibung und Deklaration auf dem Zwischenlager aufnehmen und entsprechend der festgestellten Eigenschaften und Deklaration transportieren und entsorgen bzw. weiterzuverwerten. Die Vergütung erfolgt nach Wiegeschein und Nach- weis der Mengenbilanz durch den AN nach Wiegen			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
11	Los	Los 11 Niederdruck Gas		
11.01	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	des Bodens vor Abladen auf dem Zwischenlager und Wiegen des Bodens vor Entsorgung bzw. Weiterverwertung.			
		35 t	EP.....	GP
11.01.13	Boden gelagert, aufnehmen, transp., entsorgen, Boden gemäß LAGA Zuordnungswert Z1.1			
	Gelagerten Boden bzw. Fels des AG aufnehmen. Boden = Homogenbereich Schicht 4. Deklaration nach LAGA = Z1.1. Boden bzw. Fels lagert außerhalb der Baustelle auf Zwischenlagerflächen nach Wahl des AN. Boden nach Beprobung durch den AG und abschließender qualifizierten Beschreibung und Deklaration auf dem Zwischenlager aufnehmen und entsprechend der festgestellten Eigenschaften und Deklaration transportieren und entsorgen bzw. weiterzuverwerten. Die Vergütung erfolgt nach Wiegeschein und Nachweis der Mengenbilanz durch den AN nach Wiegen des Bodens vor Abladen auf dem Zwischenlager und Wiegen des Bodens vor Entsorgung bzw. Weiterverwertung.			
		5 t	EP.....	GP
11.01.14	Boden gelagert, aufnehmen, transp., entsorgen, Boden gemäß LAGA Zuordnungswert Z0			
	Gelagerten Boden bzw. Fels des AG aufnehmen. Boden = Homogenbereich Schicht 5. Deklaration nach LAGA = Z0. Boden bzw. Fels lagert außerhalb der Baustelle auf Zwischenlagerflächen nach Wahl des AN. Boden nach Beprobung durch den AG und abschließender qualifizierten Beschreibung und Deklaration auf dem Zwischenlager aufnehmen und entsprechend der festgestellten Eigenschaften und Deklaration transportieren und entsorgen bzw. weiterzuverwerten. Die Vergütung erfolgt nach Wiegeschein und Nachweis der Mengenbilanz durch den AN nach Wiegen des Bodens vor Abladen auf dem Zwischenlager und Wiegen des Bodens vor Entsorgung bzw. Weiterverwertung.			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
11	Los	Los 11 Niederdruck Gas		
11.01	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
		35 t	EP.....	GP
11.01.15	Boden gelagert, aufnehmen, transp., entsorgen, Boden gemäß LAGA Zuordnungswert Z1.1			
	Gelagerten Boden bzw. Fels des AG aufnehmen. Boden = Homogenbereich Schicht 5. Deklaration nach LAGA = Z1.1. Boden bzw. Fels lagert außerhalb der Baustelle auf Zwischenlagerflächen nach Wahl des AN. Boden nach Beprobung durch den AG und abschließender qualifizierten Beschreibung und Deklaration auf dem Zwischenlager aufnehmen und entsprechend der festgestellten Eigenschaften und Deklaration transportieren und entsorgen bzw. weiterzuverwerten. Die Vergütung erfolgt nach Wiegeschein und Nachweis der Mengenbilanz durch den AN nach Wiegen des Bodens vor Abladen auf dem Zwischenlager und Wiegen des Bodens vor Entsorgung bzw. Weiterverwertung.			
		5 t	EP.....	GP
11.01.16	Zulage für Handschachtung längs			
	Zulage für Handschachtung bei Erschwernissen durch Leitungen und Kabel Zulage für Handschachtung bei Erschwernisse durch unmittelbar in und an der Baugrube mitlaufende Kabel- und Rohrleitungen längs zur Rohrgrabenachse. Die Abrechnung erfolgt nach Rohrgrabenlänge unabhängig von der Anzahl der Kabel und Leitungen. Vorh. Fernmelde- und Stromkabel einschl. Abdecksteine u.ä. sowie Trassenband nach Anweisung von Hand freilegen, seütl. der Baugrube sicher lagern und nach den Rohrverlegearbeiten wieder verlegen und mit dem vorgefundenen Material abdecken, einschließlich Lieferung eventuell fehlenden Materials			
		3 m	EP.....	GP
11.01.17	Zulage für Handschachtung quer			
	Zulage für Handschachtung bei Erschwernisse durch Leitungen und Kabel Zulage für Handschachtung bei Antreffen von quer zum Rohrgraben liegenden Kabel, Leitungen, Schutzrohren,Kanälen usw.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
11	Los	Los 11 Niederdruck Gas		
11.01	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	einschl. ggf. erforderlicher Erschwernisse bei der Rohrverlegung und beim Verbau. Die Leitungen sind zu sichern und nach Beendigung der Arbeiten vorschriftsmäßig und setzungsfrei zu unterstopfen. Eingeschlossen ist auch das Liefern und Verlegen des erforderlichen Warnbandes. Mehrere zusammenliegende Leitungen oder Kabel, die nicht weiter als 40 cm auseinanderliegen, werden als ein Stück abgerechnet. Mit dieser Position sind alle Erschwernisse, auch die erforderlichen Schachtungen von Hand abgegolten.	16 St	EP.....	GP
11.01.18	Zulage Handschachtung Gebäude Zulage Handschachtung. Die Zulage gilt für die Mehraufwendungen gegenüber der OZ "Leitungsgraben bzw. Kopfloch herstellen für den notwendigen Bodenabtrag in Handschachtung in Bereichen, in denen der Bodenabtrag nicht mittels Bagger o. ähnlichem Gerät durchgeführt werden kann Bereich: Gebäuderandstreifen. Streifen mit einer max. Breite von 0,25 m an Gebäudefassaden entlang von Hand ausheben.	1 m3	EP.....	GP
11.01.19	Zulage Handschachtung Baumbereich Zulage Handschachtung. Die Zulage gilt für die Mehraufwendungen gegenüber der OZ "Leitungsgraben bzw. Kopfloch herstellen für den notwendigen Bodenabtrag in Handschachtung in Bereichen, in denen der Bodenabtrag nicht mittels Bagger o. ähnlichem Gerät durchgeführt werden kann Bereich: Trauf-Kronen-Bereich von Baumstandorten. Der Bodenabtrag hat im Kronentraufbereich von Bäumen von Hand zu erfolgen.	1 m3	EP.....	GP
11.01.20	Kabelkreuzung sichern Die im Rohrgraben / in der Baugrube kreuzenden Stromversorgungs- und Telekommunikationskabel sind nach Wahl des AN zu sichern. Erschwernisse bei den Erd-, Verbau-, und Rohrverlegearbeiten werden gesondert vergütet. Die Vorschriften und Anweisungen des Unterhaltungsträgers der Leitung sind zu beachten.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
11	Los	Los 11 Niederdruck Gas		
11.01	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Kabel in Betrieb. Kabel bis DU 80mm. Mehrere zusammenliegende Leitungen oder Kabel, die nicht weiter als 40 cm auseinanderliegen, werden als ein Stück abgerechnet. Einschließlich Schutzrohre und Betonformsteine. Rohrdimension: bis DN 150. Material: verschieden	10 St	EP.....	GP
11.01.21	Austauschboden liefern und einbauen Austauschboden liefern und einbauen Austauschboden im Leitungsgraben einschl.Schacht- baugruben einbauen und verdichten. Material = Kies-Sand-Gemisch U > 3. Abgerechnet wird nur der verbaute Rohrgrabenbereich abzüglich eingebauter Leitung und Sandumhüllung des Rohres bis 15 cm über Rohrscheitel in verbauter Bau- grubenbreite, gemäß DIN EN 1610 sowie Straßen- od. Oberflächenaufbau. Hierdurch verdrängter Aushubboden ist unter- nehmerseits zu beseitigen.	7 m3	EP.....	GP
11.01.22	Gründungssohle verdichten Verdicht.98 v.H. Gründungssohle verdichten Gründungssohle verdichten und Oberfläche profil- gerecht herstellen. Boden = Homogenbereich Schicht 4. Verdichten auf min. 98 v.H. Verdichtungsgrad Dpr..	10 m2	EP.....	GP
11.01.23	Gründungssohle verdichten Verdicht.98 v.H. Gründungssohle verdichten Gründungssohle verdichten und Oberfläche profil- gerecht herstellen. Boden = Homogenbereich Schicht 5. Verdichten auf min. 98 v.H. Verdichtungsgrad Dpr..	3 m2	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
11	Los	Los 11 Niederdruck Gas		
11.01	Titel	Rohrgräben, Baugruben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
11.01.24	Trassenwarnband Trassenwarnband Verlegen von Trassenwarnband für Niederdruck Gas	32 m	EP.....	GP
Summe Titel 11.01		Rohrgräben, Baugruben, Netto		
11.02	Rohrleitungsbau			
11.02.1	Koordinierungsleistungen Vermessung Die Gasleitungen müssen komplett durch den von der SWS beauftragten Vermesser eingemessen werden. Die Der Rohrbauer informiert den Vermesser über deren notwendigen Einsätze wie folgt: - 14 Tage vor erwarteten Montagetermin - 2 Tage vor Einsatz (Fixtermin) - nach Fertigstellung Kabelbau mit Hinweis auf Fertigstellung Einsandung bis Scheitel	1 psch	GP	
11.02.2	Druckprüfung, bis DN 80 , ausführen Druckprobe nach DVGW Arbeitsblatt G469 (Gasleitung G472 bis 10bar Betriebsdruck aus PE) Auslegungsdruck der Rohrleitung 4bar. Ausführung mit elektronischem Meßgerät. Mesung von Druck und Temperatur fortlaufend. Ausdruck des Ergebnisses und Übertgabe an Betreiber. Sämtliche Aufwendungen, sowie erforderlichen Form- und Verbindungsteile welche lediglich für die Druckprüfung verwendet werden sind in diese Position mit einzurechen.	4 St	EP.....	GP
Rohrleitungen				
<u>Rohrleitungen</u> Lieferung und Montage von PE-Rohrleitungen als Komplettpreis.				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
11	Los	Los 11 Niederdruck Gas		
11.02	Titel	Rohrleitungsbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Im Einheitspreis Rohrleitung sind die Rohrverbindungen in der Strecke enthalten. Der Bieter legt die Ausführung der Rohrleitung fest als: - Stangenmaterial (6/12m) Verbindung durch Heizelementstumpfschweißen (HS) - wie vor , jedoch Heizwendelschweißen (HW) unter Hinzulierung der erforderlichen Schweißmuffen (Einzukalkulieren in EP) - Rohrbundware (50/100m) - Kombination aus vorgenannten Varianten Sämtliche Nebenleistungen wie zum Beispiel erforderliche Trennschnitte sind in die EP mit einzuberechnen. Anbindungen an die Rohrleitungskreuzungen, sowie notwendige Richtungsänderungen werden separat vergütet.			
11.02.3	PE 100-RC Druckrohr für Gas, schwarz m.oranger Außensch. SDR 11, d: 63 mm s: 5,8 mm entsprechend Vorbemerkungen liefern und verlegen koextrudierte Zwei-Schicht-Rohre mit Schutzeigenschaften aus PE 100-RC (Resistance to Crack), Tragerschicht: 90% der Wanddicke, äußere Signalschicht: 10% der Wanddicke (mind. 1mm), erfüllt über GW 335-2 hinaus die Mindestanforderungen der PAS 1075 zur alternativen, sandbettfreien Verlegung, in Stangen a 12 m oder Ringbunden bis zu 220 m erhältlich			
		20 m	EP.....	GP
11.02.4	Trassenwarnband 40mm gelb je 250 Meter "Achtung Gasleitung" dem Tiefbauer übergeben			
		1 Ro	EP.....	GP
11.02.5	PE 100-RC Druckrohr für Gas, SDR 11 d: 32 mm s: 3,0 mm entsprechend Vorbemerkungen liefern und verlegen PE 100-RC Druckrohre für Gas schwarz mit oranger Außenschicht aus PE 100-RC (Resistance to Crack), mit maschig integrierter farbiger Außenschicht, für die sandbettfreie Verlegung, Zulassungen / Normen: DIN 8074/75, DVGW GW 335-A2, PAS			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
11	Los	Los 11 Niederdruck Gas		
11.02	Titel	Rohrleitungsbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	1075 (Typ 2), in Stangen a 6 m bzw. 12 m oder Ringbunden a 100 m Nennweite: Da 32 mm Wandstärke: 3,0 mm Druckstufe: PN 16			
		30 m	EP.....	GP
PE Schweißfittinge mit HW				
<u>PE Schweißfittinge mit HW</u>				
11.02.6	PE 100-Schweißfitting Muffe mit Anschlag d32 Gas 10 bar, Wasser 16 bar liefern und montieren			
	PE 100-Schweißfittings mit Heizwendel aus Polyethylen (PE 100), für eine verlässliche, hoch belastbare Verbindung von PE-Rohren mit einer langen System-Lebensdauer, lange Schweiß- und Abkühlzonen, die eine höchstmögliche Qualität der Schweißverbindung garantieren, mit integrierterem Kennwiderstand im Anschluss Verbindung durch HW Schweißen			
		8 St	EP.....	GP
11.02.7	dgl. wie vor, jedoch Winkel alle liefern und montieren			
		8 St	EP.....	GP
11.02.8	wie vor , jedoch Endkappe d32 liefern und montieren			
		8 St	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
11	Los	Los 11 Niederdruck Gas		
11.02	Titel	Rohrleitungsbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Armaturen				
<u>Armaturen</u>				
11.02.9	Anbohr T-Stück liefern und montieren Ventil - Anbohr T-Stück zum Aufschweißen auf Versorgungsleitungen aus Gusseisen oder Stahl (hier DN300 und DN200) nach DVGW VP 300. Abgang d32 PE 100, SDR 11 Geeignet zum Anbohren ohne Gasaustritt T-Stück und Ventil aus schweißbarem Schmiedestahl Montage des Sicherheits T-Stücks durch Kehlnaht auf die Versorgungsleitung mit allen erforderlichen Nebenleistungen wie Nahtvorbereitung, Abkühlzeiten und Anbohrung (Stanzung) an Medienrohr			
		4 St	EP.....	GP
11.02.10	Teleskop-Einbaugarnitur für Sicherheits T-Stück liefern und montieren Teleskop-Einbaugarnitur Rohrdeckung 0,60 - 0,90 m Gestängelänge 0,47 - 0,69 m (für vor beschriebene Sicherheits T-Stücke) Schlüsselstange und Kuppelmuffe verzinkt, auszugssicher, mit Kugellager, Signalfarbe orange			
		4 St	EP.....	GP
11.02.11	Korrosionsschutz DN300 Nachumhüllung von werksumhüllten Rohren und Rohrformteilen, deren Umhüllung in der DIN EN 10329, Tabelle 2 genannt wird, sowie für die Umhüllung von Stahlrohrleitungen, Rohrformteilen, Armaturen und die Ausbesserung mechanischer Schädstellen in der Werksumhüllung. Ausführung: 1. haftvermittelnder, lösemittelhaltiger Voranstrich auf Basis von Bitumen und unverseifbaren Harzen. 2. Ummantelung mit warmverarbeitbarem Korrosionsschutz-Band aus modifiziertem Bitumen mit einem hohen Erweichungs- und niedrigem Brechpunkt.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
11	Los	Los 11 Niederdruck Gas		
11.02	Titel	Rohrleitungsbau		
				Übertrag:
	Träger aus vorgetränktem Glasgewebe ca. 120 g/m² mit hoher Festigkeit. Korrosionsschutzband Stärke 4mm, Breite 10cm oder 20cm. Verarbeitung mit 3cm Überdeckung des Bandes, bzw. 5cm der werkseitigen Umhüllung. Stahlrohr DN 300 mit allen erforderlichen Nebenarbeiten, wie Säubern des Rohres usw.	2 St	EP.....	GP
11.02.12	Korrosionsschutz DN200 Nachumhüllung von werksumhüllten Rohren und Rohrformteilen, deren Umhüllung in der DIN EN 10329, Tabelle 2 genannt wird, sowie für die Umhüllung von Stahlrohrleitungen, Rohrformteilen, Armaturen und die Ausbesserung mechanischer Schädstellen in der Werksumhüllung. Ausführung: 1. haftvermittelnder, lösemittelhaltiger Voranstrich auf Basis von Bitumen und unverseifbaren Harzen. 2. Ummantelung mit warmverarbeitbarem Korrosionsschutz-Band aus modifiziertem Bitumen mit einem hohen Erweichungs- und niedrigem Brechpunkt. Träger aus vorgetränktem Glasgewebe ca. 120 g/m² mit hoher Festigkeit. Korrosionsschutzband Stärke 4mm, Breite 10cm oder 20cm. Verarbeitung mit 3cm Überdeckung des Bandes, bzw. 5cm der werkseitigen Umhüllung. Stahlrohr DN 200 mit allen erforderlichen Nebenarbeiten, wie Säubern des Rohres usw.	2 St	EP.....	GP
Strassenkappe starr <u>Strassenkappe starr</u>				
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
11	Los	Los 11 Niederdruck Gas		
11.02	Titel	Rohrleitungsbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
11.02.13	Strassenkappe "GAS" starr für Hausanschlussarmatur Guss liefern und montieren Strassenkappen für Gas Standard starr, Gusseisen GG 20 ähnlich DIN 4059 / Ausgabe 1938, Niro-Steg Stück mit Aufschrift "GAS" für Hausanschlussarmatur (DAV) zum Einbau in Pflaster Die Strassenkappe ist einmalig zu montieren in Absprache mit dem Tiefbauer. Die Anpassung an die Oberfläche und das höherziehen erfolgt durch den Tiefbauer.	2 St	EP.....	GP
11.02.14	Tragplatte für vorgenannte Position Straßenkappe liefern und montieren	2 St	EP.....	GP
Strassenkappen höhenverstellbar <u>Strassenkappen höhenverstellbar</u>				
11.02.15	Strassenkappe Hausanschl."GAS" DIN 3580 verst. Gusseisen liefern und montieren Strassenkappen für Gas DVGW-zertifiziert nach DIN 3580 verstellbar, mit dämpfender Einlage, Typ BITUKAP, aus Guss Strassenkappe für Hausanschlussarmatur DIN 4059, mit Niro-Steg und Bolzen, Auszugslänge 140 mm Die Strassenkappe ist einmalig zu montieren in Absprache mit dem Tiefbauer. Die Anpassung an die Oberfläche und das höherziehen erfolgt durch den Tiefbauer.	4 St	EP.....	GP
11.02.16	Tragplatte für vorgenannte Position Straßenkappe liefern und montieren			
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
11	Los	Los 11 Niederdruck Gas		
11.02	Titel	Rohrleitungsbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
		4 St	EP.....	GP
Armaturenschutz				
<u>Armaturenschutz</u>				
11.02.17	Bauzeitlicher Schutz Armaturen + Gestänge Nach erfolgtem Einbau der Teleskopgestänge sind diese gegen mechanische Beschädigungen zu schützen Lieferung und Montage - 1 St. KG Rohr DN 100 Länge 1000m - 1 St. Stopfen KG DN100 Das KG Rohr ist einmalig nach Gestängemontage über dieses zu stülpen Eventuelle weitere Höhenanpassungen erfolgen durch den Tiefbauer. Nach Montage der Strassenkappen ist das Schutzrohr auszubauen (eigene Verwendung oder Entsorgung)			
		4 St.	EP.....	GP
Hausanschluss				
11.02.18	Hauseinführung Lieferung und Montage HEK DN 25 Gas und Wasserdicht, inkl. Kernbohrung und Abdichtung Gebäudewand gegen drückendes Wasser. Ausführung HEK 90°Eck und Flanschverbindung.			
		4 St	EP.....	GP
11.02.19	Verbindung mit Kundenanlage Lieferung und Montage Anschlussleitung im Gebäude. inkl. Druckprobe nach TRGI 2018 und Länge Verbindungsstrecke im Gebäude 1m. Inkl. der erforderlichen Formteilen, Befestigungen			
Übertrag:				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
11	Los	Los 11 Niederdruck Gas		
11.02	Titel	Rohrleitungsbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	etc.			Übertrag:
	zusätzliche Längen werden über eine gesonderte Position vergütet.			
		4 St	EP.....	GP
11.02.20	Zugschlag Leitungslänge Zuschlag auf vorherige Position bei Anschlusslängen über 1m.			
		10 m	EP.....	GP
11.02.21	Rückbau Hausanschluss Rückbau des alten Hausanschlusses. Inkl. Ausbau alte HEK verschließen und abdichten Mauerwerk, trennen , abstopfen und verschweißen am Abzweig Versorgungsleitung mit einer Endkappe inkl Prüfanschluss.			
		4 St	EP.....	GP
11.02.22	Rückbau Stahlleitung DN50 Ausbau und Entsorgung von freigelegter Stahlleitung bis DN50			
		20 m	EP.....	GP
11.02.23	Dokumentation Mit dem Schlussaufmaß sind sämtliche Dokumente in einer Mappe dem Auftraggeber zu übergeben insbesondere: -Rohrbuch -Materialnachweis -Schweißprotokoll -Schweißerzeugnisse -Entsorgungsnachweis -Hausanschlussskizze -weitere für das BV wichtige Dokumente			
		1 Psch		GP
Summe Titel 11.02		Rohrleitungsbau, Netto		

Leistungsverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
11	Los	Los 11 Niederdruck Gas		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Los 11				
			Los 11 Niederdruck Gas, Netto	.....
			MwSt. (19,0 %)	.....
			Gesamtsumme, Brutto	.....

LV-Zusammenfassung

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Geamt in EUR
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation	4	.....
00.01	Titel	Baustelleneinrichtung	5	.....
00.02	Titel	Beantragung, Kontrolle	9	.....
00.03	Titel	Baustellenabspernung	11	.....
00.04	Titel	Verkehrssicherung	18	.....
00.05	Titel	Umleitung	60	.....
00.06	Titel	Hilfsleistungen	65	.....
00.07	Titel	Baubehelfe	75	.....
00.08	Titel	Gehwegüberfahrt am Wendekreis	82	.....
00.09	Titel	Anpassung Mittelinsel	96	.....
00.10	Titel	Gehwegabsenkung am Ärztehaus	105	.....
00.11	Titel	Prov. Haltestellen	115	.....
01	Los	Los 1 Verkehrsanlagen Straße	117	.....
01.00	Titel	Baubegleitende Leistungen	118	.....
01.02	Titel	Erdarbeiten	120	.....
01.03	Titel	Entwässerung für Verkehrsanlagen	128	.....
01.04	Titel	Schichten ohne Bindemittel	162	.....
01.05	Titel	Asphalt-/ Betonbauweisen	164	.....
01.06	Titel	Pflaster, Platten, Borde	185	.....
01.07	Titel	Ausstattung	225	.....
01.08	Titel	Verkehrszeichen und Markierung	226	.....
01.09	Titel	Anpassungen vorh. technischen Anlagen	240	.....
02	Los	Los 2 Verkehrsanlagen Parkstreifen	245	.....
02.00	Titel	Baubegleitende Leistungen	246	.....
02.01	Titel	Erdarbeiten	247	.....
02.02	Titel	Tragschichten	254	.....
02.03	Titel	Pflaster, Platten, Borde	259	.....
02.04	Titel	Anpassungen technische Anlagen	276	.....

LV-Zusammenfassung

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Geamt in EUR
02.05	Titel	Verkehrszeichen und Markierung	277	.....
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen	281	.....
03.00	Titel	Baubegleitende Leistungen	281	.....
03.01	Titel	Hilfsleistungen	285	.....
03.02	Titel	Erdarbeiten	287	.....
03.03	Titel	Trag- und Deckschichten	296	.....
03.04	Titel	Asphaltbauweisen Radweg Graf-Schack-Allee	309	.....
03.05	Titel	Pflaster, Platten, Borde	314	.....
03.06	Titel	Ausstattung	349	.....
03.07	Titel	Leistungen an angrenzender Bebauung	359	.....
03.08	Titel	Anpassungen technische Anlagen	360	.....
03.09	Titel	Oberflächenwiederherstellung außerhalb Baufeld	362	.....
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. ...	370	.....
04.00	Titel	Baubegleitende Leistungen	378	.....
04.01	Titel	Demontage und Provisorien	379	.....
04.02	Titel	Erdarbeiten	387	.....
04.03	Titel	Verkabelung	400	.....
04.04	Titel	Beleuchtungsanlage	405	.....
04.05	Titel	Verteilerschrank	416	.....
04.06	Titel	Sonstiges	432	.....
05	Los	Los 5 Stadtmobiliar	437	.....
05.01	Titel	Hilfsleistungen	437	.....
05.02	Titel	Erdarbeiten / Fundamentierung	438	.....
05.03	Titel	Ausstattungs-elemente	444	.....
06	Los	Los 6 Landschaftsbau	457	.....
06.00	Titel	Baubegleitende Leistungen	457	.....
06.01	Titel	Hilfsleistungen	458	.....
06.02	Titel	Baumumfeldverbesserung	459	.....

LV-Zusammenfassung

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Geamt in EUR
06.03	Titel	Baumpflanzungen	463	.....
06.04	Titel	Rasen- und Saatarbeiten	471	.....
07	Los	Los 7 Neubau Fernwärme	472	.....
07.01	Titel	Oberflächenbefestigungen außerhalb des Straßenbaubere...	472	.....
07.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben	487	.....
07.03	Titel	Hinweise Rohrleitungsbau	512	nur Textinformation
07.04	Titel	Versorgungsleitung	518	.....
07.05	Titel	Schweißverbindungen	533	.....
07.06	Titel	KMR-Muffen	535	.....
07.07	Titel	Hausanschluss	540	.....
07.08	Titel	Dokumentation	542	.....
08	Los	Los 8 Leerrohre Telekommunikation	543	.....
08.01	Titel	Oberflächenbefestigungen außerhalb des Straßenbaubere...	543	.....
08.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben	547	.....
08.03	Titel	Leerrohrverlegung	556	.....
09	Los	Los 9 Niederspannung	565	.....
09.01	Titel	Oberflächenbefestigungen außerhalb des Straßenbaubere...	565	.....
09.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben	576	.....
09.03	Titel	Kabelarbeiten	588	.....
10	Los	Los 10 Mittelspannung	596	.....
10.01	Titel	Oberflächenbefestigungen außerhalb des Straßenbaubere...	596	.....
10.02	Titel	Rohrgräben, Baugruben	605	.....
10.03	Titel	Kabelarbeiten	618	.....
11	Los	Los 11 Niederdruck Gas	626	.....
11.01	Titel	Rohrgräben, Baugruben	626	.....
11.02	Titel	Rohrleitungsbau	638	.....

LV-Zusammenfassung

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ	
Nr.	Bezeichnung	Seite	Geamt in EUR
Summe LV 21 Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK...			
		Gesamtsumme, Netto	EUR
	Stempel	MwSt. (19,0 %)	EUR
.....		<u>Gesamtsumme, Brutto</u>	EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift			

Bieterangabenverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ
00	Los	Los 0 Baustelleneinrichtung und -organisation
00.08	Titel	Gehwegüberfahrt am Wendekreis
Nr.	Liste der Positionen mit Bietertextergänzung	
00.08.32	Dehnungsfugen in Mosaiksteinbelag herst. Mosaikpflasterstein, Granit	
	Angebotenes Produkt Fugenverfüllmasse: ' ' ' '	
00.10.22	Dehnungsfugen in Mosaiksteinbelag herst. Mosaikpflasterstein, Granit	
	Angebotenes Produkt Fugenverfüllmasse: ' ' ' '	
01.06.71	Dehnungsfugen in Großpflasterbelag herstellen	
	' '	
02.03.6	Dehnungsfugen in Großpflasterbelag herstellen	
	' '	
02.03.8	Dehnungsfugen in Großpflasterbelag an Einbauten herstellen	
	Angebotenes Produkt Fugenverfüllmasse: ' '	
02.03.9	Dehnungsfugen in Großpflasterbelag an Schächten u. Abläufen herstellen	
	Angebotenes Produkt Fugenverfüllmasse: ' '	
03.03.21	Dehnungsfugen in DBT herstellen	
	Angebotenes Produkt Fugenverfüllmasse: ' '	

Bieterangabenverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen
03.05	Titel	Pflaster, Platten, Borde
Nr.	Liste der Positionen mit Biertextergänzung	
03.05.22	Betonplattenbelag 30x30 cm Achat liefern und einbauen Bettung 0/5 Fuge 0/4 Angebotenes Pflaster (vom Bieter auszufüllen): '.....' '	
03.05.23	Zulage Böschofsmütze im Betonplattenbelag Angebotenes Pflaster (vom Bieter auszufüllen): '.....' '	
03.05.46	Dehnungsfugen in Mosaiksteinbelag herst. Mosaikpflasterstein, Granit Angebotenes Produkt Fugenverfüllmasse: '.....' '	
03.05.47	Dehnungsfugen an Einbauten in Mosaiksteinbelag herst. Mosaikpflasterstein, Granit Angebotenes Produkt Fugenverfüllmasse: '.....' '	
03.06.1	Fahrradbügel aus Flachstahl liefern und aufstellen RAL 7016 '.....' '	

Bieterangabenverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ
03	Los	Los 3 Verkehrsanlagen Gehweg und Nebenanlagen
03.06	Titel	Ausstattung
Nr.	Liste der Positionen mit Bietertextergänzung	
03.06.2	Fahrradanlehnbügel B = 0,8 m H = 0,65 m mit Fundamenten herstellen ' '	
03.09.12	Dehnungsfugen an Einbauten in Mosaiksteinbelag herst. Mosaikpflasterstein, Granit Angebotenes Produkt Fugenverfüllmasse: ' '	
04.04.5	Übergangs- und Sicherungskasten für 3 Kabel Bieterfabrikat: ' '	
	Biertyp: ' '	
04.04.6	Überspannungs-Ableiter Typ 2 zum Einbau Bieterfabrikat: ' '	
	Biertyp: ' '	
04.04.7	Typ 1 Lichtmast LPH 5m; ohne Ausleger; verzinkt, konisch rund; liefern und aufstellen Bieterfabrikat: ' '	
	Biertyp: ' '	

Bieterangabenverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung
04.04	Titel	Beleuchtungsanlage
Nr.	Liste der Positionen mit Bietertextergänzung	
04.04.9	Typ 1 - LED-Mastleuchte Cuvia 40 mit Zhaga-Sockel oben/unten, 35W, 3000K, liefern und betriebsfertig montieren Gewährleistungszeitraum: '.....' (Jahre) Ersatzteilverfügbarkeit: '.....' (Jahre)	
04.04.10	Typ 2 - LED-Mastleuchte Lumega IQ 50N mit Zhaga-Sockel oben/unten, 40W, 3000K, liefern und betriebsfertig montieren Gewährleistungszeitraum: '.....' (Jahre) Ersatzteilverfügbarkeit: '.....' (Jahre)	
04.05.5	Beleuchtungsverteiler (SBV-62) 4 SK (Standartschrank "Schwerin4") Sonderausführung! liefern und montieren Bieterfabrikat: '.....' Biertyp: '.....' Lieferzeit: '.....'	
04.05.6	Standverteiler (EM-01 und 02) Sonderausführung liefern und montieren Bieterfabrikat: '.....' Biertyp: '.....' Lieferzeit: '.....'	
04.05.16	Pflasterfugenmörtel frei Baustelle anliefern/einbauen Angebotenes Fabrikat: '.....'	

Bieterangabenverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ
04	Los	Los 4 Straßen-, Rad- und Gehwegbeleuchtung, techn. Ausrüstung
04.06	Titel	Sonstiges
Nr.	Liste der Positionen mit Bietertextergänzung	
04.06.5	Typ 3 - LED-Anbauleuchte antivandalen, PMMA, 20W, 3000K, raumstrahlend, Fahrradgaragen Bieterfabrikat: '.....' Biertertyp: '.....'	
05.03.1	Systemüberdachung 6,8 x 2,5 m Typ MULTIVARIA BIKE-Depot DSP oder gleichwertig gewähltes Fabrikat (vom Biete einzutragen): '.....'	
05.03.2	Systemüberdachung 5,0 x 2,0 m Typ MULTIVARIA BIKE-Depot DSP oder gleichwertig gewähltes Fabrikat (vom Biete einzutragen): '.....'	
05.03.3	Systemüberdachungen Typ OPTURA-Single-VSG oder gleichwertig gewähltes Fabrikat (vom Biete einzutragen): '.....'	
05.03.4	Einseitige Radeinstellungen Doppelstockparker gewähltes Fabrikat (vom Biete einzutragen): '.....'	
06.02.1	Bodenverbesserungsstoff liefern GEFA Perlhumus 0 - 2 mm oder gleichwertig liefern gewählt (vom Bieter auszufüllen): '.....'	

Bieterangabenverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ
06	Los	Los 6 Landschaftsbau
06.02	Titel	Baumumfeldverbesserung
Nr.	Liste der Positionen mit Biertextergänzung	
06.02.2	Bodenhilfsstoff liefern Material STOCKOSORB oder gleichwertig liefern gewählt (vom Bieter auszufüllen): '.....' '.....'	
06.02.3	Bodenhilfsstoff liefern Material GEFA Endo-Mykorrhiza oder gleichwertig liefern gewählt (vom Bieter auszufüllen): '.....' '.....'	
06.02.4	Bodenhilfsstoff liefern Material GEFA Ekto-Mykorrhizapilze oder gleichwertig liefern gewählt (vom Bieter auszufüllen): '.....' '.....'	
06.02.5	Flüssigdünger liefern Material COMPO Baumkraft fluid oder gleichwertig liefern gewählt (vom Bieter auszufüllen): '.....' '.....'	
06.03.6	Überbaubares Baumsubstrat, FLL Bauweise 2, Bodenverb. einarbeiten, Schotter 80/120mm Angebotenes Produkt (vom Bieter auszufüllen): '.....'	
06.03.7	Bodenverbesserer zum Baumsubstrat liefern Angebotenes Produkt (vom Bieter auszufüllen): '.....'	
06.03.8	Bewässerungs- und Belüftungssystem herstellen Angebotenes Produkt (vom Bieter auszufüllen): '.....' '.....'	

Bieterangabenverzeichnis

21	LV	Gesamt-Lv Mecklenburgstr. FDVm+SWS_260630_AK+JZ
06	Los	Los 6 Landschaftsbau
06.03	Titel	Baumpflanzungen
Nr.	Liste der Positionen mit Biertextergänzung	
06.03.10	Liquidambar styraciflua liefern H mind 3xv mDb 18-20 Kronenansatz 2,20m	
	Angabe Lieferbaumschule (vom Bieter auszufüllen):	
	'.....'	
	'	
06.03.11	Liquidambarstyraciflua 'Moraine' liefern H mind 3xv mDb 18-20 Kronenansatz 2,20m	
	Angabe Lieferbaumschule (vom Bieter auszufüllen):	
	'.....'	
	'	
08.01.7	Dehnungsfugen in Kleinpfl. herstellen	
	Angebotenes Produkt Fugenverfüllmasse:	
	'.....'	
	'	
09.01.14	Dehnungsfugen in Kleinpfl. herstellen	
	Angebotenes Produkt Fugenverfüllmasse:	
	'.....'	
	'	
09.01.25	Dehnungsfugen in Mosaikpfl. herstellen	
	Angebotenes Produkt Fugenverfüllmasse:	
	'.....'	
	'	